Genealogisches Handbuch

bürgerlicher Familien

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

02/
hi c
540

Nicht ausleihbar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Genealogisch

Bürgerlich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Genealogisches Handbuch

Bürgerlicher Familien.

Band 16.

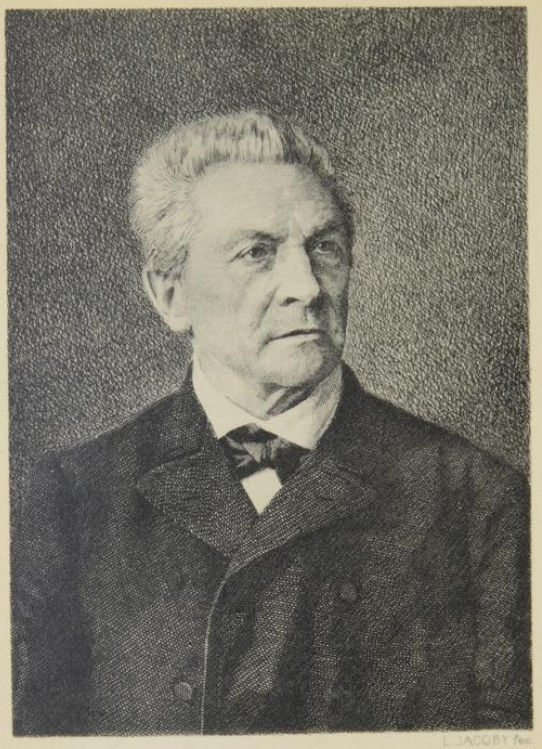
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LAND
UND S
BIBLIO
DÜSSE

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



A. F. Börner.

Mit gütiger Erlaubnis der Verlagsbuchhandlung Bernh. Tauchnitz, Leipzig.

Geneal

Hand

Bürgerliche

ein deutsches

herausg

Dr. jur. Bern

Regierungsrat und Mitglied

mit Beih

Professor Rd. M. Hilder

Sechszehn

19

Druck u. Verlag von

Hoflieferant Sr. Majestät

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien,

ein Deutsches Geschlechterbuch,

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungsrat und Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldsamts,

mit Zeichnungen von
Professor Ad. M. Hildebrandt und Oskar Roick.

Sechszehnter Band.

1910.

Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Landes- u. Stadt-
Bibliothek
Düsseldorf

lis
b 6785
(16)

H. H. W. 197 298

09. 1898

Vorwort zum

Bei den stetig zune
richten und Stammreihe
buch bürgerlicher Famil
wert erwiesen, zum Te
oder Landschaften eintre
der Plan gefaßt worde
burger Band" zu ge
Verein für Familienge
kunde" hat sich dieses
angenommen, daß bere
erster Hamburger Famil
sind. Es sollen möglichst
später erscheinen, sodaß
nicht nur ein, sondern
kommen. Alle Interesse

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorwort zum sechszehnten Bande.

Bei den stetig zunehmenden Einsendungen von Nachrichten und Stammreihen für das „Genealogische Handbuch bürgerlicher Familien“ hat es sich als wünschenswert erwiesen, zum Teil eine Ordnung nach Städten oder Landschaften eintreten zu lassen. So ist zunächst der Plan gefaßt worden, den 18. Band als „Hamburger Band“ zu gestalten. Der „Hamburgische Verein für Familiengeschichte, Siegel- und Wappenkunde“ hat sich dieses Planes in so tatkräftiger Weise angenommen, daß bereits etwa 30—40 Genealogien erster Hamburger Familien für diesen Band angemeldet sind. Es sollen möglichst auch weitere Hamburger Bände später erscheinen, sodaß dann erfreulicherweise jährlich nicht nur ein, sondern zwei Bände herausgegeben werden könnten. Alle Interessenten werden ersucht, ihre betr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stammbaum-Nachrichten an den Vorsitzenden des genannten Vereins, Herrn Landrichter Dr. jur. Ascan Lutteroth, Hamburg, Johnsallee 24, einzusenden.

In gleicher Weise wird beabsichtigt, nach und nach auch Bände anderer Städte oder Landesteile innerhalb des Gesamtwerkes herauszugeben, falls sich hinreichend Beteiligung findet. Gerade auch für die Orts- und vaterländischen Geschichtsvereine dürfte sich hier ein reiches Feld der Tätigkeit bieten. Solche Bände ließen sich jedoch nur ermöglichen, wenn je etwa 40 Genealogien für sie angemeldet wären. In Betracht kämen dabei solche Geschlechter, die wenigstens in einem Zweige etwa 3 Generationen in achtbaren, angesehenen Stellungen in der betreffenden Stadt oder Landschaft gelebt haben. Auch Neuabdrücke bereits aufgenommener Genealogien in berichtigter Form würden hierbei nicht ausgeschlossen sein. Vielleicht ließe sich dann später auch ein Berliner Band, ein Frankfurter, Elberfelder, Dresdener, Lübecker, Danziger, Dortmunder, Münsterscher, Ostpreußischer usw. Band oder mehrere ermöglichen. Für Nachrichten und Vorschläge, insbesondere aus dem Kreise unserer Leser wären wir dankbar.

Selbstverständlich würden nach wie vor die ganz Deutschland umfassenden Bände bleiben. Anmeldungen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

für sie werden sich vorläufig um so eher empfehlen, da das Zustandekommen von Sonderbänden häufig geraume Zeit und viele Vorarbeiten beanspruchen und nicht immer gesichert sein wird.

Berlin N. W. 23, Klopstockstr. 55.
18. November 1909.

Dr. jur. **Bernhard Koerner.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Verzeichnis de

deren Stammfolge in den bisher

In größeren Zahlen geben den betre
Stammfolgen früherer Bände, der be
be

Abel 9, 1. 10 1.
Ackermann 16, 1.
Adami I. 1, 1. 2, 1. 12, 1.
Adami II. 11, 1.
Ambach 2, 2.
Aschenbrenner 13, 1.
von Asbern 4, 1. 5, 1. 7, 3. 9, 43.
Badecker 12, 5.
Badiste 3, 1. 4, 12.
Bald 1, 6. 2, 8.
Balthasar 10, 5. 12, 25.
Balthezar 10, 25.
Banse 13, 7. 511.
Barkowitz 1, 21.
Barop 11, 5.
Bartels 16, 25.
Bartheis 1, 22.
Bartholomäi 8, 1.
Baerdz 3, 11. 4, 13.
Bachde 16, 43.
Baumann 8, 5.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Verzeichnis derjenigen Geschlechter,

deren Stammfolge in den bisher erschienenen Bänden enthalten ist.

Die größeren Zahlen geben den betreffenden Band, die kleineren die Seite an. Stammfolgen früherer Bände, die durch neue vollständig ersetzt sind, sind hier fortgelassen.

Abel 9, 1. 10 1.
Ackermann 16, 1.
Adami I. 1, 1. 2, 1. 12, 1.
Adami II. 11, 1.
Ambach 2, 2.
Aschenbrenner 13, 1.
von Aspern 4,1. 5,1. 7,3. 9,43.
Baedeker 12, 5.
Badicke 3, 1. 4, 12.
Balck 1, 6. 2, 8.
Balthasar 10, 5. 12, 25.
Balthazar 10, 25.
Bansa 13, 7, 511.
Barchewitz 1, 21.
Barop 11, 5.
Bartels 16, 25.
Barthels 1, 22.
Bartholomeh 8, 1.
Baetcke 3, 11. 4, 13.
Baethcke 16, 43.
Baumann 8, 5.
Bäumer 2, 9.
Baumgart 1, 24.
Beckherrn 2, 14.
Beißel 2, 38.
Beitzke 15, 1.
Benckendorff 16, 59.
Benkendorff 16, 65.
Berchelmann 11, 15.
Berckelmann 11, 30.
Berendt 2, 33.
von Berg 8, 9.
Béringuier 1, 27.
Berndt I. 9, 47.
Berndt II. 10, 39.
Berndt III. 10, 47. 13, 23.
Berner 16, 69.
Berns 2, 34.
Bertelsmann 13, 25.
Berthold 16, 85.
Besenbruch 16, 89.
Betcke 12, 35.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bethe 13, 83.
Bilfinger 10, 59.
Billmayer 9, 53.
Bischoffs 2, 39. 6, 9.
Blumenthal 3, 31.
Boeck I. 16, 95.
Boeck II. 11, 47.
Boeddinghaus 11, 77.
Boehmer I. 6, 107.
Böhmer II. 8, 18. 9, 55.
Bollacher 5, 21.
Bönhof 8, 33.
Bönhoff 5, 31. 8, 29.
Bonhöffer 5, 31. 8, 38.
Bönnhoff 14, 1.
Borggreve 2, 61.
Bork 1, 34.
Borkowski 10, 135.
Bornhak 1, 35.
Boesner 3, 37.
Bossert 14, 3.
Bothe 16, 129.
Bötzow 5, 79.
Boxberger 1, 36.
Boysen 10, 115. 11, 107.
12, 623. 14, 7.
Bracht 8, 41.
Branca 14, 19.
Branco 14, 13.
Brandhorst 4, 17.
Braun 12, 53.
Bräutigom 10, 143.
Brockes 2, 63.
Broggia 3, 49.
Bruère 11, 127, 625.
Buch 13, 103.
Bucher 1, 38.
Bürger 13, 115.
Burrowes 3, 53.
Büsing 2, 87.
Bütow 1, 39.
Cappel 8, 65.
Chappuzeau 2, 89.
Colsman 12, 79.
Contag 1, 44.
Coomans, 1, 42.
Coym 10, 331.
Craemer 4, 52.
Delius 10, 631.
Deussen 1, 48.
Dielitz 1, 48.
Dietz 2, 26.
Dimpfel 5, 85.
Doering 11, 159, 637.
Dreger 2, 111.
Dremel, 9, 59.
Dryander 7, 13. 10, 145.
Dürfeld 1, 50.
Dzinba 1, 51. 3, 57.
Ebert 2, 113.
Eckart 4, 27.
Edner 14, 23.
Egen 15, 13.
Eggers I. 14, 33.
Eggers II. 1, 73.
Eggersf = Eggers I.
Ehlerding 13, 147.
Ehrhardt I. 6, 30.
Ehrhardt II. 7, 37.
Eichhorn 9, 109.
Einwaldt 15, 23.
Eisenhart 1, 75.
Elster, 15, 31.
von Elten 4, 33.

Engelbrecht I. 15, 57.
Engelbrecht I. 15, 115.
Engelbrecht III. 15, 125.
Erbkam 16, 153.
Erbkamm 16, 167.
Ermeler 4, 43.
Ernst 10, 165.
Esch I. 16, 173.
Esch II. 16, 211.
Fedderſen 9, 145.
Fenger 4, 59.
Finster 11, 167.
Fischer I. 4, 63.
Fischer II. 8, 87. 10, 139.
Fischer III. 16, 129.
Focke 3, 61. 4, 66.
Fontane 2, 127.
Forsbeck 9, 121.
Fräßdorf 14, 117.
Frederich 10, 173.
Friedrichsen 9, 145.
Frowein I. 7, 47. 8, 97. 13, 161.
Frowein II. 8, 101.
Fürst 7, 73.
Fürth 3, 71. 8, 105.
Gallandi 2, 132.
Gaetke 11, 177.
Gaupp 7, 75.
Geffcken 13, 166.
Geffken 13, 170.
Gensichen 2, 136.
Gerhardt 16, 223.
Glaeser 7, 140.
Gleim 8, 107.
Gleser 7, 131.
Gobbin 3, 75.
Goebel I. 2, 142.
Goebel II. 14, 119.
Göring 1, 93.
Gottgetreu 3, 87.
Göttig 1, 95.
Grabner 8, 115, 513.
Greger 3, 125. 10, 181.
Grevel 8, 141.
Grieben 1, 102. 7, 143.
Grimm 8, 181.
Grimmel 8, 189.
Größler 8, 199.
Grotefend 1, 116.
Grube 13, 181.
Gruner 14, 129.
Güssefeld 9, 129.
Haag 1, 128.
Hachtmann 12, 90.
Hagemeister I. 2, 151. 7, 155.
Hagemeister II. 10, 183.
Halbach 13, 191.
Hallensleben 5, 109.
Hannes 16, 249.
Hansen 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Harmsen 14, 143.
Harnisch 1, 129.
Hartcop 12, 109.
Has 1, 130.
Haupt I. 1, 134.
Haupt II. 10, 201.
Hauptmann 2, 180. 4, 67.
Hay 5, 125.
Hecht 2, 186.
Heike 10, 209.
Heil 10, 219.
Heim 2, 217.
Heis 10, 251

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hermanni 16, 251.
Hertel 8, 211. 9, 117.
Heß 6, 35. 14, 163.
Heusch 1, 135.
Heuschkel 2, 221. 8, 225.
Heuß 13, 201.
Heyden 3, 97.
Heyer 14, 171.
Heyl 13, 207.
Hildebrandt 1, 148.
Hille 2, 232.
Hilliger 13, 233.
Hirth 5, 133.
Hochstetter 10, 239.
Hoffmann 7, 163.
Holbein 10, 295.
Holtzermann 12, 113.
Homann 16, 257.
Hoeper 4, 53.
Hörschelmann I. 14, 187.
Hörschelmann II. 14, 219.
Houfselle 1, 149.
Hoyer 4, 87.
Hübner 12, 125.
Hugo 8, 231.
Hüser 1, 150.
Huth 9, 181.
Jacobi I. 3, 109.
Jacobi II. 12, 155.
Jaegerschmid 5, 135.
Jassoy 8, 235.
Jecht 13, 273.
Jonathas 1, 154.
Jordan 9, 193.
Josten 16, 283.
Junckersdorf 15, 163.
Kaeferstein 5, 152.
Kahle 7, 177. 8, 263.
Kalliefe 8, 269.
Kämmerer 16, 291.
Kanthak 16, 287.
Kauffmann 14, 223.
Kaufmann 6, 51.
Kaumann I. 4, 54.
Kaumann II. 10, 303.
Kayser 7, 191.
Kayßer 7, 197.
Kees 10, 307, 621.
Keferstein 5, 145. 6, 69. 10, 317.
Kegel 4, 95. 5, 181.
Keibel 4, 117.
Kesselkaul 1, 155.
Kestner 13, 275. 14, 271.
Khull 14, 273.
Kiehne 10, 630.
Kind 16, 297.
Kinkel 16, 307.
Kirchner 11, 181.
Kitzmann 3, 125.
Klauder I. 15, 171. 16, 309.
Klauder II. 16, 311.
Kleinschmidt 10, 319.
Klemm 4, 143.
Knibbe 16, 315.
Knorr 5, 187.
Knudsen 13, 303.
Knüsli 8, 275.
Knüsly 8, 275.
Kober 12, 191.
Koch I. 9, 215.
Koch II. 16, 323.
Kohler 16, 329.
Kölpin 1, 161.
Konow 7, 241.

Köppen 4, 312.
Kornbusch 13, 307.
Körner I., Koerner 16, 335.
Körner II. 5, 107. 6, 77.
Körner III. 7, 211.
Körner IV. 11, 185.
Körner V. 11, 199. 16, 373.
Korner VI. 13, 325.
Köy 6, 140. 8, 204.
Koye 6, 140. 8, 293. 12, 221. 15, 181.
Koyen 6, 111. 8, 289, 528. 10, 325. 12, 221. 13, 335.
Kratz 1, 163.
Krauß 9, 253.
Kreidel 1, 164.
Krethlow 1, 165.
Kretzschmer 1, 166.
Krieg 8, 207.
Krippendorff 12, 237. 13, 345.
Krönig 1, 168.
Kroschel 2, 241.
Kruse 2, 242.
Kubale 1, 170.
Kuhlmeyer 6, 145.
Kuhn I. 1, 171.
Kuhn II. 1, 173.
Kühn 13, 347.
Kurtz 11, 205, 628.
Kurtzwig 11, 281.
Kurz 11, 205.
Lageman 16, 377.
Langbein 9, 271.
Lange I. 3, 131.
Lange II. 2, 248.
Langemak 1, 175.
Lauckhard 13, 361.
Lauterbach 5, 223.
Leeb 12, 249.
Leidner 12, 261.
Lemp 6, 149.
Lenz 1, 181.
Leo 7, 259.
Lepsius 4, 231. 5, 237. 10, 333.
Licht 3, 135.
Lieboldt 1, 184.
Liersch 1, 184.
Linckersdorff 14, 289.
Lippert 12, 267.
Löber, Loeber 10, 339.
Lodemann 14, 293.
Loeper 11, 36. 15, 185.
Lopitzsch 14, 317.
Lotich 10, 409.
Lotichius 10, 389.
Lottich 10, 414.
Lucas I. 11, 387. 16, 395.
Lucas II. 16, 401.
Lucius 4, 229.
Lutter 2, 252.
Lutteroth 8, 305.
Macco 2, 255.
Mahler 1, 200.
Manitius 10, 417. 12, 271.
Mappes 1, 202.
Martiny 1, 206.
Martius 9, 279.
Matthaei 7, 347, 443.
Mecklenburg 12, 293.
Meier 11, 313.
Meininghaus 14, 335.
Meister I. 3, 141. 4, 252. 5, 239.
Meister II, 9, 331. 14, 345.
Meseberg 2, 265.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Meyberg 12, 299.
Michelet 1, 208.
Milius 15, 301.
Molineus 3, 183.
Moll 1, 217. 2, 268.
Moeller I. 12, 307.
Möller II. 14, 349.
Möllmann 12, 325.
Moennich 3, 171.
Müller 1, 220.
Murhard 8, 371.
Mylius 15, 195.
Nachtigal 9, 343.
Nachtigall 9, 359.
Nagel I. 2, 270.
Nagel II. 8, 381.
Nehring 1, 222.
Nennecke 7, 391.
Neumann 16, 431.
Niemeier 9, 369.
Niemeyer 9, 363. 10, 469.
Nölle 12, 341.
Nolte 2, 284.
North 14, 361.
Nüße 12, 341.
Oberländer 11, 337.
Oidtmann 2, 292.
Olszewski 16, 435.
Opdenhoff 3, 197. 6, 173.
Oppermann I. 3, 207.
Oppermann II. 4, 267.
Oppermann III. 13, 377.
Oppermann IV. 14, 373. 15, 315.
Orlop 3, 213.
Oetling 3, 189. 14, 367.
Otto 1, 224.
Pahlke 1, 325.
Pann 9, 381.
Pastor 1, 225.
Pauli 9, 325.
Pek 4, 277.
Pelzer 6, 61.
Perdelwitz 10, 489.
Peschel 2, 313.
Peters I. 2, 315.
Peters II. 10, 633.
Peters III. 11, 365. 16, 459.
Petersen 10, 505.
Petersßen 9, 419.
Petiscus 15, 317.
Petri 10, 509.
Pielstick 12, 365.
Poten 15, 331.
Pottgießer 16, 465.
Preyer 13, 387.
Prietze 9, 431.
Pröhle 1, 248.
Püttner 1, 349.
Pyl 1, 251.
Quistorp 11, 385.
Rahm 8, 383. 10, 523.
Raehmel 10, 525.
Rahts 1, 257.
Rassow 2, 328.
Rehfeldt 6, 181.
Reichert 11, 415.
Reichmann 12, 373.
Reinhold 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Reinholdsen 10, 115. 11, 107.
Reitzel 16, 497.
Rendtorff 12, 377.
Richter 1, 258.

Roeder 14, 379.
Rogge 14, 435.
Röhl 8, 393.
Rohlfs } 2, 323. 3, 219.
Rolffs } 4, 298.
Roemert 13, 407.
Roscher 3, 223. 4, 299.
Rose 7, 399.
Roesler 1, 259. 2, 322.
Rossow 4, 301.
Roß 16, 505.
Roßtok 12, 401.
Rottmanner 9, 441.
Rüffershöfer 9, 447.
Rupstein 2, 327.
Sachsse 1, 263.
Sadewasser 2, 331.
Salfeld 6, 169.
Saßnick 9, 455.
Saßning 9, 468.
Schäfer 1, 264.
Schäferling 11, 423.
Schaller 14, 467.
Scharfenberg 5, 299.
Scharnhorst 4, 303.
Schaubode 10, 533, 628.
Schauinsland 1, 265.
Schaumann 8, 399.
Scheferling 11, 423. 15, 351.
Schemmel I. 13, 411.
Schemmel II. 13, 417.
Scheverling 11, 423.
Schimmelbusch 5, 309. 7, 405.
Schindler 2, 337.
Schlunk 1, 268.
Schlüter 1, 266.
Schmeidler 15, 361.
Schmid 12, 409.
Schmidt I. 3, 241.
Schmidt II. 7, 409.
Schmölder 1, 277.
Schmula 2, 340.
Schneider 3, 251.
Schnobel 12, 423.
Scholtze 12, 448.
Scholz 14, 474.
Schombart 16, 511.
Schön 2, 342. 5, 325. 7, 417. 8, 419.
Schoenbeck 2, 349.
Schoepplenberg 3, 257. 6, 213.
Schottmüller 1, 295.
Schröder 1, 296.
Schubert 4, 307.
Schüller 1, 297. 2, 353.
Schultz 8, 425.
Schultz-Glambeck 2, 354.
Schultz-Schultzenstein 1, 299.
Schultze I. 12, 443.
Schultze II. 13, 423. 16, 515.
Schulz I. 1, 300.
Schulz II. 4, 315.
Schulz III. 4, 327.
Schulz IV. 8, 431.
Schulz V. 16, 521.
Schulze I. 1, 301. 3, 285.
Schulze II. 4, 347.
Schulze III. 12, 437.
Schütze 11, 435.
Schwaniz 1, 304.
Schwechten 6, 217.
Schweninger 2, 356.
Schwenke 11, 459.
Scultetus 12, 457.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seelhorst 15, 371.
Seger I. 2, 357.
Seger II. 2, 370.
von Seht 3, 289.
Seibertz 1, 305.
Seyd 2, 383.
Seyler 1, 309.
Siebel 1, 316.
Sommerfeld 11, 463.
Sommerfeldt 8, 441. 11, 463. 14, 493.
Stahn 1, 324.
Stapf 8, 445.
Starke 14, 417.
Stein 15, 393.
Steinbömer 1, 325.
Stephan I. 5, 329. 6, 265.
Stephan II. 15, 427.
Steudner 3, 298.
Stöckel 1, 327.
Strauß 3, 317. 4, 381.
Strücker 12, 471.
Studemund 11, 475.
Stutz 12, 479.
Suse 3, 323. 4, 382.
Taeglichsbeck 8, 459.
Tappen 9, 469. 10, 539.
Thamerus I. 16, 525.
Thamerus II. 10, 573.
Thilemann 5, 341.
Törmer 1, 329.
Trierenberg 13, 437.
Troost 10, 587.
Trüstedt 6, 269.
Tscherning 5, 347. 8, 463.
Unbescheid 12, 493.
Urban 1, 330.
Usener 13, 457.
Venn 13, 471. 16, 567.
Voigt 4, 383.
Volkmann 4, 395.
de Waal 12, 502.
de Wael 12, 509.
Wahnschaffe 1, 331.
de Wal 12, 518.
de Wale 12, 516.
Walther 5, 369.
Walz 1, 332.
Warnecke I. 1, 332.
Warnecke II. 10, 603.
Weber 1, 336.
Wecker 11, 491.
Wegemann 8, 295.
Wehner 4, 411.
Wehr 11, 529.
Weichert 15, 429.
Weisker 11, 543.
Weiß 1, 339.
Weißig 3, 333.
Weißker 11, 543. 12, 523.
Welcker 11, 571.
Wendt 4, 435.
Wentzel 13, 491. 15, 441.
Wenzel 15, 441.
Wernher 15, 444.
Werther 15, 477.
Westerich 12, 523.
Westphal 3, 347.
Wezel 1, 341.
Wichelhaus 13, 495. 15, 480.
Wichmann 14, 509.
Wiggers 15, 481.
Wilckens 5, 373.
Wilhelmi 6, 693. 13, 507. 14, 517.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Winckel 6, 307.
Wintz 7, 419.
Winz 7, 419.
Wirth I. 12, 529.
Wirth II. 12, 585.
Wirth III. 12, 599.
Wolfert 1, 347.
Wolff 1, 348.
Wolfferts 3, 371. 4, 425.
Wülffing 5, 387.
Wülfing 5, 383.
Zapp 16, 577.
Zickermann 15, 485.
Ziemssen I. 16, 581.
Ziemssen II. 16, 619.
Zinck 4, 429.
Zorn 6, 329. 8, 509.
Zschille 1, 349.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Verzeichnis derjenigen geadelten bürgerlichen Geschlechter,

deren Stammbaum oder Vorfahren in Bd. 1—16 enthalten sind.

v. Abel 9, 33.
v. Balthasar 10, 28, 34.
v. Baumann 8, 7.
v. Bethe 13, 90.
v. Bilfinger 10, 72, 74, 94, 95.
v. Bohlen, s. Halbach.
v. Böhlendorf-Kölpin 1, 162.
v. Boehmer 6, 168.
v. Boesner 3, 39.
v. Brockes 2, 67.
v. Buch 13, 111.
v. Buschenau, s. Kordenbusch.
v. Chappuzeau 2, 91.
Reichsritter v. Dimpfel 5, 95.
v. Eggers 14, 31.
v. Ehrengreif, s. Mylius.
v. Engelbrecht 15, 132, 138.
v. Engelbrechten 15, 107, 154.
v. Engelbrechten-Ilow 15, 159.
v. Gaupp 7, 81.
v. Gremnitz, s. Kohy.
v. Gruner 14, 129.
v. Hagemeister 10, 186, 194.
v. Bohlen und Halbach, Krupp v. Bohlen u. Halbach 13, 196.
Heinersdorf, s. Schulz.
Heyer v. Rosenfeld 14, 177.
v. Hochstetter 10, 250, 251, 253.
Ritter v. Hochstetter 10, 276, 280.
v. Holbein, Reichsritter u. Edle v. Holbeinsberg 10, 299.
v. Jacobi 12, 155.
v. Jaegerschmid 5, 140.
v. Jordan 9, 212.
v. Kahle 7, 188. 8, 265.
v. Kauffmann 14, 223.
v. Koch 16, 325.
v. Koch auf Teublitz 9, 244.
Kohy v. Gremnitz 12, 221.
Kordenbusch v. Buschenau 13, 317.
v. Koye 6, 121. 8, 290, 295.
Krupp v. Bohlen und Halbach, siehe Halbach.
v. Leo 7, 262.
v. Loeper 10, 368.
v. Martius 9, 319.
v. Meier 11, 330.
v. Meister 5, 240.
Meyern v. Urach 11, 315.
Mylius, Reichsritter u. Edle v. Ehrengreif 15, 236.
v. Nachtigal 9, 358.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

v. Oidtmann 2, 300, 311.
v. Pelzer 6, 66.
v. Poten 15, 339.
v. Püttner 1, 251.
v. Quistorp 11, 405.
Ritter u. Edle v. Quistorp 11, 407.
v. Rosenfeld, s. Heyer.
v. Scharnhorst 4, 304.
v. Schaumann 8, 410.
v. Schulz 4, 378.
Schulz v. Heinersdorf 4, 362.
v. Seelhorst 15, 376, 384.
v. Stapf 8, 452, 458.
v. Stein 15, 393.
auf Teublitz, s. v. Koch
v. Tscherning 5, 356. 8, 376, 490.
v. Urach, s. Meyern.
v. Volkmann 4, 407.
Ritter v. Wecker 11, 503.
v. Wichelhaus 13, 499.
v. Wichmann 14, 511.
v. Winckel 6, 318, 325.
Ritter v. Ziemssen 16, 581.

C. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Freiherren,

deren Stammbaum in Bd. 1—16 enthalten ist:

Ballhausen, s. Frh. Lucius v. B.
Frh. v. Bilfinger 10, 94.
Frh. v. Creutz, Herr zu Würth s. Wirth.
Frh. v. Eggers 14, 106.
Frh. v. Gise 9, 247.
Frh. v. Jordan 9, 212.
Frh. Lucius v. Ballhausen 4, 248.
Frh. v. Lutteroth 8, 330.
Frh. v. Mylius 15, 238.
Frh. v. Oberländer 11, 358, 361.
Frh. v. Poten 15, 334.
Frh. v. Stapf 8, 458.
Wirth = Frh. v. Creutz, Herr zu Würth 12, 546.

D. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Grafen,

deren Stammbaum in Bd. 1—16 enthalten ist:

Gr. v. Roß 16, 506.
Grfn. v. Winckel 6, 324.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Vorausbesteller.*)

Kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek, Straßburg i. E.
Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.
Königlich Preußisches Heroldsamt, Berlin W. 64, Wilhelmstr. 73.
Königl. Staatsarchiv, Breslau 16, Tiergartenstr. 13.
Königl. u. Provinzial-Bibliothek, Hannover, Am Archive 1.
Königliche und Universitäts-Bibliothek, Königsberg in Preußen.
Königl. Bayrisches Staats-Ministerium des Äußern und des Königl. Hauses, München.
Königl. Sächs. Universitäts-Bibliothek zu Leipzig.
Königl. Württemb. Landes-Bibliothek, Stuttgart.
Königl. Württemb. Universitäts-Bibliothek, Tübingen.
Großherzogl. Hessische Hof-Bibliothek, Darmstadt.
Großherzogl. Badische Universitäts-Bibliothek, Heidelberg.
Großh. Mecklenb.-Schwerin. Geheimes u. Haupt-Archiv, Schwerin.
Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Regierungs-Bibliothek, Schwerin.
Großherzogl. Sächsische Bibliothek, Weimar, Fürstenplatz 1.
Staatsarchiv, Hamburg.

*) Vorausbesteller von mindestens 5 Jahrgängen — Kündigung bei Erscheinen des letztgewünschten Bandes — erhalten das „Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien" zum Vorzugspreise von 6 M. (Ladenpreis 8 M. bezw. 10 M.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Allerhöchste Kais. u. Kgl. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.
Kaiserl. u. Königl. Kriegsarchiv, Wien.
Kaiserl. u. Königl. Universitätsbibliothek, Wien.
Landes- und Stadt-Bibliothek, Düsseldorf 82, Friedrichsplatz 7
Stadt-Bibliothek zu Braunschweig.
Stadt-Bibliothek zu Bremen.
Stadt-Bibliothek zu Leipzig.
Bibliothek der Stadt Wien.
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.
Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte, Lübeck.
British Museum, London 19.
„Roland", Verein zur Förderung der Stammkunde; Dresden. 15 Exemplare.
„Roland", Verein zur Förderung der Stammkunde; Ortsgruppe Berlin.
Bibliothek des Bergischen Geschichtsvereins, Elberfeld.
Altertumsverein zu Münster in Westfalen.
Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Prag I, Liliengasse 7.
Offizier-Lese-Verein des Mansfelder Feldartillerie-Rgts. Nr. 75, Halle a. S., Artillerie-Kaserne.
Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte, Leipzig. Neumarkt 29.
Amberger, Fritz, Buchdruckereibesitzer, Zürich I, Sihlhofstr. 12.
Bachmann, Professor, Dr., Frankfurt a. O., Stiftsplatz 10.
Badicke, Fritz, Rittergutsbesitzer, Schönfeld bei Bärwalde N.M.
Barich, Fritz, Lehrer, Dortmund.
Bassermann, Ernst, Rechtsanwalt, Mitglied des Reichstages, Mannheim, L. 10, 13.
Bayer, Friedrich, Kommerzienrat, Elberfeld, Königstraße 146.

Béringuier, Richard, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 21.

Blank, Wilhelm, Elberfeld.

Bollacher, Reinold, Dr. phil., Halensee b. Berlin, Bornstedterstr. 8.

Bothe, Ernst, Oberstleutnant u. Kommandeur des 1. Nassauischen Feldart.-Rgts. (Oranien) Nr. 27, Mainz, Schulstr. 26 1/10.

Boetticher, Arno, Amtsgerichtsrat, Frankfurt a. O., Lessingstr. 6.

Boseck, Dr. med., Marine-Stabsarzt, Stolp i. P., Villa Boseck.

Büsing, Franz Ludwig, Dr. jur., Referendar, Schwerin i. M., Alexandrinenstr. 28.

Eggers, Hermann, Oberstleutnant a. D., Lübeck, Cronsforder Allee 31 b.

Engelbrecht, Wilhelm, Major a. D., Göttingen, Geismar-Chaussee 34.

v. Fahrenheid-Beynuhnen, Wolfgang, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer, Majoratsherr Schloß Beynuhnen bei Kunigehlen, Kr. Darkehmen i. Ostpr.

Fischer, Pfarrer, Rixdorf bei Berlin, Reuterplatz 5.

Frowein, August, Präsident der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, Elberfeld, Berlinerstraße 63.

Gelder, Hermann, Apotheker, Berlin W. 50, Augsburgerstr. 12.

Grabner, Carl, Hof in Bayern, Altstadt 33.

Grube, Max, Regierungsbaumeister a. D., Stettin, Birken-Allee 19.

Hähnlein, Karl, Direktor, Pankow bei Berlin, Breitestraße 22 a.

Helmes, Hermann, Hauptmann z. D., München, Bürckleinstr. 5.

Hennings, Paul, Rechtsanwalt, Kopenhagen 24, Amagertorv 24.

Hengstmann, Chr., Harburg an der Elbe.

Jassoy, Dr., Direktor, Frankfurt a. M.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

v. Jordan, Gustav, Regierungsrat, Straßburg i. Els., Zwingerstraße 7.

Kauffmann, Otto. Mannheim, Beethovenstraße 15.

Kettenbeil, Max, Schöneberg bei Berlin, Mühlenstraße 8.

Khull, Ferdinand, Dr. phil, Professor, Graz, Wielandgasse 2.

Kleinschmidt, Walter, Oberleutnant, Wittenberg, Bez. Halle.

v. Kleist, Bogislaw, Oberst z. D., Gebersdorf bei Dahme i. Mark.

Koehne v. Wranke-Deminski, Erich, Rittmeister u. Eskadron-Chef im 2. Garde Ulanen-Rgt. zu Berlin.

Koerner, Otto, Leutnant im 1. Ober-Elsässischen Feldartillerie-Regiment Nr. 15, Straßburg i. Els., Lameystraße 16.

Koerner, Ludwig, Student der Rechte und Staatswissenschaften, Heidelberg, Neuenheimer Landstr. 36.

Krafft v. Festenberg auf Frohnberg, gen. v. Ebing, Hans, Freiherr, Dr. jur., Wien VIII/2, Alserstraße 45.

Krauß, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Dresden-A., Hähnelstr. 14.

Krickau, Bernhard, Dr. med., prakt. Arzt, Neumünster i. Holstein, Am Teich 4.

Krupp'sche Bücherhalle, Essen an der Ruhr, Limbeckerstr. 100.

Lange, Hermann, Kaufmann, Hamburg, Overbeckstr. 11.

Lehmann, Ernst, Oberstleutnant, Göttingen, Schildweg 16.

Lutteroth, Frau Arthur, geb. Lutteroth, Hamburg, Johnsallee 24; 2 Exemplare.

Lucas, Gustav, Wiesbaden, Kellerstraße 15.

Messow, Benno, Hamburg, Sternwarte.

Moeller, Erich, Fähnrich, Plauen i. V., Kaserne.

Neubauer, Heinrich, Dr. jur., Regierungs-Assessor a. D., Rittergutsbesitzer auf Krosigk im Saalkreise.

Neumann, Georg, Molkerei-Direktor, Stargard in Pommern.

Oppermann, Carl, Rittergutsbesitzer, Lehrbach bei Kirtorf, Ober-Hessen.

Pflüger, Fritz, Hauptmann im 2. Grenadier-Rgt., Dresden N., Jägerstraße 16.

Pitzschke, Paul, Rechtsanwalt, Dresden, Grunaerstr. 18.

Rehfeldt, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat, Frankfurt a. Oder.

Roemert, Georg, Dr. med., prakt. Arzt, Berlin S.W., Großbeerenstr. 28d.

Romstöck, Franz Sales, Geistlicher Rat, Lyceal-Professor u. Kustos der Kgl. Bibliothek, Eichstätt.

Roscher, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, Hannover, Warmbüchenstr. 10a.

Schemann, Ludwig, Professor, Freiburg im Breisgau, Maximilianstr. 22.

Schmeidler, Ernst, Leutnant im 2. Westpreuß. Feldart.-Rgt. Nr. 36, Berlin W. 10, v. d. Heydtstr. 6.

Schniewind, Frau Ww. Julie, geb. Burchard, Elberfeld, Deweerthstraße 67.

Schniewind, Werner, Elberfeld, Deweerthstr. 67.

Schön, Theodor, Kgl. Württ. Hofrat, Privatgelehrter, Stuttgart, Urbanstraße 36.

Schoepplenberg d. Ält., Eugen, Greiffenberg i. Schles., Ring 18.

Schultze, Robert, Postbeamter, Berlin W. 9, Potsdamer Bahnhof.

Sittig, Carl, Fabrikbesitzer, Ladenburg in Baden.

v. Sommerfeldt, Ernst, Kgl. Preuß. Generalmajor und Kommandant von Neubreisach, Oberelsaß, Kaiserliche Kommandantur.

Staudt, Richard, Berlin W. 10, Tiergartenstr. 9a.

Stein, Gustav, Düren, Bismarckstr. 24.

Stein, Max, Breslau 13, Gutenbergstr. 30.

Tappen, Adolf, Oberstleutnant a. D., Goslar Triftweg 31.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Thamerus, Horst, Pirna, Dohnaischestr.

Trinks, Oskar, Hamburg 5, Lindenstr. 59.

Voigt, Leberecht, Leutnant im 2. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 28, kommandiert als Adjutant des Bezirks-Kommandos, Pfaffendorf-Koblenz, Emserstr. 36.

Vollmöller, Karl, Dr. phil., Professor, Dresden-A., Wienerstr. 9.

Weiß, Richard, Dr. med., Marine-Generaloberarzt a. D., Dessau, Blumenthalstr. 27.

Wentzel, Karl, Rentner, Leipzig, Liviastr. 5.

Wohlfarth, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar, Genthin, Mühlenstr. 37.

Zorn, Hermann, Kommissionsrat, Winter-Adresse: Frankfurt a. M., Wiesenau 52. Sommer-Adresse: Friedrichsroda, Grand Hotel Herzog Ernst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bemerkungen.

(Ergänzungen der durch Punkte angedeuteten Lücken, Zusätze, Nachträge und Berichtigungen für künftige Jahrgänge). [1])

[1]) Es empfiehlt sich, alle 10 oder 20 Jahre einen Neudruck der eingesandten Stammfolge zu veranlassen, der Neuergebnisse der Forschungen und die Ereignisse bis zur neuesten Zeit berücksichtigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bemerkungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bemerkungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bemerkungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ackermann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ackermann,

aus Gödern im Ostkreise des Herzogtums Sachsen-Altenburg.

Wappen: in Schwarz ein goldener Balken, begleitet oben von zwei, unten von einem goldenen, rotbewehrten Löwen. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein goldener Stern zwischen einem offenen, von Gold und Schwarz 3 mal schräg (nach innen aufsteigend) -geteilten Fluge. . Ein goldenes Spruchband trägt in schwarzen Buchstaben die Worte: Fortis et Fidelis.

Evangelisch. Zu Leipzig, Schönbrunn bei Wolkenstein i. Sachs. und London.

Das nachstehend behandelte Geschlecht stammt aus Gödern im Ostkreise des Herzogtums Sachsen-Altenburg, wo 11. 6. 1560 der erste urkundlich nachweisbare Vorfahr erwähnt wird. Ein Zusammenhang mit † Nickel Ackermann, der 1467—1474 in jener Gegend genannt wird, und mit † Orban Ackermann, 1527—1537 ist bisher nicht erwiesen. Ebensowenig ist bekannt, ob die zu Schmölln, Reichenbach und Weida genannten Ackermann verwandt sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die folgenden Angaben sind den Gerichtshandelsbüchern der Amtsgerichtsarchive zu Altenburg, Ronneburg, Schmölln, dem Hzgl. Sachs.-Altenbg. Regierungsarchiv, sowie für die Zeit seit 1619 den Kirchenbüchern von Lumpzig, Hohenkirchen, Stollberg i. Erzgeb., Frankenau S.-A., Schneeberg i. S., Auerbach i. V., Elsterberg, Syrau u. a. m. entnommen. Ferner wurde das Ratsarchiv zu Stollberg i. E. und Schneeberg, sowie das Ephoralarchiv zu Weißenfels benutzt. Eine Geschichte dieser Familie Ackermann soll demnächst erscheinen und der Leipziger Stadtbibliothek übergeben werden.

I. † . . . Ackermann, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

. Kinder,[1]) zu . . . geboren:

1. † George, s. II.
2. † Joachim, * . . ., † Mockern 8. 7. 1605, 1575 zu Romschütz, kauft 6. 4. 1581 ein Gut zu Lehnitsch, vertauscht dies 1585 gegen ein solches zu Mockern; verm. . . . vor 6. 4. 1581 mit † Martha Hiller, * ? Gödern . . ., † Mockern, begr. Sara 26. 3. 1636.
3. † Caspar, * . . ., † . . ., 14. 6. 1606 als „über 28 Jahre ausländisch" bezeichnet und für tot erklärt.

II. † George Ackermann, * . . ., † Kleintauscha kurz vor 2. 1. 1575, kauft 11. 6. 1560 ein Gut zu Gödern, vertauscht dies 25. 7. 1573 mit einem „besseren" zu Kleintauscha, durch einen Fall verunglückt; verm. . . . mit † Margaretha Runst, * . . ., † Kleintauscha kurz vor 12. 12. 1596.

---

[1]) Die Altersfolge ist nicht bekannt.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Jacob, s. III.
2. † Anna, * . . ., † . . nach 2. 9. 1607, 1575 noch klein; verm. . . . vor 1593 mit † Hans Fuchs, * . . ., † . . vor 2. 9. 1607, 1596 zu Zetweil, 1606 zu Kretzschwitz.
3. † Hans, * . . ., † . . kurz vor 20. 12. 1596, 1575 noch klein.
4. † Christoph, * . . ., † . . ., 1575 noch klein, 1598 zu Panitz, kauft 1619 ein Gut ? zu Kleintauscha.

III. † Jacob Ackermann, * . . ., † Kleintauscha 29. 12. 1629, 1575 noch klein, übernimmt 24. 3. 1584 das väterl. Gut zu Kleintauscha, wurde von umherstreifenden Soldaten erschossen; verm. . . . mit † Gertrud . . ., * . . ., † Kleintauscha 14. 7. 1637.

Kinder,[1]) zu Kleintauscha geboren:

1. † George, s. IVa.
2. † Martin, s. IVb.
3. † Eva, * . . ., † . . .; verm.[2]) . . . ? 1626 mit dem verwitw. † Peter Kertscher, * . . ., † . . zwischen 1630—1632, seit 21. 1. 1608 Besitzer des väterl. Gutes zu Frankenau.
4. † Anna, * . . ., † . . nach 1642; verm.[3]) . . nach 1622 mit † Jakob Kühn, zu Falkenhain.
5. † Maria, * . . ., † . . .; verm. Lumpzig bei Altenburg 10. 7. 1634 mit † Hans Reichhart (Reichert), * . . ., † . . 25. 7. 1642, 1634 zu Kolecka, zuletzt zu Dobitzschen wohnhaft.

---

[2]) Kinder Kertscher, zu Frankenau geboren:
1. † George, get. 20. 4. 1627, † . . .
2. † Anna, get. 21. 10. 1628, † . . .
3. † Jakob, get. 3. 8. 1630, † . . .

[3]) Sohn Kühn, zu Falkenhain geboren:
1. † Salomo, * . . . 1635, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6 † Andreas, s. IVc.
7. † Peter, s. IVd.
8. † Hans, s. IVe.
9. † Jakob, s. IVf.

IVa. † George Ackermann, * Kleintauscha . . ., † Mahlen zwischen 1637—1641, 1617 zu Frankenau bei Reichstädt, 1621 zu Braunshain, 1631 zu Mahlen; 2 mal verm. — a) Frankenau 14. 11. 1615 mit † Ursula Brigsius, * . . ., † . . ? vor 1628. — b) . . . ? vor 1628 mit † . . . Nitzsche, * . . ., † . . ., Tochter des † Lorenz Nitzsche, zu Frankenau.

Kinder:

1. † Maria, get. Frankenau 8. 10. 1617, † . . .
2. † Johannes, get. ebd. 10. 11. 1619, † . . ., 1640 zu Mahlen.
3. † Sibylla, * . . ., † Mahlen 28. 2. 1641.
4. † Martha, * . . ., † Mahlen, begr. Kayna 26. 9. 1637.
5. † Andreas, * . . ., † Mahlen . . .

IVb. † Martin Ackermann, * Kleintauscha . . ., † ebd. 9. 1. 1647, Gutsbesitzer ebd., kauft 17. 11. 1613 ein Stück Feld zu Kleintauscha, 1620 zu Braunshain, 1621 wohnt er zu Kleintauscha, besaß ein „Gütlein" ebd., kauft um 1640 das väterl. Gut und verkauft 30. 7. 1642 das „Gütlein" an seinen Sohn Michael; 2 mal verm. — a) . . . mit † Elisabeth . . ., * . . ., † Braunshain 15. 9. 1620. — b) Frankenau . . . 1621 mit † Maria Gerhard (Gehrt), * . . ., † Kleintauscha 26. 5. 1659.

Kinder, außer Nr. 3 zu Kleintauscha geboren,

erster Ehe:

1. † Michael, s. Va.
2. † Johannes, * 24. 6. 1618, † . . vor 25. 5. 1637.
3. † Gertrud, * Braunshain 7. 3. 1620, † ebd. 18. 4. 1620.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zweiter Ehe:

4. † Petrus, * 20. 2. 1623, † . . ., 1659 zu Hartha; verm. Lumpzig 20. 11. 1651 mit † Maria Fischer, * . . ., † . . .
5. † Maria, * . . ., † . . .; verm. Lumpzig 15. 2. 1655 mit † Michael Ditzmann, * . . ., † . . ., 1655 zu Dobra.
6. † Jakobus, * 20. 2. 1628, † . . ., übernimmt 16. 5. 1658 das väterliche Gut zu Kleintauscha; verm. . . . mit † Sibylla . . ., * . . . 11. 1626, † Kleintauscha 18. 11. 1708.
7. † Anna, * 6. 3. 1631, † Kleintauscha 27. 11. 1631.
8. † Katharina, * 25. 1. 1633, † . . .; verm. Lumpzig 22. 2. 1666 mit † Johann Sebastian Canisius, * . . in Böhmen . ., † . . ., 1658 Lehrer zu Dobitzschen, 1666 gewes. Schuldiener zu Pöltzig, später zu Kleintauscha und Lehrer zu Zschernitzsch bei Schmölln.
9. † Thomas, * 17. 12. 1635, † . . ? vor 24. 5. 1659.
10. † Johannes, s. Vb.
11. † Andreas, * 22. 5. 1640, † Kleintauscha 12. 8. 1641.
12. † Martin, * 21. 5. 1644, † . . .

IVc. † Andreas Ackermann, * Kleintauscha . . ., † . . vor 25. 7. 1642, zuletzt zu Waltersdorf; verm. . . . um 1624 mit † Gertrud . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Marie, * . . ., † . . .; verm. . . vor 19. 4. 1662 mit † Michel Schade, * . . ., † . . .
2. † Martha, get. Waltersdorf 25. 7. 1638, † ebd. 13. 8. 639.

IVd. † Peter Ackermann, * Kleintauscha . . ., † Hartha bei Lumpzig 10. 10. 1648; verm. . . . 1628 mit † Sibylla Schellenberg, * . . . 29. (30.) 11. 1610, † Hartha 4. 12. 1683.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Hartha bei Lumpzig geboren:

1. † Sibylla, * 19. 9. 1629, † . . .; verm. Lumpzig 8. 2. 1655 mit † Georg Meuche, * . . ., † . . ., 1655 zu Prena.
2. † Marie, * 28. 7. 1632. † . . .
3. † Sabina, * 29. 1. 1636, † . . .
4. † totgeb. Sohn, * † 25. 4. 1644.

IVe. † Hans Ackermann, * Kleintauscha . . ., † . . vor 25. 7. 1642, 1626 zu Kleintauscha, zuletzt zu Dobra; verm. Großenstein 18. 4. 1625 mit † Sibylla Seiffert, * . . ., † . . .

Sohn, zu Kleintauscha geboren:

1. † Jakobus, * 23. 2. 1626, † ebd. 26. 2. 1626.

IVf. † Jakob Ackermann, * . . ., † Kleintauscha 18. 7. 1640, übernimmt 23. 8. 1630 als jüngster Sohn das väterliche Gut; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Kleintauscha geboren:

1. † Michael, * 27. 9. 1634, † . . .
2. † Sibylla, * 1. 5. 1636, † Kleintauscha 30. 1. 1642.
3. † Maria, * 5. 7. 1638, † . . vor 25. 7. 1642.
4. † Katharina, * . . ., † . . .
5. † Jakob, * 3. 8. 1640, † Kleintauscha 23. 11. 1640.

Va. † Michael Ackermann, * Kleintauscha . . 1615 (6), † ebd. 4. 4. 1690, kauft 30. 7. 1642 das „Gütlein" seines Vaters ebd.; verm. . . . 1642 mit † Maria . . ., * . . ., † Kleintauscha 20. 11. 1682.

Kinder, zu Kleintauscha geboren:

1. † Johannes, * 5. 12. 1643, † ebd. 12. 4. 1644.
2. † Michael, * 12. 2. 1645, † Kleintauscha 6. 2. 1650, im Bach ertrunken.
3. † Georg, * 3. 3. 1649, † Kleintauscha 23. 5. 1649.

4. † Martin, s. VIa.
5. † Michael, * 20. 9. 1652, † Kleintauscha 17. 7. 1685; unverm.
6. † Bartholomäus, s. VIb.

Vb. † Johannes Ackermann, * Kleintauscha 25. 5. 1637, † . . nach 4. 2. 1712, 1670 zu Hohenkirchen; verm. Hohenkirchen 26. 11. 1668 mit † Sibylla Brauer, * . . ., † Hohenkirchen 4. 2. 1712.

Kinder, zu Hohenkirchen geboren:

1. † Maria, * . . ., † . . .; verm. Hohenkirchen 4. 11. 1695 mit † Hans Burkhardt, * . . ., † . . .
2. † Peter, s. VIc.
3. † Sibylla, get. 31. 7. 1677, † . . .
4. † Johannes, get. 21. 2. 1681, † Hohenkirchen 26. 4. 1681.
5. † Christina, * 10. 1. 1684, † . . .; verm. Hohenkirchen 29. 1. 1711 mit † Gottfried Winter, * . . ., † . . ., 1711 Einwohner zu Wilden Börten.

VIa. † Martin Ackermann, * Kleintauscha 18. 5. 1650, † Hohenkirchen 23. 3. 1707, seit 1674 Gutsbesitzer ebd.; verm. ebd. 4. 11. 1674 mit † Maria Gerhard (Gehrhard), * . . . 9. 1656, † Hohenkirchen 8. 9. 1718, aus Sachsenroda.

Kinder, zu Hohenkirchen geboren:

1. † Anna, * 3. 12. 1675, † . . . ? vor 1693.
2. † Maria, * 16. 7. 1677, † . . .
3. † Sibylla, * 19. 1. 1679, begr. Hohenkirchen 20. 6. 1679.
4. † Michael, * 21. 9. 1680, † . . .; verm. Frankenhausen 9. 6. 1712 mit † Dorothee . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † Martin Barth, Einwohner zu Frankenhausen; Zwilling mit:
5. † Eva, * 21. 9. 1680, † . . .
6. † Anna, * . . ., † . . .; verm. Hohenkirchen 17. 10. 1709 mit † George Meinhard, * . . ., † . . ., 1709 zu Selmnitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. † Johannes, s. VII.
8. † Dorothea, * 25. 3. 1687, † . . .
9. † Georg, * 28. 4. 1689, † . . vor 1698.
10. † Sibylla, * 7. 10. 1690, † . . .
11. † Martin, * 15. 11. 1692, † . . .
12. † Rosine, get. 19. 7. 1694, † Bröckau 10. 9. 1751; verm.[4]) Hohenkirchen 10. 6. 1721 mit † Salomon Lindner, * . . ., † Bröckau 29. 1. 1762, Einwohner und Nachbar zu Bröckau.
13. † totgeb. Sohn, * 6. 4. 1696, † . . .
14. † George, get. 11. 4. 1698, † . . .

VIb. † Bartholomäus Ackermann, * Kleintauscha 23. 3. 1656, † ebd. 16. 3. 1731, besaß dort ein Haus, Feld und Garten, den er 1727 seinem Schwiegersohn George Reichert überließ; verm. Lumpzig 24. 10. 1680 mit † Sibylla Ditzmann, * Reichstädt . . ., † Kleintauscha 16. 3. 1731.

Kinder, außer 2—5 zu Kleintauscha geboren:

1. † Christoph, * 6. 7. 1682, † Kleintauscha 24. 9. 1682.
2. † Andreas, * . . ., † Kleintauscha 14. 5. 1722; verm. Lumpzig 10. 5. 1714 mit † Justine Müller, * Unternaundorf . . ., † . . .
3. † Maria, * . . ., † . . .; verm. Lumpzig 15. 11. 1712 mit † Andres Dix, * . . ., † . . .
4. † Christina, * Braunshain 3. 5. 1686, † . . .; verm. Lumpzig 1. 11. 1718 mit † Gottfried Zader, * . . ., † . . .
5. † Anna, * Braunshain . . 1689, † . . .
6. † Sibylla, * 24. 9. 1690, † Kleintauscha 5. 10. 1691.
7. † Martha, * 19. 6. 1692, † . . .; verm. Lumpzig 21. 11. 1727 mit † George Reichert, 1727 zu Kleintauscha.

---

[4]) Kinder Lindner, zu Bröckau geboren:
1. † Johannes, * 19. 6. 1731, † . . .
2. † Gottlob, * 8. 6. 1734, † Bröckau 23. 12. 1801; verm. Spora 21. 10. 1761 mit † Regina Breiter, * . . ., † . . ., aus Oelsnitz.
3–5. † . . ., † vor 1762.

8. † totgeb. Sohn, * † 16. 7. 1695.
9. † Eva, * 26. 5. 1697, † Kleintauscha 1. 6. 1697; Zwilling mit:
10. † Sibylla, * 26. 5. 1697, † Kleintauscha 28. 5. 1697.
11. † Michael, * 5. 3. 1699, † ebd. 17. 12. 1699.
12. † Regina, * 26. 11. 1700, † ebd. 17. 3. 1704.

VIc. † Peter Ackermann, * Hohenkirchen 28. 4. 1670, † . . .; verm. Hohenkirchen 10. 1. 1713 mit † Sibylla Habermann, * . . ., † Hohenkirchen 3. 4. 1736.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . .
. . .

VII. † Johannes Ackermann, get. Hohenkirchen 26. 10. 1684, † ebd. 13. 1. 1738, erbte das väterl. Gut, das er 1734 verkaufte, wohnte 1738 zu Ronneburg; verm. Pölzig 27. 11. 1708 mit † Marie Kratzsch, * . . ., † . . .

Kinder, 2—9 zu Hohenkirchen geboren:

1. † Christoph, * Hermsdorf 28. 9. 1710, † . . .: verm. Sara 22. 1. 1743 mit † Elisabeth Rothe, * . . ., † . . ., aus Lehndorf.
2. † Anna, * 28. 11. 1713, † . . .; verm. Dobitzschen 13. 5. 1738 mit † Christoph Kühn, * . . ., † . . ., 1738 Einwohner und Hausbesitzer zu Dobitzschen.
3. † Eva, * 31. 3. 1716, † . . .; verm. Hohenkirchen 20. 6. 1741 mit † George Heinicke, * . . ., † . . ., 1741 zu Pölzig.
4. † Sibylle, * 15. 3. 1718, † Hohenkirchen 30. 4. 1718.
5. † Christine, * 27. 11. 1719, † . . .: verm. . . um 1740 bis 1750 mit † Michel Fritzsche, * . . ., † . . ., 1750 zu Braunshain.
6. † Andreas, * 22. 12. 1721, † Hohenkirchen 4. 1. 1726.
7. † Barthel (Bartholomäus), s. VIII.
8. † Petrus, * 27. 6. 1725, † . . .
9. † Marie, * . . ., † . . .; verm. Selmnitz 18. 10. 1744 mit † Hans Michael Frölich, Pachtschäfer zu Selmnitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. † Barthel (Bartholomäus) Ackermann, * Hohenkirchen 24. 8. 1723, † Lengenfeld im Vogtlande 22. 7. 1798, 1750 Bürger und Sattlermeister zu Stollberg im Erzgebirge, 1775 zu Schneeberg, 1780 Pachtinhaber des Holtzendorfischen Rittergutes Schloß Bärenstein, 1787 zu Auerbach i. V., 1798 Privatmann zu Lengefeld; verm. Stollberg i. E. 26. 10. 1750 mit † Justina Susanna Scharschmidt, * ebd. 8. 1. 1732, † Auerbach i. V. 11. 4. 1808.

Kinder, zu Stollberg im Erzgebirge geboren:

1. † Friedrich, s. IXa, Schneeberger Ast.
2. † Wilhelm, * 1. 2. 1753, † Stollberg 1. 5. 1753.
3. † Ferdinand, * 2. 9. 1754, † . . ., 1782 Sattlermeister zu Leipzig, 1810 Obermeister der Sattler-Innung ebd., 1825 Bürger ebd.; verm. . . . mit † Johanne Henriette Zeising, * . . ., † Leipzig 12. 1. 1825.
4. † Wilhelm, s. IXb, Auerbacher Ast.
5. † Johanna Friederika, * 16. 2. 1761, † Grimma 15. 2. 1822; verm. Leipzig 13. 4. 1806 mit dem verwitw. † Johann Gottfried Weidling, * Grimma 5. 4. 1759, † ebd. 30. 8. 1825, Bürger, Tuchmachermeister, Viertelsmeister und Hospital-Vorsteher zu Grimma; kinderlos.
6. † Rudolph, s. IXc, Londoner Ast.
7. † Heinrich, * 11. 7. 1766, † Stollberg 28. 9. 1766.
8. † Johanna Carolina, * 7. 11. 1772, † . . .

A. Schneeberger Ast.

IXa. † Friedrich Ackermann, * Stollberg i. E. 12. 9. 1751, † Schneeberg 4. 6. 1822, Bürger, Sattlermeister und Viertelsmeister ebd., wurde Sattlermeister zu Zwickau, 1780 Bürger und Sattlermeister zu Schneeberg, besaß 1795 ein brauberechtigtes Wohnhaus im Hospitalviertel ebd., seit 1796 Viertelsmeister ebd.; 2 mal verm. — a) Zwönitz 9. 7. 1780 mit † Christiane Caroline Höckricht, * ebd. 28. 1. 1758, † Schneeberg 28. 3. 1791. — b) Schneeberg 10. 1. 1792 mit † Christiane Friederike Süß, * ebd. 31. 5. 1761, † ebd. 28. 5. 1819.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Schneeberg geboren,

erster Ehe:

1. † Christiane Caroline, * und † 1. 11. 1781.
2. † Johanne Christiane Erdmuthe, * 5. 4. 1783, † ebd. 26. 4. 1783.
3. † Friedrich, s. Xa.
4. † August Friedrich, * 1. 10. 1786, † ebd. 29. 5. 1787.
5. † Christiane Henriette, * 17. 9. 1788, † . . .; 2 mal verm. — a) Schneeberg 10. 10. 1808 mit † Johann Friedrich Clauß, * . . ., † Lößnitz i. E. 3. 7. 1836, ansässiger Bürger, Ratsassessor und Radler ebd.; 1 Sohn. — ? b) . . . mit † . . Schorler, Pianofortebauer zu Lößnitz.
6. † Heinrich, * 18. 4. 1790, † Schneeberg 29. 4. 1790.

zweiter Ehe:

7. † Karl Friedrich, * 2. 10. 1792, † ebd. 4. 10. 1792.
8. † Juliane Friederike Christiane, * 3. 4. 1794, † ebd. 11. 10. 1794.
9. † Johann Carl, * 25. 9. 1795, † ebd. 28. 9. 1795.
10. † Ferdinand Rudolph, * 19. 11. 1801, † ebd. 17. 3. 1802.
11. † Johanne Friederike, * 3. 5. 1806, † . . .

Xa. † Friedrich Ackermann, * Schneeberg 22. 2. 1785, † Reudnitz bei Leipzig 16. 4. 1853, . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .

. . .

B. Auerbacher Ast.

IX b. † Wilhelm Ackermann, * Stollberg i. E. 28. 5. 1758, † Auerbach i. V. 23. 6. 1825, Dr. phil., Oberpfarrer ebd., 16. 9. 1772—17. 9. 1778 auf der Landesschule zu Pforta, 23. 12. 1778 Student zu Leipzig, 30. 4. 1785 Dr. phil. zu Wittenberg, 1785—1786 Mitglied des montäglichen Prediger-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

kollegiums und Hauslehrer zu Leipzig. 3. 8. 1786 zum Subdiakonus in Weißenfels gewählt, 11. 8. 1786 vor dem Konsistorium zu Leipzig geprüft, 1. 10. 1786 Antrittspredigt zu Weißenfels, 14. 11. 1787 Pfarrer zu Auerbach i. V.; verm. Selau bei Weißenfels 22. 4. 1787 mit † Christiana Henriette Döring, * Leipzig (Thomask.) 24. 9. 1755, † Elsterberg 25. 5. 1832, Tochter des † Johann Gottfried Döring, Bürger und Rats-Maurermeister, auch Obermeister der Innung zu Leipzig, u. s. Gem. † Christiana Dorothea Voigt.

Kinder, zu Auerbach im Vogtlande geboren:

1. † Wilhelm Heinrich, * 6. 7. 1788, † ebd. 21. 7. 1788.
2. † Wilhelm Heinrich, * 25. 6. 1789, † Frankfurt 27. 3. 1848, hervorragender Schulmann, Musterschullehrer a. D. ebd., besuchte das Gymnasium zu Gotha, seit 1807 Student der Theologie zu Leipzig, 1811 Erzieher zu London, 1811 — . . 3. 1813 unter Pestalozzi zu Yverdon,[5]) . . 3. 1813 Lützowscher Jäger, Freund und Kampfgenosse Theodor Körners, 26. 8. 1813 Leutnant, 16. 9. 1813 im Kampfe an der Göhrde, Eisernes Kreuz, 1815–1817 Lehrer zu Yverdon, 4. 7. 1820 Lehrer an der Musterschule zu Frankfurt a. M., 1847 a. D.
3. † Gustav Adolph, s. Xb, Dresdener Zweig.
4. † Henriette Wilhelmine, * 19. 2. 1792, † Schönbach in der Oberlausitz 22. 12. 1875; verm.[6]) Auerbach i. V. 22. 4. 1817 mit † Johann Wilhelm Jähring, * Greiz 5. 6. 1787, † Elsterberg 25. 3. 1856, seit 1820 Kauf- und

---

[5]) Vgl.: „Erinnerungen aus meinem Leben bei Pestalozzi", Frankfurt a. M. 1846. — „Erinnerungen eines Lützowschen Jägers aus der Lüneburger Heide", ebd. 1847. — Allgem. Deutsche Biographie Bd. 1, S. 35—36, Leipzig 1875. — Programme der Musterschule (Realgymnasium) zu Frankfurt a. M., 1849, 1899 u. a. m.

[6]) Kinder Jähring, 2—5 zu Elsterberg geboren:

1. † Wilhelm Rudolph, * Hammerwerk Morgenröte bei Auerbach i. V. 8. 2. 1818, † Dresden 21. 12. 1895, Pfarrer a. D. ebd., 1845 Lehrer an der Stadtschule zu Pausa, 1847 zu Crimmitschau, 1853 Diakonus zu Elsterberg, 1854 Archidiakonus ebd., 1857 Pfarrer zu Posseck, 1865 zu Schönbach bei Neusalza, 1882 a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Handelsherr ebd., vordem Faktor an dem Hammerwerk „Morgenröte" bei Auerbach, Sohn des † Christian Gottlob Jähring, Konsistorial-Assessor zu Greiz, 1787 Schulinspektor und Frühprediger ebd. und Pfarrer für Baselwitz, u. s. Gem. † Dorothea Sophie Müller.

5. † Carl Wilhelm Theodor, s. Xc, Elsterberg-Syrauer Zweig.

a. Dresdener Zweig.

Xb. † Gustav Adolph Ackermann, * Auerbach i. V. 16. 1. 1791, † Dresden 19. 2. 1871, Kgl. Sächs. Appellationsrat ebd., 12. 6. 1805 — 1. 7. 1809 auf der Fürstenschule St. Afra zu Meißen, studierte die Rechte zu ? Leipzig und Wittenberg, . . 6. 1814 Rechtsanwalt zu Elsterberg, 1825 Gerichtsinspektor der Beustschen Gerichte, Gerichtsdirektor der adl. Metzschischen Gerichte zu Noßwitz, der Pfaffengrüner Pfarrdotalgerichte und der v. Schliebenschen Gerichte, 1835 Appellationsgerichtsrat zu Dresden, Ritter des Kgl. Sächs. Albrechts-Ord. 1. Kl.; verm. Auerbach i. V. 9. 5. 1819 mit † Henriette Karoline Wagner, * ebd. 23. 12. 1794, † Dresden 14. 7. 1871, Tochter des † Georg Christoph Friedrich Wagner, Kgl. Sächs. Coinspektor und Steuereinnehmer, wie auch Registrator bei den Planitzischen Gerichten und Stadtschreiber zu Auerbach, u. s. Gem. † Sophie Caroline Martin.

Kinder, zu Elsterberg geboren:

1. † Karl Gustav, s. XIa.
2. † Karl Adolph, * 8. 8. 1821, † Elsterberg 30. 4. 1823.
3. † Arno, * 11. 8. 1824, † ebd. 11. 4. 1825.

---

2. † Heinrich Wilhelm, * 25. 8. 1820, † Elsterberg 6. 4. 1821.
3. † Mathilde Wilhelmine, * 12. 8. 1822, † Chemnitz 6. 9. 1899; verm. Elsterberg 22. 4. 1847 mit † Friedrich Wilhelm Engau, Lehrer zu Cossengrün.
4. † Karl Wilhelm, * 23. 8. 1824, † Dresden 30. 3. 1849.
5. † Marie Wilhelmine, * 2. 5. 1826, † Treuen i. V. 15. 2. 1874; verm. Elsterberg 31. 1. 1856 mit † Johann Gottfried Dehler, Rittergutspächter zu Posseck bei Ölsnitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Albin, s. XIb.

5. † Albert, * 9. 3. 1830, † Elsterberg 23. 4. 1830.

6. † Woldemar, * 14. 1. 1833, † Loschwitz 14. 9. 1887, Kaufmann und Mitinhaber des Hauses Eduard Geucke u. Co., besuchte die Petaschsche Privatschule, später das städt. Gymnasium zum heil. Kreuz zu Dresden, lernte die Kaufmannschaft bei Pramann u. Co. ebd., 1. 7. 1872 Mitinhaber von Eduard Geucke u. Co.; verm. Dresden 22. 10. 1860 mit † Bertha Anna Ronthaler, * ebd. 14. 8. 1832, † ebd. 14. 4. 1909, Tochter des † Hermann Anton Ronthaler, Kaufmann zu Dresden, Landhaus-Besitzer in der Hoflösnitz, u. s. Gem. † Bertha Forbriger; kinderlos.

XIa. † Karl Gustav Ackermann, * Elsterberg 10. 4. 1820, † Dresden 1. 3. 1901, Dr. jur. hon. causa der Universität Leipzig, Kgl. Sächs. Geheimer Rat, Rechtsanwalt und Notar, Finanzprocurator, Ehrenbürger von Dresden, 27. 5. 1834 — 24. 3. 1840 auf der Fürstenschule zu Grimma,[7]) studierte 1840—1843 zu Leipzig (Leipziger Meißner) und Heidelberg die Rechte, 1847 Ratsaktuar zu Dresden, 1849 Rechtsanwalt und Notar ebd., 1857 Syndikus der Dresdener Fondsbörse, 1865 der Sächsischen Bank zu Dresden, 1853—1898 Stadtverordneter ebd., 1858 1. stellv. Vorsitzender, 27. 1. 1865—1898 Stadtverordneten-Vorsteher, 1869 Mitglied der sächs. Zweiten Kammer und des Norddeutschen, 1871—1893 des Deutschen Reichstages, 1880—1883 Zweiter Vicepräsident des Reichstages, 1891—1898 Präsident der 2. sächs. Kammer, 1878 Ehrenbürger von Dresden, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes der Annengemeinde zu Dresden, Großkreuz des Kgl. Sächs. Civil-Verdienstordens; verm. Leipzig 18. 2. 1848 mit † Agnes Benediktine Teubner, * Leipzig 9. 5. 1824, † Dresden 28. 12. 1891, Tochter des † Benedictus Gotthelf Teubner, * Groß-Kraußnigk in der Niederlausitz 16. 6. 1784, † Leipzig

7) Vgl. Grimmaisches Ecce H. 22, 1901.

21. 1. 1851, Verlagsbuchhändler und Stadtrat, Begründer der Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei „B. G. Teubner" zu Leipzig, u. s. Gem. † Julie Friederike Wilhelmine Koch, * Elsterberg 24. 4. 1793, † Leipzig 11. 6. 1861.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Gustav Benedict Paul, s. XIIa.
2. † Gustav Benedict Felix, * 30. 10. 1851, † Dresden 20. 7. 1852.
3. Agnes Benedicta Katharina, * 23. 4. 1854; verm. Dresden 19. 6. 1877 mit Karl Paul Mehnert, * Rittergut Klösterlein im Erzgebirge 7. 5. 1852, Dr. jur., Kgl. Sächs. Wirklicher Geheimer Rat, Excellenz, vors. Direktor des Landwirtsch. Kreditvereins für das Kgr. Sachsen, Präsident der 2. Kammer der Ständeversammlung, Rittergutsbesitzer auf Medingen bei Hermsdorf in Sachsen, Sohn des † Karl Gotthelf Mehnert, * . . 24. 9. 1811, † . . ., Rittergutsbesitzer zu Klösterlein i. E., Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge und Direktor des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen, u. s. Gem. † Ernestine Zacher, * . . 1. 12. 1826, † . . .; kinderlos.
4. Gustav Benedict Horst, * 18. 7. 1861, Dr. jur., besuchte das Vitztumsche Gymnasium zu Dresden, studierte die Rechte zu Leipzig, früh. Rechtsanwalt.

XIb. † Albin Ackermann, * Elsterberg 14. 2. 1826, † Leipzig 23. 3. 1903, Verlagsbuchhändler ebd., Mitinhaber des Hauses „B. G. Teubner", besuchte die Schule zu Elsterberg, die Kreuzschule und die Technische Hochschule zu Dresden, wurde von seinem Schwiegervater in dessen Geschäfte zu Leipzig und Dresden aufgenommen und leitete deren technische Abteilungen, Mitbegründer des Deutschen Buchdrucker-Vereins zu Leipzig, Rittergutsbesitzer auf Gundorf bei Leipzig, Komthur des Kais. Russ. Stanislaus-Ord. 2. Kl. usw.; verm. Leipzig 31. 5. 1852 mit † Anna Sophie Benedicta Teubner, * Leipzig 31. 5. 1832, † Heiligendamm 18. 7. 1884, Tochter des † Benedictus Gotthelf Teubner, Verlagsbuchhändler und Stadtrat zu Leipzig, u. s. Gem. † Julie Koch, vgl. XIa.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, 2—6 zu Leipzig geboren:

1. † Anna Benedicta Ella, * Dresden 16. 11. 1853, † Schönau bei Leipzig 31. 1. 1878; verm.[8]) Leipzig 19. 10. 1876 mit Hermann Reinhard Wilhelm Müller, * Schönau 8. 4. 1853, Dr. phil., Rittergutsbesitzer auf Schönau, Sohn des † Karl Hermann Müller, Dr. med., Rittergutsbesitzer auf Schönau bei Leipzig und Audigast bei Pegau, u. s. Gem. † Constanze Vater.
2. † Anna Benedicta Rosa, * 18. 4. 1855, † Leipzig 13. 9. 1857.
3. Gustav Benedictus Alfred, s. XIIb.
4. † Gustav Benedictus Erich, * 30. 8. 1859, † Gundorf bei Leipzig 23. 4. 1899, Rittergutspächter ebd., Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie a. D., besuchte das Nicolai-Gymnasium zu Leipzig, dann die Käufflersche Lehranstalt zu Dresden, diente als Einj.-Freiw. im Kgl. Sächs. 2. Ulanen-Rgt. Nr. 18 zu Rochlitz, Leutnant der Res. ebd., lernte die Landwirtschaft in Hannover, Mecklenburg und England; unverm.
5. Benedicta Anna Melitta, * 13. 5. 1863; verm.[9]) Leipzig 25. 10. 1883 mit Maximilian Oskar Frh. v. Friesen, Rittmeister und Escadron-Chef im Kgl. Sächs. Karabinier-Rgt. zu Pegau, * Bretnig bei Pulsnitz 23. 2. 1852, Kgl. Sächs. Oberstleutnant z. D. zu Dresden,
6. † Johanna Benedicta Anna, * 5. 8. 1868, † Leipzig 13. 12. 1894; verm.[10]) ebd. 20. 6. 1887 mit Julius Albert Lücke, * ebd. 10. 9. 1860, Kaufmann zu Leipzig,

---

[8]) Sohn Müller, zu Schönau bei Leipzig geboren:
1. Hermann Benedictus, * 21. 1. 1878; verm. Leipzig 14. 3. 1907 mit Jenny Lydia Elfriede Sening, * ebd. 16. 1. 1883, Tochter des Georg Otto Sening, Kgl. Sächs. Kommerzienrat zu Leipzig, u. s. Gem. Wilhelmine Engel.

[9]) Vgl. Goth. Geneal. Taschenb. d. Frhl. Häuser 1908, S. 212.

[10]) Kinder Lücke, zu Leipzig geboren:
1. Johanna Anna Benedicta Alexandra, * 11. 12. 1889.
2. Anna Olga Irma, * 2. 6. 1891.
3. † Joachim, * 7. 9. 1894, † Leipzig 14. 10. 1894.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn des † Heinrich Albert Lücke, Kaufmann zu Leipzig und Inhaber von „Joachim Christian Lücke", u. s. Gem. Olga Bertha Josephine Baumgärtner.

XIIa. Gustav Benedict Paul Ackermann, * Dresden 29. 7. 1849, Dr. jur., 5. 6. 1866 — 16. 3. 1869 auf der Fürstenschule zu Grimma, studierte 1869 die Rechte zu Leipzig, machte 1870 — 1871 den Feldzug gegen Frankreich als Leutnant d. Res. im Kgl. Sächs. Gardereiter-Rgt. mit, trat später in das Kgl. Sächs. 1. Feldartill.-Rgt. Nr. 12 als aktiver Leutnant ein, 1885 Hauptmann a. D., später Rechtsanwalt zu Dresden; verm. Leipzig 9. 5. 1888 mit Elisabeth Therese Dürr, * ebd. 5. 2. 1864, Tochter des † Otto Friedrich Dürr, Buchhändler ebd., u. s. Gem. Cora Mothes.

Tochter, zu Dresden geboren:

1. Anne-Marie, * 9. 11. 1890.

XIIb. Gustav Benedictus Alfred Ackermann, * Leipzig 31. 1. 1857, Dr. phil. hon. causa der Universität Greifswald, Hzgl. Sachs.-Meining. Hofrat, Verlagsbuchhändler und Mitinhaber des Verlagshauses B. G. Teubner zu Leipzig und Dresden, Rittergutsbesitzer auf Gundorf bei Leipzig, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., besuchte das städt. Realgymnasium (Petrischule) zu Leipzig, 1875 Reifeprüfung, studierte S.-S. 1875 Volkswirtschaft zu Leipzig, 1. 10. 1875 bis 1876 Einj.-Freiw. im Kgl. Sächs. 2. Reiter-Rgt., seit Frühjahr 1876 2. Husaren-Rgt. Nr. 19 zu Grimma, 1876 bis 1878 Lehrjahre im Hause B. G. Teubner, 1878 Volontär im Verlagshause Hanson, Ballantyne & Co. zu London, 1878 in der deutschen Sortimentsbuchhandlung Haar & Steinert zu Paris, 1880 Student zu Leipzig und zugleich im Hause B. G. Teubner tätig, 1. 7. 1882 Teilhaber von B. G. Teubner zu Leipzig und Dresden, zunächst in der technischen Abteilung, dann in der Verlagsbuchhandlung tätig, wo er sich besonders des Faches der Mathematik, der technischen und der Natur-Wissenschaften annahm, 1905 Hzgl. Sachs.-Meining.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hofrat, 1906 Dr. phil. hon. causa der Universität Greifswald, Ritterkreuz 1. Kl. des Kgl. Sächs. Albrechtsordens usw., war Premier-Leutnant d. Res. des 2. Husaren-Rgts. Nr. 19 zu Grimma, später Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D.; verm. Leipzig 9. 6. 1885 mit Marie Mathilde de Liagre, * Connewitz bei Leipzig 19. 8. 1865, Tochter des Albert Heinrich de Liagre,[11]) Kaufmann und Kgl. Niederländ. Generalkonsul zu Leipzig, u. s. Gem. Anna Maria Samson.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Maria Benedicta Elfriede (Ella), * 26. 3. 1886.
2. Maria Benedicta Gertrud (Gerda), * 23. 10. 1887; verm.[12]) Gundorf bei Leipzig 23. 9. 1907 mit Egon Karl Angelo Herbert Maximilian Ernst Graf zu Münster-Langelage, Frh. v. Oer, * Bernsdorf i. Schles. 24. 6. 1882, Kgl. Sächs. Oberleutnant im 2. Ulanen-Rgt. Nr. 18 zu Leipzig.
3. Maria Benedicta Hildegard (Hilde), * 8. 1. 1892.
4. Alfred Benedictus Erich, * 5. 6. 1900.

b. Elsterberg-Syrauer Zweig.

Xc. † Carl Wilhelm Theodor Ackermann, * Auerbach i. V. 8. 6. 1795, † Syrau bei Plauen i. V. 6. 6. 1867, Dr. phil., Pfarrer ebd., 28. 4. 1809 — 24. 9. 1814 auf der Landesschule zu Pforta, 1814—1818 Student der Theologie zu Leipzig, Dr. phil. ebd., 1818—1822 Hauslehrer zu Neuensalz, 1822 Diakonus zu Elsterberg, 1837 Archidiakonus ebd., 23. 2. 1841 Pfarrer zu Syrau i. V.; 2 mal verm. — a) Tschirma bei Greiz 10. 6. 1822 mit † Friederike Charlotte Wilhelmine Jähring, * Greiz 28. 9. 1794, † Syrau 9. 3. 1845, Tochter des † Christian Gottlob Jähring, Pfarrer zu Tschirma und Nitschereut, Konsistorial-Assessor zu Greiz,

---

[11]) Vgl. Alphonse Goovaerts, Généalogie de la Famille de Liagre, Antwerpen 1876, und Oscar de Liagre, Geschichte der Familie de Liagre, nach einer alten französ. Chronik zusammengestellt, als Handschrift gedruckt, Leipzig 1905.

[12]) Vgl. Goth. Taschenb. d. Gfl. Häuser 1909, S. 610.

1794 Schulinspektor und Frühprediger zu Greiz, u. s. Gem. † Dorothee Sophie Müller. — b) Thierbach bei Plauen i. V. 18. 7. 1848 mit † Luise Göbel, * Kitzscher bei Borna 14. 2. 1812, † Syrau 11. 7. 1871, Tochter des † Karl Wilhelm Gotthold Göbel,[13]) * Steinbach 22. 8. 1766, † Kitzscher 22. 4. 1834, Pfarrer ebd., 1778 zu Grimma, 1794 Magister und Vesperprediger an St. Pauli zu Leipzig, 1797 Pfarrer zu Kitzscher, u. s. Gem. † Johanne Christiane Brunnemann.

Kinder,

erster Ehe, zu Elsterberg geboren:

1. † Theresia Wilhelmina, * 22. 5. 1823, † Neustriesen bei Dresden 4. 11. 1892; verm.[14]) Syrau 28. 5. 1856 mit † Johann Gottlieb Günzel, * Rennersdorf bei Stolpen 11. 9. 1808, † Neustriesen 20. 8. 1893, ehem. Pfarrer ebd., 1850 Pfarrvikar zu Großhartmannsdorf, 1853 Pfarrer zu Ebersgrün bei Pausa, 1883 a. D., Sohn des † . . . Günzel, Schmiedemeister.
2. † Karl Julius, s. XIc.
3. † Heinrich Oskar, * 8. 12. 1826, † Elsterberg 22. 4. 1827.
4. † Wilhelmine Hedwig, * 24. 1. 1829, † ebd. 21. 5. 1829.
5. † Karl Heinrich, * 8. 5. 1831, † Elsterberg 1. 7. 1831.
6. † totgeb Tochter, * † 21. 2. 1835.

zweiter Ehe, zu Syrau geboren:

7. † Marie Luise, * 11. 6. 1849, † ebd. 26. 2. 1850.

---

[13]) Dessen Vater: † Immanuel Gottlob Göbel, * Striesen . . 1736, † Steinbach bei Lausigk . . 1799, seit 1763 Pfarrer ebd., Gymnasiast zu Chemnitz, 1761 Magister zu Wittenberg, 1762 Katechet an St. Petri zu Leipzig.
Dessen Vater: † Johann Christoph Göbel, * Zschopau . . 1673, † Striesen . . 1737, seit 1727 Pfarrer ebd., 1690 Schüler zu Pforta, 1711 Substitut zu Nieska bei Gröditz, 1712 Pfarrer ebd., 1716 zu Cröbeln und Nauwalde.

[14]) Kinder Günzel, zu Ebersgrün geboren:
1. Hermann Theodor, * 20. 4. 1860, Pfarrer zu Prietitz bei Elstra, Oberlausitz; verm. Dresden 14. 4. 1887 mit Helene Polster, * . . .
2. Clara Marie, * 28. 5. 1862.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Marie Elisabeth, * 31. 7. 1850; verm.[15]) Pausa 28. 9. 1869 mit † Friedrich Hermann Richter, * Freiberg i. S. 27. 2. 1838, † Syrau 7. 7. 1904, seit 1867 Pfarrer ebd., 1852 Gymnasiast zu Freiberg, studierte zu Leipzig, 1865 Pfarrvikar zu Straßberg, 1866 zu Königstein.

XIc. † Karl Julius Ackermann, * Elsterberg 29. 4. 1825, † Striesen bei Dresden 6. 4. 1908, Arresthaus-Geistlicher a. D., 1839—1846 auf der Fürstenschule zu Grimma,[16]) 1846 bis 1851 Student der Theologie zu Leipzig, 1851—1853 Hauslehrer zu Döben bei Grimma, . . 4. 1853 zweite theol. Prüfung zu Dresden, 1853—1854 Hauslehrer zu Seefeld i. Pom., 1855 dgl. zu Kitzscher bei Borna, 1855—1858 zu Schmiedeberg bei Dippoldiswalde und zu Breitenfeld bei Leipzig, seit 1859 Pfarrvikar an verschied. Orten, 1865 Pfarrer zu Leukersdorf bei Chemnitz, 1876 Arresthaus-Geistlicher zu Dresden, 1893 a. D.; 2 mal verm. — a) Grimma 16. 11. 1865 mit † Fanny Luise Hammer, * Döben bei Grimma 7. 6. 1831, † Leukersdorf 2. 9. 1872. — b) Zwickau 30. 10. 1876 mit Charlotte Sophie Niedner, * Waldenburg i. Sachs. 25. 6. 1839.

Kinder, erster Ehe, zu Leukersdorf bei Chemnitz geboren:

1. † Anna Marie, * 28. 10. 1866, † ebd. 21. 5. 1867.
2. Karl Friedrich Martin, s. XIIc.
3. Johanne Magdalene, * 11. 12. 1868.

---

[15]) Kinder Richter, zu Syrau bei Plauen i. V. geboren:

1. Therese Elisabeth, * 10. 7. 1870; verm. Syrau 21. 7. 1897 mit Friedrich Christian Schmidt, Rittergutspächter zu Ober-Rabenstein bei Chemnitz.
2. Marie Louise, * 18. 10. 1871; verm. Chemnitz 17. 5. 1905 mit Felix Richard Haase, * Wolkenstein 4. 12. 1874, 1905 Diakonus zu Stötteritz bei Leipzig, 1908 Pfarrer zu Wendischbora.
3. Martha Magdalena, * 23. 11. 1872.
4. Karl Hermann, * 4. 3. 1875, Fabrikbesitzer zu Tannenberg bei Annaberg; verm. . . 10. 10. 1907 mit Frieda Ehrler, * . . .
5. Johanna Margaretha, * 17. 8. 1879.

[16]) Vgl. Grimmaisches Ecce, H. 29, 1908.

XIIc. Karl Friedrich Martin Ackermann, * Leukersdorf 12. 1. 1868, seit 29. 4. 1906 Pfarrer zu Schönbrunn bei Wolkenstein, 1879—1887 auf der Kreuzschule zu Dresden, dann Student der Theologie zu Leipzig, 1891—1893 Hilfslehrer an der Bürgerschule zu Mittweida, 1893—1894 Lehrkandidat zu Leuba bei Ostritz, 1894 Helfer zu Bethel bei Bielefeld, 14. 7. 1895 Hilfsgeistlicher zu Burgstädt bei Rochlitz, 1896 Diakonus ebd.; verm. ebd. 19. 8. 1897 mit Clara Alma Otto, * ebd. 20. 11. 1866, Tochter[17]) des † Karl Friedrich August Otto, * Ottendorf bei Chemnitz 25. 1. 1835, † Burgstädt 8. 5. 1877, Bürgerschullehrer ebd., u. s. Gem. † Bertha Hertwig, * Freiberg 21. 8. 1838, † Burgstädt 29. 7. 1877.

Kinder, zu Burgstädt bei Rochlitz geboren:

1. † totgeb. Tochter, * † 11. 9. 1898.
2. Carl Hermann Johannes, * 25. 6. 1900.
3. Carl Friedrich Hermann, * 3. 12. 1903.

C. Londoner Ast.

IXc. † Rudolph Ackermann,[18]) * Stollberg i. E. 20. 4. 1764, † Finchley bei London 30. 3. 1834, Großindustrieller, Kunst- und Verlagsbuchhändler, Begründer des noch bestehenden Hauses „Arthur Ackermann and Son" zu London, besuchte bis 1779 die Schule zu Schneeberg, lernte die Sattlerei ebd., 1782 den Wagenbau zu Dresden, Leipzig und Basel, 1782—1784 zu Hüningen bei Basel, Genf und Lausanne, 1784 zu Paris bei Anton Carossi und 1784—1786 zu Brüssel bei Simons, 1786 hochgeschätzter Zeichner für Wagenbau zu London, begründete 1795 eine Kupferstichhandlung und eine Zeichenschule, die er 1797 aufgab, da sich sein Kunst-

---

17) Seit 1877 Pflegetochter des † Karl Hermann Schmidt, 1868 Pfarrer zu Burgstädt, u. s. † Gem. Helmine Goldberg.

18) Vgl. Allgem. Deutsche Biographie Bd. 1, S. 39; Leipzig 1875. — Brockhaus Allgem. Deutsche Realencyklopädie (Konvers.-Lex.), Aufl. 7, Bd. 1, S. 63—64; Leipzig 1830, u. a. a. O.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

magazin zur Kunstgroßhandlung entwickelt hatte, er bediente sich als erster 1812 der Gasbeleuchtung zu London, führte 1817 den Steindruck in England ein und errichtete Buch- und Kunsthandlungen in verschiedenen Städten Amerikas, er gab 1809—1828 das mit vorzügl. Abbildungen geschmückte „Repository of arts, litterature and fashions", 1801—1811 drei Bände „The microcosm of London", 1812 „Westminster Abbey" 2 Bde., 1814 „University of Oxford" 2 Bde., 1815 „University of Cambridge" 2 Bde., 1816 „Colleges of Winchester, Eton, Westminster", 1820—1828 „Picturesque Tours", 1821—1826 „World in Miniature" 43 Bde., seit 1825 das Jahrbuch „Forget me not" heraus; verm. . . . 1795 mit † Martha Massey, * Cambridge . . . 1769, † London . . . 1811.

Kinder, zu London geboren:

1. † Rudolph, s. Xd.
2. † Ferdinand, * . . ., † . . ., übernahm um 1830 mit seinen Brüdern George und Adolphus, sowie seinem Schwager Brown die väterliche Kunsthandlung.
3. † George, * . . ., † . . ., führte 1828 das Zweiggeschäft des väterlichen Kunst- und Buchhandels in Mexiko, Entdecker des Cactus Ackermanni (Epiphyllum); vgl. im übrigen Nr. 2.
4. † Adolphus, * . . ., † . . .; vgl. 2.
5. † Angelika, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Dix, zu Offenbach a. M.
6. † Selina, * . . ., † . . .; verm. . . vor 1830 mit † . . . Brown, zunächst Geschäftsführer, dann Teilhaber der Ackermannschen Kunsthandlung.
7. † Johann, * . . 1804, † Frankfurt a. M. . . 3. 1818.

Xd. † Rudolph Ackermann, * London . . ., † ebd. . . 1868, gründete vor 1830 eine Farbenhandlung in der Regentstreet; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Rudolph, s. XId.
2. † George, * . . ., † . . .
3. † Maria, * . . ., † . . .
4. † Charlotte, * . . ., † . . .
5. † John, * . . ., † . . .
6. † Arthur, s. XIe.
7. † Martha, * . . ., † . . .
8. † Ferdinand, * . . ., † . . .

XId. † Rudolph Ackermann, * . . . 1826, † . . . 1871; verm. . . . 1856 mit † Harriet Pugh, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Florence, * . . . 1861.
2. † Rudolph, * . . . 1862, † . . . 1905.

XIe. Arthur Ackermann, * . . . 1830; verm. . . . 1872 mit Anna Cransfield, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Arthur Stanley, * . . . 1873, † . . . 1873.
2. Arthur Gerald, * . . . 1875.
3. Harold Audley, s. XIId.
4. Edgar Charles, * . . . 1877.
5. Violet Ethel, * . . . 1878.
6. Kathlein Maud, * . . . 1880.
7. Sybill Marguerite, * . . . 1884.

XIId. Harold Audley Ackermann, * . . . 1876, . . .; verm. . . . 1897 mit Alice Myrtia Farmsworth, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Arthur Audley, * . . . 1899.
2. Muriel Alice, * . . .
3. Alan Francis, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bart

aus Düsseldorf

Evangelisch. In Güte
Westfalen, Berlin, Halle a.
Rudgrodt bei Letmathe, Ho

I. † ... Bartels, * ... ,
* ..., † ...

Söhne,[1] zu ... ge
1. † Johann Burkhard,
2. † Andreas, * ...,
burghausen.

II. † Johann Burkhard B
barier zu Düsseldorf;
Bessels, * Werden .

[1] In diesem Geschlecht
Bartels, Kammerrat zu Cleve
Elisabeth Focke, * Cleve 7. 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bartels,

aus Düsseldorf im Rheinland.

Evangelisch. Zu Gütersloh, Kreis Wiedenbrück in Westfalen, Berlin, Halle a. S., Thiede bei Braunschweig, Nachrodt bei Letmathe, Hoerde.

I. † . . . Bartels, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Söhne,[1]) zu . . . geboren:

1. † Johann Burkhard, s. II.
2. † Andreas, * . . ., † . . ., 1725 Hauptmann zu Hildburghausen.

II. † Johann Burkhard Bartels, * . . ., † . . . 1719, Hofsattler zu Düsseldorf; verm. . . . 1705 mit † Catharina Wessels, * Werden . . ., † . . . 1725.

---

[1]) Zu diesem Geschlecht gehört anscheinend auch † Johann Leonhard Bartels, Kammerrat zu Cleve: 2 mal verm. — a) . . . — b) . . . mit † Elisabeth Focke, * Cleve 7. 1. 1749, † . . 10. 12. 1785; vgl. Bd. 3, S. 64.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn, zu Düsseldorf geboren:

III. † Johann Leonhard Bartels, * 28. 8. 1706, † Düsseldorf 16. 12. 1772, seit 1739 Pfarrer zu Cleve; verm. . . . mit † Maria Mechthilde Poppe, * Düsseldorf 19. 1. 1719, † Cleve 17. 7. 1797.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Burkhard, s. IV.
2. † Maria Lucia, * . . . 1754, † Amsterdam . . . 18 . .
3. † Catharina Henriette, * . . ., † . . .; verm. . . . 1770 mit † . . . Hesse, Pfarrer zu Nymwegen.

IV. † Johann Burkhard Bartels, * Cleve 18. 10. 1753, † Barmen-Wupperfeld 12. 9. 1827, seit 29. 3. 1778 Pfarrer ebd., vorher seit 25. 4. 1775 zu Blankenstein; verm. . . . 19. 11. 1776 mit † Maria Sophie Henriette Waldthausen, * Essen a. d. Ruhr . . 10. 1760, † Barmen 19. 5. 1839, Tochter des † Justus Wilhelm Waldthausen,[2]) * Essen 23. 7. 1736, † ebd. 28. 7. 1821, Kaufmann und Wollhändler zu Essen, u. s. Gem. † Anna Catharina Helene Tilmanns,[3]) * Breckerfeld 16. 10. 1733, † Essen 18. 1. 1794.

Kinder, zu Barmen-Wupperfeld geboren:

1. † Johann Wilhelm, s. V.
2. † Johann Heinrich, * 26. 2. 1784, † . . 20. 3. 1854; unverm.

---

[2]) Dessen Eltern a, b; verm. . . 19. 10. 1735.

a. † Johann Wilhelm Waldthausen, * Essen 22. 6. 1707, † ebd. 10. 5. 1792, Kaufmann, Inhaber eines Spezerei-, Kolonial- und Manufakturwaarengeschäfts, Senator, Kirchmeister und Hospitalrentmeister zu Essen.
b. † Maria Gertrud Strücker, * Langenberg 14. 8. 1714, † Essen 30. 7. 1802; vgl. Bd. 12, S. 472.

[3]) Deren Eltern c, d:

c. † Peter Wilhelm Tilmanns, * . . ., † . . . 1758, Schullehrer zu Breckerfeld.
d. † Clara Catharina Waldthausen, * Essen 7. 8. 1698, † . . .; Schwester von „a“.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Johann Friedrich, * 4. 5. 1789, † Datteln 9. 9. 1861; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † . . . — b) . . . mit † . . ., * . . ., † . . .; kinderlos.
4. † Maria Helene, * 18. 10. 1791, † . . 8. 4. 1863; verm.[4]) . . . 1824 mit † . . . Eversberg, Kaufmann zu Brüssel.
5. † Christian Ludwig, * . . ., † . . .
6. † Justus, * 7. 2. 1799, † Cöln a. Rh. 8. 8. 1873, Rentner ebd., vorher Kaufmann zu Barmen; verm. . . . 1837 mit † Julie Feldhoff, * . . ., † . . . 1837, aus Elberfeld.

V. † Johann Wilhelm Bartels, * Barmen 13. 4. 1782, † Gütersloh, Kreis Wiedenbrück, . . . 1851, Kaufmann und Tuchhändler ebd., lernte . . 10. 1794 bis 1800 die Kaufmannschaft bei seinem Oheim Johann Wilhelm Waldthausen zu Essen, . . 1. 1801 bei Springmann u. Reinhold zu Gütersloh, gründete 1805 dort ein Tuchgeschäft; verm. Gütersloh 23. 4. 1815 mit † Sophie Dorothea Stahl, * ebd. 26. 7. 1791, † ebd. 2. 4. 1855, Tochter des † . . . Stahl, Kaufmann, u. s. Gem. † Dorothea Margaretha Hoffbauer.

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. † Sophie Maria Wilhelmine, * 21. 3. 1816, † ebd. 27. 10. 1894; verm.[5]) . . 15. 5. 1845 mit † Gustav Meyer, * Lemgo 11. 7. 1812, † Gütersloh 24. 6. 1890,

---

[4]) Kinder Eversberg, zu . . . geboren:
1. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Aprath, zu Stadthagen; Kinder.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Aprath, Bruder des Vorgenannten, zu Stadthagen; Kinder.
3. † . . ., * . . ., † . . .

[5]) Kinder Meyer, zu Haustenbeck geboren:
1. † Theodor, * 19. 2. 1846, † Ajaccio auf Corsika 30. 12. 1903 durch Raubmord, Dr phil., Realprogymnasial-Direktor zu Langenberg i. W., 1874 Gymnasiallehrer zu Marburg, 187 . zu Lemgo,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pfarrer a. D. ebd., 1851 zu Wüsten, 1860 zu Detmold, 1869 zu Heiden bei Detmold, seit 1881 im Ruhestande

1878 Rektor, später Direktor zu Langenberg i. W.; verm. . . 27. 5. 1874 mit Luise Wessel, * Schötmar 25. 2. 1852, lebt seit 1904 zu Detmold, Tochter des † August Wessel, Generalsuperintendent zu Detmold, u. s. Gem. † Hermine Hülsemann.

Kinder Meyer:

(1. Felix, * Lemgo 21. 6. 1875, Apothekenbesitzer zu Hohenhausen n Lippe; verm. . . . 14. 8. 1903 mit Martha Lücker, * Pr.-Oldendorf 19. 10. 1879, Tochter des Paul Lücker, Dr. med., Sanitätsrat zu Pr.-Oldendorf, u. s. Gem. Katharina Witter.

Kinder Meyer, zu Hohenhausen in Lippe geboren:

a. Theodor, * 4. 12. 1904.
b. Erich, * 8. 4. 1906.
c. Felix, * 5. 12. 1907.

(2. Johannes, * Lemgo 8. 8. 1876, 1908 Kgl. Preuß. Oberleutnant im 3. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 16 zu Mühlheim a. Rh., 12. 3. 1898 Leutnant; verm. . . 4. 12. 1905 mit Anna Adickes, * Hannover 16. 4. 1881, Tochter des † . . . Adickes, Dr. med., Sanitätsrat zu Hannover, u. s. Gem. Elisabeth Gaßner.

Kinder Meyer, zu Mühlheim a. Rh. geboren:

a. Anna Luise, * 11. 9. 1906.
b. Hildegard, * 1. 1. 1908.

(3. Martha Meyer, * Langenberg i. W. 8. 11. 1878; verm. . . 27. 8. 1902 mit Paul Bruch, * Aachen 11. 4. 1872, seit 1907 Pfarrer zu Aachen-Burtscheid, 1900—1907 zu Tönisheide, Sohn des Reinhard Bruch, Fabrikant zu Aachen (vgl. Bd. 15 S. 473, 453), u. s. Gem. Emilie Haas.

Kinder Bruch, zu Tönisheide geboren:

a. Irmgard, * 18. 8. 1903.
b. Gertrud, * 15. 9. 1905.
c. Rudolf, * 11. 2. 1907.

(4. Albrecht Meyer, * Langenberg i. W. 18. 3. 1884, Kais. Deutscher Oberleutnant zur See; verlobt . . 4. 1908 mit Paula Jösting, * Remscheid-Hasten 8. 12. 1885; vgl. Anm. 7. — 3. (4

(5. Theodor, * Langenberg i. W. 23. 1. 1892, Gymnasiast zu Herford.

(6. † Luise, * Langenberg 15. 7. 1893, † Detmold 28. 12. 1906.

(7. Adelheid, * Langenberg 13. 3. 1895.

(8. Hannah, * ebd. 13. 8. 1896.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zu Gadderbaum, dann zu Gütersloh, Sohn des † Heinrich Meyer, Dr. med., Medizinalrat zu Lemgo, u. s. Gem. † Dorothea Focke.

2. † Wilhelm Burkhard, s. VIa.

3. † Johanne Adele, * 19. 7. 1821, † Gütersloh 7. 8. 1900, lebte seit 1881 ebd.; verm.[6]) . . 28. 10. 1841 mit † Hermann Krebs, * Barmen-Wupperfeld 5. 9. 1808,

---

2. Martha, * 10. 12. 1847; verm. . . 1. 7. 1874 mit Adriaan van Rhyn, * Zütphen in Holland 1. 6. 1847, Dr. med., praktizierender Arzt ebd., Sohn des † . . . van Rhyn, Dr. med., zu Zütphen, u. s. Gem. † Marie Roelofß.

Kinder van Rhyn, zu Zütphen in Holland geboren:

(1. Willem, * 12. 4. 1875, Dr. med., prakt. Arzt zu Dortrecht; verm. . . 23. 11. 1904 mit Anthonette Naeff, * Gorinchem 24. 3. 1878, Tochter des . . . Naeff, Major ebd., u. s. Gem. A . . Vriesendorp; kinderlos.

(2. Gustaaf, * 18. 6. 1877, Pfarrer zu Emst bei Apeldoorn; verm. . . 30. 9. 1902 mit Henriette Karseboom, * Alkmaar 2. 9. 1879, Tochter des . . . Karseboom, Gerichtsbeamter ebd., u. s. Gem. Wilhelmine Kist.

Kinder van Rhyn, zu Emst bei Apeldoorn geboren:

a. Wilhelmina, * 22. 7. 1903.

b. Adriaan, * 20. 5. 1905.

(3. Eduard, * 10. 5. 1879, Direktor der Gasfabrik zu Hoorn; verm. . . 20. 2. 1906 mit Elisabeth Karseboom, * Alkmaar 9. 10. 1881, Schwester der Henriette K.

Sohn van Rhyn, zu Hoorn geboren:

a. Franz, * 29. 12. 1906.

(4. Sophie, * 20. 4. 1882; verm. . . 12. 7. 1904 mit Derk Hiebendaal, * Elden bei Arnheim 30. 12. 1878, Pfarrer, seit 1907 zu Zeddam bei Emmerich, vorher zu Made bei Dortrecht.

Kinder Hiebendaal:

a. Martha, * Made bei Dortrecht 14. 5. 1905.

b. Sophie, * Zeddam bei Emmerich 19. 10. 1907.

[6]) Kinder Krebs, zu Rheydt geboren:

1. † Clara, * 13. 9. 1842, † ebd. 13. 10. 1843.

2. Adele, * 20. 9. 1843, seit 1881 zu Gütersloh; unverm.

3. Anna, * 31. 5. 1845; verm. . . 23. 5. 1877 mit Johannes Karsch, * Rheydt 4. 2. 1848, seit 1891 Leiter der Rettungsanstalt Düssel-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Rheydt 15. 7. 1876, seit 1837 Pfarrer ebd., Sohn des † Fr . . W . . Krebs, Kaufmann, u. s. Gem. † Sarah Heilenbek.

4. † Hermann Heinrich, * 18. 9. 1824, † Gütersloh 9. 4. 1851; unverm.

---

thal bei Düsseldorf, 1873—1891 Pfarrer zu Rellinghausen, Sohn des † Johann Heinrich Karsch, zu Rheydt, u. s. Gem. † Anna Maria Pungs; kinderlos.

4. † Paul, * 3. 8. 1846, † Gütersloh 7. 1. 1883, Lehrer am Missionshause zu Barmen, 1871—1874 Lehrer am Gymnasium zu Gütersloh, dann am Rauhen Hause zu Hamburg.
5. † Johannes, * 18. 8. 1847, † Rheydt 17. 11. 1849.
6. Franz, * 27. 6. 1849, Dr. med., Sanitätsrat, praktizierender Arzt zu Vandsburg in Westpreußen; verm. . . 25. 10. 1878 mit Helene Carsten, * Vandsburg 11. 8. 1856, Tochter des † Albert Carsten, Apotheker ebd., u. s. Gem. † Elise Viebig.

   Kinder Krebs, zu Vandsburg in Westpreußen geboren:

   (1. Franz, * 12. 8. 1879, Dr. med., praktizierender Arzt zu Vandsburg; verlobt . . 1908 mit Claire Demant, * . . ., aus Gumbinnen.
   (2. Hedwig, * 18. 1. 1881, geprüfte Lehrerin zu Vandsburg.
   (3. Siegfried, * 28. 11. 1882, Student der Philosophie zu Königsberg i. Pr.
   (4. Elisabeth, * 2. 4. 1884, Lehrerin zu . . . in Holstein.
   (5. Ernst, * 16. 11. 1885, Student der Mathematik zu Göttingen.
   (6. Susanne, * 24. 11. 1886, Lehrerin zu Neviges im Rheinland.
   (7. Hermann, * 23. 8. 1889.
7. Martin, * 10. 5. 1851, 1883—1888 Regierungs-Baumeister zu Wilhelmshafen, 1888 Stadtbaumeister zu Lübeck, 1900 Baurat; verm. . . 3. 4. 1883 mit Theodore Bösken, * Duisburg 25. 7. 1859, Tochter des † Hugo Bösken, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † W . . C . . Nieten.

   Kinder Krebs, zu Wilhelmshafen geboren:

   (1. Clara, * 24. 12. 1883; verlobt . . . mit August Nieten, aus Mannheim, Kaufmann.
   (2. Elisabeth, * 1. 6. 1885, zu Lübeck.
   (3. Werner, * 13. 5. 1887, Student der Rechte zu Erlangen.
8. Hermann, * 2. 4. 1853, Pfarrer, seit 1884 zu Mettmann, vorher zu Wattenscheidt; verm. . . 30. 8. 1880 mit † Sophie Bartels, * Gütersloh 28. 9. 1856, † Mettmann 18. 4. 1905; vgl. oben VI a 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Helene Pauline, * 2. 12. 1826, † Gütersloh 25. 6. 1885; verm.[7]) ebd. 14. 8. 1851 mit † August Niemöller, * Gütersloh 15. 4. 1820, † ebd. 16. 12. 1880, seit 1874 Kgl. Kommerzienrat, Kaufmann, Mitbegründer und Mitinhaber der Dampfmühlen A. u. W. Niemöller zu Gütersloh, langjähr. Stadtverordneter, Mitglied des Kreistages, Sohn des † Johann Heinrich Niemöller, zu Gütersloh, u. s. Gem. † Charlotte Poppenburg.

Kinder Krebs, 1—3 zu Wattenscheidt, 4—8 zu Mettmann geboren:

(1. Hermann, * 9. 7. 1881, Kaufmann und Lederhändler zu Vowinkel.
(2. Wilhelm, * 10. 7. 1882, Dr. phil., Volkswirtschafts-Forscher zu Jena.
(3. Paul, * 3. 1. 1884, Baumeister zu Mettmann.
(4. Maria, * 24. 11. 1886; verlobt . . . mit Fritz Ulrich, Vikar zu Neviges.
(5. Johannes, * 19. 6. 1890, Kunsttischler zu Mettmann.
(6. Theodore, * 18. 10. 1892.
(7. Elisabeth, * 1. 2. 1894.
(8. Helene, * 2. 1. 1898.

9. † Daniel, * 22. 2. 1855, † Gütersloh 5. 6. 1886, Regierungs-Baumeister.
10. † Gottfried, * 12. 1. 1857, † Rheydt 11. 3. 1858.
11. Sophie, * 24. 7. 1858, lebt zu Düsselthal bei Düsseldorf; unverm.
12. † Friedrich, * 26. 5. 1860, † Gütersloh 3. 5. 1892, Dr. phil., seit 1884 Gymnasial-Oberlehrer ebd.; verm. . . . 4. 1886 mit Elisabeth Muncke, * Gütersloh 13. 11. 1865, Tochter des † Ludwig Muncke, Professor, Gymnasiallehrer ebd., u. s. Gem. † Anna Greve.

Kinder Krebs, zu Gütersloh geboren:

(1. Albert, * 16. 6. 1887.
(2. Friedrich, * 4. 12. 1888, Student des Baufachs zu Charlottenburg.
(3. Adele, * 22. 10. 1890.
(4. Anne-Liese, * 27. 8. 1892.

7) Kinder Niemöller, zu Gütersloh geboren:

1. August, * 23. 8. 1852, Kaufmann ebd., Mitinhaber der Dampfmühlen A. u. W. Niemöller zu Dortmund und Gütersloh, seit 1906 Stadtverordneten-Vorsteher zu Gütersloh, Mitglied des Kreistages; verm. . . 8. 4. 1880 mit Martha Junkers, * Rheydt 2. 1. 1860, Tochter des † Johann Junkers, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Marianna Otto.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Johann Friedrich, s. VIb.

7. † Gottfried Wilhelm, * 17. 10. 1830, † Gütersloh 26. 8. 1834.

8. † Christian Ferdinand, s. VIc.

Kinder Niemöller, zu Gütersloh geboren:

(1. August, * 21. 6. 1881, Kaufmann zu Dortmund, seit 1906 Teilhaber der Dampfmühlen A. u. W. Niemöller; verm. . . . 1906 mit Elisabeth Hüllstrung, * Düsseldorf 19. 10. 1886, Tochter des Friedrich Hüllstrung, ebd., u. s. Gem. Emmy Nieten.

Sohn Niemöller, zu Dortmund geboren:

a. August, * 21. 3. 1908.

(2. Margarethe, * 23. 11. 1883; verm. . . 27. 4. 1905 mit Max Crusius, * Zittau 15. 5. 1879, 28. 1. 1902 Leutnant im Schleswig. Feldartillerie-Rgt. Nr. 9 zu Itzehoe, Sohn des . . . Crusius, Hauptmann zu Frankfurt a. O., u. s. Gem. Adele Trowitzsch.

Tochter Crusius, zu Itzehoe geboren:

a. Annemarie, * 8. 7. 1907.

(3. Martha Niemöller, * 7. 2. 1885.

(4. Adele, * 6. 5. 1888.

(5. Werner, * 30. 5. 1893.

(6. Walter, * 17. 2. 1897.

2. Hermann, * 9. 11. 1853, Kaufmann zu Gütersloh, Mitinhaber der Dampfmühlen A. u. W. Niemöller; verm. . . 6. 5. 1885 mit Luise Simon, * Bielefeld 6. 1. 1861, Tochter des Friedrich Simon, Superintendent ebd., u. s. Gem. Antoinette Kleinschmidt.

Kinder Niemöller, zu Gütersloh geboren:

(1. Hildegard, * 25. 7. 1890.

(2. Paula, * 18. 10. 1891.

(3. Erwin, * 28. 10. 1894.

(4. Gertrud, * 3. 5. 1899.

3. † Elise, * 29. 12. 1855, † Bonn 18. 8. 1904; verm. . . 13. 6. 1878 mit Werner Jösting, * Weferlingen bei Magdeburg 13. 6. 1851, seit 1906 Superintendent a. D. zu Gütersloh, 1877 Pfarrer zu Schleiden, 1880 an der Kadetten-Anstalt zu Bensberg, 1884 zu Remscheid-Hasten, 1895 Superintendent, Sohn des † Werner Jösting, Dr. med., zu Lübbecke, u. s. Gem. Auguste Möller.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VIa. † Wilhelm Burkhard Bartels, * Gütersloh 25. 3. 1818, † ebd. 28. 9. 1892, Kgl. Kommerzienrat, Kaufmann zu Gütersloh, 1837 Angestellter, 1855 Teilhaber der väterlichen Tuchgroßhandlung ebd., gründete 1857 mit seinem Bruder Ferdinand die Seidenfabrik Gebr. Bartels zu Gütersloh, langjähr. Stadtverordneten-Vorsteher und Presbyter, Mitglied des Kuratoriums des von ihm mitgegründeten Gymnasiums

---

Kinder Jösting, 1—3 zu Bensberg, 4—6 zu Remscheid-Hasten geboren:

(1. Else, * 22. 6. 1880.

(2. † Werner, * 20. 6. 1882, † Gütersloh 25. 1. 1885.

(3. Frieda, * 15. 10. 1883; verm. . . 22. 5. 1906 mit Robert Berndes, * auf Gut Lammershagen in Schleswig 11. 11. 1872, Dr. jur., Regierungs-Rat zu Hamburg, Sohn des J. . W. . Berndes, Gutsbesitzer, u. s. Gem. Helen Sloman, aus Hamburg.

Sohn Berndes, zu Hamburg geboren:

a. Hans-Werner, * 24. 9. 1907.

(4. Paula Jösting, * 8. 12. 1885; verlobt . . . 4. 1908 mit Albrecht Meyer; vgl. Anm. 5. — 1. (4.

(5. Martin, * 10. 11. 1887.

(6. Erwin, * 30. 6. 1890.

4. †Adele Niemöller, * 16. 12. 1857, † Düsseldorf 30. 1. 1888; verm. . . 23. 9. 1885 mit Carl Josten, * Capellen bei Mörs 4. 12. 1855, lebt seit 1902 zu Gütersloh, 1897 Kataster-Kontrolleur zu Barmen, 1898 Steuerinspektor; vgl. VIa, 9.

Kinder Josten, zu Düsseldorf geboren:

(1. † Carl, * 5. 10, 1886, † ebd. 10. 10. 1886.

(2. Johannes, * 3. 1. 1888.

5. Friedrich Niemöller, * 5. 12. 1862, Fabrikant, seit 1890 Mitinhaber der Baumwollweberei Niemöller u. Abel zu Gütersloh; verm. . . 5. 5. 1891 mit Minna Pferdmenges, * Rheydt 9. 1. 1870, Tochter des Heinrich Pferdmenges, Kaufmann zu Rheydt, u. s. Gem. Minna von der Heydt.

Kinder Niemöller, zu Gütersloh geboren:

(1. Friedrich, * 19. 3. 1892.

(2. Elisabeth, * 8. 9. 1893.

(3. † Traugott, * 30. 5. 1896, † ebd. 6. 1. 1897.

(4. Magdalene, * 24. 5. 1897.

(5. Hanna, * 20. 9. 1904.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zu Gütersloh, 24. 4. 1874 Kommerzienrat; 2 mal verm. — a) . . 14. 7. 1846 mit † Christine Laar, * . . 3. 7. 1824, † Gütersloh 20. 5. 1851, Tochter des † Friedrich Laar,[8]) * Lippstadt 10. 4. 1792, † Essen 21. 6. 1827, seit 23. 1. 1818 Pfarrer zu Essen a. d. Ruhr; verm. . . 5. 11. 1822 mit † Christine Wilhelmine Waldthausen,[9]) * . . 29. 9. 1800, † Gütersloh 9. 3. 1872. — b) . . 20. 6. 1854 mit † Maria Conze, * . . 10. 4. 1833, † Kaiserswert 18. 8. 1905, Tochter des † Peter Dietrich Conze,[10]) * Cleve 23. 4. 1783, † Gut Zollen bei Soldin 23. 11. 1861, Kaufmann zu Langenberg, 1847 Landtags-Abgeordneter; verm. . . 30. 9. 1830 mit † Maria Sophie Waldthausen,[9]) * . . 1. 5. 1793, † . . .

Kinder, zu Gütersloh geboren,

erster Ehe:

1. † Adele, * 20. 5. 1847, † Pr.-Oldendorf 12. 7. 1896; verm.[11]) . . 17. 9. 1874 mit † August Volkening, * Gütersloh 18. 6. 1838, † Pr.-Oldendorf 5. 6. 1906, seit 1875 Pfarrer ebd., vorher zu Ströhen, Sohn des † Heinrich Volkening, Pfarrer zu Jöllenbeck, u. s. Gem. † Elisabeth Jacobsen.
2. † Marie, * 18. 10. 1850, † Gütersloh 16. 11. 1852.

---

[8]) Sohn des † Johann Dietrich Arnold Laar, Pfarrer zu Lippstadt, u. s. Gem. † Helene Christine Rebecca Gallenkamp.

[9]) Deren Eltern: † Johann Wilhelm Gottfried Waldthausen, * Essen 15. 7. 1765, † ebd. 28. 4. 1844, Kaufmann, Kolonialwaren- später Wollhändler, Senator und Magistrats-Mitglied zu Essen; verm. ebd. 15. 7. 1790 mit † Christine Elisabeth Waldthausen, * ebd. 12. 2. 1766, † Langenberg 8. 10. 1835.

[10]) Sohn des † Peter Dietrich Conze, * Gut Hasendenn bei Meinertzhagen 3. 4. 1735, † Cleve 20. 3. 1807, Botenmeister bei der Kriegs- und Domänenkammer zu Cleve, u. s. Gem. † Maria Gertrud von Oerdingen, * Essen 23. 3. 1755, † Cleve 8. 9. 1802.

[11]) Kinder Volkening, 2—6 zu Pr.-Oldendorf geboren:

1. August, * Ströhen 1. 7. 1875, Pfarrer zu Holzhausen.
2. Paul, * 19. 8. 1876, . . 6. 1906 Kgl. Preuß. Gerichtsassessor.
3. Elisabeth, * 16. 12. 1877; verm. . . 18. 6. 1901 mit Julius Schreiber, * . . 26. 3. 1872, Dr. med., Arzt im Dienste der

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zweiter Ehe:

3. † Christine, * 20. 5. 1855, † ebd. 21. 8. 1855.
4. Sophie, * 28. 9. 1856; verm. . . 30. 8. 1888 mit Hermann Krebs, * Rheydt 2. 4. 1853, Pfarrer, seit 1884 zu Mettmann, vorher zu Wattenscheidt, Sohn des † Hermann Krebs, u. s. Gem. † Adele Bartels; vgl. V a 3.
5. Paula, * 17. 5. 1859; verm.[12]) . . 11. 5. 1886 mit Friedrich Reinhard, * Rengsdorf bei Neuwied 3. 8. 1856, seit 1908 Geheimer Konsistorialrat zu Coblenz, Kurfürstenstr. 81, Oberleutnant der Landwehr a. D., 1887 Regierungsassessor und Spezial-Kommissar zu Arnsberg, 1888 Konsistorialassessor zu Berlin, . . 5. 1890 Konsistorialrat zu Danzig, 1896 zu Coblenz, Sohn des † Carl Reinhard, Bürgermeister zu Heddesdorf bei Neuwied, u. s. Gem. Auguste Reinhard.
6. Wilhelm, s. VII a.

---

rheinischen Missions-Gesellschaft, seit 1899 zu Pea-Radja auf Sumatra, Sohn des † August Schreiber, Dr. phil., Missionsinspektor zu Barmen, u. s. Gem. Anna Möller.

Kinder Schreiber, zu Pea-Radja auf Sumatra geboren:

(1. Margrit, * 26. 4. 1902.
(2. Walter, * 26. 5. 1903.
(3. Erwin, * 23. 5. 1904.
(4. Ilse, * 24. 6. 1906.
(5. Gerda, * 15. 6. 1908.

4. † Walther Volkening, * 27. 2. 1880, † Pr.-Oldendorf 7. 1. 1884.
5. † Gerhard, * 14. 4. 1884, † ebd. 1. 10. 1904.
6. Erich, * 15. 7. 1886, seit 1908 Gerichtsreferendar.

[12]) Kinder Reinhard:

1. Maria, * Arnsberg 10. 8. 1887.
2. Clara, * Berlin 5. 10. 1888.
3. Gertrud, * ebd, 18. 12. 1890.
4. † Margarethe, * Zoppot bei Danzig 5. 11. 1892, † Danzig 9. 12. 1893.
5. Friedrich, * Danzig 2. 7. 1895.
6. Walter, * Coblenz 18. 7. 1897.
7. Dora, * ebd. 23. 5. 1899.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Anna, * 16. 10. 1862; verm.[13]) . . 15. 8. 1885 mit Gotthilf Balke, * Rheydt 9. 8. 1859, seit 1899 Superintendent zu Neviges, 1886 Pfarrer zu Ehrenfeld bei Cöln a. Rh., . . 11. 1887 zu Otzenrath, 1895 zu Neviges, Sohn des † Franz Balke, Pfarrer zu Rheydt, u. s. Gem. Johanna Kremling.
8. Johannes, s. VIIb.
9. Clara, * 18. 9. 1865; verm.[14]) . . 13. 10. 1891 mit Carl Josten, * Capellen bei Mörs 4. 12. 1855, Steuerinspektor a. D. zu Gütersloh, Witwer der Adele Niemöller, vgl. Anm. 4, 4, Sohn des † Wilhelm Josten, Pfarrer zu Capellen, u. s. Gem. † Ottilie Nourney.
10. Emilie, * 15. 6. 1869; verm.[15]) . . . 25. 8. 1896 mit Martin Köhne, * Gütersloh 7. 6. 1869, Gutsbesitzer, früher auf Rittergut Battrow in Westpreußen, seit 1899 auf Klostergut Bredelar bei Niedermarsberg in Westfalen, Sohn des † G. . . W . . Köhne, Kaufmann zu Gütersloh, u. s. Gem. Emma Rumpel.

---

[13]) Kinder Balke, 1—2 zu Ehrenfeld bei Cöln, 3—6 zu Otzenrath, 7—8 zu Neviges geboren:
1. Johannes, * 30. 8. 1886, Theologe.
2. Margarethe, * 2. 9. 1897.
3. Franz, * 28. 8. 1889, Student der Geschichte.
4. Paul, * 12. 4. 1891.
5. Hanna, * 23. 12. 1892.
6. Helene, * 31. 5. 1894.
7. Elisabeth, * 27. 7. 1896.
8. Walter, * 15. 3. 1900.

[14]) Kinder Josten, 1—2 zu Remscheid, 3—5 zu Barmen geboren:
1. Ernst, * 28. 10. 1892.
2. Hermann, * 22. 12. 1893.
3. Gerhard, * 25. 1. 1898.
4. Adele, * 17. 11. 1900.
5. Martin, * 5. 11. 1901.

[15]) Kinder Köhne, 2—8 zu Bredelar bei Niedermarsberg i. W. geboren:
1. Martin, * Battrow i. Wpr. 25. 6. 1897.
2. Joachim, * 20. 7. 1899.
3. Gerhard * 20. 5. 1900.
4. Sophie, * 26. 6. 1901.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIb. † Johann Friedrich Bartels, * Gütersloh 13. 9. 1828, † ebd. 2. 12. 1886, Amtsgerichtsrat ebd., 1. 4. 1862 Kreisrichter zu Lüdenscheid, 1. 7. 1864 zu Gütersloh; verm. . . 14. 8. 1862 mit † Bertha Leußen, * Rheydt-Genecken 17. 2. 1839, † Gütersloh 15. 8. 1893, Tochter des † Friedrich Leußen, (vgl. Bd. 13 S. 393), Kaufmann zu Rheydt, u. s. Gem. † Maria Wilhelmine Peuchen.

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. Else, * 22. 9. 1863, wohnt zu Gotha.
2. † Friedrich, * 22. 11. 1864, † Rio de Janeiro 23. 3. 1892 am gelben Fieber.
3. Gottfried, s. VIIc.
4. Siegfried, s. VIId.
5. Ernst, s. VIIe.
6. Gertrud, * 19. 5. 1873, wohnt zu Gütersloh.
7. Traugott, * 2. 7. 1876, Angestellter des Westdeutschen Jünglingsbundes zu Barmen.

VIc. † Christian Ferdinand Bartels, * Gütersloh 12. 2. 1834, † ebd. 2. 9. 1905, Kgl. Preuß. Kommerzienrat, seit 1856 Kaufmann ebd., gründete 1857 mit seinem Bruder Wilhelm die Seidenfabrik Gebr. Bartels zu Gütersloh, langjähriger Stadtverordneten-Vorsteher, Presbyter, Kreistagsmitglied, Vorsitzender des Kuratoriums des Gymnasiums zu Gütersloh, Leutnant der Landwehr a. D., machte 1866 den Feldzug am Main und in Böhmen mit; verm. . . 16. 8. 1859 mit Maria Kuhfuß, * . . . 12. 5. 1837, Tochter des † . . . Kuhfuß, Kaufmann zu Rheydt, u. s. Gem. Bertha Büschgens.

---

5. Frieda, * 30. 6. 1902.
6. Grete, * 29. 7. 1903.
7. Helmut, * 26. 10. 1905.
8. Ulrich, * 8. 12. 1906.
9. . . ., * 15. 1. 1909.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. Elisabeth, * 5. 7. 1860; verm.[16]) . . 13. 8. 1885 mit Paul Siebold, * Schildesche 21. 9. 1851, seit 1884 Pfarrer zu Gütersloh, Sohn des † Carl Siebold, Pfarrer zu Schildesche, u. s. Gem. † Elise Schlüter.
2. Maria, * 3. 5. 1862; verm. . . 3. 10. 1888 mit Emil von Velsen, * Unna 8. 5. 1859, seit 1892 Pfarrer zu Jüchen, 1887—1892 zu Moyland, Sohn des † Emil von Velsen, Pfarrer zu Unna, u. s. Gem. † Emma Josephson; kinderlos.
3. Ferdinand, s. VIIf.
4. Hermann, s. VIIg.
5. Otto, s. VIIh.
6. Walter, s. VIIi.
7. Bertha, * 2. 2. 1870; verm.[17]) . . 15. 1. 1896 mit Wilhelm Wolf, * Gütersloh 20. 6. 1859, Baumwollfabrikant ebd., seit 1887 Teilhaber von „Güth u. Wolf" zu Gütersloh, Sohn des † Heinrich Wolf, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Frieda Zumwinkel.
8. Paul, s. VIIk.
9. Conrad, * 26. 9. 1872, seit 1899 Landschafts-Gärtner zu Cöln a. Rh., 1. 6. 1907 Mitinhaber des Handels-Geschäfts Eduard Kettner ebd.

---

[16]) Kinder Siebold, zu Gütersloh geboren:
1. Johanna, * 15. 6. 1886.
2. Wilhelm, * 13. 3. 1888.
3. Paula, * 17. 10. 1889.
4. Theodor, * 24. 12. 1891.
5. Maria, * 31. 12. 1893.
6. Martha, * 15. 7. 1895.
7. Paul, * 4. 6. 1897.
8. Elisabeth, * 10. 10. 1900.
9. Margarethe, * 4. 11. 1904.

[17]) Kinder Wolf, zu Gütersloh geboren:
1. Wilhelm, * 12. 3. 1897.
2) Heinrich, * 23. 3. 1899.
3. Frieda, * 26. 4. 1901.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10. Martha, * 12. 2. 1874; verm.[18]) . . 3. 1896 mit Ludwig Muncke, * Gütersloh 10. 9. 1867, seit 1906 Gutspächter auf Voßberg bei Flieth in der Uckermark, 1896 Gutsbesitzer auf Mönchehof bei Prenzlau, Sohn des Albert Muncke, Dr. phil., Professor, Gymnasiallehrer zu Gütersloh, u. s. Gem. Anna Greve.
11. Martin, * 16. 6. 1875, seit 1904 praktizierender Arzt zu Straßburg im Elsaß, vordem Privatdozent der Medizin zu Marburg.
12. Margarethe, * 10. 4. 1877.
13. Werner, * 6. 10. 1879, seit 1908 Sprachlehrer zu London, vordem Buchhändler zu Davos, 1904—1908 zu Basel.
14. Gerhard, * 3. 5. 1883, Dr. phil., Gymnasiallehrer zu Elbing.

VIIa. Wilhelm Bartels, * Gütersloh 22. 1. 1861, Seidenfabrikant ebd., bis 1894 Teilhaber von Gebr. Bartels, 1894 Gründer und alleiniger Inhaber von Wilh. Bartels; verm. . . 7. 5. 1890 mit † Helene Hermann, * Rheydt 15. 10. 1867, † Gütersloh 7. 8. 1897, Tochter des † August Hermann, * Rheydt 15. 10. 1867, † Gütersloh 7. 8. 1897, Tochter des † August Hermann, Kaufmann zu Rheydt, u. s. Gem. Laura Goeters.

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. Margarethe, * 4. 4. 1891.
2. Wilhelm, * 24. 11. 1892.
3. Erich, * 25. 7. 1894.
4. Waldemar, * 21. 9. 1895.
5. Alfred, * 28. 7. 1897.

---

[18]) Kinder Muncke, 1—4 zu Mönchehof bei Prenzlau geboren:
1. Albert, * 17. 2. 1898.
2. Ludwig, * 21. 1. 1899.
3. Annemarie, * 5. 4. 1900.
4. † Joachim, * 18. 12. 1901, † Dreesch bei Prenzlau 8. 8. 1904.
5. Martha, * Voßberg bei Flieth 20. 8. 1905.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIIb. Johannes Bartels, * Gütersloh 5. 5. 1864, Schriftführer des Christlichen Vereins Junger Männer, 1895 zu London, 1898 zu Barmen, seit 1902 zu Halle a. S.; verm. . . 3. 4. 1894 mit Martha Natorp, * Düsseldorf 28. 5. 1863, Tochter des A . . Natorp, Konsistorialrat zu Hamm i. Westf., u. s. Gem. Emilie Keller.

Kinder, 1—3 zu London, 4—5 zu Barmen geboren:

1. Elisabeth, * 5. 2. 1895.
2. Johannes, * 10. 9. 1896.
3. Gerhard, * 22. 4. 1898.
4. Theophil, * 8 1. 1901.
5. Martha, * 9. 4. 1902.
6. Daniel, * Halle a. S. 7. 8. 1907.

VIIc. Gottfried Bartels, * Gütersloh 2. 7. 1866, Konsistorialrat zu Berlin, . . 3. 1894 Gerichtsassessor zu Werden an der Ruhr, 1895 zu Münster i. Westf., 1900 Amtsrichter zu Altena i. W., 1903 Konsistorialrat zu Münster, 1905 zu Berlin; verm. . . 17. 7. 1895 mit Emma Niemöller, * Gütersloh 16. 5. 1874, Tochter des Gustav Niemöller, Kaufmann ebd., u. s. Gem. Charlotte Puwelle.

Kinder:

1. Friedrich Karl, * Münster i. W. 25. 4. 1898.
2. Bertha, * Altena i. W. 27. 11. 1900.
3. Wolfgang, * Münster i. W. 23. 8. 1903.

VIId. Siegfried Bartels, * Gütersloh 16. 12. 1868, Dr. med., praktizierender Arzt zu Thiede bei Braunschweig, zuerst zu Enger, 1898 zu Rohrsheim, Kreis Halberstadt, 1906 zu Springe, 1907 zu Thiede; verm. . . . 2. 6. 1898 mit Mathilde Buschmann, * Frömern bei Unna 4. 1. 1872, Tochter des Ernst Buschmann, Pfarrer zu Braunschweig, u. s. Gem. Auguste Puvelle.

Kinder, zu Rohrsheim, Kreis Hildesheim, geboren:

1. Siegfried, * 3. 6. 1899.
2. Johann Burkard, * 11. 1. 1903.

VIIe. Ernst Bartels, * Gütersloh 21. 9. 1871, seit 1900 Pfarrer zu Nachrodt bei Letmathe; verm. . . 16. 4. 1901 mit Agnes Buschmann, * Frömern bei Unna 6. 11. 1876, Schwester von VI d.

Kinder, zu Nachrodt bei Letmathe geboren:

1. † Ernst, * 27. 3. 1902, † ebd. 12. 12. 1903.
2. † Gertrud, * 20. 3. 1903, † ebd. 12. 12. 1903.
3. Hildegard, * 16. 4. 1905.
4. Ernst Albrecht, * 3. 11. 1907.

VIIf. Ferdinand Bartels, * Gütersloh 25. 10. 1863, Seidenfabrikant ebd., Mitinhaber von Gebr. Bartels; verm. Gütersloh 23. 9. 1896 mit Ida v. Schell, * ebd. 2. 5. 1873 (Tochter des † Emil Wilhelm Ludwig (Louis) v. Schell,[19]) * Rechen 3.1.1818, † Gütersloh 14.5.1890, Bürgermeister a. D.; 2. verm. Unna 7. 11. 1860 mit † Pauline von Velsen, * Unna 26. 8. 1838, † Gütersloh 14. 2. 1898).

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. Irmela, * 17. 9. 1899.
2. Hedwig, * 14. 7. 1901.
3. Ruth, * 1. 7. 1904.
4. Burchard, * 20. 12. 1907.

VIIg. Hermann Bartels, * Gütersloh 25. 6. 1865, seit 15. 1. 1899 Pfarrer zu Hoerde, 1. 11. 1896—1. 1. 1899 Gefängnis-Geistlicher zu Dortmund; verm. . . 12. 11. 1896 mit Maria Warns, Pfarrer zu Warendorf, u. s. Gem. Maria Trommershausen.

Kinder, 2—6 zu Hoerde i. Westf. geboren:

1. Maria, * Dortmund 21. 8. 1897.
2. Ferdinand, * 8. 7. 1899.
3. Hermann, * 19. 4. 1901.

---

[19]) Wappen v. Schell: in Silber ein mit drei goldenen Kugeln belegter schwarzer Schrägrechtsbalken. Westfälischer Uradel, vgl. Goth. Taschenb. der uradl. Häuser 1908, S. 661.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Hans Anton, * 19. 2. 1904.
5. Käthe, * 1. 3. 1905.
6. Irmgard, * 11. 4. 1906.

VIIh. Otto Bartels, * Gütersloh 17. 2. 1867, Seidenfabrikant ebd., Mitinhaber von Gebr. Bartels; verm. ebd. 11. 8 1896 mit Frieda Grewe, * ebd. 29. 9. 1876, Tochter des † Wilhelm Grewe, Fabrikant zu Gütersloh, u. s. Gem. † Marie Zumwinkel.

Kinder, zu Gütersloh geboren:

1. Otto } * 1. 12. 1897,
2. Frieda } Zwillinge
3. Günther, * 2. 7. 1899.
4. Hellmuth, * 22. 4. 1901.
5. Ursula, * 5. 8. 1904.
6. Renate } * 19. 12. 1906,
7. Marianne } Zwillinge

VIIi. Walter Bartels, * Gütersloh 14. 3. 1868, seit 1905 Leiter der Zweigstelle der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft ebd., Referendar a. D.; verm. ebd. 20. 2. 1906 mit Margarete Vogt, * 28. 1. 1883, Tochter des Wilhelm Vogt, Fabrikleiter zu Gütersloh, u. s. Gem. Hannah Sager.

Tochter, zu Gütersloh geboren:

1. Ingeborg, * 26. 1. 1907.

VIIk. Paul Bartels, * Gütersloh 11. 6. 1871, seit 1905 Kaufmann ebd.; verm. Gütersloh 16. 10. 1903 mit Irmgard Schlüter, * ebd. 18. 9. 1879, Tochter des Friedrich Wilhelm Schlüter, Dr. med., Geheimer Medizinalrat, Kreisarzt, Stabsarzt der Landwehr a. D., u. s. Gem. Clara Kroenig.

Tochter, zu Gütersloh geboren:

1. Gisela, * 18. 5. 1906.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Baethcke,

aus Lychen in Brandenburg.

Evangelisch. Zu Berlin, Lübeck, Prenzlau, Georgenthal in Thüringen, Kapstadt in Südafrika.

Der Name Baethcke unterscheidet sich nur durch die Schreibung von dem ursprünglichen Beteke oder Betke (vgl. Bethcke, Betge usw.), das als Koseform für Berthold (vgl. Betz, Betike) angesehen wird. Die Schreibung ist sehr mannigfaltig, doch ist die Aussprache des ä oder ae ebenfalls gleich e. Das Geschlecht ist märkischen Ursprungs. In Lychen[1]) war dies Geschlecht um 1700 in mehreren Zweigen vertreten. Ein Zusammenhang mit der zu Eberswalde[2]) bereits im 16. Jahrhundert vorkommenden Familie Betke (Betichius), den aus Waren i. Mkbg. stammenden Baetcke zu Hamburg, vgl. Bd. 3

---

[1]) Dort erscheinen um 1700 Träger des Namens mit den Vornamen Johann, Caspar, Martin Heinrich, Balthasar Friedrich. Ihre Nachkommen schreiben sich jetzt Bethcke.

[2]) Vgl. auch Bd. 10, S. 614. In Eberswalde erscheinen mehrere Träger dieses Namens mit den Vornamen Caspar und Martin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S. 11 fg., und den aus Neustadt i. Mkbg. stammenden Betcke, vgl. Bd. 12 S. 35 fg. ließ sich bisher nicht nachweisen.

I. † Bernhard Heinrich Bäthke, * Lychen (? Herford) um 1708, † Trampe bei Eberswalde 16. 8. 1766, Pfarrer von Trampe und Klobbicke, 31. 8. 1722 Tertianer des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster, 5. 5. 1727 Student der Theologie zu Halle a. S., 1730 Hofmeister des Grafen Carl Gustav v. Sparr zu Trampe, 1734 Pfarrer ebd. und von Klobbicke; verm. . . . mit † Sophia Charlotte Brandsen, * . . ., † Trampe 29. 1. 1767.

Kinder, zu Trampe bei Eberswalde geboren:

1. † Carl Friedrich, s. IIa, Spickendorfer Ast.
2. † Gustav Wilhelm, s. IIb, Gadower Ast.
3. † Charlotte Wilhelmine, * 5. 9. 1743, † . . ., 1772 unverm.

A. Spickendorfer Ast.

IIa. † Carl Friedrich Baethcke, * Trampe 10. 12. 1737, † Spickendorf 10. 7. 1806, Pfarrer ebd., 1756 Student der Theologie, 26. 3. 1767 Pfarrer zu Neu-Schadow, 1. 1. 1774 zu Jänickendorf, 19. 7. 1779 abgebrannt, 1. 10. 1781 Pfarrer zu Spickendorf; verm. . . . mit † Maria Weber, * . . . 1739, † . . nach 1825.

Kinder, 1—3 zu Neu-Schadow, 4—7 zu Jänickendorf, 8—13 zu Spickendorf geboren:

1. † Carl Friedrich, * 2. 11. 1769, † vor 1806, 3. 12. 1781 Schüler der Latina zu Halle a. S., 13. 10. 1786 Student der Theologie ebd.
2. † Sophia Friederica Wilhelmine, * 7. 2. 1771, † nach 1810; verm. . . vor 1806 mit † Heinrich Christian Rudolf Richter, aus Landsberg bei Halle a. S., 1810 zu Klein-Dammdorf; 1806: 2 Kinder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † George Wilhelm, * 8. 1. 1772, † Jänickendorf um 1774—1779.
4. † Caroline Christiane, * 29. 9. 1774, † . . nach 1810.
5. † Gustav Wilhelm, s. IIIa.
6. † George Sigismund, s. IIIb.
7. † Benjamin Ludwig, * 24. 1. 1780, † Jänickendorf 20. 2. 1781.
8. † Ludewig, * 20. 4. 1782, † . . ., 1807 Verwalter zu . . ., 1794—1799 Schüler der Latina zu Halle a. S.
9. † Johann Heinrich, * 24. 4. 1784, † Spickendorf 7. 10. 1800, 1797 Schüler der Latina zu Halle a. S.
10. † Johanne Auguste Friederike, * 23. 3. 1786, † nach 1810.
11. † Benjamin Ferdinand, * 19. 4. 1788, † nach 1817.
12. † Sophie Friederike Amalia, * 2. 4. 1790, † Spickendorf 28. 5. 1792.
13. † Amalie Regine Elisabeth, * 29. 12. 1792, † nach 1810.

IIIa. † Gustav Wilhelm Baethcke, * Jänickendorf 2. 2. 1776, † Spickendorf 6. 12. 1825, Pfarrer ebd., 5. 7. 1785 Schüler der Latina zu Halle a. S., 14. 3. 1793 Student der Theologie ebd., 1803 Feldprediger bei der Armeebäckerei in Ostpreußen, 16. 10. 1806 Pfarrer zu Spickendorf, 1807 Kgl. Westfäl. Civilstandsbeamter; verm. Burg bei Halle a. S. 3. 5. 1810 mit † Johanna Dorothea Amalia Krickau, * ebd. . . 1793, † Halle a. S. 14. 10. 1842, Tochter des † Christian August Daniel Krickau, Kaufmann zu Burg, u. s. Gem. † Johanna Maria Elisabeth Stegmann; vgl. IIIb.

Kinder, zu Spickendorf geboren:

1. † Gustav Wilhelm, * 22. 4. 1811, † . . ., 28. 4. 1824 bis . . 12. 1824 Schüler der Latina zu Halle a. S., 1825 Kaufmanns-Lehrling.
2. † Karl August Ferdinand, * 10. 6. 1812, † . . ., 28. 4. 1824 — . . 12. 1824 Schüler der Latina zu Halle a. S., 1825 Kaufmanns-Lehrling.
3. † unget. Tochter, * † Spickendorf 3. 3. 1814.
4. † Auguste Karoline Amalie, * 6. 11. 1815, † . . ., 1837 zu Halle a. S.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Gustav Heinrich, * 11. 8. 1817, † Spickendorf 26. 8. 1817.
6. † Marie Caroline Emilie, * 22. 11. 1818, † . . .; verm.[3]) Halle a. S. 3. 3. 1842 mit † Karl Friedrich August Brauer, * Drebkau bei Kottbus . . 1817, † . . ., Kaufmann, später Privatsekretär zu Halle a. S., 1849 ebd.
7. † Luise Amalie, * 3. 10. 1820, † . . ., 1837 zu Halle a. S.
8. † Amalie Antonie Rosamunde, * 27. 6. 1823, † . . ., 1846 zu Halle unverm.

IIIb. † George Sigismund Baethcke, * Jänickendorf 6. 2. 1778, † Spickendorf 18. 12. 1851, Kandidat der Theologie und Privatlehrer zu Wölz bei Spickendorf, 16. 5. 1791 Schüler der Latina zu Halle, 18. 10. 1797 Student der Theologie ebd., 1823 Privatlehrer ebd., zuletzt zu Wölz; verm. Brehna . . . 1823 mit † Juliane Wilhelmine Auguste Krickau, * Burg . . 1802, † . . ., geschieden um 1830; sie 2. verm. Halle 4. 9. 1831 mit † Johann Friedrich Wünckler, Schneidermeister zu Halle, Tochter des † Christian August Daniel Krickau, ehem. Kaufmann zu Brehna, u. s. Gem. † Johanna Maria Elisabeth Stegmann; vgl. IIIa.

Kinder, zu Halle a. S. geboren:

1. Agnes Marie Wilhelmine, * 12. 10. 1824.
2. † Luise Caroline Emilie, * 22. 8. 1827, † Halle a. S. 28. 8. 1831.

B. Gadower Ast.

IIb. † Gustav Wilhelm Baethcke, * Trampe 21. 11. 1739, † Gadow 30. 1. 1820, Pfarrer a. D. ebd., 24. 4. 1758 Student der Theologie zu Halle a. S., 1766 Rektor und Vesperprediger zu Kremmen, 6. 7. 1777 Pfarrer zu Gadow,

---

[3]) Tochter Brauer, zu Halle a. S. geboren:
1. Charlotte Bertha Amalie, * 22. 4. 1843.

Zozen und Goldbeck, 1809 a. D.; verm. Kremmen 18. 4. 1771 mit † Catharina Elisabeth Schmerwitz, * . . 28. 8. 1744, † Gadow 3. 11. 1820, Tochter des † Christian Friedrich Schmerwitz, Pfarrer zu Dechtow, Flatow und Tietzow bei Kremmen, u. s. Gem. † Louisa Maria Grüneberg, * . . um 1727, † Gadow 15. 6. 1806.

Kinder:

1. † Gustav Wilhelm, s. IIIe.
2. † Karl Friedrich, s. IIId.
3. † Christian Heinrich, * Gadow 13. 5. 1778, † ebd. 4. 2. 1779.
4. † Bernhard Friedrich, s. IIIe.

IIIc. † Gustav Wilhelm Baethcke, * Kremmen 4. 8. 1774, † Dossow 5. 9. 1842, Pfarrer ebd., 20. 5. 1794 Student der Theologie zu Halle, 9. 7. 1809 in der Nikolai-Kirche zu Berlin ordiniert, 5. 11. 1809 als Prediger Adjunktus und Amtsnachfolger seines Vaters zu Gadow eingeführt, 1820 Pfarrer zu Gadow, Ost. 1825 zu Dossow; verm. . . . mit † Dorothea Friederica Huntenburg, * Pasewalk 2. 8. 1782, † Gransee 17. 5. 1856, Tochter des † . . . Huntenburg, Kaufmann zu Pasewalk.

Kinder, zu Gadow geboren:

1. † Wilhelmine Friederica Albertine, * 30. 7. 1811, † Gadow 31. 7. 1811.
2. † Gustav Wilhelm, s. IVa.
3. † Karl Friedrich Ludwig, * 11. 8. 1814, † Königswusterhausen 25. 10. 1864, Arzt zu Gransee, besuchte das Gymnasium zu Neu-Ruppin, studierte zu Greifswald Medizin, lebte zuletzt bei seinem Bruder Wilhelm zu Königswusterhausen; verm. Rönnebeck bei Gransee 8. 10. 1846 mit † Caroline Wilhelmine Charlotte Schmidt, * . . . 1823, † . . um 1863, Tochter des † . . . Schmidt, Pfarrer zu Rönnebeck.
4. † Friedrich Hermann Heinrich, s. IVb.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Wilhelm Ludwig, s. IVc.
6. † Wilhelmine Charlotte Emilie, * 21. 4. 1821, † Eberswalde 9. 2. 1879.
7. † Johanna Wilhelmine Carolina, * 23. 12. 1822, † Neu-Ruppin 19. 4. 1875; verm. . . . mit † Hermann Künning, Tischlermeister zu Lindow.

IIId. † Karl Friedrich Baethcke, * Kremmen 15. 8. 1776, † Zehdenick 6. 11. 1839, Rektor a. D. ebd., . . 5. 1793 Schüler der 3. Klasse des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster, 18. 11. 1794 der Latina zu Halle, Ost. 1798 aus Obersekunda abgegangen, 6. 7. 1798 Student der Theologie zu Halle a. S., um 1806 Rektor zu Zehdenick, 1. 10. 1830 a. D.; verm. Zehdenick 23. 10. 1812 mit † Catharina Elisabeth Gebhard, * . . . 1792, † Zehdenick . . ., Tochter des † Christoph Gebhard, Wirt und Scharfrichter zu Zehdenick.

Kinder, zu Zehdenick geboren:

1. † Gustav Ferdinand Ernst, * 21. 5. 1813, † Zehdenick . . ., Buchbinder.
2. † Emilie Auguste Wilhelmine Amalie, * 24. 4. 1816, † Berlin . . 7. 1866; verm.[4]) Zehdenick 19. 6. 1845 mit † Karl Friedrich Borstorff, * Rheinsberg 10. 7. 1820, † . . in Amerika . . ., Kaufmann zu Rheinsberg.

IIIe. † Bernhard Friedrich Baethcke, * Gadow 22. 1. 1780, † Gransee 28. 5. 1862, Rektor a. D. ebd., . . 5. 1793 Schüler der 1. Vorbereitungsklasse des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster, 22. 11. 1796 der Latina zu Halle a. S., 1800 aus Prima abgegangen, Student der Theologie zu Halle, 1814 Kandidat der Theologie und Hauslehrer zu Babe bei Wusterhausen, 1816—1850 Rektor zu Gransee; verm. Gransee

---

[4]) Sohn Borstorff, zu Rheinsberg geboren:
1. † Emil August Karl, * 15. 8. 1846, † Berlin . . .; verm. Berlin 9. 4. 1870 mit . . .

. . 1818 mit † Friederike Wilhelmine Pauli, * . . 5. 3. 1792, † Gransee 17. 11. 1848, Tochter des † . . . Pauli, Arzt zu Berlin, Witwe des † . . . Grüneberg, Pfarrer zu Gransee.

Kinder, zu Gransee geboren:

1. † Friederike Wilhelmine Johanne, * 24. 7. 1819, † Gransee 18. 8. 1906; verm. Gransee 22. 1. 1846 mit † . . . Baganz, * . . ., † Berlin 14. 6. 1854, Registrator.
2. Mathilde Caroline Henriette, * 3. 4. 1821, lebt zu Potsdam; verm.[5]) Gransee 18. 5. 1849 mit † Carl Ludwig Franke, * Hohenofen 24. 12. 1818, † Gransee 25. 5. 1887, Kaufmann ebd.

IVa. † Gustav Wilhelm Baethcke, * Gadow 10. 9. 1812, † Köpenick 28. 9. 1855, seit . . 10. 1848 Arzt ebd., besuchte das Gymnasium zu Neu-Ruppin, studierte zu Greifswald Medizin, Assistenzarzt im Inf.-Rgt. Nr. 24 zu Neu-Ruppin; verm. Reckenthin 4. 5. 1849 mit † Auguste Emilie Paeßler, * Perleberg 3. 4. 1828, † ebd. 31. 8. 1878, Tochter des † Christian Lobegott Paeßler, * Thun i. Sachs. 13. 4. 1794, † Perleberg 28. 8. 1850, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Friederike Marie Dorothee Mertens, * Perleberg 10. 6. 1807, † ebd. 2. 12. 1885.

---

[5]) Kinder Franke, zu Gransee geboren:

1. Ida Emilie Luise Auguste, * 28. 3. 1850; verm. Gransee 25. 11. 1870 mit Wilhelm Ferdinand Friedrich Damm, Rechnungsrat zu Potsdam.
2. Marie Mathilde Malwine Bertha, * 23. 9. 1851; verm. Gransee 5. 5. 1879 mit Ernst Kirchner, * ebd. 8. 4. 1847, Professor an der Gewerbe-Akademie zu Chemnitz, besuchte das Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin, die Gewerbeschule zu Potsdam, arbeitete bei L. Schwarzkopff, 1867—1870 auf der techn. Hochschule, 1870 bis 1871 Einj.-Freiw. im Feldzuge gegen Frankreich, 1871—1892 Ingenieur und Direktor im Papierfach, Sohn des † E . . D . . M . . Kirchner, Superintendent und Schriftsteller; 3 Söhne.
3. † Mathilde Elise Helene, * 28. 1. 1854, † Chemnitz 22. 4. 1905.
4. † Johannes Paul Albrecht Ludwig, * 24. 12. 1858, † Potsdam 30. 1. 1908, Bürgermeister a. D., früher zu Pattensen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Köpenick geboren:

1. † Gustav Wilhelm August, * 15. 4. 1850, † Halle a. S. 15. 9. 1871, Primaner der Franckeschen Stiftung.
2. † Franz Theodor Paul,[6]) * 20. 5. 1854, † Charlottenburg bei Berlin 31. 1. 1894, seit 1881 Banquier zu Berlin, besuchte 1863—1871 das Gymnasium zu Perleberg; verm. Berlin 15. 11. 1879 mit Bertha Pauline Jenny Wilke, * ebd. 23. 3. 1858, Tochter des † Ferdinand Wilke, * Berlin 15. 3. 1827, † ebd. 20. 7. 1888, Polizeibeamter ebd., u. s. Gem. † Anna Schmulewitz, * . . 24. 3. 1830, † Charlottenburg 24. 13. 1904; kinderlos; sie 2. verm. Berlin 27. 2. 1909 mit Eduard Johannes Schoening, * Cincinnati . . 1850, Fabrikdirektor zu Berlin.
3. Clara Auguste Marie Friederike, * 9. 7. 1855; verm.[7]) Perleberg 28. 12. 1887 mit Heinrich Johann Christian Friedrich Schulze, * Etingen, Prov. Sachsen, 3. 3. 1833, Lehrer zu Perleberg, Sohn des † Heinrich Johann Schulze, * Etingen 21. 8. 1807, † ebd. 12. 12. 1872, u. s. Gem. † Marie Anna Kaindorf, * Bülstringen, Prov. Sachsen, 5. 3. 1811, † Etingen 3. 1. 1890.

IVb. † Friedrich Hermann Heinrich Baethcke, * Gadow 25. 9. 1816, † Eberswalde 2. 5. 1880, Superintendent a. D. ebd., besuchte die Gymnasien zu Neu-Ruppin und Greifswald, Ost. 1836 Student der Theologie zu Greifswald, bis Herbst 1844 Hauslehrer zu Oberförsterei Neuendorf bei Wittstock, . . 9. 1844 Rektor zu Lindow, 1. 11. 1846 der höheren Mädchenschule zu Neu-Ruppin, 1848 Pfarrer zu Reckenthin bei Pritzwalk, 1852 Diakonus zu Beeskow, 1854 Oberprediger, später Superintendent ebd., 1860 Oberprediger und Superintendent zu Eberswalde, Ost. 1879 a. D.; 2 mal verm. — a) Neu-Ruppin 21. 5. 1847 mit † Charlotte Luise Söhnel, * ebd. 20. 2. 1825, † Beeskow 3. 7. 1859, Tochter des †

---

[6]) schrieb sich selbst „Baethke".

[7]) Sohn Schulze, zu Perleberg geboren:
1. Walter Paul, * 29. 9. 1888, Justiz-Anwärter zu Berlin.

Johann Ludwig Söhnel, * Neu-Ruppin 4. 7. 1799, † ebd. 8. 2. 1870, Maurermeister und Senator, später Stadtrat ebd., u. s. Gem. † Charlotte Marie Friederike Falk, * Neu-Ruppin 28. 12. 1795, † ebd. 25. 4. 1844. — b) Berlin 17. 10. 1860 mit † Luise Johanna Krüger, * ebd. 8. 4. 1836, † Charlottenburg 3. 1. 1890, Tochter des † Wilhelm Friedrich Daniel Krüger, * Biesdorf bei Berlin 13. 4. 1793, † Berlin 18. 2. 1863, Geheimer Finanzrat ebd., u. s. Gem. † Elise Homann, * Stettin 26. 9. 1810, † Berlin 20. 2. 1884.

Kinder,

erster Ehe:

1. Ludwig (Louis) Hermann, s. Va.
2. Paul Theodor Adolf, s. Vb.
3. † Max Hugo Edmund Oskar, * Beeskow 19. 9. 1853, † ebd. 11. 10. 1854.
4. † Gotthelf Johannes, * ebd. 24. 6. 1855, † ebd. 19. 9. 1855.
5. † Emma Auguste Luise Marie, * ebd. 8. 2. 1857, † ebd. 25. 4. 1858.

zweiter Ehe:

6. Ernst Wilhelm Ewald, s. Vc.
7. Richard Traugott Martin, s. Vd.
8. † Elisabeth Auguste Laura, * Eberswalde 13. 4. 1870, † ebd. 18. 10. 1889.
9. Martha Luise, * Eberswalde 18. 1. 1872; verm.[8]) Georgenthal i. Thür. 11. 10. 1898 mit Hermann Ernst Günther Frh. v. Wangenheim, * Volkenrode 21. 5. 1868, Bergwerksdirektor, Sohn des † August Hermann Erich Frh.[9]) v. Wangenheim, * Tabarz 30. 10. 1825,

---

[8]) Kinder Frh. v. Wangenheim:
1. Hermann Paul Günther, * Scafa 25. 8. 1899.
2. Mechthild Agnes Luise, * Iglesias auf Sardinien 7. 10. 1901.

[9]) Vgl. Goth. Geneal. Taschenb. d. Frh. Häuser 1902, S. 824.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Georgenthal bei Gotha 3. 1. 1906, Hzgl. Sachs. Kobg. u. Goth. Forstinspektor a. D.; verm. Alt-Dietendorf 25. 5. 1858 mit † Agnes Charlotte Luise Johanna Töpfer, * Schönau 20. 1. 1833, † Georgenthal 23. 3. 1908.

IVc. † Wilhelm Ludwig Baethcke, * Gadow 25. 10. 1818, † Berlin 15. 2. 1898, Rentner ebd., besuchte seit Ost. 1833 das Gymnasium zu Neu-Ruppin, studierte zu Greifswald Medizin, 1842 Arzt zu Freienstein, 1852 zu Königswusterhausen, seit 1885 Rentner zu Berlin; verm. Freienstein 25. 10. 1843 mit † Luise Böckmann, * ebd. 8. 4. 1813, † Königswusterhausen 5. 5. 1861, Tochter des † . . . Böckmann, Kaufmann zu Freienstein.

Kinder:

1. † Wilhelm Ludwig Johannes, s. Ve.
2. Marie Luise Friederike Henriette, * Freienstein 7. 12. 1845; verm.[10]) Königswusterhausen 21. 7. 1871 mit

[10]) Kinder Fischer, außer Nr. 3 zu Wilhelmshaven geboren:
1. Paul Hermann Wilhelm, * 11. 9. 1872, Fabrikant zu Berlin; verm. Czarnikau i. Pos. 8. 10. 1903 mit Adele Meta Kühlmann, * ebd. 29. 1. 1878, Tochter des . . . Kühlmann, Lehrer zu Czarnikau.
2. Marie Luise Ernestine, * 24. 11. 1873, Zeichenlehrerin zu Berlin.
3. Hermann Max Johannes, * Königswusterhausen 24. 10. 1875, . . 3. 1905 Kapitänleutnant.
4. Anna Marie Luise, * 6. 6. 1878; verm. Berlin 12. 10. 1904 mit Fritz Erich Franz Lentz, * Berlin 21. 9. 1878, Ingenieur, Techniker (Sohn des Ernst Lebrecht Adam Lentz, * Zamborst, Kreis Neustettin i. Pom., 6. 2. 1852, Fabrikbesitzer, Inhaber einer Kunst- und Bauschlosserei, und Bezirksvorsteher zu Berlin; verm. ebd. 9. 3. 1878 mit Lina Emilie Weidenmüller, verw. Lentz).
   Töchter Lentz, zu Berlin geboren:
   (1. Annelise Frida Elisabeth, * 20. 12. 1905.
   (2. Liselotte Martha Agnes, * 27. 1. 1909.
5. † Fritz Hermann, * 13. 3. 1880, † Berlin 6. 10. 1900, Studen der Medizin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Hermann Karl Wilhelm Fischer, * Meseritz 12. 1. 1838, † Berlin 18. 2. 1909, Kais. Marine-Stabszahlmeister ebd., zuerst zu Kiel, dann Wilhelmshaven, seit 1. 4. 1889 zu Berlin, Sohn des † Johann Gottlieb Fischer, * Meseritz 19. 4. 1811, † ebd. 9. 1. 1886, Rentner, u. s. Gem. † Karoline Wilhelmine Schleusner, * Meseritz 6. 3. 1811, † ebd. 12. 9. 1866.

3. † Gustav, * Freienstein 13. 9. 1847, † Königswusterhausen 25. 6. 1861.
4. Ernst Emil Karl, s. Vf.
5. † Hermann Paul Karl, s. Vg.
6. † Anna Maria, * Königswusterhausen 19. 7. 1853, † ebd. 18. 5. 1855.

Va. Ludwig (Louis) Hermann Baethcke, * Neu-Ruppin 19. 4. 1848, Dr. phil., Professor, Oberlehrer am Katharineum zu Lübeck, besuchte die Stadtschule zu Beeskow, Ost. 1860—1861 die höhere Bürgerschule zu Eberswalde, Ost. 1861—1867 das Gymnasium zu Neu-Ruppin, studierte Ost. 1867—1868 zu Leipzig Philologie, Ost. 1868 bis Herbst 1872 zu Berlin, 22. 7. 1870—1871 Einj.-Freiw. im Garde-Füsilier-Rgt., Belagerung von Paris, 27. 1. 1873 Dr. phil. zu Göttingen, 10. 2. 1874 Oberlehrerexamen zu Berlin, 13. 4. 1874 Probekandidat an der Oberschule zu Frankfurt a. O., Ost. 1875 Hilfslehrer ebd., 7. 9. 1875 Leutnant d. Res. des Inf.-Rgts. Nr. 52, Herbst 1875 ordentlicher Lehrer zu Frankfurt a. O., Winter 1876—1877 zu Studienzwecken in Paris, Ost. 1878 Oberlehrer am Katharineum zu Lübeck, 12. 4. 1899 Professor, 1881—1887 und seit 1895 Mitglied der Bürgerschaft, 1882—1884, 1897—1899, 1901—1903, 1905—1907 Mitglied

6. Luise Ernestine, * 30. 5. 1882; verm. Berlin 3. 5. 1906 mit Aloys Karl Linz, * Coblenz 21. 6. 1874, Kaufmann zu Mannheim, Sohn des † Eduard Wilhelm Jacob Linz, * Neu-Wied . . 1830, † Coblenz 16. 11. 1898, Kaufmann.

Tochter Linz, zu Mannheim geboren:

(1. Sofie Marie-Luise Gertrud Ingeborg, * 12. 2. 1908.

7. Agnes Luise Marie Anna, * 21. 6. 1884.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Bürgerausschusses; verm. Lübeck 2. 11. 1880 mit Luise Sophie Margareta Versmann,[11]) * ebd. 14. 6. 1856, Tochter des † Heinrich Joachim Versmann,[12]) * Tönning 21. 4. 1816, † Lübeck 18. 2. 1866, Apothekenbesitzer zu Lübeck, u. s. Gem. † Anna Margaretha Katharina Claus,[13]) * St. Peter in Eiderstedt 10. 11. 1828, † Lübeck 17. 11. 1906.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. Gretchen Luise, * 22. 9. 1881; verm.[14]) Lübeck 21. 1. 1902 mit Johann Karl Friedrich Albert Fricke, * Rheden 26. 2. 1867, Dr. med., Arzt zu Lübeck, Sohn des Heinrich Karl Theodor Fricke, * Rheden 7. 8. 1838, Landmann, u. s. Gem. † Ilse Marie Justine Conradine Wolter, * Wallenstedt 8. 9. 1838, † Hildesheim 14. 12. 1900.

2. Bertha Ilse, * 27. 3. 1883; verm.[15]) Lübeck 9. 3. 1904 mit Friedrich Gustav Johannes Wolfgang Frank, * Ober-Lais in Oberhessen 24. 3. 1876, Dr. phil., Oberlehrer zu Lübeck, Sohn des † Jakob Hermann Frank, * Grünberg in Oberhessen 11. 8. 1826, † Gießen 18. 2. 1887, Pfarrer zu Ober-Lais, u. s. Gem. Jeannette Katharina Thekla Elisabeth Luitgart Hartner, * Röttenbach 9. 6. 1839.

---

[11]) Wappen Versmann: in Gold auf grünem Boden ein schreitendes rotes Windspiel mit blauem Halsband. Auf dem Helm mit rot-goldener Decke zwei von Rot und Gold übereck geteilte Stierhörner.

[12]) Sohn des † Georg Gerhard Versmann, * Hannover 21. 11. 1774, † Tönning 5. 10. 1822, Dr. med., Kgl. Dänischer Physikus ebd., u. s. Gem. † Dorothea Margaretha Richardi, * Tönning 31. 8. 1784, † ebd. 26. 8. 1842.

[13]) Tochter des † Sievert Peter Claus, Ratmann.

[14]) Kinder Fricke, zu Lübeck geboren:
1. Hans Hermann Walter, * 31. 3. 1903.
2. Hans Albert, * 11. 11. 1904.

[15]) Sohn Frank, zu Lübeck geboren:
1. Hermann Dietwalt, * 8. 12. 1907.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Ernst Hermann Witekind, * 26. 6. 1885, † Kassel 27. 3. 1909, Dr. jur., Referendar zu Lübeck, besuchte Ost. 1892 bis 1904 das Katharineum zu Lübeck, 4. 3. 1904 Reifeprüfung, Ost. 1904 — 1. 8. 1905 Student der Rechte zu Jena, W.-S. 1905—1906 zu Berlin, Ost. 1906 bis 1907 zu Marburg, 1. 6. 1907 Erste Staats-Prüfung zu Kassel, 26. 9. 1907 Dr. jur. zu Marburg, 1. 10. 1907 Referendar zu Lübeck, 1. 10. 1908 Einj.-Freiw. im 1. Kurhess. Feldart.-Rgt. Nr. 11 zu Kassel.

Vb. Paul Theodor Adolf Baethcke, * Reckenthin 3. 2. 1850, Pfarrer zu Georgenthal i. Thür., besuchte die Stadtschule zu Beeskow, Ost. 1860 bis Herbst 1862 die höhere Bürgerschule zu Eberswalde, Herbst 1862 bis Ost. 1870 das Gymnasium zu Neu-Ruppin, Ost. 1870 bis Herbst 1871 Student der Theologie zu Halle a. S., 1871 zu Berlin, . . 11. 1874 erste Staatsprüfung, 1. 5. 1875—1876 Hauslehrer zu Techelfer bei Dorpat, . . 5. 1877 zweite Staatsprüfung zu Berlin, 1. 7. 1877 Pfarrer zu Schwarzhausen, 1. 5. 1890 zu Georgenthal bei Gotha; verm. Wusterhausen an der Dosse 1. 7. 1877 mit Clara Luise Emilie Ramm, * Boltenmühle 1. 4. 1855, Tochter des † Hermann Rudolf Wilhelm Eduard Ramm, * Rottstiel 4. 4. 1817, † Neu-Ruppin 28. 6. 1875, Schneidemühlen-Besitzer zu Boltenmühle, u. s. Gem. † Henriette Emilie Jeck, * Wusterhausen a. D. 27. 8. 1823, † Boltenmühle 16. 12. 1873.

Sohn, zu Schwarzhausen geboren:

1. † . . ., * 23. 11. 1878, † ebd. 24. 11. 1878.

Vc. Ernst Wilhelm Ewald Baethcke, * Eberswalde 17. 12. 1862, Landgerichtsrat zu Prenzlau, besuchte die Gymnasien zu Freienwalde und Eberswalde, Ost. 1883 Reifeprüfung zu Eberswalde, Ost. 1883—1884 Student der Rechte zu Berlin, Sommer 1884 zu Halle a. S., Herbst 1884 bis Ost. 1887 zu Berlin, 2. 1. 1888 Referendar zu Berlin, 26. 11. 1892 Gerichtsassessor zu Berlin, 2. 1. 1893 bis 1. 5. 1894 zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Perleberg, bis 11. 6. 1894 zu Berlin, 11. 6. 1894 Hilfsrichter zu Brandenburg a. H., Ost. 1897 Amtsrichter zu Dobrilugk, Ost. 1901 Landrichter zu Prenzlau, 4. 6. 1907 Landgerichtsrat; verm. Brandenburg a. H. 20. 5. 1897 mit Anna Wilhelmine Margarethe Gibson, * Joachimsthal 18. 4. 1873, Tochter des † Robert Alexander Philipp Gibson, * Berlin 7. 6. 1839, † Brandenburg a. H. 18. 7. 1897, Amtsgerichtsrat zu Brandenburg a. H., u. s. Gem. Anna Auguste Wilhelmine Marschner, * Grimnitz 9. 1. 1853.

Sohn, zu Dobrilugk geboren:

1. Ernst Robert Hans, * 6. 4. 1898.

Vd. Richard Traugott Martin Baethcke, * Eberswalde 11. 8. 1865, Kaufmann zu Kapstadt in Südafrika, besuchte das Gymnasium zu Eberswalde, lernte die Handlung im Bankhaus George zu Berlin, Herbst 1886 zu London in England, Ost. 1887 zu Kapstadt, zuerst bei R. Müller, 1888 bei Koch u. Dixie, 1896 Prokurist; verm. Kapstadt 3. 9. 1890 mit Ellen Maria Mathilde Wocke, * ebd. 8. 2. 1869, Tochter des † Georg Albert Julius Wocke, * Langenbielau 10. 1. 1836, † Kapstadt 31. 1. 1902, Apotheker, u. s. Gem. † Ellen Elisabeth Margery Compton, * Grahamstown 26. 2. 1836, † Kapstadt 17. 4. 1899, Witwe des † Thomas Bide, Marine-Kapitän.

Kinder, zu Kapstadt in Südafrika geboren:

1. Hedwig Ernestine Martha Julia, * 5. 3. 1894.
2. Adelheid Eleonore Clara, * 10. 4. 1897.

Ve. † Wilhelm Ludwig Johannes Baethcke, * Freienstein 21. 7. 1844, † Chemnitz 13. 3. 1886, Apotheker, besuchte das Joachimsthalsche Gymnasium zu Berlin, Apotheker zu Görlitz, nahm im Jäger-Bat. Nr. 3 an den Feldzügen 1866 und 1870—1871 teil, zuletzt zu Chemnitz; verm. Tarnowitz 9. 9. 1869 mit Conradine Louise Charlotte Wilhelmine Auguste Ebert, * Stargard i. Pom. 4. 11. 1845, Tochter des †

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johann David August Ebert, * Stettin 9. 5. 1823, † Stradem i. Schles. 2. 8. 1889, Bahnhofs-Inspektor zu Tarnowitz, u. s. Gem. † Wilhelmine Renate Stahl, * Seegrund, Kr. Ückermünde, 10. 4. 1816, † Breslau 10. 11. 1896.

Sohn, zu Chemnitz geboren:

1. Wilhelm August Conrad, * 9. 6. 1877, Gastwirt zu Breslau, besuchte die höhere Knabenschule zu Chemnitz, 1886 die Dorfschule zu Stradem i. Schles., 1887 das Marien-Magdalenen-Gymnasium zu Breslau, seit 1890 Freischüler, . . 10. 1892 bis . . 8. 1895 Lehrling in einem Drogengeschäft zu Breslau, 1895—1897 Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 63 zu Neiße, 1897 Küchen-Volontär zu Breslau, 1899–1903 Küchenchef zu Langenau, Trebnitz, Breslau, Sorau, Liegnitz, Schlingelbaude, Obernigk, seit 1903 Gastwirt zu Breslau.

Vf. Ernst Emil Karl Baethcke, * Freienstein 24. 3. 1850, Pfarrer an der Auferstehungskirche zu Berlin, besuchte 1863 bis 1873 das Köllnische Gymnasium zu Berlin, studierte Ost. 1873—1876 zu Leipzig und Berlin Theologie, 1878 Hilfsprediger zu Bornstedt bei Eisleben, 1879 zu Marwitz, 1881 Pfarrer zu Jähnsdorf bei Bobersberg, 1890 zu Alt-Rüdnitz, 1896 an der Auferstehungskirche zu Berlin; verm. Kottbus 20. 4. 1881 mit † Pauline Auguste Bertha Caroline Minna Albertine Sasse, * Amt Beeskow 7. 8. 1853, † Berlin 14. 2. 1908, Tochter des † Christian Friedrich Wilhelm Sasse, * Berlin 2. 2. 1809, † ebd. 12. 9. 1882, Oberamtmann zu Amt Beeskow, u. s. Gem. † Karoline Wilhelmine Behrend, * Stolpe bei Oranienburg 16. 1. 1811, † Jähnsdorf 8. 12. 1890.

Kinder, 1—6 zu Jähnsdorf, 7—9 zu Alt-Rüdnitz geboren:

1. † Ernst Wilhelm Gerhard, * 27. 2. 1882, † Jähnsdorf 27. 7. 1882.
2. † Minna Luise Antonie Erna, * 10. 5. 1883, † ebd. 11. 11. 1889.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Margarete Helene Katharine, * 28. 5. 1885, † ebd. 21. 1. 1890.
4. † Auguste Elisabeth Elfriede, * 30. 9. 1886, † ebd. 10. 11. 1889.
5. Marianne Elisabeth, * 15. 6. 1888.
6. † Johannes Martin Siegfried, * 15. 9. 1889, † ebd. 10. 3. 1890.
7. † Ernestine Alice, * 30. 1. 1892, † Alt-Rüdnitz 9. 11. 1895.
8. Ottilie Clara Antonie Hanna } * 23. 1. 1893.
9. Wilhelmine Sidonie Mathilde Dorothea }

Vg. † Hermann Paul Karl Baethcke, * Freienstein 11. 10. 1851, † Hamburg 16. 9. 1902, Kaufmann ebd., besuchte die Schule zu Königswusterhausen, 1866—1870 Kaufmannslehrling zu Fürstenwalde, 1870 Handlungs-Gehülfe zu Berlin, 1873—1875 beim Militär zu Posen, 1875 Kaufmann zu Berlin, 1879 zu Hitzacker, 1881 Quaibeamter zu Hamburg; verm. Hitzacker 31. 10. 1879 mit † Marie Sophie Wilhelmine Tauchert, * ebd. 31. 1. 1861, † Hamburg 13. 7. 1902, Tochter des † Johann Friedrich Louis Tauchert, Schiffer zu Hitzacker.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Friedrich Wilhelm Ernst, * 31. 12. 1891.
2. † Martin Wilhelm Hermann Hans, * 26. 5. 1895, † ebd. 4. 2. 1901.
3. Marie Mathilde Wilhelmine Gretchen, * 26. 5. 1895.
4. Franz Willy Helmuth, * 8. 6. 1898.

Benckendorff,

aus Salzwedel in Pr. Sachsen.

Evangelisch.

Eine Verwandtschaft mit dem alten Salzwedeler Stadtgeschlecht gleichen Namens ließ sich bisher nicht urkundlich feststellen.

I. † Martin Benckendorff, * Salzwedel . . 1489, † Krossen . . 1575, Bürgermeister zu Krossen; 2 mal verm. — ? a) . . . mit † Adelheid von der Schulenburg. — b) . . . 1540 (? 1541) mit † Elisabeth Döring, verw. Knispel, * . . ., † . . .

? Sohn:

II. † Bartholomäus Benckendorff, * Salzwedel . . ., † . . ., S.-S. 1546 Student zu Frankfurt a. O., „Soltvedelensis", 1551 Baccalaureus ebd., 1577 Rektor zu Reetz, 1580—1597 Pfarrer zu Radun; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Bartholomäus, s. IIIa, Arnswalder Ast.

? 2. † Adam, * . . ., † . . ., Schuster zu Woldenberg; verm. Radun 19. 7. 1620 mit † Elisabeth Arndt, * . . .,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† . . ., Tochter des † Petrus Arndt, 1597—1604 Pfarrer zu Radun.

? 3. † Daniel, * . . . 1569, begr. Radun 24. 3. 1632, Schulze und Krüger ebd ; verm. . . . mit † Prisca Tiede.

? 4. † Hans, * . . ., † . . um 1608—1610, Schuster zu Arnswalde; verm. . . . mit † Anna Orthmann.

5. † Joachim, s. III b, Revaler Ast.

A. Arnswalder Ast.

III a. † Bartholomäus Benckendorff, * . . . 1567, begr. Radun 19. 1. 1618, Landwirt ebd.; verm. . . . mit † Prisca Lentz, * . . ., begr. Radun 21. 5. 1611.

Kinder, zu Radun bei Arnswalde geboren:

1. † Hans, get. 20. 6. 1594, † . . ., ? Kaufmann zu Danzig.
2. † Friedrich, s. IV a.
3. † Joachim, get. 16. 12. 1597, † . . .
4. † Adam, s. IV b.
5. † Katharina, get. 21. 12. 1606, † . . .; 2 mal verm. — a) Radun 2. 11. 1629 mit † Michael Birkholtz. — b) Radun 4. 10. 1640 mit † Joachim Krüger, zu Rietzig.

IV a. † Friedrich Benckendorff, get. Radun 25. 2. 1596, begr. Rietzig 29. 7. 1657, Müller und Landwirt ebd.; verm. Rietzig 21. 6. 1619 mit † Anna Müller, * . . . 1597, begr. Rietzig 2. 3. 1665, Tochter des † Joachim Müller, Mühlenmeister zu Rietzig.

Kinder, zu Rietzig geboren:

1. † Joachim, s. V a.

? 2. † Friedrich, * . . ., † . . ., Freischulze zu Zatten; verm. . . . mit † Katharina . . .

? 3. † Bartholomäus, s. V b.

4. † Katharina. ? * 19. 2. 1627, begr. Hitzdorf 29. 4. 1692; verm. . . . mit † Michael Vangerow, Lehnschulze zu Hitzdorf.

5. † Adam, get. Radun 15. 1. 1630, † . . .
6. † Martin, s. Vc.
7. † Maria, * . . um 1634, † . . .; ? verm. Arnswalde 12. 8. 1658 mit † . . . Goltz, Leineweber.

IVb. † Adam Benckendorff, * . . . 1602, begr. Arnswalde 20. 6. 1672, 1632 Schulze zu Radun, 1641 Pächter des Vorwerks Schulzendorf, 27. 2. 1657 Besitzer des Gutes Arnswalde; verm. Rietzig 9. 7. 1632 mit † Anna Birkholtz, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Birkholtz, Schulze zu Rietzig.

Kinder, 3—11 zu Arnswalde geboren:

1. † Maria, * . . . 1633, † . . .; verm. Friedeberg in der Neumark 31. 10. 1653 mit † Christian Heinrich Appelmann, einziger Sohn des † Christian Heinrich Appelmann, Ratsherr zu Friedeberg in der Neumark.
2. † Daniel, get. Radun 29. 10. 1636, † Arnswalde . . 1670.
3. † Johann, get. 10. 6. 1642, begr. Arnswalde 5. 11. 1702.
4. † Christianus, get. 17 2. 1645, † . . 1694 (1695).
5. † Adam, get. 17. 11. 1646, † . . 1688.
6. † Friedrich, get. 24. 4. 1649, † . . 1690.
7. † Heinrich, get. 2. 3. 1651, begr. Arnswalde 1. 4. 1651.
8. † Elisabeth, get. 31. 3. 1653, begr. ebd. 18. 10. 1653.
9. † Katharina, get. 18. 2. 1655, begr. Arnswalde 1. 2. 1685; verm. ebd. 9. 4. 1673 mit † Paul Thimm, Apotheker.
10. † Elisabeth, get. 23. 3. 1657, begr. ebd. 14. 4. 1657.
11. † Heinrich, get. 13. 1. 1660, begr. ebd. 10. 5. 1660.

Va. † Joachim Benckendorff, get. Rietzig 23. 7. 1620, begr. ebd. 20. 10. 1671, Müller und Landwirt ebd.; verm. Rietzig 16. 10. 1648 mit † Anna Ratthey, * . . ., begr. Rietzig 16. 12. 1680, Tochter des † Samuel Ratthey, Schulze zu Kölzig, Ratsverwandter zu Woldenberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Rietzig geboren:

1. † Samuel, get. 20. 8. 1649, begr. Arnswalde 2. 6. 1678, Student der Rechte; verm. Arnswalde 7. 11. 1677 mit † Anna Eleonora Lange, * . . ., † . . ., Tochter des † Christoph Lange, Ratsverwandter zu Arnswalde.
2. † Friedrich, get. 26. 5. 1651, † . . .
3. † Daniel, get. 21. 3. 1653, † . . .
4. † Hans, get. 8. 4. 1655, † . . .
5. † Maria, get. 5. 5. 1658, † nach der Nottaufe.
6. † Margarethe, get. 13. 5. 1658, † . . ., 1671 eingesegnet.
7. † Joachim, get. 20. 6. 1660, begr. Rietzig 20. 10. 1660.
8. † Adam, get. 25. 9. 1661, † . . .
9. † Anna, get. 4. 8. 1664, begr. Rietzig 12. 1. 1671.

Vb. † Bartholomäus Benckendorff, * . . ., † . . . 1677 bis 1678, Schulze zu Kölzig, dann Freischulze zu Zatten; verm. Wardin 7. 1. 1652 mit † Anna König, * . . ., † . . ., Tochter des † Joachim König, Müller zu Wardin.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Joachim, * . . ., † . . ., Freischulze zu Zatten.
2. † Friedrich, * . . ., † . . .
3. † Daniel, * . . ., † . . .
4. † Regina, * . . ., † . . .; verm. Wittichow, Kreis Pyritz, 23. 11. 1691 mit † Friedrich Steinhövel, Freischulz ebd.

Vc. † Martin Benckendorff, * . . ., † . . um 1680, 1651 Gutsverwalter zu Wardin, 1660 Bürger und Landwirt zu Arnswalde; 3 mal verm. — a) . . . mit † Anna Fischer, * . . ., † . . . — b) Arnswalde 8. 11. 1668 mit † Elisabeth Radduhn, * . . ., † . . ., Tochter des † Joachim Radduhn, kurfürstl. brandenburg. Landreiter. — c) . . . mit † Maria Elisabeth Buschendorff, * . . ., † . . .

Kinder,

erster Ehe, 2—6 zu Wardin geboren:

1. † Katharina, * . . um 1648, begr. Arnswalde 27. 8. 1669.

2. † Maria, get. Wardin 24. 2. 1652.
3. † Anna, get. ebd. 24. 2. 1652; ? verm. . . . mit † Christoph Reinsch, zu Arnswalde.
4. † Friedrich } get. ebd. } † . . .
5. † Daniel } 28. 12. 1654 } begr. Wardin 28. 3. 1659.
6. † Elisabeth, get. . . 1656, † . . .

dritter Ehe, zu Arnswalde geboren:

7. † Margarethe, get. 28. 2. 1672, † . . .
8. † Sophie, get. 31. 10. 1675, † . . .; verm. Hitzdorf 29. 11. 1698 mit † Johann Reich, Bäcker zu Arnswalde.
9. † Dorothea, get. 17. 12. 1677, † . . .; ? verm. . . . mit † Christian Vangerow, zu Hitzdorf.

B. Revaler Ast.

IIIb. † Joachim Benckendorff, * (? Reetz) um 1570, † . . ., S.-S. 1588 Student zu Frankfurt a. O. „Arnswaldensis", 1589—1590 Konrektor zu Krossen, . . 2. 1592 Student zu Rostock; verm. . . . mit † Barbara Schmid, * . . ., † . . ., Tochter des † Heinrich Schmid, Ältester der Großen Gilde zu Reval, u. s. Gem. † Gertrud Büßhawer.

Sohn, zu Reval geboren:

IVc. † Bartold Benckendorff, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Maria Schließer, * . . ., † . . ., Tochter des † Konrad Schließer, zu Reval, u. s. Gem. † Christina Harder[1]).

Sohn, zu Reval geboren:

1. † Christian, * . . ., † . . ., zu Reval.

---

[1]) Tochter des † Victor Harder, zu Reval.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Benken

aus Schloppe im

Evangelisch, z. T. katholi

Ein Zusammenhang mit
Geschlecht Benckendorff ließ
weisen, ist aber wahrscheinlich

1. † Christoph Benckendorff, *
Deutsch-Krone i. Wpr., 30.
Waisenschmied, Kirchen- und S
10. 2. 1745 als Bürger ein
Tor; verm. Schloppe 15. 1
Sect Buch), * . . ., † . . .

Kinder, zu Schloppe geb
1. † Dorothea Louise, get. 2
2. † Michael, get. 19. 11. 1
3. † Gottfried, s. II.
4. † Maria Elisabeth, get. 1
5. † Anna Maria, get. 27.
6. † Johann Christoph, get.
7. † Dorothea Sophia, *
† Johann Gottlob Becke

Benkendorff,

aus Schloppe in Westpreußen.

Evangelisch, z. T. katholisch. Zu Glogau.

Ein Zusammenhang mit dem vorstehend aufgeführten Geschlecht Benckendorff ließ sich bisher nicht nachweisen, ist aber wahrscheinlich.

I. † Christoph Benckendorff, * . . 8. 1722, † Schloppe, Kreis Deutsch-Krone i. Wpr., 30. 9. 1795, Bürger, Huf- und Waffenschmied, Kirchen- und Stadtältester zu Schloppe, erwirbt 10. 2. 1745 als Bürger ein Wohnhaus am Langenfeldschen Tore; verm. Schloppe 15. 11. 1744 mit † Anna Maria Boeck (Bück), * . . ., † . . .

Kinder, zu Schloppe geboren:

1. † Dorothea Louise, get. 2. 2. 1746, † . . .
2. † Michael, get. 19. 11. 1747, † . . .
3. † Gottfried, s. II.
4. † Maria Elisabeth, get. 25. 7. 1751, † . . .
5. † Anne Maria, get. 27. 5. 1753, † . . .
6. † Johann Christoph, get. 12. 1. 1755, † . . .
7. † Dorothea Sophia, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Gottlob Becker, Bürger zu Schloppe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. † Gottfried Benckendorff,[1]) * . . . 1750, † Schloppe 17. 6. 1797, 29. 3. 1773 Bürger ebd., Huf- und Waffenschmied; verm. Schloppe 17. 6. 1778 mit † Hanna Dorothea Louise Birkholtz, * . . . 1757, † . . ., sie 2. verm. Schloppe 18. 4. 1799 mit † Johann Schultz, Bürger und Schmied ebd.

Kinder, zu Schloppe geboren:

1. † Karl Friedrich, * 16. 5. 1778, † ebd. 27. 2. 1781.
2. † Johann Friedrich, * 12. 3. 1781, † ebd. 17. 6. 1785.
3. † totgeb. Tochter, * † 21. 9. 1783.
4. † Dorothea Sophia, * 5. 12. 1784, † . . .
5. † Johanna Henriette, * 16. 3. 1788, † Schloppe 18. 1. 1827; verm. . . . mit † Carl Schröder.
6. † Gottfried, s. III.
7. † Johann Gottlob, * 17. 11. 1795, † . . .

III. † Gottfried Benckendorff, * Schloppe 24. 8. 1792, † Löwenbrücken bei Trier 21. 7. 1871, Steuerbeamter, bis 31. 7. 1828 Feuerwerker bei der 9. Fuß-Kompagnie der 8. Artillerie-Brigade; verm. . . . mit † Elisabeth Staebel, kath., * (? Niedercleve) 1. 7. 1807, † Löwenbrücken 25. 2. 1873.

Kinder, katholisch, zu Dutenhofen bei Gießen geboren:

1. † Franz Hubert, s. IV.
2. † Karl Gottfried, * 14. 10. 1833, † Berlin (St. A. . . .) 1. 3. 1890, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D. ebd., besuchte das kath. Gymnasium zu Trier, Reifeprüfung, 26. 3. 1853 Junker im Niederrheinischen Füsilier-Rgt. Nr. 39 zu . . ., 14. 1. 1854 Fähnrich, 13. 2. 1855 Second-Leutnant, 13. 11. 1860 Premier-Leutnant, 1865 zu Coblenz, 1866 zu Düsseldorf, 1866 Feldzug in der Mainarmee, 10. 12. 1867 Hauptmann und Kompagnie-Chef ebd., 13. 11. 1869 Abschied mit der gesetzlichen Pension, der Rgts.-Uniform und Aussicht auf Zivil-Versorgung.

---

[1]) Sohn Christophs nach dem Erbvertrag vom 24. 11. 1778 und 13. 11. 1779 im Staatsarchiv zu Danzig, Abt. 343, Bd. 7, Bl. 19.

IV. † Franz Hubert Benkendorff, * Dutenhofen bei Gießen 27. 4. 1832, † Nürnberg (St. A. . . .) 16. 1. 1891, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D. ebd., besuchte 1846 bis 28. 3. 1851 die kath. höhere Bürgerschule zu Trier bis Prima, 7. 5. 1851 Einjährig-Freiwilliger in der 3. Komp. des Inf.-Rgts. 25, 6. 5. 1852 Unteroffizier der Reserve, 9. 8. 1852 Eintritt als Junker ins Niederrheinische Füsilier-Rgt. Nr. 39, 30. 12. 1852 Fähnrich, 10. 12. 1853 Second-Leutnant, 1. 7. 1860 zum Inf.-Rgt. Nr. 53 versetzt, 17. 10. 1860 Premier-Leutnant, 1864 Feldzug gegen Dänemark, hervorragende Teilnahme[2]) an dem Sturm auf Schanze 4, hierfür 7. 4. 1864 Kronenorden 3. Kl. mit Schwertern, 1865 im 5. Westfälischen Inf.-Rgt. Nr. 53 zu Mainz, 1866 Feldzug in der Mainarmee, 3. 7. 1866 Gefecht bei Dermbach, 10. 7. 1866 bei Kissingen, 14. 7. 1866 bei Aschaffenburg, 24. 7. 1866 bei Tauberbischofsheim, 25. 7. 1866 bei Gerchsheim, 27. 7. 1866 Beschießung von Würzburg, 20. 9. 1866 Roter Adler-Ord. 4. Kl. m. Schw., 14. 8. 1866 Hauptmann und Kompagnie-Chef, 30. 10. 1866 in das Holsteinische Inf.-Rgt. Nr. 85 nach Eckernförde versetzt, später zu Rendsburg, 15. 7. 1875 Major und Kommandeur des 1. Bataillons ebd., 13. 9. 1882 Oberstleutnant, 18. 1. 1884 zur Disposition gestellt und zum Kommandeur des 2. Bataillons (Preuß. Stargard) des Landwehr-Rgts. Nr. 61 ernannt, 12. 1. 1886 a. D., lebte dann zu München, seit 1. 4. 1887 zu Würzburg, seit 1. 4. 1890 zu Nürnberg; verm. Würzburg 27. 8. 1867 mit Josephine Marie Poisket, kath., * Hanau 14. 5. 1845, Tochter des † Jean Henri Poisket, * Wonk in Belgien 30. 12. 1817, † Werneck 7. 1. 1896, Strohhut-Fabrikant zu Hanau, dann zu Würzburg, u. s. Gem. † Caroline Marie Louise Gschwind, * Aschaffenburg 20. 6. 1818, † Würzburg 24. 9. 1893.

---

[2]) Vgl. Beilage Nr. 37 des Militär-Wochenblatts vom 16. 9. 1865 und Generalstabswerk 1864.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, katholisch, 2—3 zu Würzburg, 4—7 zu Rendsburg geboren:

1. Otto Franz Heinrich Gottfried, s. V.
2. † Franz Joseph, * 15. 9. 1869, † Würzburg 28. 6. 1870.
3. Caroline Marie Elisabeth, * 5. 11. 1870; verm. Würzburg 14. 4. 1898 mit Anton Niechoj, Apotheker zu Breslau.
4. † Franz Joseph, * 12. 12. 1871, † Rendsburg 19. 1. 1872.
5. † Heinrich Friedrich Wilhelm, * 4. 8. 1873, † ebd. 23. 2. 1882.
6. † Maria Caroline Louise, * 8. 9. 1874, † Würzburg 26. 9. 1881.
7. Karl Joseph, * 8. 12. 1875, staatlich geprüfter Mathematiker zu Stuttgart.

V. Otto Franz Heinrich Gottfried Benkendorff, kath., * Eckernförde 9. 7. 1868, Kgl. Preuß. Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Glogau m. U. d. 8. Westpr. Inf.-Rgts. Nr. 175, zu Glogau, Victoriastr. 2, 22. 3. 1902 Hauptmann; verm. Oberlahnstein 21. 10. 1899 mit Johanna Karoline Müller, ev., * ebd. 16. 12. 1874, Tochter des Karl Müller, Bergwerk-Direktor, u. s. Gem. Berta Heberle.

Kinder, evangelisch:

1. Karl Heinz, * Charlottenburg 22. 9. 1901.
2. Berthild Karla Wilhelmine Agnes, * Glogau 31. 5. 1905.
3. Helmut Bernhard Friedrich Gottfried, * ebd. 19. 3. 1907.
4. Diethelm Franz August, * ebd. 15. 1. 1909.

Die nachfolg
vor 1651 auf
Bürgereintragunge
Zeit auf den Eint
Standesämter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berner,

aus Lemgo in Lippe.

Wappen: in Silber auf grünem Boden ein natürlicher, roter Strauß, der in dem rechten Lauf einen schwarzen Spaten hält. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silberner, links rot-goldener Decke ein wachsender schwarzer, rotbewehrter Bär mit drei goldenen Ähren in den Pranken.

Evangelisch. Zu Frankfurt a. M., Mainz, Stendal, Berlin und Magdeburg.

Die nachfolgenden Angaben beruhen für die Zeit vor 1651 auf schriftlichen Familien-Aufzeichnungen, Bürgereintragungen der Ratsbücher usw., seit dieser Zeit auf den Eintragungen der Kirchenbücher, später der Standesämter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Wappen erscheint bereits 1690 in der Familie.

Ob der Name von Berin-her, Bärenherr, abzuleiten ist, bleibe hier dahingestellt.

I. † Johann Berner, * Lemgo . . 1550, † ebd. 27. 4. 1636, 1591 Bürger ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn:

II. † Jürgen Berner, * Lemgo . . um 1576, † . . ., Bürger zu Lemgo; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann, s. IIIa.
2. † Hermann, * . . um 1599, † . . ., wurde um 1632 Bürger zu Lemgo.
3. † Henrich, s. IIIb.

IIIa. † Johann Berner, * . . um 1598, † Lemgo 6. 9. 1674, Kaiserl. Oeffentl. Notar, später Bürgermeister der damal. freien Hansestadt Lemgo, eifriger Hexen-Verbrenner; 2 mal verm. — a) . . . mit † Christine Tilkens, * . . ., † . . . 1643. — b) . . . mit † . . . Müllinghausen, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johannes, s. IVa, Kasseler Ast.
2. † Anton, s. IVb, Stettiner Ast.

IIIb. † Henrich Berner, * . . um 1600, † . . ., 1635—1639 Ratsherr zu Lemgo, 1641 „Deche" des Hökeramts; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann, * . . ., † . . ., 1652 Bürger zu Lemgo.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . ? mit † . . . Bitter.
3. † Henrich, * . . ., † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Kasseler Ast.

IVa. † Johannes Berner, * . . ., † . . ., 1652 Bürger zu Lemgo, angeblich ehem. Leutnant; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Valentin, s. Va.
2. † Johannes, s. Vb.

Va. † Valentin Berner, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu Lemgo geboren:

1. † Katharina, * 30. 1. 1685, † . . .

Vb. † Johannes Berner, * Lemgo 18. 2. 1651, † Kassel 15. 10. 1677, Hoftrompeter ebd.; verm. Kassel 15. 10. 1677 mit † Anna Ferry, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Ferry, Hoftrompeter.

Kinder, zu Kassel geboren:

1. † Karl, * 10. 7. 1679, † London . . ., Kaufmann ebd.
2. † Georg Ernst, s. VIa.

3—6. † . . ., † als Kinder.

VIa. † Georg Ernst Berner, * Kassel 13. 5. 1681, † ebd. 10. 2. 1757, Chirurgus, später Hofbaufactor zu Kassel, wohnte „Ufm Dielenhaus“ am rechten Fulda-Ufer; verm. Hombressen 5. 8. 1710 mit † Anna Rosenthal, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Rosenthal, Jagdzeugmeister und Oberförster.

Kinder, zu Kassel geboren:

1. † Samuel, * 12. 5. 1711, † . . .
2. † Rosina Maria, * 21. 4. 1712, † Hanau 19. 1. 1766; verm. . . . mit † . . . Klingender, Kammerrat zu Hanau.

3—4. † . . ., * . . ., † . . ., als Kinder.

5. † Georg, s. VIIa, Breslauer Zweig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Sophie Elisabeth, * 10. 2. 1716, † . . .; verm. . . . 1738 mit † Johann Friedrich Wendt, Hofkassierer zu Kassel.
7. † Hermann, * . . ., † . . ., als Kind.
8. † Luise Charlotte, * 20. 4. 1719, † . . .; verm. Kassel 13. 4. 1736 mit † . . . Stein, kurfürstl. Kammerrat ebd.
9. † Johann Wilhelm, * . . ., † . . ., als Kind.
10. † Dorothea Sophia, * . . ., † . . ., als Kind.
11. † Wilhelmine Sibylla, * 10. 11. 1723, † . . .
12. † Christine Dorothea, * 29. 8. 1725, † Hofgeismar 11. 11. 1781; verm. . . . mit † . . . Prollius, Metropolitan ebd.; 4 Kinder.
13. † Karl, s. VII b, Kasseler Zweig.
14. † Ernst Ludwig, s. VII c, Kassel-Homberger Zweig.
15. † Wilhelm, s. VII d.

a. Breslauer Zweig.

VII a. † Georg Berner, * Kassel 9. 10. 1715, † . . ., wanderte nach Breslau aus; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

? Sohn, zu . . . geboren:

VIII a. † Johann Georg Berner, * . . um 1745, † Breslau (Elisab.-K.) 30. 11. 1810, Ober-Organist ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Breslau geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, * 16. 5. 1780, † ebd. 9. 5. 1827, Ober-Organist an der Elisabethen-Schule, Tondichter, Freund Karl Maria v. Webers.
2. † Ludwig, * . . ., † Breslau . . . 1823, Organist.

b. Kasseler Zweig.

VII b. † Karl Berner, * Kassel 30. 3. 1727, † ebd. 22. 5. 1814, Pfarrer a. D. ebd., früher Pfarrer zu Rappoldshausen, dann zu Griste; verm. . . . mit † . . . Sechehay, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Sechehay, Weiß- und Schönfärber zu Kassel.

Kinder, zu Kassel geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Friedrich Wetzel, Bürgermeister zu Kassel.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Lorenz Zimmermann, Professor der Theologie zu Kassel.
3. † Georg, s. VIIIb.

VIIIb. † Georg Berner, * . . . 1770, † Schmalkalden 13. 5. 1839, Landgerichtsrat ebd., vorher Auditeur, dann Landrichter zu Holzheim, Kreis Hersfeld; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelmina, * 11. 10. 1798, † . . .; verm.[1]) . . . mit † . . . Loebell, Vicekanzler der Universität Marburg.
2. † Charlotte, * . . . 1802, † . . .; verm. . . . mit † . . . Endemann, Professor an der Universität zu Marburg.
3. † Karl, s. IXa.
4. † Hermann, * 8. 7. 1806, † Batavia in Niederländisch-Indien . . ., Arzt; unverm.
5. † Julie, * 28. 9. 1809, † . . .; verm. . . . mit † . . . Kempf, Universitäts-Buchhändler zu Marburg.
6. † Sophie, * . . ., † . . .; unverm.
7. † Luise, * . . ., † . . .; unverm.
8. † Wilhelm, s. IXb.
9. † Georg, s. IXc.
10. † Emmerich, s. IXd.

IXa. † Karl Berner, * . . 7. 1. 1804, † Oberkaufungen . . 1854, Stiftssyndikus; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

---

[1]) Sohn Loebell, zu . . . geboren:
1. † . . ., * . . ., † Freiburg i. Bad. . . 1889, Arzt ebd., vorher zu Batavia.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Emma, * . . . 1834, † . . . 1899; verm.[2]) . . . mit † . . . Schwarzenberg, * . . ., † . . ., Regierungs- und Baurat zu Kassel.
2. † Louise, * . . . 1835, † . . .; verm. . . . mit † . . . Zuschlag, Professor zu Kassel.
3. † Elise, * . . . 1839, † . . .; verm. . . . mit † . . . Klaus, Geheimer Baurat zu Kassel.
4. † Minna, * . . ., † . . .; unverm.
5. † Georg, s. Xa.
6. † Heinrich, s. Xb.
7. Wilhelm, * 2. 9. 1857, Straßenmeister zu Immenhausen, Leutnant a. D.; unverm.

IXb. † Wilhelm Berner, * Holzheim 18. 1. 1813, † Hanau 6. 1. 1889, Kgl. Preuß. Oberstleutnant, Kurf. Hess. Major a. D., ehem. Hauptmann im kurhessischen Jägerbataillon und militärischer Begleiter und Erzieher des Prinzen Moritz von Hessen-Kassel, nahm 1866 den Abschied, machte 1870–71 den Feldzug gegen Frankreich mit; verm. . . 17. 11. 1849 mit † Sophie Ziegler, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friederike, * 11. 12. 1850; verm. . . . mit Karl Loebell, Arzt zu Freiburg i. B.; 2 Töchter.
2. Henny, * 1. 11. 1852, Märchen-Schriftstellerin als „Hans Heiling"; verm. . . . mit Wilhelm Hack, Professor zu Freiburg; 3 Söhne.
3. Katharina (Käthe), * 7. 11. 1854, lebt zu Genf: unverm.
4. Moritz, s. Xc.

IXc. † Georg Berner, * . . 23. 2. 1815, † Kassel . . . 1867, Rentmeister ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

---

[2]) Söhne Schwarzenberg, zu . . . geboren:
1. Karl, * . . ., Pfarrer zu Obermeiser.
2. Wilhelm, * . . ., Regierungsrat zu Kassel, Reginastr. 14.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Karl, * . . ., Arzt zu Bieber in der Rhön; unverm.
2. Amalie, * . . .: verm. . . . mit Otto Brandt, Oberlandesgerichtsrat zu Kiel, Wilhelminenstr. 14.

IXd. † Emmerich Berner, * . . 16. 12. 1817, † Fulda . . . 1893, Kreisgerichts-Sekretär z. D. ebd., studierte die Rechte 1841—1844 zu Marburg (Alemanne, Teutone, Markomanne und Hesse); verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl, * . . . 1860, † Münster i. W. 13. 4. 1901, Kgl. Preuß. Bauinspektor ebd., baute das erste Schiffshebewerk Deutschlands im Dortmund-Ems-Kanal.
2. Wilhelm, * . . . 1862, Kaufmann zu . . . in Amerika.
3. Josephine, * . . . 1857, lebt zu Fulda; unverm.
4. Friedrich (Fritz), * . . . 1866, Zahlmeister im Lauenburg. Feldart.-Rgt. Nr. 45 zu Altona.

Xa. † Georg Berner, * . . 2. 7. 1842, † Kassel . . ., Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friedrich (Fritz), s. XIa.
2. Else, * . . .; verm. . . . 1905 mit . . . Hornung, Lehrer an der Gewerbe-Akademie zu Arnstadt i. Thür.

Xb. † Heinrich Berner, * . . 5. 2. 1844, † Strehlen bei Dresden . . 1882, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Töchter, zu Strehlen bei Dresden geboren:

1. Emma, * 3. 10. 1876; unverm.
2. Else, * 5. 3. 1878; verm. . . . mit . . .

Xc. Moritz Berner, * Kassel 13. 12. 1861, Kgl. Preuß. Major beim Stabe des 1. Kurhess. Inf.-Rgts. Nr. 81 zu Frankfurt a. M., Mainluststr. 12, 11. 2. 1882 Second-Leutnant,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. 8. 1890 Premier-Leutnant und 27. 1. 1896 Hauptmann im 1. Hess. Inf.-Rgt. Nr. 81 zu Frankfurt a. M., 18. 5. 1907 Major ebd., Rot. Adl.-O. 4. Kl.; verm. Hanau . . 1886 mit Else Ziegler, * . . .

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Heinz, * 18. 11. 1887, Student des Maschinenbau-Fachs.
2. Anna, * 13. 10. 1888.

XIa. Friedrich (Fritz) Berner, * . . 2. 6. 1875, Kaufmann zu Mainz; verm. . . . mit Dina Komes, * . . 19. 7. 1880.

Sohn, zu Mainz geboren:

1. Friedrich (Fritz), * 14. 6. 1903.

c. Kassel-Homberger Zweig.

VIIc. † Ernst Ludwig Berner, * Kassel 9. 5. 1728, † ebd. 22. 3. 1791, Hofbaufaktor ebd.; verm. Spangenberg i. Hess. 10. 6. 1756 mit † Christine Riemann, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Riemann, Kaufmann zu Spangenberg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg Wilhelm, s. VIIIc.
2. † Martin, * . . ., † . . . als Kind.
3. † Johann, * . . ., † . . . als Kind.
4. † Wilhelm Karl, s. VIIId.
5. † Franz, * . . ., † . . . als Kind.
6. † Wilhelmine Charlotte, * 10. 3. 1767, † . . .

VIIIc. † Georg Wilhelm Berner, * . . 7. 3. 1757, † Gudensberg . . . 1814, Forstinspektor ebd., 1781 Forstadjunkt zu Homberg, 1784 Forstschreiber ebd., 1806 Forstrat und Forstverwalter ebd.; verm. . . . 1784 mit † Katharina Geiße, * . . ., † . . .

Kinder, zu Homberg geboren:

1. † Karl Wilhelm Ernst, * 28. 5. 1785, † Braunschweig 9. 10. 1862, Oberstleutnant a. D. ebd., 1803 Accessist

bei der Expedition der Oberrentkammer des Forstdepartements, später Kgl. Westfäl. Sous-Inspekteur ebd., Freiwilliger im Dörnbergschen Aufstand, von den Franzosen gefangen, floh mit seinem Bruder Wilhelm nach Böhmen, 1809 im „schwarzen Korps" des Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig, Zug von Chemnitz über Hannover, Elsfleth nach England, Leutnant ebd., kämpfte 1809—1813 in diesem Korps unter Wellington in Spanien und Portugal, 1815 bei Waterloo und Quatrebas, später Chef der Kompagnie der gelernten Jäger zu Braunschweig, später Kommandeur des Leibbataillons,[3]) erfand ein Gewehr, das im Braunschweig. Heere eingeführt wurde,[4]) 1836 mit der Propstei Frankenberg zu Goslar beliehen, nach ihm wurde eine Straße in Braunschweig benannt, Denkmal auf dem Nußberge bei Braunschweig; unverm.

2. † Wilhelm, * 14. 5. 1788, † . . . 1809, Kgl. Westfäl. Premier-Leutnant und Quartiermeister im Regiment Garde du Corps zu Kassel, machte den Dörnbergschen Aufstand mit, war dann im Braunschweigischen „schwarzen Korps," bei der Erstürmung Halberstadts schwer verwundet, starb auf der Überfahrt nach England; unverm.
3. † Henriette, * 3. 11. 1789, † . . .; verm. . . . mit † . . . Jungermann, Oberförster zu Schönstedt.
4. † Charlotte, * 18. 10. 1794, † Gudensberg . . .; unverm. — Zwilling mit:
5. † Martha, * 18. 10. 1794, † . . .; verm. . . . mit † . . . Humburg, Rentmeister zu Oberaula; vgl. Xe.

VIIId. † Wilhelm Karl Berner, * Kassel 16. 2. 1762, † ebd. 20. 10. 1820, Holzhändler ebd., besaß ein Grundstück vor dem holländischen Thor; verm. Obermeiser 14. 10. 1792 mit † Martha Kehr, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Kehr, herrschaftl. Förster.

---

[3]) Vgl. v. Treitschke, Deutsche Gesch. im 19. Jahrh., Teil 4 S. 109. — Teichmüller, Geschichte d. Braunschw. Leibbataillons, ebd. 1858.

[4]) Vgl. Preuß. Militär-Wochenblatt, Berlin 1849, Heft 9.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Kassel geboren:

1. † Christoph Wilhelm Ernst, s. IXe.
2. † Wilhelmine Charlotte, * . . ., † . . . als Kind.
3. † Eleonore, * 7. 6. 1801, † . . ., 1853 Pensionärin zu Friedewald; unverm.

IXe. † Christoph Wilhelm Ernst Berner, * Kassel 17. 10. 1793, † Kehrenbach bei Melsungen 11. 6. 1826, Kurf. Hess. reitender Förster ebd.; verm. Remsfeld 17. 5. 1822 mit † Ernestine Geiße, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Geiße, Kurf. Hess. reit. Förster.

Kinder, zu Kehrenbach bei Melsungen geboren:

1. † Ferdinand Jeremias Wilhelm, s. Xd.
2. † Wilhelm, s. Xe.

Xd. † Ferdinand Jeremias Wilhelm Berner, * Kehrenbach bei Melsungen 6. 5. 1823, † Rodenberg 14. 11. 1892, Amtsgerichtsrat ebd., studierte die Rechte zu Heidelberg und Marburg, 1856 Justiz-Amtsassessor zu Witzenhausen, dann zu Rinteln und Fulda, 1. 4. 1863 Justizamtmann zu Rodenberg, später Amtsgerichtsrat ebd., 1888 Ehrenbürger der Stadt Rodenberg, Ritter d. Rot. Adl.-O. 4. Kl.; verm. Duingen, Reg.-Bez. Hildesheim, 27. 2. 1861 mit † Marie Jahns, * . . 18. 8. 1843, † Rodenberg 7. 7. 1905, Tochter des † Christian Jahns, * . . ., † . . . 1888, Gutsbes. ebd.

Kinder, zu Rodenberg geboren:

1. Otto Wilhelm Christian, s. XIb.
2. Ferdinand Theodor Julius, * 24. 7. 1872, seit 1906 Oberförster und Hilfsarbeiter bei der Kgl. Regierung zu Lüneburg, Oberleutnant d. Res. des Westfäl. Jäger-Bataillons Nr. 7, studierte das Forstfach zu Münden und München, 12. 9. 1896 Leutnant der Reserve, 1896 Forstreferendar, 1898 Forstassessor, 1900 zu Nienburg a. Weser, L. D. 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Xe. † Wilhelm Berner, * Kehrenbach bei Melsungen 10. 2. 1825, † Wittstock in Brandenburg 7. 4. 1885, Kgl. Preuß. Kreisbauinspektor ebd., studierte das Baufach zu Marburg und Berlin, war dann Baubeamter zu Rodenberg, Vöhl, Frankenberg und Kirchhain in Hessen; verm. Oberaula . . . 1859 mit † Auguste Humburg, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Humburg, Rentmeister zu Oberaula, u. s. Gem. † Martha Berner; vgl. VIIIc 5.

Kinder, zu Rodenberg geboren:

1. † Ferdinand, * . . ., † . . . als Kind.
2. Wilhelm Ferdinand Jeremias, s. XIc.
3. Karl, s. XId.
4. † Minna, * 20. 5. 1864, † Wittstock 21. 4. 1884; unverm.
5. † Adolf, * . . ., † . . . als Kind.

XIb. Otto Wilhelm Christian Berner, * Rodenberg bei Hannover 19. 8. 1869, Dr. jur., seit 1906 Kgl. Preuß. Landrichter zu Stendal, Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 1, studierte die Rechte und Staatswissenschaften zu Freiburg i. B., Leipzig und Göttingen, 1892 Referendar und Dr. jur., 17. 2. 1894 Leutnant d. Res. des Inf.-Rgt. Nr. 79, 1897 Gerichtsassessor, Hilfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft zu Osnabrück, Kassel und Lüneburg, 1902 Amtsrichter zu Papenburg an der Ems, 1906 Landrichter zu Stendal, L. D. 2; verm. Hannover 20. 9. 1898 mit Anna Bohde, * . . 8. 6. 1876, Tochter des Karl Bohde, Kaufmann und Banquier, u. s. Gem. Ludwine Röpke.

Kinder, 2—3 zu Papenburg a. d. Ems geboren:

1. Helmuth Karl Ferdinand Johannes, * Osnabrück 27. 10. 1899.
2. Irmgard Anne-Marie Ludwine, * 19. 3. 1903.
3. Kurt Ludwig Otto, * 2. 7. 1905.

XIc. Wilhelm Ferdinand Jeremias Berner, * Rodenberg, Kreis Rinteln, 4. 11. 1861, Stadtbauinspektor zu Magdeburg, Hauptmann d. Lw. a. D., studierte das Baufach zu Berlin, 1893 Kgl. Regierungs-Baumeister zu Königsberg i. Pr.,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

seit 1895 im städt. Dienste ebd, 1900 Stadtbauinspektor zu Magdeburg, Rot. Adl.-O. 4, L. D. 1; verm. Wittstock 12. 5. 1893 mit Marie Polthier, * . . ., Tochter des . . . Polthier, Kreisrichter a. D. zu Züllichau, Hauptmann der Landwehr-Infanterie a. D.

Kinder, 1—2 zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. Wilhelm Franz, * 28. 3. 1894.
2. Magdalene Elise, * 18. 6. 1896.
3. Annemarie, * Magdeburg 1. 8. 1901.

XId. Karl Berner, * Rodenberg in Hessen 25. 12. 1862, Inhaber einer Werkstatt für künstlerische Hausansichten, ehem. Bildhauer bei Prof. Otto Lessing zu Berlin; verm. Berlin 7. 11. 1896 mit Agnes Sachse, * . . .

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Frieda, * 5. 3. 1898.

B. Stettiner Ast.

IVb. † Anton Berner, * . . ., † . . ., 1643 zu Stettin; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

? Sohn, zu . . . geboren:

Vc. † Johann Berner, * . . ., † . . ., Schullehrer zu Stettin; verm. . . . mit † Anna Maria Backhusen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Stettin geboren:

1. † Johann Christoph, * . . . 1665, † . . .
2. † Anna Maria, * . . . 1669, † . . .
3. † Gottfried, * . . . 1673, † . . .
4. † Daniel, s. VIb.

VIb. † Daniel Berner, * Stettin . . 1678, † . . ., Klempner zu Stettin; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn, zu . . . geboren:

VIId. † Johann Daniel Berner, * . . 9. 3. 1707, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

VIIIe. † Samuel Berner, * . . 10. 8. 1734, † . . ., Klempner zu Stettin; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Stettin geboren:

IXf. † Johann Friedrich Berner, * 30. 4. 1766, † . . ., seit 19. 7. 1787 Bürger zu Berlin, Perrückenmacher, später Stadtältester ebd.; verm. . . . mit † Maria Sophia Löst, * . . ., † . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Wilhelm, * . . 1786, † . . ., studierte Medizin, freiwilliger Jäger im Schillschen Korps, dann bei den Braunschweiger Husaren.
2. † Friedrich (Fritz) Christian, s. Xf.
3. † Friedrich Heinrich, s. Xg.

Xf. † Friedrich (Fritz) Christian Berner, * Berlin 15. 1. 1787, † Strasburg in der Uckermark 12. 3. 1882, Kgl. Preuß. Justizrat, Kreisgerichtsrat ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Marie von Lepin, * . . ., † . . .; kinderlos. — b) . . . mit † Johanna Grell, * . . ., † . . .

Kinder, zweiter Ehe, zu Strasburg in der Uckermark geboren:

1. † Albert Friedrich, * 30. 11. 1818, † Charlottenburg bei Berlin 30. 1. 1907, Dr. jur., Kgl. Preuß. Geheimer Justizrat, ordentlicher Professor an der Universität Berlin, bekannter Strafrechts-Lehrer, besuchte das französische Gymnasium zu Berlin, studierte die Rechte ebd., schrieb eine große Zahl Werke auf dem Gebiete des Strafrechts, auch des Völkerrechts; R. des Preuß. Kron.-O. 2. Kl.
2. † Friedrich Karl Anton, s. XIe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Xg. † Friedrich Heinrich Berner, * Berlin 26. 3. 1793, † ebd. 17. 9. 1871, Klempnermeister und Stadtältester zu Berlin; verm. Berlin 26. 4. 1818 mit † Karoline Spaethen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Ernst Karl Heinrich, s. XIf.
2. Hermann Karl Otto, * 22. 10. 1824, Buchhändler zu Halle a. S.; verm. . . . mit Henriette Stade, * . . .

XIe. † Friedrich Karl Anton Berner, * Strasburg in der Uckermark 24. 7. 1822, † Berlin 29. 1. 1900, 1891 Kgl. Preuß. Landgerichtsdirektor ebd.; verm. . . . mit Ida Werner, * . . .

Kinder, 1—2 zu Templin geboren:

1. † Johanna, * . . . 1854, † . . . 1855.
2. † Otto, * . . ., † Washington, Nordamerika, . . 1905, Rechtsanwalt ebd.
3. Valeska, * Löbau i. Ostpr. . . 1859; verm. . . . 1882 mit Karl Brugmann, * Wiesbaden 16. 3. 1849, Dr. phil., Dr. of Laws, Kgl. Sächs. Geheimer Hofrat, ordentlicher Professor an der Universität Leipzig, Schriftsteller, ebd. Schillerstr. 7, besuchte 1867—1871 die Universitäten Halle und Leipzig, 1872 Lehrer am Gymnasium zu Wiesbaden, 1873 zu Leipzig, 1877 Privat-Dozent für Sanskrit und vergleich. Sprachwissensch. ebd., 1882 außerord. Prof., 1884 ord. Prof. zu Freiburg i. Bad., 1887 dgl. für indogermanische Sprachwissenschaften zu Leipzig.
4. Hedwig, * Mohrungen i. Ostpr. . . 1866; verm. . . . mit R . . Schaeffer, Dr. med., praktizierender Arzt zu Berlin.

XIf. † Ernst Karl Heinrich Berner, * Berlin 3. 11. 1819, † ebd. 8. 6. 1897, Oberkonsistorialrat und Pfarrer an der St. Andreaskirche zu Berlin, Mitglied des Konsistoriums der Provinz Brandenburg; verm. . . . 1851 mit † Agnes Wendt, * . . ., † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Otto Karl Heinrich, s. XIIa.
2. Ernst, s. XIIb.
3. Max, s. XIIc.
4. Gertrud, * 15. 7. 1856; verm. . . 5. 10. 1880 mit Wilhelm Sieglin, * Stuttgart 19. 4. 1855, Dr. phil., ordentl. Professor der historischen Geographie, Direktor des Seminars für hist. Geogr. an der Universität Berlin, wohnt Steglitz, Kaiser Wilhelmstr. 6, besuchte das Gymnasium zu Stuttgart, die Universitäten Tübingen, Leipzig, Berlin und Greifswald, 1878 Dr. phil., 1880 Assistent, 1888 Kustos, 1896 Erster Kustos an der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig, 1898 außerordentl. Professor und Dir. d. Sem. f. hist. Geogr. ebd., 1899 ord. Prof. und Dir. d. Sem. f. hist. Geogr. zu Berlin, Sohn des † Ernst Sieglin, Apotheker zu Stuttgart, u. s. Gem. † Mathilde Staub.
5. Heinrich, s. XIId.
6. August, * 22. 5. 1866, 1891 Student an der technischen Hochschule.

XIIa. Otto Karl Heinrich Berner, * Berlin 5. 1. 1852, Kaufmann ebd.; verm. . . . 1883 mit Elisabeth Feller, * . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Heinrich, * 1. 7. 1884, Student der Theologie.
2. Josephine, * 17. 1. 1886, Erzieherin.
3. Martha, * 4. 7. 1887.
4. Hermann, * 29. 10. 1888.
5. Sophie, * 4. 5. 1890.
6. Elisabeth, * 5. 5. 1893.

XIIb. Ernst Berner, * Berlin 6. 7. 1853, Dr. phil., Professor, Kgl. Preuß. Geheimer Archivrat zu Berlin; verm. . . . mit Klara Koenig, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Agnes, * . . . 1882.
2. Leonie, * . . . 1884.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIIc. Max Berner, * Berlin 26. 5. 1855, Kgl. Preuß. Oberverwaltungsgerichtsrat ebd., Oberleutnant d. Lw. a. D., 1891 Amtsrichter zu Köpenick; verm. . . 26. 1. 1882 mit Elise Quenstedt, * . . .

Kinder, 1—2 zu Steinbach-Hallenberg, 3—4 zu Köpenick geboren:

1. Eva Margarete, * 20. 2. 1883; verm. . . . mit . . . Schlunck, Pfarrer zu Bottschow.
2. Hans, * 31. 7. 1885, Gerichtsreferendar zu Berlin.
3. Kurt, * 13. 12. 1886, Bergbaubeflissener.
4. Annemarie, * 21. 1. 1888.

XIId. Heinrich Berner, * Berlin 30. 9. 1859, Kgl. Preuß. Major im Magdeburg. Füsilier-Rgt. Nr. 36 zu Halle a. S., 12. 4. 1879 Second-Leutnant, 14. 6. 1888 Premier-Leutnant, 14. 9. 1893 Hauptmann, 15. 9. 1904 Major; verm. . . . mit Gertrud Eberhardt, * . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. Hildegard, * . . .

Berthold,

aus Korbach in Waldeck.

(Anhang zu „Besenbruch").

Evangelisch. Zu Elberfeld.

I. † Ludwig Christoph Albert Berthold, * Elberfeld 16. 12. 1818, † ebd. 8. 7. 1874, Kaufmann und Fabrikant, Inhaber von „Berthold u. Cie., Fabrik in seidenen und halbseidenen Waren"; 3 mal verm. — a) Elberfeld 5. 11. 1850 mit † Emma Baeßler, * ebd. 4. 2. 1820, † . . 21. 12. 1855. — b) Elberfeld 19. 5. 1857 mit † Johanna Helene Emma Besenbruch, * ebd. 24. 9. 1835, † ebd. 17. 3. 1864 (Tochter des † Johann Peter Besenbruch, * Elberfeld 21. 2. 1788, † ebd. 24. 2. 1870, siehe Stammreihe Besenbruch; verm. Elberfeld 14. 1. 1835 mit † Helene Sieglerschmidt, * Remscheid 23. 4. 1808, † Elberfeld 24. 11. 1884). — c) Elberfeld . . . mit † Maria Strücker, * ebd. . . ., † ebd. 13. 12. 1891, Tochter des † Johann Strücker, u. s. Gem. † . . . Willemsen.

Kinder, zu Elberfeld geboren,

erster Ehe:

1. Albert, s. IIa.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zweiter Ehe:

2. Robert, s. IIb.
3. † Walter, * 12. 4. 1861, † Zürich 28. 3. 1892.
4. † Helene, * 6. 4. 1863, † Elberfeld 13. 3. 1864.

IIa. Albert Berthold, * Elberfeld 3. 11. 1851, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., Landw. Dienstausz. 1. Kl., Elberfeld, Kasinogarten 10; 2 mal verm. — a) Elberfeld 27. 4. 1880 mit † Emilie Lucas, * ebd. 12. 8. 1859, † ebd. 9. 4. 1885 (Tochter des Julius Lucas, * Elberfeld 9. 9. 1828, Kaufmann und Fabrikant; verm. Elberfeld 27. 10. 1858 mit Emilie Boeddinghaus, * ebd. 9. 11. 1835; vgl. Bd. 11, S. 297). — b) Elberfeld 4. 8. 1886 mit Adele Emilie Boeddinghaus, * ebd. 2. 12. 1866 (Tochter des † Rudolf Boeddinghaus, * Elberfeld 18. 12. 1832, † Bonn 15. 12. 1895; verm. Elberfeld 12. 10. 1864 mit † Adele Wilhelmine Julie Wolff, * ebd. 9. 1. 1842, † ebd. 24. 2. 1876; vgl. Bd. 11, S. 97).

Kinder, zu Elberfeld geboren,

erster Ehe:

1. † Emmy, * 21. 2. 1881, † ebd. 27. 7. 1881.
2. Frieda, * 19. 6. 1882; verm.[1]) Elberfeld 6. 3. 1906 mit Adolf Schmieder, * Dalchau, Kreis Jerichow I, 19. 9. 1869, Dr. jur., Regierungsrat beim Oberpräsidium zu Posen (Sohn des † Hermann Schmieder, * Charlottenbrunn 26. 11. 1829, † . . 21. 1. 1898, Pfarrer zu Dalchau; verm. . . 23. 9. 1860 mit Luise Stipanski, * Brühl 9. 7. 1842).
3. † Emilie, * 8. 4. 1885, † Elberfeld 10. 4. 1885.

---

[1]) Tochter Schmieder, zu Allenstein i. Ostpr. geboren:
1. Frieda Luise Emilie, * 20. 2. 1907.

zweiter Ehe:

4. Werner Albert, * 8. 7. 1887.
5. Martha, * 12. 4. 1889.
6. Adele Henriette Hertha, * 22. 1. 1893.

IIb. Robert Berthold, * Elberfeld 14. 2. 1858, Kaufmann; verm. . . 23. 3. 1897 mit Franziska Meyerson, * Berlin 18. 1. 1873.

Sohn, zu Wien geboren:

1. † Walter, * 7. 5. 1899, † ebd. 3. 6. 1899.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H

aus Sprockhöve

Evangelisch. Z

Die Familie le
(Beise, Bise = Bus
ung. Von den verf
wird das jetzige bäue
hövel i. Westf., in
Heimat betrachtet.
Kirchenbüchern von
Beißenbruch häufig.

Gleichzeitig mi
folgenden behandelt
bruch, erscheinen (
† Heinrich und Ge
Verwandschaft ließ
da die Sprockhövel
die der luth. Gem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Besenbruch,

aus Sprockhövel bei Schwelm in Westfalen.

Evangelisch. Zu Elberfeld.

Die Familie leitet ihren Namen her von „Bese" (Beise, Bise = Binse) = Binsenbruch, sumpfige Niederung. Von den verschiedenen Gütern und Bauerschaften wird das jetzige bäuerliche Gehöft Beisenbruch bei Sprockhövel i. Westf., in der ehem. Grafschaft Mark, als Heimat betrachtet. Auch in den älteren lutherischen Kirchenbüchern von Elberfeld erscheint die Namensform Beißenbruch häufig.

Gleichzeitig mit dem Stammvater des im nachfolgenden behandelten Geschlechts, † Arnold Besenbruch, erscheinen (anscheinend seine Brüder oder Vettern) † Heinrich und Georg Besenbruch zu Elberfeld. Ihre Verwandtschaft ließ sich urkundlich bisher nicht beweisen, da die Sprockhöveler Kirchenbücher aus jener Zeit fehlen, die der luth. Gemeinde zu Elberfeld sehr dürftig sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erschwert wird die Feststellung des verwandtschaftlichen Zusammenhangs durch die häufige Wiederkehr derselben Vornamen.[1]) So heiraten z. B. 1772—1807 zu Elberfeld fünf Johann Peter Besenbruch: a) Johann Peter Besenbruch; verm. 23. 4. 1772 mit † Maria Elisabeth Uellenbeck. — b) Johann Peter Besenbruch; verm. 2. 9. 1784 mit † Sibilla Elisabeth Hufschmidt, s. IIb. — c) Johann Peter Besenbruch; verm. 2. 3. 1790 mit † Anna Catharina Heimendahl. — d) Johann Peter Besenbruch; verm. 6. 5. 1806 mit † Luise Mey. — e) Johann Peter Besenbruch; verm. 10. 9. 1807 mit † Anna Gertrud Hahn.

Gerade Stammfolge:

I. † Arnold Besenbruch, * Sprockhövel, Kreis Schwelm i. Westf., 11. 2. 1708, begr. Elberfeld 28. 3. 1794, Kleinkaufmann ebd.; verm. ebd. 21. 5. 1734 mit † Maria (Anna) Margaretha Spiecker, get. Elberfeld 6. 5. 1708, † ebd. 18. 5. 1772, Tochter des † Hermann Spiecker, u. s. Gem. † Margaretha . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johannes, get. 17. 3. 1737, begr. ebd. 22. 12. 1763.
2. † Anna Maria, get. 26. 10. 1738, † . . .
3. † Tochter, get. 11. 9. 1740, † . . .
4. † Anna Margaretha, get. 7. 10. 1742, † . . .
5. † Johann Heinrich, s. IIa, Älterer Ast.
6. † Peter Caspar, get. 24. 4. 1746, † Elberfeld 13. 2. 1796.
7. † Johann Peter, s. IIb, Jüngerer Ast.

[1]) Das kommt auch sonst im übrigen Deutschland und in fast allen Familien vor. — Der Herausg.

I. Älterer Ast.

IIa. † Johann Heinrich Besenbruch, get. Elberfeld 3. 4. 1744, † ebd. 14. 2. 1803, Kaufmann, kaufte 19. 4. 1777 zu Elberfeld „im Island" ein Haus mit Garten; verm. Elberfeld 7. 12. 1773 mit † Maria (Anna) Elisabeth Greef (Greve), get. Altena i. Westf. 20. 3. 1742, † Elberfeld 13. 2. 1820, Tochter des † Hermann Heinrich Greef, u. s. Gem. † Catharina Elisabeth Rumpf.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Maria Elisabeth, * 2. 10. 1774, † Hamm i. Westf. 1. 6. 1836; verm.[2]) Elberfeld 28. 12. 1798 mit † Johann Wilhelm Rittinghaus, aus Wermelskirchen, Sohn des ? † Johann Wilhelm Rittinghaus.
2. † Peter Heinrich, s. IIIa.
3. † Johann Peter, get. 2. 12. 1778, † . . .
4. † Wilhelmine, * 23. 11. 1780, † Elberfeld 28. 5. 1839; 2 mal verm. — a) Elberfeld 14. 11. 1805 mit † Johann Peter Egen, * Epscheid bei Breckerfeld, Kreis Hagen i. Westf., 1. 7. 1770, † Elberfeld 11. 7. 1827, Färbereibesitzer ebd.; vgl. Bd. 15, S. 18. — b) Elberfeld 4. 2. 1830 mit † Johann David Bönhoff, * Remscheid 27. 4. 1776, † Elberfeld 2. 3. 1844, Kaufmann und Stadtrat ebd.; vgl. Bd. 5, S. 50 und Bd. 11, S. 93.
5. † Hanna, * 8. 6. 1782, † Elberfeld 23. 6. 1782.
6. † Peter Caspar, * 21. 11. 1788, † . . ., wanderte angeblich nach Böhmen aus.

---

[2]) Kinder Rittinghaus, zu . . . geboren:
1. † Wilhelm, * . . ., † . . .
2. † Julie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Wilhelm Heuser, zu Barmen.
3. † August, * . . ., † . . .
4. † Emilie, * . . ., † . . .
5. † Bertha, * . . ., † . . .
6. † Ludwig, * . . ., † . . .
7. † Eduard, * . . ., † . . .
8. † Pauline, * . . ., † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IIIa. † Peter Heinrich Besenbruch, * Elberfeld 8. 8. 1776, † ebd. 20. 5. 1834, Kleinkaufmann zu Elberfeld, besaß ebd. das väterliche Haus „im Island", das Bauergut Pickertsbergerhof und mehrere Gärten; verm. Elberfeld 21. 5. 1811 mit † Johanna Maria Wilhelmina Weber, * Solingen 23. 3. 1790, † Elberfeld 2. 5. 1836.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Sohn, * 25. 12. 1811, † ebd. 30. 12. 1811.
2. † Julie, * 25. 8. 1813, † ebd. 20. 8. 1817.
3. † Johann Heinrich, s. IVa.
4. † Amalie, * 11. 3. 1817, † Milwaukee, Nordamerika, 24. 5. 1870; verm. . . . mit † Carl Eduard Steller.
5. † Tochter, * u. † 11. 10. 1818.
6. † Johanna Alwine, * 2. 7. 1820, † Langendreer, Kr. Bochum, . . .; verm. . . . mit † Carl vom Dorp.

IVa. † Johann Heinrich Besenbruch, * Elberfeld 5. 6. 1815, † ebd. 18. 9. 1881, Kolonialwaaren-Händler; verm. Velbert, Kreis Mettmann, 28. 5. 1846 mit † Charlotte Amalie Küll, * Solingen 2. 3. 1824, † Elberfeld 11. 5. 1889, Tochter des † Peter Daniel Küll,[3]) * Solingen 27. 10. 1775, † Velbert 6. 11. 1868, u. s. Gem. † Maria Christiane Kretzmann, * Elberfeld 15. 2. 1792, † Velbert 28. 9. 1885.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Johann Heinrich, s. Va.
2. Rudolf, s. Vb.

Va. Johann Heinrich Besenbruch, * Elberfeld 24. 3. 1847, Webereibesitzer ebd., 1. 4. 1870 Einj.-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 29 zu Ehrenbreitstein, Feldzug 1870—1871, gründete 1872 eine Großhandlung von Möbelstoffen zu Elberfeld, errichtete 1895 eine mechanische Weberei von Möbelstoffen unter dem Handelsnamen „Heinrich Besenbruch"; verm.

---

[3]) Dessen Eltern: † Johann Peter Küll, * Solingen . . 1737, † ebd. 12. 11. 1828, u. s. Gem. † Anna Maria Müller.

Solingen 29. 2. 1872 mit Emma Fang, * ebd. 5. 10. 1850, Tochter des † Carl Fang, * Wald bei Solingen 3. 12. 1812, † Solingen 15. 10. 1865, u. s. Gem. Julie Küll,[4]) * Wald bei Solingen 17. 4. 1825, vgl. Vb.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Paula, * 23. 11. 1872; verm. ebd. 5. 10. 1904 mit Justinus Friedrich Mohr, * Stuttgart 14. 3. 1874, Dr. med. zu Coblenz, Sohn des Wilhelm Mohr, * Stuttgart 16. 5. 1843, Kaufmann, u. s. Gem. † Agnes Gsell, * Heilbronn 8. 10. 1846, † Stuttgart 21. 5. 1900.
2. Johann Heinrich, * 13. 6. 1874.
3. Artur, * 24. 8. 1876, in der väterl. Weberei tätig.

Vb. Rudolf Besenbruch, * Elberfeld 6. 4. 1849, . . .; verm. Solingen 11. 6. 1879 mit Hulda Fang, * ebd. 19. 4. 1853, vollbürt. Schwester der Emma Fang, vgl. Va.

Sohn, zu Elberfeld geboren:

1. Rudolf Paul, * 2. 7. 1880, Kaufmann im Hause „Heinrich Besenbruch" zu Elberfeld.

II. Jüngerer Ast.

IIb. † Johann Peter Besenbruch, get. Elberfeld 12. 11. 1751, † ebd. 25. 11. 1828, Kaufmann; verm. Elberfeld 2. 9. 1784 mit † Sibilla Elisabeth Hufschmidt, * ebd. 14. 11. 1749, † ebd. 25. 11. 1800, Tochter des † Theodor Alexander Hufschmidt, u. s. Gem. † Anna Catharina Heußeler.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Sibilla Elisabeth, get. 27. 6. 1785, † ebd. . . .; verm. ebd. . . . mit † Johann Heinrich Zapp, siehe Stammbaum Zapp.

---

[4]) Deren Eltern a, b:

a. † Johann Wilhelm Küll, * Wald bei Solingen 23. 4. 1780, † ebd. 17. 1. 1860; dessen Eltern A, B:
   A. † Johann Peter Küll } vgl. Anm. 3.
   B. † Anna Maria Müller }
b. † Anna Gertrud Nüttjens, * Wald bei Solingen 6. 6. 1792, † ebd. 25. 5. 1826.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Johann Peter, s. IIIb.
3. † Johann Friedrich, get. 3. 6. 1791, † Elberfeld 5. 10. 1855.
4. † Carl Theodor, get. 7. 7. 1795, † ebd. 17. 6. 1875, Seidenfabrikant.

IIIb. † Johann Peter Besenbruch, * Elberfeld 21. 2. 1788, † ebd. 24. 2. 1870, Fabrikbesitzer, gründete 1. 10. 1820 mit seinem Bruder Carl Theodor und seinem Schwager Zapp die Seidenfabrik „Zapp u. Gebr. Besenbruch" zu Elberfeld und eine Pulverfabrik zu Ründeroth, Kreis Gummersbach, 1828 trennten sie sich, die Brüder setzten die Fabrikation von Seiden- und Halbseidenwaren als „Gebr. Besenbruch" bis 1846 fort, während Zapp die Pulverfabrik übernahm; verm. Elberfeld 14. 1. 1835 mit † Helene Sieglerschmidt, * Remscheid 23. 4. 1808, † Elberfeld 24. 11. 1884, Tochter des † Franz Sieglerschmidt (Sichelschmidt), zu Remscheid, u. s. Gem. † Maria Magdalena Böcker, aus Remscheid.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johanna Helene Emma, * 24. 9. 1835, † ebd. 17. 3. 1864; verm. ebd. 19. 5. 1857 mit † Ludwig Christian Albert Berthold, siehe Stammreihe Berthold.
2. Peter Carl Friedrich Hermann, s. IVb.

IVb. Peter Carl Friedrich Hermann Besenbruch, * Elberfeld 19. 5. 1843, Kaufmann; verm. ebd. 9. 5. 1878 mit Anna Sara Siepermann, * Elberfeld 1. 3. 1851, Tochter des † Johann Wilhelm Siepermann, * ebd. 1. 5. 1809, † ebd. 12. 8. 1883, Gerbereibesitzer, u. s. Gem. Sara Plümacher, * Düsseldorf 12. 11. 1829.

Kinder, 1—3 zu Elberfeld, 4 zu Mettmann geboren:

1. Peter Wilhelm, * 30. 3. 1879, Dr. med., Kais. Marine-Arzt.
2. Helene Anna, * 13. 10. 1880, Lehrerin an der Höheren Töchterschule zu Mettmann.
3. Anna Elisabeth, * 23. 12. 1882.
4. Max Theodor, * 15. 12. 1886, Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Boeck I,[1]

aus dem Kreise Deutsch-Krone in Westpreußen.

Wappen: in Silber eine grüne entwurzelte Buche; auf dem grünsilbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke drei grüne Buchenzweige.

Evangelisch. Zu Magdeburg, Hamburg, Dresden, Wiesbaden, Erfurt, auf Rittergut Gutenberg bei Trotha im Saalkreise und Gut Angermühle bei Lausigk in Sachsen, zu Wien in Oesterreich und Bellingham, Staat Washington in Nordamerika.

Als erster Träger des Namens erscheint in der Deutsch-Kroner Gegend am Tage Purificationis Mariae

[1]) Hierdurch werden die Abschnitte Bd. 5, S. 3—20. — Bd. 7, S. 7—12. — Bd. 10, S. 111—114, ersetzt und aufgehoben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(2. 2.) 1588 zu Deutsch-Krone „Peter Boke zu Dico (Dyck) Erbsessen[2])." Einige Zeit darauf begegnet uns 1606 zu Jastrow, Kreis Deutsch-Krone, † Jakob Buke, Krüger zu Briesenitz. In Briesenitz leben noch jetzt Träger des Namens Boeck. Da sich ein Zusammenhang mit den hier behandelten Boeck bisher nicht hat nachweisen lassen, aber wahrscheinlich ist, sind sie im Anhange aufgeführt.

Das Jastrower Stadtbuch nennt ferner 1617 einen Ort „Böcken-Mühl".

Die Schreibweise des Namens wechselt Boeck, Boek, Poeck, Boke, Buke, Buch, Buck, Bück, Boyke usw.

An Grundbesitz besaßen die Boeck 16. 7. 1763—10. 1. 1783 das Gut Bulgrin[3]) bei Tempelburg; im Kreise Dt.-Krone seit 1783—1835 die adligen Rittergüter Hohenstein mit Gut Marquardsthal, Vorwerk Georgsthal und Gut Ludwigshorst, und Appelwerder; das Großgut Neuwedel, 1805—1847 das freie Allodial-Rittergut Harmelsdorff (1595 ha), mit Ludwigsthal und Emilienhof; 4. 6. 1805 kaufte[4]) es der Friedensrichter Heinrich Leopold Boeck zu Schönlanke für 56000 rtl. Die Boeckschen Erben lösten 1847 die beiden Vorwerke Ludwigsthal, Emilienhof und Heinrichs-

---

[2]) vgl. Dt.-Kroner Stadtbuch 1558 fg., Bl. 100 r, in der Gymnasial-Bücherei zu Dt.-Krone (Bibliotheca Rontziana).

[3]) Die Starostei Draheim, zu welcher Bulgrin gehörte, war seit 1667 von der Krone Polen an Brandenburg verpfändet und konnte jederzeit eingelöst werden. Diese Möglichkeit erlosch 1772 mit dem Anfall von Westpreußen an Preußen.

[4]) vgl. Dr. Fr. Schultz, Gesch. d. Kreises Dt.-Krone, ebd. 1902, S. 224, 256, 262.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

thal ab und verkauften sie 4. 6. 1864 — 21. 8. 1880 das Frei-Gut Jagdhaus bei Jastrow; in Brandenburg: das Frei-Gut Augustwalde, Kreis Arnswalde und das Gut Kleeberg ebenda; späterer Besitz: in der Provinz Sachsen das Rittergut Gutenberg (316 ha) bei Trotha im Saalkreise; Vogelgesang bei Dommitzsch a. d. Elbe, Kreis Torgau, und Gut Angermühle bei Lausigk in Sachsen.

I. † (? Paul) Boeck, * . . ., † . . ., (? 1738 Pfarrhufen-Pächter zu Briesenitz, Kreis Dt.-Krone); verm. . . . mit † . . ., angeblich „sächsische Hofdame, so hernach an den Prediger zu Möllen (Mellen) verheiratet".

Söhne:

1. † Ernst I. Conrad (Friedrich, Johann Conrad), s. II.

?2. † Jacob Ludwig (Boeck, Poeck), * . . ., † . . ., 1742 Bürger zu (Märkisch?) Friedland, 1753; verm. Jastrow, Kreis Dt.-Krone, 18. 4. 1742 mit † Maria Körner, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Körner, luth., * Jastrow um 1680, † ebd. . . 1734, Notarius Publicus Juratus, Bürgermeister zu Jastrow, u. s. Gem. † Marie Wachholtz, verw. Dobbermann, * Landeck Wpr. . . ., † . . . nach 1754,

?3. † Christian Heinrich, * . . ., † . . ., 1752 Zeuge zu Jastrow.

II. † Ernst I. Conrad (Friedrich, Johann Conrad) Boeck (Büch, Bonk), * (? Briesenitz, Kreis Dt.-Krone) um 1727, † auf Hohenstein bei Lüben, Kreis Dt.-Krone, 7. 7. 1792, Rittergutsbesitzer auf Hohenstein und Appelwerder, Kreis Dt.-Krone, Freimann, war in seiner Jugend Schreiber eines Richters, dann Wachtmeister bei den schwarzen Husaren, vor 1763 Kölmer Besitzer zu . . ., kaufte 16. 7. 1763 das Gut Bulgrin, verkaufte es 10. 1. 1783, 1783 kaufte er für 7500 Thaler die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

adligen Güter Hohenstein mit Gut Marquardsthal, Vorwerk Georgsthal und Gut Ludwigshorst, und die Hälfte des Rittergutes Appelwerder im Kreise Dt.-Krone; verm. Deutsch-Krone (kath. K.) 22. 6. 1755 mit † Eva Christina Marquardt, get. Dt.-Krone 21. 12. 1742, † Hohenstein 21. 10. 1808 (Tochter des † Christian Marquardt, 1738, 1745 Besitzer der Lentzen- oder Schloß-Mühle zu Dt.-Krone; verm. ebd. 18. 9. 1735 mit † Christiane Kegel, 1756, Witwe des † Georg Lentz, 1716 Besitzer der Schloßmühle, und 2. des † Andreas Marczynski).

Kinder, luth.:

1. † Johann Ludwig, * um 1756, † auf Hohenstein 13. 10. 1812, war 1783 Kgl. Preuß. Accise-Cassen-Controlleur und Salzinspektor zu Czarnikau, 1807 Accise-Einnehmer zu Czarnikau, übernahm 1791 die Rittergüter Hohenstein und 1808 Appelwerder gegen eine Abfindungssumme von 30000 Thalern an seine Geschwister; unverm.
2. † Carl Wilhelm, s. IIa, Birchower Ast.
3. † Ernst Conrad, s. IIb, Spechtsdorfer Ast.
4. † Henriette I. Ernestine („Bückin"), * . . 14. 4. 1762, † Czarnikau 30. 5. 1822; zweimal verm. — a) . . um 1788 mit † Friedrich Wilhelm Meißner, luth., * (Stettin?) i. Pom. . . 1755, † Czarnikau 31. 7. 1791, Kgl. Priv. Medicin-Apotheker ebd. — b) Czarnikau 18. 4. 1793 mit † Joseph Gottlob Körner, kath., get. Czarnikau 9. 7. 1747, † auf Stibbe bei Tütz 9. 10. 1825, Bürger und Tuch-Kaufmann zu Czarnikau (Sohn des † Johann Körner,[5]) luth., * Jastrow . . ., † . . 1772, Tuchmacher und Kaufmann zu Czarnikau; verm. Czarnikau 4. 9. 1746 mit † Dorothea Elisabeth von Toll, kath., * . . ., † nach 1786; vgl. „Koerner", Bd. 12, S. 207 und Bd. 14, S. 285). 2 Söhne.
5. † Caroline I., * . . ., † . . .; verm. . . . mit † August Wilhelm Tietze, Apothekenbesitzer zu Schönlanke.
6. † August Friedrich, * Hohenstein (?) . . 1775, † Sceviers in Neuschlesien vor 27. 2. 1803, Kreis-Justiz-Commissarius

[5]) Seine Schwester verm. mit † Carl Ludwig Boeck, 1753 zu Jastrow, vgl. I 2.

und -Actuarius ebd., seit 20. 11. 1789 Schüler der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., 1794 Criminal-Assessor zu Petrikau; verm. . . 1794 mit † Caroline Sophie Schoesser (Schefer), * . . ., † nach 1803, Tochter des † Johann Adolf Schoesser (Schaesser), Amtsrat zu Weißenhöhe(-Bialoslive); kinderlos.

7. † Heinrich I. Leopold, s. IIc, Harmelsdorfer Ast.

8. † George Alexander I., s. IId, Posener Ast.

9. † Johanne Philippine I., * . . 1785, † . . .; verm.[6]) Hohenstein 22. 8. 1810 mit † August Wilhelm (Heinrich) Gruenert, * . . 1774, † . . ., Geheimer Justizrat, Westpr. Landschaftsdirektor zu Schneidemühl, 1810 Justizkommissar zu Filehne, 1813 Kreisrichter ebd., 2. 4. 1813 wird ihm die interimistische Verwaltung des Land- und Stadtgerichts zu Schloppe übertragen, Landgerichtsrat zu Schneidemühl, 1818, 1826, 1831 Direktor des Kgl. Landgerichts und interimistischer Direktor der Westpreußischen Provinzial-Landschafts-Direktion zu Schneidemühl, 1843 Geheimer Justizrat, Landschaftsdirektor ebd., Sohn des † Christoph Friedrich Gruenert, * . . ., † . . vor 1810, Bürgermeister zu Neuwedel.

10. † Auguste Antonia (Antoinette), * Hohenstein 20. 3. 1786, † Czarnikau 4. 10. 1801; unverm.

I. Virchower Ast.

IIIa. † Carl Wilhelm Boeck, * . . . 1. 3. 1760, † Virchow, Kreis Dramburg in Pommern, 14. 4. 1814, seit 1786 Prediger ebd., erzogen auf dem Waisenhaus zu Halle a. S.; verm. . .

---

[6]) Kinder Grünert, 1, 3—4 zu Schneidemühl (ev. K.) geboren:
1. † Alexandrine Pauline Luise, * Schneidemühl 14. 5. 1818, † . . .
2. † Philipp Julius, * Schrotz, Kreis Dt.-Krone (ev. K. Schneidemühl), 8. 11. 1819, † . . .
3. † Elisabeth Marie Luise, * 5. 1. 1822, † . . .
4. † Elise Wilhelmine Ernestine, * 26. 1. 1823, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

13. 4. 1785 mit † Dorothea Marie Grützmacher, * . . ., † Augustwalde bei Arnswalde 28. 10. 1834, Tochter des † George Christoph Grützmacher,[7]) Prediger zu Virchow.

Kinder, zu Virchow i. Pom. geboren:

1. † Henriette II. Wilhelmine Charlotte, * 15. 2. 1786, † Hammerstein i. Westpr. 12. 10. 1813; verm. . . 15. 10. 1806 mit † Ludwig Zühlke (Zielke), * . . ., † Hammerstein 20. 2. 1813, Stadtkämmerer, Posthalter und Expediteur ebd.; 5 Kinder (1814 leben davon 2).
2. † Marie Philippine II., * 28. 3. 1788, † . . . 24. 2. 1813; verm. . . 4. 12. 1804 mit † Carl Friedrich Kieckhaefer[8]), * . . 6. 8. 1776, † . . 29. 7. 1856, Ratmann und Schönfärber zu Hammerstein; 2 Kinder.
3. † Johanna Auguste, * 13. 10. 1790, † Konitz 26. 11. 1831; verm. . . mit † Nathanael Gottlob Bennewitz (Benwitz), Kaufmann zu Konitz in Westpreußen; 4 Kinder.
4. † Adolph Wilhelm I. Leopold, s. IIIa Lobsens-Fraustadter Zweig.
5. † Ernst Ferdinand, s. IIIb, Augustwalder Zweig.
6. † Carl Leopold II., s. IIIc, Arnswalder Zweig.

a) Lobsens-Fraustadter Zweig.

IVa. † Adolph Wilhelm I. Leopold Boeck, * Virchow 12. 3. 1793, † Fraustadt in Posen 2. 4. 1844, Arzt zu Lobsens, . . 6. 1823 Kreisphysikus zu Schlochau, darauf zu Schrimm, zuletzt von Fraustadt, seit 1808 Schüler der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S.; verm. Lobsens . . . mit † Wilhelmine Leopoldine Petersson, * . . 18. 4. 1802, † Brandenburg a. H. 3. 9. 1861, Tochter des † . . . Petersson, Superintendent.

---

[7]) Sohn des † Ludwig (Christian) Grützmacher, Pfarrer zu Virchow.

[8]) Er 2. verm. . . 8. 12. 1813 mit † Charlotte Wilhelmine Hanow, * . . 15. 12. 1789, † . . 27. 11. 1862 (Tochter des † Johann Eliezer Ludwig Hanow, * . . 6. 7. 1749, † . . 10. 8. 1821, Prediger zu Zamborst; verm. . . 11, 2. 1789 mit † Dorothea Renata Pachally, * . . 3. 4. 1766, † . . 20. 1. 1844).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder zu . . . geboren:

1. † Carl Wilhelm Hermann III., * . . ., † . . . jung.
2. † Carl Gustav I. Ottomar, s. IVa.
3. † Carl Hermann Hugo I, * . . ., † . . . jung.
4. † Fanny Clotilde Malvine Rosamunde, * . . ., † . . . jung.
5. † Johannes Hermann IV., s. IVb.
6. Johanna Marie I. Elisabeth, * Fraustadt i. Pos. 9. 4. 1837; verm. Brandenburg a. H. . . 11. 1865 mit ihrem Vetter Caesar Petersson, Bürgermeister von Oranienburg.

Va. † Carl Gustav Ottomar Boeck, * Schlochau 23. 1. 1823, † Brandenburg a. H. 16. 6. 1893, Dr. med., Sanitätsrat und Kgl. Stabsarzt a. D. ebd., besuchte das Gymnasium zu Glogau, Dr. med., 1849 prakt. Arzt, dann Assistenz-Arzt im 6. Kürassier-Regiment, Stabsarzt zu Schneidemühl, nachdem er 1859 auf seine Bitte hin den Abschied erhalten hatte, praktizierender Arzt zu Brandenburg a. H., 1866 Leiter des Garnison-Lazaretts. 1870/71 sämtlicher Lazarette ebd., Ritter des Kronen-Ordens am Erinnerungsbande, 1892 Sanitäts-Rat; verm. Berlin 16. 10. 1858 mit Caroline Louise Antonie Sommer, * . . 20. 10. 1836, Tochter des † Friedrich Wilhelm Sommer, Gutsbesitzer auf Debritschin in Sachsen-Weimar-Eisenach.

Kinder zu Brandenburg a. Havel geboren:

1. Antonie Wilhelmine Martha, * 25. 8. 1859.
2. Minna Maria Anna II., * 4. 10. 1860.

Vb. † Johannes Hermann IV. Boeck, luth., * Schrimm in Posen 21. 5. 1832, † Hamburg 2. 10. 1903, Hafenmeister des Strandhöft zu Hamburg, ging 1849 zur See, früher Schiffs-Kapitän; verm. Hamburg 12. 8. 1855 mit † Edele Johanna Elisabeth Mick, * Hamburg 3. 5. 1837, † ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

27. 6. 1903 (Tochter des † Christian Friedrich Mick, * Klausthal . . ., † Hamburg 7. 1. 1878; verm. Hamburg . . . mit † Marie Margarethe Carlens, * Jüllfeld i. Holst. . . ., † Hamburg . . 1879).

Kinder, luth., zu Hamburg geboren:

1. Hermann VI. Martin Eduard, s. VIa.
2. † Adele Hermine, * 10. 11. 1858, † ebd. 21. 12. 1858.
3. Johanna Wilhelmine Antonie, * 7. 1. 1861.
4. Ottomar Heinrich Friedrich Johannes, * 1. 12. 1863, Bau-Ingenieur.
5. John Hermann Adalbert, s. VIb.
6. † Martha, * 11. 8. 1867, † ebd. 29. 4. 1868.
7. † Clara, * . . 1869, † . . 1869.
8. Anna III Helene Marie, * 11. 11. 1870; verm. Hamburg 13. 9. 1894 mit Bruno Carl Heinrich Haken, 1903 Kapitän, 1897 Schiffsoffizier.
9. † Emma II Hermine Henriette, * 30. 4. 1872, † ebd. . . 1874.
10. Richard Heinrich Max Friedrich, * 7. 1. 1876, 1903 zu Kalkutta in Indien.

VIa. Hermann VI. Martin Eduard Boeck, * Hamburg 3. 11. 1856, Kaufmann zu Hamburg; 2 mal verm. — a) ebd., . . . mit Wilhelmine Michael, * . . . — b) . . . mit . . . Aue, * . . .

Kinder, luth., zu Hamburg geboren:

1. Melitta Frieda Adele Wilhelmine, * 22. 3. 1885.
2. Hermann Ludwig Wilhelm, * 3. 1. 1889.
3. Elfriede Marie Carola, * 3. 12. 1894.

VIb. John Hermann Adalbert Boeck, * Hamburg 2. 1. 1866, Chemiker im Staats-Laboratorium, Eilbeck-Hamburg, Petershampweg 17; verm. Hamburg . . 1898 mit Emma Bergh, * . . ., Tochter des † . . . Bergh, * . . ., † vor 1897, u. s. Gem. Hedda Winckler.

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . .

. . .

b) Augustwalder Zweig.

IIIb. † Ernst Ferdinand Boeck, * Virchow 6. 12. 1795, † . . ., erzogen auf dem Waisenhause zu Halle a. S., wurde erst Regierungs-Landmesser, später Besitzer des Freiguts Augustwalde, Kreis Arnswalde, gründete das Gut Kleeberg ebd; 2 mal verm. — a) . . 20. 9. 1824 mit † Amalie Franziska Mathilde Schlieben, * . . ., † . . . — b) . . 8. 5. 1846 mit Pauline Friederike Minette Heintze, * . . 20. 12. 1814, † Pyritz i. Pom. 7. 9. 1889.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. Carl Erich, * . . .
2. Carl Gustav, * . . .
3. † Bertha Mathilde Fanny, * . . ., † . . .; verm. . . mit Rudolph Gustav Adolph Fürstenau, Kaufmann und Kolonialwarenhändler zu Stettin, lebt zu Berlin; später verm. mit der Schwester Antonie, s. Nr. 9.
4. Adolph Theodor Leopold, * . . .
5. Ernst Hugo, * . . .
6. Ernst Julius, * . . .
7. Carl Berthold, * . . .
8. Conrad Alexis, * . . .
9. Helene Antonie Marie, * . . .; verm. . . . mit ihrem Schwager Rudolph Gustav Adolph Fürstenau.
10. Johanna Dorothea Franziska, * . . .
11. Auguste Therese Elisabeth, * . . .
12. Emil Ferdinand, * . . .
13. Anna Caroline Ulrike, * . . .

zweiter Ehe:

14. † Anna Wilhelmine Ottilie, * . . ., † . . ., 14 Jahr alt.

c) Arnswalder Zweig.

IIIc. † Carl Leopold II. Boeck, * Virchow 15. 10. 1799, † Arnswalde 7. 9. 1852, Gehilfe seines Augustwalder Bruders;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verm. . . 28. 2. 1847 mit † Johanna Christina Bertha Kelm,[9]) * . . ., † . . .

Kinder zu . . . geboren:

1. Louise Pauline Mathilde, * . . .
2. Rudolph Carl Leopold, * . . .

II. Spechtsdorfer Ast.

IIb. † Ernst Conrad Boeck, * . . 13. 7. 1765, † Spechtsdorf. Kreis Arnswalde, 28. 12. 1824, seit 1790 Prediger zu Spechtsdorf bei Märk. Friedland und zugleich für Petznick und Prochnow, 1788 Kandidat der Theologie, verm. . . 24. 10. 1790 mit † Sophie Wilhelmine Hauswald, * . . 4. 2. 1775, † . . 4. 1835, Tochter des † . . . Hauswald, Rittergutsbesitzer und Leutnant auf Nehmischhof bei Neuwedel.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friederike Ernestine, * 5. 2. 1792, † . . 30. 12. 1855; verm.[10]) . . 4. 1811 mit † . . Ackermann, Justizrat und Kgl. Friedensrichter zu Filehne; 9 Kinder.
2. † Johanna Caroline II., * 12. 10. 1795, † . . .; verm. . . . mit † . . . Fischer, Oberprediger zu Kallies; Kinder.
3. † Henriette III. Charlotte Philippine, * 23. 2. 1801, † . . 20. 4. 1842; 2 mal verm. — a) . . 23. 2. 1826 mit † . . Promnitz, Gutsbesitzer zu Alt-Latzig bei Filehne; 1 Kind. — b) . . 26. 4. 1832 mit † Carl Julius Liebach, * . . 22. 2. 1807, † . . 15. 6. 1881, Hauptmann a. D. zu Filehne, Besitzer der Filehneschen

---

[9]) Enkelin des Gründers von Augustwalde, Nichte des Kelm, der die Gefangennahme des Marschalls Victor in Arnswalde, gegen den Blücher eingetauscht wurde, leitete.

[10]) Sohn: † Rudolf Ackermann, ev., * Filehne 25. 6. 1815, † . . ., 10. 4. 1831—12. 3. 1834 auf dem Kgl. Gymnasium zu Neustettin, Abiturient, 1847 Regierungs-Assessor, 1852 Regierungsrat bei der Kgl. Regierung zu Frankfurt a. O.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Güter in Posen (Sohn des † . . Liebach, Apotheker zu Neustadt bei Pinne), er verm. sich später mit † . . Gräfin v. Blankensee; 9 Kinder.

4. † Carl Leopold III., s. IIId.
5. † Sophie Wilhelmine, * 11. 9. 1805, † . . 27. 8. 1844, verm. . . 26. 10. 1826 mit † . . . Conrad, Gutsbesitzer zu Lubshof; 3 Kinder.
6. † Ernst Conrad August Heinrich II, * 7. 5. 1807, † Roßla a. H. . . 8. 1845, Justizcommissarius, seit 1822 Schüler der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S.
7. † Auguste Albertine, * 19. 9. 1810, † . . ., verm. . . 12. 10. 1830 mit † . . . Paulcke, Apotheker zu Pudewitz bei Posen, zog um 1860 nach Dresden; Kinder.
8. † Hermann I. Alexander Julius, * Spechtsdorf 1. 3. 1813, † . . 24. 12. 1837 als Candidat der Theologie wegen demagogischer Umtriebe im Gefängnis, 10. 4. 1831—12. 9. 1832 Gymnasiast zu Neustettin, 1832 Student der Theologie zu Halle a. S.
9. † Gustav Alexander II., * Spechtsdorf 1. 11. 1815, † Breslau . . 5. 1840, Candidat der Rechte, studierte 1837 ebd. (Breslauer Schlesier), 28. 10. 1830—8. 3. 1837 auf dem Gymnasium zu Neustettin, studierte die Rechte zu Halle a. S.

IIId. † Carl Leopold III. Boeck, * Spechtsdorf bei Märkisch-Friedland 10. 4. 1803, † Dresden 7. 11. 1875, ev.-unier t, Pfarrer an der reform. St. Petri-Kirche zu Danzig, besuchte das Königl. Pädagogium zu Züllichau, erhielt dort Herbst 1826 das Reifezeugnis, studierte zu Halle und Berlin Theologie, Herbst 1826 Rektor an der Stadtschule zu Märkisch-Friedland, . . 5. 1826 examen pro ministerio zu Danzig, 23. 8. 1827 ordiniert, 2. 9. 1827 Archi-Diaconus und Prediger an der luth. Katharinen-Kirche zu Danzig, 1832 Pfarrer der reform. St. Petri-Kirche ebd., ausgezeichneter Vogelkenner, seine Sammlungen vermachte er der Stadt Danzig; verm. Langfuhr bei Danzig 13. 10. 1829 mit † Dorothea Justina Ziege, gen. Jagade, * Tilsit 11. 8. 1811, † Dresden 21. 3.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1882, Tochter des † . . Ziege u. s. Gem. † . . . Wiese, * . . ., † . . 1830, Adoptivtochter des † August Jagade, * . . ., † . . 1854, Kaufmann, u. s. Gem. † . . Wiese.

Kinder, zu Danzig geboren:

1. Rosalie Auguste, * 5. 9. 1830; verm. Danzig (Petri-K.) 11. 10. 1854 mit Adolf Lang, * Thorn . . ., ehem. Kapellmeister am Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater zu Berlin.
2. † August Hermann V., * 17. 3. 1834, † Danzig . . 5. 1894, hatte das Baufach erlernt, war später Bewahrer der Sammlungen der Stadt Danzig, wohnte dort in der Katergasse.
3. † Marie Therese, * 2. 1. 1836, † Dresden . . ., war erst Erzieherin, lebte dann als Rentnerin zu Dresden-Altstadt; unverm.
4. † Emilie Louise, * 11. 12. 1838, † Rheinhardsgrimma 30. 9. 1894; verm. Danzig 6. 1. 1863 mit Ernst Beyer, * Stettin . . ., Gutspächter auf Dameskow bei Stolp i. P.
5. † Friedrich Leopold, * 2. 1. 1842, † Breslau . . 1872, Kaufmann ebd.
6. Maximilian, s. IVb.
7. † Karl Heinrich, * 11. 2. 1845, † Danzig . . 1863, Lehrling der Firma M. Schweitzer ebd.
8. † Auguste Pauline, * 15. 11. 1847, † Münster 11. 1. 1879, studierte zu Baltimore zahnärztliche Praxis, übte diese in Düsseldorf aus; verm. Münster 27. 2. 1878 mit † Carl Bernhard Kümmel, * Sprotta 19. 3. 1827, † Münster 24. 12. 1883, Militär-Intendant des 7. Armeekorps, Sohn des † Carl Christian Gottlob Kümmel,[11]) * Pausitz bei Wurzen . . 1789, † Dommitzsch . . .,

[11]) Dessen Vater:
† Johann Friedrich Kümmel, * Zerbst . . 1753, † . . 1829, 1779 Magister zu Leipzig, 1786 Pfarrer zu Pausitz bei Trebsen, 1790 zu Knauthain bei Leipzig.
Dessen Vater:
† . . . Kümmel, Schneider zu Zerbst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pfarrer, 1815 Diaconus zu Tallwitz bei Grimma i. Sachs., 1820 Pfarrer zu Sprotta, 1836 Oberpfarrer zu Sprotta, 1836 Oberpfarrer zu Dommitzsch, u. s. Gem. † Christine Dorothea Schmidt.

9. Franz Otto s. IVe.

10. † Ida Franziska I., * 5. 12. 1851, † Dresden . . . 5. 1907; verm. Dresden 1. 6. 1878 mit Richard Kaden, * Dresden 10. 2. 1856, Musiker zu Dresden; eine Tochter.

IVb. Maximilian Boeck, * Danzig 22. 9. 1843, reformiert, Oberlehrer an der Klosterschule zu Hamburg, Immenhof 9, studierte zu Berlin und Königsberg Philologie, seit etwa 1880 an dem Seminar der Klosterschule zu Hamburg angestellt, später Oberlehrer an dieser Anstalt; verm. Hamburg 12. 5. 1882 mit der Witwe Lina Juliane Hesse, * Strasburg i. Westpr. 5. 4. 1854 (Tochter des † Gustav Adolf Hesse, * Graudenz . . ., † Strasburg i. Westpr. 8. 2. 1865, Barbier; verm. Strasburg . . . mit † Auguste Kühn, Witwe, * Strasburg i. Westpr. 27. 1. 1825, † Hamburg 4. 11. 1887).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Eduard Otto, * 18. 10. 1876, an Kindes Statt angenommen, Kaufmann zu Hamburg, Hasselbrookstr. 49; verm. Hamburg . . .

2. Max Walter, * 30. 4. 1890.

IVc. Franz Otto Boeck, * Danzig 7. 6. 1850, Musiklehrer, früher Musikalienhändler zu Dresden, Kreuzstr.; verm. Dresden 31. 3. 1877 mit Anna Marie Stein, * Dresden 9. 3. 1851 (Tochter des † . . . Stein, * Leipzig . . ., † Dresden 28. 2. 18 . ., Bildhauer; verm. Dresden . . . mit † Johanna Rosine Schneider, * Forsthaus Bischheim 28. 2. 1809, † . . .)

Tochter, zu Dresden geboren:

1. Anna Franziska II., * 29. 6. 1877.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Harmelsdorfer Ast.

IIc. † Heinrich I. Leopold Boeck, * . . 3. 12. 1774, † Schönlanke 16. 1. 1835, Kgl. Justizrat, Rittergutsbesitzer auf Harmelsdorf, Kr. Deutsch-Krone, erzogen auf dem Waisenhaus zu Halle, 1801 Hof- und Burgrichter und 1816 Burgmeister zu Neuwedel, 1805 Friedensrichter zu Schönlanke, zugleich Besitzer des Großguts Neuwedel im Kreise Dt.-Krone, kaufte 4. 6. 1805 das Allodial-Rittergut Harmelsdorf (1595 ha,) Kreis Dt.-Krone, mit Emilienhof und Ludwigsthal, wurde mit dem Regierungsrat v. Thoma beauftragt, die Gesetzgebung betr. Regelung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse für das Großherzogtum Posen vorzubereiten, 1822 Kgl. Justizrat; verm. Deutsch-Krone (ev. K.) 18. 9. 1800 mit † Henriette Friederike Caroline Wegener, * ebd. 13. 7. 1779, † . . 25. 10. 1847, einzige Tochter des † Karl Ludwig Wegener, * . . 6. 1. 1746, † Dt.-Krone 17. 1. 1805, Dr. med., Kreisphysikus ebd., u. s. Gem. † Henriette Friederike Louise Buntebart, * . . 22. 2. 1758, † Deutsch-Krone 22. 11. 1808.

Kinder:

1. † Carl Eduard Leopold, s. IIIe, Harmelsdorf-Berliner Zweig.
2. † Heinrich III. Theodor Ludwig, s. IIIf., Harmelsdorf-Margoniner Zweig.
3. † Julius I. Ferdinand Wilhelm, s. IIIg, Harmelsdorf-Harmelsdorfer Zweig.
4. † Wilhelm II., * 14. 9. 1814, † Konitz in Westpreußen 9. 4. 1833, Gymnasiast ebd.

a) Harmelsdorf-Berliner Zweig.

IIIe. † Carl Eduard Leopold Boeck, * Neuwedel 15. 11. 1801, † Berlin 31. 8. 1871, Justizrat, Notar a. D. ebd., erzogen seit 1816 auf dem Waisenhaus zu Halle, studierte 1820—1823 die Rechte und Staatswissenschaften zu Halle und Berlin, . 9. 1823 Auskultator zu Schönlanke und Marien-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

werder, . 6. 1825 Referendar zu Hammerstein und Konitz, 1827 Justiz-Kommissarius zu Graudenz, . 4. 1829 auch Notar, erhielt bei seinem Abschied . 9. 1850 den Titel Justizrat, zog nach Danzig, 1857 nach Berlin; verm. Graudenz 4. 7. 1837 mit † Lina Charlotte Marie Hennig, * Graudenz 25. 4. 1819, † Berlin 2. 10. 1898 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Hennig,[12]) * Tharau 15. 8. 1773, † Schwedt a. O. 3. 9. 1834, Kriegsrat zu Graudenz; 2. verm. Quittainen 21. 8. 1818 mit † Charlotte Katharine v. Bareire, geschied. Dittmann, * Saalfeld 7. 3. 1788, † Berlin (Matthäi-K.) 25. 4. 1867).

Kinder, zu Graudenz geboren:

1. Karl Friedrich Oscar II., s. IVb.
2. Paul Eduard Louis, s. IVc.

IXb. Karl Friedrich Oscar II. Boeck, * Graudenz 20. 5. 1838, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat zu Magdeburg, Karlstr. 2, studierte 1857 zu Halle (Hallenser Westfale) Medizin, 1861 Dr. med., 1864 praktizierender Arzt zu Magdeburg, 1890 Sanitätsrat ebd., . . 11. 1906 Geheimer Sanitätsrat, Eisern. Kreuz 2. Klasse am weißen Bande; verm. Halle a. S. (St. Ulrichs-K.) 12. 7. 1864 mit Elise Bertha Sachsse, * ebd. 16. 10. 1839 (Tochter des † Karl Sachsse, * Halle

---

[12]) Dessen Eltern a, b; verm. . . 1770:

a. † George Ernst Siegmund Hennig, * Jauer 29. 12. 1748, † Königsberg i. Pr. 23. 9. 1809, Dr. theol., Konsistorialrat, Professor und 1808 Prorektor der Universität Königsberg.

Dessen Eltern aa, bb:

aa. † Johann George Hennig, * . . . 1684, † Jauer 27. 12. 1767, Kirchenbedienter und Kirchvater an der evang. Friedenskirche zu Jauer.

bb. † Anna Barbara . . .

b. † Christine Elisabeth Richter, * . . 11. 2. 17 . ., † Königsberg i. Pr. . . 1814.

Deren Eltern cc, dd:

cc. † Abraham Richter, * Dirschau 5. 9. 1708, † Königsberg i. Pr. 9. 12. 1785, Kaufmann ebd.

dd. † . . ., * . . 1709, † Danzig 23. 3. 1788.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

a. S. 2. 4. 1801, † ebd. 21. 12. 1883, Amtmann; verm. ebd. 13. 4. 1833 mit † Bertha Auguste Koch, * Halle a. S. 11. 3. 1807, † ebd. 6. 9. 1866).

Kinder, zu Magdeburg geboren:

1. Margarethe Charlotte Lina Bertha, * 30. 1. 1866; verm. Magdeburg 6. 10. 1887 mit Karl Heinrich Friedrich Schaubode, * Goslar 11. 8. 1862, 27. 1. 1907 Major m. U. d. Westfäl. Fußart.R. Nr. 7 und 2. Artill.-Offizier vom Platz zu Metz, 1. 9. 1896 Hauptmann und Comp.-Chef im Badischen Fußartill.-Rgt. Nr. 14 zu Alt-Breisach i. Baden, 18. 4. 1899 unter Stellung à la suite des Rgts. zum Lehrer an d. Kriegsschule zu Danzig ernannt, 27. 1. 1904 zum Fußart.-Rgt. Nr. 7 nach Cöln a. Rh. versetzt (Sohn des Friedrich Ludwig Heinrich Schaubode, * Goslar 8. 4. 1833, Rentner zu Hannover; verm. Bockenem 3. 10. 1861 mit Johanne Henriette Luise Warnecke, * ebd. 22. 5. 1838); vgl. Bd. 10, S. 537.
2. Elsbeth Charlotte Wilhelmine, * 28. 9. 1868; verm. Magdeburg 29. 9. 1888 mit Carl Gottlob Richard Paschke,[13]) * Elsterwerda 23. 8. 1859, 15. 6. 1907 Major im 3. Magdeburg. Inf.-Rgt. Nr. 66 zu Magdeburg, 11. 2. 1882 Leutnant, 18. 11. 1893 Prem.-Lt. ebd., 16. 6. 1896 Hauptmann u. Komp.-Chef.
3. Wolfgang I. Carl Eduard Beaumont, s. Vc.
4. Leo Paul Rudolf Hans, * 21. 5. 1872, 19. 5. 1903 Oberleutnant im 1. Thüring. Feldart.-Rgt. Nr. 19 zu Erfurt, 18. 11. 1893 Sekond-Leutnant im Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2 zu Kulm i. Pr., 14. 9. 1900 Leutnant i. Feldart.-Rgt. 19; verm. Halle a. S. 29. 9. 1900 mit Helene Emilie Birck, ev., * Fulda 3. 1. 1878, Tochter

[13]) Kinder Paschke, zu Magdeburg geboren:
1. Hannah Lina Marionna Elise, * 14. 7. 1889.
2. Hildegard Margarethe Gertrud, * 20. 9. 1892.
3. Ernst Adalbert Leo Hans, * 28. 4. 1905.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

des Theodor Philipp Birck,[14]) kath., * Trier 14. 1. 1846, Generalmajor z. D. zu Berlin, 1900 Oberst und Kommandeur des Feldart.-Rgt. 35, 18. 5. 1901 Generalmajor und Kommandeur der 8. Feldart.-Brigade in Genehm. s. Gesuches d. Abschied mit Pens. bewilligt, . . 6. 1901 Kronen-O. 2. Kl. m. Stern, u. s. Gem. Johanna Stricker, ev., * Iserlohn 27. 12. 1857.

5. Erna Laura Katharine Marie, * 18. 5. 1878; verm.[15]) Magdeburg 25. 9. 1900 mit Robert Gottfried Fritz Rose, * Römhild, Kreis Hildburghausen, 11. 7. 1870, 27. 1. 1908 Hauptmann, 14. 9. 1900 Oberleutnant im Kolbergschen Gren.-Rgt. Gf. Gneisenau (2. Pomm.) Nr. 9 zu Stargard i. Pomm., 17. 5. 1892 Leutnant im 3. Magdeb. Inf.-Rgt. Nr. 66, Sohn des Eduard Rose, * Saalfeld i. Thür. 13. 2. 1835, Geheimer Justizrat, Landgerichtsdirektor zu Rudolstadt, u. s. Gem. † Else Völler, * Meiningen 27. 6. 1851, † Jena 28. 8. 1903.

IVc. Paul Eduard Louis Boeck, * Graudenz 25. 8. 1839, Rittergutsbesitzer auf Gutenberg (316 ha) bei Trotha im Saalkreise, dort Amtsvorsteher usw., studierte 1860—64 zu Jena (30. 6. 1861 Jenenser Thüringer, 20. 10. 1908 Ehrenmitglied) und Halle Landwirtschaft, erhielt 3. 2. 1908 die Süd-West-Afrika-Denkmünze in Stahl; verm. Halle a. S. 15. 11.

---

[14]) Sohn des † . . . Birck, u. s. Gem. † . . . Meurers.

Wappen Birck: in Rot ein gekrönter goldener Löwe, von einem abgeschroteten, schräglinksgelegten weißen Birkenstamme überlegt; auf dem gekrönten Helm mit rot-weißer Decke: zwischen offnem weißen Fluge der Löwe wachsend, belegt mit dem Stamm.

Wappen Meurers: gespalten, vorn in Blau ein rotes, mit 2 goldnen Sternen belegtes Herz von goldnem Pfeile schrägrechts durchschossen, überhöht von goldnem Stern, hinten durch schmalen goldnen Balken von Rot über Silber geteilt, oben goldene Adlerklaue, unten 3 (2:1) rote Rosen; auf dem gekrönten Helm mit rechts blau-goldner, links rot-silberner Decke: goldner Stern zwischen weißem Fluge.

[15]) Sohn Rose, zu Stargard i. Pom. geboren:

1. Eduard Oscar Waldemar, * 31. 12. 1901.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1866 mit † Margarethe Lehmann, * ebd. 24. 6. 1841, † Gutenberg 3. 11. 1899.

Kinder, zu Gutenberg bei Trotha im Saalkreise geboren:

1. Helene Lina Sophie, * 7. 12. 1867; verm.[16]) ebd. 8. 8. 1888 mit Carl Michael Arnold Arps, * Oldenburg in Holstein 28. 11. 1854, Geheimer Konsistorialrat zu Berlin, 1. 4. 1869 — 12. 9. 1874 zu Schulpforta, studierte 1874—1877 die Rechte zu Leipzig, Tübingen, Göttingen und Kiel, 1882 Leutnant d. Res., 1883 Gerichtsassessor, 1884—1886 Stadtrat zu Mühlhausen i. Thür., 1. 10. 1886 — 1. 11. 1894 Syndikus der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., seit 1. 11. 1894 Konsistorialrat zu Berlin, . . 5. 1909 Geheimer Konsistorialrat, wohnt seit 1898 zu Groß-Lichterfelde, Sohn des † Adolph Arps, * . . 9. 7. 1814, † Neumünster 31. 12. 1871, Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Mathilde d'Aubert, * . . 30. 7. 1829, † Goslar a. H. 7. 4. 1893.
2. † Ernst III. Eduard Ludwig, * 6. 2. 1869, † Gutenberg 25. 2. 1870.

Vc. Wolfgang I. Carl Eduard Beaumont Boeck, * Magdeburg 29. 8. 1870, seit . . 8. 1904 Gutsbesitzer auf Angermühle bei Lausigk in Sachsen, bis . . 5. 1904 Rittergutsbesitzer auf Vogelgesang bei Dommitzsch a. d. Elbe, Kreis Torgau, 1897 Landwirt zu Halle, 1898 Gutsbesitzer auf Parschau bei Neuteich i. Wpr., . . 5. 1899 Rittergutsbesitzer auf Vogelgesang; 2 mal verm. — a) . . 26. 9. 1899 mit † Anna Ida Martha Bonstedt, * Halle a. S. 19. 10. 1902, Tochter des † Hermann Bonstedt, * . . 8. 12. 1842, † Bad Sulza i. Thür. 29. 9. 1904, Kaufmann zu Halle,

---

[16]) Kinder Arps, 1—4 zu Halle a. S. geboren:
1. † Paul Arnold, * 13. 9. 1889, † ebd. 25. 1. 1894.
2. Margarethe, * 11. 8. 1891.
3. Hans, * 23. 4. 1893.
4. Rudolf, * 10. 4. 1894.
5. Paul, * Berlin 6. 4. 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

u. s. Gem. † Marie Hofmeister, * Magdeburg 15. 12. 1842, † Halle a. S. 23. 12. 1877. — b) . . 15. 3. 1904 mit Clara Frieda Gertrud Polter, * Leipzig 23. 11. 1882, Tochter des † Max Polter, * . . . 9. 5. 1857, † . . 27. 1. 1909, Kaufmann zu Leipzig, u. s. Gem. Marie Irene Steib, * . . . 9. 5. 1858.

Kinder,

erster Ehe, zu Vogelgesang bei Dommitzsch a. E. geboren:

1. Hermann Oscar Wolfgang II., * 5. 1. 1902.

zweiter Ehe, zu Leipzig geboren:

2. Joachim Max Carl Hans, * 21. 7. 1905.
3. Heinz Georg, * 19. 4. 1907.

b) Harmelsdorf-Margoniner Zweig.

Erloschen.

IIIf. † Heinrich III. Theodor Ludwig Boeck, * Schönlanke (?) 1. 4. 1804, † Conradsthal bei Bad Salzbrunn 22. 7. 1843, ev. Pfarrer zu Margonin, Kreis Kolmar i. Pos., erzogen auf dem Waisenhaus zu Halle, studierte zu Halle Theologie, bekleidete erst eine Hauslehrerstelle zu Filehne, war dann 1833 bis zu seinem Tode Prediger zu Margonin, Kreis Kolmar i. Pos.; verm. Filehne (?) 4. 7. 1833 mit † Ida Minona Hermine Bartholomaei, * Dt.-Krone 26. 5. 1810, † Frankfurt a. O. 10. 2. 1885, Tochter des † Georg Bartholomaei,[17]) 1813 Stadtrichter zu Dt.-Krone, 1819 zu Stadtmühl bei Dt.-Krone, 1835 zu Filehne.

Kinder:

1. † Julius II., * . . ., † . . .
2. † Heinrich IV, * . . ., † . . .
3. † Hedwig Emma Theodosia, * Margonin 2. 4. 1837, † Frankfurt a. O. 3. 10. 1907; unverm.

---

[17]) Sohn des † . . Bartholomaei, Prediger, und † Therese Freiin v. Korff, * . . ., † Jablone bei Grätz (?) i. Posen . . ., 1813 zu Dt.-Krone.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Marie II. Emilie Henriette Therese, * Margonin 4. 12. 1838, † Mühlgast 3. 8. 1902; verm. Züllichau 21. 7. 1872 mit dem Witwer † Robert Bohne, * Aken a. d. Elbe 7. 2. 1817, † Frankfurt a. O. 2. 12. 1902, Rentner ebd., früher Baumeister zu Züllichau, Sohn des † . . Bohne, Militärarzt.
5. † Julius III Heinrich Theodor, * Margonin 16. 7. 1843, † ebd. 10. 10. 1843.

c) Harmelsdorf-Harmelsdorfer Zweig.

IIIg. † Julius I Ferdinand Wilhelm Boeck, * . . 3. 6. 1807, † auf Harmelsdorf, Kr. Dt.-Krone in Westpreußen, 12. 4. 1845, Rittergutsbesitzer ebd., erzogen 1822—1823 auf dem Waisenhaus zu Halle, erlernte die Landwirtschaft, übernahm von seinem Vater das freie Allodial-Rittergut Harmelsdorf; verm. . . 29. 11. 1836 mit † Emilie Dorothea Tetzlaff, * Czarnikau 24. 2. 1817, † Schönlanke 30. 4. 1882, begr. zu Schönlanke, sie verkaufte 1847 Harmelsdorf, Tochter des † . . Tetzlaff, Färbereibesitzer zu Czarnikau.

Kinder zu Harmelsdorf, Kreis Dt.-Krone, geboren, zu Lüben getauft:

1. † Caroline Elisa Ida, * 29. 11. 1837, † . . 13. 1. 1888; verm. . . 1871 mit † Eduard Klotzsch, * . . ., † . . 12. 11. 1891, Gutsbesitzer bei Schönlanke.
2. † Heinrich V. Wilhelm, * 21. 6. 1839, † Jagdhaus 12. 9. 1882, kaufte 4. 6. 1864 das Freigut Jagdhaus bei Jastrow, Kreis Dt.-Krone; verm. . . . mit † Pauline v. Grabo-Grabski, ev., * Marzdorf, Kreis Dt.-Krone, . . 1826, † Jagdhaus (St. A. Briesenitz) 12. 4. 1878, Tochter des † Josephus Calixtus Maximilianus v. Grabo-Grabski, kath., * . . . 1784, † . . 18. 1. 1835, Besitzer der Herrschaft Marzdorf, Kr. Dt.-Krone, u. s. Gem. † Emilie Friederike Wilhelmine (Ernestine) v. Hartmann, * . . ., † . . .
3. Bertha II Clara Louise, * (K. B. Lüben) 31. 3. 1841, lebt zu Dresden-Altstadt; 2 mal verm. — a) Stargard i. Pom. (Danzig Div. Pf. A.) 9. 10. 1862 mit † Ferdinand

Ludwig Ernst Hugo v. Essen-Kistowski,[18]) ev., * Korkenhagen bei Schönhagen, Kreis Naugard i. Pom., 21. 10. 1833, † Danzig (St. Elisabeth-K.) 9. 5. 1870, Kgl. Preuß. Hauptmann und Comp.-Chef im 3. Ostpreuß. Grenadier-Rgt. Nr. 4 ebd. (Sohn des † Michael Ernst v. Essen-Kistowski, kath., * Chosnitz bei Parchau, Kreis Karthaus Wpr., 9. 12. 1794, † Stargard i. Pom. 10. 3. 1857, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D., früher im Inf.-Rgt. Nr. 9; verm. Korkenhagen 29. 9. 1831 mit † Agnes Luise Henriette Brasche, ev., * ebd. 18. 10. 1809, † Stargard i. Pom. 20. 5. 1861). — b) Stettin 16. 4. 1872 mit Otto v. Thielau,[19]) * . . 7. 12. 1832, Oberst-Leutnant, früher Hauptmann, 1872 im Pomm.-Inf.-Rgt. Nr. 34 zu Stettin (Sohn des † Friedrich v. Thielau,[20]) * . . . 1784, † Breslau 10. 3. 1848, Kgl. Preuß. Major a. D., Erbherr auf Nieder-Falkenhain bei Schönau i. Schles.; verm. . . 17. 8. 1820 mit † Emilie v. Hüser, * . . 17. 8. 1798, † Berlin 13. 9. 1858).

4. † Ernst II Conrad, * 18. 8. 1843, † Wiesbaden 6. 8. 1908, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D. zu Wiesbaden, 1864 Sec.-Lieutnant im Rheinisch. Dragoner-Rgt. Nr. 5, 1865

---

[18]) Wappen der v. Essen-Kistowski (= aus Kistowo): in Blau ein liegender silberner Halbmond, dessen Hörner oben mit je einem sechsstrahligen silbernen Stern besetzt sind. Auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke ein gepanzerter, wachsender Schwertarm.

[19]) Sohn v. Thielau:

1. Fritz, * . . ., Oberleutnant im Ghzgl. Mecklenb. Grenadier-Rgt. Nr. 89 zu Schwerin, kommandiert zur Unteroffizier-Schule zu Potsdam; verm. Schwerin i. M. 5. 4. 1906 mit Karola Luise Friederike Leopoldine Adelheid v. Pressentin, * Klein-Nienhagen 15. 8. 1882, vgl. Goth. Taschenb. d. uradl. Häuser, 1907, S. 622.

   Sohn v. Thielau, zu . . . geboren:

   (1. Achim, * 10. 3. 1907.

[20]) legit. Berlin 4. 12. 1819.

Wappen (d. d. Pilsen 24. 5. 1602): in von Silber vor Gold gespaltenem Schilde auf grünem Boden ein Baumstumpf mit beiderseits vier grünen Blättern, auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldener, links rot-silberner Decke eine natürliche Nachtigall mit einem goldenen Ringe im Schnabel (vgl. Goth. Geneal. Taschenb. d. briefadl. Häuser, 1909, S. 822).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

abkommandiert nach den Elbherzogtümern zu Flensburg' 1866 zu Mainz, Adjutant des Generals d. Kav. Frh. v. Manteuffel, Kronen-O. 4. Kl. m. Schwertern, 1867 zu Frankfurt a. M., 1870—1871 Regiments-Adjutant, Schlachten bei Sedan, Orleans, Le Mans, Eis. Kreuz 2. Kl., 1871 in das 2. Badische Dragoner-Rgt. Markgraf Maximilian Nr. 21 zu Bruchsal versetzt, 1875 Abschied als Rittmeister, ging 1876 nach Deli auf Sumatra, kaufte dort die Tabaks-Plantage Tjiuta Radja, kehrte 1892 nach Europa zurück; verm. Frankfurt a. M. 5. 6. 1882 mit Wilhelmine (Wilma) Ryhiner, * Frankenthal i. d. Pfalz 17. 7. 1860 (Tochter des † Johann Wilhelm Ryhiner,[21]) * Mannheim 9. 9. 1805, † Frankenthal 29. 8. 1869, kgl. bayr. Friedensrichter, sowie Direktor der Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt für den Regierungsbezirk Pfalz zu Frankenthal; verm. Homburg i. d. Pfalz 2. 7. 1839 mit † Juliane Philippine Henriette Christine Weber, * Steinwenden, Bez.-Amt Homburg i. d. Pfalz, 2. 7. 1819, † Speyer 5. 2. 1898).

IV. Posener Ast.

II d. † George Alexander I. Boeck, * Bulgrin . . 1781, † Posen . . 1844, Kgl. Preuß. Geheimer Justizrat, Oberappellationsgerichtsrat zu Posen, 1826, 1835 Erbherr auf Rittergut Hohenstein, Kreis Deutsch-Krone, 1793—1795 Schüler der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., am 18. 10. 1798 Student der Rechte zu Frankfurt a. O., erst Regierungs-Assessor und Justizrat zu Namslau in Schlesien, 1821 Kgl. Preuß. Oberappellationsgerichtsrat, 1829 Geh. Justizrat, auch Ritter zu Posen; verm. (? Schneidemühl) in Westpreußen . . 1806 mit † Henriette Concordia Keber

[21]) Wappen (d. d. Wien 27. 12. 1535): in Rot auf goldenem Dreiberg ein liegender silberner Halbmond, darüber ein goldner Stern; auf dem Helm mit rot-silberner Decke: der goldne Stern zwischen zwei roten Stierhörnern. — Ratsgeschlecht des Freistaates Basel. — vgl. Schweiz. Geschlechterbuch, 1907, S. 467.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Köber), * . . 4. 7. 1786, † Dresden 29. 10. 1867, sie zog als Witwe mit den Kindern nach Dresden und ruht dort auf dem Trinitatis-Friedhofe, Tochter des † George Sigismund Keber, * . . ., † . . 1810, 1788 Kreis-Justizkommissions-Aktuarius zu Schneidemühl, 1794 Landschafts-Direktor, 1797, 1798 Syndikus der Landschaft Schneidemühlschen Departements ebd., u. s. Gem.[22]) † Christiana Concordia Wustmann,[23]) * . . ., . . .

Kinder zu . . . geboren:

1. † Bertha I, * . . ., † . . 1810.
2. † Adolph Georg, * 16. 7. 1808, † . . .
3. † Walther, * . . ., † . . .
4. † Fanny Concordia, * 24. 2. 1811, † Dresden (Trinitatis-Friedhof) 10. 5. 1868; verm. Hohenstein (K. B. Lüben), Kreis Dt.-Krone, 8. 10. 1829[24]) mit † Johann Friedrich Moritz, * . . 24. 4. 1769, † . . 31. 5. 1864, Justizrat, Rechtsanwalt zu Posen, 1829 Kgl. Justizkommissarius und Notarius zu Schneidemühl.

---

[22]) Weitere Kinder Keber, 1—4 zu Schneidemühl (ev. K.) geboren:
1. † Wilhelmine Concordia, * 3. 1. 1788, † . . .
2. † Friederica Johanna, * 13. 9. 1789.
3. † Caroline Christiana, * 23. 11. 1790, † . . .
4. † Christiana Charlotta Augusta, * 29. 10. 1794, † . . .
5. † Lowisa, * Miroslaw, Kreis Kolmar i. Pos., (ev. K. Schneidemühl) 4. 12. 1798, † . . .

[23]) Tochter des † . . . Wustmann, Apotheker zu Schneidemühl, u. s. Gem. † Christiane Gottliebe Holczy, * St. Marien in Ungarn . . ., † . . .; sie 2. verm. mit † . . . Urban, Apotheker zu Schneidemühl.

[24]) Söhne Moritz, zu . . . geboren:
1. † Hugo Alexander, * . . 7. 5. 1833, † . . 13. 9. 1897, Lt. im Husaren-Rgt. Nr. . ., übernahm die Güter Grottkowo in Posen, zog dann nach Dresden; verm. . . . mit † Auguste Schwanke, * . . 29. 11. 1841, † . . 10. 8. 1890.
Sohn Moritz, zu . . . geboren:
(1. . . ., Leutnant im Kgl. Sächs. Ulanen-Rgt. Nr. . . . zu Rochow i. Sachs.

5. † Christiane Aline, * Posen 30. 3. 1815, † . . 25. 5. 1842; verm.[25]) Hohenstein (K. B. Lüben) 8. 10. 1835 mit † Karl Anton Grosheim, ev., * Rogasen i. Pos. 7. 3. 1797, † Berlin 16. 8. 1863, Kgl. Preuß. Geheimer Justizrat, Vorsitzender des General-Auditoriats ebd., 30. 11. 1808—1813 Gymnasiast zu Neustettin, trat 1. 6. 1813 in die Pommersche Landwehr ein, 22. 6. 1813 Sekond-Leutnant, 1816 Student zu Greifswald, 1832 Divisions-Auditeur bei der Kgl. Preuß. Division zu Torgau, später Korps-Auditeur, 1850 Justizrat zu Berlin, 14. 8. 1857 Ober-Auditeur und Mitglied des General-Auditoriats, 27. 6. 1860 Geheimer Justizrat und Vorsitzender des General-Auditorias (Sohn des † Christian Siegesmund Wilhelm Großheim,[26]) * Nohra bei Nordhausen 30. 3. 1756, † Neustettin 19. 12. 1809, Kreis-Justizrat und Stadtrichter ebd., 1797 zu Rogasen, dann zu Schneidemühl; verm. (? Schneidemühl . . 1790) mit † Johanna Wustmann,[23]) * . . 24. 7. 1775, † Neustettin . . .)

6. † Emil Heinrich Hermann II, * Posen (Ev. Kreuzk.) 2. 9. 1818, † . . .

7. † Oscar I Heinrich Alexander, s. IIIh.

---

2. † Benno, * . . 1838, † Langfuhr bei Danzig 10. 3. 1903, Kgl. Preuß. Generalmajor z. D., 1893 Oberstleutnant und Kommandeur d. 2. Hannov. Drag.-Rgts. Nr. 16 zu Lüneburg, 1891 im Schlesw.-Holst. Drag.-Rgt. Nr. 13 zu Metz, 1869 Premier-Leutnant im Husaren-Regt. Nr. 5 zu Stolp i. Pom., verm. . . , mit Gertrud v. Katzler, * . . .

Sohn Moritz, zu . . . geboren:

(1. Waldemar, * . . ., 6. 12. 1901 Kgl. Preuß. Regierungs-Assessor, 1905 Hilfsarbeiter beim Landratsamte des Landkreises Essen a. d. Ruhr.

[25]) Kinder Großheim:

1. † Marie, * . . ., † . . . jung.
2. † Karl, * . . ., † . . . jung.
3. † Johanna, * . . ., † . . . jung.
4. † Franz, * . . ., † . . 20. 9. 1849.

[26]) Wappen Großheim: ein Hahn; auf dem Helm: der Hahn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. Kurt Boeck
1900.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Agnes Louise, * Posen (Ev. Kreuzk.) 26. 9. 1824, † Polajewo, Kreis Obornik in Posen, 27. 12. 1893; verm. . . . mit † Eduard Wenig, * . . 7. 1. 1821, † Polajewo 15. 1. 1898, 1851—1898 Pfarrer ebd., Sohn des † Johann Fr. . . Chr. . . Wenig, Pfarrer zu Nordleben i. Sachs., u. s. Gem. † Wilhelmine Zahn.
9. † Anna I, * . . ., † . . .
10. † Emma, * . . ., † . . .

IIIh. † Oscar I. Heinrich Alexander Boeck, * Posen (ev. Kreuz-K.) 16. 1. 1823, † Schöneberg bei Berlin 4. 10. 1882, Ingenieur, Hüttenwerksbesitzer, Glashüttenbesitzer zu Charlottenburg und Mitglied des Preuß. Abgeordneten-Hauses, Mitinhaber der offenen Handelsgesellschaft Boeck u. Kersten, Charlottenburg, Wallstraße 85; verm. Spremberg (Stadt-K.) 20. 10. 1851 mit Emilie Süßenguth, * Breslau (Elis.-K.) 25. 6. 1831, † Schöneberg bei Berlin 11. 2. 1894, Tochter des † Carl Johann Süßenguth, * . . 2. 5. 1795, † Spremberg i. d. Lausitz 2. 12. 1854, Kgl. Justizrat zu Breslau, u. s. Gem. † Emilie Friederike Josephine Mathilde Ida Schwürtz, ev., * Bialystok i. Rußl. 25. 2. 1805, † Lübben i. d. Lausitz 16. 8. 1840.

Kinder:

1. † Erich, * Antonienhütte i. Ob.-Schles. 5. 11. 1852, † ebd. 16. 7. 1853.
2. Elisabeth, * ebd. 23. 3. 1854, lebt zu Herichsdorf im Riesengebirge, Villa Baumm; verm. Berlin 15. 3. 1886 mit † . . . Baumm, * . . ., † Fürstl. Neudorf bei Bralin i. Schles. 7. 5. 1891, Oberamtmann
3. Oskar Alexander Kurt, * Antonienhütte, Oberschlesien, 10. 6. 1855, Dr. phil., bekannter Forschungsreisender, Schriftsteller zu Wien, früher zu Bern, vordem zu Neu-Loschwitz bei Dresden, vorm. Kgl. Preuß. und Kgl. Sächs. Hofschauspieler, Vortragsmeister, besuchte das Kgl. Realgymnasium zu Berlin, die Universitäten Zürich, Berlin und Göttingen, Dr. phil. ebd., 1880—1885 Kgl. Sächs. Hofschauspieler und Lehrer der Schauspielkunst am Kgl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Konservatorium für Musik zu Dresden, 1885—1887 Kgl. Preuß. Hofschauspieler am Hoftheater zu Kassel, dann zahlreiche Weltreisen, darunter 5 Forschungsreisen nach Asien, Himalaya, Indien, Persien, Nepal, Hinterindien, China, Japan, Sibirien, schrieb mehrere Werke über Indien Nepal und den Himalaya; verm. Dresden 3. 4. 1884 mit Wella Geißler, * ebd. 3. 4. 1865, Tochter des † . . . Geißler u. s. Gem. † . . Klaus; kinderlos.

4. Margot, * Zabrze i Ob.-Schles. 15. 11. 1856, lebt zu Wilhelmshagen bei Berlin, Villa Margot; verm. Berlin 17. 9. 1885 mit † Georg Hufnagel, * . . ., † Wilhelmshagen bei Berlin 2. 5. 1908, Kaufmann zu Berlin.
5. Frank, s. IVd.
6. Gertrud Marie Henriette, * Berlin (Matth.-K.) 27. 2. 1863; verm. Berlin (St. A. 9) 3. 11. 1894 mit Paul Albrecht, Kaufmann zu Plauen i. V., Blücherstr. 31.

IVd. Frank Boeck, * Zabrze i. Ob.-Schles. 27. 5. 1858, Landwirt zu Bellingham, Staat Washington in Nordamerika, wanderte nach Seattle aus; verm. Danzig 22. 3. 1890 mit Anna Schmidt, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

Anhang A.

Träger des Namens Böck, deren Zusammenhang noch nicht feststeht:

Im katholischen Kirchenbuche zu Lebehnke, Kreis Dt.-Krone, finden sich:

† Michael Bock, . . 8. 1797 Taufzeuge.

† Martinus Bocke, . . 9. 1788 Trauzeuge bei Verehelichung der † Eva Rosina Marckwart (vgl. oben II.) und † Johann Buchholtz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Susanna Bückin, 1793, 1797, Ehefrau des † Gottfried Stark.

† Christophorus Bück; verm. mit † Rosa Wendt.

Tochter:

† Marie Elisabeth Bück, get. Lebehnke, 6. 9. 1810, † . . .

Ferner finden sich:

† Andreas Böke, * . . ., † . . .

Tochter:

† Catharina, * . . 1767, † Schneidemühl (kath. K. B.) 8. 10. 1774.

† Fridericus Bucks, * . . ., † Schneidemühl (kath. K. B.) 27. 2. 1786.

† Martin Boeck, Schuhmachermeister; verm. mit † Agate Runke.

Tochter zu Jastrow geboren, evangelisch:

1. † Anna Dorothea, * 18. 5. 1794, † ebd. 19. 5. 1794.

Anhang B.

Boeck,

aus Briesenitz, Kreis Dt.-Krone.

---

† Jacob Buke, 1606, 1607 Krüger zu Briesenitz, Kreis Dt.-Krone („Kröger von der Bresenitz").

† Jacob Büke, † vor 1720, Landwirt zu Briesenitz.

† Paul Boeck, 1738 evang. Pächter der kath. Pfarrländereien zu Briesenitz.

† Paul Bühke, vor 1720 Besitzer eines Gartens zu Jagdhaus bei Briesenitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

? Tochter:

† Elisabeth Bühke, * . . ., † . . .; verm. vor 1720 mit † Jacob Klawiter, kauft 28. 2. 1720 das Schulzengericht und die Mühle zu Jagdhaus.

† Anna Maria Boeck, 1724, 1749; verm.[27]) vor 1724 mit † Daniel Schwanke, † um 1749, 1720, 1724 Freischulz zu Briesenitz, Sohn des † Nicolaus Schwanke, † vor 1720, Besitzer des Schulzengerichts zu Briesenitz, u. s. Gem. † Catharina Müller, † vor 1720.

† Michael Boek, * . . ., † . . ., 1773 Freimann zu Briesenitz; verm. . . . mit † . . ., 1773.

Kinder:

1. † Sohn, * vor 1764, † . . ., 1773.
2. † Sohn, * vor 1764, † . . ., 1773.
3. † Tochter, * vor 1764, † . . ., 1773.
4. † Sohn, * nach 1764, † . . ., 1773.
5. † Sohn, * nach 1764, † . . ., 1773.

† Michael Boek, * . . ., † . . ., 1773 Dienstbauer zu Briesenitz; verm. . . . mit † . . ., 1773.

Kinder:

1. † Sohn, * nach 1764, † . . ., 1773.
2. † Sohn, * nach 1764, † . . ., 1773.
3. † Tochter, * nach 1764, † . . ., 1773.
4. † Tochter, * nach 1764, † . . ., 1773.

I. † Johann Christoph Boeck (Beuck), * . . . um 1765, † Briesenitz 2. 1. 1829, Eigenhäusler ebd., kauft 9. 9. 1814

---

[27]) Kinder Schwanke, zu Briesenitz geboren:
1. † Valentin, * . . ., † . . ., 1724; 1773 Freischulz zu Briesenitz.
2. † Maria Christina; verm. . . . 1749 mit † Johann Stilow.
3. † Michael, * . . ., † . . ., 1724; 1749, 1764, 1773 Freischulz zu Briesenitz.
4. † Johann Christian (Christoph), 1749, 1764, 1773 Freischulz zu Briesenitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

das Grundstück Briesenitz Nr. 106 (Hausnummer 35); 2 mal verm. — a) . . . mit † Eva Rosina Braun, * . . ., † Briesenitz 9. 1. 1824. — b) . . . mit † Anna Dorothea Nutz, * . . ., † . . .

Kinder, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. † Johann Friedrich, s. II.
2. † Anna Rosina (Rosa), * 7. 1. 1802, † . . .; verm. . . . vor 1829 mit † Michael David Butt (Butke), Tagelöhner zu Briesenitz.
3. † Anna Renate, * 23. 5. 1806, † . . .
4. † Dorothea Elisabeth, * 20. 5. 1813, † . . .

II. † Johann Friedrich Boeck, * . . 30. 6. 1797, † . . vor 1854, 1829 Häusler und Tischler zu Briesenitz, erbte das väterliche Grundstück; verm. . . . mit † Dorothea Elisabeth Schulz, * . . ., † . . ., 1854 zu Briesenitz.

Kinder, zu Briesenitz (ev. Pf.-A. Zamborst) geboren:

1. † Christoph Friedrich, s. III.
2. † Johann, * . . ., † . . .
3. † Karoline Charlotte, * 20. 12. 1834, † . . .
4. † August Eduard, * 4. 9. 1836, † . . .
5. † Dorothea Elisabeth Josephine, * 5. 8. 1839, † Briesenitz (ev. K. Zamborst) 27. 12. 1851.
6. Carl Eduard, * 2. 10. 1842.

III. † Christoph Friedrich Boeck, * . . ., † Briesenitz 11. 3. 1880, Tischler und Häusler ebd., erbte das väterl. Grundstück; 2 mal verm. — a) . . . mit † (Eva) Ernestine Friederike Lieske (Leiske), * . . ., † Briesenitz 23. 6. 1872. — b) . . . mit Henriette Radtke, * . . ., 1884 zu Briesenitz.

Kinder, zu Briesenitz (ev. K. B. Zamborst) geboren, erster Ehe:

1. † Johann Hermann, * 17. 9. 1856, † ebd. 24. 3. 1860.
2. † Karl Julius Hermann, * 5. 7. 1858, † . . .
3. Karl August, * 10. 8. 1861.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Carl Friedrich Emil, * 27. 11. 1862, 1880 Knecht zu Buchwalde, 1884 zu Jastrow, 1898 Arbeiter zu Briesenitz.
5. Ludwig Eduard, * 21. 3. 1866.

zweiter Ehe:

6. Paul Friedrich Christoph, * 5. 10. 1874, 1903 Schuhmacher zu Briesenitz.
7. Otto Reinhard, * 20. 5. 1877.
8. Emma Louise Pauline, * 22. 2. 1879.

† Anna Elisabeth Boeck, . . ., 1825 zu Briesenitz; verm. . . . mit † Johann Krüger, 1811 Einlieger, kauft 1811 das Grundstück Briesenitz Nr. 129, 1825 Häusler ebd.

† Johann Friedrich Boeck, * . . ., † . . ., Eigenhäusler und Zimmermann kauft 1825 das Grundstück Briesenitz Nr. 129, 1850; verm. . . . mit † Wilhelmine Krüger, * . . ., † . . ., 1850.

Kinder, zu Briesenitz geboren:

1. † Karl Ludwig Ferdinand, s. unten.
2. † Heinrich August, * . . 1835.
3. † Auguste Albertine, * 17. 6. 1838, † . . .
4. August Ferdinand, * 6. 1. 1842.
5. † totgeb. Kind, * † 18. 1. 1845.
6. † Johann Hermann, * . . ., † . . .
7. Johann Hermann August, * 7. 5. 1861.

Karl Ludwig Ferdinand Boeck, * . . ., 1850 Zimmergeselle zu Briesenitz, erhält 1850 das väterliche Grundstück, besaß auch Nr. 241 ebd., 1896 Häusler ebd.; verm. . . . mit Johanna Karoline Mahlke, * . . ., 1896.

Kinder:

1. Johann Friedrich, s. unten.
2. Auguste Henriette, * 24. 10. 1823.
3. † Karl Friedrich Eduard, * 5. 11. 1856, † ebd. 14. 2. 1858.

Johann Friedrich Boeck, * Briesenitz 19. 10. 1851, erhält 1896 das väterliche Grundstück zu Briesenitz, Schneider ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Andreas Boek, * . . ., † . . ., 1834 Dorfdiener zu Briesenitz; verm. . . . mit † Anna Elisabeth Brüß, * . . ., † . . .

Kinder, zu Briesenitz geboren, zu Zamborst getauft:

1. Karl Ludwig August, * 21. 3. 1834.

† Johann Friedrich Boeck (Boek), * . . ., † . . ., Maurer zu Briesenitz; verm. . . . mit † Ernestine Wilhelmine Patzwald, * . . ., † . . .

Kinder, zu Briesenitz (ev. Pf.-A. Zamborst) geboren:

1. Karl Friedrich Hermann, * 6. 6. 1851.
2. August Erdmann Friedrich, * 16. 8. 1853.
3. Daniel Eduard, * 24. 11. 1855.
4. Johann Karl Ferdinand Richard, * 25. 12. 1858.

† Johann Christoph Boeck, * . . ., † . . ., Schmidt zu Briesenitz; verm. . . . mit † Henriette Luise Nielke.

Kinder, zu Briesenitz (ev. Pf.-A. Zamborst) geboren:

1. Gustav Hermann, * 8. 5. 1857.

† Johann Michael Boek, * . . ., † . . ., Schneidermeister zu Briesenitz; verm. . . . mit † Wilhelmine Justine Stoik.

Kinder, zu Briesenitz (ev. Pf.-A. Zamborst) geboren:

1. Hulda Auguste, * 7. 7. 1857.
2. Johann Wilhelm Emil, * 29. 6. 1858.

† Martin Friedrich Boeck, * . . ., † . . ., Einlieger zu Briesenitz; verm. . . . mit Hanna Gehrke, * . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Auguste Luise Pauline, * 9. 8. 1859.

Anhang C.

Im katholischen Kirchenbuche zu Schloppe, Kreis Dt.-Krone, finden sich noch folgende Nachrichten:

† Theodorus Bücke, * . . ., † . . ., 1665 zu Eichfier, Kreis Dt.-Krone; verm. . . . mit † Ursula Lot, * . . ., † . . .

Sohn, zu Eichfier geboren, zu Schloppe getauft:

1. † Jacobus, get. 3. 5. 1665, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. † Paul Büke, * . . ., † . . ., 1699 zu Prellwitz, Kreis Dt.-Krone; verm. . . . mit † Erdmuthe Dobberstein, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Michael, s. II.
2. † Maria, * . . ., † . . ., 1703; verm. Prellwitz 15. 11. 1707 mit † . .
3. † Anna Christina, get. Prellwitz 8. 11. 1699, † . . .

II. † Michael Boek (Büke, Buke), * . . ., † . . ., kath., 22. 2. 1705 Pate zu Prellwitz. 1710 zu Eichfier; verm. Eichfier (K. B. Schloppe) 21. 4. 1709 mit † Anna Zadow (Cadow), * . . ., † . . .; Witwe des † Matthias Splettstößer.

Kinder, zu Eichfier geboren, zu Schloppe getauft:

1. † Paulus, get. 18. 3. 1710, † . . .
2. † Johannes, get. . . 1710, † . . .
3. † Christina, get. 8. 10. 1713, † . . .
4. † Sophie Dorothea, get. 14. 4. 1715, † . . .
5. † Michael, get. 10. 4. 1719, † . . .
6. † Elisabeth, get. 9. 3. 1721, † . . .
7. † Anna Sophia, get. 29. 9. 1723, † . . .

† Catharina Buk, * . . ., † . . .; verm. . . . vor 1708 mit † Jacob Wiese, zu Prellwitz.

† Marie Bück, * . . ., † . . .; verm. . . . vor 1708 mit † Georgius Heyn.

† Georg Bücke, * . . ., † . . . vor 1706, zu Billerbeck; verm. . . . mit † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Sophia, * . . ., † . . .; verm. Stoltzenberg 24. 6. 1706 mit † Georgius Götzke, * . . ., † . . ., Sohn des † Friedrich Götzke, * . . ., † . . vor 1706, zu Stoltzenberg.

† Johannes Bücke, * . . 1688, † Schloppe 15. 10. 1768.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Johann Böcke (Bück, Buk), * . . ., † . . ., 1722 zu Eichsfier, 1756 ebd.; verm. . . . mit † Catharina Block, * . . ., † . . ., 1722, 1756 zu Eichsfier.

Kinder, zu Eichsfier geboren:

1. † Anna Maria, get. 15. 3. 1722, † . . .
2. † Christophorus, * 16. 11. 1723, † . . .
3. † Anna Elisabetha, * 20. 7. 1730, † . . .
4. † Johannes Christianus, * 1. 1. 1734, † . . .

† Anna Maria Böck, * . . ., † . . .; verm. Schloppe 15. 11. 1744 mit † Christophorus Benckendorff.

† Johannes Bük, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Sophia Lincke, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Jacobus, get. 19. 7. 1761, † . . .

† Johannes Büke, * . . ., † . . .; verm. Zützer 26. 11. 1767 mit † Catharina Stelter.

† Maria Boke, * . . ., † . . 2. 7. 1725, „plena dierum".

† Marianna Böke, * . . ., † . . 3. 5. 1764.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bothe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bothe,

aus Vechta in Oldenburg.

Wappen (1683): in Blau ein silbernes Boot; auf dem Helme mit blau-silberner Decke ein offner, von Blau über Silber geteilter Flug.

Katholisch. — Zu Oldenburg, Düsseldorf, Homburg v. d. Höhe, Mainz, auf Rittergut Eyhausen bei Zwischenahn, zu Wiesbaden und San Remo.

Das nachstehend behandelte Geschlecht Bothe stammt aus dem Niederstift des Fürstentums Münster, das die seit 30. 6. 1803 zum Großherzogtum Oldenburg gehörigen Ämter Cloppenburg und Vechta umfaßte.

In der Stadt Vechta erscheinen Träger des Namens Bothe bereits seit etwa 1450 in den Schätzungslisten z. T. als Mitglieder des Rates. Aus Vechta kam das Geschlecht 1616 nach Cloppenburg. † Johann Bothe bezeichnet sich bei seiner eigenhändigen Eintragung in die fürstl. Münster'schen Notariats-Matrikeln 18. 6. 1613

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ausdrücklich als „Vechtensis“. Bestätigt wird diese Angabe durch die im Archive zu Hopen bei Vechta befindliche Nachricht, daß das Geschlecht des Richters Bothe zu Cloppenburg von dem lutherischen Pfarrer Wessel Bothe zu Langförden bei Vechta abstamme. Zu beweisen ist diese Angabe nicht, da die Stadt Vechta nach 1568 nicht mehr in den Schätzungslisten enthalten ist, die Kirchenbücher aber erst 1613 zu Cloppenburg, 1642 zu Vechta und 1695 zu Langförden beginnen.

Zu erwähnen ist noch, daß in den Aemtern Vechto und Cloppenburg 1544 die „neue Kirchenordnung“ eingeführt war und es scharfer Maßregeln des 1612 neugewählten Kurfürsten, Ferdinand I. Herzog von Bayern, bedurfte, die Gegenreformation durchzuführen.

Der Geschlechtsname Bothe hat sich aus dem Eigennamen Botho, Bodo — zusammengesetzt auch als Bodoald, Botthar, Bodomar — entwickelt und findet sich daher unabhängig von einander in verschiedenen Gegenden Deutschlands. In der Vechtaer Gegend erscheint zuerst im alten „Rationarium“ 1393 ein † Henke(=Henneke, Heinrich) Bote als Zeuge beim Verkaufe des Hauses Borcherding zu Rüssen und 25. 6. 1426 in einem Tauschvertrage wiederum ein † Henke Bote, der das Cordewacker'sche Haus zu Walsen unter hat.

Das Wappen wurde bereits von dem Richter † Henrich Bothe, * 1647, sowie von † Johann Godfried Bothe, * 1659, geführt, während † Johann Bothe 1613 sich eines Monogramms mit dem Wahlspruch: „fortuna virtuti comes“ bediente.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Der Ältere Stamm

(mutmaßliche Vorfahren des Jüngeren Stammes).

I. † Hynrik Bote, Verwahrer des „huses der armen in Sunte Anthoniushuse uppe den Klingenhagen" zu Vechta, stiftet diesem 24. 7. 1481 eine jährliche Rente und ist 15. 9. 1484 Zeuge bei Errichtung einer gleichen Stiftung; verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Gerd, s. II a.
2. † Wilke, s. II b.
3. † Sohn, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Talke . . ., 11. 11. 1498 Witwe zu Vechta.
4. † Hermann, 11. 11. 1498 zu Vechta.

II a. † Gerd Bothe, 11. 11. 1498 zu Vechta; verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Henrik, s. III a.
2. † Gerdt, s. III b.
3. † Johann, s. III c.
4. † Sohn, s. III d.

II b. † Wilke Bothe, 1498 und 1. 10. 1535 zu Vechta; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

1. † Hinrik, s. III e.

III a. † Henrik Bothe, 12. 12. 1545, luth. Pfarrer zu Oythe bei Vechta; verm. . . . mit † Grete Lücking.

Kinder:

1. † Wessel, s. IV a.
2. † . . .

III b. † Gerdt Bothe, 1. 10. 1535 und 1549 auf dem Klingenhagen; verm. . . . mit † Fannike . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. † Hinrik, * vor 1536, † 1613, 1574, 1596 Bürgermeister, 12. 6. 1581 Gerichtsschöffe.
2. † Greta, * vor 1537, † . . .

IIIc. † Johann Bothe, * . . ., † . . 1574, 1535—1549 Burgermeister der Altstadt; verm. . . . mit † Remmyke . . .

Kinder, vor 1537 geboren:

1. † Gerd; 1568 unverm.
2. † Anna.
3. † Greta.

IIId. † . . . Bothe, † vor 1535; verm. . . . mit † Jutte . . ., 1549 zu Vechta.

Kinder, vor 1537 geboren:

1. † Anna.
2. † Styna.
3. † Johann, s. IVb.

IIIe. † Hinrik Bothe, 1549 in der Neustadt Vechta, 1551 Kirchenprovisor (Glockeninschrift), 1568; verm. . . . mit † Tale . . .

Tochter:

1. † . . ., 1568.

IVa. † Wessel Bothe (Budecinus), 1550—1576 luth. Pfarrer zu Langförden; verm. . . . mit . . .

Kinder:

1. † Heinrich, 13. 6. 1607 Pfarrer zu Aschendorf.
2. † Johannes, vgl. unten I.

IVb. † Johann Bothe, † vor 1. 10. 1549; verm. . . . mit † Catharina . . ., 1549.

Tochter:

1. † Catharina, * vor 1537, † . . ., 1549.

B. Der Jüngere Stamm.

(Urkundlich nachweisbare Folge).

I. † Johannes Bothe, * Vechta . . ., † . . um 1647—1652, 1617—1647 eingetragener Notarius und Gerichtsschreiber zu Cloppenburg; verm. . . 1621 mit † Gertrud Düvel, * . . ., † . . nach 29. 3. 1652,[1]) Tochter des † Bernd Düvel,[2]) Bürgermeister zu Cloppenburg, u. s. Gem. † Anna von Heide.

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Berndt, get. 21. 9. 1622, † . . ., 1648 Gerichtsschreiber zu Cloppenburg.
2. † Hermann, s. IIa.
3. † Anna Margareta, get. 19. 1. 1625, † . . .
4. † Catharina, get. 5. 4. 1627, † . . .; verm. Cloppenburg 4. 6. 1651 mit † Johann Wilhelm Buers.
5. † Johann Gottfried, get. 8. 4. 1629, † Hildesheim . . ., Fürstbischöfl. Leibarzt ebd.
6. † Gertrud, get. 18. 5. 1631, † . . .; verm. Cloppenburg 8. 5. 1657 mit † Heinrich Witte.
7. † Adolph, * . . ., † . . ., Kaufmann.
8. † Friedrich, get. 7. 9. 1642, † . . ., Leutnant zu Lastrup.
9. † Bernhardt, get. 12. 9. 1644, † . . .
10. † Heinrich, s. IIb.

IIa. † Hermann Bothe, * . . ., † Cloppenburg 5. 4. 1692, Ratsherr ebd.; verm. ebd. 25. 7. 1655 mit † Mettecke von Cappel, * . . ., † . . .

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Gertraud, get. 30. 5. 1656, † . . .
2. † Berndt Adolf, s. IIIa.
3. † Johann Godfried, s. IIIb.
4. † Heinrich Wilhelm, get. 24. 11. 1661, † . . .

---

[1]) Die Kirchenbücher zu Cloppenburg beginnen 1613, sind aber 1633—1642 lückenhaft.

[2]) Sohn des † Herman Düvel, 1595 Bürgermeister zu Cloppenburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Margaretha Gertraud, get. 2. 11. 1664, † . . .
6. † Friedrich Arnold, s. IIIc
7. † Catharina Genofeva, get. 23. 8. 1671, † . . .

IIb. † Heinrich Bothe, get. Cloppenburg 12. 6. 1647, † ebd. 7. 8. 1714, seit 1677 Richter ebd., besuchte 1665—1668 das Gymnasium Carolinum zu Osnabrück; verm. Cloppenburg 12. 5. 1682 mit † Maria Margaretha Müseler, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Müseler,[3]) u. s. Gem. † Anna Maria Röve.[4])

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Johann Joseph, s. IIId.
2. † Carl Anton, * 28. 10. 1685, † Pest . . ., K. K. Kriegskommissar.
3. † Franz Hermann, s. IIIe.
4. † Caspar Henrich Ignatius, get. 23. 12. 1691, † Wennigholthausen . . ., Pfarrer und Benediktiner.
5. † Godfried Michael, s. IIIf.
6. † Engelbert Benedictus, get. 28. 1. 1698, † Cloppenburg 31. 1. 1699.
7. † Anna Maria Gertrud, get. 9. 9. 1700, † . . .; 3 mal verm. — a) . . . mit † . . . Schwarzenberg, Richter auf dem Hümmeling. — b) . . . mit † Hermann Johann Hülst, Ober-Einnehmer und Richter ebd. — c) . . . mit † . . . Winties, J. U. Dr., Richter ebd.

IIIa. † Berndt Adolf Bothe, get. Cloppenburg 18. 7. 1657, † ebd. 13. 9. 1724, Bürgermeister ebd.; verm. . . . mit † Anna Margarete Lohe, * . . ., † . . .

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Hermann Godfried, get. 27. 5. 1693, † . . .
2. † Christoph Bernhard, s. IVa.

---

[3]) Dessen Eltern: † Engelbert Müseler, * . . ., † . . . 1650 (Sohn des † Evert Müseler u. s. Gem. † Agnes Mönnich, * . . ., † . . . 1575) u. s. Gem. † Elisabeth Schöning.

[4]) Tochter des † . . . Röve, Richter zu Haselünne.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Gerhard Eberhard, get. 15. 3. 1697, † Cloppenburg 19. 3. 1697.
4. † Hermann Adolph, get. 18. 3. 1698, † . . .
5. † Michael Anton, get. 2. 4. 169(?9), † . . .
6. † Maria Gertrud Franziska, get. 4. 10. 1700, † Cloppenburg 11. 5. 1723.
7. † Anna Catharina, get. 12. 11. 1703, † . . .
8. † Theodora Cornelia, get. 27. 5. 1708, † . . .
9. † Christina Regina, get. 6. 3. 1710, † Cloppenburg 8. 2. 1760; verm. . . . mit † Simon Schröder, aus Bremen.
10. † Clara Angela, get. 9. 11. 1713, † Cloppenburg 25. 6. 1781; verm. . . . mit † . . . Druding.

IIIb. † Johann Godfried Bothe, get. Cloppenburg 4. 11. 1659, † . . ., Kaufhändler; verm. . . . mit † Maria Pohlmann, * . . ., † . . .

Tochter, zu Cloppenburg geboren:

1. † Maria Gertrud, get. 8. 11. 1699, † ebd. 11. 5. 1723.

IIIc. † Friedrich Arnold Bothe, get. Cloppenburg 17. 12. 1668, † . . .; verm. . . . mit † Dorothea Tepe, * . . ., † . . .

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Joseph Arnold, get. 30. 9. 1690, † . . .
2. † Christina Gertrud, get. 30. 8. 1692, † . . .

IIId. † Johann Joseph Bothe, get. Cloppenburg 28. 3. 1683, † Wien . . ., Kais. Geheim-Sekretär; verm. . . . mit † . . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Marie Anna, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Schmelte, zu Wien.

IIIe. † Franz Hermann Bothe, get. Cloppenburg 5. 10. 1688, † ebd. 30. 12. 1762, J. U. Dr.; verm. . . . mit † Eleonore Dröge, * . . ., † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn, zu Cloppenburg geboren:

1. † Henrich Georgius, get. 2. 5. 1717, † ebd. 30. 5. 1770, J. U. Dr.

IIIf. † Godfried Michael Bothe, get. Cloppenburg 3. 2. 1695, † ebd. 20. 6. 1756, Dr. jur., seit 1716 Richter ebd., besuchte 1709 das Carolineum zu Osnabrück, studierte zu Harderwyk, 18. 10. 1715 Dr. J. U. ebd., kaufte 31. 5. 1718 das Haus Borgfrede mit allen Grundfreiheiten und Rechten; verm. . . . mit † Franzisca Clara Maria Schober von Grünenau, * . . ., † . . ., aus Prag.

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Maria Sibylla Friederike, get. 18. 5. 1715, † Althaldensleben . . ., Cisterzienserin.
2. † Henrich Josephus Franziscus, s. IVb.
3. † Michael Josephus Antonius, get. 9. 10. 1718, † Cloppenburg 2. 10. 1751, J. U. Dr.
4. † Clara Johanna Josepha, get. 19. 1. 1721, † ebd. 26. 1. 1795; verm. . . . mit † . . . de Huden, Procurator.
5. † Anna Maria, * . . ., † Münster 14. 5. 1809; verm. . . . mit † . . . Cassart, J. U. Dr.
6. † Alexandra Fanzisca, * . . . 1726, † Münster 3. 10. 1808, Augustinerin.

IVa. † Christoph Bernhard Bothe, get. Cloppenburg 12. 9. 1695, † . . .; verm. . . . mit † Theodora Antonetta Molan, * . . . 1684, † Cloppenburg 27. 11. 1769.

Sohn, zu Cloppenburg geboren:

1. † Hermann Adolph, get. 29. 7. 1721, † ebd. 8. 7. 1800, Ratsherr ebd.

IVb. † Heinrich Josephus Franziscus Bothe, * Cloppenburg 8. 11. 1716, † ebd. 2. 2. 1798, Dr. jur., seit 21. 11. 1756 Richter ebd., studierte zu Harderwyk, 15. 10. 1738 Dr. J. U. ebd., 6. 9. 1742 Gehülfe seines Vaters; verm. . . . 27. 11.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1755 mit † Eleonora Beata Theodora Bucholtz, * Haselünne 19. 9. 1735, † Salzbergen 24. 5. 1811, Tochter des † Franz Wilhelm Bucholtz,[5]) Dr. med., u. s. Gem. † Carolina Gertrud Riccius[6]),*. . . , † Haselünne 18. 3. 1754.

---

[5]) Dessen Eltern A. B; verm. . . . 1672:

- A. † Johann Caspar Bucholtz, * Vechta 18. 10. 1654, † Haselünne . . ., Dr. med.; dessen Eltern a, b; verm. . . .:
  - a. † Johann Caspar Bucholtz, * Ahaus . . ., † Vechta 29. 8. 1686, 1650 Richter ebd.; dessen Eltern aa, bb; verm. . . .:
    - aa. † Henric Bucholtz, * . . ., † . . ., Rentmeister zu Ahaus; dessen Eltern 1, 2:
      - 1. † Hermann Bucholtz, Rentmeister zu Ahaus.
      - 2. † . . .
    - bb. † Anna Wettendorf.
  - b. † Gertrud von Beesten, * . . ., † . . 3. 10. 1684.
- B. † Maria Elisabeth Clara zur Mühlen, * Warendorf 26. 1. 1656, † . . .; deren Eltern c, d:
  - c. † Johann zur Mühlen. * . . . 1620, † Warendorf 30. 4. 1685, Besitzer des Mühlenhofes ebd.; dessen Eltern ee, ff; verm. . . . 1610:
    - ee. † Johann Zurmühlen, * . . ., † . . 1638 verbrannt, Besitzer des Mühlenhofes zu Warendorf; dessen Eltern 9, 10; verm. . . 1582:
      - 9. † Werner Zurmühlen, Besitzer des Mühlenhofes zu Warendorf.
      - 10. † Gertrud von Lasun, * . . ., † . . . 1610.
    - ff. † Ursula Pagenstecher, * . . ., † . . . 1636 an der Pest; deren Eltern 11, 12; verm. . . .
      - 11. † Werner Pagenstecher, * Warendorf . . 1546, † . . . 1630, Bürgermeister zu Warendorf.
      - 12. † Catharina Heßling, * . . ., † . . .
  - d. † Ursula Römer, * . . ., † . . .; deren Eltern gg, hh:
    - gg. † Johann Römer, * . . ., † . . . 1656, Richter zu Münster.
    - hh. † Elisabeth Peilsticker, * . . ., † . . .

[6]) Deren Vorfahren:

I. † Pietro Riccio, nobilis zu Capua; verm. mit † Theresia Della Ratta, „nobilis" aus Florenz.

Sohn:

II. † Sebastian Riccus, Kgl. Spanischer Hauptmann, um 1630 Gouverneur zu Lingen.

Sohn:

III. † Franz Albert Riccius, * . . ., † . . nach 1672, Dr. J. U., Geheimer Rat, Hofrichter zu Bentheim; verm. . . . mit † Sara Gertrud de Innius,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Franz Michael Wilhelm, s. Va, Aeltester (Vechta-Eyhausener) Ast.
2. † Caspar Joseph Anton, * 12. 8. 1759, † Barßel . . 1819, Pfarrer ebd., O. S. Benedicti zu Iburg.
3. † Heinrich Joseph Johann Bernhard, s. Vb, Mittlerer (Münsterscher) Ast.
4. † Carl Anton Ignatz, * 2. 9. 1765, † Salzbergen 16. 11. 1848, seit 16. 4. 1797 Pfarrer ebd.
5. † Carolina, * . . . 1766, † Meppen 22. 5. 1820; verm. . . . mit † Nicolaus Poll, Dr. J. U.
6. † Arnold Benedictus, * 15. 11. 1767, † Salzbergen 10. 4. 1810, Ordinis Sti. Augustini, Canonicus zu Bentlage.
7. † Antoinetta Clara Franzisca Eleonora, * 26. 2. 1769, † . . 15. 3. 1838; 2 mal verm. — a) . . . mit † Friedrich Meyer, Apotheker. — b) . . . mit † . . . von der Horst, Dr. med.
8. † Laurentius Ignatius Johann Nepomuk, s. Vc, Jüngster (Salzburger) Ast.

I. Aeltester (Vechta-Eyhausener) Ast.

Va. † Franz Michael Wilhelm Bothe, * Cloppenburg 22. 11. 1756, † ebd. 14. 10. 1836, Dr. jur., seit 17. 2. 1798 Richter ebd., studierte zu Harderwyk, 9. 7. 1781 Dr. J. U. ebd.; verm. . . 26. 10. 1786 mit † Franzisca Maria Anna Schumacher, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Schumacher, Hofkammerrat und Amtrentmeister, u. s. Gem. † Anna Catharina Elisabeth von Hüntel, aus Hamm.

Tochter des † Philipp de Innius, Generalkommissar der spanischen Truppen (Sohn des † Adriaan de Innius, * . . in Holland . . 1511, † . . .)

Sohn:

IV. † Johann Erhard Carl Riccius, Dr. J. U., Geheimer Rat, Hofrichter zu Bentheim; verm. . . . mit † Anna Elisabetha Zumbrock.

Tochter:

1. † Carolina Gertrud, siehe oben.

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. † Joseph, * 24. 4. 1787, † ebd. 25. 6. 1787.
2. † Friedrich Joseph Johann Nepomuk, s. VIa.
3. † Joseph Franz Carl, s. VIb.
4. † Caspar Franz Theodor, s. VIc.
5. † Eleonore, * 4. 12. 1798, † . . 14. 6. 1886; verm. . . . mit † Laurenz Bödicker, Vize-Ober-Gerichtspräsident zu Meppen.
6. † Franz Friedrich Joseph, s. VId.
7. † Arnold Bernhard Gerhard, s. VIe.

VIa. † Friedrich Joseph Johann Nepomuk Bothe, * Cloppenburg 27. 7. 1788, † Vechta 21. 10. 1866, Oberamtmann und Hofrat; 2 mal verm. — a) . . . mit † Maria Gesina Elisabeth Pollitz, * . . ., † . . . — b) Vechta 24. 6. 1802 mit † Johanna Bernhardina Elisabeth Berding, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Agnes Franzisca, * 13. 5. 1818, † . . .; verm. . . . mit † L . . Pankratz, Kammerrat zu Oldenburg.
2. † Maria Antonia, * 17. 8. 1818, † . . 29. 7. 1825.
3. † Franzisca Gesina, * 27. 6. 1820, † . . .; verm. . . . mit † Fr . . Büdeler, Postdirektor zu Vechta.

zweiter Ehe:

4. † Maria Anna Josephina, * 2. 2. 1823, † Vechta 6. 11. 1864; verm. . . . mit † Max Frh. v. Böselager, aus Krimpefort.
5. † Agnes Franzisca, * 13. 5. 1824, † . . 23. 11. 1857; verm. . . . mit † Max Frh. v. Böselager, aus Krimpefort.
6. † Adalbert, * Vechta 23. 6. 1828, † ebd. 24. 6. 1852.
7. † Augusta, * ebd. 2. 11. 1829, † ebd. 31. 11. 1831.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIb. † Joseph Franz Carl Bothe, * Cloppenburg 27. 1. 1792, † ebd. 14. 10. 1873, Dr. jur., Anwalt ebd.; verm. . . . mit † Jenne Schenkberg, * . . ., † . . 27. 11. 1834.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Franz, * . . ., † S. Martha terra firma 18. 3. 1858, Steuermann.

VIc. † Caspar Franz Theodor Bothe, * Cloppenburg 25. 9. 1795, † ebd. 1. 3. 1883, Oberamtmann a. D. ebd.; verm. . . 22. 6. 1828 mit † Christine v. Varendorf, * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Friedrich v. Varendorf, Kgl. Landrat, auf Eyhausen bei Zwischenahn, u. s. Gem. † Ottilie Amalie v. Frydag.

Kinder, zu Cloppenburg geboren:

1. Antonie, * 21. 3. 1829, † Kassel 25. 1. 1898; verm. . . . mit † Gerhard Grote, Assessor zu Oldenburg.
2. Wilhelm, s. VIIa.
3. Ottilie,* 13. 11. 1833; verm. . . . mit † Theodor Tapphorn, * . . ., † . . 3. 8. 1896, Dr. med., Geheimer Medizinal-Rat zu Oldenburg.
4. Eugen, * 10. 5. 1835, Oberlandgerichts-Präsident a. D. zu Oldenburg.
5. Bertha, * 28. 3. 1837; verm. . . . mit . . . Lubinus, Geheimer Ober-Regierungsrat zu Eutin.

VId. † Franz Friedrich Joseph Bothe, * Cloppenburg 14. 12. 1801, † Paramaribo . . 1865, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † . . ., verw. Fuchs, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Euphenia, * . . ., † . . . 1855; verm. . . . mit † H . . B . . Gerriston, Besitzer der Pflanzung da Campagne in Surinam.
2. † Eleonore, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., in Surinam.

VIe. † Arnold Bernhard Gerhard Bothe, * Cloppenburg 14. 2. 1805, † Vechta 19. 4. 1890, Obergerichtsrat; verm. . . 22. 1. 1839 mit † Minna Plate, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Plate, Amtmann zu Damm, u. s. Gem. † . . .

Kinder, zu Vechta geboren:

1. † Maria Elisabeth Christiane Friederike, * 29. 5. 1840, † Vechta 3. 10. 1907; 2 mal verm. — a) . . . mit † Wilhelm Bartel, Oberamtsrichter. — b) . . . mit † Theodor Rustrat, Baurat zu Vechta.
2. † Alexander Engelbert Carl Arnold, * 15. 5. 1847, † Vechta 20. 3. 1872.
3. † Agnes Angela Josephina Arnoldine, * 27. 8. 1849, † . . 22. 9. 1876; verm.[7]) . . 6. 7. 1871 mit † Wilhelm Driver, Kaufmann zu Bremen.
4. † August Carl Caspar Wilhelm, * 4. 7. 1851, † Vechta 16. 1. 1852.
5. † Carl Johann Heinrich Joseph, * 8. 6. 1853, † ebd. 9. 10. 1854.
6. Franz Maria Friedrich Joseph, * 4. 7. 1856, Amtsrichter a. D. zu Wehnen.
7. Arnold Friedrich Emil, s. VIIb.

VIIa. Wilhelm Bothe, * Cloppenburg 18. 6. 1831, Besitzer des Rittergutes Eyhausen bei Zwischenahn; verm. . . 14. 5. 1861 mit Bertha Nieberding, * . . 28. 4. 1837, Tochter des † . . . Nieberding, Oberjustizrat zu Dinklage, u. s. Gem. † . . . Cordes.

Sohn, zu Eyhausen bei Zwischenahn geboren:

1. Friedrich Christian Carl, s. VIIIa.

---

[7]) Kinder Driver, zu . . . geboren:
1. Agnes, * 24. 10. 1872, 1909 zu Vechta.
2. Wilhelm, * . . . 1874, Kaufmann zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIIb Arnold Friedrich Emil Bothe, * Vechta 17. 9. 1859, seit 1903 Oberamtsrichter zu Oldenburg, studierte zu Tübingen, München und Göttingen; 2 mal verm. — a) Altenoythe 16. 5. 1893 mit † Margaretha Wreesmann, * ebd. 26. 12. 1869, † Oldenburg 14. 1. 1905, Tochter des † Hermann Friedrich Wreesmann, Gutsbesitzer, u. s. Gem. † Henriette Meyer. — b) Vechta 27. 2. 1908 mit Maria Wilhelmine Franziska Diebels, vw. Verhülsdonk, * . . ., Tochter des Franz Diebels, Seminarlehrer a. D., u. s. Gem. Sophia Lameyer.

Kinder, erster Ehe:

1. Paula Maria Hermine, * Friesoythe 11. 5. 1895.
2. Wilhelm Heinrich Hermann, * ebd. 18. 12. 1896.
3. Caroline Henriette, * Oldenburg 27. 9. 1899.
4. Aloys Theodor August, * ebd. 21. 11. 1903.

VIIIa. Friedrich Christian Carl Bothe, * Eyhausen bei Zwischenahn 9. 4. 1862, seit 1908 Landgerichtsdirektor zu Oldenburg, studierte zu Bonn und Berlin; verm. 2. 6. 1891 mit Nelly van Steenbergen, * Rotterdam 18. 6. 1873, Tochter des Petrus van Steenbergen, u. s. Gem. Marie Brouwer.

Kinder, zu Jever geboren:

1. Wilhelm Maria Caspar Ignatius, * 20. 5. 1892.
2. † Eugen Berthold Peter, * 6. 1. 1894, † ebd. 22. 7. 1895.
3. † Carl Berthold, * 21. 12. 1895, † ebd. 30. 4. 1896.
4. Eugen Anton, * 30. 5. 1897.
5. Maria Anna Wilhelmina, * 27. 1. 1899.

II. Mittlerer (Münsterscher) Ast.

Vb. † Heinrich Joseph Johann Bernhard Bothe, * Cloppenburg 23. 5. 1764, † Münster i. W. 19. 4. 1828, Fürstbischöfl. Münsterscher Oberleutnant a. D., besuchte die Militär-Akademie zu Münster, 1790 Fähnrich im Rgt. v. Quernheim (1793

v. Dinklage), . . 10. 1794 Leutnant, 1801 Oberleutnant, 1803 nach Einziehung des Fürstbistums a. D.; verm. Münster 3. 9. 1814 mit † Maria Franzisca Vahron, * Callenhardt 25. 5. 1781, † Münster 6. 10. 1819, Tochter des † Johann Andreas Vahron,[8]) * . . . 1731, † Callenhardt 18. 1. 1791, Bürgermeister, u. s. Gem. † Maria Margaretha Teipel,[9]) * Callenhardt 17. 1. 1745, † ebd. 11. 9. 1794.

Kinder, zu Münster i. W. geboren:

1. † Johannes Joseph Carl, s. VIf.
2. † Franz Seraph August, s. VIg.
3. † Emilie Antonie, * 2. 10. 1819, † Vechta 18. 4. 1895; verm.[10]) . . 21. 11. 1851 mit † Hermann Morkramer, * . . 7. 6. 1814, † Vechta 6. 9. 1900.

---

[8]) Dessen Eltern a, b:
- a. † Johannes Vahron, * . . . 1697, † Callenhardt 15. 10. 1757, Sohn des † Joan Winod Vahron.
- b. † Anna Maria Severin, * . . . 1702, † Callenhardt 14. 2. 1783, Tochter des † Reinhardt Severin, * . . 1667, † Callenhardt 25. 4. 1717.

[9]) Deren Eltern A, B; verm. . . 1. 10. 1743:
- A. † Johannes Anton Teipel, * . . 13. 6. 1723, † Callenhardt 7. 3. 1782, Bürgermeister ebd.; dessen Eltern a, b; verm. Eversberg 30. 4. 1719:
  - a. † Hermann Teipel, * . . . 1685, † Callenhardt 20. 11. 1728.
  - b. † Catharina Margaretha Hilgenhövel, * Meschede . . 1688, † Callenhardt 25. 3. 1725.
- B. † Anna Maria Meyer, * Belecke . . 1717, † Callenhardt 13. 1. 1793.

[10]) Tochter Morkramer, zu Vechta geboren:

1. † Anna, * 6. 1. 1852, † Oldenburg 5. 5. 1901; verm . . . 6. 5. 1873 mit † Ernst Fortmann, * Oldenburg 23. 3. 1848, † Liebenberg 8. 2. 1892.

   Kinder Fortmann, zu Oldenburg geboren:

   (1. Anna, * 31. 3. 1875.

   (2. Hermann, * 1. 4. 1876, seit 27. 1. 1899 Leutnant i. Füs.-Rgt. Nr. 39 zu Düsseldorf, 1. 10. 1897 Junker; verm. York Town 7. 7. 1903 mit Eleanor Wilson, * Kapstadt 17. 4. 1883 (Tochter des Alexander Wilson, * . . 29. 10. 1859, Kgl. Engl. Brigade-General und Kommandeur der 17. Brigade zu Belfast, früher Oberst der Argyll und Sutherland Hochländer; verm. . . 13. 4. 1882 mit Jane Graham of Flintry.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VIf. † Johannes Joseph Carl Bothe, * Münster i. W. 6. 7. 1815, † Boppard 24. 3. 1878, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D., 1. 10. 1832 Junker in der 7. Artillerie-Brigade, besuchte 1833—1836 die Verein. Artill.- und Ingenieur-Schule zu Berlin, 29. 10. 1836 Second-Leutnant, 1842 zur Reitend. Abtlg. nach Düsseldorf versetzt, 1849 Feldzug nach Schleswig, 2. 12. 1853 Hauptmann, 17. 7. 1859 Artillerie-Offizier vom Platz zu Stettin, . . 3. 1863 — . . 7. 1864 zu Coblenz, 1864 Major und Abteilgs.-Kommandeur im Magdebg. Festungs-Art.-Rgt. Nr. 4 zu Magdeburg, . . 4. 1866 Abschied als Oberstleutnant, 1867 zur Neugestaltung der Artillerie nach Rumänien berufen, 1870 Kommandant des Gefangenen-Lagers auf der Karthaus bei Coblenz, . . 12. 1870 Kommandeur der 2. Abtlg. der Belagerungs-Artillerie der Ost- und Nordfront vor Paris, Mont-Avron, Fort Saint Denis, Eis. Kreuz 1. Kl., 1871 a. D. zu Bonn, 1872—1874 zu Wiesbaden, 1874 zu Boppard, Württemb. Friedrichs-Orden 1. Kl., Hohenzoll. Haus-Orden; verm. Düsseldorf 14. 11. 1848 mit † Henriette v. Hagens, * ebd. 24. 8. 1822, † ebd. 30. 5. 1893 (Tochter des † Franz Karl v. Hagens,[11]) * Düsseldorf 3. 4. 1775, † ebd. 21. 2. 1847, Kgl. Preuß. Landgerichtsrat ebd.; verm. Düsseldorf 29. 12. 1813 mit † Amalie v. Heister, * ebd. 15. 6. 1793, † ebd. 27. 6. 1872).

Kinder:

1. August, * Düsseldorf 10. 8. 1849, Oberstleutnant a. D. ebd., 20. 4. 1867 Junker im Füsilier-Rgt. 39 ebd., 9. 2. 1869 Leutnant, Feldzug 1870—1871, 1875—1878 zur Kriegsakademie in Berlin kommandiert, 20. 9. 1884 Hauptmann, 22. 4. 1892 zur 7. Gendarmerie-Brigade versetzt, zu Wesel und Krefeld, 17. 6. 1893 Major, 27. 1. 1900 Oberstleutnant, 9. 7. 1900 Abschied mit d. Unif. d. Rgts. 39; verm. Düsseldorf 27. 11. 1883 mit Alice Weißmüller, * ebd. . . .; kinderlos.
2. Fanny, * Düsseldorf 25. 2. 1851, lebt seit 1893 zu Wiesbaden.

[11]) Vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1907, S. 254.

3. Paula Johanna, * Cöln 19. 8. 1854; verm.[12]) Boppard 10. 1. 1881 mit † Friedrich Trendelburg, * Wismar 7. 11. 1832, † Wiesbaden 18. 8. 1900, Rentner.
4. Friedrich, * Jülich 22. 6. 1857, Hauptmann a. D. zu Homburg v. d. H., 14. 4. 1877 Fähnrich im Inf.-Rgt. 42 zu Metz; 12. 11. 1878 Sec.-Lt. ebd., 14. 6. 1888 Prem.-Lt. im Gren.-Rgt. Nr. 5 zu Danzig, 1889—1890 beurlaubt, 20. 9. 1890 zum Inf.-Rgt. 14 nach Graudenz, 1892 Bezirks-Offizier zu Briesen i. Wpr., 12. 9. 1894 Hptm. u. Bez.-Off. zu Gelsenkirchen, 14. 2. 1895 Abschied m. Unif. d. Inf.-Rgts. 42; verm. . . 23. 9. 1899 mit Auguste Haardt, vw. Rottmann, * . . .; kinderlos.

VIg. † Franz Seraph August Bothe, * Münster 16. 1. 1817, † ebd. 28. 2. 1882, Oberst a. D., 1. 12. 1835 Junker der 7. Artill.-Brigade zu Münster, 1836—1839 auf d. Artill.-Schule zu Berlin, 2. 7. 1840 Sec.-Lt., 22. 6. 1852 Prem.-Lt., 1. 12. 1855 Hauptmann, stand zu Cöln, Jülich, Luxemburg, Wesel und Münster, 1864 im Feldzug Chef der 1. Haubitz-Batterie, Missunde, Düppel und Alsen, Rot. Adl. 4. Kl. m. Schw., 17. 7. 1865 Major d. 5. Art.-Brig. und Artill.-Offizier vom Platz zu Graudenz, 22. 3. 1868 Oberstleutnant, . . 9. 1868 Abtlgs.-Kdr. i. d. 8. Artill.-Brigade zu Saarlouis, 17. 11. 1869 Abschied mit Unif. d. 7. Art.-Brig., 1870 Oberst und Kommandant des Gefangenen-Lagers zu Wesel, Österr. Orden der Eisern. Krone mit Kriegs-Dekor.; verm. Münster 24. 7. 1849 mit † Mathilde Oberschmidt, * ebd. 21. 5. 1821, † Münster 28. 3. 1886, Tochter des † Theodor Oberschmidt,[13]) * ebd. 29. 3. 1780, † . . 7. 4.

---

[12]) Kinder Trendelburg, zu Wiesbaden geboren:
1. Carla, * 8. 9. 1883.
2. Franz, * 17. 12. 1884, 19. 10. 1905 Leutnant im Drag.-Rgt. 15 zu Hagenau.
3. Emmy, * 21. 4. 1888.

[13]) Sohn des † Johann David Oberschmidt, * Osnabrück . . 1733, † Münster 12. 2. 1807, u. s. Gem. † Catharina Elisabeth Boemer, * . . ., † Münster 2. 7. 1783.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1850, u. s. Gem. † Clara Hellweg,[14]) * Münster 27. 7. 1782, † ebd. 16. 11. 1860.

---

[14]) Deren Eltern A, B; verm. . . 6. 5. 1764:

- A. † Johann Ernst Hellweg, * Stromberg 15. 9. 1737, † Münster 27. 1. 1794; dessen Eltern a, b; verm. ebd. 11. 3. 1736:
  - a. † Johann Gerhard Hellweg, * Wiedenbrück 4. 1. 1699, † Stromberg 7. 10. 1766; dessen Eltern aa, bb; verm. Wiedenbrück 4. 6. 1697:
    - aa. † Gerhard Hellweg, * Wadersloh . . 1675, † . . .; dessen Eltern 1, 2; verm. . . 1670:
      - 1. † Lubert Hellweg, * Wadersloh 1. 4. 1641, † . . .
      - 2. † Catharina Sloetmann.
    - bb. † Anna Elisabeth Tecklenburg, * Wiedenbrück 8. 3. 1674, † . . .; deren Eltern 3, 4; verm. Wiedenbrück 27. 2. 1666:
      - 3. † Henrik Tecklenburg, * ebd. . . 1631, † . . .
      - 4. † Beatrix Ostmann, * . . ., † . . . 1676.
  - b. † Anna Elisabeth Steinhagen, vw. Hüffer, * Glandorf 15.3 1702. † Stromberg 4. 4. 1770; deren Eltern cc, dd; verm. . . 18. 10. 1695:
    - cc. † Georg Steinhagen, * Glandorf . . ., † . . .
    - dd. † Maria Elisabeth Lohmeier, * Laer, Kreis Iburg, 2. 2. 1677, † ebd. 22. 1. 1714; deren Eltern 7, 8; verm. Laer 13. 4. 1673:
      - 7. † Johann Lohmeier, * Laer 13. 4. 1657, † . . ., Schulze ebd.
      - 8. † Anna Wessel, * Glandorf . . ., † . . .
- B. † Clara Elisabeth Kock, * Münster i. W. 13. 9. 1746, † ebd. 18. 10. 1796; deren Eltern c, d; verm. . . 22. 4. 1728:
  - c. † Paul Ludolf Kock, * Münster 18. 5. 1690, † . . .; dessen ee, ff; verm. Münster 3. 8. 1680:
    - ee. † Paul Kock, * ebd. . . ., † ebd.; dessen Eltern 9, 10:
      - 9. † Johann Kock.
      - 10. † Meta von Tetten.
    - ff. † Agnes Poelman, * Münster 21. 2. 1653, † . . . deren Eltern 11, 12:
      - 11. † Johann Poelman.
      - 12. † Gertrud zur Laer.
  - d. † Maria Catharina Veltwisch, * Münster 14. 1. 1704, † ebd.; deren Eltern gg, hh:
    - gg. † Johann Bernhard Veltwisch, * Münster 26. 9. 1655, † ebd. . . .; dessen Eltern 13, 14:
      - 13. † Christophorus Veltwisch.
      - 14. † Anna Hindrickmann.
    - hh. † Catharina Elisabeth Giese, * . . ., † . . .; deren Eltern 15, 16:
      - 15. † Heinrich Giese.
      - 16. † Elisabeth Tombrock.

Kinder, zu Münster i. W. geboren:

1. † Auguste Adolphine Theodora Marie Clara, * 28. 3. 1850, † ebd. 4. 8. 1854.
2. Sophia Theodora Alberta Maria Anna, * 21. 11. 1851; 2 mal verm. — a) . . 30. 9. 1874 mit † Wilhelm Hupperts, * . . ., † Mentone 25. 2. 1896, Rentner zu Wiesbaden. — b) . . 5. 4. 1897 mit Pierre Piquet-Pellorce, * Macon . . ., 1909 zu Aigle, Abtei St. Peter.
3. Carl Johann August Ernst, s. VIIc.
4. † Theodor Gustav August, s. VIId.
5. Emilie Friederike Ernestine Rosalie Hedwig Marie, * 20. 1. 1862; verm. Wiesbaden 30. 10. 1890 mit Johann Friedrich Ferdinand Paul Richard v. Fiebig,[15]) evang., * Krakowahne bei Trebnitz i. Schles. 9. 1. 1855, Kgl. Preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Feldart.-Rgts. Nr. 14 zu Karlsruhe.

VIIc. Carl Johann August Ernst Bothe, * Münster i. W. 19. 8. 1854, Kgl. Preuß. Oberst und Kommandeur des Feldart.-Rgts. Oranien Nr. 27 zu Mainz, 18. 10. 1871 Junker im Feldart.-Rgt. 7 zu Münster, 16. 10. 1873 Sec.-Lt. zu Minden, 7. 5. 1874 im Feldart.-Rgt. Nr. 22, 1875—1876 a. d. Artill.-Schule, 1877—1880 a. d. Kriegsakademie zu Berlin, 1880 zu Münster, 26. 5. 1883 Prem.-Lt., 14. 5. 1885 Adj. d. 5. Feldart.-Brig. zu Posen, 16. 4. 1889 Hauptmann, 22. 5. 1889 Batt.-Chef im Feldart.-Rgt. 27 zu Mainz, 24. 5. 1898 zum Stabe des Rgts., 16. 6. 1899 Komdr. d. 2. Abtlg. d. Feldart.-Rgts. Nr. 11 zu Kassel, 18. 8. 1899 Major, 18. 7. 1905 Kommandeur des Feldart.-Rgts. Oranien Nr. 27 zu Mainz, 27. 1. 1906 Oberstleutnant, 27. 1. 1909 Oberst; verm. Berlin 28. 9. 1880 mit Maria Johanna Brigitte v. Forckenbeck,[16]) * Elbing 25. 5. 1860 (Tochter

---

[15]) Vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1909, S. 190.
[16]) Vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1909, S. 199; 1907, S. 292.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des † Maximilian Franz August v. Forckenbeck,[17]), * Münster i. W. 23. 10. 1821, † Berlin 26. 6. 1892, Dr. jur., Oberbürgermeister von Berlin; verm. Königsberg i. Pr.

---

[17]) Dessen Eltern A, B; verm. Münster i. W. 11. 1. 1821:

- A. † Franz Bernard Walburgis v. Forckenbeck, get. Münster 13. 12. 1796, † Berlin 8. 4. 1849, Vizepräsident des Oberlandesgerichts Glogau; dessen Eltern a, b; verm. Münster i. W. 25. 8. 1795:
  - a. † Maximilian Bernard v. Forckenbeck, get. Münster 17. 8. 1749, † ebd. 19 6. 1820, 1780 hildesheim. Hof- und Reg.-Rat, 1783 Frstl. münster. Wirkl. Hofreferendar, Wirkl. Geh. Rat und Kanzlei-Direktor, Reichsadel Wien 26. 2. 1804; dessen Eltern aa, bb; verm. Drensteinfurt 26. 3. 1729:
    - aa. † Johann Matthias Forckenbeck, * ebd. 31. 3. 1686, † Münster i. W. 8. 2. 1776, Dr. med. et phil., Fstl. Münster. Medic.-Rat und Hofmedikus; dessen Eltern 1, 2; verm. Drensteinfurt 3. 7. 1682:
      - 1. † Bernard Forckenbeck, * ebd. 24. 2. 1658, † ebd. 5. 1. 1723.
      - 2. † Catharina Schade, * . . ., † . . .
    - bb. † Maria Anna Schaepmann, * Münster i. W. 4. 6. 1712, † ebd. 20. 3. 1793; deren Eltern 3, 4; verm. . . . :
      - 3. † Joan Everhard Schaepmann, * Münster 13. 8. 1686, † . . .
      - 4. † Catharina Elisabeth Löper, * . . ., † . . .
  - b. † Maria Anna Schweling, get. Münster 22. 6. 1751, † ebd. 21. 7. 1799; deren Eltern cc, dd:
    - cc. † Jürgen Schweling, * Münster 5. 1. 1722, † ebd., Dr. jur., Advokat des Domkapitels; dessen Eltern 5, 6; verm. Münster 25. 5. 1709:
      - 5. † Jürgen Dietrich Schweling, * ebd. 15. 4. 1681, † . . ., Hofgerichts-Protonotar.
      - 6. † Christina Elisabeth Meyer, * Münster 2. 11. 1688, † . . .
    - dd. † Christina Elisabeth zur Mühlen, * Münster 8. 11. 1731, † . . .; deren Eltern 7, 8; verm. . . 1731:
      - 7. † Paul zur Mühlen, * Münster . . 1700, † ebd., Dr. jur., Bürgermeister.
      - 8. † Maria Elisabeth Hane, * . . ., † . . .
- B. † Anna Brigitte Johanne Hosius, get. Münster i. W. 12. 2. 1793, † Paderborn 20. 7. 1827; deren Eltern c, d; verm. Münster 3. 5. 1778:
  - c. † Johann Bernhard Hosius, * Münster 20. 7. 1744, † ebd. 1800, Dr. jur., Geh. Hofrat; dessen Eltern ee, ff; verm. ebd. 5. 9. 1734:
    - ee. † Friedrich Christian Hosius, * Münster 30. 12. 1698, † ebd. 27. 10. 1758, Hofrat; dessen Eltern 9, 10:

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

11. 3. 1856 mit † Maria Johanne Reschke,[18]) * Elbing 11. 1. 1831, † Breslau 3. 2. 1876).

Kinder:

1. Clara Mathilde Julie Anna Marie, * Münster 3. 1. 1882.
2. Max August Adalbert Oscar Franz, * ebd. 29. 1. 1883, 22. 3. 1903 Leutnant i. Inf.-Rgt. 15 zu Minden, 18. 7. 1905 kmdrt., 12. 7. 1906 versetzt zum Feldart.-Rgt. Nr. 62 zu Oldenburg.
3. † Ernst Wilhelm Theodor Max, * Posen 21. 12. 1885, † ebd. 2. 9. 1888.

VIId. † Theodor Gustav August Bothe, * Münster i. W, 16. 5. 1856, † Genf 12. 5. 1904, Kais. Deutscher Konsul ebd.. Kgl. Preuß. Leutnant a. D., 22. 3. 1875 Fähnrich im Inf.-Rgt. 70 zu Saarlouis, 18. 10. 1876 Sec.-Lt. zu Trier, dann

---

9. † Johann Ludger Hosius, * Münster 7. 11. 1663, † . . .
10. † Catharina Elisabeth Bagedes, * . . ., † . . .

ff. † Maria Elisabeth Müller, * . . ., † . . .; deren Eltern 11, 12:
11. † . . . Müller, Procurator.
12. † Amalia Damm.

d. † Clara Schweling, * Münster 3. 3. 1756, † . . 19. 1. 1802; deren Eltern gg, hh:

gg. † Johann Henrich Dietrich Schweling, * Münster 2. 6. 1710, † . . ., Hofrat und Stadtrichter; dessen Eltern 13, 14:
13. † Jürgen Dietrich Schweling, * Münster 15. 4. 1681, † . . .
14. † Christina Elisabeth Meyer, * Münster 2. 11. 1688, † ebd.

hh. † Johanna Magdalena Timmerscheidt, * Münster 1. 3. 1712, † . . .; deren Eltern 15, 16:
15. † Johann Philipp Timmerscheidt, * Münster . . ., † . . ., J. U. Dr.
16. † Catharina Pohlmann.

[18]) Deren Eltern A, B:

A. † Friedrich Theodor Reschke, * Wloclawek in Rußland 19. 6. 1804, † Elbing 7. 6. 1874, Rittergutsbesitzer; dessen Eltern a, b:
a. † Georg Heinrich Reschke, * . . ., † Elbing . . 1829.
b. † Maria Mischke, * . . ., † . . .

B. † Johanna Caroline Raschke, * Elbing 2. 4. 1812, † Berlin 21. 6. 1879; deren Eltern c, d:
c. † Johann Heinrich Raschke, * . . . 1776, † Elbing . . 1848.
d. † Caroline Marie Koytsch, aus Zürich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Diedenhofen, 1880—1881 zum Train-Bat. Nr. 7 zu Münster kdrt., 18. 12. 1881 Abschied bewilligt, lebte zu Clarens, 1898 Konsul zu Genf; verm. Villeneuve i. d. Schweiz 3. 3. 1883 mit Kitty Vincent, verw. van Asbeck, * . . ., lebt zu San Remo, Tochter des † . . . Vincent, Assistent-Resident auf Java, u. s. Gem. † Cathérine Pahud de Mortagnes, * . . . 1818, † Genf 9. 12. 1898.

Kinder, zu Clarens i. d. Schweiz geboren:

1. Theodor Wilhelm August, * 2. 12. 1883, lebt zu San Bernardino in Paraguay; verm. San Remo 23. 3. 1908 mit Betty Zeder, * . . ., aus München.
2. † Mathilde Antoinette Catherine, * u. † 9. 1. 1886.
3. Cathérine Marie Louise Margueritte, * 30. 7. 1887; verm.[19]) San Remo 30. 10. 1907 mit Umberto Giani, Kgl. Italien. Leutnant im 4. Alpen-Regt., lebt zu Biella in den Alpen.
4. Vera Antoinette Catherine Hedwig, * 7. 7. 1889.

III. Jüngster (Salzberger) Ast.

Vc. † Laurentius Ignatius Johann Nepomuk Bothe, * Cloppenburg 4. 2. 1773, Salzbergen 23. 1. 1833; verm. ebd. 31. 1. 1811 mit † Anna Catharina Wolbers, * ebd. 17. 10. 1780, † . . 8. 7. 1825.

Kinder, zu Salzbergen geboren:

1. † Eleonore Marie Caroline, * 25. 12. 1811, † ebd. 30. 9. 1896; 2 mal verm. — a)[20]) . . 14. 11. 1834 mit

---

[19]) Sohn Giani, zu Luzern a. S. Giovanni geboren:
1. Adalberto, * 20. 6. 1908.

[20]) Kinder Verlage, zu Salzbergen geboren:
1. Franz Carl, * 28. 8. 1835, Dr. theol. Infulierter Prälat, Apostol. Protonotar, Kais. Ober-Schul- und Regierungsrat a. D., 1859 zu Trient zum Priester geweiht, A. C. O. 15. 5. 1886 Domprobst von Cöln a. Rh., Rot. Adl.-O. 2 m. Eich. u. Stern usw.
2. † Marie Antoinette, * 8. 12. 1836, † . . 17. 6. 1852.
3. Caroline Eleonore, * 27. 6. 1838.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Franz Joseph Berlage, * Lengerich 2. 4. 1804, † Salzbergen 22. 3. 1840. — b)[21]) . . 28. 7. 1846 mit † Anton Engelbert Overhues, * Bentheim 3. 5. 1813, † Salzbergen 3. 10. 1884.

2. † Marianne Franziska, * 16. 8. 1814, † Nordhorn 15. 10. 1874; verm.[22]) . . 11. 10. 1836 mit † Carl Linde, * Brandlecht 6. 5. 1805, † Nordhorn 31. 3. 1880.

3. † Carl Joseph Leo, s. VIh.

4. † Auguste Josepha Antonetta, * 15. 8. 1818, † . . 20. 4. 1834.

---

[21]) Kinder Overhues, zu Salzbergen geboren:
1. Franziska Auguste, * 3. 5. 1847.
2. Anna Wilhelmine, * . . 10. 1849; verm. . . 17. 5. 1876 mit Joseph Dieckmann, * . . 17. 6. 1847, Ziegelei- und Hofbesitzer.
   Kinder Dieckmann, zu . . . geboren:
   (1. Bernhard Rudolf Karl, * 15. 9. 1878.
   (2. Maria Catharina Antonie, * 14. 3. 1880; verm. . . 17. 9. 1901 mit Hermann Lucas, * Erkelenz 28. 4. 1870, Dr. med., Arzt zu Trier.
   (3. Anna Caroline Auguste, * 1. 1. 1882.
   (4. Antonie Johanna Eleonore, * 6. 5. 1885.
   (5. Auguste Caroline Franziska, * 18. 9. 1887.
   (6. Eleonore Clara Bernhardine, * 8. 6. 1892.
3. Johannes Bernhard Laurenz Overhues, * 5. 7. 1851; verm. . . 28. 10. 1885 mit Johanna Mense, * Rheine 10. 2. 1849.
   Kinder Overhues, zu Rheine geboren:
   (1. Franz Carl Joseph, * 19. 9. 1886, Leutnant zur See.
   (2. Anton Engelbert Leo, * 9. 4. 1888, Student.
   (3. † Eleonora Theodora Catharina, * 17. 11. 1889, † ebd. 31. 12. 1889.
4. Auguste Anna Maria, * 24. 6. 1853, Ursulinerin zu Venray bei Venloo.

[22]) Kinder Linde, zu Nordhorn geboren:
1. Wilhelmine, * 20. 9. 1838; verm. . . 15. 7. 1874 mit Johann Hofhuis, zu Amsterdam.
2. Leonore, * 11. 6. 1840; verm. . . 26. 4. 1892 mit Carl Remmers, zu Otmarsum.
3. Carl, * 13. 3. 1842; verm. . . 12. 6. 1879 mit Therese Dobbe, aus Meppen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Anna Maria Catharina, * 16. 3. 1821, † Salzbergen . . 1855.
6. † Margarethe Franzisca, * 4. 9. 1824, † Nordhorn 9. 3. 1889; verm. . . . 11. 1844 mit † Johann Schraeder, * Nordhorn . . ., † S. Oudenarde in Holland. . . .

VIh. † Carl Joseph Leo Bothe, * Salzbergen 9. 5. 1817, † Brummen 9. 4. 1896; verm. . . . mit † Ida Agnes Moormann, * Mettingen 17. 5. 1817, † Brummen 11. 6. 1892.

Kinder, 1—5 zu Amsterdam geboren:

1. Antonia Marie Elisabeth, * 12. 6. 1850, Ursulinerin zu Venray bei Venloo.
2. Emilie Catharina Juliane, * 24. 11. 1851; verm. . . . mit Joseph Prenger, zu Brummen.
3. Elisabeth Christine Johanne, * 17. 7. 1853.
4. Ida Eleonore, * 25. 11. 1854.
5. † Carl Heinrich, * 5. 7. 1857, † Zwolle 18. 1. 1903.
6. Ferdinande (Nanny) Auguste, * Brenkelen 10. 6. 1862, Ursulinerin zu Nordwyk bei Batavia.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erbkam

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erbkam,

Erbkamm,

aus Müssen in Lippe-Detmold.

Wappen:[1]) in Blau eine goldene Lilie; auf dem blau-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke drei goldene Ähren an ihren beblätterten Halmen.

Evangelisch, früher reformiert. Zu Berlin, Groß-Lichterfelde bei Berlin und Jauer in Schlesien.

Das nachfolgend behandelte Geschlecht stammt aus der Bauerschaft Müssen im Kirchspiel Lage in Detmold. Dort ist der durch Jahrhunderte ererbte Landbesitz, „Colonat Nr. 10", noch jetzt im Besitze des älteren Stammes.

Der älteste Vorfahr des jüngeren Stammes, dessen Nachkommen hier genannt werden sollen, während die Stammfolge des älteren Stammes noch weiterer Forschung bedarf und einem späteren Bande vorbehalten

---

[1]) vgl. auch Bd. 4, S. 345.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bleibt, war, wie aus dem Geburtsbrief des Justizamts Plötzkau vom 6. 6. 1699 für † Christoph Erbkam hervorgeht † Bartold Erfkamp in der Bauerschaft Müssen. Dessen Sohn † Bernhard Erfkamp wanderte aus Müssen aus und siedelte sich 1675 zu Osmarsleben bei Güsten in Anhalt an.

Die älteste Schreibung des Namens, wie sie auch der in Lippe-Detmold gebliebene Stamm beibehalten hat, ist Erfkamp, der nach Anhalt und Preußen ausgewanderte Stamm schrieb sich Erbkamm, jetzt Erbkam.

Die nachfolgenden Angaben sind den Urkunden des Landesarchivs zu Bernburg, des Geheimen Staatsarchivs zu Berlin, des Bergamtes zu Rüdersdorf bei Berlin sowie den betr. Kirchenbüchern und Familien-Bibeln entnommen.

Der Ursprung des Wappens ist z. Zt. nicht bekannt.

Unmittelbare Stammfolge:

I. † Bartold Erfkamp, * . . ., † . . ., zu Müssen in der Grafschaft Lippe; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

II. † Bernhard Erfkamp, * Müssen in Lippe . . 1644, † Osmarsleben bei Güsten in Anhalt 14. 10. 1688, Halbbauer, besaß 13 Morgen ebd.; verm. Osmarsleben 12. 4. 1675 mit † Dorothea Hintze, * ebd. 24. 2. 1657, † ebd. 9. 2. 1721 (Tochter des † Hans Hintze, * . . ., † Osmarsleben 21. 10. 1677; verm. ebd. 27. 2. 1656 mit † Anna Cramer, * . . ., † Osmarsleben 10. 1. 1689, aus Güsten); sie 2. verm.[2]) Osmarsleben 26. 4. 1691 mit † Daniel Warthmann, * . . ., † Osmarsleben 14. 9. 1723.

[2]) 4 Kinder Warthmann.

Kinder, zu Osmarsleben in Anhalt geboren:

1. † Andreas, s. IIIa.
2. † Rudolf, get. 12. 11. 1678, † Osmarsleben 13. 11. 1679.
3. † Christoph, s. IIIb.

IIIa. † Andreas Erfskamm, get. Osmarsleben 18. 9. 1676, † Güsten in Anhalt 7. 8. 1727, Bürger und Anspänner ebd., besaß 56 Morgen; verm. Güsten 3. 2. 1704 mit † Gertrud Krause, * ebd. 1. 2. 1683, † ebd. 26. 8. 1757.

Kinder, zu Güsten in Anhalt geboren:

1. † Johann Caspar, * 19. 3. 1706, † ebd. 8. 12. 1774, Bürger und Anspänner ebd.
2. † Johann Gottfried, * 21. 1. 1711, † ebd. 7. 12. 1775, Anspänner und Schankwirt in der Vorstadt Güsten, erlernte die Bäckerei bei seinem Oheim zu Berlin, kaufte 10. 10. 1741 eine Schenke zu Güsten.
3. † Anna Sophia, * 10. 8. 1719, † Güsten 3. 12. 1780; 2 mal verm. — a) Güsten 7. 6. 1750 mit † Johann Anton Laue, * . . ., † . . . bei der Truppe . . 1758, Kgl. Preuß. Soldat im Fürstl. Alt-Anhaltschen Rgt. bei des Oberst v. Pritz Kompagnie, wie auch Bürger und Einwohner zu Güsten. — b) ebd. 5. 10. 1758 mit † Peter Christoph Fricke, * . . ., † Güsten 15. 7. 1777, Bürger und Anspänner ebd., einz. Sohn des † Johann Fricke, † vor 1758, Einwohner zu Eickendorf.
4. † Hans Andreas, * 8. 5. 1721, † Güsten 27. 3. 1760.

IIIb. † Christoph Erbkam, * Osmarsleben bei Güsten 6. 5. 1682, † Berlin (Paroch.-K.) 27. 9. 1748, Bürger (seit 21. 8. 1710) und Weißbäcker-Meister zu Berlin, erlernte die Bäckerei[3]) zu Quedlinburg, besaß zwei Häuser in der Landsbergerstr. zu

[3]) Sein Geburtsbrief, ausgestellt vom Justizamt Plötzkau 6. 6. 1699, befindet sich im Landesarchiv zu Bernburg; es wird in ihm hierin bezeugt: „Daß oberwehnter Christoph Erbkamm von Bernhard Erbkammen als seinem Vather und Frau Dorothea Hintzen als seiner Muther in stehender Ehe aus einem

Berlin; 2 mal verm. — a) Berlin (Paroch.-K.) 8. 12. 1710 mit † Dorothea Maria Hansch, * . . ., † Berlin (Georgen-K.) 9. 5. 1715, Tochter des † Martin Hansch, Bürger und Schneidermeister; kinderlos. — b) Berlin (Paroch.-K.) 24. 10. 1715 mit † Maria Elisabeth Brauer, get. Berlin (Georg-K.) 13. 1. 1693, † ebd. 4. 8. 1768, Tochter des † Andreas Brauer, Bürger und Rats-Holzsetzer vor dem Stralauer Tore zu Berlin.

Kinder, zweiter Ehe, zu Berlin (Parochial-K.) geboren:

1. † Christoph, * 1. 11. 1716, † Berlin (Georg-K.) 16. 11. 1721.
2. † Gottlieb, * 14. 6. 1718, † . . ., wurde . . 7. 1730 in die Sexta des Berlinischen Gymnasii zum Grauen Kloster aufgenommen.
3. † Bernhard, s. IVa, Älterer (Königsberg N.-M.-er) Ast.
4. † Marie Christine, * 6. 5. 1722, † Berlin (Par.-K.) 25. 11. 1794; verm.[4]) ebd. 18. 7. 1742 mit † Paul

untadelhaften Ehebethe recht, echt und ehrlich, teutscher nation und niemand mit einiger Leibeigenschaft verbunden noch verpflichtet, erzeiget und gebohren, und dannenhero aller ehrlichen Zunften, Gülden und communen fähig und würdig sei."

[4]) Töchter Lange, zu Berlin (Parochial-K.) geboren:

1. † Maria Elisabeth, get. 25. 10. 1744, † . . .; verm. Berlin (Par.-K.) 22. 11. 1764 mit † Isaac Crayen, Kauf- und Handelsmann zu Magdeburg.
2. † Anna Dorothea, * 29. 10. 1746, † Berlin (Par.-K.) 7. 4. 1818; 2 mal verm. — a) ebd. (Par.-K.) 19. 10. 1766 mit † Peter Joachim Blanck, * ebd. 16. 7. 1767, † . . .; geschieden. — b) Berlin (Par.-K.) 22. 9. 1776 mit † Peter Philipp Adler, * Frankfurt a. O. . . ., † Berlin (Par.-K.) 28. 11. 1814, 1774—1775 Direktor, 1788—1792 Bevollmächtigter der Berlinischen Assekuranz-Kompagnie, besaß eine große Bücher- und eine vorzügliche Münz-Sammlung, Eigentümer des Hauses Contre escarpe Nr. 1 an der Königsbrücke zu Berlin.

Kinder,
erster Ehe, zu Berlin (Paroch.-K.) geboren:
1. † Paul Peter Jacob Blanck, * 16. 7. 1767, † Berlin . . .
zweiter Ehe Adler:
1. † Tochter, * . . ., † . . ., jung.

Lange, get. Berlin (Par.-K.) 17. 11. 1717, † ebd. 16. 11. 1782, Bürger (seit 19. 8. 1741) und Materialist(-Kaufmann) zu Berlin, 1756—1769 Kirchenältester und Kassenrendant der Parochial-Kirche ebd., Sohn des † Jacob de Lange, Bürger und Destillateur zu Berlin, u. s. Gem. † Anna Maria Gummer.

5. † Anna Dorothea, * 15. 6. 1724, † Berlin (Georg-K.) 6. 6. 1725.
6. † Friedrich Christian, s. IVb, Jüngerer (Woltersdorfer) Ast.
7. † Anna Dorothea, * 25. 3. 1730, † Berlin (Französ. K.) 10. 8. 1765; verm.[5]) Berlin (Par.-K.) 14. 4. 1751 mit † Jakob Fallou, * Berlin (Dor.-K.) . . . 1723, † Berlin (Französ. K.) 23. 4. 1762, Kaufmann und Weinhändler ebd.

A. Älterer (Königsberg N.-M.-er) Ast.

IVa. † Bernhard Erbkam, * Berlin (Paroch.-K.) 5. 4. 1720, † Königsberg N.-M. 10. 11. 1802, Kaufmann und Grundstückbesitzer ebd., Kgl. Preuß. Hofrat, besuchte seit . 7. 1730 die Sexta des Berlinischen Gymnasii zum Grauen Kloster, 28. 10. 1740 Student der Rechte zu Halle a. S., 1750—1752 Rittergutsbesitzer auf Klein-Mantel bei Königsberg N.-M., besaß 1753—1762 ein Haus in der Heil. Geiststr. zu Berlin, zog 1763 von Berlin nach Königsberg N.-M.; 4 mal verm. — a) Berlin (Paroch.-K) 24. 4. 1750 mit † Beate Wilhelmine Gloxin, * . . ., † Königsberg N.-M. 5. 7. 1752, 2. Tochter des † . . . Gloxin, Kauf- und Handelsmann ebd.; kinderlos. — b) Berlin (Marien-K.) 5. 4. 1743 mit † Charlotte Louisa Guttjahr, * . . ., † Berlin (Mar.-K.) 11. 11. 1757, Tochter des † Caspar Julius Guttjahr, Kgl. Amtmann zu Biesen-

---

[5]) Kinder Fallou, zu Berlin (Französ. K.) geboren:
1. † Bernhard Jacob, * 10. 2. 1754, † . . .
2. † Marie Christine, * 24. 11. 1758, † . . .
3. † Catharina Dorothea, * 11. 5. 1761, † Berlin (Franz. K.) 26. 4. 1762.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

burg. — c) Berlin (Mar.-K.) 10. 8. 1758 mit † Catharina Maria Wolff, * . . ., † Königsberg N.-M. 18. 4. 1765, Tochter des † Johann Georg Wolff, Amtmann. — d) Berlin (Petri-K.) 20. 10. 1766 mit † Christiane Wilhelmine Jampert, * ebd. 18. 5. 1743, † Königsberg N.-M. (Marien-K.) 15. 8. 1781, zweiter Tochter des † Christian Bernhard Jampert, * . . ., † Sellgast 26. 2. 1766, Kgl. Preuß. Kommerzienrat, privilegierter Apotheker „zum güldenen Löwen" an der Petri-Kirche zu Berlin, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Sallgast, Zürchel und Klinkmühl, u. s. Gem. † Sophia Dorothea Spener,[6]) * Berlin (Nikolai-K.) 12. 9. 1702, † Sallgast 19. 4. 1765.

Kinder,

zweiter Ehe:

1. † Charlotte Dorothea, * Berlin (Mar.-K.) 28. 4. 1754, † Küstrin (Pfarr-K.) 24. 3. 1777; verm.[7]) Königsberg i. N.-M. 6. 9. 1771 mit † Friedrich Wilhelm Taddel,

---

[6]) Deren Eltern: A, B; verm. Berlin (Nik.-K.) 11. 2. 1697:

A. † Philipp Reinhardt Spener, * Frankfurt a. M. . . . 1674, † Berlin (Friedrich Werderſche K.) 23. 1. 1732, Ratsherr, Apotheker, Ratsverwandter und Oberkirchenvorsteher zu Berlin; dessen Eltern a, b:
   a. † Philipp Jacob Spener, * Rappoltsweiler im Elsaß 23. 1. 1625, † Berlin (Nik.-K.) 5. 2. 1705, Kgl. Preuß. Konsistorialrat und Probst in Berlin, der bekannte Theologe.
   b. † Susanna Erhard, aus Straßburg i. Els.

B. † Eleonore Rücker, * . . ., † . . .; deren Eltern c, d; verm. Groß-Glogau . . 1679:
   c. † Stanislaus Rücker, * Bühren bei Greiffenstein i. Schles. 17. 12. 1649, † Berlin (Nik.-K.) 14. 4. 1734, 1698 Kgl. Preuß. Accise-Direktor und Ratsherr auf dem Friedrichs-Werder zu Berlin, stiftete zwei Armenschulen.
   d. † . . ., * . . ., † Berlin . . 1706, Kürschnertochter aus Groß-Glogau.

[7]) Kinder Taddel, zu Küstrin (Pfarr-K.) geboren:

1. † Johann Heinrich Bernhard Wilhelm, * 24. 6. 1772, † . . .
2. † Karl Friedrich Ferdinand, * 9. 3. 1774, † . . .
3. † Dorothea Wilhelmine, * 27. 11. 1775, † . . .
4. † Carl August, * 19. 3. 1777, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

* . . ., † . . ., Kriminalrat und Regierungs-Advokat zu Küstrin.

2. † Bernhard, * Berlin (Dom) 30. 3. 1756, † Berlin . . .
3. † unget. Sohn, * . 11. 1757, † 5. 11. 1757.

dritter Ehe:

4. † Albertine Christiane, * Berlin (Dom) 30. 6. 1759, † auf Rittergut Diedersdorf, Kreis Lebus, 10. 4. 1834; verm.[8]) Königsberg N.-M. (Marien-K.) 23. 10. 1777 mit † Karl Friedrich Lehmann, * . . . 1745, † Diedersdorf 12. 10. 1814, 27. 12. 1774 Kgl. Preuß. Amtsrat, 1779—1785 Pächter des Kronguts Quartschen, 1781—1792 des Kronguts Wollup, kaufte 1792 die Güter Diedersdorf (4975 Morgen) und Obergörlsdorf, Kreis Lebus, Sohn des † Johann Friedrich Lehmann, * . . ., † Quartschen 4. 8. 1877, Kgl. Preuß. Oberamtmann, Pächter des Kronguts Quartschen.
5. † Bernhard, * Berlin (Dom) 24. 8. 1760, † ebd. (Marien-K.) 20. 12. 1760.
6. † Wilhelmine Theodore, * Berlin (Dom) 14. 11. 1761, † Berlin (Marien-K.) 24. 4. 1762.
7. † Sophie Dorothea, * Königsberg N.-M. (Marien-K.) 9. 7. 1763, † Schwedt a. O. 25. 4. 1809; verm. Wollup (K. B. Letschin) 7. 5. 1789 mit † Christian Gottfried Schulz, * Bischofssee 6. 8. 1752, † Schwedt 28. 10. 1817, Markgräfl. Brandenbg.-Schwedt. Rat an der Justizkammer ebd.; vgl. Bd. 4 S. 345, 220.

vierter Ehe, zu Königsberg N.-M. geboren:

8. † Friedrich Gottlieb, * 21. 2. 1768, † Prenzlau 28. 8. 1797, seit 1797 Justizkommissar ebd., 24. 4. 1788 Student der Rechte zu Halle a. S., 1791—1792 Auskultator beim Stadtgericht zu Berlin.
9. † Johann Wichard, s. Va.

---

[8]) Kinder Lehmann, 1—3 zu Quartschen bei Küstrin geboren:
1. † Karoline Friederike, * 12. 9. 1778, † . . .
2. † Friedrich Wilhelm, * 27. 5. 1780, † . . .
3. † Johann Gottlieb, * 29. 7. 1781, † . . .
4. † Karl August, * Wollup (K. B. Letschin) 19. 3. 1783, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Va. † Johann Wichard Erbkam, * Königsberg N.-M. 18. 10. 1771, † Berlin (Dom) 7. 12. 1838, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrat, Direktor der Erbschaftsstempel-Verwaltung zu Berlin, besuchte das Gymnasium zu Königsberg N.-M., 15. 10. 1791 Student der Rechte zu Halle a. S., 1795 Auskultator am Stadtgericht zu Berlin, 1796—1797 Referendar am Kammergericht, Assessor, 1798 Herzogl. Kurländ. Regierungsrat zu Sagan, 1799 Kgl. Preuß. Oberamtsregierungsrat zu Glogau (1806 französ. Belagerung), . . 2. 1813 zur Regierung in Liegnitz versetzt, 31. 1. 1815 Provinzial-Stempelfiscal für die Kur- und Neumark und Regierungsrat bei der Kurmärkischen Regierung zu Potsdam mit dem Wohnsitz zu Berlin, 1. 1. 1823 Stempelfiskal der Provinz Brandenburg und Direktor der Erbschaftsstempelverwaltung; verm. Berlin (Dom) 1. 8. 1803 mit † Friederike Henriette Sack, * ebd. 21. 9. 1781, † ebd. 8. 1. 1852, dritte Tochter des † Friedrich Samuel Gottfried Sack, Bischof, Staats- und Oberkonsistorialrat, Oberhofprediger zu Berlin, u. s. Gem. † Johanna Wilhelmine Spalding.[9])

Kinder, 1—8 zu Glogau geboren:

1. † Friedrich Ludwig Wichard, * 30. 4. 1804, † Berlin (Dom) 23. 12. 1837, Kgl. Preuß. Oberlandesgerichts-Assessor zu Breslau, besuchte das Friedrich-Werdersche Gymnasium zu Berlin, studierte die Rechte seit 15. 10. 1823 zu Berlin und seit 11. 4. 1825 zu Göttingen, erhielt 4. 6. 1827 die goldene Preis-Medaille der dortigen Universität, 1828—1829 Auskultator am Stadtgericht zu Berlin, 1829—1833 Referendar am Kammergericht ebd., 25. 10. 1833 Assessor, 1833—1834 am Strafsenat des Kammergerichts, 9. 12. 1834 an das Oberlandesgericht zu Breslau versetzt.
2. † Henriette Luise, * 23. 7. 1805, † Glogau 24. 6. 1810.
3. † Marie Wilhelmine, * 7. 3. 1807, † Berlin (Dom) 10. 4. 1817.

---

[9]) Tochter des † Johann Joachim Spalding, Probst zu Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Bernhard, s. VI a., Zwilling mit:
5. † Julie Amalie, * 12. 11. 1808, † Brandenburg a. H. 15. 4. 1842; verm.[10]) Berlin (Dom) 6. 5. 1838 mit dem

---

[10]) Kinder Steinbeck, zu Brandenburg a. H. (Katharinen-K) geboren:
1. Henriette Dorothea Marie, * 4. 3. 1839; unverm.
2. Johann Samuel Georg, * 21. 11. 1841, ehem. Pfarrer zu Halle a. S., besuchte 1852—1862 das Gymnasium zu Brandenburg a. H., studierte Theologie zu Berlin und Tübingen, 1. 11. 1868 zum Pfarrer ordiniert, 1. 3. 1870 zweiter Pfarrer an der Friedenskirche zu Potsdam, 15. 11. 1875 Pfarrer zu Heinersdorf U.-M., 15. 9. 1881 an der Katharinen-Kirche zu Magdeburg, 1. 3. 1895 zu Zangenberg bei Zeitz, 31. 12. 1907 a. D.; verm. Magdeburg (Dom) 10. 11. 1870 mit Margarete (Meta) Cäcilie Grubitz, * ebd. (Ulr.-K.) 29. 10. 1848.

Kinder Steinbeck:

(1. Franz Albert Johannes, * Potsdam (Friedensk.) 6. 8. 1873, außerordentl. Professor der Theologie zu Greifswald, besuchte bis Ost. 1892 das Gymnasium zum Kloster U. L. F. zu Magdeburg, studierte zu Erlangen und Berlin, 10. 7. 1897 Licentiat, 6. 10. 1901 zum Pfarrer ordiniert, . . 10. 1901 — . . 4. 1903 geistl. Inspektor des Domkandidatenstifts zu Berlin, . . 4. 1903 Pfarrer an St. Thomas zu Erfurt, . . 10. 1908 außerordentl. Professor der Theologie zu Greifswald; verm. Berlin 30. 6. 1903 mit Martha Katharina (Käthe) Dryander, * Bonn 10. 12. 1880, Tochter des Ernst Dryander, D. theol., Exc., Ober-Hof- und Domprediger, Schloßpfarrer, Ephorus des Kgl. Domkandidatenstifts, Vize-Präsident des Evang. Oberkirchenrats und des Preuß. Herrenhauses zu Berlin, u. s. Gem. † Magdalena Roedenbeck, † 1900; vgl. Bd. 7, S. 22.

Sohn Steinbeck, zu Erfurt geboren:

(1.) Ernst Georg Wolfram, * 14. 3. 1905.

(2. Julie Cäcilie Käthe, * Heinersdorf U.-M. 8. 12. 1875; unverm.

(3. Paul Martin Georg, * ebd. 12. 11. 1878, Gerichtsassessor bei der Kgl. Staatsanwaltschaft zu Liegnitz, vordem zu Eisleben; verm. Weimar 30. 1. 1909 mit Ruth Behmer, * . . . 1883 (Tochter des Hermann Carl Engelhard Behmer, * Merzien, Anhalt, 19. 11. 1831, Bildnis- und Geschichtsmaler zu Weimar [Sohn des † Friedrich Albert Behmer, Oberamtmann, u. s. Gem. † Elise Engelhard]; verm. . . . 1871 mit † Elisabeth Douglas [Tochter des † Eduard Douglas, Justizkommissars zu Aschersleben, u. s. Gem. † Pauline v. der Marwitz]).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Witwer † Friedrich Albert Steinbeck, * Brandenburg a. H. (Kathar. K.) 2. 3. 1804, † ebd. 13. 11. 1871, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat, besuchte 1814—1822 das Gymnasium zu Brandenburg, studierte 1822—1826 Medicin zu Berlin, 8. 7. 1826 Dr. med. ebd.

6. † Heinrich Wilhelm, s. VIb.
7. † Georg Gustav, * 29. 9. 1811, † Berlin 3. 2. 1876, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungs- und Baurat, Hilfsarbeiter im damal. Ministerium für Handel und Gewerbe und öffentl. Arbeiten, 1863—1876 Mitglied des Domkirchenkollegii, besuchte die Plamannsche Anstalt, 1824—1829 das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium zu Berlin, studierte das Baufach, . . 2. 1831 Feldmesser-Prüfung, besuchte die Kgl. Allgem. Bauschule, . . 7. 1841 Prüfung zum Landbauinspektor, machte 1842—1846 die große ägyptische Forschungsreise unter R. Lepsius mit, von seiner Hand rühren die Aufnahmen der ägyptischen und äthiopischen Königssitze in dem Denkmäler-Werk jenes Unternehmens her, . . 6. 1846 Landbauinspektor und Hülfsarbeiter im Kgl. Handels-Ministerium, 1855 Baurat, arbeitete 1852—1855 mit an der St. Markus-Kirche zu Berlin, 1866—1867 an der jetzt abgebrochenen Golgatha-Kapelle in der Borsigstr. ebd. und der evang. Kirche zu Alexandrien, 1866—1876 mit Strack Leiter des Baues der National-Gallerie zu Berlin, die in der Vorhalle sein Relief-Bild zeigt, trat 31. 8. 1851 in die Schriftleitung der Zeitschrift[11]) für Bauwesen ein, wohnte seit 1855 in dem von ihm erbauten Hause Eichhornstr. Nr. 5 zu Berlin, veröffentlichte die Schriften: „Über den Gräber- und Tempelbau der alten Ägypter, Berlin 1852“ und „Über den Mörissee in der ägyptischen Provinz Fayum, Berlin 1864“.
8. † Clara Louise Henriette, * 17. 11. 1812, † Liegnitz (Markt K.) 11. 3. 1814.
9. † Elisabeth Johanne Friederike, * Berlin (Dom) 5. 8. 1820, † Berlin 10. 6. 1908, übersetzte und gab heraus

[11]) Die 1876 S. 144 seinen Lebenslauf bringt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die „Hymns of faith and hope“ des schott. Geistlichen Dichters Horatius Bonar, Leipzig 1883.

VIa. † Bernhard Erbkam, * Glogau 12. 11. 1808, † Berlin (Dom) 28. 9. 1886, Dr. med. et chir., Geheimer Sanitätsrat, praktizierender Arzt ebd., besuchte das Friedrich-Werdersche Gymnasium zu Berlin, 7. 4. 1827 Student der Medizin zu Berlin, 24. 3. 1828—28. 8. 1829 zu Bonn, seit 10. 10. 1829 wieder zu Berlin, 21. 5. 1831 Dr. med. et chir. ebd., besuchte 1833—1834 die Universitätsstädte Breslau, Prag, Wien, Pest, Rom, Neapel, Paris, London und Edinburg, 1837 Assistenzarzt an der Frauenklinik zu Berlin, 1840—1861 Hülfsarzt in der geburtshilflichen Abteilung des Elisabeth-Krankenhauses ebd., 1846 Sanitätsrat, 1. 7. 1850—30. 6. 1885 Hausarzt am Domhospital zu Berlin, 13. 2. 1844 Mitbegründer der Gesellschaft für Geburtshilfe ebd., 19. 5. 1844 ordentl. Mitglied der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, 1842 Mitglied des kollegialen Vereins der praktischen Ärzte zu Berlin, 2. 11. 1850 ordentl. Mitglied der Gesellschaft für Erdkunde ebd.; verm. Berlin (Dom) 7. 5. 1840 mit † Louise Müller, * ebd. 20. 2. 1817, † Berlin 6. 5. 1880, zweite Tochter des † Karl Christian Müller, Geheimer Kabinettsrat der Könige Friedrich Wilhelm III. und Friedrich Wilhelm IV., u. s. Gem. † Wilhelmine Sprengel.

Kinder, zu Berlin (Dom) geboren:

1. † Clara, * 20. 6. 1841, † ebd. 26. 4. 1842.
2. † Hedwig, * 19. 3. 1842, † Steglitz bei Berlin 8. 12. 1907, Lehrerin a. D., besuchte Ost. 1870— . . 3. 1873 das Kgl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin, Ost. 1873 Lehrerinnen-Examen ebd., Herbst 1873—1894 Lehrerin an der Viktoriaschule ebd.
3. Margarethe, * 16. 2. 1844, lebt zu Steglitz; unverm.
4. † Clara Louise, * 30. 12. 1845, † Berlin (Dom) 25. 2. 1852.
5. Hildegard Louise, * 29. 4. 1850, 1878—1905 Leiterin der Nähschule der Domgemeinde zu Berlin, lebt zu Steglitz; unverm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Georg Wichard Christian, * 20. 11. 1855, † Charlottenburg 15. 8. 1907, Kgl. Preuß. Major und Abteilungs-Kommandeur im 2. Thüring. Feldartill.-Rgt. Nr. 55 zu Naumburg a. S., besuchte . . 10. 1864— . . 4. 1871 das Friedrich Werdersche Gymnasium zu Berlin, . . 4. 1871— . . 12. 1875 das Gymnasium zu Ratzeburg, 1. 1. 1876— . . 8. 1876 das Kgl. Pädagogium zu Putbus, Abiturient, 2. 1. 1877 Junker im 2. Brandenbg. Feldartill.-Rgt. Nr. 18, 12. 10. 1878 Leutnant, 1. 4. 1881 zum Feldartill.-Rgt. Nr. 31 nach Metz versetzt, 1883—1900 zu Hagenau i. Els., 1883 zum Militär-Reitinstitut nach Hannover kommandiert, 17. 6. 1893 Hauptmann und Batterie-Chef, 22. 5. 1900 zum Stabe des 1. Rhein. Feldart.-Rgts. Nr. 8 nach Saarlouis versetzt, 11. 9. 1903 Major, 24. 4. 1904 als Abtlgs.-Kommandeur zum 2. Thür. Feldart.-Rgt. Nr. 55 nach Naumburg versetzt; verm. Königsberg i. Pr. 20. 6. 1897 mit Katharina (Kathy) Schmidt, * ebd. 6. 4. 1870, zweite Tochter des † Gustav Schmidt, * . . 1832, † Charlottenburg 22. 7. 1906, Rentner, u. s. Gem. † Olga Schifferdecker; kinderlos.

VIb. † Heinrich Wilhelm Erbkam, * Glogau 8. 7. 1810, † Königsberg i. Pr. 9. 1. 1884, D. theol., Konsistorialrat, Professor der Theologie an der Universität ebd., besuchte bis 1822 die Domschule zu Berlin, 1822—1826 das Friedrich-Werdersche Gymnasium ebd., 1826—1828 das Gymnasium zu Bonn, 28. 4. 1828 Student der Theologie ebd., 10. 10. 1829 zu Berlin, besuchte 1834—1837 das Prediger-Seminar zu Wittenberg, 21. 10. 1837 Lizentiat, 1838 Privatdozent zu Berlin, . . 10. 1847 außerordentlicher Professor zu Königsberg i. Pr., 11. 7. 1855 ordentl. Professor, 8. 7. 1856 D. theol. ebd., 16. 2. 1857 Konsistorialrat am Konsistorium zu Königsberg i. Pr., 1875 Vertreter der Theol. Fakultät für die außerord. Generalsynode, 1879 für die ordentl. Generalsynode zu Berlin, er schrieb: „Geschichte der protestantischen Sekten im Zeitalter der Reformation, Hamburg

1848", mehrere Festreden und Aufsätze[12]); verm. Hildesheim (Mich. K.) 17. 4. 1849 mit † Clara Philippine Julie von Harlessem, * Hildesheim 18. 7. 1819, † Münster i. W. 21. 10. 1896, einz. Tochter des † Ludolph von Harlessem, Dr. med., prakt. Arzt, u. s. Gem. † Ernestine Friederike Menshausen.

Kinder, zu Königsberg i. Pr. (Burg K.) geboren:

1. Karl Albert Ludwig, s. VIIa.
2. Richard Gryso Bernhard, s. VIIb.
3. Anna Dorothea Ernestine Henriette, * 5. 2. 1855, lebt zu Groß-Lichterfelde; unverm.
4. † William Heinrich, * 9. 9. 1855, † Königsberg i. Pr. (Dom) 15. 10. 1856.
5. † Walter August Wilhelm, * 10. 7. 1860, † ebd. (Dom) 16. 4. 1861.

VIIa. Karl Albert Ludwig Erbkam, * Königsberg i. Pr. (Burg K.) 15. 1. 1850, Kgl. Preuß. Baurat, zu Groß-Lichterfelde, besuchte 1864— . . 3. 1870 das Realgymnasium „auf der Burg" zu Königsberg i. Pr., 24. 4. 1871 Student der Mathematik und Kunstgeschichte ebd., 3. 10. 1871 Student des Bau-Ingenieurfachs an der Kgl. Bauakademie zu Berlin, 22. 5. 1875 Bauführer, 12. 5. 1883 Regierungsbaumeister, . . 7. 1875— . . 1. 1876 Entwurfsarbeiten für den Masurischen Schiffahrtskanal zu Allenstein, . . 5. 1876— . . 11. 1877 bei der Bauausführung der Kanalisierung der Saar von Louisenthal bis Saarlouis tätig, . . 7. 1884— . . 10. 1889 Hilfsarbeiter bei der Kgl. Regierung zu Oppeln, . . 10. 1889— . . 10. 1899 beim Bau des Dortmund-Emskanals zu Münster i. W., 25. 8. 1892 Kgl. Wasserbauinspektor, 19. 7. 1899 Kgl. Baurat. . . 10. 1899 — . . 10. 1908 ständiger Hilfsarbeiter im technischen Bureau des Ministeriums der öffentl. Arbeiten zu Berlin, 1. 6. 1909 a. D.; verm. Königsberg i. Pr. 28. 12. 1888 mit † Anna Caroline v. Steinberg-Skirbs, * Danzig 12. 5. 1855 † Münster i. W. 20. 4. 1894, älteste Tochter

[12]) Sein Lebenslauf in Herzogs Real-Encyklopädie, 3. Aufl., Bd. 5, S. 448—450.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des † August Friedrich Adolph v.[13]) Steinberg-Skirbs,[14]) * Heinrichswalde i. Ostpr. 5. 3. 1816, † Königsberg i. Pr. 11. 4. 1888, Dr. med., Kais. Deutsch. Generalarzt der Marine, u. s. Gem. † Marie Louise Auguste Caroline Schneider[15]), * Berlin 11. 3. 1830, † ebd. 29. 7. 1867.

Kinder, zu Münster i. W. geboren:

1. August Heinrich Albert, * 12. 2. 1890.
2. Max Wichard Georg, * 29. 1. 1891.
3. Caroline Clara Martha, * 11. 1. 1893.
4. Anna Elisabeth Ruth, * 1. 4. 1894.

VIIb. Richard Gryso Bernhard Erbkam, * Königsberg i. Pr. (Burg K.) 2. 3. 1851, Dr. med., Kgl. Medizinalrat und Kreisarzt zu Jauer i. Schles, besuchte das Kgl. Friedrichs-Kollegium und das Kneiphöfische Gymnasium zu Königsberg i. Pr., 14. 10. 1873 Student der Medizin ebd., S. S. 1876 zu Tübingen, W. S. 1876—1877 zu Leipzig, 9. 4. 1879 Staatsprüfung zu Königsberg i. Pr., 20. 11. 1879 Dr. med. ebd., 1880— . . 3. 1893 prakt. Arzt zu Görlitz, 1884 Physikats-Prüfung, 1888 Kreiswundarzt zu Görlitz, 1893 Kreisphysikus zu Grünberg i. Schles., . . 8. 1903 zu Jauer, 15. 5. 1905 Medizinalrat; verm. Wehlau 11. 10. 1880 mit Katharina Friederike Wilhelmine Hay, * Senklerkrug bei Wehlau 20. 9. 1858, älteste Tochter des † Ottokar Hay,[16]) * Königsberg i. Pr. 24. 8. 1822, † Aachen 27. 6. 1870, Gutsbesitzer auf Senklerkrug, u. s. Gem. † Johanna Jasper.

Tochter, zu Görlitz geboren:

1. † Hanna Clara Marianna, * 29. 10. 1881, † ebd. 17. 3. 1882.

---

[13]) Erhielt Berlin 18. 1. 1872 den Preuß. Adel unter dem Namen „v. Steinberg-Skirbs" unter Beilegung des Wappens seiner Mutter.

[14]) Sohn des † Friedrich Steinberg, Pfarrer zu Coadjuthen, u. s. Gem. † Friederike v. Skirbs (Preuß. Adel Königsberg i. Pr. 18. 1. 1701).

[15]) Einz. Tochter des † Wilhelm Schneider, Geh. Hofrat und Hofpostdirektor, u. s. Gem. † Caroline Timm.

[16]) vgl. auch Bd. 5, S. 125—128.

B. Jüngerer (Woltersdorfer) Ast.

IVb. † Friedrich Christian Erbkamm (Erbkam), * Berlin (Paroch.-K.) 28. 4. 1726, † Woltersdorfer Mühle bei Berlin 20. 2. 1771, Kgl. Schleusen- und Erbmühlenmeister ebd., 12. 5. 1746 Bürger, 15. 3. 1747 Weißbäckermeister, auch Kornhändler zu Berlin; verm. Berlin (Paroch.-K.) 21. 7. 1749 mit † Anna Margaretha Eckardt, * Berlin 1. 2. 1722, † Woltersdorfer Mühle 20. 3. 1766, einz. Tochter des † Georg Eckardt, Bürger und Weißbäcker zu Berlin.

Kinder, zu Berlin (Parochial K.) geboren:

1. † Christian Gottfried, s. Vb.
2. † Anna Margaretha, * Berlin 21. 1. 1752, † Baruth i. d. Mark 1. 12. 1814; 2 mal verm. — a) Berlin (Par. K.) 29. 10. 1767 mit † Samuel Christian Salpius, † vor 1722, Kauf- und Handelsmann zu Berlin. — b) Berlin (Par. K.) 19. 3. 1772 mit † Johann Friedrich Clar, Postmeister zu Baruth; ein Sohn.

Vb. † Christian Gottfried Erbkamm, * Berlin (Par. K.) 25. 9. 1750, † Woltersdorfer Mühle 20. 11. 1798, Kgl. Schleusen- und Erbmühlen-Meister ebd.; verm. Rahnsdorf 7. 1. 1774 mit † Dorothea Sophia Schmidt, * ebd. 7. 1. 1753, † Woltersdorf 27. 2. 1820, zweite Tochter des † Martin Schmidt, Mühlenmeister zu Rahnsdorf.

Kinder, zu Woltersdorfer Mühle und Schleuse geboren:

1. † Christian Friedrich, s. VIc.
2. † Karl Gottfried, * 26. 11. 1776, † Woltersdorfer Mühle 12. 4. 1781.
3. † Wilhelm Heinrich, * 12. 2. 1779, † ebd. 19. 12. 1783.
4. † Karl Gottfried, * 4. 8. 1781, † ebd. 14. 9. 1840, Kgl. Schleusenmeister und Erbmühlenbesitzer ebd.; verm. Klein-Schönebeck 27. 6. 1803 mit † Maria Christina Dames, * ebd. 27. 4. 1784, † Woltersdorfer Schleuse 10. 11. 1855, zweite Tochter des † Karl Friedrich Dames, Mühlenmeister, u. s. Gem. † Marie Louise Schröder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Karoline Sophie, * 24. 12. 1784, † Klein-Schönebeck 13. 2. 1836; verm. [17]) Woltersdorf 5. 5. 1803 mit † Christian Friedrich Dames, * Klein-Schönebeck 4. 12. 1775, † ebd. 1. 5. 1862, Erbmühlenmeister ebd.

6. † Gottlieb Heinrich, 15. 7. 1789, † Mühle Tasdorf bei Rüdersdorf 12. 6. 1826, seit 1. 11. 1824 Wassermühlen-Besitzer ebd., besuchte . . 4. 1800 die Sexta des Gymnasiums zum Grauen Kloster zu Berlin, 1807 Registrator bei der Oberkriegs- und Domänen-Rechnungskammer.

VIc. † Christian Friedrich Erbkamm, * Woltersdorfer Mühle bei Berlin 3. 12. 1775, † Berlin (Marien K.) 10. 10. 1829, Bürger und Kgl. Privilegierter Mehlhändler ebd., besaß die Häuser Papenstr. 16 u. 11 ebd.; verm. Berlin (Marien K.)

---

[17]) Kinder Dames, zu Klein-Schönebeck geboren:

1. † Ulrike Wilhelmine, * 30. 6. 1804, † . . .; 3 mal verm. — a) . . 16. 10. 1823 mit † Friedrich Wilhelm Heinrich Bunzel, * . . ., † . . 7. 2. 1829, Wäscherei- und Bleicherei-Besitzer zum Neuen Kruge bei Köpenick. — b) . . 24. 1. 1830 mit dessen jüng. Bruder † Moritz Bunzel. — c) . . . mit † E . . Hirsch, Schleusen- und Mühlenmeister, Besitzer der Erbkammschen Mühle zu Woltersdorf.

Kinder,

erster Ehe, Bunzel, zu . . . geboren:

(1. † Therese, * . . 6. 1826, † . . .
(2. † Wilhelm, * 2. 7. 1827, † . . .
(3. † Karl Wilhelm Heinrich, * 24. 7. 1829, † . . .

zweiter Ehe, Bunzel, zu . . . geboren:

(1. † Louise, * 3. 12. 1830, † . . .
(2. † Marie, * 29. 1. 1833, † . . .; verm. . . . mit † E . . Weiß, Schleusen- und Mühlenmeister, verkaufte 1899 die Woltersdorfer Mühle an den Staat.

2. † Karoline Dorothea Sophie Dames, * 13. 3. 1806, † Klein-Schönebeck 2. 1. 1813.
3. † Karl Friedrich, * 12. 1. 1809, † ebd. 26. 2. 1809.
4. † Karl Gottfried Eduard, * 5. 3. 1810, † ebd. 27. 4. 1831.
5. † Karoline Auguste Sophie, * 23. 11. 1814, † . . .; verm. Berlin (Louisen-K.) 21. 7. 1833 mit † Hermann Radicke, Destillateur zu Berlin, Köpenickerstr.

25. 10. 1798 mit † Marie Dorothea Deylike, * Berlin 18. 5. 1765, † ebd. 27. 1. 1815, älteste Tochter des † . . Deylike, Bäckermeister, Witwe des † Johann Michael Woyte, † 1797, Bürger und privil. Mehlhändler.

Kinder, zu Berlin geboren (1—5 Georgen-K., 6 Marien-K. getauft):

1. † Marie Dorothea Karoline, * 4. 11. 1799, † Berlin 8. 1. 1801.
2. † Marie Dorothea Karoline Henriette, * 22. 11. 1801, † ebd. 10. 5. 1802.
3. † Maria Dorothea Wilhelmine, * 3. 4. 1803, † ebd. 15. 4. 1804.
4. † Christian Gottfried, s. VIIc, Zwilling mit:
5. † August Eduard, * 22. 9. 1805, † ebd. 26. 9. 1807.
6. † Maria Sophia Bertha, * 22. 10. 1808, † ebd. . . .; verm.[18]) Berlin (Marien-K.) 9. 9. 1826 mit † Georg Christian Fischer, * . . . 1798, † Berlin . . ., Brauereibesitzer.

VII. † Christian Gottfried Erbkamm, * Berlin (Georg.-K.) 22. 9. 1805, † ebd. 15. 5. 1881, Rentner ebd., 1. 7. 1827—1852 Besitzer der Wassermühle zu Tasdorf bei Rüdersdorf, seit 1. 4. 1853 des Gutes Herzfelde (218 ha.) bei Rüdersdorf; 2 mal verm. — a) Klein-Wall bei Rüdersdorf 9. 9. 1832 mit † Wilhelmine Henriette Luise Dorothea Lorenz, * Biesenthal vor 1820, † Tasdorf 7. 11. 1835, älteste Tochter des † . . . Lorenz, Mühlenmeister zu Klein-Wall. — b) Klein-Wall 25. 8. 1836 mit deren Schwester † Charlotte Louise

---

[18]) Kinder Fischer, zu Berlin (Georgen-K.) geboren:
1. † Marie Dorothea Luise, * 21. 5. 1827, † . . .
2. † Johann Christian Heinrich, * 9. 8. 1828, † . . .
3. † Marie Sophie Bertha, * 22. 10. 1829, † . . .
4. † Marie Auguste, * 17. 1. 1831, † . . .
5. † Christian Friedrich Hermann, * 3. 5. 1832, † Berlin (Georg-K.) 7. 6. 1832.
6. † Johann Friedrich Wilhelm, * 31. 7. 1833, † ebd. 24. 9. 1833.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mathilde Lorenz, * Biesenthal 10. 2. 1820, † Berlin 3. 6. 1879.

Kinder, zu Tasdorf bei Rüdersdorf geboren,

erster Ehe:

1—2. † . . ., gleich nach der Geburt †.

zweiter Ehe:

3. † Anna Marie Wilhelmine Mathilde, * 10. 7. 1837, † Berlin 22. 7. 1895; verm.[19]) Berlin (Jak.-K.) 14. 1. 1862 mit † Otto Kühne,[20]) * Berlin 25. 7. 1833, † ebd. 8. 5. 1907, Gipsfabrikant.

4. Bertha Emilie Auguste, * 16. 10. 1838; verm.[21]) Berlin (Neue-K.) 30. 10. 1862 mit † Hermann Elsner, * Reichenow bei Wrietzen a. O. 26. 7. 1832, † Berlin 3. 11. 1896, Rittergutsbesitzer auf Mahlsdorf an der Ostbahn.

5. Elise Karoline, * 16. 4. 1841; verm. Berlin (Jerus.-K.) 28. 10. 1866 mit Julius Krüger, * Berlin 7. 1. 1842, Kaufmann; kinderlos.

6. Karl Christian, * 17. 3. 1843, Rentner zu Berlin, 1873—1903 Gutsbesitzer zu Herzfelde bei Rüdersdorf; verm. Berlin 28. 6. 1879 mit Elvire Martha Pauline Moritz, * ebd. 5. 4. 1860, jüngste Tochter des Karl Ludwig Moritz, Kaufmann zu Berlin; kinderlos.

---

[19]) Kinder Kühne, zu Berlin geboren:
1. Martha, * 23. 1. 1863.
2. Peter, * 26. 1. 1867.

[20]) vgl. übrigens Bd. 13, S. 220.

[21]) Kinder Elsner, zu . . . geboren:
1. Gottlieb, * 8. 8. 1863.
2. Hans, * 8. 1. 1866.
3. † Martin, * 30. 7. 1867, † . . 15. 11. 1892.
4. Erich, * 17. 7. 1869.
5. Anna, * 3. 8. 1871.
6. Moritz, * 25. 7. 1875.
7. Hermann, * 26. 1. 1884.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. † Sophie Dorothea Mathilde, * 3. 5. 1844, † Berlin 18. 7. 1901; verm.[22]) Berlin (Georg.-K.) 9. 5. 1871 mit † Karl Friedrich Ludwig Krügel, * Taucher bei Leipzig 8. 7. 1835, † Jüterbog 21. 1. 1885, Kaufmann ebd.
8. Mathilde Louise Friedrike, * 1. 8. 1845; verm.[23]) Berlin (Fried. Werdersche-K.) 15. 11. 1866 mit † Gustav Siewert, * Berlin 27. 9. 1838, † ebd. 27. 8. 1882, Hofwagenfabrikant.
9. † Otto Heinrich, * 11. 5. 1848, † Tasdorf 19. 4. 1850.
10. Hermann Albert, s. VIIIa.

VIIIa. Hermann Albert Erbkamm, * Tasdorf 28. 11. 1849, Kaufmann und Großdestillateur zu Berlin; verm. Schöneberg bei Berlin 29. 10. 1881 mit Anna Pauline Marie Wäsch, * Berlin (Petri-K.) 8. 11. 1860, Tochter des . . . Wäsch, Magistrats-Beamter ebd.

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Hans Christian Gottfried, * 9. 5. 1882.

---

[22]) Kinder Krügel, 2—4 zu Jüterbog geboren:
1. Christian, * Berlin 12. 2. 1872.
2. Johanna, * 26. 11. 1874.
3. Georg, * 23. 4. 1876.
4. Martin, * 21. 10. 1883.

[23]) Kinder Siewert, zu Berlin geboren:
1. Georg, * 21. 10. 1868.
2. Paul, * 31. 5. 1870.
3. Max, * 25. 6. 1872.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evangeli
Büderich, B
Mettlach a. d
Gießen, Mon
towoc im St

Das im
stammt aus

I. † . . . Esch
lebt 1681 b

Sohn,

II. † Heinrich
18.2.1733,
mühl in We
verm. — a
23. 10. 171
Schnock (S
1770, aus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Esch I.,

aus Mörmter im Rheinland.

Evangelisch-Reformiert. Zu Duisburg, Wiesbaden, Büderich, Bendorf, Bonn am Rhein, Cöln am Rhein, Mettlach a. d. Saar, Hameln, Dortmund, Herzberg a. H., Gießen, Monzingen, Vincennes im Staate Indiana, Manitowoc im Staate Wisconsin in Nordamerika.

Das im nachfolgenden behandelte Geschlecht Esch stammt aus Mörmter bei Xanten am Nieder-Rhein.

I. † . . . Esch, * . . ., † . . vor 1681; verm. . . . mit † . . ., lebt 1681 beim Sohne.

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Heinrich Esch, * . . . bei Wesel um 1660, † Mörmter 18. 2. 1733, 1687—1733 Pfarrer ebd., 11. 9. 1677 zum Abendmahl in Wesel, 30. 10. 1679 Student zu Duisburg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Mechtilde Reiers, * . . ., † Mörmter 23. 10. 1716. — b) . . 11. 9. 1718 mit † Anna Margarethe Schnock (Schnook, Schnoik), * Xanten . . 1677, † Rees 27. 3. 1770, aus Xanten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn, zweiter Ehe, zu Mörmter geboren:

III. † Heinrich Esch, * 15. 11. 1721, † Vluyn 2. 7. 1815, 1746 Pfarrer zu Viersen, 1764 zu Rees, 1771–1775 zu Xanten, 1775–1797 zu Mörs; verm. Viersen 28. 10. 1760 mit † Margarethe Schelkes (Schellekes), * Beberich 15. 5. 1740, † Vluyn 4. 5. 1815.

Kinder:

1. † Anna Margaretha, * Viersen 30. 9. 1761, † . . . um 1795; verm.[1]) . . . 1792 mit † Johann Caspar Bösken, der sich 2. verm. mit † Johanna Gertrud von Helfern.
2. † Adam, s. IVa, Älterer Duisburger Hauptast.
3. † Heinrich, s. IVb, Vluyner Hauptast.
4. † Johann Friedrich, s. IVc, Jüngerer Duisburger Haupt-Ast.
5. † Dietrich Hermann Peter, * Xanten 8. 1. 1775, † . . .
6. † Catharina, * Xanten . . ., † . . ., . . . zu Rees.

A. Älterer Duisburger Hauptast.

IVa. † Adam Esch, * Viersen 11. 12. 1763, † Düsseldorf 21. 9. 1845, Kaufmann zu Duisburg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Magdalena Catharina Carstanjen, * Duisburg 21. 8. 1764, † ebd. 23. 3. 1805, Tochter des † Peter Carstanjen u. s. Gem. † Catharina Gertrud Beckmann. — b) . . 3. 11. 1805 mit † Friederike Cornelia Schombart, * Duisburg 15. 7. 1778, † Duisburg 16. 5. 1848, vgl. Stammbaum „Schombart" III, 5.

Kinder, zu Duisburg geboren,

erster Ehe:

1. † Heinrich Alexander, * 6. 4. 1788, † ebd. 14. 4. 1791.
2. † Sohn, * u. † 9. 10. 1789.
3. † Johann Peter, * 3. 9. 1790, † Duisburg 28. 7. 1791.

---

[1]) Sohn Bösken, zu Duisburg geboren:
1. † Johann Friedrich Herrmann, * 4. 4. 1793, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Friedrich Heinrich, * 12. 12. 1791, † ebd. 15. 8. 1800.
5. † Johanna Wilhelmina, * 14. 6. 1793, † ebd. 18. 3. 1793.
6. † Sohn, * u. † 21. 9. 1795.
7. † Ludwig Wilhelm, * 16. 5. 1797, † Duisburg 13. 1. 1821, . . .; verm. ebd. 23. 6. 1820 mit † Catharina Helene Henriette Cramer, * . . ., † . . .; kinderlos.
8. † Friedrich Christian, * 21. 4. 1799, † Herdecke . . .; unverm.
9. † Eduard Gottfried, * 22. 8. 1800, † . . . vor 1845.
10. † August, s. Va.
11. † Johann Jacob, s. Vb.
12. † Peter Heinrich, * 22. 3. 1805, † . . .

zweiter Ehe:

13. † Carl, * 25. 8. 1806, † Duisburg 24. 11. 1806.
14. † Friederike, * 28. 6. 1808, † Düsseldorf 17. 8. 1889; verm.[2]) . . 6. 12. 1831 mit † Julius Wülfing, * Wipperfürth 17. 7. 1806, † Düsseldorf 20. 4. 1881,

---

[2]) Kinder Wülfing, vgl. Bd. 5, S. 433, zu Düsseldorf geboren:
1. † Ernestine, * 2. 11. 1832, † Düsseldorf 25. 1. 1849.
2. † Hedwig, * 6. 7. 1835, † Düsseldorf 12. 5. 1908; verm. . . 12. 5. 1857 † mit Erich Richard Gottlieb Müller, * Barmen 26. 3. 1825, † Düsseldorf 12. 4. 1902.
Kinder Müller, zu Düsseldorf geboren:
(1. Erich, * 21. 2. 1858, Fabrikant zu Benrath; verm. Worms 20. 6. 1891 mit Hanna Rischmann, * Meisenheim 22. 1. 1867.
Kinder Müller, zu Benrath geboren:
a) Hanna, * 10. 6. 1892.
b) Erika, * 18. 10. 1894.
(2. Ernestine Hedwig Friederike, * 4. 6. 1859; verm. . . 12. 5. 1882 mit Friedrich Gottlieb Nieden, * Friemersheim 24. 9. 1852, Dr. med., Rentner zu Düsseldorf, Rochusstr. 631.
Sohn Nieden, zu Elberfeld geboren:
a) Friedrich Erich Gottlieb, * 3. 3. 1883.
(3. Hedwig Clara Susanne Müller, * 30. 6. 1860; verm. . . 15. 5. 1879 mit Adolf Junkerstorff, * . . 17. 6. 1842, Rentner zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kaufmann, Direktor der Düsseldorfer Dampfschiffahrt-Gesellschaft (Sohn des † Philipp Wilhelm Josef Wülfing, * Wipperfürth 17. 8. 1776, † Düsseldorf 26. 3. 1817, Großherzogl. Bergischer Rentmeister und Steuer-Empfänger; verm. . . . 20. 2. 1804 mit † Josefa Wülfing, * Elberfeld 16. 9. 1783, † ebd. 10. 5. 1846) vgl. Bd. 5, S. 433.

15. † Wilhelm, s. Vc.
16. † Ferdinand, s. Vd.
17. † Julie Friederike, * 4. 5. 1813, † Darmstadt . . .; verm. . . . mit † Friedrich Tenhaeff, Kaufmann zu Wehringhaus bei Hagen i. W.; kinderlos.
18. † Carl, * 12. 7. 1814, † Duisburg 16. 7. 1815.
19. † Henriette, * 22. 8. 1815, † ebd. 27. 11. 1815.
20. † totgeb. Sohn, * † 21. 4. 1818.
21. † Eduard, * 20. 5. 1819, † ebd. 11. 8. 1819.
22. † Julius, s. Ve.
23. † Gustav, * 10. 8. 1821, † Düsseldorf 5. 8. 1862; unverm.
24. † Henriette Wilhelmine, * 13. 6. 1823, † . . 28. 2. 1852; verm.[3]) . . 22. 6. 1847 mit † Johann Theodor vom Rath, * . . 4. 12. 1808, † . . 25. 11. 1876, Kaufmann.

(4. Carl Eduard Julius, * 16. 10. 1861, Fabrikant zu Benrath; verm. Worms 30. 4. 1892 mit Elisabeth Rischmann, * Meisenheim 8. 6. 1870.

Kinder Müller, zu Benrath geboren:

a) Carl Erich, * 4. 10. 1893.
b) Erni, * 20. 11. 1894.
c) Vera Luise, * 18. 9. 1907.

[3]) Kinder vom Rath, zu Duisburg geboren:

1. Elisabeth, * 20. 4. 1848; verm. . . . mit † Georg Müller, * Düsseldorf 30. 8. 1843, † . . 15. 1. 1902, Kaufmann.

Kinder Müller, zu . . . geboren:

(1. Moritz, * 7. 8. 1870, Offizier zu Insterburg.
(2. Else, * 3. 1. 1873; verm. . . . mit Ernst Roeling, Baumeister.
(3. Herbert, * 12. 2. 1876, Dr. phil.
(4. Theodore, * 30. 3. 18777; verm. . . 11. 8. 1900 mit Ernst Dilthey, Fabrikant zu Rheydt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Va. † August Esch, * Duisburg 28. 8. 1801, † . . in Amerika . . .; verm. . . 20. 9. 1827 mit † Henriette Schombart, * Duisburg 9. 6. 1808, † ebd. 13. 6. 1873, vgl. „Schombart" IV, 3.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Emilie, * . . ., † Milwaukee . . 1905; verm. . . . mit Ludwig Alexander Friedrich Wilhelm Frh.[4]) v. Kotzhausen, * Haus Cambach 2. 2. 1827, † Milwaukee . . . 1899, zog nach Amerika.
2. † Adam Ludwig Wilhelm, * 30. 5. 1840, † Essen a. d. Ruhr (?) . . ., Gymnasial-Oberlehrer.

Vb. † Johann Jacob Esch, * Duisburg 6. 6. 1803, † Wiesbaden 22. 3. 1891, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Dortmund; verm. Duisburg 22. 4. 1830 mit † Bertha Johanne Arnoldine Wintgens, * ebd. 14. 1. 1808, † Wiesbaden 25. 1. 1875, Tochter des † Florens Wintgens, * Duisburg . . ., † ebd. 25. 7. 1854, Kaufmann, u. s. Gem. † Cornelie von Kreyfeld.

Kinder, 1—3 zu Hagen, 4—10 zu Dortmund geboren:

1. † Gustav Robert, s. VIa.
2. † Ottilie, * 7. 3. 1831, † Hagen 24. 3. 1833.

(5. Siegfried, 23. 5. 1882, Kaufmann zu Colon im Freistaate Panama.

(6. Magdalena, * 26. 5. 1885.

2. Maria vom Rath, * 27. 10. 1850; verm. Duisburg 19. 12. 1876 mit Julius Weber, * . . 12. 9. 1840, Dr., Kommerzienrat zu Duisburg.

Kinder Weber, zu Duisburg geboren:

(1. Wilhelmine, * 9. 10. 1880; verm. . . 29. 3. 1906 mit . . . Sieveking, Dr., Privatdozent zu Karlsruhe.

(2. Friedrich, * 21. 10. 1881.

(3. Anna, * 29. 8. 1883; verm. . . 29. 5. 1906 mit . . . Baum, Dr., Privatdozent zu Kiel.

Sohn Baum, zu . . . geboren:

a) Wilhelm Albrecht, * 29. 4. 1908.

[4]) Vgl. Goth. Frh. Taschenb. 1905, S. 115.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † totgeb. Sohn, * † 22. 12. 1833.
4. † Antonie Mathilde Alwine, * 14. 5. 1835, † Neujahr 28. 5. 1905; verm. Brüssel 2. 7. 1863 mit Carl Weyerhoff, Kaufmann zu Brüssel.
5. † Adolf Julius, * 24. 2. 1837, † Dortmund 9. 7. 1840.
6. † Bertha Henriette Sophie, * 26. 12. 1838, † ebd. 16. 4. 1840.
7. Ida Wilhelmine, * 9. 8. 1841, lebt zu Wiesbaden.
8. Eduard Theodor, s. VIb.
9. Alfred Heinrich Ferdinand, s. VIc.

Vc. † Wilhelm Esch, * Duisburg 6. 9. 1810, † ebd. 12. 11. 1870, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . . mit † Ottilie Haardt, * Duisburg 16. 10. 1816, † . . .

Kinder, zu Duisburg geboren:

1 † Elise, * 16. 11. 1836, † . . . 24. 12. 1879.
2. Otto, * 28. 1. 1842, zog nach Amerika.

Vd. † Ferdinand Esch, * Duisburg 4. 11. 1812, † Herdecke a. d. Ruhr 26. 5. 1873, Arzt ebd.; verm. . . . 1846 mit † Johanna Catharina Wilhelmine Tenhaeff, * Wehringhausen 13. 3. 1814, † Herdecke 28. 3. 1871, Tochter des † Johann Wilhelm Tenhaeff, aus Wesel, u. s. Gem. † Caroline Elisabeth Heyerhof.

Kinder, zu Herdecke geboren:

1. Friedrich Ferdinand, s. VId.
2. Julie Caroline, * 3. 5. 1852; verm.[5]) Hagen i. W. 4. 4. 1872 mit Jakob Theodor Stamm, * Offenthal 1. 3. 1843, Dekan zu Stockstadt a. Rh., Sohn des † Ernst

---

[5]) Kinder Stamm, zu . . . geboren:
1. Julie, * Darmstadt 22. 2. 1873; verm. . . 16. 4. 1904 mit Wilhelm Heraeus, Professor, Gymnasial-Oberlehrer zu Offenbach a. Main.
2. Ernst, * 26. 1. 1874, Ingenieur zu Halle a. S.
3. Else, * 15. 8. 1875; verm. . . 8. 12. 1903 mit Wilhelm Vogt, Pfarrer zu Mainz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Philipp Stamm, * . . 30. 3. 1803, † Stockstadt 14. 1. 1870, Pfarrer, u. s. Gem. † Charlotte Hofmann.

3. Karl, * 9. 9. 1853, lebt zu Düsseldorf; verm. . . . mit . . ., * . . .
4. Friedrich (Fritz) Rudolf Carl Emil Eduard, * 11. 8. 1858, Baumschulenbesitzer zu Wickrath; verm. . . 1. 9. 1883 mit Emilie (Emma) Adelheid Büsgen, * . . 10. 8. 1858, Tochter des † Albert Büsgen, Kaufmann zu Wickrath, u. s. Gem. † Emilie Kampe; kinderlos.
5. † Julius, * 20. 2. 1848, † . . 6. 2. 1851.
6. † Sohn, * . . ., † . . ., gleich nach der Geburt.
7. † Anna, * . . ., † . . .

Ve. † Julius Esch, * Duisburg 23. 5. 1820, † . . . 1860, Kaufmann zu Cöln a. Rh.; verm. . . . mit Alwine Jansen, * . . ., aus Elberfeld.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Rudolf, * . . .
2. . . .

VI a. † Gustav Robert Esch, * Hagen 9. 8. 1832, † Neu-York 28. 1. 1883, Kaufmann; verm. ebd. . . . 1859 mit Christine Preßel, * Stuttgart . . ., † Neu-York . . . 1894.

Kinder, zu Neu-York geboren:

1. † Julius, * 5. 11. 1860, † Neu-York 30. 10. 1907, Kaufmann; verm. . . . mit Dora Preßel, * . . 1872; kinderlos.
2. Bertha, * 4. 2. 1863; verm. . . . mit Frank Menk, Kaufmann zu Neu-York.
3. † Richard, * 14. 1. 1865, † Neu-York . . 1890.
4. † Emma, * 12. 7. 1869, † ebd. 23. 3. 1893.

---

4. Ottilie, * 23. 10. 1876.
5. Minna, * 8. 7. 1878; verm. . . 19. 4. 1900 mit Emil Back, Inhaber einer Dampfschreinerei zu Kiel.
6. † Antonie, * 20. 10. 1880, † . . 8. 1. 1882.
7. Theodor, * Stockstadt 27. 9. 1893.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIb. Eduard Theodor Esch, * Dortmund 4. 2. 1843, Brauereibesitzer zu Wiesbaden, Schützenstr. 2; verm. Wiesbaden 25. 8. 1868 mit Frieda Steinkauler, * Mühlheim a. Rh. 15. 9. 1846, Tochter des † Adalbert Steinkauler, * Mühlheim a. Rh. 31. 5. 1820, † Wiesbaden . . 1891, u. s. Gem. † Frieda Hüffell, * Karlsruhe 6. 6. 1823, † Wiesbaden 27. 10. 1903.

Kinder, zu Wiesbaden geboren:

1. † totgeb. Sohn, * † . . 9. 1896.
2. Oscar Jacob Adalbert, s. VIIa.
3. Johanna, * 24. 4. 1875; verm. . . 13. 10. 1894 mit Johann Volkmann, Brauereibesitzer zu Walkmühle bei Wiesbaden, Kgl. Preuß. Oberleutnant a. D.
4. Selma, * 30. 6. 1885.

VIc. Alfred Heinrich Ferdinand Esch, * Dortmund 13. 7. 1845, Brauereibesitzer und Stadtverordneter zu Wiesbaden, Schützenstr. 12; verm. Pfiffligheim bei Worms 7. 10. 1890 mit Caroline Wilhelmine Dorothea Wundt, * ebd. 29. 5. 1865, Tochter des † August Wundt, * Freilaubersheim 3. 10. 1829, † Pfiffligheim 22. 10. 1896, Pfarrer, u. s. Gem. Magdalene Hüffell, * Biedenkopf 10. 10. 1832.

Kinder, zu Wiesbaden geboren:

1. Leni, * 1. 10. 1891.
2. Alfred August, * 8. 8. 1894.

VId. Friedrich Ferdinand Esch, * Herdecke 3. 5. 1849, Frauenarzt zu Cöln a. Rh., Karolinger Ring 38; 4 mal verm. — a) . . . mit † Emilie Harkort, * Vörde 24. 6. 1851, † Marxheim 8. 2. 1881, Tochter des † Richard Harkort, Rentner zu Detmold. — b) . . . mit Bertha Hornung, * . . 23. 12. 1864, Tochter des Julius Hornung, Kaufmann. — c) . . . mit † Susanne Fetter, * . . 8. 5. 1866, † . . 7. 1. 1907, Tochter des Joseph Fetter. — d) . . . mit Auguste Klara Krieger, * . . 14. 6. 1887, Tochter des Arthur Krieger, zu Coblenz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. Paul, s. VIIb.
2. Emilie, * 15. 4. 1873.
3. Adele, * 29. 3. 1877; verm.[6]) . . . mit Friedrich Hüster, Ingenieur zu Olpe i. W.
4. Elfriede, * 24. 6. 1879; verm.[7]) . . . mit Konrad Spicharz, Kaufmann zu Rheydt.

zweiter Ehe:

5. Anna, * 23. 4. 1885, Lehrerin zu Soetern im Fürstentum Birkenfeld.
6. Minna, * 1. 4. 1886, Lehrerin zu Rohfelden in Birkenfeld.

VIIa. Oscar Jacob Adalbert Esch, * Wiesbaden 25. 8. 1870, Brauereibesitzer zu Walkmühle bei Wiesbaden; verm. Wiesbaden 2. 10. 1900 mit Aenni Lang, * ebd. 28. 1. 1882, Tochter des † Friedrich Lang, * ebd. . . ., † ebd. . . ., Baumeister, u. s. Gem. Auguste Ritter, * Wiesbaden . . .

Tochter, zu Wiesbaden geboren:

1. Auguste, * 2. 9. 1902.

VIIb. Paul Esch, * . . 27. 1. 1876, Arzt zu Monzigen; verm. . . . mit Anna Köhl, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna Emilie, * 14. 3. 1905.
2. Katharina (Kitty), * 23. 8. 1906.
3. Paul, * . . . 11. 1908.

---

6) Kinder Hüster, zu . . . geboren:
1. Hildegard, * 16. 4. 1902.
2. Werner, * 10. 12. 1903.

7) Kinder Spicharz, zu . . . geboren:
1. Milly } * 27. 12. 1906, Zwillinge.
2. Tilly }

B. Ulnyner Hauptast.

IVb. † Heinrich Esch, * Rees a. Rh. 20. 7. 1766, † Vluyn 3. 12. 1845, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Johanna Sybilla Roß,[8]) * Isselburg 30. 12. 1765, † Vluyn 29. 12. 1835; vgl. „Roß".

Kinder, zu Vluyn geboren:

1. † Anna Henriette Margaretha Catharina, * 5. 9. 1791, † ebd. 21. 12. 1796.
2. † Heinrich Gottfried, s. Vb.
3. † Anna Margaretha Dorothea, * 18. 8. 1794, † Vluyn 7. 3. 1797.
4. † Friedrich Wilhelm, s. Vc.
5. † Adam Gottfried, s. Vd.
6. † Johann Gottfried, s Ve.
7. † Johannes Adolf, s. Vf.
8. † Johanna Helene Wilhelmine Luise, * 6. 2. 1801, † Vluyn 4. 4. 1801.
9. † Georg Wilhelm, * 20. 6. 1802, † ebd. 10. 5. 1803.
10. † Helene Margaretha Maria, * 28. 3. 1804, † Bacharach 31. 8. 1890; verm.[9]) . . . mit † Eduard Bornemann, * Jülich 28. 8. 1810, † Bacharach . . ., Pfarrer ebd.

---

[8]) Ihr Bruder † Johann Graf v. Roß, erhielt d. d. Berlin 12. 12. 1816 (Diplom 9. 3. 1820) eine „Anerkennung" seines Grafenstandes, angeblich schottischer Uradel.

[9]) Kinder Bornemann, zu Bacharach geboren:

1. Helene, * 30. 9. 1842; verm. . . . mit Karl Streuber, * Bacharach 7. 2. 1819, † ebd. 25. 9. 1880, Weinhändler ebd.

   Kinder Streuber, zu Bacharach geboren:

   (1. Ida, * 20. 2. 1871.

   (2. Maria, * 19. 5. 1873; verm. 8. 11. 1893 mit M . . Falkenberg, * Mannheim 6. 9. 1860, Bankbeamter zu Berlin.

   Sohn Falkenberg, zu . . . geboren:

   a. Herrmann, * 5. 10. 1894.

   (3. Karl, * 13. 7. 1876, Gerichtsassessor; verm. . . . mit Helene Lichtenstein, * . . .

   Sohn Streuber, zu Bonn geboren:

   a. Karl, * 2. 2. 1907.

11. † Wilhelm Karl, * 21. 3. 1805, † Büderich 8. 9. 1839, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Catharina Schellekes, * . . ., † . . .; sie 2. verm. mit † . . . Werlemann, Kaufmann.
12. † Gustav Alexander, s. Vg.
13. † Karl, s. Vh.
14. † Christian, s. Vi.

Vb. † Heinrich Gottfried Esch, * Vluyn 10. 1. 1793, † Budberg 14. 9. 1874, Pfarrer ebd.; verm. . . 15. 11 1820 mit † Helene Claudine Carp, * Wesel 28. 3. 1787, † Budberg 1. 5. 1852.

Kinder, zu Bocholt geboren:

1. † Johanna Emilie Alwine, * 20. 9. 1821, † . . 28. 1. 1889; verm.[10]) . . 28. 3. 1842 mit † Theodor Wilms, Pfarrer zu Schermbeck.
2. † Heinrich, * 24. 11. 1822, † Badburg 5. 7. 1847.
3. † Henriette Elisabeth Adelheid Maria, * 26. 1. 1824, † Bonn 23. 5. 1900.
4. Bertha Helene Friederike, * 22. 7. 1825, als Witwe Pensionats-Vorsteherin zu Bonn; verm.[11]) . . 28. 3. 1846 mit † Gustav Diesterweg, * Mannheim 5. 4. 1812, † Orsoy 17. 8. 1850, Dr.

---

2. † Eduard, * Bacharach 17. 5. 1845, † Perleberg 28. 12. 1905, Ost. 1878—Herbst 1881 Hülfslehrer am Gymnasium zu Prenzlau, 1893 zu Perleberg; verm. . . . mit † Adelheid Grote, * . . .
Sohn Bornemann, zu . . . geboren:
(1. Eduard, * . . .
3. Ida, * 31. 5. 1848, lebt zu Perleberg, Mühlenstr. 16; unverm.

10) Töchter Wilms, zu Schermbeck geboren:
1. Johanna Theodora, * 27. 11. 1845; verm. . . . mit Peter Christa, Professor zu Neuß.
Sohn Christa, zu Köln a. Rh. geboren:
(1. Hans, * . . .
2. Theodora, * 5. 10. 1848, lebt zu Bonn.

11) Tochter Diesterweg, zu Orsoy geboren:
1. Emilie, * 2. 6. 1849; unverm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Emilie Luise Caroline, * 1. 10. 1826, † Budberg 14. 2. 1849.
6. † Heinrich Wilhelm Gottfried, * 23. 1. 1828, † . . 29. 1. 1887.
7. Wilhelm Eduard Georg, s. VId.

Ve. † Friedrich Wilhelm Esch, * Bluyn 13. 9. 1795, † Mettmann 23. 6. 1839, Steuer-Einnehmer ebd.; verm. . . 10. 10. 1827 mit † Anna Margarethe Wilhelmine Eick, * Mettmann 10. 10. 1802, † Düsseldorf 28. 6. 1857.

Kinder, zu Mettmann geboren:

1. † Henriette Johanna Margarethe, * 17. 8. 1828, † Düsseldorf 29. 5. 1883; verm.[12]) . . 13. 5. 1851 mit † Karl Stein, * Werden a. d. Ruhr 17. 9. 1824, † Düsseldorf 13. 9. 1899, Weinhändler zu Düsseldorf.
2. Heinrich Gottfried Theodor, s. VIe.
3. † Gottfried Theodor Wilhelm, s. VIf.
4. † Johanne Sibylle, * 25. 8. 1833, † Mettmann 28. 4. 1835.
5. † Wilhelm Carl, * 4. 4. 1836, † ebd. 20. 7. 1839.
6. † Sibylle Helene Maria Johanne, * 6. 6. 1838, † Rotterdam 1. 4. 1894; verm.[13]) . . . mit † Wilhelm

---

[12]) Kinder Stein, zu Düsseldorf geboren:
1. Emilie, * 14. 3. 1852.
2. † Friederich, * 8. 4. 1854, † Düsseldorf 22. 12. 1906; verm. . . 15. 9. 1881 mit Elise von Woringen, * . . 22. 6. 1857, aus Rotterdam.

Kinder Stein, zu Düsseldorf geboren:
(1. Wilhelm, * 6. 8. 1883.
(2. Alexander, * 26. 12. 1890.
(3. Friedrich, * 20. 3. 1893.

[13]) Kinder Carp, zu Rotterdam geboren:
1. Wilhelm Friedrich Theodor, * 6. 8. 1860; verm. . . . mit Anna Petronella Mees, * . . 30. 3. 1872.

Kinder Carp, zu Rotterdam geboren:
(1. Johanne Sibylle, * 8. 5. 1893.
(2. Anna Huberta, * 22. 8. 1894.
(3. Wilhelm Friedrich Theodor, * 22. 6. 1896.
(4. Emilie * 24. 1. 1898.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Theodor Carp, * Rotterdam 12. 12. 1829, † ebd. 8. 8. 1906, Konsul zu Rotterdam.

Vd. † Adam Gottfried Esch, * Vluyn 3. 10. 1796, † ebd. 29. 8. 1851, Pfarrer zu Roetgen, Bocholt und Vluyn; verm. Duisburg . . . mit seiner Base † Luise Henriette Esch, * ebd. 15. 7. 1801, † ebd. 3. 3. 1873, s. IVc 4.

Kinder, 4—7 zu Vluyn geboren:

1. Heinrch Adam Meinhard, s. VIg.
2. † Johann Friedrich, * Bocholt 10. 8. 1832, † Manitowoc in Nordamerika 10. 11. 1898, Pfarrer zu Brooklyn und Philadelphia in Amerika; unverm.
3. † Margarethe Marie Johanne, * Bocholt 26. 11. 1833, † Duisburg . . .
4. Johanne Louise Henriette, * 17. 4. 1838; unverm.
5. † Helene Friederike, * 30. 5. 1840, † Duisburg 24. 8. 1904.
6. † Gottfried Wilhelm, s. VIh.
7. † Ludwig, s. VIi.

---

2. Louis, * 9. 12. 1862; verm. . . . mit Agathe Marie Lucardie, * . . 26. 12. 1873.

Kinder Carp, zu Rotterdam geboren:

(1. Wilhelm Theodor, * 17. 2. 1897.
(2. Johannes Pieter, * 28. 1. 1899.
(3. Louis, * 29. 7. 1900.
(4. Marie Johanne, * 5. 8. 1905.

3. Elise Wilhelmine Henriette, * 16. 12. 1869; 2 mal verm. — a) . . . mit † Carl Friedrich Harry Kuntze, * Hildesheim 20. 5. 1853, † Rotterdam 8. 11. 1898. — b) . . . mit Lambertus Theodorus Besseling, * . . ., Kaufmann im Haag.

Kinder,

erster Ehe Kuntze, zu Hildesheim geboren:

(1. Carl Friedrich Wilhelm Harry, * 3. 1. 1889.
(2. Theodor Louis Hans, * 27. 12. 1891.
(3. Albert Johann Hermann, * 10. 1. 1893.
(4. Carl Erich Eberhard, * 30. 12. 1897.

zweiter Ehe Besseling:

(1. Elise Marie, * 15. 6. 1906.
(2. Sohn, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ve. † Johann Gottfried Esch, * Bluyn 11. 11. 1797, † Kronenberg 2. 3. 1827, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Dorothea Engels, * . . ., † Mettmann 8. 9. 1828.

Tochter, zu Kronenberg geboren:

1. † Johanne Margarethe Maria, * 20. 1. 1827, † ebd. 29. 4. 1827.

Vf. † Johannes Adolf Esch, * Bluyn 3. 11. 1798, † Anholt . 12. 1867, Kaufmann ebd.; verm. ebd. . . mit † Henriette Hermanni, * Millingen 5. 4. 1796, † Anholt . . 1832; vgl. „Hermanni" IIb 4.

Kinder, zu Anholt geboren:

1. † Hugo, s. VIk.
2. Emma, * 3. 12. 1831; verm. . . . mit . . . Rübel van Sinderen; 3 Kinder.

Vg. † Gustav Alexander Esch, * Bluyn 30. 6. 1806, † Büderich 2. 4. 1873; verm. . . . mit † Margarethe van Rheinberg, * . . 5. 5. 1806, † . . 6. 1. 1876, aus Holland.

Kinder, zu Büderich geboren:

1. Johanne, * 25. 6. 1842.
2. † Henriette, * 2. 4. 1844, † ebd. 4. 8. 1894.
3. Gustav Arnold, s. VIl.
4. Katharine Wilhelmine Helene, * Büderich 12. 10. 1848; verm.[14]) ebd. 8. 12. 1874 mit Friedrich Wilhelm Heßelmann, * Wesel 26. 6. 1842, † Emmerich 8. 4. 1882, Bierbrauer zu Duisburg.
5. † Wilhelm, s. VIm.

---

[14]) Kinder Heßelmann, zu . . . geboren:
1. Gustav Wilhelm, * Emmerich, Kreis Rees, 12. 8. 1875, Mittelschullehrer zu Duisburg; verm. ebd. 14. 4. 1903 mit Hedwig Hüttemann, * Duisburg-Wanheimerort 18. 1. 1875 (Tochter des Heinrich Hüttemann, * Gelsenkirchen 29. 1. 1844, Rektor zu Duisburg; verm. Duisburg-Hochfeld 22. 12. 1870 mit Helene Clara Zinz, * Mülheim a. d. Ruhr 12. 4. 1852).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vh. † Karl Esch, * Vluyn 6. 6. 1808, † Mülheim a. d. Ruhr 28. 9. 1868, Weinhändler zu Emmerich; verm. . . . mit Luise Hermanni, * Millingen 10. 10. 1809, † Emmerich 27. 12. 1882; vgl. „Hermanni" IIa 4.

Kinder, zu Emmerich geboren:

1. † Otto, * 27. 1. 1837, † . . 14. 1. 1862.
2. † Wilhelm, * 19. 2. 1840, † . . 17. 3. 1867.
3. Ida Luise, * 25. 4. 1843, Pensionats-Vorsteherin zu Bonn, Königstr. 1, unverm.

Vi. † Christian Esch, * Vluyn 29. 12. 1810, † Wallach 22. 1. 1873, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Helene von der Kuhlen, * Wallach 29. 2. 1818, † ebd. 22. 1. 1893.

Tochter, zu Wallach geboren:

1. Johanne Flora Katharina, * 5. 12. 1845; verm.[15]) . . . mit Karl Lohde, * . . 22. 2. 1840, Pfarrer zu Wallach.

Sohn Heßelmann, zu Duisburg geboren:

(1. Werner, * 3. 4. 1907.

2. Johann Friedrich Carl, * Emmerich, Kreis Rees, 14. 7. 1881, Buchhalter zu Wesel; verm. Barmen 8. 8. 1905 mit Emilie Marie Rosa Zinz, * Duisburg-Hochfeld 24. 1. 1879 (Tochter des Heinrich Zinz, * Mülheim a. d. Ruhr 7. 12. 1848, Ingenieur zu Vohwinkel; verm. Duisburg-Hochfeld 4. 9. 1874 mit Anna Maria Josefa Trane, * Holleben bei Halle a. S. 14. 10. 1855).

Kinder Heßelmann, zu Wesel geboren:

(1. Johannes (Hans), * 26. 7. 1906.
(2. Marie Magdalene, * 15. 3. 1908.

3. † Auguste, * . . ., † . . .

[15]) Kinder Lohde, zu Wallach geboren:

1. Helene, * 2. 11. 1869; verm. . . . mit . . . Daber, * . . 6. 10. 1862, Pfarrer zu Schalke i. W.

Kinder Daber, zu Schalke i. W. geboren:

(1. Johanne, * 23. 7. 1893.
(2. Julie, * 29. 12. 1896.
(3. Karl, * 24. 12. 1899.
(4. Theodor, * 30. 9. 1904.

2. † Theodor Lohde, * 5. 11. 1873, † . . 24. 11. 1874.
3. Hetty, * 2. 1. 1876.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI d. Wilhelm Eduard Georg Esch, * Budberg 28. 3. 1835, Dr. phil., Chemiker zu Freiberg i. Sachs.; verm. . . . mit Elise Hübner, * . . ., aus Dresden.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Anna, * 10. 6. 1866; verm.[16]) . . 6. 1886 mit † Paul Merbach, * . . ., † . . 5. 1. 1899, Fabrikbesitzer zu Freiberg i. Sachs.

VI e. Heinrich Gottfried Theodor Esch, * Mettmann 13. 6. 1830, Kaufmann zu Manitowoc, Staat Wisconsin in Nordamerika; verm. . . . mit Elise Bierhaus, * . . 17. 8. 18 . .

Kinder, zu Manitowoc geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, s. VII b.
2. Wilhelm Gottfried, s. VII c.
3. Heinrich, s. VII d.
4. Carl Gottfried, s. VII e.
5. † Gottfried Jakob, * 15. 8. 1866, † Texas 11. 12. 1899.
6. Henriette, * 25. 7. 1868; verm.[17]) . . . mit Eduard Heinrich Stuebi, * . . 10. 2. 1871, zu Boston.
7. Elise, * 26. 5. 1875, lebt zu Manitowoc; verm.[18]) . . . mit † Ernst Jonathan Rustenholz, * . . 23. 9. 1875, † . . 24. 7. 1904.

VI f. † Gottfried Theodor Wilhelm Esch, * Mettmann 18. 10. 1831, † Duisburg 26. 8. 1895, Kupferschmied ebd., Krefelderstr.; verm. . . . mit † Auguste Sisting, * . . 18. 2. 1833, † Duisburg 6. 4. 1899, aus Elberfeld.

---

[16]) Kinder Merbach, zu Freiberg i. Sachs. geboren:
1. Ilse, * 30. 8. 1890.
2. Walter, * 9. 9. 1893.
3. Anna, * 22. 12. 1895.

[17]) Kinder Stuebi, zu . . . geboren:
1. Eduard Heinrich, * 26. 8. 1898.
2 Theodor, * 25. 12. 1903.

[18]) Kinder Rustenholz, zu . . . geboren:
1. Karl Heinrich, * 4. 12. 1898.
2. Clara Elisabeth, * 18. 4. 1904.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Karl, * 19. 5. 1861, Photograph zu Mülheim a. d. Ruhr; verm. . . . mit Minni Braus, * . . 6. 10. 1864; kinderlos.
2. Wilhelm, s. VII f.
3. Bertha, * 5. 3. 1864; verm.[19]) . . . mit Friedrich Schatz, Buchhändler zu Duisburg.
4. Paul, s. VII g.
5. Heinrich, * 9. 7. 1873.

VI g. Heinrich Adam Meinhard Esch, * Bluyn 11. 6. 1830, Farmer zu Vincennes, Staat Indiana, Nordamerika; verm. . . . mit Catharina Schmidt, * Nieder-Stinzelen im Elsaß 23. 8. 1838.

Kinder, zu Vincennes im Staate Indiana geboren:

1. Fritz Heinrich Adam, s. VII h.
2. Heinrich Ludwig, s. VII i.
3. † Emil Gustav, * 15. 12. 1865, † . . 18. 2. 1866.
4. † Wilhelm Ludwig Friedrich, s. VII k.
5. Louise Johanne, * 3. 7. 1869; verm.[20]) . . . mit Robert Ebersold.
6. Herrmann Eugen, s. VII l.
7. Theodore Meinhardt, s. VII m.
8. Emilie Friederike, * 15. 2. 1879; verm.[21]) . . . mit Charles Seithel.
9. Chestor Allan Arthur, s. VII n.

---

[19]) Kinder Schatz, zu . . . geboren:
1. Fritz, * 18. 11. 1888.
2. Carl, * 24. 4. 1890.
3. Paul, * 4. 5. 1892.

[20]) Kinder Ebersold, zu . . . geboren:
1. Claudine Friedrike, * 15. 3. 1891.
2. Walter, * 28. 10. 1892.
3. Arthur Heinrich, * 2. 2. 1899.

[21]) Kinder Seithel, zu Hamilton im Staate Ohio geboren:
1. Mildred Luise, * 24. 1. 1898.
2. Carl Heinrich Adam, * 13. 5. 1900.
3. † Elvira Catharina, * 5. 2. 1902, † . . 27. 4. 1904.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI h. † Gottfried Wilhelm Esch, * Vluyn 15. 7. 1842, † Duisburg 3. 12. 1897, Kaufmann ebd., Kuhlenwall; verm. . . 6. 8. 1872 mit Lydia Roßkothen, * . . 4. 7. 1857.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Hugo, * 15. 6. 1873, † ebd. 3. 11. 1876.
2. Reinhard, s. VII o.
3. Wilhelm, * 9. 12. 1875, Kaufmann zu Duisburg.
4. Luise, * 2. 2. 1879; verm.[22]) . . 27. 1. 1908 mit Rudolf Lange, * . . 4. 2. 1867, Kaufmann zu Remscheid.

VI i. † Ludwig Esch, * Vluyn 5. 5. 1844, † Duisburg 2. 12. 1899, Pfarrer zu Laufersweiler im Hunsrück; verm. Gemen i. Westf. 2. 5. 1878 mit † Amalie Lühl, * ebd. 9. 10. 1849, † ebd. 4. 12. 1899.

Kinder, zu Laufersweiler geboren:

1. Martha, * 12. 8. 1880; verm. . . 12. 6. 1907 mit Ernst Leimbach, Dr. med. zu Günnigfeld.
2. Friedrich Wilhelm, * 12. 4. 1882, Elektro-Ingenieur bei Brown, Boveri u. Cie. zu Mannheim in Nordamerika.
3. Ludwig Karl, * 21. 2. 1883, Bankbeamter zu Duisburg.
4. Helene, * 31. 12. 1885; verm.[23]) . . 13. 2. 1908 mit Eduard Lühl, Fabrikant zu Gemen i. Westf.
5. Emilie, * 18. 1. 1887.
6. Otto, * 15. 1. 1889.

VI k. † Hugo Esch, * Anholt 19. 8. 1826, † ebd. 22. 12. 1865; verm. . . . mit † Alvine Moeger, * Anholt 9. 1. (5.) 1818, † Münster 18. 4. 1893.

---

[22]) Tochter Lange, zu Remscheid geboren:
1. Marie Louise, * 27. 11. 1908.

[23]) Tochter Lühl, zu . . . geboren:
1. Sophie Amalie Marie, * 20. 11. 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Anholt geboren:

1. Clara, * 22. 1. 1851; verm.[24]) . . . mit . . . Ahrbeck, * . . 22. 9. 1837, Apotheker zu Hannover.
2. Emma, * 13. 1. 1852; unverm.

VI l. Gustav Arnold Esch, * Büderich 9. 4. 1846, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Elise van Harten, * Ringenberg bei Wesel 2. 10. 1848.

Tochter, zu Büderich geboren:

1. Frieda, * 7. 5. 1888.

VI m. † Wilhelm Esch, * Büderich 21. 8. 1852, † ebd. 28. 5. 1897, Landwirt ebd.; verm. . . . mit Johanna Brüggerhoff, * . . 8. 5. 1838.

Kinder, zu Büderich geboren:

1. Margarethe, * 4. 3. 1885.
2. Gustav, * 20. 1. 1886.
3. † Sibylla, * 2. 4. 1888, † Büderich 10. 10. 1893.
4. † Karoline, * 11. 10. 1890, † ebd. 12. 10. 1893.
5. Emma, * 9. 7. 1892.
6. Heinrich, * 29. 4. 1894.
7. Sibylla, * 29. 7. 1896.

VII b. † Friedrich Wilhelm Esch, * Manitowoc in Amerika 23. 4. 1858, † ebd. 18. 6. 1885; verm. . . . mit † Clara Wolters, * . . 5. 1. 1860, † Manitowoc 23. 5. 1884.

Sohn, zu . . . in Amerika geboren:

1. Friedrich Wilhelm Heinrich, * 16. 5. 1884.

VII c. Wilhelm Gottfried Esch, * Manitowoc in Amerika 29. 5. 1860, lebt dort; verm. . . . mit Emilie Paulus, * . . 15. 1. 1870.

---

[24]) Sohn Ahrbeck, zu Hannover geboren:
1. Hans, * 19. 5. 1890.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Manitowoc in Amerika geboren:

1. Oscar Wilhelm, * 30. 5. 1892.
2. Paul Heinrich, * 21. 2. 1897.
3. Clara Marie, * 5. 2. 1900.
4. Solita Elise, * 16. 11. 1903.

VII d. Heinrich Esch, * Manitowoc in Amerika 1. 6. 1862, lebt ebd.; verm. . . . mit Emilie Rehfeldt, * . . 2. 2. 1874.

Kinder, zu Manitowoc in Amerika geboren:

1. Elisabeth Marie, * 22. 5. 1898.
2. Gottfried Heinrich, * 2. 11. 1899.
3. Heinrich Karl, * 9. 9. 1903.
4. Helene Emilie, * 18. 3. 1906.

VII e. Carl Gottfried Esch, * Manitowoc in Amerika 15. 7. 1864; verm. . . . mit † Martha Knickrehm, * . . 27. 7. 1870.

Kinder, zu Manitowoc in Amerika geboren:

1. Karl Heinrich, * 17. 7. 1891.
2. Hugo, * 6. 7. 1898.

VII f. Wilhelm Esch, * Duisburg 15. 7. 1863, . . .; verm. . . . mit Trautchen Schallert, * . . 23. 9. 1864.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Gottfried, * 12. 3. 1892.
2. Bertha, * 1. 2. 1896.

VII g. Paul Esch, * Duisburg 28. 12. 1866, . . .; verm. . . . mit Alwine Lux, * . . 2. 9. 1877.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Paul, * 28. 4. 1900.
2. Willy, * 13. 6. 1901.
3. Herta, * 17. 4. 1906.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII h. Fritz Heinrich Adam Esch, * Vincennes in Amerika 13. 10. 1861; verm. . . . mit Leonore Pierce, * . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. Friedrich Wilhelm, * 18. 5. 1887.

VII i. Heinrich Ludwig Esch, * Vincennes in Amerika 23. 9. 1863; verm. . . . mit Anna Berkemeier, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Cora Esther, * 24. 2. 1887.
2. Margarethe Helene, * 9. 4. 1889.

VII k. † Wilhelm Ludwig Friedrich Esch, * Vincennes in Amerika 2. 2. 1867, † . . 21. 12. 1898; verm. . . . mit Fanny Ghormley, * . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. Tinis, * 14. 2. 1895.

VII l. Hermann Eugen Esch, * Vincennes in Amerika 23. 2. 1872; verm. . . . mit Evelina Hitchcock, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Mella Marcella, * 22. 4. 1898.
2. Hermann Chestor, * 2. 11. 1899.
3. William Dean, * 22. 7. 1901.

VII m. Theodore Meinhardt Esch, * Vincennes in Amerika 14. 2. 1875; verm. . . . mit Manie Redmond, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Charles William, * 26. 1. 1901.
2. Chestor Leroy, * 13. 5. 1902.

VII n. Chestor Allan Arthur Esch, * Vincennes in Amerika 7. 1. 1882; verm. . . . mit Flora Mohr, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . .
2. . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII o. Reinhard Esch, * Duisburg 8. 12. 1874, Kaufmann ebd.; verm. . . 3. 5. 1906 mit Grete Schröder, * Krefeld 15. 3. 1887.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Hans Heinrich Wilhelm, * 2. 5. 1907.
2. Margarethe, * 7. 2. 1909.

C. Jüngerer Duisburger Hauptast.

IV c. † Johann Friedrich Esch, * Bluyn 14. 4. 1771, † Duisburg 21. 9. 1802, Kaufmann zu Duisburg; verm. mit † Johanne Marie Agnete Schombart, * Duisburg 1. 3. 1772, † . . 13. 9. 1829; sie 2. verm. mit † Meinhard Josten, * 12. 12. 1776, † . . 28. 12. 1830; vgl. Stammbäume „Schombart" III 5 und „Josten".

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Heinrich Alexander, s. V k.
2. † Catharina Margarethe, * 27. 6. 1798, † . . 26. 11. 1870.
3. † Johanna Wilhelmine, * 18. 9. 1799, † . . 14. 2. 1872; verm.[25]) . . . mit † Johann Heinrich Cramer, * Duisburg 29. 10. 1800, † ebd. 29. 1. 1854.

---

[25]) Kinder Cramer, zu Duisburg geboren:
1. Marie, * 28. 8. 1833.
2. † Heinrich, * 7. 10. 1834, † ebd. 7. 6. 1863.
3. † Fritz, * 8. 4. 1836, † . . 16. 3. 1903; verm. . . . mit Sibylla (Bella) Kriens, * Duisburg 15. 12. 1840.
   Kinder Cramer, zu . . . geboren:
   (1. Wilhelmine (Minna), * 2. 10. 1866; verm. . . . mit Karl von den Eichen, zu Schlagbaum bei Tönisheide.
      Kinder von den Eichen, zu . . . geboren:
      a) Elisabeth, * . . .
      b) Mathilde, * . . .
      c) Friedrich, * . . .
      d) Karl, * . . .
   (2. Heinrich, * 17. 8. 1868; verm. . . . mit Paula Brun, * . . ., aus Dortmund.

4. † Luise Henriette, * 15. 7. 1801, † ebd. 3. 3. 1873; verm. . . . mit † Adam Gottfried Esch, * Bluyn 3. 10. 1796, † ebd. 29. 8. 1851, Pfarrer ebd.; vgl. Vc.
5. † Johann Friedrich, s. Vk.

Vk. † Heinrich Alexander Esch, * Duisburg 11. 5. 1797, † Lauffen a. N. 26. 7. 1875, Kaufmann ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Julie Cramer, * Duisburg 15. 12. 1800, † . . 3. 4. 1856. — b) . . . mit † Magdalena Raithelhuber, * Lauffen 23. 10. 1812, † Stuttgart 14. 12. 1893.

Kinder, zu Duisburg geboren, erster Ehe:

1. † Julius, s. VIn.
2. Marie, * 9. 4. 1826; verm.[26]) . . 8. 10. 1846 mit mit † Gottlob Raithelhuber, * Lauffen 23. 12. 1821,

---

Kinder Cramer, zu . . . geboren:
a) Friedrich, * . . .
b) Hans, * . . .

(3. Peter, * 20. 12. 1870; verm. . . . mit Elisabeth Esser, * . . ., aus Rheidt.
Kinder Cramer, zu . . . geboren:
a) Alfred, * . . .
b) Friedrich, * . . .
c) Elisabeth, * . . .

(4. Emma, * 3. 3. 1873; verm. . . . mit Wilhelm Hehner, zu Duisburg.
Kinder Hehner, zu . . . geboren:
a) Elfriede, * . . .
b) Henni, * . . .
c) Elisabeth, * . . .

(5. Maria, * 19. 4. 1875.
(6. Friedrich, * 5. 6. 1877.
(7. Wilhelm, * 31. 1. 1880.
(8. Carl, * 17. 5. 1886.

4. Wilhelmine, * 2. 10. 1837.
5. † Carl, * 26. 10. 1839, † . . 3. 9. 1868, Pfarrer zu Holpe.
6. † Emil, * 7. 8. 1842, † . . 24. 4. 1902; verm. . . . mit Emma Tafel.

[26]) Kinder Raithelhuber, zu . . . geboren:
1. † Julius, * 2. 10. 1847, † . . 19. 5. 1851.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Gemmrigheim 20. 8. 1893, Kaufmann und Papierfabrikant zu Duisburg und Gemmrigheim.

3. Heinrich Adam, s. VIo.

---

2. Friederike, * 29. 12. 1848; verm. . . 28. 9. 1869 mit Carl Immanuel Küster, * Rade vorm Wald 28. 8. 1835, Pfarrer zu Aachen.
3. Maria, * 20. 4. 1850.
4. Carl Gottlob, * 24. 5. 1851, Papier-Fabrikant zu Gemmrigheim; verm. . . 14. 9. 1875 mit Julie Stahlecker, * Stuttgart 24. 4. 1852.

   Kinder Raithelhuber, zu Gemmrigheim geboren:

   (1. Richard, * 13. 6. 1876, Kaufmann ebd.
   (2. Herrmann, * 5. 4. 1878, Apotheker zu Hechingen.
   (3. Walter, * 21. 8. 1880, Kaufmann zu Gemmrigheim; verm. . . . 14. 9. 1905 mit Gertrud Rösler, * . . 18. 9. 1881, aus Fürfeld.
   (4. Clara, * 17. 6. 1888.
5. Johanna, * 24. 6. 1852.
6. Eduard, * 18. 7. 1854, Papierfabrikant zu Gemmrigheim; verm. . . 28. 9. 1881 mit Mathilde Hermann, * Duisburg 30. 7. 1856.

   Kinder Raithelhuber, zu Gemmrigheim geboren:

   (1. Otto, * 16. 10. 1882.
   (2. Frieda, * 10. 10. 1883.
   (3. Carl, * 5. 12. 1884.
   (4. Elisabeth, * 2. 12. 1886.
   (5. Mathilde, * 19. 9. 1887.
   (6. Eduard, * 11. 9. 1888.
   (7. † Lydia, * 14. 6. 1890, † ebd. 17. 4. 1891.
   (8. Helmut, * 21. 9. 1891.
   (9. Maria, * 11. 4. 1893.
   (10. Paul, * 19. 9. 1894.
   (11. Ernst, * 6. 3. 1900.
   (12. Friedrich Wilhelm, * 7. 9. 1901.
7. Elisabeth, * 11. 8. 1855; verm. . . 4. 10. 1877 mit Otto v. Blum, * Herrenalb 6. 1. 1843, Evang. Feldpropst und Garnison-Prediger zu Stuttgart, Rothebühlstr. 64.

   Kinder Blum, zu . . . geboren:

   (1. † Hans, * 11. 9. 1878, † . . 24. 7. 1879.
   (2. Martha, * 19. 5. 1880.
   (3. Helene, * 27. 9. 1881; verm. . . 16. 4. 1903 mit Eberhard Villinger, zu Besigheim.

4. † Minna, * 16. 1. 1831, † Gruppenbach 9. 10. 1862; verm.[27]) . . 25. 7. 1854 mit † Carl Raithelhuber, * . . 26. 6. 1833, † Brackenheim 5. 3. 1906; er 2. verm. mit Emilie Lang.

Tochter Villinger, zu Besigheim geboren:
a) Martha, * 6. 3. 1904.
(4. Ullrich Blum, * 24. 9. 1882.
(5. Eberhard, * 16. 6. 1886.
(6. Hermann, * 28. 8. 1887.
(7. Dorothea, * 28. 8. 1887.
(8. Christof, * 25. 7. 1891.
(9. Otto, * 22. 5. 1893.

8. Julie Raithelhuber, * 7. 9. 1857; verm. . . 23. 7. 1887 mit Paul Breuninger, * Backnang 4. 2. 1858, Fabrikant zu Gemmrigheim.
Kinder Breuninger, zu Gemmrigheim geboren:
(1. Manfred, * 16. 12. 1889.
(2. Adolf, * 29. 5. 1891.
(3. Gottlob, * 19. 9. 1893.
(4. Albrecht, * 3. 7. 1896.

9. † Hermann Raitelhuber, * 22. 11. 1858, † . . 22. 6. 1863.

10. Selma, * 22. 2. 1860; verm. . . 2. 6. 1883 mit Herrmann Villinger, * Böblingen 5. 6. 1856, Apotheker zu Besigheim.
Kinder Villinger, zu Besigheim geboren:
(1. Johanna, * 16. 6. 1884.
(2. Werner, * 9. 10. 1887.
(3. Rudolf, * 4. 3. 1890.

11. Lydia Raithelhuber, * 22. 6. 1861; verm. . . 31 7. 1886 mit Albrecht Villinger, * Besigheim 9. 1. 1861, Direktor zu Winterthur.
Kinder Villinger, zu Winterthur geboren:
(1. Ernst, * 10. 3. 1889.
(2. Carl, * 10. 7. 1892.
(3. Luise, * 20. 7. 1900.

[27]) Kinder Raithelhuber, zu Gruppenbach geboren:
1. Julie, * 23. 4. 1856.
2. † Elise, * 4. 8. 1857, † Brackenheim 11. 8. 1895.
3. Lydia, * 9. 12. 1858; verm. . . 19. 4. 1881 mit Hermann Wünsch, * Glatten 24. 8. 1856, Oberamtspfleger zu Freudenstatt.
Kinder Wünsch, zu Freudenstatt geboren:
(1. Minna, * 26. 1. 1882.
(2. Elisabeth, * 21. 5. 1883.
(3. Gerhard, * 19. 1. 1885.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Lydia, * 16. 8. 1833; verm.[28]) . . 4. 8. 1854 mit Gerhard Bullermann, * . . 14. 1. 1823, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat und praktizierender Arzt zu Mörs, Rot. Adl.-O. 4 m. „50".

6. † Christine, * 29. 10. 1835, † Duisburg 12. 11. 1902; verm.[29]) . . 14. 10. 1856 mit Eduard Dietrich, * . . 12. 1. 1825, † Quedlinburg 27. 2. 1885, Pfarrer ebd.

(4. Albrecht, * 9. 2. 1886.
(5. Lydia, * 11. 7. 1887.
(6. Johanna, * 5. 5. 1889.
(7. Hermann, * 7. 4. 1891.
(8. Maria, * 20. 6. 1893.
(9. † Martha, * 12. 5. 1895, † Freudenstatt 3. 3. 1896.
(10. Helene, * 3. 7. 1897.

4. Theodor Raithelhuber, * 20. 3. 1860, Pfarrer zu Feuerbach, Steinkirchen und Markt-Lustenau; verm. . . 22. 9. 1884 mit Eugenie Kriech, * . . 16. 1. 1857.

Kinder Raithelhuber, 2—3 zu Feuerbach geboren:
(1. Theodor, * Steinkirchen 11. 4. 1887.
(2. Samuel, * 10. 5. 1895.
(3. Eugenie, * 14. 7. 1898.

5. † Wilhelmine, * 28. 6. 1861, † Gruppenbach 2. 6. 1862.

6. Heinrich, * 9. 10. 1862, Pfarrer zu Hohenacker; verm. . . 14. 2. 1893 mit Marie Barth, * Stuttgart 2. 4. 1867.

Kinder Raithelhuber, zu Hohenacker geboren:
(1. † Marie, * 28. 8. 1894, † . . 10. 10. 1894.
(2. Gertrud, * 21. 5. 1896.

[28]) Kinder Bullermann, zu Mörs geboren:
1. † Heinrich, * 10. 1. 1855, † . . 26. 5. 1856.
2. † Julie, * 31. 8. 1856, † . . 12. 4. 1871.

[29]) Kinder Dietrich, zu Lintorf geboren:
1. Max, * 27. 8. 1857, Weingutsbesitzer zu Oberwinter; verm. . . 16. 5. 1890 mit Clara Pfannkuchen, * . . 13. 10. 1868, aus Bonn.

Kinder Dietrich, zu Oberwinter geboren:
(1. Max, * 27. 7. 1891.
(2. † Lydia, * 20. 10. 1894, † ebd. 21. 10. 1905.
(3. Ilse, * 29. 4. 1896.
(4. Helmut, * 10. 12. 1897.
(5. Annemarie, * 14 8. 1899.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. † Herrmann, s. VIp.

(6. Margarethe, * 26. 2. 1901.
(7. Hans Joachim, * 19. 1. 1906.

2. † Maria, * 4. 11. 1858, † . . 17. 9. 1884; verm. . . 18. 7. 1882 mit Heinrich Wallmann, * Berlin 30. 8. 1857, Buchhändler zu Leipzig.

Kinder Wallmann, zu Leipzig geboren:
(1. † Lydia, * 5. 8. 1883, † . . 1. 4. 1884.
(2. Maria, * 10. 9. 1884.

3. Pauline Dietrich, * 12. 10. 1859; verm. . . 23. 7. 1885 mit Paul Lange, * Plauen 21. 8. 1853, Baumeister zu Leipzig.

Kinder Lange, zu Leipzig geboren:
(1. Johannes, * 25. 4. 1886.
(2. Christine, * 27. 9. 1888.
(3. Martin, * 17. 2. 1890.
(4. Paul, * 4. 12. 1891.
(5. Otto, * 15. 3. 1894.
(6. Carl, * 16. 1. 1896.
(7. Gottfried, * 29. 1. 1899.

4. Johannes Dietrich, * 26. 8. 1861, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . 3. 10. 1889 mit Frieda Engelbert, * . . 3. 7. 1865.

Kinder Dietrich, zu Duisburg geboren:
(1. Martha, * 3. 9. 1890.
(2. Hildegard, * 26. 1. 1892.
(3. Erna, * 27. 6. 1894.
(4. Eduard, * 19. 4. 1896.
(5. Ruth, * 4. 1. 1898.
(6. Frieda, * 21. 10. 1900.
(7. Werner, * 6. 1. 1905.

5. † Lydia, * 11. 8. 1862, † Quedlinburg 26. 2. 1883.
6. † Eduard, * 29. 3. 1864, † Leipzig 16. 5. 1886.
7. Julius, * 11. 7. 1865, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . . mit Wilhelmine Jung, * Duisburg 21. 8. 1870.

Kinder Dietrich, zu Duisburg geboren:
(1. † Paul, * 24. 12. 1896, † . . 27. 2. 1897.
(2. Otto, * 2. 3. 1899.

8. † Christine, * 15. 10. 1866, † Lintorf 10. 1. 1869; Zwilling mit:
9. † Mina, * 15. 10. 1866, † ebd. 14. 1. 1869.
10. † Wilhelm, * 15. 2. 1868, † ebd. 14. 3. 1869.
11. † Gottfried, * 8. 5. 1870, † ebd. 31. 3. 1872.
12. † Sohn, * 5. 8. 1873, † ebd. 6. 8. 1873.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Julie, * 22. 5. 1840, † Kornthal 24. 4. 1908; verm.[30]) . . 14. 5. 1861 mit † Albert Bezner, * Altburg 14. 6. 1834, † Gemmrigheim 3. 2. 1874, Papierfabrikant ebd.
9. † Karl, s. VIq.

---

[30]) Kinder Bezner, zu Gemmrigheim geboren:
1. Selma, * 12. 3. 1862; verm. . . 10. 6. 1884 mit Johannes Daur, * . . 20. 4. 1857, Notar zu Kornthal.
   Kinder Daur, zu Kornthal geboren:
   (1. Siegfried, * 21. 5. 1885.
   (2. Hedwig, * 9. 9. 1886.
   (3. Friedrich, * 25. 3. 1888.
   (4. Anna, * 18. 8. 1889.
   (5. Rudolf, * 26. 1. 1892.
   (6. Martin, * 9. 7. 1894.
   (7. Reinhard, * 7. 7. 1898.
   (8. Irene, * 12. 3. 1906.
2. Julie Bezner, * 1. 3. 1863; verm. . . 11. 8. 1887 mit Theodor Bayha, * Liebenstein 2. 3. 1860, Pfarrer zu Bissingen a. E., Zang und Gschwend.
   Kinder Bayha:
   (1. Herrmann, * Zang 16. 8. 1888.
   (2. Gertrud } * ebd. 12. 10. 1889,
   (3. Albert } Zwillinge.
   (4. Julie, * ebd. 24. 3. 1891.
   (5. Martin, * Gschwend 24. 4. 1893.
   (6. Walter, * ebd. 28. 3. 1896.
   (7. Helmut, * Bissingen 12. 5. 1901.
   Johanna Bezner, * 27. 8. 1864, Diakonissin zu Nassau.
4. Amalie, * 13. 12. 1865.
5. Albert, * 19. 1. 1867, Fabrikant zu Ravensburg; verm. . . 10. 8. 1895 Helene Kirchhofer, * . . 10. 10. 1876.
   Kinder Bezner:
   (1. Hedwig, * Gemmrigheim 14. 6. 1896.
   (2. Paul Albert, * Ravensburg 17. 5. 1901.
   (3. Erich Walter, * ebd. 8. 1. 1904.
   (4. Hans Ludwig, * ebd. 25. 5. 1905.
6. Ida Bezner, * 23. 1. 1868; verm. . . 22. 5. 1890 mit Rudolf Gmelin, * . . 22. 6. 1860, Dr. med. zu Kornthal.
   Kinder Gmelin, zu Kornthal geboren:
   (1. Albert, * 20. 3. 1891.
   (2. Hans, * 21. 4. 1892.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. † Johann Friedrich Esch, * Duisburg 9. 11. 1802, † ebd. 16. 1. 1879, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Wilhelmine Momm, * Duisburg 12. 9. 1811, † Reichenbach 12. 10. 1880.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Friedrich, s. VIr.
2. † Ludwig, s. VIs.
3. Hulda, * 26. 9. 1845; verm.[31]) . . 1864 mit † Friedrich

(3. Eberhard, * 20. 11. 1894.
(4. Elfriede, * 19. 8. 1896.
(5. Otto Heinrich, * 4. 8. 1900.
(6. Theodore Maria Clara, 21. 12. 1904.

7. Ludwig Bezner, * 18. 7. 1869, Pfarrer zu Erkenbrechtsweiler; verm. . . 2. 5. 1901 mit Elisabeth Wagner, * Degerschlacht 17. 8. 1881.

Kinder Bezner, zu Erkenbrechtsweiler geboren:

(1. Ludwig Ulrich, * 26. 6. 1902.
(2. Gottfried Eberhard, * 19. 4. 1904.
(3. Wilhelm Otto Helmut, * 2. 9. 1905.

8. † Maria, * 4. 10. 1870, † . . 3. 3. 1876.
9. Eugenie, * 6. 4. 1873; verm. . . 3. 11. 1896 mit Emil Kübler, * Welzheim 29. 5. 1866, Pfarrer zu Honau.

Kinder Kübler:

(1. Elisabeth, * Kaltenthal 7. 10. 1897.
(2. Margarethe, * ebd. 2. 9. 1898.
(3. Carl Albert Theodor, * Honau 13. 10. 1900.
(4. Marie Helene, * ebd. 14. 9. 1902.
(5. Ernst Ludwig Rudolf, * ebd. 22. 6. 1905.

10. Emma Bezner, * 10. 6. 1874; verm. . . 1. 6. 1897 mit Hans Schmid, * Kornthal 29. 3. 1866, Kaufmann zu Stuttgart.

Kinder Schmid, zu Stuttgart geboren:

(1. Ewald, * 14. 3. 1898.
(2. Georg Albert, * 23. 3. 1899.
(3. Paul Gerhard, * 5. 10. 1900.
(4. Julie Helene, * 18. 3. 1902.
(5. Werner Eberhard, * 14. 3. 1904.

[31]) Kinder Cuno, zu Spanbeck geboren:

1. Minna, * 1. 1. 1865, lebt zu Krop in Schleswig.
2. Hulda, * 5. 1. 1866; verm. . . . mit Ernst Behrens,* Langenschwarz bei Fulda . . ., Pfarrer zu Lemgo.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cuno, * . . 18. 5. 1868, † Edigerhausen 22. 12. 1904, Pfarrer.
4. Ernst, s. VIt.

VIn. † Julius Esch, * Duisburg 26. 4. 1824, † ebd. 31. 1. 1865, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . . mit † Henriette Sophie Stallmann, * . . 1. 2. 1827, † . . 27. 12. 1894, Tochter des † Heinrich Stallmann, u. s. Gem. † Katharina Küppers, * . . 10. 2. 1794, † . . .

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Heinrich, * 9. 9. 1850, † ebd. 6. 3. 1851.
2. Julius, s. VIIp.
3. Adele, * 8. 9. 1853; verm.[32]) . . 28. 3. 1883 mit † Herrmann Besserer, * . . 29. 3. 1848, † Duisburg 8. 6. 1906, Fabrikdirektor ebd.
4. Emma, * 31. 1. 1855; verm.[33]) . . . mit Hermann Rath, * . . 5. 7. 1850, Brauereidirektor zu Dortmund.

---

3. Lydia, * 26. 12. 1867.
4. Fritz, * 13. 9. 1869, Pfarrer zu Gildehaus; verm. . . . mit Hildegard . . .; 3 Kinder.
5. Selma, * 5. 1. 1874; verm. . . . mit Georg Göhle, zu Kassel; 3 Kinder.
6. Frieda, * 2. 9. 1876; verm. . . . mit Fritz Feuerhake; 1 Kind.
7. Wolfgang, * 27. 6. 1880; Zahnarzt zu Zell a. d. Mosel; verm. . . . mit . . .
8. Elisabeth, * 22. 10. 1883.

[32]) Kinder Besserer, zu Duisburg geboren:
1. Martha, * 18. 7. 1884.
2. † Johanna, * 14. 11. 1885, † 25. 2. 1886.
3. Ernst, * 13. 8. 1887.
4. Luise } * 8. 7. 1889, } lebt zu Duisburg.
5. † Marie } Zwillinge, } † ebd. 10. 10. 1889.
6. † Lydia, * 11. 8. 1891, † ebd. 16. 1. 1892.
7. Friedrich, * 12. 2. 1893.

[33]) Kinder Rath, zu . . . geboren:
1. Clara, * 5. 9. 1879; verm. . . 8. 10. 1901 mit Friedrich Dorfs, Ingenieur zu Dortmund.

5. Eduard, s. VIIq.
6. † Daniel, * 21. 5. 1858, † Duisburg 16. 4. 1859.
7. † Paul, * 21. 11. 1859, † . . 8. 1. 1878.
8. Carl, s. VIIr.
9. † Wilhelmine, * 27. 1. 1863, † Duisburg 22. 6. 1864.
10. Johanna, * 20. 10. 1864; verm.[34]) . . 8. 6. 1892 mit John Freydag, * . . 28. 2. 1862, Kaufmann zu Hamburg.

VIo. Heinrich Adam Esch, * Duisburg 11. 3. 1828, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . 27. 9. 1859 mit Luise Schombart, * . . 30. 11. 1836; s. „Schombart" V1.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Elisabeth, * 23. 1. 1861, † ebd. 10. 3. 1865.
2. † Julie Clara, * 17. 8. 1867, † ebd. 2. 9. 1867.
3. Ida, * 22. 11. 1868; verm.[35]) . . 3. 5. 1892 mit Walter Villinger, * Besigheim 22. 9. 1865, Kaufmann zu Antwerpen.

Kinder Dorfs, zu Dortmund geboren:
(1. Helmut, * 9. 7. 1902.
(2. Gertrud, * 10. 7. 1904.
2. Julius Rath, * 5. 4. 1881.
3. Hermann, * 17. 8. 1882.
4. † Emmy, * 23. 5. 1884, † . . 26. 2. 1906.

[34]) Kinder Freydag, zu . . . geboren:
1. Adolf, * 15. 3. 1893.
2. Kurt, * 26. 8. 1894.
3. Clara, * 10. 9. 1897.
4. Margarethe, * 29. 7. 1901.
5. John Hans, * 23. 9. 1903.

[35]) Kinder Villinger, zu . . . geboren:
1. Margarethe, * 2. 3. 1894.
2. Hedwig, * 10. 2. 1897.
3. Erich, * 19. 9. 1901.
4. Albrecht, * 27. 4. 1905.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Anna, * 7. 11. 1872; verm.[36]) . . 3. 5. 1892 mit Ewald Zöller, * Barmen 23. 2. 1863, Fabrikant zu München-Gladbach.

5. Richard, s. VIIs.

VIp. † Herrmann Esch, * Duisburg 30. 5. 1838, † . . 8. 1. 1908, Pfarrer zu Bendorf; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ida Ungewitter, * Crombach 21. 11. 1834, † Roggendorf 11. 11. 1868; kinderlos. — b) . . 28. 6. 1870 mit Laura Lammert, * Call 9. 8. 1843, aus Call.

Kinder, zu Roggendorf geboren:

1. Walter Georg, s. VIIt.
2. Paul, s. VIIu.

VIq. † Karl Esch, * Duisburg 16. 4. 1846, † ebd. 11. 7. 1898, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . . mit † Adele Majert, * Duisburg 11. 2. 1850, † . . 15. 10. 1906.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Alfred, s. VIIv.
2. † Emil, * 17. 3. 1873, † ebd. 10. 4. 1873.
3. † Auguste, * 9. 8. 1876, † ebd. 18. 8. 1876.
4. Werner, s. VIIw.
5. Martin, * 9. 5. 1879.
6. Victor, s. VIIx.
7. † Eberhard, * 7. 4. 1883, † ebd. 12. 5. 1883.
8. † Alwine, * 16. 6. 1886, † ebd. 19. 6. 1886.
9. † Carl Adalbert, * 19. 3. 1890, † ebd. 29. 5. 1891.

---

[36]) Kinder Zöller, zu . . . geboren:
1. Erich, * 24. 8. 1893.
2. † Johanna, * 6. 1. 1895, † . . 11. 4. 1901.
3. Kurt, * 4. 6. 1896.
4. Max, * 24. 3. 1897.
5. Hildegard, * 5. 3. 1902.
6. Elisabeth, * 27. 5. 1906.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIr. † Friedrich Esch, * Duisburg 16. 3. 1835, † ebd. 16. 9. 1891, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . 11. 5. 1862 mit Maria Volkenborn, * Langenberg 24. 11. 1838.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Maria, * 14. 4. 1863; verm.[37]) . . 6. 7. 1892 mit Joseph Marck, Pfarrer zu Hradist in Böhmen.
2. Friedrich, s. VIIy.
3. † Elisabeth, * 24. 12. 1865, † Duisburg 4. 3. 1900.
4. Hulda, * 11. 1. 1868; verm.[38]) . . 11. 12. 1892 mit Carl Royer, Gutsbesitzer zu Weng bei Admont in der Steiermark.
5. † Julius, * 31. 12. 1868, † . . 6. 1869.
6. Wilhelmine, * 7. 6. 1870.
7. † Lydia, * 16. 9. 1871, † . . ., jung.
8. Johannes, s. VIIz.
9. † Paul, * 30. 12. 1876, † 10. 3. 1882.
10. Rudolf, * 31. 12. 1878, Bankprokurist zu Duisburg.
11. Alfred, s. VIIza.
12. Arnold, * 1. 9. 1885, Baumeister zu Mörs.

---

[37]) Kinder Marck, zu . . . geboren:
1. Friedrich, * 18. 11. 1894.
2. Elisabeth, * 15. 5. 1896.
3. Paul, * 6. 5. 1898.
4. Alfred, * 6. 6. 1900.
5. Arnold, * 8. 12. 1903.

[38]) Kinder Royer, zu . . . geboren:
1. Balthasar, * 30. 9. 1893.
2. Johannes, * 11. 2. 1895.
3. Marie, * 20. 10. 1896.
4. Moritz, * 18. 2. 1898.
5. Anna, * 27. 11. 1899.
6. Heinrich, * 8. 8. 1901.
7. Gustav, * 10. 12. 1902.
8. Henriette, * 13. 3. 1904.
9. Arnold, * 4. 6. 1905.
10. Wilhelmine Martha Hulda, * 29. 11. 1907.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIs. † Ludwig Esch, * Duisburg 19. 1. 1840, † ebd. 12. 6. 1881, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . 15. 3. 1866 mit Marie Westphal, * Duisburg 10. 7. 1841.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Eugen, s. VIIzb.
2. † Clementine, * 12. 8. 1868, † . . 27. 12. 1873.
3. Ernst, s. VIIzc.
4. Adolf, s. VIIzd.
5. Magdalena, * 26. 11. 1873; verm.[39]) . . 10. 1908 mit Georg Ratwohl, zu Rheinkamp bei Repden.
6. † Meta, * 28. 1. 1875, † . . 23. 4. 1875.
7. † Walter, * 14. 7. 1876, † . . 23. 1. 1885.
8. Meta, * 20. 7. 1878; verm.[40]) . . 28. 12. 1905 mit Willy Steiger, * Mörs 11. 4. 1874, Buchhändler und Kaufmann ebd.
9. † Ludwig, * 20. 10. 1880, † . . 29. 1. 1882.

VIIp. Julius Esch, * Duisburg 23. 2. 1852, Kaufmann ebd.; verm. . . 30. 3. 1879 mit Maria Hoerle, * . . 1. 7. 1858.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Rudolf, * 24. 8. 1880.
2. Frieda, * 27. 10. 1881.
3. Paul, * 21. 10. 1884.
4. Erich, * 7. 6. 1894.

VIIq. Eduard Esch, * Duisburg 21. 11. 1856, Kaufmann zu Bonn a. Rh.; verm. . . 27. 5. 1887 mit Margarethe Fromme, * Halberstadt 17. 7. 1836.

---

[39]) Tochter Ratwohl, zu . . . geboren:
1. Ruth, * . . .

[40]) Töchter Steiger, zu Mörs geboren:
1. Anne Marie Elisabeth, * . . 11. 1906.
2. Elisabeth, * 7. 7. 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Bonn geboren:

1. † Elisabeth, * 25. 5. 1888, † . . 7. 1. 1890.
2. Therese, * 13. 3. 1890.
3. Günther, * 10. 4. 1893.

VIIr. Carl Esch, * Duisburg 25. 2. 1861, Kgl. Preuß. Major im 4. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 164 zu Hameln, Wilhelmstr. 23, 19. 3. 1896 Hauptmann im 3. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 29, später im 2. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 28, 10. 3. 1904 Major und bis 1907 Adjutant des 8. Armeekorps zu Coblenz; verm. . . 15. 10. 1887 mit Margarethe von Stwolinski, * . . 28. 10. 1868.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Gertrud, * 31. 8. 1889.
2. Walter, * 20. 10. 1891.
3. † Hans Joachim, * 22. 12. 1892, † . . 17. 6. 1893.

VIIs. Richard Esch, * Duisburg 22. 5. 1879, Fabrikant zu Herzberg am Harz; verm. . . 12. 7. 1906 mit Mathilde Hölters, * . . ., aus München-Gladbach.

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . .
2. . . .

VIIt. Walter Georg Esch, * Roggendorf 13. 5. 1871, Dr. med. zu Bendorf am Rhein; verm. . . 30. 9. 1898 mit Luise Büsgen, * Bendorf 7. 10. 1877, aus Vallendar.

Kinder, zu Bendorf geboren:

1. Hermann, * 7. 8. 1899.
2. Lotte Laura Elisabeth, * 10. 5. 1901.

VIIu. Paul Esch, * Roggendorf 15. 2. 1873, Kaufmann zu Mettlach an der Saar; verm. . . 13. 6. 1900 mit Lisbeth Sachse, * . . 22. 2. 1877, aus Altenkirchen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ruth Luise Pauline, * 12. 4. 1901.
2. Ilse, * 3. 4. 1905.

VIIv. Alfred Esch, * Duisburg 14. 2. 1872, Kaufmann ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Else Steiger, * . . ., † . . ., aus Wien. — b) . . 30. 3. 1901 mit Adele Riesenberg, * . . 6. 8. 1875, aus Minden.

Kinder:

1. Kurt, * Düsseldorf 10. 8. 1897.
2. Felix August, * Duisburg 21. 3. 1902.
3. Helmut Rolf, * ebd. 13. 8. 1903.

VIIw. Werner Esch, * Duisburg 9. 1. 1878, Dr. phil., Chemiker; verm. . . 21. 9. 1901 mit Gertrud Schüler, * Berlin 9. 10. 1878.

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . ., * . . .

VIIx. Victor Esch, * Duisburg 12. 10. 1881, Kaufmann ebd.; verm. . . 18. 5. 1905 mit Emilie Köller, * Weyer 7. 1. 1880.

Sohn, zu Duisburg geboren:

1. Karl Heinrich, * 17. 2. 1906.

VIIy. Friedrich Esch, * Duisburg 17. 12. 1864, Kaufmann zu Dortmund; verm. . . 15. 10. 1899 mit Gertrud Ritterhaus, * . . .

Kinder, zu Hannover geboren:

1. Elisabeth, * 27. 9. 1900.
2. Friedrich, * 17. 11. 1901.

VIIz. Johannes Esch, * Duisburg 18. 6. 1875, Ingenieur zu Brüssel; verm. . . 28. 9. 1907 mit Johanne Fudikar, * . . 28. 9. 1907, aus Berlin.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Ruth, * . . 10. 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIIza. Alfred Esch, * 28. 10. 1881, Ingenieur zu Mülheim a. d. Ruhr; verm. . . 14. 7. 1908 mit Else Freund, * . . ., aus Barmen.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Hildegard, * 31. 5. 1909.

VIIzb. Eugen Esch, * Duisburg 29. 7. 1867, Kaufmann ebd.; verm. . . 25. 5. 1891 mit Bertha Wellhäuser, * . . 25. 6. 1866, aus Elberfeld.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Marie, * 2. 5. 1892.
2. Margarethe, * 6. 9. 1901.
3. Ernst Ludwig, * 28. 9. 1908.

VIIzc. Ernst Esch, * Duisburg 26. 5. 1870, Dr. phil., Bergwerksdirektor zu Gießen; verm. . . 27. 3. 1900 mit Elise Göters, * . . 3. 6. 1873.

Kinder, zu Gießen geboren:

1. Anneliese, * 13. 6. 1901.
2. Walter, * 26. 4. 1905.
3. Hermann, * 23. 2. 1908.

VIIzd. Adolf Esch, * Duisburg 2. 1. 1872, Kaufmann ebd.; verm. . . 29. 12. 1900 mit Helene Hilterhaus, * . . ., aus Essen.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Hildegard, * 21. 9. 1901.
2. Bertha, * 30. 5. 1903.
3. Clementine, * 2. 7. 1904.
4. Paula, * 6. 2. 1906.
5. Helene, * 15. 4. 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Esch II,

aus Gnadenthal in Hessen-Nassau.

Wappen: eine Esche.

Evangelisch. Zu Mannheim, Düren, Colorado Springs und Memphis in Nordamerika.

I. † Johann Friedrich van (von) Esch, * . . ., † Diez 30. 6. 1700, 1. 1. 1681 Küchenverwalter der Fürstin Albertine von Nassau-Oranien zu Leeuwarden, 4. 1. 1687 Fürstl. Nassau-Diezscher Keller (Rentmeister) zu Gnadenthal, 1693 ebd.; verm. . . . mit † Maria Katharina . . ., * . . ., † . . . 1717.

Kinder, 3—5 zu Gnadenthal geboren:

1. † Johann Daniel, s. II a.
2. † Clara Margaretha, * Diez 3. Sonnt. n. Trin. 1686, † . . .
3. † Friedrich Wilhelm, s. II b.
4. † Maria Eleonora, * 25. 1. 1692, † . . .
5. † Maria Magdalena, * 26. 11. 1693, † . . . 1693.

II a. † Johann Daniel Esch, * . . in Nassau-Diez . . 1682, † Diez 11. 10. 1753, Fürstl. Nass. Kammerrat ebd., 22. 5. 1702 auf der hohen Schule zu Herborn, 23. 10. 1710 Steuer-Rentmeister zu Diez, 22. 3. 1729 Landrentmeister ebd., 9. 7.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1730 Kammerrat; verm. . . 4. 8. 1711 mit † Elisabeth Charlotte Humann, * . . ., † . . 17. 12. 1749, Tochter des † Levin Humann, Kanzlei-Direktor zu Siegen.

Kinder, zu Diez in Hessen-Nassau geboren:

1. † Wilhelm Daniel, * . . . 1716, † . . .
2. † Johannette Marie Eleonore, * 19. 6. 1719, † Diez 4. 8. 1747; verm. . . . mit † Friedrich Hermann Naht, Justizrat.
3. † Karl Friedrich Wilhelm, * . . . 1722, † . . .
4. † Christiane Charlotte, * 17. 3. 1723, † . . .; verm. . . 24. 5. 1741 mit † Johann Daniel Schmerfeld, Geheimer Rat zu Kassel.
5. † Konrad Friedrich, * . . . 1728, † . . .
6. † Georg Tilemann Friedrich, * 30. 6. 1730, † Diez 22. 5. 1764, Anwalt ebd., 14. 8. 1759 Stiftskeller zu Diez, Rentamtmann und Regierungsadvokat.

IIb. † Friedrich Wilhelm Esch, * Gnadenthal 10. 4. 1688, † Hachenburg im Westerwald 19. 12. 1732, Apotheker ebd.; verm. . . 8. 5. 1714 mit † Anna Elisabeth Enspeler, * . . 8. 3. 1693, † . . ., Tochter des † Kilian Henrich Enspeler, Apotheker zu Hachenburg.

Kinder, zu Hachenburg im Westerwald geboren:

1. † Daniel Henrich, * 14. 4. 1717, † . . ., ging nach Amerika; verm. . . . mit † . . .
2. † Georg Carl, s. III a.
3. † Casparus Tilemann, * 22. 6. 1723, † . . 2. 12. 1723.
4. † Catharine Eleonore, * 12. 4. 1727, † . . .

IIIa. † Georg Carl Esch, * Hachenburg 7. 10. 1721, † Cöln a. Rh. 17. 8. 1782; verm. . . 4. 5. 1763 mit † Maria Elisabeth Raucamp, * . . 14. 9. 1737, † . . 3. 5. 1824, aus Hachenburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Luise, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Carl Greys, zu Neuwied.
2. † David Carl, s. IV.
3. † Peter Jacob, * 23. 8. 1773, † . . 23. 9. 1793.

IV. † David Carl Esch, * Cöln a. Rh. 4. 1. 1767, † Elberfeld 30. 8. 1827; verm. . . 16. 2. 1799 mit † Friederike Achenbach, * . . 5. 7. 1780, † . . 2. 5. 1818, Tochter des † Wilhelm Achenbach, zu Elberfeld.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Carl Wilhelm, s. Va.
2. † Gustav Friedrich, s. Vb.
3. † Amalie Luise, * 20. 8. 1803, † Elberfeld 7. 4. 1817.
4. † August Ludwig, s. Vc.
5. † Caroline Friederike, * 19. 5. 1807, † Honrath 24. 3. 1854; verm. . . 2. 12. 1829 mit † Georg Krebs, Pfarrer zu Honrath; 11 Kinder.
6. † Franziska Sophie, * 29. 1. 1810, † Elberfeld 1. 12. 1811.
7. † Georg Hermann, * 26. 8. 1811, † Cöln 6. 8. 1890, Kaufmann.
8. † Julie Sophie, * 4. 3. 1814, † Elberfeld 14. 9. 1814.
9. † Alwine Henriette, * 10. 9. 1815, † Elberfeld 27. 5. 1818.
10. † Rudolph Heinrich, s. Vd.

Va. † Carl Wilhelm Esch, * Elberfeld 29. 6. 1800, † Bonn 24. 9. 1866, Pfarrer zu Cronenberg, dann zu Langenberg; verm. . . 15 4. 1830 mit † Johanna Elisabeth Heilenbeck, * Barmen . . 1809, † Marburg a. d. L. 16. 3. 1880.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Carl Friedrich, * 10. 4. 1832, † Cronenberg 5. 9. 1832.
2. † Johanna Caroline, * 23. 10. 1833, † Langenberg 5. 6. 1858.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Carl Friedrich, s. VI a.
4. † Maria Amalia, * 14. 5. 1836, † Marburg a. d. L. . . 1902; verm. . . . mit † Richard Greeff, * Marburg . . 1. 1828, † ebd. 30. 8. 1892, Dr., Geheimer Regierungsrat; 3 Kinder.

V b. † Gustav Friedrich Esch, * Elberfeld 10. 2. 1802, † Cöln a. Rh. 11. 1. 1881, . . .; verm. . . . 28. 9. 1825 mit † Emilie Uellenberg, * Elberfeld 23. 11. 1802, † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Emilie Alwine, * 31. 7. 1827; verm. . . 27. 9. 1846 mit † Christian Noß, * . . 25. 9. 1818, † . . ., Gerichts-Präsident zu Cöln a. Rh.; 3 Kinder.
2. Mathilde, * 10. 2. 1829; verm. . . . mit † . . . Möller, Staatsprokurator zu Bonn; 2 Kinder.
3. † Maria, * 25. 12. 1833, † . . .

V c. † August Ludwig Esch, * Elberfeld 31. 8. 1805, † . . 23. 11. 1857, Kaufmann zu Mannheim; verm. . . 27. 9. 1833 mit † Wilhelmine Hedwig Greeff, * . . 27. 9. 1806, † Mannheim 15. 5. 1892, Tochter des † Abraham Greeff, Fabrikant zu Elberfeld.

Kinder, 3—5 zu Cöln a. Rh. geboren:

1. † Julius August, * Hagen i. W. 5. 8. 18 . ., † Cöln a. Rh. 1. 11. 1844.
2. Friedrich Hermann, s. VI b.
3. Gustav Hugo, s. VI c.
4. † Caroline Luise, * 14. 12. 1843, † Cöln a. Rh. 24. 2. 1845.
5. † Caroline Luise, * 19. 2. 1848, † Göppingen 29. 4. 1887.
6. Carl August, s. VI d.

V d. Rudolph Heinrich Esch, * Elberfeld 29. 4. 1817, † Cöln a. Rh. 28. 4. 1879, Kaufmann; 2 mal verm. — a) . . 25. 2. 1847 mit † Henriette Fellinger, * Aachen 2. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1812, † Cöln a. Rh. 24. 4. 1852, aus Aachen, Tochter des † Johann Jakob Fellinger. — b) . . 20. 12. 1854 mit † Meta Buße, * Vlotho a. d. Weser 28. 1. 1834, † Mannheim 16. 12. 1899, Tochter des † Gustav Buße, ebd.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren,

erster Ehe:

1. Caroline, * 5. 8. 1849; verm. . . . mit Gottfried Bettenhauser, aus Cöln a. Rh., 1909 zu Pankow bei Berlin; 4 Kinder.
2. † Henriette, * 17. 4. 1852, † Altena 31. 8. 1889.

zweiter Ehe:

3. † Gustav Rudolph, * 23. 9. 1856, † . . 12. 4. 1858.
4. Maria Sophie, * 5. 6. 1858.
5. † Georg Rudolf, s. VI e.
6. † Anna Julie, * 19. 10. 1861, † . . 20. 6. 1878.
7. † Auguste Friederike, * 8. 4. 1863, † . . 12. 2. 1871.
8. Carl Julius, s. VI f.
9. Wilhelm Heinrich Alexander, * 20. 7. 1870, lebt zu Kiel.

VI a. † Carl Friedrich Esch, * . . 7. 2. 1835, † Wiesbaden 13. 5. 1894, Gutsbesitzer zu Kindel in Schlesien; verm. . . 8. 8. 1861 mit Virginie von Eicken, * . . 31. 1. 1843, aus Ruhrort.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Constanze Johanna Elisabeth, * 20. 2. 1863; verm. . . . 2. 1888 mit Adolf Raht, Justizrat zu Weilburg; 2 Kinder.
2. † Johanna Maria, * 30. 7. 1868, † . . . 1868.
3. Martha, * 17. 11. 1873.
4. † Carl, * 14. 4. 1875, † Wiesbaden 15. 12. 1884.
5. Hertha, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIb. Friedrich Hermann Esch, * Hagen i. W. 9. 7. 1836, Fabrikant zu Neckargemünd, vordem zu Mannheim; verm. . . 17. 6. 1875 mit Lina Künkler, * Wiesbaden 28. 3. 1847, Tochter des † Johann Friedrich Künkler, * . . ., † . . 30. 5. 1891, Kgl. Rechnungsrat zu Wiesbaden; vgl. VId.

Kinder, zu Mannheim geboren:

1. Gustav Friedrich, * 8. 12. 1877, Ingenieur zu Mannheim.
2. Adolf Hermann, * 19. 10. 1879, Baumeister ebd.

VIc. Gustav Hugo Esch, * Cöln a. Rh. 11. 8. 1838, Kaufmann zu Colorado Springs, vordem zu Memphis in Nordamerika; 2 mal verm. — a) . . 1861 mit † Emma. Esch, * . . ., † Memphis 25. 10. 1878. — b) . . 15. 4 1885 mit Fanny Wood, aus Kentucky, Nordamerika.

Kinder, zu Memphis geboren,

erster Ehe:

1. Hugo, s. VII.
2. Emma, * 25. 12. 1867; verm.[1]) . . 1897 mit R. . . J. . . Peabody, Kaufmann zu Los Angeles in Kalifornien.

zweiter Ehe:

3. Hedwig, * . . . 1886.
4. Howard, * 12. 9. 1888.
5. Pearl, * 13. 9. 1890.
6. Paul, * . . 3. 1893.

VId. Carl August Esch, * Hamm i. W. 15. 1. 1851, Bankdirektor a. D., Mannheim, Rennershofstr. 4; verm. . . 17. 8. 1880 mit Anna Louisa Künkler, * . . 4. 12. 1850, Tochter des † Johann Friedrich Künkler, Kgl. Rechnungsrat zu Wiesbaden.

---

[1]) Tochter Peabody, zu Los Angeles geboren:
1. Helene, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Mannheim geboren:

1. Otto Albert August, * 5. 5. 1884, Kaufmann zu Mannheim.
2. Marie Lina Hedwig Anna, * 7. 9. 1886; verm. . . . 7. 9. 1907 mit Heinrich Krayer, * . . 8. 1. 1880, zu Mannheim.

VIe. † Georg Rudolf Esch, * Cöln a. Rh. 19. 8. 1859, † Görbersdorf i. Schles. 15. 6. 1895, technischer Leiter: verm. . . . mit Maria Dahmen, * Norrköping . . ., Tochter des † . . . Dahmen, Direktor zu Norrköping, u. s. Gem. † Henriette Peltzer, * . . ., † . . 18. 6. 1901, aus München-Gladbach.

Sohn, zu Norrköping geboren:

1. Rudolf, * 24. 11. 1895, lebt zu Trelleborg in Schweden.

VIf. Carl Julius Esch, * . . 26. 10. 1866, Kaufmann zu Düren; verm. . . . mit † Maria Müller, * Elbing 18. 8. 1869, † Düren 28. 6. 1904, Tochter des † Ludwig Müller, aus Aachen, u. s. Gem. † Caroline Lange, ebd.

Kinder, zu Düren geboren:

1. Julius, * 18. 3. 1895.
2. Lili, * 18. 6. 1896.
3. Robert, * 15. 2. 1898.
4. Hertha, * 7. 5. 1899.
5. † Erna, * 9. 9. 1902, † . . 15. 2. 1903.

VII. Hugo Esch, * . . 11. 8. 1864, Kaufmann zu Memphis, Nordamerika; verm. . . 15. 10. 1890 mit Louise Stowe, * . . .

Kinder, zu Memphis geboren:

1. Herbert, * . . . 1891.
2. Eugen, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fischer III.,

aus Marienburg in Westpreußen.

(Anhang zu Olszewski).

Evangelisch.

Der erste bekannte Vorfahr dieses Geschlechts ist angeblich † George Fischer, * . . . 15 . ., † Marienburg . . 1591, 1569 Schloßkaplan zu Königsberg i. Pr., 5. 4. 1573 Pfarrer zu Marienburg. Dessen Enkel[1]) oder Urenkel ist angeblich:

I. † George Fischer, * Marienburg i. Wpr. . . 1680, † Fischhausen, Kreis Königsberg i. Pr. 23. 4. 1744, seit 3. 3. 1710 Diakonus ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . 17 . .

Kinder:

1. † George Daniel, s. IIa.
2. † Johann Gottlieb, * Königsberg i. Pr. 28. 12. 1718, † Fischhausen . . 17 . ., Magister, seit 5. 10. 1744 Diakonus ebd.; verm. . . . 1755 mit † . . . Tydaeus, * Fischhausen . . 1738, † ebd. . . . 1771.

---

[1]) 2 verwandt: † George Fischer, * bei Angerburg i. Ostpr. 11. 6. 1650, † Preuß. Friedland 29. 9. 1696, 1677—1696 Pfarrer zu Preuß. Friedland, 23. 2. 1674 Magister der Philosophie zu Jena; verm. . . . mit † Elisabeth Grube, * . . ., † . . 25. 5. 1705; vgl. Bd. 13, S. 187.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Luise Marie, * . . . 17 . ., † Fischhausen . . 17 . .; verm. . . . mit † George Friedrich Tydaeus, * Fischhausen . . 17 . ., † ebd. . . ., Gerichtsschreiber des adl. Hauptamts zu Fischhausen.
4. † Theodor Gottlieb, s. IIb.

IIa. † George Daniel Fischer, * Fischhausen . . . 17 . ., † Neuhausen, Kreis Königsberg i. Pr., 9. 9. 1766, seit 7. 8. 1741 Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † . . ., s. IIIa.

IIb. † Theodor Gottlieb Fischer, * Fischhausen 21. 1. 1720, † Marienwerder i. Wpr. . . ., Kgl. Preuß. Kriegs- und Domänen-Rat, Stadtrichter ebd.; verm. . . . mit † Justina Elisabeth Flesch, * . . . 17 . ., † Marienwerder vor 1774.

Kinder, zu Marienwerder i. Wpr. geboren:

1. † Georg Bogislaw, * 16. 12. 1750, † . . .
2. † Justina Maria, * 2. 4. 1752, † Heilsberg 19. 3. 1820; verm. Marienwerder . . 2. 1776 mit † Johannes Olszewski, Kgl. Preuß. Forstsekretär ebd.; vgl. „Olszewski" IVc.
3. † Johann Samuel, s. IIIb.
4. † Adolf Wilhelm Heinrich, s. IIIc.

IIIa. † . . . Fischer, * Neuhausen (?) . . 17 . ., † . . ., Kammer-Registrator; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu Marienwerder geboren:

1. † Friederike Jakobine, * . . 5. 1765, † ebd. 17. 5. 1824; verm. . . um 1784 mit † Johann Samuel Fischer, s. IIIb.

IIIb. † Johann Samuel Fischer, * Marienwerder 19. 10. 1755, † ebd. 13. 9. 1830, Kgl. Kammerrat der Westpreuß. Regierung ebd.; verm. . . um 1784 mit † Friederike Jakobine Fischer, s. IIIa1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Marienwerder geboren:

1. † Carolina, * 4. 10. 1785, † . . .
2. † Johann Friedrich Ferdinand, * 9. 10. 1799, † . . .
3. † Johann Friedrich Rudolf, * 17. 4. 1801, † Marienwerder . . 1824.
4. † Napoleone Friedericia Johanna Bertha, * 11. 3. 1807, † . . .

IIIc. † Adolf Wilhelm Heinrich Fischer, * Marienwerder . . 5. 1763, † ebd. 15. 11. 1827, Kgl. Preuß. Kriminalrat, nachher Kammerrat an der Westpreuß. Regierung ebd.; verm. . . . mit † Renata Constantia Kahle, * . . . 17 . ., † Marienwerder . . 11. 1814.

Kinder, zu Marienwerder geboren:

1. † Heinrich Eduard Ferdinand, * 23. 12. 1799, † ebd. . . . 1828.
2. † Otto Julius Emilius, * 26. 12. 1801, † . . . 18 . .
3. † Otto Constantin, * 28. 10. 1802, † . . . 18 . .
4. † Carl Rudolf, * 19. 3. 1804, † Marienwerder . . 2. 1824.
5. † Julius Hermann Constantin, s. IV.
6. † Luisa Franziska, * 12. 4. 1809, † . . . 18 . .

IV. † Julius Hermann Constantin Fischer, * Marienwerder 3. 7. 1805, † ebd. 29. 10. 1883, Geheimer Justizrat ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

aus

„Geschichte de
veröffentlicht.
Geschlecht zue

1) Dem Wappe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerhardt,

aus Alt-Landsberg in Brandenburg.

Wappen (1908): in Rot eine silberne Hausmarke, bestehend aus einem senkrechten Widerhaken, quer belegt mit einem linkshingelegten Langkreuz. Auf dem Helm mit rot-silberner Decke ein grüner Eichbaum[1]) mit rotem Stamm.

Evangelisch. Zu Berlin, Breslau, Frankfurt a. O., Gumbinnen und Lyck in Ostpreußen.

Die erste Stammreihe des Geschlechts wurde in Karl Gähde's „Geschichte der Stadt Altlandsberg", Halle a. S. 1856, veröffentlicht. In den Urkunden dieser Stadt wird das Geschlecht zuerst 1676 erwähnt. Die Schreibweise war

[1]) Dem Wappen von Altlandsberg entnommen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1676—1696 Gerhart, 1696—1730 Gerrath, seitdem Gerhardt, nebenbei auch Gerad, Geradt, Gerhart.

Die ältesten Träger des Namens in Altlandsberg sind die Tagelöhner † Thomas und Mathäus Gerhart, wahrscheinlich Brüder. Vermutlich des einen von ihnen Sohn war der urkundlich nachweisbar älteste Vorfahr † Hanß Gürge Gerrath.

† Thomas Gerhardt, Tagelöhner zu Altlandsberg.

Kinder, zu Altlandsberg geboren:

1. † Dorothea, get. 27. 1. 1676, begr. ebd. . . 1680.
2. † Sohn, * . . ., begr. ebd. 30. 8. 1685.

† Matthäus Gerhardt, Tagelöhner zu Altlandsberg.

Kinder, zu Altlandsberg geboren:

1. † Maria, get. 2. 8. 1676, † . . .; 1705 unverm.
2. † Anna } Zwillinge } ? begr. ebd. 8. 2. 1680.
3. † Dorotha } get. 28. 1. 1680 } † . . .

Unmittelbare Stammfolge.

I. † Hanß Gürge Gerrath, * . . ., begr. Altlandsberg 17. 7. 1714, Tagelöhner und Ackermann ebd.; verm. Altlandsberg 24. 8. 1696 mit † Catharina Bredicke, * ebd. . . ., † ebd. 24. 5. 1750, Tochter des † Georg Bredicke,[2]) † vor 1696, Ackerbürger ebd.

---

[2]) Die Bredicke (jetzt Brädikow), Brecke, Breckow, Bredichow, eine alte Bäckerfamilie zu Altlandsberg stammt von † Hans Brecke, † vor 1644. Anscheinend dessen Söhne † Hans und † Christian waren gleichfalls Bürger ebd. Georg, vgl. oben, war anscheinend ein Nachkomme des Ackerbürgers Hans; vgl. Gähde, Geschichte der Stadt Altlandsberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Altlandsberg geboren:

1. † Maria, get. 9. 11. 1696, begr. ebd. 23. 1. 1700.
2. † Anna Catharina, get. 30. 7. 1698, begr. ebd. 28. 1. 1700.
3. † Johann, get. 29. 5. 1701, † ebd. 11. 10. 1722.
4. † Dorothea Elisabeth, get. ebd. 22. 2. 1703, † ebd. 27. 10. 1748; verm.[3]) Altlandsberg 12. 12. 1773 mit † Michael Wembrer, Bürger und Ackermann zu Altlandsberg.
5. † Christian, get. 19. 3. 1705, † . . . nach 1739.
6. † Andreas, get. 21. 11. 1706, begr. ebd. 18. 7. 1708.
7. † Sophia, get. 20. 7. 1708, begr. ebd. 20. 1. 1709.
8. † Lowisa, get. 24. 1. 1710, begr. ebd. 6. 1. 1758; verm.[4]) Spandau (Garnis. K) . . 1733 (1734) mit † Martin Rothkopf, Ackerer zu Altlandsberg, 1733 Soldat bei Pelits Kompagnie.
9. † Jeorge, s. II.

II. † Georg (Gürgen) Gerhardt, get. Altlandsberg 2. 2. 1714, † ebd. 10. 8. 1797, Tagelöhner ebd., seit 1750 auch Stadt- und Nachtwächter, später Totengräber; 2 mal verm. — a) Altlandsberg 17. 2. 1738 mit † Maria Elisabeth Böttcher, * . . ., † . . . — b) Altlandsberg 13. 7. 1766 mit † Maria Elisabeth . . ., vw. Rackewitz,[5]) aus Hönow bei Ahrensfelde.

---

[3]) Kinder Wembrer, zu Altlandsberg geboren:
1. † Dorothea Elisabeth, * 3. 6. 1740, † . . .
2. † Dorothea Sophia, * 2. 8. 1741, † . . .
3. † Maria Elisabeth, get. 7. 7. 1742, † . . .

[4]) Kinder Rothkopf, zu Altlandsberg geboren:
1. † Dorothea Elisabeth, * 8. 2. 1733, † . . .
2. † Dorothea Sophia, * 11. 5. 1734, begr. Altlandsberg 20. 1. 1759.
3. † Johann Georg, * 17. 9. 1737, † . . .
4. † Maria Elisabeth, get. 11. 9. 1738, begr. ebd. 13. 8. 1739.
5. † Dorothea Lowise, * 8. 4. 1740, † . . .
6. † Maria Elisabeth, * 8. 4. 1742, † . . .
7. † Dorothea Maria, * 27. 10. 1743, † . . .
8. † Martin, * 1. 8. 1745, † . . .
9. † Michael, * 5. 8. 1747, † . . .

[5]) Vermutlich identisch mit † Catharina Elisabeth Heßheger; verm. Hönow 15. 11. 1745 mit † Peter Rackewitz, † Hönow 19. 8. 1746, Kossäth ebd.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Altlandsberg geboren,

erster Ehe:

1. † Christian Friedrich, * 19. 2. 1739, begr. ebd. 14. 2. 1740.
2. † Johann George, s. III.
3. † Johann Christoph, get. 14. 10. 1743, begr. ebd. 28. 3. 1745.
4. † Anna Sophia, * 5. 7. 1747, begr. ebd. 26. 2. 1751.
5. † Johann Gottfried, * 10. 4. 1750, begr. ebd. 17. 5. 1758.

zweiter Ehe:

6. † Christian Friedrich, * 29. 3. 1768, † . . .

III. † Johann George Gerhardt, * Altlandsberg 27. 12. 1740, † ebd. 30. 7. 1794, Maurermeister, machte als Kanonier in der Kompagnie des Hauptmanns von Linger die letzten Jahre des 7jähr. Krieges mit, erwarb 1780 für 311 Thl. das Haus Nr. 17 zu Altlandsberg; verm. ebd. 11. 10. 1763 mit † Dorothea Sophia Werner, get. ebd. 24. 6. 1742, † ebd. 19. 8. 1808, Tochter des † Christian Werner, * . . . 1713, † Altlandsberg 4. 4. 1753, Bürger und Maurermeister ebd., u. s. Gem. † Anna Maria (Eva Maria Dorothea) Schüler, * . . . 1720, † Altlandsberg 30. 11. 1760.

Kinder, zu Altlandsberg geboren:

1. † Charlotte Dorothea Louisa, * 2. 4. 1765, † ebd. 13. 9. 1765.
2. † Johann George, * 3. 7. 1767, † ebd. 14. 1. 1771.
3. † Maria Elisabeth, * 5. 10. 1771, † ebd. 15. 10. 1771.
4. † Johann George Friedrich, s. IV.
5. † Dorothea Sophia Friderica, * 15. 9. 1777, † ebd. 17. 2. 1852; verm.[6]) Altlandsberg 22. 11. 1801 mit

---

[6]) Kinder Andrä, zu Altlandsberg geboren:

1. † Johann Friedrich, * 1. 10. 1803, † . . .; verm. Altlandsberg . . 1830 mit † Marie Dorothea Luise Stock, aus Altlandsberg.
2. † Karl August, * 20. 8. 1807, † . . .; verm. Altlandsberg 1844 mit † Christine Luise Krause, aus Wefow.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Friedrich Gerhardt,
* 1773, † 1857,
Stadtältester zu Alt-Landsberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Johann Christian Andrä, * Wittstock . . 1776, † . . 13. 7. 1844, Schuhmachermeister, später Ackerbürger und Besitzer des Hauses Nr. 34 zu Altlandsberg.

IV. † Johann George Friedrich Gerhardt, * Altlandsberg 4. 10. 1773, † ebd. 5. 12. 1857, Stadt-, Amts- und Kreis-Maurermeister und Stadtältester ebd., lernte beim Vater, 1796 Meister, bewohnte 1797—1808 das Haus des Vaters, pachtete 1808—1814 den Gasthof zu Altlandsberg, kaufte das Haus Nr. 90, später das Nr. 80 am Markt, Stadtverordneter, 1809—1813 erster Stadtverordneten-Vorsteher und Stadtschiedsmann zu Altlandsberg, leitete 1813 bei Errichtung des Landsturms die Ausbildung der Kavallerie ebd., 1846 „Stadtältester", 50jähriges Bürgerjubiläum, Allgem. Ehrenzeichen; 2 mal verm. — a) Werneuchen in der Mark 15. 10. 1797 mit † Wilhelmine Justine Seeger, * ebd. 23. 1. 1777, † Altlandsberg 20. 8. 1838, Tochter des † . . . Seeger, Zimmermeister zu Werneuchen. — b) Berlin 15. 12. 1839 mit † Sara Dorothea Paul, verw. Kern, * Magdeburg 30. 8. 1791, † Altlandsberg 1. 11. 1847, Tochter des † Christian Friedrich Paul, Maurermeister zu Magdeburg.

Kinder, erster Ehe, zu Berlin geboren:

1. † Johann Friedrich, s. Va, Erster Ast.
2. † Carl Friedrich, s. Vb, Zweiter (Frankfurter) Ast.
3. † Wilhelm August, * 17. 4. 1802, † ebd. . . 1802.
4. † Wilhelm Heinrich, * 1. 12. 1803, † ebd. 3. 12. 1803.
5. † Pauline Wilhelmine Charlotte, * 4. 11. 1804, † Berlin (Sophien K.) 17. 2. 1873; 2 mal verm. —

---

3. † Karl Wilhelm, * 9. 5. 1815, † . . .; verm. Altlandsberg . . 1846 mit † Dorothea Karoline Andrä, Tochter des † . . . Andrä, Ackerbürger zu Altlandsberg.

Ausführliche Nachrichten über die Andrä (Andreas, Andres usw.) in Gähdes Gesch. von Altlandsberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

a) Berlin 27. 11. 1823[7]) mit † Johann Wilhelm Schultz (Schultze), * ebd. 1. 11. 1796, † ebd. (Sophien K.) 16. 5. 1847, Land- und Schankwirt auf dem Wedding zu Berlin. — b) Berlin . . 1850 mit † Friedrich Linde, Gendarm; kinderlos; geschieden 1861.

---

[7]) Kinder Schultz, zu Berlin geboren:

1. † Auguste Wilhelmine Charlotte, * 23. 8. 1825, † ebd. 26. 9. 1847; verm. . . . 1847 mit † Ludwig Britzke, * . . . 1814, † . . 19. 9. 1847, Ofenfabrikant zu Altruppin.
2. † Friedrich Wilhelm Julius, * 25. 7. 1828, † Berlin 2. 11. 1845.
3. † Johann Friedrich Wilhelm, * 28. 10. 1831, † ebd. 13. 1. 1832.
4. † Friedrich Wilhelm Gustav, * 17. 11. 1833, † Oeynhausen 14. 8. 1889, Grundbesitzer und Stadtverordneter zu Berlin, Rot. Adl. 4; verm. Berlin (Inval. K.) 5. 7. 1869 mit seiner Base Bertha Henriette Louise Dedering, * Berlin 30. 10. 1839; vgl. Anm. 9.

   Kinder Schultz, zu Berlin geboren:

   (1. Auguste Wilhelmine Elsbeth, * 17. 12. 1871; verm. Berlin 15. 5. 1902 mit Christian Ernst Paul Krause, * Rawitsch 29. 3. 1873, Dr. med., prakt. Arzt zu Halensee bei Berlin.

      Kinder Krause:

      a. Bertha Pauline Hildegard, * Wilmersdorf bei Berlin 2. 4. 1903.
      b. Gerhard Ernst Fritz, * Berlin 5. 6. 1907.

   (2. Meta Bertha Alice, * 2. 12. 1874; verm. Berlin 2. 6. 1898 mit Johann Wilhelm Berndt, * Düsseldorf, 1. 1. 1872, Hauptmann im Fußartill.-Rgt. Nr. 1 zu Königsberg in Pr.; kinderlos.

   (3. Gertrud Martha Frieda, * 2. 8. 1878; verm. Berlin 18. 9. 1900 mit August Alexander Edgar Krause, * ebd. 4. 11. 1868, früher Fabrikbesitzer zu Fürstenwalde a. d. Spree.

      Kinder Krause:

      a. Anna Bertha Asta, * Fürstenwalde a. d. Spree 5. 9. 1903.
      b. Alice Margot Elsbeth Erika, * Berlin 27. 3. 1909.

5. † unget. Sohn Schultz, * u. † . . 6. 1835.
6. † Carl August Alexander, * 28. 5. 1837, † Berlin 18. 6. 1837.
7. † Carl Friedrich Wilhelm Louis, * 18. 2. 1840, † . . .
8. † unget. Tochter, * u. † . . . 1843.
9. † Emil August Ernst, get. 27. 7. 1843, † Berlin 10. 2. 1848.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Caroline Henriette Charlotte, * 4. 9. 1806, † Berlin (Sophien K.) 3. 8. 1863; 2 mal verm. — a) . . . 1825[8]) mit dem verw. † Christian Friedrich Schultze, * . . . † Gesundbrunnen zu Berlin . . 1837, seit 1831 ebd., vordem Gärtner zu Pankow. — b) . . . 1838 mit dem verw.[9]) Johann Friedrich Dedering, * Berlin 25. 1 1787, † ebd. (Sophien K.) 22. 4. 1851, Schmiedemeister ebd.

7. † Wilhelmine Friederike Charlotte, * 14. 6. 1808, † Berlin 31. 7. 1893; 2 mal verm. — a) Köpenick bei Berlin 9. 2. 1837[10]) mit dem verwitw. † Charles Guillaume Robert, * Köpenick 29. 1. 1797, † ebd. 21. 6.

---

[8]) Tochter Schultze, zu Berlin geboren:

1. † Therese Auguste Henriette, * 5. 12. 1830, † ebd. . . .; verm. Berlin . . . mit † Eduard Otto August Röwer, * Berlin 7. 10. 1830, † ebd. . . ., Kaufmann zu Berlin.

Kinder Röwer, zu Berlin geboren:

(1. † Edmund Otto Eduard, * 25. 1. 1856, † Rixdorf 10. 3. 1891.

(2. Martha Elisabeth Henriette, * 17. 8. 1858; verm. Berlin 8. 4. 1885 mit Paul Otto Max Sentz, * Berlin 31. 5. 1850; Kaufmann.

Kinder Sentz, zu Berlin geboren:

a. Max Wilhelm Rudolf, * 25. 1. 1886, Bankbeamter.

b. Elsbeth Margarethe Anna, * 11. 9. 1887.

c. Walter Edmund Paul, * 13. 4. 1892.

(3. Margarethe Röwer, * 25. 7. 1860.

(4. † Johanna, * . . . 1862, † Berlin (Elis. K.) . . . 1867.

[9]) Er war in 1. Ehe verm. . . 4. 12. 1823 mit † Friederike Wilhelmine Schultz, * . . ., † . . 25. 6. 1837.

Kinder Dedering, zu Berlin geboren:

1. Bertha Henriette Louise, * 30. 10. 1839; verm. Berlin (Inval. K.) 5. 7. 1869 mit ihrem Vetter † Friedrich Wilhelm Gustav Schultz; vgl. Anm. 7.

2. † Emma Johanna Franziska, * 20. 5. 1843, † ebd. . . .; verm. . . . mit † Rudolph von Hartwig, Fabrikinspektor zu Berlin.

[10]) Kinder Robert, zu Köpenick bei Berlin geboren:

1. Friedrich Wilhelm Julius, * 24. 6. 1838, Rentner zu Straußberg, vordem Kaufmann zu Berlin; verm. Berlin (Dom) 20. 5. 1868 mit seiner Base Charlotte Renate Emma Gerhardt, s. Vc. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1850, Eigentumsbürger und Großböttchermeister zu Köpenick. — b) . . . 1856 mit dem verwitw. † Christian Rüger, * . . ., † Berlin . . 1878, Riemer und Sattlermeister ebd.; kinderlos.

8. † Friedrich Wilhelm, * u. † 9. 5. 1811.
9. † Dorothea Sophie Friederike, * 3. 5. 1812, † . . .; verm.[11]) . . . 1847 mit † Adolf Delitz, Schmiedemeister zu Reinickendorf bei Berlin.
10. † Carl Friedrich August, * 8. 4. 1814, † Berlin 18. 12. 1815.
11. † Carl Julius Ferdinand, s. Vc, Dritter (Straußberger) Ast.
12. † Emil Ludwig Ernst, s. Vd, Vierter (Altlandsberger) Ast.
13. † Ludwig Leopold Ferdinand, s. Ve, Fünfter Ast.

A. Erster Ast.

Va. † Johann Friedrich Gerhardt, * Altlandsberg 1. 7. 1798, † Berlin (Sophien K.) 20. 8. 1842, Maurermeister, lernte beim Vater, 1823 Meisterprüfung zu Wriezen a. O., 1823 Maurermeister zu Freienwalde a. O., 1827 zu Berlin; verm.

---

2. Karl Friedrich Otto, * 13. 5. 1848, Rentner, früher Riemer- und Sattlermeister zu Bornim bei Potsdam; verm. Berlin (Inv. K.) 4. 2. 1872 mit † Elwine Amalie Wilhelmine Thater, * Berlin 12. 1. 1852 (Tochter des † Eduard Thater, * Petersdorf i. Schles. 6. 1. 1821, † Berlin (St. A. . .) 15. 9. 1904, Schlächtermeister ebd.; verm. Berlin (Sophien K.) 10. 4. 1851 mit † Wilhelmine Bünger, * Liebenwalde 9. 8. 1827, † Berlin 15. 12. 1904).

Kinder, zu Berlin geboren:

(1. Wanda Alexandra, * 24. 10. 1872; verm. Berlin 11. 4. 1906 mit † . . . Ganzow, ebd.

(2. † Friedrich, * 7. 10. 1875, † ebd. 25. 11. 1881.

(3. Frieda, * 9. 4. 1878; verm. Berlin 27. 11. 1906 mit . . . Borchert, zu Halberstadt.

(4. Albert Karl Paul, * 25. 11 1885, Student des Hochbaus.

[11]) Kinder Delitz, zu . . . geboren:

1. Louis, * . . .
2, 3. Söhne, * . . .

Wriezen . . 1824 mit † Henriette Charlotte Sophie Leesch, * ebd. 22. 4. 1802, † Berlin 17. 5. 1879, Tochter des † Joachim Christian Leesch, * . . ., † Berlin 10. 5. 1833, Brunnenmachermeister zu Wriezen a. O., u. s. Gem. † Sophie Caroline Witte.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Fritz, * . . ., † . . ., als Kind.
2. † Karl Heinrich Friedrich, s. VIa.
3. † Karl Friedrich, s. VIb.
4. † Clara Sophie Emilie, * 7. 2. 1831, † Marienwerder 8. 4. 1890; verm.[12]) Berlin 6. 6. 1857 mit † Gustav Heinrich Hermann Schwarznecker, * Repitz bei Torgau 26. 11. 1829, † Marienwerder 14. 2. 1893, Gestütsdirektor, bekannter Pferde-Schriftsteller.
5. † Franz Reinhold Friedrich Emil, s. VIc.
6. † Wilhelm Ludwig August Reinhold, s. VId.

VIa. Karl Heinrich Friedrich Gerhardt, * Berlin 31. 3. 1827, † ebd. 17. 10. 1876, Ratsmaurermeister ebd., besuchte 1835 die höhere Knabenschule der Nikolaikirche zu Berlin, 1840 das Französische Gymnasium ebd., lernte 1843 das Maurerhandwerk, 1845 auf der Provinzial-Gewerbeschule zu Frankfurt a. O., 1847 auf der Gewerbe-Lehranstalt zu Berlin, 1850 Einj. Freiw. im Kaiser Franz Garde-Gren.-Rgt. Nr. 2, 1851

---

[12]) Kinder Schwarznecker:

1. Martha Clara Henriette, * Lindenau bei Neustadt a. D. 9. 12. 1858; verm. Marienwerder 23. 4. 1883 mit Oscar Alexander Anton Haunit, * Thorn 14. 9. 1848, Major a. D. zu Grunewald bei Berlin, früher zu Soldau i. Ostpr.

   Kinder Haunit:

   (1. Elsa Clara Antonie, * Graudenz 29. 3. 1884.
   (2. Hertha Henriette Gustava, * Marienwerder 15. 9. 1885.
   (3. Frida Martha Marie, * ebd. 4. 10. 1887.
   (4. Asta Lucie Hedwig, * Soldau i. Ostpr. 20. 3. 1889.
   (5. Clara Helene Alwine, * ebd. 31. 7. 1891.

2. † Lucie Schwarznecker, * Leubus 26. 5. 1861, † Berlin 24. 10. 1863.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zeichner beim Bau der Ostbahn nach Schneidemühl, 1855 Maurermeister-Prüfung zu Marienwerder, 1872 Ratsmaurermeister zu Berlin, Besitzer der Häuser Philippstr. 14 und Badstr. 62, 63 ebd.; 2 mal verm. — a) Schneidemühl 6. 5. 1856 mit † Franziska Borchart, * ebd. 15. 4. 1832, † Berlin (Soph. K.) 29. 8. 1871, Tochter des † . . . Borchart, * . . 13. 7. 1793, † Schneidemühl 6. 9. 1855, Gerichts-Sekretär ebd., u. s. Gem. † Johanna Schterberg, * Wongrowitz in Posen 26. 3. 1806, † Schneidemühl 27. 8. 1873. — b) . . 14. 5. 1872 mit der Schwester der Vorigen Adelheid Borchart, * Schneidemühl 16. 9. 1837; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Berlin geboren:

1. † Friedrich (Fritz), * 12. 11. 1857, † ebd. (Sophien K.) 13. 9. 1868.
2. † Oskar, * 2. 11. 1859, † ebd. (Soph. K.) 12. 12. 1863.
3. Johanna Henriette, * 4. 7. 1867; verm.[13]) Berlin 1. 3. 1888 mit † Carl Robert Glünicke, * ebd. 30. 3. 1863, † ebd. 21. 12. 1893, Dr. jur., Regierungsassessor.

VIb. † Karl Friedrich Gerhardt, * Berlin .. 1829, † Bad Aibling bei Großkarolinenfeld in Bayern 22. 2. 1881, Zimmermeister, lernte das Handwerk zu Berlin, verwaltete die elterlichen Häuser ebd., 1869 zu Charlottenburg, 1871 zu München, 1874 Rentner zu Aibling; verm. München . . . mit Emilie Charlotte Zimmermann, * . . ., verschollen, Tochter des † . . . Zimmermann, Rentner zu Treptow a. d. Rega.

Kinder, zu Aibling in Bayern geboren:

1. † Friedrich Andreas Erwin, * 11. 9. 1874, † ebd. 8. 1. 1875.
2. † Reinhold Emil Karl Bernhard, * 2. 5. 1876, † ebd. 13. 9. 1876.

---

[13]) Kinder Glünicke, zu Berlin geboren:
1. Kurt Robert Heinrich, * 24. 8. 1890.
2. Karl Erich, * 30. 11. 892.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VIc. † Franz Reinhold Friedrich Emil Gerhardt, * Berlin 4. 10. 1832, † Wilmersdorf bei Berlin 3. 3. 1903, Landwirt und Hauptmann a. D. ebd., besuchte das Gymnasium zu Berlin, erlernte die Landwirtschaft in Ostpreußen, war Einj.-Freiw. im Garde Füs.-Rgt. zu Berlin, Sec.-Lt. d. Res. des 3. Brandenb. Inf.-Rgts. Nr. 20, Prem.-Lt. d. Res. im Landw.-Bat. Nr. 35, nahm am Feldzuge 1866 teil, verwundet im Gefecht bei Hammelburg, Eis. Kreuz 2. Kl., Kriegsdenkmünze, 1870 Bezirksadjutant und Führer einer Kriegsgefangenen-Kompagnie zu Küstrin, Ldw. Dienst-Ausz. 1. Kl., als Hauptmann d. Ldw. verabschiedet m. d. Berechtigung z. Tragen d. Lw. Armee-Uniform, lebte zuletzt zu Wilmersdorf mit der Verwaltung von Grundstücken beschäftigt; verm. Potsdam (Hl. Geist K.) 4. 6. 1868 mit Pauline Amalie Anna Krause, * ebd. 16. 8. 1845, lebt zu Berlin W. 15, Düsseldorferstr. 7 (Tochter des † Julius Krause, * Groß-Benitz i. d. Mark 13. 3. 1806, † Potsdam 13. 10. 1889, Hauptlehrer ebd.; verm. ebd. . . . mit † Pauline Amalie Schultze, * ebd. 20. 5. 1820, † ebd. 6. 1. 1871).

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Kurt Paul, s. VIIa.

VId. † Wilhelm Ludwig August Reinhold Gerhardt, * Berlin 21. 8. 1834, † ebd. 22. 1. 1889, Landwirt zu Berlin, besuchte das Friedrich Realgymnasium (Primareife), Einj. Freiw. im 2. Garde-Rgt zu Fuß, lernte die Landwirtschaft, verwaltete die elterl. Häuser in der Louisen- und Philippstr. zu Berlin, sowie am Lietzow zu Charlottenburg, Bezirks-Vorsteher in der Friedrich-Wilhelm-Stadt; verm. Berlin (Jerus. K.) 19. 10. 1872 mit Ernestine Alwine Rüger, * Berlin 3. 11. 1840, 1909 ebd, Lietzenburgerstr. 4, Tochter des † . . . Rüger, * . . 6. 10. 1803, † . . 18. 7. 1859, Postbeamter zu Berlin, u. s. Gem. † Alwine Ernestine Gundlach, * Merkenthin bei Driesen 22. 1. 1814, † . . 29. 8. 1897.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Antonie, * 21. 8. 1862, † ebd. 6. 9. 1887.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Fritz Reinhold, * 22. 12. 1873, Dr. phil., Berlin W. 15, Lietzenburgerstr. 5, 1880 auf dem Friedrichs-Gymnasium zu Berlin, 1884 auf dem Askanischen Gymn. ebd., 1892 Reifeprüfung ebd., Student der Naturwissenschaften, 1899 Dr. phil., Arbeit „Über den Gang des Dampfdrucks in den wärmsten Tagesstunden"; verm. Berlin 22. 6. 1901 mit Franziska Agnes Adelheid Carlotta Blankenstein, * Potsdam 7. 3. 1881 (Tochter des † Karl Heinrich Gustav Blankenstein, * Potsdam 10. 10. 1847, † Berlin 21. 10. 1894, Kaufmann zu Potsdam; verm. ebd. 25. 8. 1877 mit Anna Louise Pauline Müller, * ebd. 14. 1. 1859); kinderlos.

VIIa. Kurt Paul Gerhardt, * Berlin 30. 10. 1869, Bildnismaler, Oberleutnant der Landwehr-Feldartillerie 1. Aufgeb., Berlin W. 30, Winterfeldstr. 26, 1876 auf dem Friedrichs-Gymnasium zu Berlin, später auf dem Friedrich-Werderschen ebd., besuchte 1887 die Kunstakademien zu Berlin und München, 1890 Einj.-Freiw. im Feldartill.-Rgt. Nr. 35 zu Dt.-Eylau, Fähnrichsprüfung, 1893 aktiver Leutnant in dies. Rgt. zu Graudenz, 1896 zur Reserve, studierte dann Kunstwissenschaften zu Berlin, München und Paris, 1903 Oberleutnant d. Res., 1905 der Landw.-Feldartill. 1.; verm. Berlin 22. 4. 1899 mit Marie Dorothee Cathérine Richard, * ebd. 4. 8. 1879, franz.-ref. (Tochter des † Charles Emile Adolphe Richard, franz.-ref., * Berlin 19. 7. 1854, † ebd. 4. 3. 1899, Rentner ebd.; verm. Berlin 17. 3. 1878 mit Ida Agnes Therese Reinstorff, * Berlin 12. 12. 1859, ev., zu Berlin.)

Tochter, zu Charlottenburg bei Berlin geboren:

1. Lilli, * 8. 10. 1900.

B. Zweiter (Frankfurter) Ast.

Vb. † Carl Friedrich Gerhardt, * Altlandsberg 1. 2. 1800, † Frankfurt a. O. (Stadtk.) 11. 4. 1874, Geheimer Regierungs- und Baurat a. D., 1814 Bauschüler zu Berlin, 1819 Feld-

messer-Prüfung ebd., auf der Bauakademie zu Berlin, Einj.-Freiw. im Garde Pion.-Bat. ebd., 1826 Bauführer-Prüfung, beim Bau der Kupferhammer Schleuse zu Eberswalde, 1827 Wegebau-Inspektor zu Potsdam, 1835 zu Frankfurt a. O., 1844 Oberbauinspektor ebd., 1846 Baurat und Mitglied der Eisenbahn-Baukommission beim Bau der Ostbahn zu Elbing, 1847 zu Dirschau, 1848 zu Schönlanke, 1849 zu Bromberg, Rot. Adl.-O. 4. Kl., 1852 Regierungs- und Baurat zu Gumbinnen, 1856 Rot. Adl.-O. 3. Kl. m. Schl., 1857 zu Bromberg, 1867 Geheimer Regierungs- und Baurat ebd., 1869 50jähr. Dienst-Jubiläum, Rot. Adl.-O. 2. Kl. m. Eichenl. u. d. Z. 50, 1871 a. D., 1872 zu Frankfurt a. O.; verm. Potsdam (Hl. Geist-K.) 25. 10. 1829 mit † Friederike Wilhelmine Busse, * Luckenwalde 6. 2. 1806, † Frankfurt a. O. 27. 2. 1891, Tochter des † August Busse, * Luckenwalde . . ., † Potsdam . . ., Tuchfabrik-Besitzer ebd., u. s. Gem. † Sophie Dorothea Dalchow, * . . ., † Potsdam . . 1857.

Kinder:

1. Sophie Wilhelmine Henriette, * Potsdam 15. 7. 1830, 1909 zu Frankfurt a. O., Anger Nr. 20, 1870 Frauenverdienstorden, Erinn.-Med.
2. Carl August Friedrich, s. VIe, Älterer Zweig.
3. † August Hermann, s. VIf, Jüngerer Zweig.
4. Marie Sophie Ottilie, * Frankfurt a. O. 13. 12. 1841, 1909 ebd., Großnerstr. 2; verm.[14]) Bromberg 14. 4. 1864 mit † Robert Gustav Adolph Sckerl, * Frankfurt a. O. 7. 12. 1834, † ebd. 27. 1. 1908, Kaufmann ebd.

---

[14]) Kinder Sckerl, zu Frankfurt a. O. geboren:
1. Gustav Adolph Paul, * 10. 3. 1865, Kaufmann zu Berlin; verm. . . . mit . . .
2. Sophie Anna Hedwig, * 13. 9. 1866; verm. ebd. 31. 7. 1888 mit Adolf Bernhard Emil Gutmann, * ebd. 13. 1. 1860, Ingenieur ebd.
3. Amalie Luise Rosa, * 28. 5. 1868; verm. Frankfurt a. O. 28. 1. 1896 mit Richard Reinhold Eugen Schwietzke, * Potsdam 11. 1. 1866, Spediteur zu Frankfurt a. O.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

a. Älterer Zweig.

VIe. Carl August Friedrich Gerhardt, * Potsdam 25. 3. 1832, Geheimer Regierungsrat, Landessyndikus der Provinz Brandenburg a. O., Berlin W. 57, Potsdamerstr. 71, besuchte das Gymnasium zu Frankfurt a. O., Elbing, Bromberg, 1851 Reifeprüfung ebd., Student der Rechte und Staatswissenschaften zu Bonn (Bonner Teutone), 1853 zu Berlin, 1854 Erste Prüfung zu Insterburg, an den Gerichten zu Gumbinnen, Insterburg, Königsberg i. Pr. und Bromberg, 1859 Gerichtsassessor zu Bromberg, Gnesen, Schönlanke, Bromberg, 1860 Rechtsanwalt zu Marienburg, 1862 Kreisrichter zu Schneidemühl, 1867 zu Samter, 1870 Kreisgerichtsrat, 1871 Bürgermeister zu Frankfurt a. O., 1876 Mitglied des Bezirks-Ausschusses für den Reg.-Bez. Frankfurt a. O. und des Provinzialrats, 1877 Erster Landessyndikus der Provinz Brandenburg, 1902 Ehrenbürger der Städte Dahme i. M. und Straußberg, 1904 Kronen-O. 2. Kl. m. d. Z. 50, 1906 Rot. Adl.-O. 2. Kl. m. Eichenl., National-Großmeister der Großen National-Mutterloge in den Preußischen Staaten, genannt zu den 3 Weltkugeln zu Berlin; verm. Bromberg 22. 4. 1862 mit Rosa Dorothea Bach, * Fulda 2. 6. 1840 (Tochter des † Nicolaus Bach, * Montabaur 4. 8. 1802, † Fulda 17. 1. 1841, kath., Dr. phil., Prof, Direktor des Gymnasiums zu Fulda; verm. Oppeln 7. 5. 1829 mit † Franziska v. Hippel, * Marienwerder 28. 10. 1808, † Berlin 2. 8. 1876).

Kinder Schwietzke:

(1. Kurt Wilhelm Adolf, * Wilmersdorf bei Berlin 24. 1. 1897.
(2. Wilhelmine Sophie Lucie, * ebd. 6. 4. 1899.
(3. Herbert Eugen Günther, * Frankfurt a. O. 17. 2. 1905.

4. Gustav Adolph Hugo Sckerl, * 16. 12. 1869, Kaufmann ebd.; verm. Neu-Welzow, Kreis Spremberg, 5. 5. 1902 mit Rosa Maria Helene Bienefeld, * Finkenheerd 30. 8. 1877.

Kinder Sckerl, zu Frankfurt a. O. geboren:

(1. Robert Hugo Adolph, * 20. 2. 1903.
(2. Sophie Marie Erna, * 1. 4. 1905.
(3. Bruno Gerhard Erich, * 15. 10. 1907.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. Carl Theodor Paul, s. VIIb.
2. Carl Franz Oskar, s. VIIc.
3. Rosa Viktoria Anna, * Schneidemühl 15. 8. 1866, 1909 zu Berlin W. 30, Pallasstr. 10; verm.[15]) Berlin 25. 3. 1889 mit † Ernst Robert Langerhans, * ebd. 4. 5. 1859, † ebd. 22. 11. 1904, Dr. med., Prof., Privatdozent f. pathol. Anatomie a. d. Univ. Berlin und Prosektor am städt. Krankenhause Moabit, Sohn des † Paul Langerhans, * . . 25. 5. 1820, † . . ., Dr. med., Stadtverordneten-Vorsteher zu Berlin, Mitglied des Reichstages und des Abgeordnetenhauses.
4. Rosa Helene Eleonore (Ella), * Samter 29. 5. 1868, Konzertsängerin, Berlin, Potsdamerstr. 71.
5. Lina Elisabeth Margarete, * Frankfurt a. O. 8. 1. 1873, Kunstmalerin zu Berlin, ebd.

VIIb. Carl Theodor Paul Gerhardt, * Schneidemühl 26. 1. 1863, Landbauinspektor zu Gumbinnen, Insterburgerstr. 23, Hauptmann d. Res., besuchte 1871 das Friedrichs-Gymnasium zu Frankfurt a. O., 1877 das Sophien-Gymnasium zu Berlin, 1883 Reifeprüfung ebd., Einj.-Freiw. im Kais. Alexander Garde-Gren.-Rgt. Nr. 1 zu Berlin, Student des Hochbaufaches auf der Bauakademie zu Berlin und der Technischen Hochschule zu Charlottenburg, 1887 ebd. Silb. Med. f. erfolgr. Fleiß, 1888 Regierungs-Bauführer-Prüfung, 15. 10. 1888 Leutnant d. Res. des 2. Brandenb. Gren.-Rgts. Nr. 12, 1892 Regierungsbaumeister zu Züllichau, Czarnikau, Posen,

---

[15]) Kinder Langerhans, zu Berlin geboren:
1. † Edith Lisbeth, * 16. 1. 1890, † ebd. 25. 2. 1895.
2. † Kurt Rudolph, * 10. 5. 1891, † ebd. 27. 1. 1895.
3. † Ernst Gustav, * 19. 6. 1894, † ebd. 7. 4. 1896.
4. Margot Rosa Clara, * 16. 1. 1896.
5. Erika Anna, * 2. 7. 1897.
6. Gabriele Alwine, * 18. 5. 1899.
7. Gerhard Robert, * 5. 8. 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fraustadt, Bromberg, Berlin, 18. 8. 1896 Oberleutnant d. Res., 1902 Kgl. Kreisbauinspektor zu Köslin, 1903 Hauptmann d. Res., 1904 Landwehr-Dienstausz. 1. Kl., 1908 Landbauinspektor an der Reg. zu Gumbinnen; verm. Czarnikau 27. 3. 1894 mit Emma Julie Pauline Jeske, * ebd. 12. 7. 1874 (Tochter des Ernst Jeske, * Podanin, Kr. Kolmar i. Pos. 4. 1. 1844, Zimmermeister und Besitzer einer Dampfsägemühle zu Czarnikau; verm. Kolmar i. P. 18. 10. 1870 mit Johanna Schwantes, * ebd. 20. 7. 1847).

Tochter, zu Köslin geboren:

1. Rosa Johanna Dorothea, * 4. 5. 1907.

VIIc. Karl Franz Oskar Gerhardt, * Schneidemühl 8. 11. 1864, Landessyndikus der Provinz Brandenburg, zu Zehlendorf bei Berlin, Neue-Str. 8, besuchte das Friedrichs-Gymn. zu Frankfurt a. O., 1877 das Sophien-Gymn. zu Berlin, 1883 Reifeprüfung ebd., Student der Rechte zu Berlin, Bonn (Bonner Rhenane), Berlin, 1887 Referendar zu Rixdorf und Berlin, 1892 Assessor am Amtsgericht zu Rixdorf, 1893 Hilfsarbeiter i. d. Brandenb. Provinzial-Verwaltung, 1894 Landesassessor ebd., 1897 Landesrat, 1905 Rot. Adl.-O. 4. Kl., 1907 Nachfolger seines Vaters Landessyndikus und Stellv. des Landeshauptmanns d. Prov. Brandenbg.; verm. Schöneberg bei Berlin 30. 12. 1893 mit Klara Maria Elisabeth Margarete Fockin, * Potsdam 8. 10. 1870 (Tochter des Wassili Basilius Fedrowicz Fockin, * ebd., Russ. Kolonie, 10. 1. 1841, griech.-kath.; verm. Berlin 24. 3. 1868 mit Anna Emilie Amalie Moebis, * Berlin 21. 1. 1840).

Kinder, 1—2 zu Schöneberg, 3—7 zu Zehlendorf bei Berlin geboren:

1. Rosa Margarete, * 4. 5. 1895.
2. Anna Maria Elisabeth, * 10. 12. 1897.
3. Karl Friedrich Otto, * 29. 12. 1899.
4. Konrad Albrecht Waldemar, * 27. 5. 1901.
5. Wolfgang Otto Dietrich, * 14. 10. 1902.
6. Friedrich Wilhelm Ferdinand, * 24. 3. 1904.
7. Waltraut Clara Sigelinde, * 20. 5. 1907.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. Jüngerer Zweig.

VIf. † August Hermann Gerhardt, * Potsdam 10. 2. 1834, † Eberswalde 12. 10. 1883, Kgl. Remonte-Depotinspektor u. Prem.-Lt. d. Landw., bes. d. Gymn. zu Potsdam, Gumbinnen und Bromberg, 1852 d. höh. landw. Lehranstalt zu Waldau bei Königsberg i. Pr., 1855 Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. 1 zu Gumbinnen, 1856 Ausbildung auf Kgl. Domänen durch durch die landwirtsch. Lehranstalt zu Waldau, 1862 Wirtschaftsbeamter der Domäne Kolmar (früher: Chodzesen) i. Pos., 1865 Sek.-Lt. i. 3. Pomm. Landw.-Rgt. Nr. 14, nahm 1866 am Feldzuge Teil, Denkmünze, 1868 Kgl. Remonte-Depotinspektor zu Ferdinandshof, Kr. Ueckermünde i. Pom., 1870 Feldzug, Denkmünze, 1871 zum 1. Pom. Lw.-Rgt. Nr. 2 Stralsund, 1873 Prem.-Lt., 1874 nach Alt-Ragaischen, Kr. Darkehmen i. Ostpr., u. z. 2. Ostpr. Landw.-Rgt. Nr. 3 versetzt, L. D. 1; verm. Bärwalde i. Pom. 20. 10. 1873 mit Anna Hedwig Schregel, * Bunzlau i. Schl. 14. 12. 1846, 1909 zu Charlottenburg, Kais. Friedrichstr. 78, Tochter des † Gustav Theodor Schregel, * Schwedt a. O. 11. 2. 1802, † Alt-Ragaischen, Kr. Darkehmen, 15. 10. 1878, Regierungsbaumeister, u. s. Gem. † Johanna Maria Müller, kath., * Münsterberg i. Schles. 18. 2. 1824, † Insterburg i. Ostpr. 11. 4. 1895.

Kinder, zu Alt-Ragaischen, Kreis Darkehmen i. Ostpr., geboren:

1. Hanna Rosa Margarethe, * 16. 1. 1875, 1909 bei der Mutter.
2. Paul Hermann Theodor, s. VIId.

VIId. Paul Hermann Theodor Gerhardt, * Alt-Ragaischen 12. 11. 1878, Fabrikbesitzer, Oberleutnant d. Res., Tempelhof bei Berlin, Dorfstr. 23, besuchte 1885 das Gymnasium zu Insterburg, 1. 5. 1891 Kadett zu Köslin i. Pom., 1. 4. 1893 zur Haupt-Kad.-Anstalt zu Groß-Lichterfelde, 1897 Reifeprüfung ebd., Leutnant im Gren.-Rgt. Kronprinz (1. Ostpreuß.) Nr. 1 zu Königsberg i. Pr., 1905 Teilhaber der Firma Carl

Lerm u. Gebr. Ludewig, Drahtgewebe u. a., 1907 Oberleutnant d. R.; verm. Berlin 4. 1. 1903 mit Luise Wilhelmine Gertrud Ludewig, * ebd. 8. 2. 1882 (Tochter des Georg Wilhelm Hugo Ludewig, * ebd. 19. 7. 1853, Fabrikbesitzer zu Grunewald bei Berlin; verm. Dresden-Neustadt 8. 5. 1882 mit Henriette Wilhelmine Kathinka Johanna Leder, * ebd. 8. 6. 1861).

Kinder:

1. Charlotte Johanna Gertrud, * Königsberg i. Pr. 23. 10. 1903.
2. Hermann Paul August Hugo, * Grunewald bei Berlin 16. 2. 1905.

C. Dritter (Straußberger) Ast.

Vc. † Carl Julius Ferdinand Gerhardt, * Altlandsberg 11. 2. 1816, † Straußberg (Neue K.) i. d. Mark 24. 6. 1872, Maurermeister, Ziegeleibesitzer und Stadtverordneten-Vorsteher, lernte das Maurerhandwerk beim Vater, besuchte 1831 die Gewerbeschule zu Potsdam, 1833 praktische Ausbildung zu Berlin und Straußberg, 1837 Militärdienst im Inf.-Rgt. 24 zu Neuruppin, 1841 Meisterprüfung zu Wriezen a. O., Bürger und Maurermeister zu Straußberg, kaufte 1848 dort das Haus 224 Ritterstr. 12; verm. Straußberg (St.-Mar.) 11. 5. 1843 mit † Renate (Renetta) Wilhelmine Schulz, verw. Michaelis, * Berlin (Marien-K.) 12. 9. 1811, † Straußberg 1. 2. 1900 (Tochter des † Joachim Friedrich Schulz, * Bretsch bei Osterburg i. d. Altmark 25. 7. 1775, † Straußberg (A.-K.) 23. 5. 1837, Gastwirt ebd.; verm. Berlin (St.-Mar.) 12. 4. 1807 mit † Johanna Charlotte Hirte, * Straußberg 8. 12. 1773, † ebd. (A.-K.) 7. 11. 1855); vgl. „Schulz V".

Kinder, zu Straußberg (St.-Marien) geboren:

1. Charlotte Renate Emma, * 8. 7. 1844; verm.[16]) Berlin (Dom) 20. 5. 1868 mit ihrem Vetter Friedrich Wilhelm

[16]) Kinder Robert, zu Berlin geboren:
1. Charlotte Renate Margarethe, * 28. 3. 1869; verm. Berlin 18. 8. 1896 mit Paul Richard Julius Müller, * Berlin 4. 8. 1858, Landschaftsmaler zu Straußberg bei Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Julius Robert, * Köpenick bei Berlin 24. 6. 1838, Rentner zu Straußberg, vordem Kaufmann zu Berlin.

2. † Carl Friedrich Julius, * 1. 1. 1846, † Berlin (begr. Straußberg N. K.) 29. 10. 1871, Baumeister, besuchte 1851 die Stadtschule zu Straußberg, 1859 die Friedrichswerdersche Oberrealschule zu Berlin, 1865 Reifeprüfung ebd., Maurerlehrling beim Vater, 1866 Maurergeselle ebd., Zimmerlehrling zu Köpenick, 1867 Zimmergeselle ebd., prakt. Ausbildung, 1869—1870 auf der Bauakademie zu Berlin, 1871 Feldmesserübungen ebd.
3. George Friedrich Paul, s. VIg.
4. † Ernst Louis Otto * 29. 4. 1849, † Straußberg (A. K.) 26. 6. 1861; beim Baden im Straußsee ertrunken.

VIg. George Friedrich Paul Gerhardt, * Straußberg 27. 10. 1847, Kgl. Geheimer Oberbaurat und Vortragender Rat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten zu Berlin, wohnt Zehlendorf, Spandauerstr. 52, 1853 auf der Stadtschule zu Straußberg, 1861 auf der Friedrichswerderschen Oberrealschule zu Berlin, 1866 Reifeprüfung ebd., 1868 dgl. am Dorotheenstädt. Realgymnasium zu Berlin, besuchte 1869—1872 die Bauakademie ebd., nahm 1870—1871 am Feldzuge im 7. Brandenbg. Inf.-Rgt. Nr. 60 teil, Gravelotte, Metz, Verdun, Südfrankreich, Eis. Kr. 2. Kl., Denkmünze, 1872 Sekondeleutnant d. Res., 1873 Bauführer, 1876 Baumeister, Staatspreis, Schinkel-Medaille, 1877—1884 bei den Hafenbauten zu Ruhrort beschäftigt, 1882 Premierleutnant d. Lw., 1884 Wasserbauinspektor bei der Ministerial-, Militär- und Baukommission zu Berlin, 1886 Meliorations-Bauinspektor zu Königsberg i. Pr., 1888 zu Berlin, zugleich Dozent für Kulturtechnik an

---

Kinder Müller, 2—4 zu Straußberg (St.-A. 2) geboren:
(1. Alfred Wilhelm Julius, * Schöneberg b. Berlin 4. 5. 1897.
(2. Auguste Emma Renate Elsbeth, * 25. 3. 1900.
(3. Richard Max Gerhard, * 6. 2. 1906.
(4. Clara Elisabeth Gertrud, * 19. 1. 1908.

2. † Karl Julius Max Robert, * 10. 5. 1870, † Berlin 16. 3. 1895, Kaufmann ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der landwirtsch. Hochschule ebd. und Oberfischmeister der Provinz Brandenburg, 1893 Baurat zu Berlin, 1895 Regierungs- und Baurat zu Königsberg i. Pr., Seekanal, Küsten- und Dünenbefestigung, 1900 Rot. Adl.-O. 4. Kl., Gold. Medaille Weltausstellung zu Paris, 1901 Hilfsarbeiter im Ministerium der öffentlichen Arbeiten zu Berlin, 1902 Geheimer Baurat und Vortrag. Rat ebd., 1904 Kronen-O. 3. Kl., Großer Preis a. d. Weltausstellung zu St. Louis, 1905 Geheimer Oberbaurat, 1907 Rot. Adl.-O. 3 m. Schl., Werke: 1891 Umgestaltung der Drainagebauten von Längsdrainagen zu Querdrainagen, 1891 Einlassen von Winterhochwasser in Flußniederungen, 1892 „Regen, Grundwasser und Quellen" im Handb. d. Ingenieur-Wissenschaft, 1896 „Kulturtechnik" in Voglers Grundlehren, 1900 Handbuch des Deutschen Dünenbaus, 1904 Fischwege und Fischteiche; verm. Schöneberg bei Berlin 5. 6. 1880 mit Emilie Friederike Johanne Theodore Kind, * Essen a. d. R. 11. 4. 1858 (Tochter des † August Kind, * Wiehl bei Gummersbach i. Rhld. 27. 8. 1824, † Berlin 30. 12. 1904, Kais. Wirkl. Geh. Oberregierungsrat a. D. zu Berlin; verm. Wesel 3. 9. 1856 mit Caroline Friederike Henriette v. Borkowsky, * ebd. 6. 5. 1836); vgl. „Kind".

Kinder:

1. Carl Emil Paul, * Ruhrort 20. 4. 1881, Leutnant im 2. Masurischen Inf.-Rgt. Nr. 147 zu Lyck i. Ostpr., Bahnhofstr. 27, besuchte 1877 das Prinz-Heinrich-Gymn. zu Schöneberg b. Berlin, 1894 Kadett zu Wahlstatt bei Liegnitz, 1897 auf der Hauptkadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde, 1901 Leutnant im Inf.-Rgt. 147, damals zu Insterburg, 1905-1908 Bataillons-Adjutant; verlobt ..1908 mit Auguste Mathilde Amalie v. Nippold, * Darmstadt 11. 3. 1884 (Tochter des † Daniel Ludwig Wilhelm v. Nippold,[17]) * Emmerich 8. 4. 1841, † Kassel 1. 2. 1891, Kgl. Preuß. Oberst u. Kdr. des Feldart.-Rgts.

[17]) vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1908, S. 729; Preuß. Adel Berlin 27. 1. 1879.

Nr. 11; verm. Berlin 27. 7. 1873 mit Karoline Henriette Gräfin v. Bothmer, * München 17. 11. 1845).

2. Paul August Hans, * Charlottenburg 29. 4. 1889, besuchte 1896 das Wilhelms-Gymnasium zu Königsberg i. Pr., 1902 d. Gymn. zu Friedenau b. Berlin, 1907 Reifeprüfung ebd., Bergbaubeflissener in schles. Gruben, 1908 Student zu Bonn (Bonner Rhenane), 1909 Einj. Freiw. im 1. Brandenbg. Feldart.-Rgt. Nr. 3 zu Brandenburg a. H.

3. Ulrich Robert Alexander Paul, * Königsberg i. Pr. 14. 8. 1895.

D. Vierter (Altlandsberger) Ast.

Vd. † Emil Ludwig Ernst Gerhardt, * Altlandsberg 21. 2. 1818, † Berlin 4. 10. 1891, Maurermeister und Beigeordneter zu Altlandsberg, lernte beim Vater, besuchte 1833 die Gewerbeschule zu Potsdam, 1835 die Baugewerkschule zu Berlin, 1840—1842 Infanterist zu Torgau, 1844 Maurermeisterprüfung zu Frankfurt a. O., bei den Eisenbahnbauten zu Neuzelle, 1846 Bürger zu Altlandsberg, 1859—1870 Stadtverordneten-Vorsteher, 1871—1876 Beigeordneter, 1876 Geschäftsaufgabe, zog 1876 nach Berlin, Verfasser der ersten „Familien-Nachrichten"; verm. Wriezen a. O. 1. 3. 1847 mit Auguste Henriette Emilie Mulack, * ebd. 17. 11. 1826, 1909 zu Berlin S., Bärwaldstr. 57, Tochter des † Heinrich Ferdinand Mulack, * Fürstenwalde a. O. 17. 9. 1789, † Wriezen 16. 6. 1855, Bürger und Ehrendrechslermeister ebd., u. s. Gem. † Charlotte Friederike Dewitz, * Wriezen 20. 5. 1787, † Altlandsberg 24. 1. 1862.

Kinder, zu Altlandsberg geboren:

1. Heinrich Friedrich Ernst, s. VIh, Älterer (Charlottenburger) Zweig.
2. † Georg Julius Rudolph, * 16. 2. 1850, † ebd. 13. 3. 1850.
3. † unget. Tochter, * 13. 9. 1851, † ebd. . . 10. 1851.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Clara Emilie Charlotte, * 11. 8. 1852; verm.[18]) Berlin 24. 9. 1877 mit Heinrich August Hermann Mummenthey, * Klausthal a. H. 14. 6. 1845, Eisenbahnbetriebssekretär zu Berlin S.O., Mariannen-Pl. 6.
5. Emil Hugo Max, s. VI i, Jüngerer (Breslauer) Zweig.
6. Helene Elise Agnes, * 8. 1. 1862, lebt bei d. Mutter; verm. Berlin 28. 9. 1887 mit † Ernst Theodor Erdmann Guthmann, * ebd. 22. 3. 1857, † ebd. 10. 9. 1890, Kaufmann ebd.; kinderlos.

a. Älterer (Charlottenburger) Zweig.

VI h. Heinrich Friedrich Ernst Gerhardt, * Altlandsberg 8. 5. 1848, Amtsmaurermeister zu Charlottenburg, Leibnizstr. 14, besuchte die Bürgerschule zu Altlandsberg, 1860—1865 das Köllnische Gymnasium zu Berlin, erlernte 1865 das Bauhandwerk beim Vater, 1867 das Zimmerhandwerk zu Frankfurt a. O., 1869 auf d. Baugewerkschule zu Höxter, 1871 auf der Bauakademie zu Berlin, dann prakt. Ausbildung zu Frankfurt a. O., Magdeburg, Helmstädt, 1873 Maurermeister zu Charlottenburg, 1875 gerichtl. Sachverständiger, 1876 Amtsmaurermeister ebd.: verm. Charlottenburg 16. 3. 1873 mit Auguste Betty Elise Thomas, * ebd. 30. 5. 1850 (einzig. Tochter des † Jean Eduard Thomas, * Berlin 18. 12. 1823, † ebd. 26. 10. 1865, Rentner; verm. Charlottenburg 17. 1. 1849 mit Charlotte Wilhelmine Auguste Jakobsen, * ebd. 22. 3. 1825, lebt ebd.)

Kinder, zu Charlottenburg bei Berlin geboren:

1. Eduard Reinhold Ernst, s. VII e.
2. † Margarethe, * 28. 2. 1877, † ebd. 26. 2. 1878.
3. Martha Auguste Emilie, * 18. 3. 1885.

---

[18]) Kinder Mummenthey, 1, 2, 4 zu Berlin geboren:
1. Ernst August Oskar, * 1. 10. 1878.
2. Heinrich August Hermann, * 10. 12. 1880.
3. Robert Max Johannes, * Grünau bei Berlin 7. 8. 1883.
4. † Helene Marie Frida, * 26. 3. 1886, † Berlin 10. 10. 1886.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VII e. Eduard Reinhold Ernst Gerhardt, * Charlottenburg 24. 8. 1874, Kgl. Landbauinspektor, Halensee bei Berlin, Westfäl. Str. 61, besuchte 1880 das Kaiserin Augusta-Gymnasium zu Charlottenburg, 1892 Reifeprüfung, dann auf d. techn. Hochschule zu Berlin, 1894 zu München, 1. 10. 1894 Einj.-Freiw. im 1. Brandenburg. Feldart.-Rgt. (General-Feldzeugmeister) Nr. 3 zu Brandenburg a. H., 1895 auf d. techn. Hochschule zu Berlin, 1897 Bauführer, 1898 Regierungs-Bauführer zu Berlin, 25. 11. 1898 Leutnant d. Res. Feldart.-Rgt. 3, 1901 Regierungsbaumeister, 1906 Kgl. Landbauinspektor bei der Ministerial-, Militär- und Bau-Kommission zu Berlin; verm. Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin 11. 10. 1901 mit Johanna Julie Bertha Thekla Seyd, * Berlin 28. 8. 1871 (Tochter des August Wilhelm Seyd, * Schönlanke in Posen 20. 1. 1841, Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer zu Halensee; verm. Kassel 14. 4. 1868 mit † Marie Thekla Johanna Elise Seyd, * ebd. 17. 5. 1844, † Berlin 30. 12. 1893); vgl. Bd. 2 S. 389.

Kinder, zu Halensee bei Berlin geboren:

1. Thekla Barbara, * 29. 5. 1905.
2. Ernst Julius, * 23. 3. 1909.

b. Jüngerer (Breslauer) Zweig.

VI i. Emil Hugo Max Gerhardt, * Altlandsberg 17. 10. 1857, Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Breslau, Opitzstr. 16, besuchte die Bürgerschule zu Altlandsberg, 1868 das Berlinische Gymnasium zum Grauen Kloster bis Oberprima, 1877 Zivil-Supernumerar bei der Kgl. Staatseisenbahnverwaltung, 1880 Büro-Assistent, 1888 Eisenbahnbetriebssekretär zu Forst i. L. u. a. a. O., 1894 zu Liegnitz, 1902 bei der Kgl. Eisenbahndirektion zu Breslau; verm. Wollin i. Pom. 15. 5. 1893 mit Luise Johanna Marie Dorothea Ruchholtz, * Sellin bei Greifenberg i. Pom. 29. 7. 1870 (Tochter des † Louis Ruchholtz, * Kopplin bei Gülzow i. Pom. 2. 5. 1839, † Wollin i. Pom. 8. 12. 1895, Rittergutsbesitzer und Hauptmann d. Lw.; verm. Kartlow bei Pribbernow i. Pom. . . . mit Emma Lipphardt, * ebd. 22. 5. 1849).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. Fritz Louis Ernst, * Tegel bei Berlin 1. 2. 1894.
2. Kurt Max Paul, * Liegnitz 12. 5. 1895.
3. Gertrud, * ebd. 30. 10. 1896.

E. Fünfter Ast.

Vd. † Ludwig (Louis) Leopold Ferdinand Gerhardt, * Altlandsberg 14. 11. 1820, † Berlin 30. 1. 1889, Kaufmann ebd., lernte die Handlung, später Buchhalter bei J. C. Lehmann zu Berlin, seit 1843 Geschäftsinhaber ebd., Friedrichstr. 13; verm. Berlin (Jer.-K.) 28. 6. 1855 mit † Ottilie Henriette Antonie Münch, * Biberteich bei Zielenzig 23. 8. 1829, † Berlin 24. 8. 1879 (Tochter des † Carl Samuel Theodor Münch, * . . . 1792, † Berlin . . . 1844, Verwalter zu Biberteich; verm. . . ebd. . . . mit † Johanna Friederike Antonie Schulze, * ebd. 4. 4. 1795, † Berlin . . 1854).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Johannes Carl Friedrich Wilhelm, * 24. 6. 1856, † ebd. (Jerus. K.) 30. 8. 1857.
2. Louise Friederike Wilhelmine, * 24. 1. 1858; verm. ebd. 19. 1. 1875 mit Otto Carl Feodor Klutowsky, * Radlin i. Pos. 18. 4. 1840, Kriminalinspektor zu Görlitz, Emmerichstr. 4; kinderlos.
3. † Alwine Bertha Emilie, * 11. 6. 1859, † Schöneberg 2. 9. 1891; verm.[19]) Berlin 30. 6. 1877 mit † Traugott Johann Friedrich Engelhardt, * Lissa i. Pos. 20. 10. 1844, † Schöneberg 26. 7. 1908, Geheimer Rechnungsrat im Kriegsministerium zu Berlin.

---

[19]) Kinder Engelhardt:
1. Helene Luise Elisabeth, * Berlin 1. 4. 1879, lebt zu Saarbrücken.
2. † Sophie Dorothea Alice, * Schöneberg b. Berlin 27. 7. 1883, † ebd. 30. 9. 1885.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Emil Carl Rudolf, * 8. 3. 1862, Kaufmann zu Charlottenburg, Franklinstr. 6, besuchte 1862 die Kgl. Realschule zu Berlin, lernte 1879 die Handlung ebd., 1885 Einj.-Freiw. im 2. Garde-Rgt. zu Fuß, 1888 tätig in der Maschinenbau-A.-G. Freund zu Charlottenburg, 1890 bei Mannesmann Tube Co. zu Swansea in Wales, 1891 bei A.-G. Freund.
5. Wilhelm Carl Heinrich, * 3. 1. 1865, Kaufmann zu Berlin, Wasserthorstr. 2, 1871 auf d. Kgl. Realschule zu Berlin, 1881 im Bankgeschäft Schliersmann ebd., 1885 Prokurist ebd., 1892 Betriebsleiter zu Philadelphia, Nordamerika, 1894 Inhaber einer Mehlhandlung zu Berlin; verm. Berlin 15. 12. 1894 mit Marie Friederike Anna Großmann, * ebd. 28. 10. 1874 (Tochter des Carl Heinrich Hermann Großmann, * ebd. 9. 4. 1827, Rentner, früh. Tapezierermeister zu Berlin; verm. ebd. (Simons-K.) 3. 1. 1871 mit Eleonore Anna Wolff, * Lübbenau 3. 1. 1843; kinderlos.
6. † Rudolf Anton Reinhold, * 29. 11. 1868, † ebd. (Jerus. K.) 15. 2. 1870.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wappe

I. † Gerhar
. . 1577

? S

II. † Gerh
brord-R
* . . ,

So

III. † Ch
1672,
Bricke

Jü

IV. † Chr
29. 3.
1687
begr.
Lena
von

1) Te
zu Wesel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hannes,

aus Wesel im Rheinland.

(Anhang zu Peters III.).

Wappen (1737): drei (2 : 1) Sterne.

I. † Gerhard Hannes, * . . ., † . . .; verm. Wesel (Mathena-K.) . . 1577 mit † Christine Aldenrayt, * . . ., † . . .

? Sohn:

II. † Gerhard Hannes, * . . ., † . . .; verm. Wesel (Willibrord-K.) . . 1611 mit † Margrit Ingenohl (in gen Oell), * . . ., † . . .

Sohn, zu Wesel geboren:

III. † Christian Hannes, get. 11. 12. 1623, begr. Wesel 1. 7. 1672, Rentmeister ebd.; verm. . . . mit † Margaretha Prickels, * . . ., begr. Wesel 18. 1. 1692.

Jüngster Sohn, zu Wesel geboren:

IV. † Christian Hannes, * 5. 11. 1661, begr. Wesel (Mathena-K.) 29. 3. 1748, Schöffe und Rentmeister ebd.; verm. ebd. 16. 9. 1687 mit † Henderina Lenertsen, * . . 16. 12. 1666, begr. Wesel (Mathena-K.) 3. 4. 1750, Tochter des † Jost Lenartzen, * . . ., † Wesel . . 1673, u. s. Gem. † Gertrud von Heyden,[1]) get. Wesel 2. 6. 1641, † . . .

---

[1]) Tochter des † Gerhard von Heyden, u. s. Gem. † Dercksken Frerick, zu Wesel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Wesel geboren:

1. † Christian, get. 1. 8. 1688, † . . .
2. † Bernhard, get. 5. 2. 1690, † . . .
3. † Dorothea, get. 1. 8. 1691, † . . .
4. † Margaretha, get. 5. 4. 1693, † . . .
5. † Hermann, get. 14. 3. 1695, † . . .
6. † Anna Maria, get. 10. 7. 1700, † . . .; verm. . . 6. 2. 1737 mit † Johannes Brögelmann, * . . 1. 8. 1710, † . . 22. 5. 1762, auf dem Seelhof; vgl. Bd. 11, S. 371.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hermanni,[1]

aus Duisburg im Rheinland.

(Anhang zu „Esch").

Evangelisch.

† Hermann Hermanni, 1677 zu Duisburg.

I. † Friedrich Wilhelm Hermanni, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

II. Friedrich Wilhelm Hermanni, * . . ., † . . .; verm. . . 16. 9. 1753 mit † Sibylla Balmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich, * (get. Bathmen) 15. 7. 1754, † . . 15. 1. 1764.
2. † Friedrich Wilhelm, s. II a.
3. † Wilhelmine Sibylla, * 19. 1. 1757, † . . 26. 5. 1758.
4. † Anna Wilhelmine, * 17. 4. 1759, † . . .
5. † Johann, * 15. 6. 1761, † . . 1836, Gutsbesitzer zu Millingen; unverm.

---

[1]) Vgl. Bd. 8, S. 176. — Bd. 14, S. 403.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Bernhard Ludwig, * 5. 1. 1753, † . . 23. 3. 1763.
7. † Sibylla Isabella, * 5. 1. 1753, † . . .
8. † Sophie, * 20. 12. 1764, † . . .; unverm.
9. † Friedrich, s. IIb.
10. † Hendrik Willem, * 21. 10. 1768, † . . .

IIa. † Friedrich Wilhelm Hermanni, * . . ., † . . ., erst Gräfl. Borkescher Rentmeister zu Haus Hueth, später Gutsbesitzer und Deich-Einnehmer; verm. . . . mit † Caroline Röder,[2]) * . . ., † Millingen 10. 5. 1810, aus Düsseldorf.

Kinder, zu Millingen geboren:

1. † Louis, s. IIIa.
2. † Wilhelmine, * Millingen 31. 8. 1800, † Emmerich 5. 1. 1873; verm.[3]) . . . mit † Wilhelm Hurle, * Millingen . . ., † . . ., Oberkontrolleur und Leutnant d. Res.
3. † Nettchen, * , . ., † Lüdringhausen . . .; verm.[4]) . . . mit † Wilhelm Janssen, kath., * . . ., † . . ., Fürstl. Kammersekretär zu Anholt.

---

[2]) Vgl. Bd. 14, S. 403.

[3]) Kinder Hurle, zu Cöln a. Rh. geboren:
1. † Leontine, * 2. 2. 1823, † . . .; verm. . . . mit † . . . Krämer, Obermeister.
2. † Carl, * . . ., † . . .; unverm.
3. † Hulda, * 4. 8. 1824, † . . . 1906; verm. . . . mit † Ferdinand Hermanni, . . 26. 3. 1794, † . . 20. 4. 1856, s. IIIb.
4. Luise, * . . .; verm. . . . mit . . . Mittler, zu Emmerich.
5. † Heinrich, * . . .
6. Elise, * . . .; verm. . . . mit . . . Kreßmer, Steuereinnehmer a. D. zu Reppen.
7. Fritz, * 4. 12. 1840, lebt zu Rodehorst; unverm.
8. † Hermann, * . . ., † . . .
9. † Adeline, * . . ., † . . .
10—12. † . . ., * . . ., † . . ., jung.

[4]) Kinder Janssen, zu . . . geboren:
1. Wilhelm, * . . .
2. Apollonia, * . . .; verm. . . . mit . . . van Holz, Anholt.
3. Emilie, * . . ., Nonne.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Luise, * 10. 10. 1809, † Emmerich 27. 12. 1882; verm.[5]) . . . mit † Carl Esch, * Vluyn 6. 6. 1808, † Mülheim a. d. Ruhr 28. 9. 1868, Weinhändler ebd.; vgl. Esch, S. 187.
5. † Friedrich (Fritz), * . . ., † . . in Amerika . . .
6. † Karl, * . . ., † Millingen 7. 8. 1834; unverm.

II b. † Friedrich Hermanni, * . . ., † Mecheln in Holland . . ., Amtmann, kaufte das Gut Rodehorst bei Wertherbruch; verm. . . . mit † Katharina Godofriede Roß, * . . . 23. 12. 1767, † . . ., Tochter des † Heinrich Gottfried Roß, Pfarrer zu Isselburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Maria, * 27. 10. 1789, † . . 4. 2. 1859.
2. † Maria Sibylla, * . . 25. 1. 1791, † . . 10. 3. 1828; verm.[6]) . . . 28. 10. 1818 mit † Johann Friedrich Dönhoff, * . . 17. 1. 1781, † . . 1. 11. 1862, Bürgermeister zu Isselburg.

---

4. Adolf, * . . .
5. Charlotte, * . . ., Nonne.
6. Franz, * . . .
7. Ottilie, * . . ., Nonne.

[5]) Kinder Esch, zu Emmerich geboren:
1. † Otto, * 27. 1. 1837, † . . 14. 1. 1862.
2. † Wilhelm, * 19. 2. 1840, † . . 17. 3. 1867.
3. Ida Louise, * 25. 4. 1845.

[6]) Kinder Dönhoff, zu . . . geboren:
1. † Otto Alfred, * 23. 4. 1820, † . . 15. 10. 1874, Landrat; verm. Wesel 4. 12. 1861 mit † Ida Marie Krüger, * Oppeln 20. 2. 1836, † Düsseldorf 16. 2. 1908.

Kinder Dönhoff, zu Wesel geboren:

(1. Friedrich (Fritz) Albert, * 9. 2. 1863, Geheimer Ober-Regierungs-Rat und vortragender Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe, Berlin W., Kaiserin Augustastr. 79; verm. . . . mit Josephine Friederike Amalie Johanna Knaus, * Düsseldorf 24. 6. 1868, Tochter des Ludwig Knaus, * Wiesbaden 5. 10. 1829, Bildnis- und Genremaler, Professor, Mitglied und Ehrensenator der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin W., Hildebrandstr. 10, u. s. Gem. . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Sophie, * 14. 9. 1792, † . . . 1814.

4. † Ferdinand, s. IIIb.

5. † Henriette, * 5. 4. 1796, † . . . 1872; verm. . . . mit † Johannes Adolf Esch, * Bluyn 3. 11. 1798, † . . . 12. 1867, Kaufmann zu Anholt; vgl. „Esch" Vf.

6. † Wilhelmine, * 12. 12. 1798, † . . 22. 5. 1871.

7. † Fritz, s. IIIc.

Kinder Dönhoff:
a Ludwig Alfred Friedrich, * Siegen 5. 3. 1895.
b. Maria Henriette Eva, * Solingen 18. 11. 1896.
c. Maria Luise, * Berlin 22. 9. 1903.

(2. † Felix, * 9. 2. 1863, † . . 16. 2. 1899; unverm.

2. † Gottfried Eduard, * 23. 4. 1820, † . . 14. 3. 1884, Arzt zu Orsoy a. Rhein; verm. . . . mit † Clara Moeger, * . . 31. 8. 1815, † . . 2. 3. 1899.

Tochter Dönhoff, zu Orsoy geboren:

(1. Emilie Friederike Albertine, * Orsoy 13. 10. 1856; verm. . . . 21. 12. 1887 mit . . . Sträter, * Aplerbeck 26. 1. 1858, Dr., Oberlehrer zu Magdeburg.

Kinder Sträter, zu . . . geboren:
a. Klara Maria, * 23. 12. 1888.
b. † Maria Wilhelmine, * 2. 4. 1890, † . . 12. 1. 1896.
c. Wilhelmine Elisabeth (Lisette), * 7. 2. 1892.
d. Wilhelmine Louise, * 9. 10. 1895.

3. † Emilie Dönhoff, * Isselburg 10. 10. 1822, † Schloß Szered in Ungarn 13. 4. 1869; verm. . . 13. 7. 1843 mit † Adolf aus'm Weerth, * Bonn . . 1819, † Preßburg . . 1897, Rittergutsbesitzer.

Kinder aus'm Weerth, zu . . . geboren:

(1. Maria, * 19. 4. 1844; 2 mal verm. — a) . . . mit Adalbert Ölkers, Rittmeister. — b) . . 20. 10. 1873 mit Rudolf Adamy, * . . 12. 10. 1840; ? Kinder: . . .

(2. Ida, * 3. 4. 1846; verm. . . 18. 5. 1866 mit . . . Karoly, * . . 18. 5. 1842, Gutsbesitzer auf Schloß Liebenbrunn in Österreich; ? Kinder: . . .

(3. † Alfred, * 8. 10. 1858, † . . 10. 5. 1871.

4. † Rudolf Robert Theobald, * . . 17. 4. 1822, † . . 26. 8. 1829.

8. † Charlotte, * 24. 8. 1804, † . . 1. 8. 1887; verm.[7]) . . . mit † Karl Kotte, * Langensalza 31. 12. 1808, † . . 9. 11. 1871, Gutsbesitzer zu Millingen, Leutnant a. D.

IIIa. † Louis Hermanni, * Millingen . . ., † Mecheln . . .; verm. Lochem . . . mit . . ., * . . in Holland . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Agathe, * . . .; verm. . . . mit . . . Rulofs-Falk, Notar zu Amsterdam.
2. Sophie, * . . .; verm. Arnhem . . . mit . . .
3. † Moritz, * . . ., † Amsterdam . . ., kgl. niederländ. Offizier, ertrank in den Graachten zu Amsterdam; unverm.

IIIb. † Ferdinand Hermanni, * . . . 3. 1794, † . . 20. 4. 1856, Gutsbesitzer auf Rodehorst bei Wertherbruch; verm. . . . mit seiner Base Hulda Hurle, * Cöln a. Rh. 4. 8. 1824, † Rodehorst 8. 7. 1906.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ferdinand, * 28. 1. 1846, Gutsbesitzer; unverm.
2. † Marie, * 29. 9. 1846, † . . 16. 4. 1869; unverm.

---

[7]) Kinder Kotte, zu . . . geboren:
{1. † Emil, * 11. 9. 1837, † . . 10. 1854; Zwilling mit:
{2. † Balduin, * 11. 9. 1837, † . . . 7. 1856.
3. † Carl, * . . . 1839, † . . . 1846.
4. Mathilde, * 8. 2. 1840; verm. . . . mit † Adolf Busser, * . . 6. 10. 1836, † . . 1. 1. 1868, Postsekretär zu Emmerich.
5. † Eugenie, * 11. 6. 1843, † . . . 5. 1858.
6. Alma, * 13. 3. 1846; verm. . . . mit . . . Fliegenschmidt, * . . 3. 6. 1852, Anstaltsleiter zu Oslebshausen bei Bremen, vordem Pfarrer zu Diersfort und Walbreit.
Kinder Fliegenschmidt, zu Velberd geboren:
(1. Maximilian, * 1. 1. 1884, Schriftsteller.
(2. Felix, * 18. 11. 1885, Referendar.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Adeline, * 15. 2. 1848, † . . 16. 4. 1874; verm.[8]) . . . mit . . . Langenfeld, Verwaltungs-Sekretär zu Bochum.
4. Leontine, * 27. 1. 1850; unverm.
5. Ida, * 6. 3. 1852.

IIIc. † Fritz Hermanni, * Wertherbruch 20. 4. 1800, † . . 1. 8. 1855; verm. . . 11. 5. 1828 mit † Ernestine Schmidt, * . . 11. 5. 1804, Tochter des † . . . Schmidt, Pfarrer zu Isselburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Karoline (Lina), * 11. 2. 1829; verm.[9]) . . 28. 12. 1849 mit Karl Völker, Dr. phil., aus Cleve, Oberlehrer am Gymnasium zu Elberfeld.
2. † Elise Marie, * 6. 3. 1831, † . . . in Ostpreußen . . .
3. † Fritz, * Isselburg 21. 2. 1834, † Wiesbaden . . ., Steuerrat; verm. . . . mit . . ., * . . .; kinderlos.
4. Brunhilde, * 22. 8. 1835; verm. . . . mit Julius Caesar, * . . ., zu Neuwied; kinderlos.
5. † Alfred, * 8. 3. 1840, † ertrunken in der Issel 11. 1. 1844.
6. Emil, * 5. 8. 1842, Kgl. Niederländ. Ind. Offizier a. D. zu Apeldoorn.
7. Ottilie, * 24. 1. 1844, lebt zu Godesberg; unverm.
8. Rudolf, * 22. 10. 1845, † . . 25. 7. 1853.

---

[8]) Kinder Langenfeld, zu . . . geboren:
1. † Hulda, * 4. 7. 1870, † . . 23. 11. 1901; verm. . . 4. 7. 1896 mit . . . Holzwart, * . . ., Dr., zu Unna i. Westf.
Kinder Holzwart, zu . . . geboren:
(1. Marie, * 2. 3. 1897.
(2. Ferdinand, * 5. 11. 1898.
(3. Adeline, * 22. 3. 1900.
(4. Hulda, * 28. 2. 1901.
2. Carl Langenfeld, * 1. 7. 1872.

[9]) Sohn Völker, zu . . . geboren:
1. Arthur, * . . ., Lehrer an der Töchterschule zu Wesel.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Homann,

aus Magdeburg in der Prov. Sachsen.

Wappen: in Blau drei aus grünem Boden wachsende goldene Kornähren; auf dem Helme mit blau-silbernem Wulste und gleicher Decke ein blaugekleideter wachsender Mann mit goldenem Heiligenschein, der die Rechte segnend erhebt und in der Linken einen goldnen Kelch emporhält.

Evangelisch. — Zu Berlin, Posen, Torgelow i. Pom., Dessau und Rheydt.

Das hier behandelte Geschlecht Homann war lange Zeit hauptsächlich in Pommern angesessen.

Außer schriftlichen Aufzeichnungen in Familienbibeln, dem Tagebuch des Pfarrers † Gotthilf Homann, Eintragungen in die Kirchenbücher und Familienanzeigen in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

den Stettinischen Zeitungen aus dem Ende des 18ten und der ersten Hälfte des 19ten Jahrhunderts, für deren Ueberlassung der Gesellschaft für pommersche Geschichte zu danken eine angenehme Pflicht ist, wurden hauptsächlich folgende gedruckte Werke benutzt:

Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg, Bd. 11 und Bd. 35. — Beckmann, Historische Beschreibung der Mark Brandenburg. — Müller und Küster, Altes und neues Berlin. — Leichenpredigt des Garnisonpredigers Jakob Baumgarten in der Sammlung der Bücherei des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster. — Beyer, Die ältesten Schüler des Neustettiner Gymnasiums. — Derselbe, Geschichte des Neustettiner Gymnasiums. — Moderow, Die evangelischen Geistlichen Pommerns. — Wollesen, Chronik der Stadt Werben. — Berghaus, Landbuch des Herzogtums Pommern Teil 2, Bd. 9, 2 Stadt Stettin. — Jahrbücher der Provinz Pommern 1822 fg. — Monatsblätter der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Baltische Studien, Bd. 25, 2.

Das im Nachfolgenden behandelte Geschlecht stammt, so weit es sich zurückverfolgen läßt, aus der Stadt Magdeburg. Der Name Homann ist entweder gleichbedeutend mit Hofmann oder die erste Silbe ist aus dem Althochdeutschen hôh = hoch zu erklären, würde also vielleicht einen Mann bezeichnen, dessen Hufe hoch gelegen ist. Nach Förstemanns altdeutschem Namenbuch wird der Name zuerst im 9ten Jahrhundert genannt.

Das älteste Glied der Familie ist wahrscheinlich der Bürger und Schuster in der Altstadt Magdeburg

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Hans Hohmann, von dem die Einquartierungsrolle des Ratsherrn Otto von Guericke (Manuscripta Borussica Bl. 922 = 206 in der Kgl. Bibliothek zu Berlin) berichtet, daß er sechs Mann des Traudorffischen Regiments am 12. 8. 1638 als Einquartierung zugewiesen erhielt. Vielleicht gehören auch zu der Familie † Andreas Hohmann, der als Bürgersohn und Schuster 1669 und 1676 in der Bürgerrolle Magdeburgs vorkommt und † Christian Hohmann, der ebenda 1698 gleichfalls als Schuster und Bürgersohn aufgeführt wird.

I. † Christian Homann (Homan), * . . ., † . . ., Bürger und 3. 2. 1647 der löbl. Schustergilde Innungsmeister in der Altstadt Magdeburg; verm. . . . mit † Catharina Wesemann, * . . ., † . . ., Tochter des † Zacharias Wesemann, * . . ., † . . kurz vor 10. 5. 1631, Pfarrer an der St.-Michaeliskirche zu Sudenburg.

Sohn:

II. † Johannes Homann, * Magdeburg 26. 5. 1653, † Blankenburg in der Uckermark 23. 4. 1722, zuerst Lehrer am Kloster Berge, 16. 12. 1679 Schulkollega am altstädtischen Gymnasium zu Magdeburg, 1684 Gehilfe des Prof. Mathias Wachsmuth zu Kiel, 1691—1694 Subrektor am Gymnasium zu Kölln-Berlin, 1694—1722 Pfarrer zu Blankenburg in der Uckermark; verm. Wolfenbüttel 4. 11. 1680 mit † Margaretha Veronica Olmerloh, * ebd. . . 1660, † Blankenburg i. U. 12. 1. 1732, Tochter des † Hermann Olmerloh, * . . ., begr. Wolfenbüttel 30. 12. 1679, fürnehmer Bürger und Seidenkramer, auch Hauptkirchen-Vorsteher ebd., u. s. Gem. † Sophia Elisabeth Schumann.[1])

[1]) Tochter des † David Schumann, * . . ., begr. Wolfenbüttel 13. 3. 1648, Fürstl. Hofapotheker und Bürgermeister zu Wolfenbüttel, u. s. Gem. † . . ., * . . ., begr. Wolfenbüttel 3. 7. 1650.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. † Johann Christian, s. IIIa.
2. † Johann Hermann, * Magdeburg 24. 7. 1685, † Berlin 20. 1. 1716, seit Ost. 1815 Adjunkt des Kgl. Garnison-Pfarrers zu Berlin,[2]) besuchte das Köllnische Gymnasium, das Gymnasium zu Prenzlau, 1701 das Pädagogium zu Halle a. S., 1704—1709 Student der Theologie ebd., 1709—1712 Hauslehrer zu Heinersdorf, 1712—1714 Privatsekretär.
3. † Daniel Jacob, s. IIIb.

IIIa. † Johann Christian Homann, * Magdeburg 30. 1. 1682, † Neustettin 25. 1. 1754, 1714—1754 Erster Pfarrer zu Neustettin, besuchte 1699 das Pädagogium zu Halle a. S., studierte 1702 auf der Universität ebd., 1709—1711 außerordentlicher Lehrer am Pädagogium ebd., 1712 Präpositus adjunctus zu Neustettin; 3 mal verm. — a) Neustettin 22. 8. 1713 mit † Anna Catharina Benther, * . . ., † Neustettin . . 1717. — b) . . 27. 10. 1718 mit † Anna Magdalena Klose, * . . ., † Neustettin 1. 10. 1726, aus Halle. — c) Berlin 8. 11. 1731 mit † Henrietta Loysa Beyer, * . . . 16. 6. 1690, † Neustettin 24. 8. 1749.

Kinder, zu Neustettin geboren,

erster Ehe:

1. † Catharina Veronica, * . . 1714, † Neustettin 11. 12. 1746; verm.[3]) ebd. 6. 2. 1737 mit † Johannes Benedictus Kludt, get. ebd. 30. 12. 1705, † ebd. 24. 2. 1757, 20.

---

[2]) seine Leichpredigt in der Bücherei des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster.

[3]) Söhne Kludt, zu Neustettin geboren:

1. † Daniel Gotthilf, * . . . 1740, † . . ., 1756 Gymnasiast zu Neustettin, 17. 1. 1757 zu Stettin.
2. † Johann Christian Gottlieb, * 1. 5. 1741, † Jamund bei Köslin 26. 1. 1790, seit 1. 7. 1771 Pfarrer ebd., 1768 Kantor zu Neustettin; verm. Zernin bei Kolberg 22. 2. 1775 mit † Elisabeth Sophie Wilhelmine Müller, Tochter des † Paul Felix Müller, Pfarrer ebd.

6. 1738 Rector des Kgl. Gymnasiums zu Neustettin, besuchte 1720—1725 dieses Gymnasium, 30. 5. 1725 Gymnasiast zu Stettin, 1731 Student der Theologie zu Halle a. S., 1733 Lehrer und 1735 Konrektor zu Neustettin, Sohn des † David Daniel Kludt, * . . . 1666, † Neustettin 29. 1. 1708, Diakonus ebd.

zweiter Ehe:

2. † Christian Gotthilf, get. 2. 10. 1721, begr. Neustettin 28. 3. 1726.

3. † August Gottlob, get. 11. 11. 1725, begr. ebd. 19. 5. 1726.

IIb. † Daniel Jacob Homann, * Kiel 12. 2. 1691, † Zichow i. d. Uckermark 30. 7. 1780, seit 1722 Pfarrer zu Blankenburg, Warnitz und Melzow bei Prenzlau, besuchte das Pädagogium zu Halle a. S., Student der Theologie ebd., 1715 Gehilfe seines Vaters, führte das eingangs beschriebene Wappen; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Sabina Arndt, * . . 25. 1. 1701, † Blankenburg 22. 12. 1721, Tochter des † Bernhard Arndt, Erbherr auf Bechlin. — b) Berlin (Nik. K.) 20. 11. 1723 mit † Johanna Rau, get. ebd. 21. 8. 1705, † Blankenburg i. U. 20. 11. 1770, Tochter des † Johann Rau,[4]) * Perleberg 11. 4. 1673, † Berlin 4. 2. 1733, Probst an St. Nikolai zu Berlin, u. s. Gem. † Euphrosina Sophia Manitius, * Berlin . . 1680, † ebd. 27. 5. 1716; vgl. Bd. 10, S. 455.

---

[4]) Dessen Eltern: † Joachim Rau, * . . ., † Werben i. Altm. 26. 6. 1720, 1669—1707 Archidiaconus zu Perleberg, 1. 1. 1708 Pfarrer und Inspektor zu Werben, u. s. Gem. † Sabina Pitzschky, * . . ., † . . . (Tochter des † Johannes Pitzschky, * Hamburg 24. 5. 1649, † Werben 30. 12. 1695, Magister, Pfarrer zu Werder a. d. Havel, seit 22. 11. 1673 Pfarrer und Inspektor zu Werben; verm. Seehausen i. Altm. 24. 2. 1674 mit † Catharina Berend, Tochter des † . . . Berend, Pfarrer zu Seehausen). Dessen Vater: † Johann Pitzschky, * Halle a. S. 21. 6. 1624, † Perleberg . . 12. 1691, 1666 nach dort berufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Blankenburg bei Prenzlau geboren,

erster Ehe:

1. † Maria Charlotta, * 13. 12. 1721, † ebd. 6. 4. 1728.

zweiter Ehe:

2. † Georg Johann, * 24. 2. 1724, † ebd. 4. 4. 1725.
3. † Justus Hermann, s. IVa, Buckower Ast.
4. † Johanna Sophie, * 16. 5. 1726, † Stargard i. Pom. 8. 8. 1772; verm. Blankenburg i. U. 14. 10. 1745 mit † Andreas Peter Hecker, * Werden i. d. Mark 11. 11. 1709, † Stargard i. Pom. 28. 6. 1770, 1758 Archidiakonus, 1767 Pfarrer und Präpositus an St. Marien ebd., Sohn des † Heinrich Bernhard Hecker, Stadt-Sekretarius und Rentmeister der Reichsabtei Werden in der Grafschaft Mark, u. s. Gem. † Anna Elisabeth Gottfried; 13 Kinder.[5])
5. † Catharina Dorothea Veronica, * 4. 11. 1727, † . . .; verm.[6]) . . . 3. 11. 1746 mit † Johann Jakob Homeyer, * Lebendorf bei Magdeburg 11. 12. 1708, † Sanzkow bei Demmin 3. 5. 1766, 1744 Pfarrer zu Heidebreck, 1746 zu Sanzkow, u. s. Gem. † Sophie Michaelis, aus Ellerich am Harz; 6 Kinder.
6. † Cordula Sabina, * 2. 7. 1729, † . . .; verm. . . . 21. 11. 1754 mit † Johann Georg Meißel, * Frankfurt a. O. 14. 9. 1719, † Wittichow 31. 7. 1755, Pfarrer zu

---

[5]) Darunter: 4. † Andreas Jakob Hecker, * Stargard i. Pom. 8. 9. 1746, † Berlin 25. 7. 1819, Pfarrer an der Dreifaltigkeitskirche zu Berlin, Oberkonsistorialrat und Oberschulrat. — 6. † Philipp Nathanael Hecker, * Stargard i. Pom. 27. 2. 1749, † Berlin 18. 12. 1815, 1780—1815 Pfarrer zu Blankenburg i. U.; dessen Sohn: † Georg Gotthilf Friedrich Hecker, * Blankenburg 18. 7. 1785, † ebd. 27. 11. 1837, 1815—1837 Pfarrer zu Blankenburg.

[6]) Kinder Homeyer:

1. † Jakobina Agnesa Christiana, * Sanzkow 16. 7. 1749, † Blankenburg . . 1805; verm. . . 12. 11. 1776 mit ihrem Vetter † Philipp Nathanael Hecker.
2. † Johann Peter Friedrich, * . . ., † . . ., über ihn vgl. Pyl, Pommersche Geschichts-Denkmäler 3, Taf. 3, und Petrich, Pommersche Lebensbilder 2a, 258.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wittichow bei Werben i. Pom., Sohn des † Johann Georg Meißel, Bürger und Ältester des Tischlergewerks zu Landsberg a. W., u. s. Gem. † Anna Sophie Weilandt; 1 Tochter.

7. † Johann Jacob, s. IVb, Budower Ast.
8. † Euphrosyne Magdalena, * 7. 2. 1733, † Blankenburg i. U. 24. 10. 1733.
9. † Euphrosyne Magdalena, * 21. 9. 1734, † . . . 26. 7. 1773; verm.[7]) . . . mit † Carl Gottlieb Berthold, * . . ., † . . 7. 6. 1770, Pfarrer zu Bertikow, Seelibbe und Weselitz bei Gramzow.
10. † Amalia Charlotta, * 10. 2. 1737, † Blankenburg 7. 2. 1806; 2 mal verm. — a) . . 21. 11. 1754 mit † Johann Michael Weise, * . . 25. 11. 1724, † . . 5. 10. 1756, Pfarrer zu Alt-Kolziglow, Kreis Rummelsburg i. Pom. — b) . . 6. 7. 1758 mit † Johann Gotthilf Müller, * Berlin 30. 5. 1729, † Zichow bei Gramzow i. U. 8. 9. 1804, 1766 Pfarrer zu Waldow bei Rummelsburg i. Pom., 1768 zu Zichow, berühmter Pflanzen-Kundiger.
11. † Johanna Jacobina, * 25. 12. 1738, † Zirchow bei Culsow, Reg. Bez. Köslin, 25. 2. 1775; verm. . . . mit † Werner Heinrich Zeyse, * . . . 1728, † . . . 4. 4. 1796, Pfarrer zu Zirchow bei Culsow; 3 Söhne, 3 Töchter.
12. † Christiana Wilhelmina, * 19. 11. 1742, † . . .
13. † Gotthilf Christian Samuel, s. IVc, Altdammer Ast.
14. † Friederika Loysa, * 19. 3. 1747, † Blankenburg i. U. 22. 3. 1747.
15. † Gottlieb Nathan, * 19. 10. 1749, † ebd. 20. 10. 1749.
16. † Otto Joachim Daniel, * 28. 6. 1751, † ebd. 9. 7. 1751.

A. Luckower Ast.

IVa. † Justus Hermann Homann, * Blankenburg i. U. 4. 3. 1725, † Luckow bei Vogelsang, Kreis Ückermünde, 5. 8. 1788,

---

[7]) Sohn Berthold, zu Bertikow geboren:
1. † Karl Daniel Gotthilf, * 20. 12. 1765, † ebd. 25. 5. 1767.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

seit 6. 1. 1751—1785 Pfarrer ebd., besuchte 1739 das Kgl. Gymnasium zu Neustettin, das Collegium Fridericianum zu Königsberg i. Pr., 1743—1747 Student der Theologie ebd., 1747 zu Halle a. S., 1748—1750 Hauslehrer zu Wartin bei Penkun, 1785 a. D.; verm. Stettin 4. 5. 1751 mit † Maria Friederika Meyer, * ebd. 15. 2. 1729, † Luckow 26. 3. 1783, Tochter des † Johann Michael Meyer, * . . ., † Stettin 24. 6. 1759, Kgl. Hofapotheker und Medizinal-Assessor ebd., u. s. 1. Gem. † Elisabeth Werneberg.

Kinder, zu Luckow bei Ückermünde geboren:

1. † Berndt Johann Jacob, * 24. 3. 1752, † . . ., 1788 Justiz-Aktuarius auf dem Amte Klempnow.
2. † Carl Heinrich, * 22. 1. 1754, † Stettin 29. 10. 1831, Kaufmann ebd., 1784 übernahm er die Franzbranntwein- und Likör-Fabrik seines Mutterbruders, 1784 Mitglied der Kaufmannschaft zu Stettin, Begründer des noch bestehenden Hauses „C. H. Homann" zu Stettin, Große Domstr. 16; verm. . . . mit † Friederike Wilhelmine Wegener, * Stettin . . 1761, † ebd. 6. 6. 1838, Tochter des † Johann Jakob Wegener, Bürger und Altermann der Kaufmannschaft zu Stettin, u. s. Gem. † Dorothea Luise Weylandt.
3. † Justus Ludwig Wilhelm, * 1. 2. 1756, † Luckow bei Ückermünde 17. 11. 1774, Student der Theologie zu Halle a. S.
4. † Gotthilf Friedrich, * 10. 10. 1757, † . . .
5. † Johanna Christina Charlotte, * 25. 4. 1759, † Vogelsang, Kreis Ückermünde, 15. 6. 1838.
6. † Sophie Charlotta Dorothea, * 1. 4. 1761, † Stettin 10. 1. 1828; verm. Luckow 18. 5. 1786 mit † Wilhelm Ludwig Martin Wichmann, * Tribsow bei Kammin in Pom. 23. 7. 1759, † Kagendorf bei Ückermünde 29. 2. 1821, seit 13. 11. 1789 Pfarrer ebd., 1779—1783 Diakonus zu Neuwarp, 1783 Pfarrer ebd. (Sohn des † Kaspar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Joachim Wichmann[8]) * . . 18. 11. 1720, † Tribsow bei Kammin i. Pom. 27. 2. 1765, seit 1755 Pfarrer ebd.; verm. . . 3. 8. 1756 mit † Anna Elisabeth Krause[9]); 6 Kinder.

7. † Henriette Friederica, * 31. 6. 1763, † Luckow 9. 2. 1792; verm. ebd. 18. 5. 1786 mit † Karl Jakob Wegener, * Stettin 6. 3. 1758, † Luckow 16. 7. 1845, Pfarrer a. D. ebd., 17. 12. 1785 Pfarrer ebd., 6. 1. 1831 a. D., Bruder der † Friederike Wilhelmine Wegener, s. Nr. 2 u. Nr. 9; 2 Söhne.

8. † Friedrich Daniel Gotthilf, * 16. 7. 1765, † Luckow 5. 11. 1779.

9. † Dorothea Susanna Sophia, * 10. 10. 1766, † Stettin 8. 7. 1847; verm. . . 3. 9. 1793 mit ihrem Schwager † Karl Jakob Wegener, s. Nr. 7; 6 Kinder.

10. † George Hermann, s. Va.

11. † totgeb. Tochter, * † . . . 17 . .

12. † Maria Amalie Elisabeth, * 30. 12. 1770, † . . .; verm. . . 28. 3. 1812 mit † Christoph Wilhelm Julius Häger, * Rathebur bei Anklam 9. 1. 1762, † ebd. 9. 7. 1815, seit 20. 10. 1783 Pfarrer ebd. (Sohn des † Jakob Gottfried Häger, * Magdeburg 26. 12. 1726, † Rathebur bei Anklam 2. 9. 1782, seit 26. 1. 1753 Pfarrer ebd.; verm. . . . 6. 5. 1757 mit † Philippine Dorothea Marie Schade).

13. † Ernst Friedrich Heinrich, * 22. 9. 1772, † . . .

Va. † George Hermann Homann, * Luckow bei Ückermünde 13. 5. 1768, † Stettin 20. 4. 1830, Kaufmann, 1796 Mitglied der Kaufmannschaft zu Stettin, besaß das Haus am Roßmarkt Nr. 10, später Stadtmäkler ebd.; verm. Stettin

---

[8]) Dessen Eltern: † Martin Wichmann, Huf- und Waffenschmied zu Greiffenberg i. Pom., u. s. Gem. † Maria Mantey.

[9]) Älteste Tochter des † Gebhard Ludolf Krause, * . . 22. 5. 1698, † Kammin i. Pom. (Dom) 15. 2. 1769, Oberpfarrer ebd.; verm. . . 24. 4. 1732 mit † Sophie Elisabeth Fabricius, * . . ., † . . 14. 12. 1770.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

23. 10. 1800 mit † Anna Louise Beata Klabunde, * ebd. 8. 9. 1781, † Stettin 7. 2. 1865, Tochter des † Johann Friedrich Klabunde, * . . . 2. 1747, † Brünken bei Winterfelde, Kreis Greifenhagen 21. 12. 1822, Schulhalter ebd., 1815 a. D., u. s. Gem. † Maria Charlotte Schmidt, * . . 10. 1752, † Brünken 23. 3. 1824.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. † Karl Hermann, * 24. 9. 1801, † Westeregeln bei Magdeburg 13. 12. 1818.
2. † Gustav Adolph. s. VIa.
3. † Auguste, * . . ., † . . ., Erzieherin.
4. † Laura, * 8. 3. 1808, † Coblenz . . 1885; verm.[10]) . . . mit † . . . Preß, Amtsgerichtsrat aus Wildenbruch, Kreis Greifenhagen.
5. † August Louis Ferdinand, s. VIb, Kaisersdorfer Zweig.
6. † Elise, * 26. 9. 1810, † Berlin 20. 2. 1884; verm.[11]) . . . mit † . . . Krüger, Geh. Finanzrat, Sohn des † Daniel Krüger, Pfarrer zu Biesdorf bei Berlin.

---

[10]) Töchter Preß:

1. † Charlotte Anna Leopoldine Friederike Elise, * Berlin 27. 3. 1838, † ebd. 10. 1. 1902; verm. Berlin 28. 12. 1867 mit ihrem Schwager † Johann v. Düring, s. Nr. 2; vgl. Goth. Uradl. Taschenb. 1901, S. 259; 1902, S. 254.
2. † Anna Laura, * Berlin 4. 5. 1842, † Coblenz 28. 8. 1866; verm. . . . mit † Johann v. Düring, * Stettin 25. 3. 1839, † Berlin 5. 1. 1901, Kgl. Preuß. Generalmajor z. D.

[11]) Kinder Krüger:

1. † Louise, * Berlin 8. 4. 1836, † . . 3. 1. 1890; verm. . . . mit † . . . Baethke, * . . 25. 9. 1816, † . . 2. 5. 1880, Superintendent zu Eberswalde.
2. Auguste, * . . . 1837; verm. . . . mit † Ewald Max Heinrich Hecker, * Berlin 10. 3. 1832, † ebd. 15. 7. 1896, Justizrat (Sohn des † Ewald Philipp Wilhelm Hecker, * Berlin 7. 9. 1791, † . . . Obersteuerkontrolleur [Sohn des † Andreas Jakob Hecker, Oberkonsistorial- und Oberschulrat, vgl. Anm. 5]; verm. . . 16. 7. 1826 mit † Henriette Kühlbaum, * . . ., † . . 12. 12. 1873).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. † Justus Hermann, s. VIc.
8. † Emilie, * 30. 7. 1815, † Stettin . . 10. 1866.
9. † Louise, * 12. 12. 1816, † . . .

VIa. † Gustav Adolph Homann, * Stettin 30. 4. 1803, † Berlin 30. 8. 1891, Geheimer Regierungs- und Baurat a. D. ebd., vordem zu Stettin; verm. Berlin 15. 4. 1841 mit † Auguste von Bergen, * Berlin 17. 6. 1813, † Stettin 5. 6. 1862.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Katharina, * 27. 6. 1842, † ebd. 22. 7. 1879.
2. Lucie, * 30. 8. 1843; verm. ebd. 28. 2. 1884 mit † Friedrich Wilhelm Keßler, * Luckenwalde 5. 1. 1837, † Berlin 23. 6. 1890, Fabrikbesitzer ebd.; 1 Tochter.
3. Jenni, * 4. 3. 1845, Malerin zu Berlin.
4. † Elisabeth, * 4. 1. 1847, † Berlin 15. 12. 1895.

a) Kaisersdorfer Zweig.

VIb. † August Louis Ferdinand Homann, * Stettin 19. 5. 1809, † Berlin 6. 10. 1872, Landwirt, war Brennereipächter zu Denzig bei Balster, dann zu Stewenitz bei Flatow, seit etwa 1835 Besitzer des Freischulzenguts zu Kaisersdorf (früher Mlotkowo), Kreis Wirsitz in Posen; verm. Rolofshagen bei Papenhagen, Kreis Grimmen i. Pom., 5. 9. 1834 mit † Friederica Henriette Georgine Behm, * Wüst-Eldena bei Horst, Kreis Grimmen i. Pom., 1. 9. 1813, † Kaisersdorf 28. 6. 1857; vgl. Bd. 13, S. 433 u. Bd. 2, S. 192.

Kinder, 2—9 zu Kaisersdorf (Mlotkowo) bei Wissek, Kreis Wirsitz geboren:

1. † Karl Ludwig Hermann, * Stewenitz, Kreis Flatow i. Wpr., 6. 12. 1835, † Berlin (St. A. 9) 2. 1. 1879, Kaufmann.
2. August Friedrich Wilhelm, * 6. 11. 1836, lebt zu Wellston, Oklahama, Nordamerika, diente bei den Ulanen in Schneidemühl, nahm in einem Reiterregiment teil an dem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nordamerik. Freiheitskriege 1863—65, wurde bei Savanna verwundet; verm. Fort Wayn, Indiana, 17. 7. 1866 mit Helene Maria Porter, * Randolph, Indiana, 4. 11. 1843.

3. † Emma Marie, * 20. 4. 1838, † Brandenburg a. H. 25. 5. 1886; vgl. Bd. 2, S. 192.
4. † Maria Gustava, * 30. 12. 1839, † Ludwigshof bei Ahlbeck, Kreis Ückermünde, 8. 4. 1887; verm. Kaisersdorf (Mlotkowo) 3. 11. 1863 mit Daniel Eduard Ferdinand Schultze, * Ludwigshof 4. 7. 1835, früher Gutsbesitzer ebd.; 13 Kinder; vgl. Bd. 13, S. 432, Vc.
5. Laura Louise, * 2. 8. 1841; verm.[12]) Kaisersdorf (Mlotkowo) 3. 11. 1863 mit † Stephan Schütz, * Kempten 17. 10. 1827, † Stettin 2. 3. 1876, Musikdirektor, Leiter der Liedertafel ebd., Gründer des Schützschen Gesangvereins zu Stettin.

Kinder Hecker, zu Berlin geboren:

(1. † Paul, * Berlin 18. 7. 1860, † ebd. 13. 11. 1891, Rechtsanwalt; verm. . . . mit Gertrude Hübner, * . . ., Schwester der Elsbeth Hübner, vgl. VIb, 8.

(2. † Ewald, * . . 7. 4. 1863, † . . 11. 5. 1864.

(3. Erich, * . . . 26. 3. 1866, Hauptmann; verm. . . . mit Hedwig Haack, * . . 18. 3. 1876.

(4. Oskar, * . . 26. 1. 1867, Professor, Lektor der italienischen Sprache an der Universität Berlin; 2 mal verm. — a) . . . mit † Alida Arighi, * . . 25. 11. 1870, † . . 12. 11. 1895. — b) . . mit Teresina Lomi, * . . 25. 11. 1879.

(5. Hans, * . . 6. 10. 1870.

(6. Elise, * . . 14. 9. 1873; verm. . . . mit Georg Friedel, * . . 9. 2. 1867, Hauptmann.

[12]) Tochter Schütz, zu Stettin geboren:

1. Maria Beata, * 23. 9. 1864; verm. Brandenburg a. H. 8. 10. 1885 mit Otto Sigismund Tschirch, * Guben 4. 6. 1858, Dr. phil., Prof., Oberlehrer am Realgymnasium und Stadtarchivar zu Brandenburg, Sohn des Adolf Tschirch, Oberprediger, u. s. Gem. † Marie Sauße.

Kinder Tschirch, zu Brandenburg a. H. geboren:

(1. Ilse Marie Laura, * 14. 7. 1886, wissenschaftl. Lehrerin.

(2. Siegfried Adolph Stephan Karl, * 22. 4. 1888, Degenfähnrich zur See.

(3. Leberecht Alexander Paul, * 22. 8. 1890.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. Georg Louis, s. VIIa.

7. † Agnes Constance, * 8. 4. 1844; verm. Kaisersdorf (Motkowo) 1. 6. 1868 mit Hermann August Theodor Schultze, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 28. 3. 1838, Maurer- und Zimmermeister zu Brandenburg a. H.; vgl. Bd. 13, S. 434, Vd.

8. † Paul Walter Robert, * 1. 1. 1848, † Wernigerode 3. 12. 1894, Hauptmann z. D. und Bezirks-Offizier des Landwehrbezirks Bernau, besuchte 1863—1867 das Gymnasium zu Bromberg bis Obersecunda. 1869 Fähnrich im 3. Brandenbg. Inf.-Rgt. Nr. 20, 13. 11. 1869 Secondeleutnant, 1870—1871 Feldzug in Frankreich, 19. 1. 1873 Eisernes Kreuz 2. Kl., 30. 4. 1877 Premier-Leutnant, 15. 10. 1885 Hauptmann und Compagnie-Chef, 1888 z. D. und Bezirksoffizier zu Lichtenberg bei Berlin O, später zu Berlin N. W., . . 5. 1893 Abschied, lebte zu Davos, dann zu Wernigerode; verm. Berlin 27. 9. 1879 mit Elsbeth Fanny Hübner, * Berlin 24. 4. 1855, (Tochter des † Karl Wilhelm Hübner, * Berlin 12. 5. 1825, † ebd. 13. 1. 1889, Nutzholzhändler ebd., vordem Rittergutsbesitzer auf Boltenhagen in Mecklenburg; verm. Berlin 24. 4. 1849 mit † Wilhelmine Dorothea Mädicke, * . . . 1827, † Berlin 9. 3. 1888).

9. † Albert Kurt Erwin, * 14. 12. 1853, † Graudenz 18. 11. 1901, 1899 Major beim Stabe des Inf.-Rgts. Nr. 176 zu Thorn, 1900 zu Graudenz, Rot. Adl.-O. 4. Kl., besuchte das Pädagogium zu Putbus und das Gymnasium zu Brandenburg a. H., 1872 Fähnrich im Inf.-Rgt. 20 zu Wittenberg, 1873 Secondleutnant, 1883 Premierleutnant, 1889 Hauptmann; verm. Globig bei Wittenberg 4. 6. 1880 mit Charlotte Auguste Caroline Ehrlich, * Bocholt i. W. 19. 1. 1855, Tochter des † Carl Wilhelm Ehrlich, * Soest 4. 8. 1815, † Globig 24. 10. 1883, Pfarrer zu Globig und Dorna, u. s. Gem. † Charlotte Althoff, * Dinslaken a. Rhein 18. 9. 1820, † Wesel 21. 2. 1865.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIIa. Georg Louis Homann, * Kaisersdorf, Kreis Wirsitz, 16. 2. 1843, Seemann, dann Wirtschafts-Beamter; verm. . . . mit Hulda Binder, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hermann, s. VIIIa.
2. Karl, * Charlottenhof 24. 8. 1874, Seemann.
3. † Emma Martha Marie, * Pasewalk 25. 6. 1875, † Christianshof 18. 4. 1887.
4. Otto Erich, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 24. 10. 1877, wohnt zu Torgelow i. Pom.
5. Hans Richard, * Ludwigshof 8. 12. 1879, Hoboist im Inf.-Rgt. Nr. 125 zu Stuttgart; verm. Stuttgart 3. 9. 1908 mit Louise Friederike Krayl, * ebd. 23. 2. 1882, Tochter des Karl Wilhelm Friedrich Krayl u. s. Gem. † Babette Fips.
6. † Elisabeth Therese, * Ludwigshof 13. 10. 1881, † ebd. 12. 5. 1884.
7. † Paul Georg, * ebd. 5. 4. 1884, † Christianshof 19 4. 1887.
8. Emma Pauline Therese, * Christianshof 31. 3. 1889.

VIIIa. Hermann Homann, * Charlottenhof . . . 18 . ., Schutzmann a. D. zu Berlin; verm. . . . mit . . ., * . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .

b. Heidhofer Zweig.

VIc. † Justus Hermann Homann, * Stettin 2. 7. 1813 † Forsthaus Buchenhain bei Mühlenbeck, Kreis Greifenhagen 3. 8. 1880, Kgl. Förster; verm. Ziegenort 9. 12. 1840 mit † Emilie Dorothea Charlotte Dennert, * ehem. Forsthaus Plönort bei Altdamm 29. 9. 1816, † Jasenitz 18. 1. 1897.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, 1—5 zu Forsthaus Heidhof bei Westdeep (K. B. Robe) geboren:

1. † Martha Louise Charlotte, * 3. 12. 1843, † Swinemünde 28. 12. 1890; verm.[13]) Sinzlow 3. 9. 1874 mit † Friedrich Wilhelm Lescheck, * Naugard 26. 4. 1834, † Swinemünde 14. 4. 1891.
2. † Franz Martin Ernst Georg, s. VIIb.
3. Hermann Karl Ludwig, * 18. 1. 1846, Bau-Unternehmer zu Marthasville, Staat Missouri, in Nord-Amerika.
4. Paul Leberecht Gotthilf, s. VIIc.
5. Auguste Emilie Friederike Marie, * 19. 7. 1852, lebt zu Altdamm; 2 mal verm.[14]) — a) Sinzlow 6. 6. 1876 mit † Karl Hans August Wilke, * Fh. Neuensund bei Straßburg i. U.-M. 18. 12. 1848, † Kaseburg 23. 10. 1883, Kgl. Forstaufseher. — b) Nörenberg 19. 9. 1888 mit Wilhelm Borck, * Schönfließ 25. 11. 1840, Kaufmann zu Nörenberg.
6. Therese Amanda Elise, * Jasenitz bei Stettin, Kreis Randow, 3. 4. 1854, Inhaberin eines Eisenwaren-Geschäfts zu Altdamm; verm.[15]) Stettin-Grabow 21. 3. 1884 mit † Alfred Theodor Ernst Biegon, * Altdamm 17. 9. 1848, † ebd. 30. 6. 1899, Kaufmann.
7. † Heinrich Friedrich Johannes, s. VIId.
8. Georg Hermann, s. VIIe.

VIIb. Franz Martin Ernst Georg Homann, * Heidhof bei Westdeep 30. 5. 1845, † Stettin 24. 8. 1906, Kgl. Rechnungsrat ebd.; 2 mal verm. — a) Stettin 20. 6. 1872 mit † Marie Auguste Caroline Ladewig, * Wollin 13. 3. 1848,

---

[13]) Sohn Lescheck, zu . . . geboren:
1. Max, * . . ., Steuermann zu Hamburg.

[14]) Sohn Wilke, zu Forsthaus Benz auf Usedom geboren:
1. Willy Carl Hans, * 1. 2. 1880.

[15]) Sohn Biegon, zu Altdamm geboren:
1. Karl Paul, * 26. 5. 1885, Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Stettin 27. 1. 1875. — b) Wollin 26. 10. 1876 mit deren Schwester Auguste Johanna Henriette Ladewig, * ebd. 18. 12. 1849.

Kinder, zu Stettin geboren,

erster Ehe:

1. † Paul Hermann Ernst August, * 25. 10. 1874, † Stettin 10. 2. 1893.

zweiter Ehe:

2. Hans Martin, * 2. 3. 1878, Seemaschinist.
3. † Fritz Walther, * 6. 6. 1879, † Forsth. Wittstock 20. 4. 1897, Forstschüler.
4. Karl Franz, * 3. 2. 1883, Eisenbahn-Bureau-Assistent; verm. Stettin 4. 4. 1908 mit Anna Johanna Henriette Eugenie Stuckmann, * Berlin 4. 1. 1887, Tochter des Eugen Stuckmann, Eisenbahnsekretär, u. s. Gem. Johanna Haupt.
5. Ernst August, * 28. 2. 1885, Brauer.

VIIc. Paul Leberecht Gotthilf Homann, * Forsthaus Heidhof bei Westdeep 13. 12. 1848, Fabrikbesitzer zu Dessau; verm. Oranienbaum bei Dessau 17. 4. 1879 mit Adolfine Margarethe Sommerlatte, * ebd. 9. 1. 1859.

Kinder:

1. Emma Helene Katharina, * Hannover 15. 2. 1880; verm.[16]) Dessau 9. 10. 1900 mit Balduin Heinrich Melot de Beauregard, * Waltershausen i. Thür. 19. 7. 1871.
2. Minna Margarethe Charlotte, * Dessau 9. 6. 1885.

VIId. † Heinrich Friedrich Johannes Homann, * Westdeep (K. B. Robe) 19. 11. 1850, † Jasenitz bei Stettin 30. 8. 1893, Uhrmacher ebd.; verm. Jasenitz 17. 9. 1880 mit Marie Joachime Christine Zander, * Wolgast 17. 11. 1851.

---

[16]) Kinder Melot de Beauregard, zu Dessau geboren:
1. Werner, * 30. 8. 1901.
2. Hans Heinrich, * 15. 4. 1906.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Jasenitz bei Stettin geboren:

1. Johanna Elisabeth Dorothea, * 24. 6. 1881; verm. ebd. 2. 11. 1902 mit Hermann Heinrich Albert Rutzen, * Jasenitz 7. 4. 1877, Tischlermeister ebd.
2. Kurt Joachim Justus, * 9. 3. 1883, Maschinist; verm. Pölitz bei Stettin 22. 7. 1909 mit Ottilie Ida Caroline Saegert, * ebd. 30. 3. 1885, Tochter des Alexander Saegert, Uhrmacher ebd.
3. Lina Luise Marie, * 17. 2 1885.
4. Franz Georg Robert, * 10. 10. 1886, Kaufmann.
5. Georg Hermann Gustav, * 10. 10. 1889, Mechaniker.

VIIe. Georg Hermann Homann, * Forsthaus Buchholz, Kreis Greifenhagen, 25. 9. 1857, Oberingenieur zu Rheydt; verm. Aue in Sachsen 26. 9. 1882 mit Pauline Baumgärtel, * . . ., Tochter des Christian Eduard Baumgärtel, Bürgermeister zu Aue i. S., u. s. Gem. Rosalie Friederike Höfer.

Kinder:

1. † Kurt Georg, * Aue i. S. 11. 9. 1884, † ebd. 17. 9. 1884.
2. † Johannes Karl, * Dortmund 2. 9. 1886, † ebd. 17. 9. 1887.
3. Louise Emma, * Bonn a. Rh. 23. 2. 1889.
4. † Margaretha Anna, * Düsseldorf 3. 4. 1896, † Magdeburg-S. 21. 8. 1901.

B. Budower Ast.

IVb. † Johann Jacob Homann, * Blankenburg bei Prenzlau 12. 3. 1730, † Budow bei Muttrin i. Pom. 3. 5. 1799, seit 19. 12. 1755 Pfarrer ebd., 1738—1742 auf dem Kgl. Gymnasium zu Neustettin, 1742—1745 auf dem Lyceum zu Kolberg, 1746 auf dem Collegium Gröningianum zu Stargard i. Pom., studierte 1748—. . 9. 1751 zu Halle a. S., 1752—1753 Hauslehrer zu Steinhöfel und Klosterbergen, 1754 zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wartin bei Penkun; 2 mal verm. — a) . . . 1762 mit † Sophia Abigail Kummer, * . . 1. 4. 1743, † Budow 4. 3. 1766, jüngste Tochter des † Johann Ludwig Kummer, Pfarrer zu Lupow. — b) Zettin 28. 7. 1767 mit † Johanna Christina Kruska, * Rowe 4. 10. 1739, † Bütow 19. 3. 1804 (älteste Tochter des † Christian Kruska,[17]) * Grabowen bei Sensburg i. Ostpr. 17. 1. 1709, † Zettin 24. 6. 1786, 1737—1754 Pfarrer zu Rowe und Wobesde, 1754—1786 Zettin; verm. Zezenow bei Stolp 10. 7. 1738 mit † Johanna Constantia von Lossau).

Kinder, zu Budow bei Bütow geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Friedrich Ewald, s. Vb.
2. † Nicolaus Karl Daniel, * 3. 4. 1765, † Oranienburg 5. 12. 1848, Dr. med., Stadt- und Kreis-Physikus zu Oranienburg, war erst Apotheker zu Schlawe und Wismar, studierte 1789—1792 Medizin, 1782 Doctor medicinae.
3. † Barbara Friederike Dorothea, * 11. 3. 1766, † Budow 24. 8. 1766.

zweiter Ehe:

4. † Ludovica Dorothea Johanna, * 13. 11. 1768, † Bütow i. Pom. 2. 2. 1849; verm.[18]) . . 28. 5. 1801 mit † Karl Ludwig Kessler, * . . ., † . . 27. 12. 1832, Accise-Inspektor zu Kammin i. Pom., vordem zu Bütow.

---

[17]) Sohn des † Johann Georg Kruska, Besitzer eines Freischulzengutes zu Grabowen bei Sensburg (daher polnisch als Herkunftsbezeichnung „Grabowski"), u. s. Gem. † Catharina Luise Lentz.

[18]) Kinder Kessler, zu . . . geboren:

1. † Auguste, * . . . 1803, † . . .; verm. . . . mit † . . . Winand; geschieden.
2. † Wilhelmine, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Neumann, Justizkommissar zu Kolberg. — b) Budow 4. 6. 1834 mit † Gustav Schroeder, Dr., Oberlehrer, vgl. IVb 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Charlotte Elisabeth Christina, * 19. 2. 1770, † Groß-Krebs bei[19]) Marienwerder . . . 1801; verm. . . . 1794 mit † . . . Schroeder, Pfarrer zu Groß-Krebs.
6. † Ludwig Gottlieb Samuel, s. Vc.
7. † Ernestine Jacobine Wilhelmine, * 26. 1. 1773, † . . .; verm. . . 25. 8. 1812 mit † Ferdinand Bendziulli, * . . ., † Damsdorf, Kreis Bütow i. Pom., 9. 3. 1838, Justizaktuarius.
8. † George Gotthilf Jacob, s. Vd.
9. † Helene Friederike Christiane, * 2. 6. 1775, † . . .; verm.[20]) . . . 1795 mit † Samuel Thomasius, * . . ., † . . ., Pfarrer zu Pomeiske, später zu Schmolsin, seit 1815 zu Saulin, Kreis Lauenburg i. Pom.
10. † Antoinette Sophia Henriette, * 11. 11. 1776, † Budow 1. 1. 1777.
11. † Johann Otto Adolf Benjamin, * 17. 1. 1779, † ebd. 16. 4. 1783.

---

[19]) Kinder Schroeder, zu . . . geboren:
1. † Karl Eduard, * . . ., † . . ., 1813 Soldat, später Steuerbeamter.
2. † Gustav, * . . ., † . . ., studierte Theologie, 1833 Oberlehrer zu Marienwerder.

[20]) Kinder Thomasius, zu . . . geboren:
1. Ewald Johann Karl Samuel, * 30. 4. 1796, † . . ., Gutsbesitzer zu Stresow bei Lauenburg i. Pom.
2. † Wilhelmine Dorothee Helene, * 20. 4. 1799, † . . .; verm. . . . mit † . . . Hasse, Gutsbesitzer zu Gesorke (? Jeziorki).
3. † Charlotte Amalie Christine, * 20. 2. 1801, † . . .; verm. . . . mit † . . . Hannemann, Gutsbesitzer zu Polczin bei Putzig.
4. † Friedrich Wilhelm Heinrich, * 27. 2. 1803, † . . ., Gutsbesitzer zu Pelzow bei Lauenburg.
5. † Ferdinand Gustav, * 7. 2. 1807, † . . .
6. † Karoline Sophie Therese, * 6. 2. 1809, † . . .; verm. . . . mit † . . . Timreck, Gutsverwalter zu Groß-Leesen bei Danzig.
7. † Hermann, * . . ., † . . ., Bauernhofbesitzer zu Groß-Weide bei Dirschau.
8. † Albertine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Hannemann, Gutsbesitzer zu Johannsdorf bei Neustadt i. Wpr.
9. † Robert, * . . ., † . . ., Gutsbeamter.
10—11. † . . ., * . . ., † . . . jung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vb. † Johann Friedrich Ewald Homann, * Budow bei Bütow i. Pom. 31. 10. 1763, † Schönebeck a. d. Elbe 29. 6. 1835, Oberpfarrer ebd., studierte zu Halle a S. Theologie, 1787—1798 Oberlehrer an der Klosterschule Unser Lieben Frauen zu Magdeburg, 1798 Pfarrer, später Oberpfarrer zu Schönebeck; verm. . . . mit † Friederike Fabian, * . . ., † Magdeburg 24. 11. 1837.

Töchter, zu . . . geboren:

1. † Ernestine, * . . ., † . . . 1836; verm. . . . mit † Max von Schmid auf Altenstatt,[21]) * . . . 1793, † . . . 1842, Sohn des † Johann Georg Constans Schmid auf Altenstatt,[22]) * Dresden 26. 3. 1758, † ebd. . . . 1798, Kgl. Sächs. Premier-Leutnant.
2. † Charlotte, * . . ., † . . . 1831.

Vc. † Ludwig Gottlieb Samuel Homann, * Budow bei Bütow i. Pom. 28. 9. 1771, † Bütow i. Pom. 22. 2. 1846, 1805 Accise- und Zollinspektor zu Greifenhagen, 1809 Steuerkassen-Rendant zu Gartz a. O.; verm. Eichwerder bei Greifenhagen 23. 10. 1803 mit † Christine Wilhelmine Dorothea Hartmann, * . . . 1781, † Gartz a. O. 27. 12. 1832.

Kinder,[23]) 1—3 zu Greifenhagen, 4—8 zu Gartz a. O. geboren:

1. † Laura Wilhelmine Bertha, * 6. 4. 1805, † Gartz a. O. 22. 1. 1820.
2. † Wilhelm Ludwig Julius, * 16. 6. 1806, † Greifenhagen 18. 9. 1807.

---

[21]) ? oder seinem Bruder † Johann Georg Eduard von Schmid auf Altenstatt, * Forst 2. 1. 1796, † Halle a. S. 30. 10. 1850.

[22]) Bestätigung als rittermäßiger Reichsadel mit „auf Altenstatt" d. d. Wien 23. 2. 1713; Wappenbrief d. d. Wien 2. 11. 1564 für die Brüder † Georg Johann Fabricius, Pagenhofmeister, und † Johann Fabricius; Wappenbesserung d. d. Wien 10. 12. 1577. Namensänderung (ohne Diplom) Anfang des 17. Jahrh. in „Schmid".

[23]) an der Schwindsucht gestorben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Albertine Juliane Amalie, * 27. 8. 1807, † Gartz 22. 5. 1825.

4. † Johanna Ulrike Louise, * 26. 3. 1811, † ebd. 23. 4. 1838.

5. † Emilie Ludovica Pauline, * 31. 1. 1813, † ebd. 11. 7. 1838.

6. † Johann George Ludwig, * . . . 1814, † Gartz a. O. 9. 10. 1838, Student der Theologie zu Halle.

7. † Karl Wilhelm Alexander, * . . . 1817, † Gartz a. O. 25. 8. 1839, Handlungs-Gehilfe.

8. † Alwine, * . . ., † Bütow 2. 9. 1843.

Vd. † George Gotthilf Jacob Homann, * Budow bei Bütow i. Pom. 23. 1. 1774, † Gramenz 18. 2. 1851, Pfarrer a. D. ebd., besuchte 1787—1793 das Pädagogium der Kgl. Realschule zu Berlin, 1793 bis Ost. 1796 Student der Theologie zu Halle a. S., Hauslehrer zu Versin, großer Botaniker, gab 1828—1835 die erste Flora Pommerns zu Köslin heraus, 1800—18 . . Pfarrer zu Budow, kaufte 1843 a. D. zwei Bauerhöfe zu Gramenz; verm. Rathsdamnitz 22. 9. 1801 mit † Friederike Elisabeth Susanne Adam, * ebd. 7. 4. 1785, † . . ., Tochter des † . . . Adam, Papierfabrikant zu Rathsdamnitz, u. s. Gem. † Sophia Kessel.

Kinder, zu Budow bei Bütow i. P. geboren:

1—4. † Töchter, * . . ., † . . . jung.

5. † Friederike Albertina, * 30. 7. 1802, † Gramenz bei Bütow 30. 7. 1860.

6. † Karl Wilhelm Ferdinand, s. VId.

VId. † Karl Wilhelm Ferdinand Homann, * Budow bei Bütow 6. 4. 1809, † Gramenz bei Bütow 10. 10. 1852 an der Cholera, Gutsbesitzer zu Gramenz, vorher zu Rexin; verm. Putzig . . . 1838 mit † Auguste Schwartz, * . . ., † . . ., Tochter des † August Schwartz, zu Gnesden bei Putzig, u. s. Gem. † Johanna Döhling.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, 3—5 zu Gramenz geboren:

1. † Eduard Gotthilf August, s. VIIf.
2. † Johanna Wilhelmine Sophie, * Rexin 23. 5. 1842, † Bütow 7. 6. 1902; unverm.
3. † Ludwig Wilhelm Alwin, * 24. 9. 1843, † Gramenz 4. 10. 1852 an der Cholera.
4. Karoline Marie Wilhelmine Ottilie, * 9. 1. 1847; verm. . . 24. 10. 1877 mit Albert Wendelburg, Kgl. Förster a. D. zu Kietz bei Kalließ i. Pom., früher zu Wildforth.
5. † Eduard Wilhelm Otto Ferdinand, * 22. 3. 1851, † Gramenz 6. 10. 1852 an der Cholera.

VIIf. † Eduard Gotthilf August Homann, * Rexin 22. 6. 1839, † Bütow i. Pom. . . . 1869, Photograph ebd.; verm. . . . mit Minna Bunge, * . . .

Kinder, zu Bütow i. Pom. geboren:

1. † Wilhelm Gotthilf Franz, * 25. 7. 1866, † ebd. 1. 1. 1867.
2. † Marie Johanne Auguste, * 27. 12. 1867, † ebd. 5. 6. 1869.

C. Altdammer Ast.

IVc. † Gotthilf Christian Samuel Homann, * Blankenburg bei Prenzlau 1. 4. 1744, † Altdamm bei Stettin 30. 10. 1808, 31. 3. 1789 Dritter Kgl. Plantagen- und Seidenbau-Inspektor für Pommern ebd., auch Ratsherr ebd., vordem zu Stettin, zuvor Pächter am Grauen Kloster zu Prenzlau; verm. . . . mit † Maria Loysa Hensch, * . . . 1761, † Friedrichswalde bei Hintzendorf i. Pom. 16. 1. 1837.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Christian Ludwig Wilhelm, s. Ve.
2. † Gotthilf, * . . ., † . . ., in Amerika verschollen.
3. † Karl Friedrich Daniel, s. Vf.
4. † August Ferdinand Heinrich, s. Vg.
5. Karoline, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Wichmann, Pfarrer zu Bechlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ve. † Johann Christian Ludwig Wilhelm Homann, * Prenzlau . . 3. 1782, † Gartz a. O. 22. 11. 1840, seit 1823 Stadtgerichts-Sekretär ebd., vordem Justiz-Aktuar zu Stepenitz; verm. Stepenitz 20. 11. 1807 mit † Sophie Henriette Eyl (Eil), * . . ., † . . ., aus Ulrichshorst.

Kinder, 1—5 zu Stepenitz geboren:

1. † Albert Friedrich Wilhelm, s. VIe.
2. † Carl August Wilhelm, * 6. 8. 1811, † . . .
3. † Heinrich Robert Ferdinand, s. VIf.
4. † Henriette Wilhelmine, * 29. 1. 1815, † Boppard am Rhein 29. 4. 1867.
5. † Maria Augusta, * 1. 9. 1820, † Stralsund . . .; verm. . . . mit † . . ., Gerichtsschreiber zu Stralsund.
6. † Johanna Ulrike Antonie, * Gartz a. O. . . 1. 1827, † ebd. 20. 4. 1836.

Vf. † Karl Friedrich Daniel Homann, * Stettin 20. 11. 1790, † Potsdam . . . 1857, Kgl. Regierungs-Sekretär ebd., 1812 Aktuarius am Domänenamt zu Pudagla, 1824 Kreissekretär zu Swinemünde, 1832 Domänen-Rentmeister zu Friedrichswalde bei Hintzendorf, Kreis Naugard i. Pom.; verm. Graseberg bei Stepenitz 27. 4. 1815 mit † Johanna Ludowica Henrietta Falcke, * . . . 1795, † Potsdam . . ., Tochter des † Karl Friedrich Falcke, Oberförster zu Graseberg.

Kinder, zu Pudagla geboren:

1. † Johanna Charlotte Pauline, * 3. 2. 1817, † Nemonien i. Ostpr. . . . 1865; verm.[24]) Potsdam . . . mit † Carl Salemon, * Magdeburg 20. 12. 1817, † . . ., Oberförster zu Letzlingen.

---

[24]) Zwillings-Töchter Salemon, zu Nemonien i. Ostpr. geboren:
1. Emma, s. VIIh.
2. Auguste, * 29. 1. 1858; verm. Balster 16. 2. 1887 mit Georg Neumann, * Grünberg i. Schles. 1. 11. 1857, Molkerei-Direktor zu Stargard i. Pom., s. „Neumann".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Caroline Henriette Auguste, * 16. 2. 1818, † Bernburg 28. 11. 1893; verm. Potsdam . . . mit † Carl Goldmann, * Drehnow bei Nauen 19. 4. 1819, † Buckow i. M. 22. 6. 1901, Oberförster zu Balster.
3. † Emma Lowisa Ludovica, * 23. 8. 1820, † . . .; verm. . . . mit † . . . Wentz, Direktor zu Weihenstephan bei München.
4. † Carl Gustav Christian, s. VIg.

Vg. † August Ferdinand Heinrich Homann, * Altdamm 16. 1. 1794, † Potsdam . . 1857, Kgl. Oberpräsidial-Sekretär ebd.; verm. Stepenitz 16. 10. 1818 mit † Emilie Justine Auguste Ruskow, * . . ., † . . ., älteste Tochter des † Johann Friedrich Otto Ruskow, Justiz-Amtmann zu Stepenitz, u. s. Gem. † Dorothea Luise Eyl (Eil), Schwester der Henriette Eyl, s. Ve.

Kinder, ? zu Potsdam geboren:

1. † Carl Hermann Berthold, * Stepenitz 30. 9. 1820, † Potsdam 18. 8. 1829, überritten beim Generalmarsch-Schlagen.
2. † Rudolph, * . . ., † . . ., Landwirt; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † . . . — b) . . . mit . . ., * . . .
3. † Louise Marie Emilie, * . . ., † . . .; verm. . . 24. 11. 1845 mit † Carl Friedrich Dietrich.
4. † Richard, * . . ., † . . ., Schauspieler.

VIe. † Albert Friedrich Wilhelm Homann, * Stepenitz 22. 12. 1809, † Elberfeld 22. 5. 1893, 1847 Organist ebd., Schüler Karl Löwes zu Stettin, 1886 a. D.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Luise Wichmann, * . . ., † Stettin 19. 3. 1837, Tochter des † Wilhelm Ludwig Wichmann,[25])

[25]) Sohn des † Wilhelm Ludwig Martin Wichmann, Pfarrer zu Kagendorf; vgl. oben IVa 6.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Steuerkontrolleur zu Stettin. — b) Stettin . . 1838 mit † Luise Herrmann, * ebd. 4. 3. 1818, † Elberfeld 22. 11. 1890.

Tochter, zweiter Ehe:

1. Clara Henriette Amalie Auguste, * Stettin 17. 3. 1839, lebt zu Elberfeld.

VIf. † Heinrich Robert Ferdinand Homann, * . . . 1813, † Aglasterhausen, Amt Mosbach, 29. 7. 1889, war 33 Jahr Soufleur am Hoftheater zu Karlsruhe; verm. ebd. . . 1880 (?) mit Susanne Sold; * . . 3. 1834, † Aglasterhausen 6. 6. 1908.

Sohn, zu Karlsruhe geboren:

1. Ferdinand * . . ., lebt ebd.

VIg. † Karl Gustav Christian Homann, * Pudagla 17. 4. 1822, † Balster 26. 1. 1881, Landwirt zu Hohengrape a. O.; verm. . . . 1846 mit † Louise Ruskow, * . . ., † . . ., aus Treptow a. d. T.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl Heinrich, s. VIIg.
2. Johannes, * . . ., Kaufmann zu Stettin.
3. Kurt, s. VIIh.

VIIg. † Karl Heinrich Homann, * Hohengrape bei Berlinchen 25. 6. 1846, † bei Potsdam 25. 6. 1899 ertrunken, Redakteur; verm. . . . mit . . ., * . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . 1. 1898.

VIIh. Kurt Homann, * . . ., Ingenieur zu Posen; verm. . . . mit Emma Salemon, * Nemonien i. Ostpr. 29. 1. 1858,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tochter des † Carl Salemon, Oberförster zu Letzlingen, u. s. Gem. † Pauline Homann, s. Vf, 1.

Kinder, zu . . . geboren:

1—3. Töchter, * . . .
4. Herbert, * . . .
5. Georg, * . . . 1892.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Josten,[1]

aus Werthausen im Rheinland.

(Anhang zu „Esch".)

Evangelisch. — Zu Kreuznach und Gütersloh.

I. † Heinrich Josten, * Werthausen, Kreis Mörs, . . ., † . . 22. 1. 1777, Schreinermeister; verm. Krefeld 3. 5. 1761 mit † Ida Paulsen, * Neukirchen bei Süchen . . ., † . . 25. 12. 1789.

Sohn, zu Krefeld geboren:

II. † Meinhard Josten, * 12. 12. 1776, † Duisburg 28. 12. 1830; verm. . . . mit † Johanna Marie Agnete Schombart, vw. Esch, * Duisburg 1. 3. 1772, † . . 13. 11. 1829; vgl. „Schombart" III, 4.

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Sophie Henriette, * 25. 9. 1807, † . . 16. 3. 1814.
2. † Wilhelm, s. III.
3. † Carl, * 17. 8. 1776, † . . 3. 8. 1839, Kandidat der Theologie zu Duisburg.

---

[1]) vgl. Bd. 1, S. 157.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. † Wilhelm Josten, * . . . 1. 11. 1809, † . . 22. 7. 1859, Pfarrer zu Capellen bei Mörs; 2 mal verm. — a) . . 7. 6. 1838 mit † Marie Schlegtendal, * Duisburg 28. 3. 1815, † . . 8. 1. 1850. — b) . . 20. 5. 1851 mit † Ottilie Wilhelmine Elisabeth Nourney, * Baerl bei Mörs 16. 12. 1826, † . . 25. 12. 1890.

Kinder, zu Capellen geboren,

erster Ehe:

1. † Dorothea Maria Susanne, * 24. 5. 1839, † . . 13. 7. 1901; verm.[2]) . . 1. 2. 1860 mit Theodor Arnold

---

[2]) Kinder Haberkamp, zu Hückelhoven, Kreis Erkelenz, geboren:

1. Theodor Gottfried Arnold, * 27. 2. 1861, Pfarrer zu Rhaunen, Regierungsbezirk Trier; verm. . . 4. 6. 1891 mit Maria Luise Demrath, * Barmen 17. 2. 1864.

   Kinder Haberkamp, zu Rhaunen geboren:

   (1. Theodor Wilhelm, * 6. 2. 1895.
   (2. † Paul Gottfried, * 1. 9. 1896, † . . 7. 9. 1897.
   (3. † Henriette Maria Dorothea, * 13. 8. 1897, † . . 9. 2. 1899.
   (4. Walter Otto, * 23. 10. 1900.
   (5. Friedrich, * 27. 7. 1902.

2. † Wilhelm Ferdinand, * 16. 6. 1862, † . . 22. 7. 1905, Pfarrer zu Simmern; verm. . . 22. 11. 1891 mit Luise Victoria Göke, * Barmen 21. 11. 1865.

   Kinder Haberkamp, zu Simmern geboren:

   (1. Wilhelm Hermann Theodor, * 14. 3. 1893.
   (2. Johannes, * 8. 8. 1894.
   (3. † Emilie Luise, * 3 6. 1896, † . . 28. 2. 1897.
   (4. Ernst, * 9. 1. 1898.
   (5. † Emmy, * 4. 6. 1899, † . . 29. 5. 1905.
   (6. Dorothea, * 7. 10. 1901.

3. † Johannes Friedrich, * 18. 8. 1863, † . . 4. 1. 1866.

4. Carl, Emil, * 26. 6. 1865, Augenarzt zu Bochum; verm. . . 3. 1. 1899 mit Adele Pauline Niemann, * Barmen 17. 12. 1866.

   Kinder Haberkamp:

   (1. Carl Wilhelm Theodor, * Brunsfeld bei Cöln 16. 10. 1893.
   (2. Erich Johannes, * ebd. 8. 2. 1895.
   (3. Georg Hermann, * Durlach in Baden 30. 9. 1897.
   (4. Adele Dorothea, * Bochum 24. 4. 1899.
   (5. Martin Ludwig, * ebd. 6. 11. 1901.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haberkamp, * . . 16. 8. 1834, Pfarrer zu Hückelhoven, Kreis Erkelenz, seit 1. 4. 1909 a. D. zu Bochum.
2. † Henriette Julie Marie, * 6. 4. 1841, † . . 29. 9. 1841.
3. † Karl Gottfried, * 4. 8. 1842, † . . 4. 8. 1842.
4. † Johanna Luise, * 23. 5. 1846, † Düsseldorf 18. 4. 1909.
5. Elisabeth, * 16. 7. 1847, Lehrerin zu Düsseldorf.
6. † Martha, * 29. 11. 1849, † . . 30. 11. 1849.

zweiter Ehe:

7. Maria, * 3. 6. 1852, lebt zu Düsseldorf.
8. Wilhelm Gottfried, s. IVa.
9 Carl, s. IVb.
10. Charlotte Auguste, * 22. 9. 1857, lebt zu Düsseldorf.

IVa. Wilhelm Gottfried Josten, * . . 16. 11. 1853, Pfarrer zu Kreuznach; verm. . . 20. 7. 1880 mit Henriette Alida Schenk, * Duisburg 2. 12. 1858.

Kinder, 2—4 zu Reusrath, Kreis Solingen, geboren:

1. Wilhelm Otto Gerhard, * Asbach, Kreis Neuwied, 4. 5. 1881, Diplom-Ingenieur.
2. Johannes Friedrich, * 3. 4. 1883, Kandidat der Theologie.
3. Margarethe Elisabeth, * 10. 4. 1886.
4. Walter Theodor, * 25. 1. 1889.

VIb. Carl Josten, * . . 4. 12. 1855, Steuerinspektor und Kataster-Kontrolleur a. D. zu Gütersloh; 2 mal verm.; — a) . . 23. 9. 1881 mit † Adele Agnes Johanne Niemöller, * Gütersloh 16. 12. 1857, † Düsseldorf 30. 1. 1888. — b) Gütersloh 13. 10. 1891 mit Clara Bertha Catharina Bartels, * ebd. 18. 9. 1865.

---

5. Marie Luise Henriette, * 9. 11. 1867, lebt zu Bochum.
6. † Paul Friedrich, * 7. 10. 1869, † . . 4. 2. 1874..
7. Otto August Robert, * 7. 10. 1871, Kaufmann zu Nürnberg; verm. . . 24. 5. 1899 mit Olga Rabitz, * Augsburg 6. 2. 1879.
8. Dorothea Wilhelmine, * 31. 1. 1873, Lehrerin zu Barmen.
9. Else Charlotte Adele, * 15. 8. 1886, lebt zu Bochum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder,

erster Ehe, zu Düsseldorf geboren:

1. † Carl Paul Otto, * 5. 10. 1886, † . . 10. 10. 1886.
2. Johannes Carl, * 3. 1. 1888, Student der Theologie.

zweiter Ehe:

3. Ernst Wilhelm Carl, * Remscheid 28. 10. 1892.
4. Hermann Adolf, * ebd. 22. 12. 1893.
5. Gerhard Meinhard Carl, * Barmen 25. 1. 1898.
6. Adele Anna Marie Pauline, * ebd. 17. 11. 1900.
7. Martin Carl, * ebd. 5. 11. 1901.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kanthak,

aus Krangelmühle bei Krone a. Br. in Posen.

(Anhang zu Kegel, vgl. Bd. 4, S. 107).

Katholisch. Zu Josefowo bei Raschkow in Posen.

Die Schreibweise Kanthak, früher Kanthack, ist in neuerer Zeit in „Kantak" polonisiert worden.

I. † Michael Kanthak (Kanthack), * ... um 1740, † . . vor 1820, kauft 1762 die Schneidemühle zu Krangel bei Krone an der Brahe, bis 1796 Miteigentümer ebd.; verm. . . . mit † Catharina Groß (Broß, Broßin, Brosin), * . . ., † . . vor 1820, Witwe des † . . . Dorau (Dorak), dann des † Christian Kanthak.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Eva, * . . ., † . . . 1849; verm.[1]) . . . mit † . . . Salbowski (Czalbowski), * . . ., † . . vor 1820.
2. † Constantia, * . . ., † . . ., 1829 zu Roggenhausen bei Graudenz; verm. . . . mit † . . . Nehring, * . . ., † . . um 1820—1829.

---

[1]) Tochter: Marianna Czalbowski; verm. mit Albrecht Prill, 1861 zu Gros-Bislaw bei Trutnowo.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Marianna, * . . ., † . . nach 1820; verm. . . . mit † . . . Spieker, † . . vor 1820.
4. † Andreas, s. II.
?5. † Catharina, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Franz Kobylinski, * Vorschloß Roggenhausen 21. 9. 1779, † Roggenhausen 24. 7. 1835, Mühlenbesitzer ebd., vollbürtiger Bruder der † Anna Kobylinski, s. II.

II. † Andreas Kanthak (Kanthack), * . . um 1770, † . . vor 1825, kauft 1796 die Krangelmühle bei Krone a. d. Brahe vom Vater; verm. . . . mit † Anna Barbara Kobylinski, * Roggenhausen bei Graudenz 30. 3. 1780, † . . . (Tochter des † Paul Kobilinski, * . . ., † Vorschloß Roggenhausen 13. 6. 1788, seit 1782 Besitzer der Wassermühle ebd.; verm. . . . 1779 mit † Marianna Walter, * . . ., † . . ? 1783, Witwe des † Franz Brzezinski).

Kinder, zu Krangelmühle bei Krone a. d. Brahe geboren:

1. † Michael, s. IIIa.
2. † Anna Barbara, * 18. 4. 1803, † . . .; 1860 unverm. zu Krangel.
3. † Jacob Robert, s. IIIb.
4. † Franz Xaver, * 2. 12. 1813, † Krangelmühle (K. B. Schirotzken bei Klahrheim) 23. 8. 1874, Mühlenwerkmeister ebd., 1858, 1859 Müllergeselle zu Roggenhausen.
5. † Anton Martin, * 31. 10. 1816, † Krangelmühle 1. 3. 1858; unverm.
6. † Johann Nepomuk, * 20. 10. 1819, † ebd. 9. 10. 1830; unverm.
7. † Maximilian Joseph, * 12. 9. 1822, † . . vor 1843; unverm.

IIIa. † Michael Kanthak, * Krangelmühle 6. 8. 1798, † ebd. 17. 9. 1865, 1829—1865 Mühlenbesitzer auf Krangelmühle im Amtsgerichtsbezirk Schwetz Wpr.; verm. . . . mit † Anna Schukalsen (Szukalski), * . . ., † . . ., 1880 zu Wluki, Kreis Kulm Wpr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Krangelmühle bei Krone a. Br. geboren:

1. Anna Michalina, * 27. 3. 1837, erbt 1865 die Schneidemühle zu Krangel; verm.[2]) Schirotzken 28. 5. 1860 mit Dominik Cajetan Zwolinski, * Pniewitten bei Lissewo, Kreis Kulm i. Wpr., 4. 8. 1829, seit 1865 auf der Krangelmühle, 1861 Verwalter zu Adlig-Kisewo, später bis 1865 zu Pilewitz bei Kulm, Sohn des † Andreas Zwolinski, * . . . 1764, † Pniewitten 12. 9. 1831, u. s. Gem. † Antonia Zielinski.
2. Apollonia (Pauline) Scholastica, * . . ., 1865 zu Dombrowo bei Bromberg, 1880 zu Wluki, Kreis Kulm; verm.[3]) . . . mit † Anton Tulodzinski (Tolodziecki), * . . ., † Wluki, Kreis Kulm, 21. 2. 1871, Gutspächter.

---

[2]) Kinder Zwolinski, katholisch:
1. Boleslaus Casimir Franz Boguslaus, * Adlig-Kisewo 29. 3. 1861, 1903 Mühlenbesitzer zu Krangelmühle (= Neu Jaschinetz) bei Krone a. Br.; verm. . . . mit Apollonia Palitzki, * . . .
Kinder Zwolinski, zu Neu-Jaschinetz, Standesamt Schirotzken, geboren:
(1. Gabriele Irene, * 25. 4. 1901.
(2. Wladislawa Kordula, * 19. 10. 1902.
2. Marie Olympia Apollonia, * Pilewitz (K. B. Sarnowo), Kr Kulm, 14. 11. 1863; verm. . . . mit . . . Klimaschewski, Besitzer zu Andreasthal, Kreis Marienwerder.
3. Apollonia Anna, * Pilewitz 26. 9. 1865; verm. . . . mit . . . Grunwald, Besitzer zu Klonowo, Kreis Tuchel.
4. Stanislaus Anton, * Krangel 29. 4. 1867, 1903 Wirtschaftsbeamter zu Bolechowo, Kreis Posen-Ost.
5. Antonina Josepha, * Mgowo (K. B. Kgl. Neudorf) 20. 8. 1871.
6. Kasimir, * Krangel 6. 10. 1873, 1903 Fleischergeselle zu Neu-Jaschinetz.
7. Apollinaris Dominik, * Krangel 23. 7. 1876, 1903 Fleischergeselle.
8. Marian Wladislaus, * Krangel 28. 9. 1880, 1903 Fleischergeselle zu Neu-Jaschinetz.

[3]) Kinder Tulodzinski (Tolodziecki), zu . . . geboren:
1. Stanislaus Kostka Johann Nepomuk, * 15. 11. 1861.
2. Anton Franz, * 13. 3. 1863.
3. Apollinarius Franz, * 28. 1. 1866.
4. Severin (Xaver) Theophil, * 7. 1. 1871.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Maximilian Anton, * 18. 1. 1843, † Krangelmühle 5. 11. 1868, Wirtschafter ebd.
4. Anton Stanislaus, * 10. 5. 1848, 1898 zu Wluki bei Goldfeld, Kreis Kulm, 1880 Wirtschaftsbeamter zu Chelczonko.
5. Johann Michael, s. IV.

IIIb. † Jacob Robert Kanthak, * Krangelmühle bei Krone a. Br. 18. 4. 1807, † Wudzyn bei Bromberg 28. 5. 1843; verm. . . . mit † Louise Schlüter, * . . ., † . . ., sie vor 1860 wieder verm. . . . mit † Johann Dickbrandt, Gastwirt zu Wudzyn.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna Carolina, * 22. 4. 1836; verm. . . um 1857 mit † Carl Mietz, * . . ., † . . vor 1883, 1859 Einwohner zu Schirotzken, Kreis Schwetz, Wpr.
2. † Eva Rosine (Rosalie), * 7. 5. 1838, † . . 29. 10. 1852.
3. Andreas, * 19. 4. 1841, 1859 zu Wudzyn bei Bromberg, 1884 Mühlenbesitzer ebd.; ? verm. . . . mit . . . Kegel, vgl. Bd. 4, S. 107.

IV. Johann Michael Kanthak, * Krangelmühle bei Krone a. Br. 17. 5. 1853, 1893 Gutspächter zu Josefowo bei Raschkow; verm. . . . mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Wanda Marie, * . . ., 1893 unverm. zu Josefowo.
2. Marie Janina, * . . ., 1893 dgl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kämmerer,

aus Frankenhausen in Thüringen.

Evangelisch. Zu Ringleben in Thüringen und Dresden.

I. † Johann Heinrich Kämmerer, * . . . um 1672, † Ringleben bei Artern in Thüringen 10. 8. 1741, Magister, seit 13. 12. 1716 Pfarrer ebd., 1699—1713 zu Ellichleben bei Stadtilm, 1713—1716 zu Esperstedt bei Frankenhausen, 18. 4. 1695 Student zu Wittenberg „Francohusanus"; verm. . . . mit † Johanna Magdalena Hempel, * . . . um 1678, † Ringleben 10. 6. 1731.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Alexander, s. IIa.
2. † Ephraim Gotthold, s. IIb.
3. † Joachim Christian, * . . . 1705, † . . 8. 8. 1726.
4. † Sophia Maria, * . . . 1713, † . . 8. 10. 1734.
5. † Johann Justus, * . . . 1715, † . . 7. 3. 1717.
6. † Gottfried Günther, * Ringleben 29. 3. 1717, † . . ., Pfarrer zu Bielen.
7. † Christoph Gottfried, * Ringleben 10. 2. 1719, † . . ., 1755 Pfarrer zu Kelbra; verm. . . 11. 2. 1756 mit † Anna Elisabeth Sophie Oberländer, * . . 7. 2. 1733, † . . 26. 4. 1778; vgl. Bd. 11. S. 348; Kinder ?.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IIa. † Johann Alexander Kämmerer, * . . . um 1702, † Frankenhausen 24. 7. 1761, Diakonus ebd.; verm. Ringleben 15. 9. 1733 mit † Anna Friederike Dorothea Leuckart, * . . ., † . . ., einz. Tochter des † Friedrich Elis Leuckart, * . . ., † . . . vor 1733, Pfarrer zu Brücken, Magister.

Kinder, zu Frankenhausen geboren:

1. † Dorothea Katharina, * 5. 12. 1734, † . . .
2. † Anna Friederike Sophia, * 1. 12. 1738, † . . .
3. † Christiana Maria, * 20. 3. 1741, † . . .
4. † Anton Gotthold, * 19. 5. 1744, † . . ., Bürger und Gastwirt in der Freien Reichsstadt Nordhausen; verm. . . 3. 9. 1766 mit † Margarethe Elisabeth . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † Johann Andreas Schultze, Gastwirt zu Nordhausen.

IIb. † Ephraim Gotthold Kämmerer, * Ellichleben 16. 11. 1703, † Ringleben 17. 12. 1772, Magister, 1733 stellv. Pfarrer, dann Pfarrer ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Katharina Sophia Hempel, * . . ., † Ringleben 7. 7. 1738. — b) Ringleben 18. 9. 1740 mit † Marie Elisabeth Rüdiger, * . . 2. 7. 1702, † Ringleben 11. 11. 1772 (Tochter des † Johann Wilhelm Rüdiger, * . . 28. 5. 1676, † Ringleben 7. 9. 17 . ., Schrift- und Rittersaß; verm. . . . (?) 1701 mit † Anna Veronica Schwiefat, aus Berga).

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Ephraim, * . . ., † . . ., 1772 Pfarramts-Kandidat.
2. † Sophia, * Nordhausen 13. 11. 1736, † Ringleben 14. 1. 1737.
3. † Gotthold, * Ringleben 27. 6. 1738, † . . .

zweiter Ehe:

4. † Friedrich, * 17. 4. 1741, † . . .
5. † Christoph August, s. IIIa, Ringlebener Ast.
6. † Karl Gottlieb, s. IIIb, Uichteritzer Ast.
7. † Renata Christiana, * Ringleben 21. 8. 1747, † . . .; verm. . . . mit † . . . Walther, * . . ., † Naumburg . . 12. 1803, Oberkämmerer ebd.

a) Ringlebener Ast.

IIIa. † Christoph August Kämmerer, * . . . 1743, † . . . , Pachtinhaber eines freien Erb-Lehn-Gutes zu Ringleben; verm. Frankenhausen 27. 5. 1770 mit † Christiane Justine Rudolph, * . . ., † . . ., jüngste Tochter 1. Ehe des † Georg Friedrich Rudolph, Amtmann zu Senga.

Kinder, zu Ringleben geboren:

1. † Friedrich August, s. IVa.
2. † Augusta Sophia, * 27. 1. 1774, † . . .

IVa. † Friedrich August Kämmerer * Ringleben 21. 7. 1771, † . . . 1835, Freisaß zu Ringleben; verm. . . . mit † Johanna Dorothea Bierbach, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . .

Nachkommen leben zu Ringleben.

b. Uichteritzer Ast.

IIIb. † Karl Gottlieb Kämmerer, * Ringleben 15. 1. 1745, † . . ., Bürger, Landwirt und Gassenmeister zu Naumburg a. S., vorher 1777 Pächter zu Schloß Heldrungen; verm. . . . 1772 mit † Wilhelmine Christiane Rüdiger, * . . ., † . . . (Tochter des † Friedrich August Rüdiger, * . . ., † . . ., Erb- und Lehnsherr, Ritterfreier Schriftsaß, auch Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädt. Amtsverwalter zu Ichstedt, Bruder der Marie Elisabeth, s. IIb; verm. . . . 3. 6. 1739 mit † Katharina Magdalena (Magda Erna?) Bracke,[1]) * . . ., † . . .).

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl Friedrich, * Ringleben 20. 1. 1773, † . . . jung.
2. † Friedrich Wilhelm, s. IVb.

---

[1]) Tochter des † Johann Bernhard Bracke, Kgl. Poln. u. Kurf. Sächs. Verwalter zu Kloster Donndorf.

3. † Auguste Christiane, * 3. 4. 1777, † . . .; verm. . . . mit † Christian Fürchtegott Braune, Kauf- und Handelsherr, auch Oberkramermeister zu Naumburg.
4. † Friederike Christiane, * 29. 9. 1780, † . . . nach 1808.
5. † Christiane Wilhelmine, * 14. 9. 1782, † . . .

IVb. † Friedrich Wilhelm Kämmerer, * Ringleben 13. 2. 1774, † Uichteritz bei Weißenfels 31. 10. 1853, seit 1816 Pfarrer ebd., auch für Lobitzsch und Storkau, besuchte 1786—1795 die Stadtschule zu Naumburg, studierte zu Jena, seit 1797 zu Leipzig, 8. 11. 1801 Magister zu Wittenberg, 1801—1804 Hauslehrer, . . . 12. 1804—1816 Pfarrer zu Poedelist und Dobichau; 2 mal verm. — a) Poedelist 28. 11. 1805 mit † Wilhelmine Baunack, * Eckartsberga 28. 5. 1779, † Uichteritz 13. 9. 1725 (Tochter des † Gottlieb Baunack, * . . . † . . . vor 1805, Kurf. Sächs. Amtsaktuarius, seit 1800 Kurfürstl. Amtsverwalter und Ober-Land-Accis-Einnehmer zu Plauen; verm. Eckartsberga 3. 2. 1774 mit † Johanne Henriette Wunderlich[2].) — b) Markröhlitz 29. 6. 1828 mit † Juliane Henriette Kayser, * . . . (?) 1780, † Uichteritz 3. 9. 1833, einz. Tochter des † Carl Heinrich Kayser, * . . ., † . . vor 1828, Pfarrer zu Zweimen bei Merseburg.

Kinder, erster Ehe, 1—6 zu Poedelist, 7—8 zu Uichteritz geboren:

1. † Henriette Karolina Augusta, * 26. 9. 1806, † Pödelist 20. 8. 1807.
2. † Albert Ferdinand, s. Va.
3. † Friederike Luise, * 7. 10. 1809, † Uichteritz 14. 8. 1828.
4. † Adelheide Gotthelfe, * 13. 4. 1812, † Uichteritz 6. 4. 1852.
5. † Karl Gotthold, * 30. 12. 1813, † Pödelist 10. 1. 1814.
6. † Heinrich Ottomar, s. Vb.

---

[2]) Jüngste Tochter des † Wolfgang Wunderlich, Grenz-Land-Accis-Einnehmer zu Eckartsberga.

7. † Bertha Maria, * 2. 7. 1818, † Lausa bei Belgern 6. 5. 1852; verm. Uichteritz 4. 1. 1841 mit † Friedrich Wilhelm Bierenheide, Dr. phil., Rektor zu Gehofen, seit 1848 Pfarrer zu Lausa.
8. † Karl Richard, s. Vc.

Va. † Albert Ferdinand Kämmerer, * Pödelist 27. 12. 1807, † Romstedt bei Apolda 31. 7. 1858, Gutspächter ebd., 1840 Wirtschaftsbeamter zu Ehringsdorf bei Weimar, dann Gutspächter zu Schafstädt, endlich zu Romstedt; verm. Uichteritz 30. 3. 1840 mit † Johanna Wilhelmine Sophia Stock, * Unterneusulza 10. 10. 1813, † Wenigenjena 5. 7. 1884 (Tochter des † Christian Friedrich Bernhard Stock[3]), * Stadtsulza 20. 8. 1779, † . . ., Pachter des gräfl. und freiherrl. Gasthofes zu Unterneusulza; verm. Burgheßler 23. 9. 1798 mit † Johanne Sophie Herold, * . . ., † Stadtsulza 7. 7. 1818[4]).)

Kinder, zu . . . geboren:

1. Bertha Maria, * 21. 4. 1841, † Zwätzen 20. 6. 1879; verm. . . . mit † . . . Laupert, Oberförster zu Zwätzen bei Jena.
2. Richard, * . . .
3. Anna Adelheid, * Ehringsdorf 23. 1. 1845, verm. Dresden 4. 3. 1867 mit † Friedrich Karl Schulz, * Kesselstadt bei Hanau 1. 2. 1835, † Posen 17. 6. 1900, seit 1872 Direktor der Landwirtschaftsschule zu Brieg, Reg.-Bez. Breslau.
4. Helena, * 9. 6. 1850; verm. . . . mit Otto Winter, * . . ., Kaufmann zu Dresden.

---

[3]) Ältester Sohn des † Johann Friedrich Stock, * . . ., † . . vor 1813, Fleischhauermeister, fürstl. Trankfteuer-Einnehmer und Kämmerer des Rates zu Stadtsulza, u. s. Gem. † Susanna (Sophie) Maria Rabe.

Sohn des † Johann Friedrich Stock, * . . ., † . . ., 1779 Bürgermeister zu Stadtsulza.

[4]) Älteste Tochter des † Johann Gottlieb Herold, Pachtinhaber des Rittergutes Burgheßler.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vb. † Heinrich Ottomar Kämmerer, * Pödelist 3. 5. 1816, † Dresden 13. 4. 1880, Kaufmann, Konsul und Kgl. Württemb. Hofrat zu Dresden; verm. Dresden 14. 8. 1848 mit † Anna Julie Strunz, * ebd. 7. 9. 1825, † Blasewitz 15. 5. 1901.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. † Alfred Friedrich, * 2. 10. 1851, † ebd. 6. 8. 1883, Gerichts-Referendar; unverm.
2. Paul Heinrich, * 17. 11. 1854, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Inhaber des Hauses H. Kämmerer zu Dresden-Neustadt; unverm.

Vc. Karl Richard Kämmerer, * Uichteritz bei Weißenfels 3. 9. 1820, Bürger, Kauf- und Handelsherr zu Dresden; verm. Uichteritz 8. 11. 1848 mit Thekla Anna Borrmann, * . . ., Tochter des † Johann Gottlob Borrmann, Oberlehrer an der Knabenschule zu Pirna, u. s. Gem. † Karoline Augusta Schwarz, aus Dresden.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Elisabeth (Lisbeth), * . . .; verm. . . . mit . . . Ullmann, zu Dresden.
2. Martha, * . . .; unverm.
3. Dorothea (Doris), * . . .; unverm.
4. Katharina, * . . .; unverm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kind,

aus Marienhagen im Rheinland.

(Anhang zu „Gerhardt".)

Wappen: in Silber ein schwarzer Schräglinksstrom, begleitet oben von einem schwarzen, durchbrochenen Dreieck; auf dem Helme mit schwarz-silberner Decke ein wachsender goldgekrönter, rotbewehrter und -bezungter, silberner Adlerkopf.

Evangelisch. Zu Friedenau und Schöneberg bei Berlin und Ostorf bei Schwerin i. M.

Das Wappen ist um 1890 von † August Kind, s. V., angenommen in Anlehnung an das der zer Kinden, vgl. Neuer Siebmacher Teil 4, 22.

I. † Johannes Kind, * . . ., † . . ., Kirchenältester zu Marienhagen bei Homburg, Kreis Gummersbach i. Rhld.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christian, s. II.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Gerhart Lappe, zu Alferzhagen.
3. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Gottmann Wollenweber, zu Marienhagen.

II. † Christian Kind, * Marienhagen 1. 1. 1710, begr. Kurtensiefen bei Marienhagen 17. 6. 1787, Hofmann des Pachtgutes zu Enselskamp, 1782 zu Kurtensiefen; verm. Marienhagen 22. 9. 1733 mit † Anna Margaretha Bergerhoff, * . . . 1. 1713, begr. Kurtensiefen 7. 2. 1788, Tochter des † . . . Bergerhoff,[1]) ehem. Schöffe zu Kurtensiefen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Catharina, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johannes Heyden, zu Freckhausen.
2. † Anna Lucia, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Mörchen, Schullehrer und Notarius zu Marienhagen.
3. † Anna Gertrud, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Heinerich Korbmacher, * . . ., † . . vor 1822, herrschaftl. Waldförster zu Marienhagen, Sohn des † Christian Korbmacher[2]), * Bruch bei Wiehl . . ., † . . .,

---

[1]) Kinder Bergerhoff, zu . . . geboren:
1. † Johann Albert, * . . ., † . . ., Einnehmer zu Kurtensiefen.
2. † Johann Christian, * . . ., † . . ., Vorsteher zu Alferzhagen.
3. † Jakob, * . . ., † . . ., Kirchenältester zu Marienhagen; verm. . . . mit † . . .
Töchter Bergerhoff, zu . . . geboren:
(1. † . . ., * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Christian Korbmacher, vgl. Anm. 2.
(2. † . . .
4. † Wilhelm, * . . ., † . . ., wohnte zu Bohmig.
5. † Anna Margaretha, s. oben.

[2]) Kinder Korbmacher, zu . . . geboren:
1. † Johann Heinrich, s. oben, II 3.
2. † Albert, * . . ., † . . ., Haushälter bei den Eltern; unverm.
3. † Johannes, * . . ., † . . ., Landmesser; unverm.

Schreiner und Hofbaumeister zu Alferzhagen, u. s. Gem. † Anna Büttinghaus.

4. † Christian Henrich, get. Marienhagen 14. 11. 1751, † . . ., als Kind.
5. † Johann Friedrich, get. ebd. 6. 10. 1753, † . . vor 1822, Pächter der Kirchengüter zu Marienhagen, nach 1785 des herrschaftlichen Gutes zu Enselskamp und Kirchmeister von Marienhagen; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Dik, * . . ., † . . ., aus Wülfringhausen. — b) . . . mit † . . . Schuhmacher, vw. . . ., * . . ., † . . nach 1822, aus Marienhagen.
6. † Jakob, * . . ., † . . ., als Kind.
7. † Caspar, * . . ., † . . vor 1822, Wirtschafter des Gutes Enselskamp, dann der Kirchengüter zu Ohlhagen; verm. . . . mit † . . . Schnabel, * . . ., † . . .
8. † Johann Henrich, get. Marienhagen 18. 1. 1756, † . . ., als Kind.
9. † Johann Albert, s. III.

III. † Johann Albert Kind, * Enselskamp (get. Marienhagen 22. 5.) 1757, begr. Kurtensiefen 27. 2. 1823, Landmesser, 1773 Schreinerlehrling bei dem Orgelbauern Gebr. Klein zu Freckhausen, 1776 bei Kleinjung zu Gimborn, 1779 baute er das väterl. Haus zu Kurtensiefen um und gründete sein Geschäft ebd., gab 1786 den Orgelbau auf und erlernte die Landmesserei, 1795 als gerichtlicher Erbmesser für Homburg angeordnet, Gehilfe bei der allgemeinen Güteraufnahme, Steuer-

---

4. † Christian, * . . ., † . . ., Schreiner zu Alferzhagen; verm. . . . mit † . . . Bergerhoff; vgl. Anm. 1.
5. † Henrich, * . . ., † . . ., Landmesser; unverm.
6. † Sophia Wilhelmina Elisabetha, s. oben III.
7. † Anna Catharina, * . . ., † . . vor 1822; verm. . . . mit † Anton Bergerhoff, aus Remmelsohl, Wagener und Landwirt zu Alferzhagen.
8. † Anna Magdalena, * . . ., † . . nach 1822; verm. . . . mit † . . . Deubel, Wundarzt zu Wiehl.

9—10. † . . ., * . . ., † . . ., als Kinder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

umleger, Gemeinderat; verm. Marienhagen 18. 11. 1785 mit † Sophia Wilhelmina Elisabetha Korbmacher, * Alferzhagen (get. Marienhagen 18. 2. 1759), † Kurtensiefen 23. 12. 1822, Tochter des † Christian Korbmacher u. s. Gem. † Anna Büttinghaus, vgl. II, 3.

Kinder, zu Marienhagen getauft:

1. † Johann Henrich, get. 15. 6. 1787, begr. ebd. 12. 7. 1813.
2. † Wilhelm, get. 3. 10. 1790, begr. ebd. 14. 4. 1791.
3. † Johann Wilhelm, s. IV.
4. † Catharina Wilhelmina, get. 4. 8. 1797, † . . .; verm.[3]) Marienhagen 22. 8. 1818 mit † Carl Rothstein, * Merckhausen . . ., † Kurtensiefen vor 1870, Landwirt ebd.

IV. † Johann Wilhelm Kind, * Kurtensiefen 27. 7. 1792, † Wiehl, Kr. Gummersbach, 10. 5. 1840, 1813 Lehrer, dann erster Lehrer zu Wiehl; verm. ebd. 4. 11. 1818 mit † Johanna Charlotte Schnabel, * Birkelbach im Rheinland 16. 2. 1793, † Rebbelroth (begr. Gummersbach) 6. 7. 1871 (Tochter des † Johann Wilhelm Schnabel,[4]) * Wiehl . . 1768, † Klein-

---

[3]) Kinder Rothstein, zu Marienhagen geboren:

1. † Rosette, * 24. 3. 1821, † . . .
2. † Carl Ludwig, * 20. 11. 1822, † . . .
3. † August, * 29. 9. 1824, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn Rothstein, zu . . . geboren:

(1. Hugo, * . . ., Kaufmann zu Wiehl.

4. † Paulina, * 30. 12. 1826, † . . .
5. † Emilia, * 28. 9. 1829, † Marienhagen 29. 10. 1901.
6. † Auguste, * 27. 6. 1832, † . . .
7. Carl, * 3. 1. 1836, Landwirt zu Kurtensiefen.
8. † Julie, * 12. 11. 1838.

[4]) Dessen Vorfahren (Näheres bleibt einem späteren Bande vorbehalten):

I. † Tillmann Schnabel, * . . ., † Alsfeld in Hessen . . .; verm. . . . mit † . . .

? Sohn, zu . . . geboren:

II. † Elias Schnabel, * . . ., † . . ., um 1550 Pfarrer der Gemeinde zu Rodt-Mühlenbach; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

fischbach im Rheinlande 23. 2. 1850, 1787 Prediger zu Birkelbach und Girkhausen, 1813 Zweiter, 1817 Erster Prediger zu Wiehl; verm. . . . 1791 mit † Agnesa Catharina Philippina Kinkel, * Berleburg 13. 7. 1764, † Wiehl 21. 5. 1816).

Sohn, zu . . . geboren:

III. † Christian Schnabel, * . . ., † Ründeroth (begr. Marienhagen) . . ., 1570—1606 Pfarrer zu Marienhagen im Rheinland; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

IV. † Henrich Schnabel, * . . ., † Marienhagen 30. 3. 1651, 1606—1651 Pfarrer ebd., geistl. Inspektor der Kirchen des Bezirks Homburg; verm. . . . mit † Elisabeth Nicephorus, * . . ., † . . ., Tochter des † Hermann Nicephorus, berühmt gewesener Rektor des löblichen Gymnasiums zu Soest.

Sohn, zu Marienhagen geboren:

V. † Johannes Schnabel, 16. 7. 1616, † ebd. 10. 6. 1708, Pfarrer ebd., besuchte 1629—1635 die Schule zu Soest, 1636—1639 die zu Cöln a. Rh., Hauslehrer bei von Carp im Lande Jülich, 1640 Student der Theologie zu Franecker in Friesland, 1645 Lehrer zu Soest, dann zweiter Prediger zu Wiehl, 1653—1704 Pfarrer zu Marienhagen; 2 mal verm. — a) . . 13. 7. 1643 mit † Anna Marie Heßmann, * . . ., † Marienhagen 2. 4. 1657, Tochter des † Eberhard Heßmann, Freigraf zu Soest. — b) . . . mit † Margaretha Deubel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Deubel, * . . ., † . . vor 1659, zu Wiehl.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Christian, s. VI.

2—7. † . . .

zweiter Ehe:

8—12. † . . .

VI. † Christian Schnabel, * . . ., † Marienhagen . . ., seit 1659 Pfarrer ebd., Inspektor der Homburgischen Geistlichkeit; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Wilhelm, s. VII.

2. † . . ., * . . ., † . . .

VII. † Johann Wilhelm Schnabel, * . . ., † Wiehl, Kreis Gummersbach, . . . 1756, seit 1755 Pfarrer ebd., 1728—1755 zu Marienhagen; verm. ebd. 26. 10. 1730 mit † Luise Amalie Haas, * . . ., † . . ., Tochter des † Johannes Jacobus Haas, Erster Pfarrer zu Wiehl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Wiehl geboren:

1. † August, * 13. 2. 1820, † ebd. 8. 8. 1820.
2. † Emilie, * 7. 5. 1822, † Rebbelroth 18. 1. 1904; verm.[5]) Windhausen 11. 6. 1841 mit † Hermann August Berghaus, * . . 16. 9. 1814, † Rebbelroth 7. 2. 1892, Lehrer ebd.
3. † Albert, * 5. 8. 1827, † Wiehl 20. 4. 1828.
4. † August, s. V.
5. † totgeb. Tochter, * † 30. 12. 1828.
6. † totgeb. Sohn, * † 27. 9. 1830.
7. † Tochter } Zwillinge
8. † Sohn } * u. † 8. 11. 1831.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm, Christian, s. VIII.

2—7. † . . ., * . . ., † . . .

VIII. † Wilhelm Christian Schnabel, * Marienhagen . . . 1734, † Wiehl 18. 3. 1813, seit 1756 Zweiter Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Luise Schmit, * Kleinfischbach . . ., † Wiehl . . . 1799, Tochter des † . . . Schmit, Kirchmeister zu Kleinfischbach, u. s. Gem. † . . . Schöler, * Oberwiehl . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Wilhelm, s. oben.

2—7. † . . ., * . . ., † . . .

[5]) Kinder Berghaus, zu Rebbelroth bei Gummersbach geboren:

1. † Hermann August, * 24. 9. 1841, † . . .
2. † Emil Albert, * 24. 10. 1843, † Mühlheim a. Rh. 20. 11. 1907, Rendant ebd.; verm. . . 12. 10. 1871 mit Anna Hermine Lisette Maximiliane Margaretha Bastgen, * Mülheim a. d. R. 6. 4. 1840, Tochter des † Johann Bastgen, Fabrikdirektor, u. s. Gem. † Henriette Amalie Helene Bull.

Kinder Berghaus, zu Mühlheim a. Rh. geboren:

(1. Hermine Emilie, * 12. 7. 1872, Gemeindeschwester zu Hergershausen.

(2. Emil Hermann, * 22. 11. 1873, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . 16. 8. 1901 mit Emilie Wild, * . . .

Kinder Berghaus, zu . . . geboren:

a. Lydia, * 23. 8. 1902.
b. Emil Wilhelm, * 26. 11. 1904.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. † August Kind, * Wiehl 27. 8. 1824, † Berlin 30. 12. 1904, Kais. Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat a. D. ebd., Landmesserprüfung, 1853 Baumeister für Wasser-, Wege- und Eisenbahnbau, 1856 Kreisbaumeister zu Essen, 1858 Baumeister für Hochbau, 1863 Bauinspektor, Rot. Adl. O. 4. Kl., 1868 Oberbauinspektor zu Marienwerder, 1870 Kgl. Oberberg- und Baurat im Ministerium für Handel und Gewerbe, 1875 Kais. Geh. Regierungsrat und Vortragender Rat im Reichspostamt, 1877 Rot. Adl. O. 3. Kl. m. Schl., 1878 Geh. Ober-Regierungsrat, Komthurkreuz 1. Kl. mit Stern des Herzogl. Sachs.-Ernestinischen Hausordens, 1880 Mitglied der Akademie des Bauwesens, 1883 Rot. Adl. O. 2. Kl. m. Eichenl., 1889 Komthurkreuz 1. Kl. m. Stern d. Ghzgl. Sachs. Weimar-Eisenachschen Hausordens vom Weißen Falken, Abschied als Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rat, lebte dann zu Braunschweig und Berlin, verfaßte 1901 Deutsche Rosen, Deutsche Dornen, Vaterländische Licht- und Schattenbilder usw.; verm. Wesel 3. 9. 1856 mit Carolina Friederike Henriette von Borkowsky,[6]) * ebd. 6. 5. 1836 (Tochter

(3. Martha, * 22. 3. 1879, Erzieherin zu Hannover.
(4. Maria, * 22. 3. 1881, Diakonissin zu Kreuznach.
(5. Auguste, * 24. 2. 1883, lebt zu Schlebusch.

3. † Eugen Friedrich, * 23. 10. 1845, † Rebbelroth 2. 2. 1858.
4. † Auguste, * 21. 6. 1848, † ebd. 27. 3. 1897.
5. † Carl August, * 15. 4. 1851, † ebd. 11. 3. 1869.
6. † Friedrich Wilhelm, * 2. 4. 1853, † ebd. 7. 9. 1859.
7. † Gustav Adolf, * 19. 12. 1856, † ebd. 2. 2. 1857.
8. Wilhelm Christian, * 27. 3. 1858, Kaufmann zu Gummersbach; verm. . . 9. 10. 1894 mit Eleonore Jonas, * . . .
9. † Walter, * 1. 6. 1860, † Rebbelroth 13. 11. 1861.
10. Reinhold, * 23. 5. 1862, Kaufmann zu Lennep; verm. . . 22. 5. 1888 mit Berta Wolfslast, * . . .

Kinder Berghaus, zu . . . geboren:

(1. Walter, * 4. 4. 1889.
(2. Hermann, * 20. 1. 1901.

11. Emilie, * 5. 11. 1864, Gemeindeschwester zu Kosdorf bei Halle.
12. † Adolf, * 18. 6. 1867, † . . 4. 11. 1892.

[6]) Wappen von Borkowsky: in Silber ein halber roter Hirsch; auf dem Helme mit rot-silberner Decke offner, rechts von Rot über Silber, links Silber über Rot geteilter Flug.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des † Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Borkowsky,[7]) * Wesel 10. 8. 1798, † ebd. 24. 10. 1869, Kgl. Rechnungsrat und Premier-Leutnant a. D.; verm. ebd. 23. 5. 1835 mit † Emilie Timmermann,[8]) * ebd. 4. 7. 1816, † Bethesda bei Bielefeld 7. 3. 1896).

Kinder, 1—4 zu Essen a. d. Ruhr, 5—6 zu Berlin (Jerus. K.) geboren:

1. Emilie Friederike Johanne Theodore, * 11. 4. 1858; verm. Schöneberg bei Berlin 5. 6. 1880 mit George Friedrich Paul Gerhardt, * Straußberg bei Berlin 27. 10. 1847, Kgl. Geheimer Oberbaurat und Vortragender Rat im Ministerium der öffentl. Arbeiten zu Berlin; vgl. S. 241.
2. Caroline Friederike Alexandrine Henriette, * 29. 6. 1859; verm.[9]) Berlin 27. 6. 1883 mit Hugo Carl Friedrich Ludwig Seemann, * Spendin bei Dobbertin i. M. 1. 3. 1856, Pächter des Klostergutes Spendin, seit 1890 der Ghzgl. Domäne Breesen bei Sülze i. Mkbg.

---

[7]) Eltern: † Johann Casimir Ludwig von Borkowsky, kath., * Bromberg 16. 10. 1759, † Wesel 7. 9. 1837, Kgl. Preuß. Major a. D. ebd., früher im v. Schlieffenschen Rgt.; verm. Wesel 2. 7. 1792 mit † Dorothea Lambertina Carolina Gillhausen, ev., get. Rees 17. 4. 1772, † Wesel 27. 9. 1839, Tochter des † . . . Gillhausen, Kommissionsrat, Oberbürgermeister, und Kgl. Rentmeister zu Rees, u. s. Gem. † . . . Belhake.

[8]) Eltern: † Johann Theodor Timmermann, * Wesel 19. 8. 1785, † ebd. 28. 3. 1872, kath., Handelsherr, Flößerei- und Rhedereibesitzer ebd., vordem zu Dorsten im Hzgt. Arenberg; verm. Wesel (Mariä Himmelfahrt K.) 23. 5. 1810 mit † Friederike Louise Hink, * ebd. 18. 6. 1789, † ebd. 23. 3. 1865, ev. (Tochter des † . . . Hink, Kaufherr zu Wesel, u. s. Gem. † Johanna Sophia Aletta Opdenhoff, * Wesel 12. 9. 1765, † ebd. 8. 4. 1812; vgl. Bd. 3, S. 201, VI 2.)

[9]) Kinder Seemann, zu Spendin bei Dobbertin i. Mkbg. geboren:

1. Friedrich Carl Emil, * 22. 10. 1884, Student.
2. Carl Franz Paul, * 6. 4. 1886, Landwirt.
3. Rolf Helmuth Emil, * 26. 5. 1887, Kaufmann.
4. Kurt Alexander Ernst, * 1. 10. 1888, Student.
5. Ernst August Paul, * 26. 6. 1891.
6. Lina Emmy Ulrike Ottilie, * 22. 9. 1892.
7. Margarete Alexandra Emilie Gustava, * 8. 8. 1898.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Alexander Carl Friedrich, s. VI.
4. Hugo Alfred Emil Gustav, * 31. 8. 1862, Kaufmann zu Berlin; verm. Chicago 11. 10. 1887 mit Selma Bertha Klara Pohl, * Sorau N.-L., 11. 3. 1864, Tochter des † Joseph Pohl, Tuchwebermeister.
5. † Elisabeth, } * 13. 4. 1872 } † Berlin (Jerus. K.) 9. 6. 1872.
6. † Maria, } Zwillinge } † ebd. 19. 6. 1872.

VI. Alexander Carl Friedrich Kind, * Essen a. R. 17. 9. 1860, seit 1902 Besitzer einer Fabrik für Obstverwertung zu Ostorf bei Schwerin, 1889—1902 Gutsbesitzer auf Klein-Varchow bei Schwerin i. M.; verm. Charlottenburg 5. 5. 1890 mit seiner Base Emilie Luise Rosalie von Borkowsky, * Borbeck 17. 9. 1870 (Tochter des † Theodor Ludwig Friedrich von Borkowsky, * Wesel 6. 2. 1838, † Bonn 8. 6. 1871, Ingenieur zu Borbeck, Bruder von Carolina von B., s. V.; verm. Coblenz . . . mit Wilhelmine Marie Therese Cadenbach,[10]) altkath., * ebd. 27. 6. 1842).

Kinder, zu Klein-Varchow bei Schwerin i. M. geboren:

1. Emilie Karoline Therese, * 25. 6. 1891.
2. Else Alexe Lina Helene, * 11. 3. 1893.
3. Alice Paula Marie. * 16. 5. 1894.
4. † Alexander August Theodor, * u. † 8. 6. 1895.
5. August Hugo Hubert Wilhelm, * 17. 1. 1897.
6. Erich Theodor Carl Franz Emil, * 13. 8. 1898.

---

[10]) Eltern A, B; verm. Mayen, Reg. Bez. Coblenz, 11. 10. 1826:
A. † Hubert Josef Cadenbach, * Kirn a. Nahe 24. 1. 1800, † Coblenz 26. 12. 1867, Oberbürgermeister ebd., vordem Notar und Friedensrichter ebd., Inh. d. Rot. A. O. 3. Kl. m. Schl.; dessen Eltern a, b verm. . . . 1798:
a. † Johann Alois Cadenbach, * . . ., † . . ., Bürgermeister von Kastellaun, vordem von Kirn a. d. Nahe.
b. † Theresia Hedwig Diel, * Schloß Schmidtburg b. Kirn a. d. Nahe . . 1779, † Coblenz 19. 5. 1841.
B. † Anna Maria von Brewer, * Burg Bell bei Mayen 16. 2. 1806, † Coblenz 20. 2. 1874.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kink

aus Todenna

(Anhang z

Evangelisch.

I. † Johannes Heinrich Kü
. . ., † ebd. um 1770, *
Anna Margaretha Schleif
begr. Berleburg 1. 12. 177

Sohn, zu Todenau b

II. † Johannes Kinkel (Kü
und Lederhändler zu Berle
† Johanna Maria Klop
1739. — b) . . . mit †
* . . ., † . . ., 80 Jah
mann, Pfarrer zu Raumd

Kinder, zu Berleburg
erster Ehe:

1. † Johannes Gottlieb,
2. † Catharina Elisabeth
3. † Johann Georg, *

zweiter Ehe:

4. † Johanna Christian
ebd. 31. 10. 1834;

---

[1]) Zu diesem Geschlechte gehö
* . . 1815, † . . 1882.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinkel,[1]

aus Dodenau in Hessen.

(Anhang zu „Kind.“)

Evangelisch.

I. † Johannes Heinrich Künkel, * Dodenau bei Darmstadt . . ., † ebd. um 1770, Rotgerber ebd.; verm. . . . mit † Anna Margaretha Schleiffenbaum, * . . in Nassau . . ., begr. Berleburg 1. 12. 1775.

Sohn, zu Dodenau bei Darmstadt geboren:

II. † Johannes Kinkel (Künkel), * . . ., † . . ., Rotgerber und Lederhändler zu Berleburg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johanna Maria Kloß, * . . . 1727, † Berleburg 27. 4. 1759. — b) . . . mit † Anne Christiane Hoffmann, * . . ., † . . ., 80 Jahr alt, Tochter des † Philipp Hoffmann, Pfarrer zu Raumland.

Kinder, zu Berleburg geboren,

erster Ehe:

1. † Johannes Gottlieb, s. IIIa.
2. † Catharina Elisabeth, * . . . 1753, begr. ebd. 22. 7. 1757.
3. † Johann Georg, * 2. 4. 1758, † . . .

zweiter Ehe:

4. † Johanna Christiana Philippina, * 21. 7. 1762, † ebd. 31. 10. 1834; verm. . . . mit † Rudolf Wetter,

---

[1]) Zu diesem Geschlechte gehörte der bekannte Dichter † Gottfried Kinkel, * . . 1815, † . . 1882.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

* . . ., † . . vor 1834, Bürger und Büchsenmacher zu Berleburg; 4 Kinder.

5. † Agnesa Catharina Philippina, * 13. 7. 1764, † Wiehl 21. 5. 1816; verm. . . . 1791 mit † Johann Wilhelm Schnabel, * Wiehl . . 1768, † Kleinfischbach im Rheinland 23. 2. 1850, Pfarrer zu Wiehl, vgl. „Kind" IV.
6. † Christiane Henriette, * 3. 10. 1766, † . . .
7. † Johannes, * 30. 1. 1768, † . . .
8. † Johanna Louisa Friederica, * 2. 5. 1770, † Berleburg 17. 1. 1836; verm. . . . mit † Johann Georg Wetter, * . . ., † . . vor 1836, Bürger und Hofglaser zu Berleburg; 3 Kinder.
9. † Jacob Ernst, * 3. 2. 1773, † Berleburg 13. 2. 1773.
10. † Victor Adolf, * 16. 3. 1774, † . . .
11. † Johanna Margaretha, * 17. 4. 1776, † . . .
12. † Johann Henrich, s. IIIb.

IIIa. † Johannes Gottlieb Kinkel, * Berleburg 21. 8. 1755, † ebd. 13. 4. 1828, Bürger und Lederhändler ebd.; verm. . . . mit † Johanna Sophia Lohlof, * . . ., † . . .

Kinder, zu Berleburg geboren:

1. † Johann Christian, * 14. 4. 1787, † . . .
2. † Heinrich Carl, * 10. 1. 1789, † Berleburg 28. 8. 1872.
3. † Johanna Philippina, * 6. 2. 1791, † . . .
4. † Maria Christiana Henriette, * 5. 10. 1793, † . . .

IIIb. † Johann Henrich Kinkel, * Berleburg 20. 2. 1779, † . . ., Sattlermeister zu Siegen; verm. . . . mit † . . . Schmit, * Siegen . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . . } † jung.
2. . . . }

Klauder I.,

aus Pößneck in Thüringen.

Wappen (1908): in Rot ein von zwei einwärtsgekehrten goldengekrönten silbernen Schlangen umwundenes goldenes Krückenkreuz, auf dem eine von einem goldenen Stern überhöhte silberne Taube sitzt; auf dem Helm mit rot-silberner Decke die Taube, darüber der Stern, zwischen zwei roten Büffelhörnern.

(Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 15, S. 171).

S. 179. XId. Christoph Karl Hermann Klauder, . . ., Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Dresden-Plauen, . . .

Kinder, zu Olbernhau geboren:

. . .

3. Auguste Hedwig Frida, * 13. 8. 1877; verm. Dresden 19. 9. 1903 mit Alfred Beyer, ebd.

S. 180. XIe. Hieronymus Paul Gustav Klauder, . . ., Fabrikbesitzer zu Dresden-Löbtau, . . .

Kinder:

. . .

2. Klara Elise Lydia, * Saalfeld 3. 3. 1882.
3. Alma Anna, * Dresden 7. 12. 1889.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kla

aus Neustadt

(Anhang zu Kl

Evangelisch.

Ein Zusammen
behandelten Geschle
hat sich bisher nicht m

Bei Neustadt a
„Claudersmühle“ od
Besitzer wird 1541
der sie nach Wilisch,
1717, damals bereits

Die nachstehende
Neustadts 1551—165
Klauders verschmi
durchgehend Klauder

Ia. † Hans Klauder,
Tischler ebd.; 2 mal
† Neustadt a. C. 18.
† Katharina . . . *
Witwe des † Hanns

Klauder II.,

aus Neustadt a. d. Orla in Thüringen.

(Anhang zu Klauder I., Bd. 15, S. 171 fg.)

Evangelisch.

Ein Zusammenhang mit dem in Bd. 15, S. 171 fg. behandelten Geschlecht gleichen Namens aus Pößneck hat sich bisher nicht nachweisen lassen, ist aber anzunehmen.

Bei Neustadt an der Orla gibt es noch jetzt die „Claudersmühle" oder „untere Walkmühle". Als ihr Besitzer wird 1541 † Johannes Clauder genannt, der sie nach Wilisch, Jubila Altenburgensia, Altenburg 1717, damals bereits eine lange Reihe von Jahren besaß.

Die nachstehenden Angaben sind den Kirchenbüchern Neustadts 1551—1651 entnommen, in denen 1625 die Klauders verschwinden. Die Schreibweise ist fast durchgehend Klauder, vereinzelt Clauder.

Ia. † Hans Klauder, * . . ., † Neustadt a. O. 2. 2. 1613, Tischler ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † Neustadt a. O. 18. 3. 1600. — b) ebd. 16. 11. 1602 mit † Katharina . . ., * . . ., † Neustadt a. O. 11. 9. 1605, Witwe des † Hanns Bennkhardt, aus Schleerswalde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Neustadt a. d. Orla geboren,

erster Ehe;

1. † Anna, * . . ., † . . .
2. † Sabina, * . . ., † . . .
3. † Katharina, * 7. 11. 1561, † . . .; verm. Neustadt a. O. . . 1589 mit † Urban Bühl, aus Diebriesch (?).
4. † Johannes, * 31. 3. 1563, † . . .
5. † Christophel, * 17. 12. 1564, † . . . (? = Bd. 15, S. 172 I.)
6. † Nikolaus, * 4. 3. 1566, † . . .; verm. Neustadt a. O. . . 1602 mit † Margarethe Stephani, aus Zeulenroda.
7. † Georgius, * 11. 5. 1567, † . . .; verm. Neustadt a. O. . . 1597 mit † Margarethe Sergen, aus Schleiz.
8. † Elisabeth, * 23. 10. 1569, † . . .
9. † Martha, * . . , † . . .; verm. Neustadt a. O. . . 1590 mit † Hans Wetzel, zu Neustadt a. O.

Ib. † Wolff Klauder, * . . ., † Neustadt a. O. 24. 5. 1599, Bäcker ebd.; verm. Neustadt . . . 1576 mit † Anna Ludwig, * . . ., † Neustadt a. O. 10. 9. 1598, Tochter des † Paul Ludwig, aus Neunhofen.

Kinder, zu Neustadt a. O. geboren:

1. † Ernst, * 5. 7. 1578, † . . .
2. † Barbara, * 20. 9. 1579, † . . .; verm. Neustadt a. O. 23. 1. 1610 mit † Christoph Stauch, aus Gräfenthal.
3. † Johannes, * 23. 2. 1582, † . . .
4. † Anna, * 10. 8. 1584, † Neustadt a. O. 18. 9. 1598.
5. † Johannes, * 17. 1. 1588, † . . .

Ic. † Jobst Klauder, * . . ., † Neustadt a. O. 1. 11. 1613, Tischler ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † Neustadt a. O. 6. 12. 1604. — b) Neustadt a. O. 13. 8. 1605 mit † Martha Ludwig, * . . ., † . . ., aus Burgwitz; sie 2. verm. Neustadt a. O. 9. 5. 1620 mit † Andreas Elberesch, aus Cursdorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Neustadt a. d. Orla geboren,

erster Ehe:

1. † Ursula, * . . ., † . . .; verm. Neustadt a. O. 1. 11. 1597 mit † Tobias Grünler, Bürger zu Pößneck.
2. † Maria, * 5. 8. 1582, † . . .; verm. Neustadt a. O. 25. 10. 1608 mit † Hans Freund, Schuster ebd.
3. † Johannes, * 5. 10. 1584, † Neustadt 22. 8. 1613; verm. ebd. 21. 7. 1607 mit † Martha Kobisch, * . . ., † . . ., Tochter des † Hans Kobisch, aus Triptis; sie 2. verm. Neustadt 7. 3. 1614 mit † Georg Kestner, ebd.
4. † Görge, * 17. 12. 1587, † Neustadt a. O. 18. 10. 1610.
5. † Anna, * 28. 10. 1589, † . . .; verm. Neustadt a. O. . . 1615 mit † Michel Gebhardt, Bürger und Bader zu Auma.
6. † Christophorus, * 14. 12. 1591, † Neustadt a. O. 29. 8. 1596.

zweiter Ehe:

7. † Michael, * 29. 9. 1606, † . . .
8. † David } Zwillinge, * 4. 3. 1609,
9. † Matthaeus } † Neustadt a. O. 5. 3. 1609.
10. † Margarethe, * 30. 6. 1610, † . . .

Id. † Bartel Klander, * . . ., † Neustadt a. O. 22. 11. 1602, begr. Neunhofen; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † Neustadt a. O. 28. 3. 1598, begr. Neunhofen

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christoph, * . . ., † . . .
2. † Elsa, * . . ., † . . .; verm. Neustadt a. O. 23. 4. 1599 mit † Jobst Stemler, Weißgerber ebd.
3. † Rahel, * . . ., † . . .; verm. Neustadt a. O. 9. 8. 1603 mit † Georgius Ziegenspeck, Baccalaureus ebd.

† Christoph Klander, * . . ., † Neustadt a. d. Orla 29. 9. 1611, begr. Neunhofen; verm. . . . mit † . . ., vw. Beer,[1]) * . . ., † . . .

[1]) Tochter Beer, ? zu Schleiz geboren:
1. † Anna, * . . ., † . . .; verm. Neustadt a. O. . . 1606 mit † Wolff Freund, ebd.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Christoph, * . . ., † . . .

† Mattes Klauder, * . . ., † Neustadt a. O. 24. 9. 1592.

† Josephus Klauder, * . . ., † . . ., Magister, Oberpfarrer; verm. Neustadt a. O. 6. 6. 1614 mit † Barbara Neander, * . . ., † . . ., Tochter des † Michael Neander, * . . ., † . . vor 1614, Magister zu Neustadt a. O.

† Jacobus Klauder, * Claudersmühle bei Neustadt a. O. 16. 6. 1541, begr. Neustadt a. O. 7. 2. 1625, 1571 — 1625 Pfarrer zu Mosbach bei Auma.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Knibbe,

aus Bissendorf in Hannover.

Wappen[1]): in Silber ein schreitender schwarzer Löwe mit roter Zunge und goldener heidnischer Krone. Auf dem Stechhelm mit schwarz-silberner Decke der gekrönte Löwe zwischen offnem silbernem Fluge wachsend.

Evangelisch-Lutherisch.
Zu Kästorf in Hannover und Krähnholm in Rußland.

I. † Jost Knibbe, * . . . 1618, † Bissendorf, Kreis Burgdorf, Reg.-Bez. Osnabrück, in Hannover, . . 1692; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

? 1. † Hans, * Bissendorf . . . 1645, † . . . 1695.
2. † Hermann, s. II.

---

[1]) vgl. J. Siebmacher, Großes u. Allgem. Wappenbuch, Neue Aufl., Bd. 5, 6. S. 49, Taf. 50.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. † Hermann Knibbe, * . . . 1659, † . . 25. 3. 1706, Landwirt zu Bissendorf; verm. . . . mit † Margarethe Wöhler, * . . ., † . . . 1706.

Sohn, zu Bissendorf geboren:

III. † Jobst Knibbe, * 18. 8. 1695, † ebd. 30. 10. 1760, . . .; verm. Kästorf 20. 4. 1727 mit † Maria Elisabeth Lüdde, * . . 1697, † . . 5. 5. 1767.

Sohn, zu . . . geboren:

IV. † Hans Caspar Knibbe, * 29. 2. 1728, † . . 20. 12. 1798, Landwirt zu Kästorf; verm. . . 14. 11. 1748 mit † Ilse Dorothea Olfermann, * . . ., † . . 19. 9. 1795, aus Gamsen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Ernst Christian, s. Va, Kästorfer Ast.
2. † Johann Friedrich, s. Vb, Braunschweiger Ast.

A. Kästorfer Ast.

Va. † Johann Ernst Christian Knibbe, * . . . 1752, † . . 28. 4. 1829, Landwirt zu Kästorf, wurde zwischen Gifhorn und Gamsen überfahren; verm. . . . 1778 mit † Katharina Magdalena Brammer, * . . ., † . . ., aus Orrel.

Sohn, zu . . . geboren:

VIa. † Johann Ernst Knibbe. * 10. 2. 1781, † . . 20. 10. 1864, Gutsbesitzer zu Kästorf: verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Kästorf geboren:

VIIa. Ernst Knibbe, * 18. 8. 1831, Rentner, früher Landwirt ebd.; verm. . . 11. 11. 1853 mit Elise Schröder, * . . ., aus Nettelkamp bei Ülzen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, 1—2 zu Kästorf, 3—8 zu Olvenstadt bei Ülzen geboren:

1. Ernst, * 1. 12. 1854, Pächter zu Gailhof bei Hannover; verm. . . 17. 5. 1888 mit Paula Döpke, aus Hannover.
2. Heinrich, s. VIIIa.
3. Elise, * 17. 1. 1859; verm. . . 5. 6. 1886 mit Friedrich Homeyer, Eisenbahn-Bureau-Assistent zu Hannover.
4. Dora, * 10. 10. 1861; verm. . . . mit Traagott Amling, Graveur zu Hannover.
5. Bertha, * 1. 10. 1863.
6. Albert, * 1. 8. 1866, Kaufmann zu . . .
7. Otto, * 9. 2. 1870, Ingenieur zu . . .
8. † Georg, * 8. 3. 1872, † . . 31. 12. 1883.

VIIIa. Heinrich Knibbe, * Kästorf 12. 11. 1856, Betriebs-Mechaniker zu Krähnholm in Rußland; verm. . . 7. 3. 1889 mit Marie Schmidt, * . . . aus Langensalza.

Sohn, zu Krähnholm in Rußland geboren:

1. Paul, * 12. 3. 1890.

B. Braunschweiger Ast.

Vb. † Johann Friedrich Knibbe, * Kästorf . . . 1753, † Braunschweig 26. 7. 1808, Bürger und Verwalter der Fürstl. Post ebd.; verm. Runstedt 17. 1. 1788 mit † Johanne Juliane Mohr,[2]) * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Nicolaus Mohr, * . . . 1733, † . . 30. 6. 1803, Schulmeister zu Runstedt, u. s. Gem. † Wilhelmine Sophie Knoch, * . . 1720, † . . 10. 3. 1814.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. † Johann Heinrich Carl, * 16. 1. 1789, † ebd. 20. 3. 1797 an den Blattern.
2. † Philipp Wilhelm, s. VIb.

[2]) Ölbildnis im Besitze des Einsenders dieser Stammfolge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Henriette Wilhelmine Conradine, * 23. 4. 1795, † Braunschweig 15. 2. 1799.
4. † Johanne Wilhelmine, * 10. 12. 1799, † . . ., Oberin einer Heilanstalt zu Hildesheim.
5. † Johann Heinrich Martin, s. VIc.

VIb.. † Philipp Wilhelm Knibbe,[2]) * Braunschweig 12. 2. 1791, † Bodenfelde am Harz 10. 4. 1862, Rittmeister beim Hannov. Landdragoner-Corps zu Hildesheim, Inhaber der russischen goldenen Verdienst-Medaille, 1840—1860 Rentmeister zu Bodenfelde, ehem. Offizier im Kgl. Westfälischen Heere; verm. . . . mit † Anna Maria Margaretha Stake, * . . 11. 7. 1790, † Bodenfelde 5. 3. 1862, Tochter des † Johann Stake, Kaufmann, u. s. Gem. † Martha Katharina Schönhütte.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Mathilde[2]), * . . ., † Lilienthal bei Bremen 26. 6. 1878; verm.[3]) . . . mit † August Ruckert, Hüttendirektor auf der Eisenhütte zu Lippoldsberg.
2. Wilhelm, * 16. 7. 1829, Kaufmann zu San Francisco.

VIc. † Johann Heinrich Martin Knibbe, * Braunschweig 3. 9. 1802, † Barmen 29. 4. 1882, Spezereihändler zu Elberfeld; verm. . . . mit † Maria Sibylla Josefa Nelles, kath., * Düsseldorf 28. 6. 1803, † Barmen 17. 12. 1883, Tochter des † Peter Nelles, Gärtnereibesitzer zu Düsseldorf, u. s. Gem. † Maria Christine Brentgens.

Kinder, luth., zu Elberfeld geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, * 6. 5. 1827, † ebd. 22. 12. 1827.

---

[3]) Kinder Ruckert, zu . . . geboren:
1. Wilhelm, * 4. 10. 1848, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat zu Lilienthal bei Bremen.
2. Minna, * 19. 6. 1854; verm. . . . mit . . . Meyer, Postsekretär zu Hannover.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Henriette Wilhelmine, * 11. 12. 1828; verm. . . . mit † Wilhelm Schmitz, * . . ., † . . 15. 7. 1905, Spezereiwarenhändler und Gastwirt zu Solingen.
3. † Wilhelm Heinrich, s. VIIb.
4. Maria Katharina, * 8. 7. 1833; verm.[4]) . . . mit † Friedrich Korten, Rentner zu Barmen, * . . ., † Barmen 12. 7. 1908.
5. Johanne Lisette, * 12. 9. 1835; 2 mal verm. — a) . . . mit † Emil Weber, Kaufmann zu Solingen. — b) . . . mit † Hermann Heismann, * . . ., † . . 5. 7. 1907, Kaufmann zu Elberfeld.
6. Mathilde, * 18. 12. 1837; verm. . . . mit † Friedrich Busch, * . . ., † . . . 1894, Fabrikant zu Solingen.
7. † Charlotte Bertha, * 16. 5. 1840, † Barmen 12. 9. 1899; verm. . . . mit † Carl Westermann, Gerichts-Sekretär.
8. Maria, * 29. 6. 1842; verm. Elberfeld . . 1862 mit Heinrich Knüsli, * ebd. 12. 9. 1839, Ingenieur zu Boppard a. Rh., früher Baumeister bei der Rheinischen Eisenbahn und Sektions-Ingenieur bei der Kgl. Eisenbahn-Direktion Saarbrücken zu Trier; vgl. Bd. 8, S. 281.

VIIb. † Wilhelm Heinrich Knibbe, * Elberfeld 8. 3. 1831, † Godesberg 11. 11. 1900, Rentner ebd., vordem Kaufmann zu Solingen; verm. . . . mit † Lisette Schmitz, * Elberfeld 23. 10. 1831, † Godesberg 17. 11. 1907, Tochter des † Peter Jacob Schmitz, Kaufmann zu Elberfeld.

Kinder, zu Solingen geboren:

1. Lisette Emma, * 11. 8. 1857; verm. . . 20. 7. 1888 mit Rudolf Theis, Fabrikbesitzer zu Solingen.
2. Bertha Mathilde, * 12. 6. 1859; verm. . . 23. 5. 1889 mit Fritz Eickhorn, Fabrikbesitzer zu Solingen, Bruder von Nr. 4.

---

[4]) Sohn Korten, zu Barmen geboren:
1. Heinrich, * . . ., Dr. phil., Chemiker, früher Assistent an der technischen Hochschule zu Karlsruhe in Baden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Marie Ida, * 10. 5. 1861, † . . 21. 9. 1880.
4. Laura, * 24. 10. 1863; verm. . . 4. 7. 1888 mit Carl Eickhorn, Fabrikbesitzer zu Solingen, Bruder von Nr. 2.
5. † Carl Heinrich, * 8. 11. 1865, † . . 28. 12. 1873.
6. † Adolf Otto, * 18. 11. 1867, † . . 2. 5. 1887.

Anhang:

Zu dieser Familie gehören ferner, wenn auch zur Zeit nicht nachweisbar:

I. † Hans Heinrich Knibbe, * . . ., † . . ., aus Bissendorf; verm. . . . mit † Dorothea Heuer, * . . ., † . . ., aus Mellendorf bei Hannover.

Sohn:

II. † Hans Heinrich Knibbe, * Mellendorf 20. 9. 1787, † . . 28. 8. 1853, Lehrer zu Oldau, Prov. Hannover; verm. . . . mit † Catharine Marie Thies, * Oldau 11. 7. 1794, † . . 4. 12. 1858.

Kinder:

1. † Heinrich Friedrich, * . . 12. 8. 1814, † . . 25. 4. 1815.
2. † Hans Heinrich, s. III.

III. † Hans Heinrich Knibbe, * Oldau 12. 9. 1816, † . . ., Lehrer am Realgymnasium und Organist an der Stadtkirche zu Harburg später zu Hamburg; verm. . . . mit † Caroline Sophie Luise Nöldecke, * . . 25. 11. 1827, † . . 12. 4. 1882.

Kinder, zu Harburg geboren:

1. † Heinrich Carl Hermann, * 27. 3. 1848, † ebd. 7. 9. 1848.
2. Elise Dorothea Helene, * 20. 10. 1849; verm. . . . 1873 mit Otto Finke, Kaufmann zu Hamburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Carl Wilhelm Arnold, * 14. 12. 1852, † Harburg 20. 9. 1854.
4. Georg Arnold Theodor, s. IV.

IV. Georg Arnold Theodor Knibbe, * Harburg 25. 1. 1856, Kaufmann zu Moskau, in Firma „Luhmann u. Knibbe"; verm. . . . 1881 mit Amalie Herbst, * . . .

Kinder, zu Moskau geboren:

1. Woldemar, * 21. 8. 1882.
2. Helene, * 12. 4. 1885.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Koch II

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Koch II.,

v. Koch,

aus Linden in Braunschweig.

Wappen A (1889): in Blau ein silberner, mit drei roten Hähnen belegter, von zwei goldenen Sternen beseiteter Schräg-rechts-Balken; auf dem rot-silbern-blau-golden bewulsteten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-goldener Decke ein roter Hahn zwischen offnem, rechts silbernen, links blauen, links mit einem goldenen Stern belegtem Fluge.

Wappen B (1909): Schild wie A. Auf dem gekrönten Helme ein rotbezungter brauner Bär wachsend.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Berlin und Hamburg.

I. † Johann Andreas Koch, * . . ., † . . ., Lehrer zu Linden bei Wolfenbüttel; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Linden in Braunschweig geboren:

II. † Johann Andreas Koch, * . . . 1763, † Dettum bei Wolfenbüttel 15. 2. 1833, Lehrer ebd.; verm. . . 9. 11. 1783 mit † Sophie Juliane Caroline Müller, * . . 16. 1. 1758, † . . 30. 7. 1838, Tochter des † Johann Müller, * . . ., † . . um 1780, Jäger zu Destedt, später Gastwirt zu Erkerode.

Sohn, zu Dettum bei Wolfenbüttel geboren:

III. † Johann Andreas Wilhelm Koch, * 1. 6. 1795, † Braunschweig 23. 3. 1870, Lehrer, später Opfermann und Kantor

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

an der St. Andreas-Kirche zu Braunschweig; 2 mal verm. — a) Braunschweig 23. 4. 1820 mit † Elisabeth Caroline Philippine Rabe, * . . 11. 11. 1798, † Braunschweig 29. 3. 1841, Tochter des † Johann Benjamin Heinrich Rabe, * . . . 1738, † . . 19. 1. 1803, Besitzer der Privileg. Fayence-Fabrik an der Beckenwerperstr. zu Braunschweig, u. s. Gem. † Johanne Elisabeth Henriette Bretschneider, * . . . 1765, † . . . 4. 2. 1829. — b) . . 19. 4. 1842 mit † Friederike Luise Schaller, * Gandersheim 7. 1. 1801, † . . .

Kinder, zu Braunschweig geboren,

erster Ehe:

1. † Philipp Heinrich Wilhelm Carl, s. IV.
2. † Friederike Auguste Caroline Johanne, * 9. 11. 1835, † Braunschweig 5. 2. 1893; verm. Ölper bei Braunschweig 2. 4. 1859 mit † Oswald Bergmann, * Liegnitz 15. 12. 1834, † Berlin 8. 1. 1902.

zweiter Ehe:

3. † Ferdinandine Johanne Friederike Auguste Therese Marie, * 5. 11. 1843, † Braunschweig 26. 9. 1867; verm. ebd. 28. 7. 1866 mit Georg August Ernst Steinhoff, * . . ., Kaufmann.

IV. † Philipp Heinrich Wilhelm Carl Koch, * Braunschweig 15. 1. 1821, † ebd. 22. 12. 1894, Herzogl. Braunschweig. Oberstaatsanwalt ebd., gründete 1854 die Zeitschrift für Rechtspflege im Herzogtum Braunschweig, leitete dieselbe 40 Jahre bis zu seinem Tode, Kommandeur erster Klasse des Braunschw. Ordens Heinrichs des Löwens mit Stern, Ritter des Preuß. Rot. Adl.-O., des Österr. Franz-Josephs-Ordens; verm. Braunschweig 20. 8. 1846 mit † Caroline Wilhelmine Friederike Therese Zwilgmeyer, * ebd. 10. 1. 1819, † ebd. 11. 7. 1895, Tochter des † Georg Martin Franz Zwilgmeyer, * Braunschweig 3. 8. 1778, † ebd. 12. 11. 1834, Kaufmann, u. s. Gem. † Elise Wensthoff, * . . . 5. 1789 (?), † Braunschweig 18. 5. 1821.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Carl Koch,
* 15. 1. 1821, † 22. 12. 1894,
Hzgl. Braunschw. Oberstaatsanwalt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

v. Koch

Kinder:

1. Johann Georg Philipp
2. Carl Ludwig Martin

Va. Johann Georg Philipp
* Gandersheim 24. 11.
Deutschen Bank zu Berl
Bärenwalde, Kreis Schlo
tonial, Direktor der Deut
Chile, Peru), Präsident
für Südwest-Afrika,
erhielt durch A. C. C.
schen erblichen Adel[1]),
a) Braunschweig 23.
Marie Seele, * Br
2. 1886, Tochter des
* Pr. Minden 15. 5.
Kaufmann und Stad
brandt u. Seele, u. s.
1. 3. 1898, † . . 1. 3.
7. 1887 mit deren
Seele, geschied.[2]) Sch
Tochter der vorgenann

Kinder, 1–4, 6–
erster Ehe:

1. Fritz Arthur Victor

[1]) Vgl. Kgl. Preuß. Staatsan
[2]) Deren Vater: † . . . Ku
[3]) Aus dieser Ehe mit Mar
Johanne Hildegard Schülle
Erich des Herzogl. Braunschw.
den Geschlechtsnamen Koch zu
Bugge, * . . 5. 6. 18 . . .
Deutschen Kolonial-Gesellschaft
zu Steglitz bei Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. Johann Georg Philipp Wilhelm Rudolph, s. Va.
2. Carl Ludwig Martin Victor, s. Vb.

Va. Johann Georg Philipp Wilhelm Rudolph v. Koch, * Gandersheim 24. 11. 1847, Kommerzienrat, Direktor der Deutschen Bank zu Berlin, Tiergartenstr. 36, Erbherr auf Bärenwalde, Kreis Schlochau i. Wpr., Kais. Osman. Generalkonsul, Direktor der Deutschen überseeischen Bank (Argentinien, Chile, Peru), Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft für Südwest-Afrika, des Schlesischen Bankvereins usw., erhielt durch A. C. O. d. d. Berlin 26. 10. 1908 den Preußischen erblichen Adel[1]), führt Wappen B; 2 mal verm. — a) Braunschweig 23. 11. 1872 mit † Caroline Rosalie Marie Seele, * Braunschweig 17. 5. 1853, † Berlin 23. 2. 1886, Tochter des † Friedrich Heinrich Philipp Seele, * Pr. Minden 15. 5. 1819, † Braunschweig 6. 7. 1859, Kaufmann und Stadtrat ebd, Inhaber des Hauses Wullbrandt u. Seele, u. s. Gem. † Albine Rosalie Aue[2]), * . . 1. 3. 1828, † . . 1. 3. 1882. — b) Wannsee bei Berlin 27. 7. 1887 mit deren Schwester Rosalie Marie Friederike Seele, geschied.[3]) Schüller, * Braunschweig 1. 8. 1854, Tochter der vorgenannten Eltern.

Kinder, 1—4, 6—8 zu Berlin geboren:

erster Ehe:

1. Fritz Arthur Victor Wilhelm Karl, s. VI.

---

[1]) Vgl. Kgl. Preuß. Staatsanzeiger (Deutscher Reichsanzeiger) vom 30. 10. 1908.

[2]) Deren Vater: † . . . Aue, Generalsuperintendent zu Köthen.

[3]) Aus dieser Ehe mit Max Schüller, Dr., Prof., stammt eine Tochter Johanne Hildegard Schüller, * Braunschweig 18. 1. 1875, welcher durch Erlaß des Herzogl. Braunschw. Staatsministerii am 11. 6. 1887 gestattet wurde, den Geschlechtsnamen Koch zu führen; verm. Berlin 5. 1. 1894 mit Ferdinand Bugge, * . . 5. 6. 18 . ., Kgl. Preuß. Rittmeister a. D., Direktor der Deutschen Kolonial-Gesellschaft für Südwest-Afrika, Mitglied des Kolonialrats, zu Steglitz bei Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Ilse Johanne Friederike, * 15. 11. 1874; verm. Berlin 5. 1. 1894 mit Heinrich Gustav Franz Günther, * Quedlinburg 4. 3. 1865, Kgl. Preuß. Leutnant a. D., Rentner zu Wannsee, früher Gutsbesitzer.

3. † Walther Rudolph, * (St. A. 12a) 5. 11. 1875, † ebd. 11. 11. 1875.

4. Agnes Rosalie Gertraud, * 30. 3. 1879; verm. Berlin 28. 12. 1899 mit Kurt Philipp August Eduard Louis Sylvester v. Hartrott, * Wittenberg 31. 12. 1872, Kgl. Preuß. Oberleutnant im Kürassier-Rgt. Nr. 7 zu Quedlinburg (Sohn des Emil Robert v.[4]) Hartrott, * Aschersleben 9. 1. 1832, Kgl. Preuß. Oberst z. D. zu Ballenstedt a. H.; verm. ebd. 6. 10. 1868 mit † Selma Luise Hartrott, * Ballenstedt 17. 10. 1843, † Quedlinburg 4. 4. 1903).

5. Friedrich Rudolph Wannfried, * Wannsee 1. 6. 1882, Dr. der Staatswissenschaften, stellvertretender Direktor der Bergisch-Märkischen Bank zu Elberfeld; verm. ebd. 5. 7. 1909 mit Gerda Schlieper, * ebd. 13. 11. 1887 (Tochter des † Peter Rudolf Schlieper, * Elberfeld 19. 4. 1847, † ebd. 21. 1. 1908, Fabrikant ebd.; verm. Düsseldorf 11. 10. 1881 mit Matildita von Bartels, * Buenos Ayres, Südamerika, 15. 8. 1856, lebt zu Elberfeld, Sadowastr. 80).

6. † Therese Rosalie (Marie-Therese), * 26. 1. 1886, † Brandenburg a. H. 4. 12. 1908; verm. Berlin 3. 10. 1905 mit Carl Odo Siegfried v.[5]) Wulffen, * Pietzpuhl, Kreis Ostprignitz 17. 9. 1876, Kgl. Preuß. Oberleutnant im Kürassier-Rgt. Nr. 6 zu Brandenburg a. H.

---

[4]) Preuß. Adel Berlin 29. 3. 1873; vgl Goth. Briefadl. Taschenbuch 1909, S. 293.

Wappen: in Schwarz ein silberner Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silberner Decke ein silberner Stern vor zwei aufwärts-geschrägten preußischen Ulanenlanzen.

[5]) Magdeburgischer Uradel; vgl. Goth. Uradl. Taschenb. 1908, S. 832.

Wappen: in Gold ein springender schwarzer Wolf. Auf dem Helme mit schwarz-goldener Decke der Wolf wachsend.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zweiter Ehe:

7. † Heinrich (Heinz) Rudolph August, * 20. 2. 1889, † Drosendorf bei Bamberg 10. 3. 1903.
8. Georg Joachim, * 17. 2. 1891.

Vb. Carl Ludwig Martin Victor Koch, * Holzminden 27. 10. 1848, seit 20. 1. 1872 stellvertretender und seit 2. 9. 1882 Direktor der Deutschen Bank, Zweigstelle Hamburg, zu Hamburg, am Langenzug 15, führt Wappen A[6]); verm. Hamburg (St. A. 3) 4. 1. 1879 mit Valentine Clara Helene Beselin, * Rostock 10. 1. 1858 (Tochter des † Richard Valentin Beselin[7]), * Rostock 17. 1. 1824, † ebd. 30. 10. 1866, Schiffs-Rheder und Kaufmann; verm. Hamburg 22. 11. 1855 mit Emma Sophie Ernestine Crasemann, * ebd. 8. 1. 1836).

Kinder, zu Hamburg, 2—7 Standesamt 3, 8—10 St. A. 21 geboren:

1. Valentin Victor, * (St. A. 1) 15. 1. 1880.
2. Hertha Emma Therese, * 9. 5. 1881; verm. Hamburg 8. 4. 1904 mit Johann Gottfried Rapp, * ebd. 5. 8. 1872, Dr. jur., Landrichter zu Hamburg, ehem. Rechtsanwalt und Kais. Deutsch. Notar zu Tsingtau in China (Sohn des † Carl Friedrich Theodor Rapp[8]), * Hamburg 22. 9. 1834, † ebd. 13. 8. 1888, seit 4. 4. 1879 Senator ebd.; verm. Mexiko 28. 1. 1867 mit Maria Susanna Mahn, * Hamburg 15. 9. 1839).
3. Richard Victor, * 18. 6. 1882.
4. Erwin Victor, * 28. 9. 1883.

---

[6]) Errichtete Hamburg 11. 3. 1905 mit seiner Frau die durch Senatsbeschluß vom 14. 4. 1905 genehmigte wohltätige Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Angehöriger der Simon Heinrich Sackschen Stiftung zu Glogau.

[7]) Wappen Beselin: von Silber über Rot geteilt, oben zwei rote Rosen mit grünen Kelchblättern nebeneinander, unten eine silberne Lilie; auf dem Helme mit rot-silbernem Wulst und gleicher Decke eine silberne Lilie zwischen zwei von Silber und Rot übereck geteilten Stierhörnern.

[8]) Wappen Rapp: gespalten, vorn in Silber ein steigender schwarzer Rappe, hinten in Rot ein grüner Mohnzweig mit Mohnkopf und zwei Blättern; auf dem Helm mit rot-silberner Decke ein auffliegender schwarzer Rabe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Bruno Victor, * 5. 4. 1885.
6. Valentine, * 2. 6. 1887; verm. Hamburg (St. A. 21) 17. 5. 1907 mit Max Hermann Tietgens, * Hamburg (St. A. 3) 22. 9. 1876, Kaufmann ebd. (Sohn des Gustav Wilhelm Tietgens, * Hamburg 7. 12. 1839, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 5. 6. 1869 mit Minna Charlot Delavalle, * ebd. 2. 9. 1842).
7. Gertrud, * 20. 10. 1888.
8. Walter Victor, * 24. 5. 1890.
9. Gunda, * 6. 2. 1892.
10. Gerhard Victor, * 11. 2. 1897.

VI. Fritz Arthur Victor Wilhelm Karl v. Koch, * Berlin 25. 9. 1873, Kgl. Preuß. Oberleutnant im Braunschweig. Husaren-Rgt. Nr. 17 zu Braunschweig, 8. 10. 1893—1900 Leutnant im 1. Hannov. Drag.-Rgt. zu Metz — Les Ponts, 1900—1905 im kombinierten Jäger-Detachement zu Langensalza, 1902 kommandiert zur Kaiserl. Deutschen Botschaft zu Konstantinopel, 20. 7. 1904 Oberleutnant, seit 1905 im Hus.-Rgt. Nr. 17 zu Braunschweig; verm. Konstantinopel 25. 10. 1902 mit Erna Katharina Kalau vom Hofe, * Friedrichsort bei Kiel 8. 9. 1882 (Tochter des Karl Friedrich Kurt Kalau vom Hofe[9]), * Pietzkendorf bei Danzig 22. 12. 1850, Kais. Deutscher Kontre-Admiral z. D., Kais. Osman. Vice-Admiral a. D. zu Westend bei Berlin; verm. Schermeisel, Kreis Oststernberg, 17. 3. 1877 mit Wilhelmine Françoise Amalie Luise Clifford Kocq von Breugel, * Hellevoetsluis, Holland, 17. 10. 1854).

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Rudolf Kurt, * 28. 4. 1905.

---

[9]) Preuß. Adelstand Königsberg i. Pr. 7. 5. 1663; vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1909, S. 406.

Wappen: in Blau ein schreitender gekrönter goldenbewehrter schwarzer Adler, welcher in der rechten Klaue und im Schnabel je einen goldenen Ring trägt. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein Adler wie im Schilde.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kohler,

aus Lenzkirch in Baden.

(Anhang zu „Olszewski".)

Katholisch. Zu . . .

I. † Michael Kohler, * . . . 17 . ., † . . ., Bürger und Uhrmacher zu Lenzkirch, Kreis Freiburg im Breisgau, dann zu Neustadt im Schwarzwald; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Lenzkirch in Baden geboren:

1. † Ignatz, * . . . 17 . ., † Bromberg . . . 18 . .; verm. . . . mit † Anna Grabowski, * . . ., † Bromberg . . . 18 . .
2. † Fidel, s. IIa.
3. † Anna, * . . . 1794, † Bromberg . . 1846; verm.[1]) . . . mit † Erich Kohler, * Lenzkirch . . 17 . ., † Kolmar im Elsaß . . 18 . .

---

[1]) Tochter Kohler, zu Lenzkirch in Baden geboren:

1. Gertrud, * 13. 3. 1824, lebt zu Bromberg; verm. . . . mit † Johann Friedrich Wilhelm Schwatke, ev., * Bromberg 1. 12. 1814, † ebd. 4. 4. 1882, Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Joseph, s. II b.
5. † Sohn, * . . ., † Lenzkirch . . .; verm. . . . mit † . . .; Nachkommen in Lenzkirch.

II a. † Fidel Kohler, * Lenzkirch in Baden 5. 4. 1783 (84?), † Bromberg 9. 6. 1857, Uhrmachermeister und Bürger in Graudenz und Bromberg; verm. . . . mit † Dorothea Franke, * . . . 14. 9. 1780, † Forsthaus Bärenberg bei Argenau 20. 2. 1861.

Tochter zu Bromberg geboren:

1. † Pauline Amalie * Bromberg 30. 6. 1825, † Winsen a. d. Luhe 28. 11. 1891; verm. i. d. ev. Kirche zu Bromberg 13. 5. 1844 mit † Julius Friedrich Wernhardt, ev. * Bromberg 2. 7. 1820, † Winsen a. d. Luhe 10. 4. 1891, Kupferhammerbesitzer, Landwirt und Förster; 9 Kinder, ev. (vgl. S. 622a 3, VI b).

Kinder Wernhardt, 1–4 zu Prondy b. Bromberg, 5. und 6 zu Paterke b. Nakel, 7 und 8 im Forsthaus Bärenberg bei Argenau, 9 zu Berlin geboren:

1. † Ida Marie Friederike, * 21. 5. 1845, † Lüne b. Lüneburg 10. 12. 1885; verm. . . . mit † Heinrich Bogs * 6. 11. 1838, † . . . 2. 11. 1896, Förster; 5 Kinder, ev.
2. † Emil Friedrich Karl, * 22. 2. 1847, † 7. 3. 1847.
3. ? Fritz Julius Benjamin, * 10. 5. 1849, wanderte am 2. 8. 1864 nach Hay in Australien aus, ist seit 1878 verschollen.
4. † Louis Friedrich Albert, * 26. 6. 1851, † 18. 2. 1854.
5. † Olga Friederike Ottilie, * 23. 5. 1853, † Winsen a. d. Luhe . . . 1912; verm. Winsen 6. 10. 1882 mit † August Rehbehn * . . ., † Winsen . . . 1920, Konditor; 4 Kinder, ev.
6. † Linda Friederike Pauline, * 24. 4. 1855, † Winsen 17. 6. 1880; verm. Toppenstädt b. Winsen 5. 9. 1879 mit

Deckblatt zu DGB., Bd. 16, S. 330, II a † Fidel
(Herausgegeben von K. Wernhardt, Berlin NW 87, 9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Joseph, s. IIb.
5. † Sohn, * . . ., † Lenzkirch . . .; verm. . . . mit † . . .; Nachkommen in Lenzkirch.

II a. † Fidel Kohler, * Lenzkirch in Baden 5. 4. 1783 (84?), † Bromberg 9. 6. 1857, Uhrmachermeister und Bürger in Graudenz und Bromberg; verm. . . . mit † Dorothea Franke, * . . . 14. 9. 1780, † Forsthaus Bärenberg bei Argenau 20. 2. 1861.

Tochter zu Bromberg geboren:

1. † Pauline Amalie * Bromberg 30. 6. 1825, † Winsen a. d. Luhe 28. 11. 1891; verm. i. d. ev. Kirche zu Bromberg 13. 5. 1844 mit † Julius Friedrich Wernhardt, ev. * Bromberg 2. 7. 1820, † Winsen a. d. Luhe 10. 4. 1891, Kupferhammerbesitzer, Landwirt und Förster; 9 Kinder, ev. (vgl. S. 622a 3, VI b).

Kinder Wernhardt, 1–4 zu Prondy b. Bromberg, 5. und 6 zu Paterke b. Nakel, 7 und 8 im Forsthaus Bärenberg bei Argenau, 9 zu Berlin geboren:

1. † Ida Marie Friederike, * 21. 5. 1845, † Lüne b. Lüneburg 10. 12. 1885; verm. . . . mit † Heinrich Bogs * 6. 11. 1838, † . . . 2. 11. 1896, Förster; 5 Kinder, ev.
2. † Emil Friedrich Karl, * 22. 2. 1847, † 7. 3. 1847.
3. ? Fritz Julius Benjamin, * 10. 5. 1849, wanderte am 2. 8. 1864 nach Hay in Australien aus, ist seit 1878 verschollen.
4. † Louis Friedrich Albert, * 26. 6. 1851, † 18. 2. 1854.
5. † Olga Friederike Ottilie, * 23. 5. 1853, † Winsen a. d. Luhe . . . 1912; verm. Winsen 6. 10. 1882 mit † August Rehbehn * . . ., † Winsen . . . 1920, Konditor; 4 Kinder, ev.
6. † Linda Friederike Pauline, * 24. 4. 1855, † Winsen 17. 6. 1880; verm. Toppenstädt b. Winsen 5. 9. 1879 mit † August Rehbehn, siehe 5; 1 Tochter, ev.
7. † Carl Friedrich Emil, * 12. 11. 1857, † Berlin 19. 1. 1927, Geh. Rechnungsrat, Mar. Feuerwks. Lttnt. a. D.; verm. Berlin 20. 9. 1884 mit † Margarete Anna Auguste Bluhm * Berlin 14. 3. 1863, † Berlin 29. 11. 1919; 2 Kinder, ev.
8. † Meta Friederike Julie, * 12. 7. 1859, † 27. 8. 1859.
9. Martha Friederike Elise, * 23. 3. 1867, lebt in Chicago; verm. Chicago 14. 7. 1890 mit † Louis Bartsch * (in Ostpreußen) . . . , † Chicago 16. 12. 1916, Kaufmann.

Kinder zu 7. Wernhardt, ev.:

a. Kurt Friedrich Karl Rudolf, * Berlin-Weißensee 19. 2. 1887, Berlin, Oberingenieur-VDJ, Kapitänleutnant (W) d. Ref.; s. Stammfolge „Wernhardt" S. 622a.
b. Else Friederike Margarete Anna, * 15. 1. 1889, Berlin, verm. Wurl.

Deckblatt zu DGB, Bd. 16, S. 330, II a † Fidel Kohler.
(Herausgegeben von K. Wernhardt, Berlin NW 87, 9. 2. 1939)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tochter, zu Bromberg geboren:

1. † . . ., * . . 18 . ., † . . 18 . .; verm. . . . mit † . . . Wernhardt, ev., Förster zu Winsen a. d. Luhe; 5 Kinder, ev.

II b. † Joseph Kohler, * Lenzkirch in Baden . . . 1779, † Graudenz i. Wpr. 12. 9. 1831, Uhrmacher, Bürger und Gasthofbesitzer zu Graudenz; 2 mal verm. — a) Graudenz 28. 5. 1804 mit † Eva Goldberg, ev., * . . . 1783, † Graudenz 13. 2. 1821, Tochter des † Johann Otto Goldberg,[2])

Kinder Schwatke, zu Bromberg geboren:

(1. † Friedrich Wilhelm, * 16. 8. 1845, † ebd. 5. 4. 1846.
(2. Marie Antonie Wilhelmine, * 5. 9. 1846, lebt zu Bromberg.
(3. † Oscar Rudolf Franz, * 10. 6. 1848, † ebd. 26. 3. 1849.
(4. † Gustav Adolf, * 27. 9. 1850, † . . 19. 11. 1904.
(5. Anna Clara Luise, * 16. 7. 1852; verm. . . . mit † Hugo Humbert Burchardi, s. Anm. 7 Nr. 2.
(6. Hedwig Ida Sophie, * 22. 2. 1854.
(7. † Richard Otto Franz, * 8. 9. 1855, † . . 17. 6. 1901.
(8. Josephine Sophie, * 26. 2. 1857.
(9. † Carl August, * 13. 12. 1857, † Bromberg 14. 12. 1857.
(10. † Reinhold Anton Paul, * 18. 5. 1859, † . . 2. 12. 1897.
(11. Lilli Amalie Elisabeth, * 22. 9. 1860.
(12. † Johanna Gertrud Martha, * 1. 2. 1864, † Bromberg 8. 2. 1864.
(13. Georg Gustav Ernst, * 16. 8. 1865.
(14. Gertrude Anna, * 1. 3. 1869; verm. . . . mit Paul Richter, * Stettin 7. 7. 1852, Dr., Professor.

Sohn Richter, zu . . . geboren:

a. Fritz, * 7. 2. 1900.

[2]) Dessen Eltern: † Christoph Goldberg, * . . ., † Schkopau 4. 12. 1759, Nachbar und Einwohner ebd.; verm. Röpzig 10. 11. 1739 mit † Maria Susanna Zwarg, * ebd. 26. 5. 1712, † Schkopau 18. 1. 1793.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

* Schkopau bei Merseburg 9. 12. 1746, † Graudenz 28. 4. 1788, Bürger zu Graudenz, u. s. Gem. † Anna Dorothea Hahn[3]), * Soldau i. Ostpr. . . 1752, † Graudenz 10. 2. 1795. — b) . . . mit † Charlotte Siebmann, * . . ., † Graudenz . . . 1831.

Kinder, 2—14 zu Graudenz geboren,

erster Ehe:

1. † Marie Catharina Elisabeth, ev., * Warschau 13. 2. 1807, † Stolp i. Pom. 2. 7. 1884; 2 mal verm. — a) . . .[4]) mit † Joachim Friedrich Scholl, * . . ., † Graudenz vor 1832, Land- und Stadtgerichts-Assessor. — b) Graudenz 11. 10. 1832[5]) mit † Friedrich Carl Wilhelm v. Teschen, * Berlin 20. 11. 1803, † Köslin 15. 5. 1868, Geheimer Justizrat ebd.
2. † Josephine, * . . . ? 1809, † . . . 18 . .; verm. . . vor 1831 mit † Franz Rotzoll, * . . ., † . . 18 . ., Rittergutsbesitzer zu Lottin, Kreis Neustettin; 6 Kinder.[6])
3. † August Julius Constantin, * 3. 5. 1810, † Graudenz vor 1831.

---

[3]) Deren Eltern: † Jakob Hahn, Bürger und Tuchmacher zu Soldau, u. s. Gem. † Anna Siemienowski.

[4]) Sohn Scholl, evangelisch, zu Graudenz geboren:

1. † Friedrich Eduard Franz, * 29. 3. 1828, † . . . jung.

[5]) Kinder v. Teschen:

1. † Elise Emilie Charlotte, * Thorn i. Wpr. 29. 5. 1837, † Stolp i. Pom. 27. 2. 1900; verm. Köslin 25. 11. 1862 mit † Carl v. Zitzewitz, Kgl. Preuß. Oberst z. D.; vgl. Goth. Uradl. Taschenb. 1909, S. 848.
2. Marie Jakobine Friederike Antonie, * Köslin 15. 5. 1848; verm. Königsberg i. Pr. 28. 7. 1871 mit Adolf Ernst August Franz Olszewski, Professor der Landwirtschaft zu Heiligenbeil i. Ostpr., ehem. Herr auf Görcken bei Königsberg i. Pr., vgl. Stammbaum Olszewski.

[6]) ? Darunter: † Eduard Rotzoll, * . . ., † Sternau, Kreis Konitz, 28. 9. 1903, Gutsbesitzer ebd.: verm. . . . mit Helene Braunschweig, * . . .

Tochter:

Frida, * . . .; verm. . . . 1904 mit . . . Lilie, Hauptmann im Inf.-Rgt. Nr. 61 zu Thorn.

Sedelbiott zu Dg 93., Bd. 16, S. 330, IIa + 3 (Operationsarchiv von M. Bernhard, Berlin SW 67.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † August Ferdinand Joseph, * 3. 11. 1811, † Graudenz vor 1831.

5. † Ulrike Adelheide, * 31. 5. 1813, † Königsberg i. Pr. 5. 10. 1890; verm.[7]) . . nach 1832 mit † Ludwig Christian Burchardi, evang., * . . 1. 5. 1799, † Königsberg i. Pr. 4. 10. 1860, Kgl. Stadtgerichtsrat ebd.

6. † Laura Henriette, * 7. 8. 1814, † . . vor 1831.

7. † Joseph Theobald, s. III.

---

7) Kinder Burchardi, evang.:

1. Christine Charlotte Therese, * . . 14. 10. 1831; verm. . . . mit Xaver Oskar Ewald Gilbert von Hasenkamp, Dr., Redakteur zu Frankfurt a. M.; 4 Kinder.

2. † Hugo Humbert, * Graudenz 6. 3. 1833, † Kulm Wpr. 27. 7. 1886, Hotelbesitzer zu Graudenz; 2 mal verm. — a) . . . mit † Clara Adler, * Schlochau Wpr. 24. 7. 1843, † Graudenz 1. 6. 1876, Tochter des † . . . Adler, Sanitätsrat zu Schlochau. — b) . . . mit Anna Clara Luise Schwatke, s. Anm. 1.

Kinder Burchardi,

erster Ehe:

(1. Lisbeth, * Schlochau 9. 11. 1870; verm. . . . mit dem verw. . . . Schacht, * . . ., Kaufmann zu Graudenz.

Tochter Schacht, zu Graudenz geboren:

a. Gertrud Charlotte Elisabeth, * 4. 2. 1903.

(2. Alfred Burchardi, * Graudenz 2. 9. 1874, Photograph zu Dresden; verm. . . . mit Helene Schreiber, * . . 18 . .

zweiter Ehe, zu Graudenz geboren:

(3. Clara Anna Ulrike, * 16. 12. 1877; verm. . . . mit Felix Morgenstern, * Bromberg 18. 10. 187 ., Kaufmann ebd.

Sohn Morgenstern, zu Bromberg geboren:

a. Hans Georg, * 8. 3. 1908.

(4. Gertrud Hedwig Marie Burchardi, * 12. 2. 1879.

(5. Anna Clara Margarethe, * 1. 11. 1881.

(6. Otto Paul Wilhelm, * 7. 3. 1883.

3. Clara Amelie, * 1. 3. 1839, Erzieherin in Rußland; verm. . . . mit † . . . Sprengel, * . . . 18 . ., † . . ., Kaufmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Amalie Mathilde Ottilie, * 20. 8. 1816, † . . . 18 . .; verm. . . . mit † . . . Priebe, * . . ., † Konitz i. Wpr. . . 18 . ., Gasthofbesitzer ebd.[8])

9. † August Otto Wilhelm, * 15. 9. 1817, † . . . vor 1831.

10. † Robert August, * 1. 11. 1818, † . . . vor 1831.

11. † Franziska Albertine Henriette, * 30. 11. 1819, † . . vor 1831.

zweiter Ehe:

12. † Clara Ferdinande, * 18. 5. 1822, † . . . 18 . .; verm. . . . mit † . . . Lupprian, * . . ., † . . . 18 . ., Kaufmann zu Graudenz.[9])

---

[8]) Kinder Priebe, zu Konitz i. Wpr. geboren, evangelisch:

1. † Franz, * . . ., † Stettin . . ., Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † . . . Schotte, * . . ., † . . .; 4 Kinder.
2. † Carl, * . . ., † Stettin . . .; unverm.
3. Clara, * . . .; verm. . . . mit † . . . Weiland, * . . ., † . . ., Kaufmann.

   Tochter Weiland, zu . . . geboren:

   (1. Anna, * . . .
4. Luise Josephine, * 18. 1. 1840; verm. Konitz i. Wpr. 5. 5. 1863 mit † Georg Moritz Emil Schotte, * Halle a. S. 1. 4. 1836, † ebd. 17. 10. 1878, ev., Rentner ebd., vordem Hotelbesitzer zu Marienburg.

   Tochter Schotte, zu Marienburg i. Wpr. geboren:

   (1. Clara Amalia Friederike, * 2. 4. 1864; verm. Stettin 1. 11. 1883 mit Paul Carl Theodor Körner, * Pollnow i. Pom. 5. 9. 1854, Kaufmann zu Stettin; vgl. Bd. 5, S. 219.

[9]) Kinder Lupprian, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . ., jung.
2. † Sohn, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Leipzig.
3. Lilly, * . . 18 . .; verm. . . . mit . . . Schneider, * . . . 18 . ., Kgl. Oberförster zu Karthaus Wpr.

   Kinder Schneider, zu . . . geboren:

   (1. Paul, * . . . 18 . ., Hauptmann zu Wilhelmshaven; verm. . . . mit Anna Bartz, * Bromberg . . 18 . .

   (2. Clara, * . . . 18 . .; verm. . . . mit . . . Puttkamer, * . . ., Kaufmann zu Danzig.

   (3. Frieda, * . . . 18 . ., Krankenschwester zu Danzig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

13. † Victor Otto, * 14. 9. 18 3, † . . vor 1831.
14. † Joseph Reinhold Moritz, * 11. 1. 1831, † . . . 18 . ., Landwirt zu . . bei Graudenz; unverm.

III. † Joseph Theobald Kohler, * Graudenz 30. 6. 1815, † . . . 18 . .; verm. Strasburg i. Wpr. . . 18 . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . , * . . .

Körner I, Koerner,[1]

aus Jastrow in Westpreußen.

Wappen:[2]) Durch einen mit drei silbernen Kugeln (Körnern) belegten roten Schräglinksbalken von Blau über Silber geteilt, oben ein goldener Stern; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-silberner Decke: zwischen zwei je mit einem goldenen Stern belegten (rechts blauem, links rotem) Stierhörnern eine auf einem blauen Spickel ruhende rote Kugel, überhöht von einem goldenen Sterne.

Evangelisch. Zu Thorn, Berlin, Tilsit, Fulda in Hessen-Nassau, Straßburg im Elsaß, auf Hofleben in Westpreußen, Koernersfelde und Stolenschin in Posen. Ehrbares Geschlecht der Stadt Jastrow i. Wpr., später im Rate der Stadt Thorn.

Der Name „Körner" deutet auf thüringischen Ursprung. Bereits Mitte des 14. Jahrhunderts aber

---

[1]) Hierdurch werden die Abschnitte Bd. 12, S. 203. Bd. 13, S. 321. Bd. 14, S. 281 aufgehoben und ersetzt.

[2]) Bunte Tafel in Bd. 12, S. 203.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

finden sich Träger des Namens Körner in Westpreußen.[3]) Die nachfolgend behandelte Familie ist seit über 300 Jahren in Westpreußen nachweisbar, sie war stets deutsch und stammt aus Jastrow, wohin sie wohl aus der Neumark einwanderte.

Der älteste in Jastrow nachweisbare Vorfahr ist † Daniel I. Körner, der 1604 in den Steuerlisten der Stadt erscheint. Seine Nachkommen waren Ratsherren, Bürgermeister, Stadtschreiber, Notarii, auch Tuchmacher. Die „Notarii jurati" mußten des Deutschen, des Polnischen und Lateinischen mächtig sein. Die Tuchmacher bildeten in Jastrow ein festgeschlossenes Gewerk, das zu großer Blüte gelangte und das einflußreichste der Stadt war. Die Bürgermeister von Jastrow gehörten meist den wohlhabendsten Geschlechtern der Stadt an, sie waren daher die angesehendsten Männer auch ohne die ihnen von der Bürgerschaft dargebrachte Auszeichnung und Ehrenstellung, für die eine Besoldung nicht stattfand.

Des Daniel I. Enkel † Daniel III. Körner ist 1682 Regierender Bürgermeister, 1694, 1698 Kämmerer ebd. Sein Sohn † Johann I. Körner, Notarius, Königlicher Bürger, ist 1724 auch Bürgermeister zu

---

[3]) 1354 † Sander de Korner, Deutschordens-Komtur zu Thorn aus dem Thüringischen Dynasten-Geschlecht gleichen Namens, das nach v. Mülverstedt (vgl. N. Siebmacher 6, 6. S. 89, 90) eines Stammes mit dem Anhaltischen Fürstenhause ist.

1432 † Johannes Korner de Dirsavia, Student zu Leipzig.

1507 † Bernhardinus Korner de Thoronia, Student zu Leipzig.

1509 † Mathias Körner, Ratsherr zu Thorn, usw.

Jastrow; er war Mitglied der dortigen Tuchmachergilde. Eine Glocke der kath. Kirche[4]) zu Jastrow trägt seinen Namen. Von seinen Söhnen blieb — 1) Andreas I. in Jastrow, dessen Sohn Christian zog nach Thorn. — 2) Johann II. wanderte nach Czarnikau. — 3) Friedrich ließ sich zu Thorn nieder. Sie wurden die Stammväter dreier Aeste. Der Ast des Andreas I. scheint im Mannesstamme erloschen zu sein, der Czarnikauer und Thorner Ast blühen.

Von Jastrower Tuchmachern wurde um 1738 die Tuchmachergilde[5]) zu Czarnikau-Schönlanke begründet. In Czarnikau in der damaligen Woywodschaft Posen erscheint 1746 der vorbenannte † Johann II. Körner, als Kaufmann und Tuchhändler. Er besaß 1761 ein Grundstück am Markte. Dessen Söhne Joseph und Andreas II. erwarben in und bei Czarnikau umfangreichen Grundbesitz: den Thonberg, das Vorwerk bei Czarnikau, die Grundstücke 84, 113, 253, 341, 356. Das Haus am Markt Nr. 98 (jetzt Warnkes Hôtel) blieb von 1792[6])—1846 im Besitz des älteren, Nr. 115 in der Kietzstraße unweit der Netzbrücke von 1801—1842 im Besitz des jüngeren Zweiges.

† Joseph Körner besaß 1796 u. fg. als Pachtung das Rittergut Briesen bei Czarnikau und wird daher 1798 in den „Schießregistern der Schützen-Gilde" als Vertreter der Grundherrschaft vor Bürgermeister und

---

[4]) Die beiden Bekenntnissen diente.

[5]) Ueber deren Bedeutung, vgl. Zeitschr. der hist. Ges. für die Prov. Posen. Bd. 12, S. 271.

[6]) Ein Teil war bereits „väterlicher Erbgrund".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rat aufgeführt. Durch die erste Teilung Polens kam Czarnikau wie der ganze Netzebezirk am 13. 9. 1772 unter preußische Herrschaft und wurde dem Kreise Deutsch-Krone in Westpreußen zugeteilt; durch die napoleonischen Kriege kam es vom 9. 7. 1807 bis 3. 5. 1815 zum „Herzogtum Warschau". † Joseph Körner besaß damals an Netzwiesen 674 Morgen, davon blieben etwa 300 Morgen[7]), deren Erwerb z. T. in das 18. Jahrh. zurückreicht, bis heute im Besitz der Familie.

Späterer Grundbesitz des Czarnikauer Astes: in Westpreußen, im Kreise Deutsch-Krone, 1817—1860 die Herrschaft Stibbe: die Rittergüter Stibbe, Strahlenberg, Ruschendorf, Emilienthal, die Güter Mellentin, Grünwald, Rohrkolk, Rohrwiese, Mittelstädt und Prüska (22600 Morgen). In Posen, im Kreise Wongrowitz, seit 1860 das Rittergut Stolenschin mit Wilkonitza und Koernershöh, seit 1865 das Rittergut Koernersfelde (Czeslawitz) mit (seit 1867) Charlottenhof; im Kreise Znin seit 1865 das Rittergut Ruschitz (10600 Morgen). Mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 21. 4. 1905 genehmigte Se. Maj. Wilhelm II., König von Preußen, daß der Name des Gutsbezirk Czeslawitz im Kreise Wongrowitz in „Koernersfelde" umgeändert wurde. Familienbesitz des Stibber Hauses: Rittergut Koernersfelde mit Charlottenhof.

† Joseph Gottlob Körner, s. VIIb, siegelte 1824 mit einer Hausmarke. Die Familie führte das eingangs beschriebene, von † Ernst Conrad Koerner auch als

---

[7]) Sie heißen die „Koernerwiesen", vgl. Julius Klemm, Kurzgef. Gesch. d. Stadt Czarnikau, ebd. 1893, S. 80.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schloß Stolenschin (Posen).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Polizei- und Patrimonial
1835) bezogene Wappen
vom Ende des 18. Jahrh

Aus der Thorner
Heimat zu Blüte und
Geheimer Regierungsrat
Mitglied des Preuß.
des deutschen Kaiser
etwa 1791 ist in Th
Markt Nr. 3, früh
dieses Ortes. Seit
ehemalige Stadtkäm
welchem für die
Allerhöchste Ordre
Eigenschaft verliehe
war auch das Kön
(etwa 1090 Morge
die Gesamt-Familie
Westpreußen ansäs
Westpreußen und

Es finden sich
Koerner (1733),
Korner, im polni
Kierniera usw.;
usw. für die wei

Die Familie
früher lutherisch,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Polizei- und Patrimonialgerichts-Siegel von Stibbe (vor 1835) benutzte Wappen, das bereits ein Petschaft vom Ende des 18. Jahrh. zeigt.

Auch der Thorner Ast gelangte in seiner neuen Heimat zu Blüte und Ansehen. † Theodor Koerner, Geheimer Regierungsrat, Oberbürgermeister von Thorn, Mitglied des Preuß. Herrenhauses, war Mitbegründer des deutschen Kopernikus-Vereins zu Thorn. Seit etwa 1791 ist in Thorn das Haus Am Neustädtischen Markt Nr. 3, früher Neustadt Nr. 233, im Besitze dieses Astes. Seit 16. 11. 1831 besitzt dieser auch das ehemalige Stadtkämmereigut Hofleben (1764 Morgen), welchem für die Besitzzeit der Familie Koerner durch Allerhöchste Ordre vom 25. 5. 1859 die Ritterguts-Eigenschaft verliehen wurde. 11. 4. 1856 — 13. 8 1880 war auch das Königl. Gut Grünfelde bei Zielen i. Wpr. (etwa 1090 Morgen) im Besitze dieses Zweiges, sodaß die Gesamt-Familie 1856 mit etwa 25460 Morgen in Westpreußen ansässig war, während ihr jetziger Besitz in Westpreußen und Posen etwa 12700 Morgen beträgt.

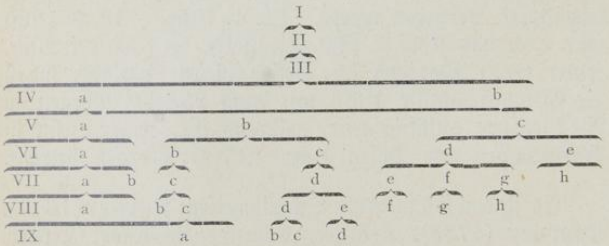
Es finden sich folgende Schreibweisen: Körner (1602), Koerner (1733), Kohrner, Kohrnr, Koehrner, Kerner, Korner, im polnischen: Kiërner (mit den Abwandlungen: Kiërniera usw.; Kornerowna, Kornerowa, Kiernierowa usw. für die weiblichen Angehörigen).

Die Familie ist jetzt durchgehends evangelisch, sie war früher lutherisch, einzelne Mitglieder waren katholisch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nachrichten über dieses Geschlecht Körner finden sich im Stadtarchive zu Jastrow, den (vor 1773 beiden Bekenntnissen dienenden) kath.[9]) und (seit 1773) evang. Kirchenbüchern ebd., ferner in folgenden Werken: Dr. Fr. Schultz, Chronik der Stadt Jastrow, Druck von Franz Zuchhold, Jastrow 1896, S. 20, 47, 70, 74, 89, 91. — Dr. E. Wernicke, Geschichte Thorns, ebd. 1862, Bd. 2, S. 566 Anm. — Thorner Nachrichten 1795, S. 199. — Hans Maercker, Gesch. d. ländl. Ortschaften des Kreis. Thorn, Danzig, 1899, S. 266, 296. — Dr. Fr. Schultz, Gesch. d. Kreis. Dt. Krone, ebd. 1902, S. 298, 313, 318, 333, — sowie an den in den Anmerkungen angegebenen Stellen.

Übersicht.



Gerade Stammfolge.

I. † Daniel I. Körner,[10]) * . . um 1570, † . . ., 1604 Bürger der Kgl. Stadt Jastrow in der Starostei Usch-Schneidemühl, Wojewodschaft Posen; verm. . . . mit † . . .

[9]) Tauf- und Trau-Register seit 1739, Totenregister seit 1773.

? Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christian II, s. II.
2. † Daniel II, * . . . 16 . ., 1660 Vormund des Daniel III, 1673 zu Jastrow.

? 3. † Peter, * . . ., † . . ., 1633 ehrbarer Gesell zu Jastrow.

II. † Christian II. Körner, * . . . 16 . ., † . . vor 1660, 1653, 1654 Meister zu Jastrow, wohnte 1653 in der Böltergasse, 1654 am Danziger Thor; verm. . . um 1645 mit † Engel Liesegang[11]) (Lyhsegang, Lisegang), * . . ., † . . nach 1660, „tugendsahme Frawe"; sie 2. verm. vor 1660 mit † Andreas Schmidt, 1655 Bürger, 1663 Schöffe, 1667 Stadtrichter, 1668 Bürgermeister, 1675, 1676 Ratsherr zu Jastrow.

Kinder, zu Jastrow geboren:

1. † Daniel III, s. III.
2. † Anna I. * . . ., † . . ., 1660.
3. † Ilsa, * . . ., † . . ., 1660.

III. † Daniel III. Körner, * Jastrow . . 1646, † ebd. um 1706, 25.6. 1682 Regierender Bürgermeister der Königlichen Stadt Jastrow, 1690, 1696 Stadtrichter, 1692—1706 Ratskämmerer, 1696, 1704 Ratsherr; verm. . . . um 1683 mit † Elisabeth Velsen (Welsen, Welsand), * Zechendorf, Kreis Dt. Krone, . . 16 . . † nach 1704, Witwe des † Christian Dunken (Dunkiër), schottischer Nation, 1676—1682 Bürgermeister zu

---

[10]) Anscheinend ein Bruder des † Daniel I. Körner war: † Christian I Körner (Kersten Kohrner), * . . 15 . ., † . . ., „Erbarer", 1611 Verwalter des Gert Manteuffel zu Poylow bei Polzin i. Pom., klagt zu Jastrow. Von ihm stammt vielleicht: † . . . Körner, 1751 herrschaftl. Proventschreiber zu Ossowke bei Krojanke, Kreis Flatow Wpr.

[11]) Anscheinend verwandt: † Andreas Liesegang, 1669 Secretarius ordinarius zu Jastrow.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jastrow, Tochter des †Tobias Velsen[12]), 1634, 1644, 1647 Kgl. Privil. Freischulz und Mühlengutsbesitzer zu Zechendorf.

Kinder, zu Jastrow geboren:

1. † Johann I. (Hans), s. IVa.
2. † Daniel IV., s. IVb.

IVa. † Johann I. (Hans) Körner (Koerner), * Jastrow um 1684, † ebd. . . 1734, 1724—1725 Regierender Bürgermeister der Königlichen Stadt Jastrow, 1711—1733 Notarius Publicus Juratus ebd., 1710 Viertelsherr oder Stadtjüngster, 1713 Stadtschreiber, leistet 9. 9. 1714 den Bürgereid, reist 1714 als Bevollmächtigter der Stadt nach Lemberg, 1725 nach Posen, 1726 Mitglied des Tuchmacher-Gewerks, 1725, 1729 Ratsherr, 1731 Ratskämmerer, 1733 Königlicher Bürger zu Jastrow, Herr auf Straßfort im Kreise Flatow, besaß ein Wohnhaus „an der Mittelstegen" (Grundbuch Bd. 2 Nr. 183) auch Grundstücke in der Kälber- oder Grünen-Gasse, in der Niederstraße (ebd. Bd. 2, Nr. 200; 1752 von der Witwe verkauft) und in den „Neuen Höfen" zu Jastrow; verm. . . um 1710 mit † Maria Wachholtz, * Landeck i. Wpr. . . . 16 . ., † . . nach 1756, „Viel Ehr- und Tugendbelobte Frau," Witwe des † Johann Dobbermann (Dolberman), auf Straßfort bei Jastrow, Tochter des † Peter Wachholtz, 1673 „Ehrnvester", Freischulz zu Landeck i. Wpr., u. s. Gem. † Maria Schranck, aus Falkenberg in der Neumark.

---

12) Dessen Eltern A, B:

A. † Davidt Velsen, † vor 1634, 1613, 1622 Freischulze zu Zechendorf, kauft 1614 von seinen Brüdern den Sandkrug ebd.; dessen Eltern a, b:
- a. † Lorenz Welsen, * . . ., † . . vor 1605, verkauft 1597 sein Haus zu Jastrow und einen Bruch als Kohlgarten ebd., später zu Zechendorf und Sandkrug,
- b. † Christina Groß, 1614 zu Zechendorf.

B. † Maria Mahlke (Malicke), † 1647; sie 2. verm. mit † Joachim Münchow (Mönchow), † vor 1643, „Woledler, Großachtbarer und Mannhafter."

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, lutherisch, zu Jastrow geboren:

1. † Joachim Andreas I., s. Va, Andreas'scher (Jastrower) Ast.
2. † Maria, * . . ., † . . . nach 1753; verm. Jastrow 18. 4. 1742 mit † Jakob Ludwig Boeck (Poeck), 1742 Bürger zu Friedland, 1753.
3. † Ester, * . . ., † . . nach 1753; verm. Jastrow 22. 11. 1751 mit † Adam Tonn, 1764 Freischulz zu Kaisersdorf (Mlotkowo), Kreis Wirsitz in Posen.
4. † Johann II., s. Vb, Johann'scher (Czarnikauer) Ast.

? 5. † Anna, * . . ., † . . ., 1743 Patin zu Jastrow.

? 6. † Elisabetha I., * um 1724, † Jastrow (ev. K.) 7. 8. 1783; 2 mal verm. — a)[13] Jastrow 15. 8. 1753 mit † Johann Michael Lobitz, * . . ., † . . . 1757. — b)[14] Jastrow 18. 7. 1758 mit † Johann Friedrich Lüschner (Leuschner, Leyschner, Lischner, Lyschner), * . . . 1732, † Jastrow (ev. K.) 9. 4. 1784, Schönfärber zu Jastrow, seit 15. 2. 1767 Bürger ebd., 1770 Kassen-Einnehmer.

7. † Johann Friedrich I., s. Vc, Friedrichscher (Thorner) Ast.

IVb. † Daniel IV. Körner, * Jastrow um 1685, † ebd. nach 1754, 1721, 1723, 1725, 1753 Notarius Juratus der Stadt Jastrow, 1722 Bevollmächtigter der Stadt, leistete 23. 10. 1723 den Bürgereid, reist 1724 nach Thorn, 1725 nach Posen, besaß ein Grundstück in den „Neuen Höfen", 1739, 1740 zu Jastrow; ? verm. . . . mit . . .

? Kinder, zu . . . geboren: . . .

---

[13]) Tochter Lobitz, zu Jastrow (kath. K.) geboren:
1. † Christina Elisabeth, get. 23. 9. 1756, † . . .

[14]) Kinder Lüschner, zu Jastrow (kath. K.) geboren:
1. † Johann Friedrich, get. 18. 6. 1759, † . . .
2. † Maria Elisabeth, get. . . 1. 1762, † . . .; verm. Jastrow (ev. K.) 25. 8. 1778 mit † Carl Friedrich Köntzer, * . . . 1755, † . . ., Schönfärber zu Flatow i. Wpr.
3. † Simon Gottlieb, get. 25. 1. 1764, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Andreas'scher (Jastrower) Ast.

Va. † Joachim Andreas I. Körner (Koerner, Korner, Kerner), * Jastrow . . . 1712, † ebd. (ev. K.) 18. 12. 1788, Kgl. Poln. Notar a. D. und Bürger ebd., 1766—1772 Stadtschreiber (Secretarius et Notarius), 1766—1771 Schöffe oder Gerichts-Assessor, 1771 Ratsherr, verkauft 14. 8. 1788 das ihm von der Mutter 1754 übermachte Wohnhaus an der „Mittelstädt" (Grundbuch Bd. 2 Nr. 183); 2 mal verm. — a) Jastrow 17. 11. 1737 mit † Christina Arndt (Arnt), * . . ., † . . . — b) Jastrow 14. 8. 1753 mit † Anna Christina Buße, * . . ., † . . ., 1788 zu Jastrow.

Kinder, zweiter Ehe, zu Jastrow geboren, evangelisch, 1—9 in der kath., 10 in der ev. K. getauft:

1. † Johann (Capistranus) Christian III., s. VIa.
2. † Maria Elisabeth I., get. 31. 10. 1756, † . . .
3. † Anna Maria, get. 1. 4. 1759, † . . .
4. † Anna Dorothea, get. 8. 3. 1761, † . . .; ? verm. . . . mit † Gottlieb Radke, Pfefferküchler zu Konitz.
5. † Maria, get. 24. 9. 1762, † . . .
6. † Johann Friedrich, get. 19. 6. 1764, † . . .
7. † Johann Daniel V., get. 22. 3. 1769, † ebd. (ev. K.) 15. 12. 1774.
8. † Andreas III., get. 15. 9. 1771, † . . ., 1786 ev. eingesegnet.
9. † Gottlob, get. 21. 9. 1773, † Jastrow 23. 4. 1775.
10. † Maria Elisabeth II., get. 29. 11. 1777, † ebd. 18. 1. 1778.

VIa. † Johann (Capistranus) Christian III. Körner, ev, get.[15]) Jastrow (kath. K.) 23. 10. 1754, † Thorn 15. 6. 1826, erst Kaufmann und Getreidehändler ebd., dann Kastellan am Rathause zu Thorn; verm. . . . mit † Julie Kroll, * . . ., † Thorn um 1835.

[15]) Nach Familien-Aufzeichnungen: * 29. 10. 1750.

Kinder, zu Thorn geboren:

1. † August I., * 3. 8. 1802, † . . in Russ. Polen . . 18 . .; unverm.
2. † Wilhelm, s. VIIa.
3. † Heinrich Friedrich Adolph, s. VIIb.

VIIa. † Wilhelm Körner, * Thorn 6. 9. 1803, † Glasgow . . ., lebte erst in Russ Polen, dann in Schottland; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. Marie, * . . ., Lehrerin zu Glasgow.

VIIb. † Heinrich Friedrich Adolph Koerner, * Thorn 12. 2. 1806, † Warschau 27. 10. 1855, Kaufmann zu Tomaschow in Rußland, vordem zu Zgierz; verm. Zgierz 26. 11. 1839 mit † Emilie Moës,[16]) * Montjoie 2. 6. 1816, † Dojlidy bei Bialystok . . 9. 1895 (Tochter des † Ernst Wilhelm Moës,[17]) * Menzerath 3. 4. 1760, † Zgierz i. Rußl. 26. 6. 1840, Kaufmann ebd.; verm. . . 21. 6. 1803 mit † Maria Agnes Voß, * Montjoie 18. 4. 1784, † . . .)

Kinder, zu Tomaschow in Rußland geboren:

1. Marie Wilhelmine, * 14. 2. 1841, 1909 zu Dojlidy bei Bialystok; verm.[18]) Choroszcz 12. 1. 1862 mit † Ewald

---

[16]) Wappen Moës: in Blau ein silberner Balken, begleitet von 3 (2:1) goldenen Sternen; auf dem Helme mit blau-silberner Decke ein Stern zwischen zwei, rechts blauer, links silberner Straußenfedern.

[17]) Sohn des † Johann Friedrich Moës, * Leuscheid 20. 10. 1714, † Menzerath 18. 2. 1788, Prediger ebd.; verm. . . 1753 mit † Anna Dorothea Bolenius, * Lüttringhausen . . 11. 1728, † . . 10. 11. 1768.

Sohn des † Peter Eberhard Moës, * Breckerfeld 10. 9. 1674, † Leuscheid 29. 9. 1741, Prediger ebd.; verm. . . 26. 8. 1709 mit † Anna Maria Loe, * Leuscheid . . 5. 1688, † ebd. 7. 5. 1752.

Sohn des † Eberhard Moës, * . . . 1642, † . . . Ratsherr zu Breckerfeld; verm. . . . mit † Sophia zur Löwen, * . . ., † . . .

[18]) Kinder Hasbach, zu . . . geboren:

1. † Alexander, * . . ., † . . .
2. Arthur, * . . , Fabrikbesitzer zu Dojlidy bei Bialystok.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hasbach, * Kettwig a. d. Ruhr 19. 1. 1828, † Baden bei Wien (auf der Reise) 1. 5. 1901, Fabrikbesitzer zu Dojlidy bei Bialystok.

2. † Hermann, s. VIII a.

VIII a. † Hermann Koerner, * Tomaschow i. Rußl. 3. 10 1842, † Dojlidy bei Bialystok 25. 7. 1874, Kaufmann zu Bialystok; verm. Moskau 24. 7. 1869 mit Adele von Höslin, * . . ., 1903, 1909 zu St. Petersburg; sie 2. verm. Dojlidy 26. . . 1887 mit † Ernst Witzenhusen, * . . ., † . . . 1903, ev., Postdirektor zu Königsberg i. N.-M.

Kinder:

1. † Wilhelm, * Dojlidy 1. 6. 1870, † ebd. 1. 6. 1871.
2. † Emil Theodor, * Przedborz bei Radom 17. 1. 1873, † Moskau 23. 10. 1875.
3. † Hermann Anatol, * Moskau 18. 8. 1874, † ebd. 8. 11. 1877.

II. Johann'schen (Czarnikauer) Ast.

(Porträts vgl. Bd. 12, S. 203 fg.)

Vb. † Johann II. Körner, * . . 5. 3. 17 . ., † . . . 1773, Herr, Tuchmacher, Kauf- und Handelsmann zu Czarnikau in Posen, besaß dort 1761 ein Grundstück am Markt, lernte die

---

3. † Elisabeth, * . . ., † . . .
4. † Eugen, * . . ., † . . .
5. † Oskar, * . . ., † . . .
6. † Marie, * . . ., † . . .
7. † Clara, * . . ., † . . .
8. † Emmy, * . . ., † . . .
9. Erwin, * . . ., Kgl. Preuß. Domänen-Pächter auf Schloß Birglau bei Thorn; verm. . . . mit . . . Becker, * . . ., Tochter des . . . Becker, General.
10. Waldemar, * . . ., Fabrikbesitzer zu Dojlidy bei Bialystok.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kaufmannschaft zu Thorn; verm. Czarnikau (kath. K.) 4. 9. 1746 mit † Dorothea Elisabeth von Toll,[19]) kath., † nach 1786.

Kinder, nach der Mutter kath., zu Czarnikau geboren:

1. † Joseph Gottlob, s. Joseph'scher (Stibber) Zweig, VIIb.
2. † Johanna Christina, get. 8. 7. 1759,[20]) † Samter i. Pos. 10. 3. 1824; verm. um 1792—1796 mit † Johann Christian Grünenthal, luth., ? aus Frankfurt a. O., bis 1796 „examinirter und approbierter Provisor" der Kgl. Priv. Adler-Apotheke zu Samter, kaufte 6. 5. 1796 von dem Privilegiatus Weyl „das den Weilschen Eheleuten auf dem Ringe zu Samter zwischen dem Herrn Kämmerer Molinski und der nach der Judenschaft führenden Quer-Straße, sub Nr. 94 belegene Wohnhaus und Apothequen-Anstalt."
3. † Andreas II., s. Andreas'scher (Czarnikauer) Zweig, VIIc.
4. † Eva Rosina (Roschen), get. 14. 9. 1771, † nach 1794, besaß erst ein Haus zu Pakosch, Kreis Mogilno, lebte dann anscheinend zu Filehne; verm. Czarnikau (kath. K.) 3. 5. 1794 mit † Nathanael Gruschke (Gruszke), luth., zu Pakosch im Kreise Mogilno, Posen, ? 1816 zu Filehne.

1. Joseph'scher Zweig: Koerner.

(Haus Stibbe.)

VIIb. † Joseph Gottlob Körner (Josephus Bogumil Kiörner), kath., get. Czarnikau in Posen 9. 7. 1747, † Stibbe, Kreis Deutsch-Krone in Westpreußen, 9. 10. 1825, Herr, Bürger und Tuch-Kaufmann (Großhändler) zu Czarnikau, 1797 „Nobilis tenutarius bonorum Brzezno" (General-Pächter

---

[19]) ? Tochter des † George Wilhelm von Toll, aus Sagan, Gerichtsverwandten zu Czarnikau. ? Wappen: gespalten, vorn aus gemauertem Schildfuß wachsender Löwe, hinten Schrägrechtsfluß, von einem kleinen Kreuze links begleitet.

[20]) In der Taufeintragung sind die Vornamen der Mutter mit denen des Täuflings verwechselt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

des Rittergutes Briesen bei Czarnikau), kaufte 7. 2. 1817 die Herrschaft Stibbe im Kreise Deutsch-Krone (die Güter Stibbe, Strahlenberg, Mellentin und Ruschendorf zu adligen Rechten und verschiedene Vorwerke nebst Ziegelei und Teerofen),[21]) um jene Zeit besaß er 674 Morgen Netzwiesen bei Czarnikau, er ruht als Erbauer und Stifter der St. Josephs-Kirche zu Stibbe vor dem Altar, dort wird noch jetzt der dritte Sonntag nach Ostern als „Josephs"-Tag durch Prozessionen gefeiert; verm. Czarnikau (ev. K.) 18. 4. 1793 mit der verw. † Henriette Ernestine Boeck[22]) (Boek, Bück), luth., * . . 14. 4. 1762, † Czarnikau 30. 5. 1822 (Tochter des † Ernst Conrad Boeck, * (? Briesenitz, Kreis Dt.-Krone) . . 1727, † Hohenstein 7. 7. 1792, Freimann, Erb- und Gerichtsherr auf den adlig. Gütern Hohenstein und Appelwerder im Kreise Deutsch-Krone;[23]) verm. Deutsch-Krone (kath. K.) 22. 6. 1755 mit † Eva Christina Marquardt,[24]) * Lentzenmühl bei Deutsch-Krone, get. Deutsch-Krone 21. 12. 1742, † Hohenstein 21. 10. 1808); sie war in 1. Ehe verm.[25]) mit † Friedrich Wilhelm Meißner, luth., * (? Stettin) in Pommern . . 1755, † Czarnikau 31. 7. 1791, Kgl. Priv. Medicin-Apotheqeuer, Mitglied der Kaufmannschaft oder Handlungs-Compagnie zu Czarnikau.

---

[21]) Vgl. Dr. Fr. Schultz, Gesch. d. Kreis. Dt.-Krone, ebd. 1902 S. 298, 313, 318, 333.

[22]) Wappen: in Silber eine grüne entwurzelte Buche; auf dem grün-weiß bewulsteten Helm mit gleicher Decke drei natürliche Buchenzweige. Stammbaum vgl. Bd. 16, S. 98.

[23]) Vgl. Dr. Fr. Schultz, a. a. O., S. 224, 262.

[24]) Deren Eltern; verm. Dt.-Krone 18. 9. 1735:

a. † Christian Marquart, 1735 „honestus dominus" zu Dt.-Krone 1738, 1742 Besitzer der Schloß- oder Lentzenmühle zu Dt.-Krone.
b. † Christina Kegel, lebt 1756 zu Dt.-Krone, Witwe des † Georg Lentz, Besitzers der Lentzenmühle, dann des † Andreas Marczynski (Martzinike).

[25]) Kinder aus dieser Ehe Meißner, luth., zu Czarnikau geboren und gestorben:

1. † Christina Dorothea, * 30. 10. 1788, † 27. 12. 1791.
2. † Johanna Ernestina, * 21. 6. 1791, † 5. 1. 1793.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, kath., zu Czarnikau geboren:

1. † Ernst I. Conrad, s. VIIc.
2. † Johann Georg Wilhelm II., * Briesen bei Czarnikau 5. 6. 1797, † ebd. um 1814, besuchte 1. 5. 1808 bis Ost. 1809 das Kgl. Pädagogium zu Züllichau, später das Marien-Gymnasium zu Posen.

VIIc. † Ernst I. Conrad Koerner, kath., * Czarnikau 10. 7. 1794, † auf Stibbe 20. 2. 1856, Herrschaftsbesitzer, Erb- und Gerichtsherr auf Stibbe, Besitzer der Rittergüter Stibbe, Neu-Strahlenberg, Ruschendorf, Emilienthal,[26]) Mellentin, der Güter Grünewald, Rohrkolk, Rohrwiese, Mittelstädt, Prieske und der Hälfte des Großen Böthin-Sees, Patron der kath. Kirchen zu Stibbe (1819 von ihm erbaut), Strahlenberg, Ruschendorf und Mellentin; er besuchte Ost. 1806 bis Ost. 1809 das Kgl. Pädagogium zu Züllichau, später das Marien-Gymnasium zu Posen und erlernte 1815—1816 die Kaufmannschaft bei Samuel Wilhelm Biebig zu Rawitsch, dann die Landwirtschaft bei dem Amtsrat v. Saenger auf Grabowo im Kreise Wirsitz; verm. Jablonowo bei Usch, Kreis Kolmar i. Pos., 22. 7. 1829 mit † Emilie[27]) Auguste Flora Elisabeth Kegel,[28]) ev., * Lebehnke bei Schneidemühl 31. 8.

---

[26]) Von ihm 1847 angelegt und nach seiner Ehefrau benannt.

[27]) Deren Bruder: † Wilhelm Kegel, vgl. VIIIb.

Töchter Kegel:

1. † Agnes; verm. mit † Conrad Frh. v. d. Goltz.

Söhne Frh. v. d. Goltz:

(1. Oskar, Oberst und Kommandeur der 19. Kavallerie-Brigade zu Hannover, vordem Oberstleutnant und Kommandeur des Kürassier-Rgts. Nr. 4 zu Münster i. W.

(2. Waldemar, Major z. D. m. Unif. des 1. Westfäl. Husaren-Rgts. Nr. 8.

Tochter:

a. Karola; verm. mit Otto II. Koerner, s. IXa.

2. † Bertha; verm. mit † Otto I. Koerner, s. VIIIb.
3. usw.

[28]) Wappen: in von Schwarz und Gold gespaltenem Schilde zwei Jagdhörner in gewechselter Farbe, das vordere mit der Öffnung nach oben, das andere

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1806,[29]) † Stolenschin bei Exin im Kreise Wongrowitz 29. 1. 1863 (Tochter des † Johann August Kegel, ev., * Selgenau bei Schneidemühl (kath. K. B. Schmilau) 8. 8. 1775, † auf Jablonowo 11. 9. 1842, Kgl. Preuß. Oberamtmann, Herrschaftsbesitzer, Erb- und Gerichtsherr auf Jablonowo, Myroslaw, Kattun, Brodden, Gönne, Kegelshöh, Wittenberg, Nowen, Kahlstädt-Kegelsaue; verm. Altstadt bei Kolberg 23. 5. 1796 mit † Johanna Marie Elisabeth Pockrandt, * Altstadt-Kolberg 10. 7. 1775, † Jablonowo 16. 12. 1832).

Kinder, nach der Mutter evang., zu Stibbe geboren:

1. † Emil August, * 5. 6. 1830, † Czeslawitz (jetzt: Koernersfelde) bei Lipin 6. 6. 1902, Rittergutsbesitzer auf Czeslawitz mit Charlottenhof im Kreise Wongrowitz, besuchte 1843—1849 das Kgl. Pädagogium zu Züllichau.
2. Marie I. Malwine Ernestine Flora, * 4. 6. 1831, Mitbesitzerin von Koernersfelde; verm.[30]) Stibbe 26. 10. 1857

---

umgekehrt; auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsender, bärtiger Mann, der in den Händen die Jagdhörner des Schildes hält; sein schwarzer Hut ist golden aufgeschlagen, die Kleidung von schwarz und gold gespalten, Kragen, Gurt und Aufschläge sind verwechselter Farbe. Stammbaum vgl. Bd. 4, S. 112.

[29]) Das evang. Taufbuch zu Schneidemühl hat fälschlich „3. 9." 1806.

[30]) Söhne v. Gustorf, ev., zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Max Emil Franz, * 4. 10. 1858, Rittergutsbesitzer auf Gorka Duchowna mit Ludwipole, Kreis Schmiegel, Sekondleutnant a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5; verm. Langmeil bei Züllichau 8. 6. 1905 mit Margareta Charlotte Olinka Marie v. Zimmermann, ev., * ebd. 29. 8. 1878 (Tochter des † Kurt Emil Sigismund v. Zimmermann, ev., * Langmeil 19. 5. 1825, † ebd. 18. 9. 1900, Erbherr auf Langmeil, Kgl. Preuß. Premierlt. a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens und Ritterschaftsrat; verm. Helgoland 25. 8. 1863 mit Klara Gräfin Matuschka, Freiin von Toppolczan und Spaettgen, kath., * Wiesia 5. 3. 1845).
2. Alfred Ernst Otto, * 9. 3. 1860, Major a. D., seit 1908 Major beim Stabe des 3. Badischen Drag.-Rgts. Prinz Carl Nr. 22 zu Mülhausen im Elsaß, 13. 3. 1880 Leutnant im Ulanen-Rgt. Nr. 6, 8. 12. 1889 Oberleutnant im 1. Ghzgl. Hess. Drag.-Rgt. (Garde-Dragoner-Rgt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Marie Koerner,
verehl. v. Gustorf,
* 4. 6. 1831.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Emil Koerner,
* 5. 6. 1830, † 6. 6. 1902,
Rittergutsbesitzer auf Czeslawitz,
(jetzt Koernersfelde).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bertha Koerner,
geb. Kegel,
* 30. 10. 1835, † 29. 10. 1896.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Otto Koerner,
* 1834, † 1901,
Kgl. Preuß. Ökonomierat und Rittergutsbesitzer
auf Stolenschin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mit † Albrecht Reinhold v. Gustorf,[31]) ev., * Berlin 12. 1. 1833, † ebd. 2. 6. 1899, Rittergutsbesitzer auf Gorka Duchowna mit Ludwipole, Kreis Schmiegel in Posen, Premierleutnant a. D., zuletzt im Schles. Füsilier-Rgt. Nr. 38 (Sohn des † Ludwig Christian Nicolaus v. Gustorf, kath., * Cassel 3. 4. 1798, † Berlin 16. 4. 1888, Dr. med., Geh. Medicinalrat zu Berlin; verm. ebd. 26. 2. 1832 mit † Auguste Friederike Emilie Bötticher, ev., * Berlin 20. 1. 1805, † Gorka Duchowna 3. 10. 1886).

3. † Johann Theodor II. Julius, * 4. 11. 1832, † Stibbe 5. 11. 1833.
4. † Eduard Otto I. Theodor, s. VIIIb.
5. † Karl August II. Hugo, * 30. 10. 1837, † Stibbe 19. 11. 1837.
6. Ernst II. Carl Eugen, s. VIIIc.

VIIIb. † Eduard Otto I. Theodor Koerner, * Stibbe 1. 7. 1834, † auf Stolenschin bei Wapno 3. 12. 1901, Kgl. Preuß. Ökonomierat, Rittergutsbesitzer auf Stolenschin, Ruschitz, Wilkonitza und Koernershöh in den Kreisen Wongrowitz und Znin, auf Schloß Stolenschin (von ihm erbaut), Kreisdeputierter und stellvertretender Vorsitzender des Kreisausschusses des Kreises Wongrowitz, zu Niesky in Schlesien erzogen, besuchte 1852—1856 das Berlinische Gymnasium zum Grauen Kloster, studierte 1856—1860 die Rechte zu Heidelberg (Saxoborusse), Bonn und Berlin, diente als Einjährig-Freiwilliger bei den Bonner Königshusaren, 1860 Leutnant des 2. (Posen.) Landwehr-Husaren-Regiments, erhielt 1. 6. 1881 den Kgl. Preuß. Kronen-Orden 4. Kl.; verm. Jablonowo bei Usch 24.

Nr. 23 zu Darmstadt, 1891—1893 kommandiert zur Kriegsakademie, 12. 9. 1894 Rittmeister und Esc.-Chef ebd., 1899 zum Dragoner-Rgt. von Wedel (Pomm.) Nr. 11 zu Lyck, 27. 1. 1906 Major.

[31]) Preuß. Adel Berlin 13. Februar 1883. Wappen: zweimal geteilt, im oberen schwarzen Felde ein mit einem schmalen roten Pfahl belegter breiter silberner Pfahl, in dem mittleren blauen Felde eine linksgekehrte silberne Bracke mit goldenem Halsbande, unten in Gold ein grünes Kleeblatt; auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke ein wachsender, linksgekehrter silberner Brackenkopf mit goldenem Halsbande.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. 1861 mit † Johanna Auguste Bertha Kegel,[32]) * Kattun, Kreis Dt.-Krone, 30. 10. 1835, † Stolenschin 29. 10. 1896 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Kegel, * . . 6. 3. 1797, † Jablonowo 15. 7. 1855, Kgl. Preuß. Oberamtmann, Herrschaftsbesitzer, Erb- und Gerichtsherr auf Jablonowo, Myroslav, Kattun, Nowen, Kahlstädt-Kegelsaue, Gönne, Kegelshöh und Wittenberg; verm. . . 1824 mit † Auguste Florentine v. Schmidt-Wieruß-Kowalski, * . . ., † Jablonowo 9. 2. 1856).

Kinder, evang., zu Stolenschin geboren:

1. Ernst Wilhelm Alphons,[33]) * 1. 11. 1862, seit 12. 7. 1907 Rittergutsbesitzer auf Stolenschin, Ruschitz, Wilkonitza und Koernershöh, Mitbesitzer von Koernersfelde und Charlottenhof in den Kreisen Wongrowitz und Znin (Posen), diente als Einjährig-Freiwilliger im 2. Garde-Ulanen-Rgt. zu Berlin, war Vizewachtmeister d. Res. des Husaren-Rgts. Nr. 8, L. D. 2, 1906 Gutsbesitzer auf Clarashöh bei Mrotschen.
2. Emilie Auguste Bertha Hildegard, * 27. 9. 1865, Mitbesitzerin von Koernersfelde; verm. Stolenschin bei Wapno 22. 9. 1898 mit Friedrich Ferdinand Kaumann,[34]) * Pitschen in Oberschlesien 3. 5. 1863, Rittergutsbesitzer auf Wapno im Kreise Wongrowitz, 18. 4. 1893 Leutnant, 1902 der Landwehr-Infanterie, L. D. 2 (Sohn des † Karl Heinrich Ferdinand Kaumann, * Tucheband, Kreis Lebus, 13. 12. 1826, † Frankfurt a. O. 5. 1. 1885, Apotheker, dann Rentner zu Frankfurt a. O.; verm. ebd. 21. 5. 1862 mit † Emma Katharina Pökel, * Seelow, Kr. Lebus, 2. 7. 1834, † Pitschen 15. 5. 1865).

---

[32]) Siehe Fußnote [27]) S. 349.

[33]) Das unordentlich geführte Taufbuch der ev. Kirche zu Exin hat nur „Alphons".

[34]) Wappen: in Blau eine silbern-gekleidete Justitia mit blankem Schwerte in der Linken und goldener Wage in der Rechten, begleitet oben von zwei goldenen Sternen; auf dem Helm mit blau-goldenem Wulst und gleicher Decke zwei goldene Drachen- (Fledermaus-) Flügel. Stammbaum vgl. Bd. 10, S. 305.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erich Koerner,
* 1866, † 1907,
Rittergutsbesitzer auf Ruschitz.

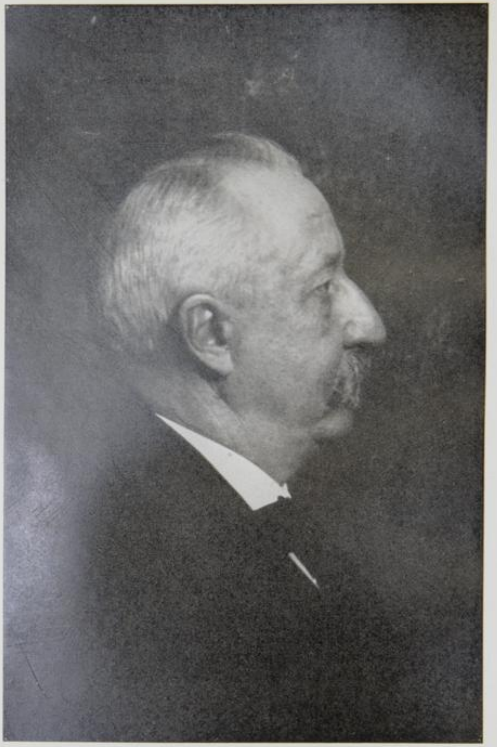
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alphons Koerner,
* 1. 11. 1862,
Rittergutsbesitzer auf Stolenschin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Prof. Ernst Koerner,
* Stibbe 3. 11. 1846,
Landschafts- und Marine-Maler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Auguste Koerner,
geb. Heyl, (1875),
* 9. 12. 1855, † 13. 3 1899.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Erich Alexander Otto, * 20. 10. 1866, † Ruschitz 10. 2. 1907, Mitbesitzer von Stolenschin, Ruschitz usw., Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie, diente als Einjährig-Freiwilliger im Husaren-Regiment Kaiser Nikolaus II. von Rußland (1. Westfäl.) Nr. 8 zu Paderborn, 18. 4. 1893 Leutnant d. Res. ebd., 22. 11. 1902 Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie 1. Aufg.

VIIIc. Ernst II. Carl Eugen Koerner,[35]) * Stibbe bei Tütz i. Wpr. 3. 11. 1846, evang., Professor, Landschafts- und Marinemaler zu Berlin, 7. 2. 1899 Ehrenmitglied des Vereins Berliner Künstler, auch des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin, wurde zu Niesky in Schlesien erzogen, besuchte später das Berlinische Gymnasium zum Grauen Kloster, seine Lehrer in der Malerei waren Eschke, Steffeck und Gottlieb Biermann, 1867 bereiste er die Küsten der Nord- und Ostsee und den Harz, 1868 Nord-Frankreich, 1872 England und Schottland, 1869, 1871, 1874 und 1876 Italien mit monatelangem Aufenthalt auf Capri und zu Bordighera, 1873 reiste er nach Ägypten und Palästina, von Jerusalem bis Damaskus, besuchte Kleinasien, wo er den Olymp von Brussa mit seinem Freunde, dem Darwinisten Ernst Häckel, bestieg, besuchte Smyrna, Konstantinopel und Athen, 1878, 1887 und 1905 machte er neue Reisen nach Ägypten und den Nil hinauf bis Nubien, 1882 eine Reise nach Spanien mit längerem Aufenthalte auf der Alhambra, auf den letzten Reisen begleitete ihn seine Gattin, 1. 1. 1899 bis 1. 1. 1908 Mitglied der Landeskunstkommission für das Königreich Preußen; in seinen Bildern sucht er die glanzvollen Farben des Morgenlandes wiederzugeben, von denselben seien erwähnt: „Krokodiltempel zu Kom Ombo", welches Kaiser Wilhelm I. kaufte, auf Bestellung des Kaiser Friedrichs Bilder von „Capri", der „Isle of Wight", dem „Goldenen Horn", dem „Eskorial" und „Jerusalem"; 1895 „Abendstimmung von der Insel

[35]) Vgl. Biogr. Künstl. Lex. d. Ggwt. von Dr. H. A. Müller (Meyers Fachlexika), Lpz. 1882. — Jsm. Gentz, Portrait-Sammlung, Berlin 1894, F. Fontane — Künstler-Album 1895, Adolf Eckstein, Lfr. 3.

Phylae" im Besitze Kaiser Wilhelms II., „Suez" in der Gallerie zu Stettin, „Gebel Schech Haridi" Gallerie Ravené in Berlin, „Siut" Gallerie zu Boston, „Edfu" Gallerie zu Birmingham, „Jaffa" Gallerie zu Hamburg; Medaillen für Kunst erhielt er: 1873 Wien, 1876 Philadelphia, 1888 Melbourne 1. Kl., 1891 Berlin Goldene Medaille, 1896 London, 18. 1. 1896 erhielt er den Roten Adler-Orden 4. Kl. und 15. 10. 1898 anläßlich der Eröffnungsfeier des Künstlerhauses zu Berlin als damal. Erster Vorsitzender des Vereins Berliner Künstler und des Delegierten Hauptvorstandes der Deutschen Kunstgenossenschaft den Kgl. Kronen-Orden 3. Kl., 4. 8. 1905 Komtur des Kais. Österr. Franz Joseph-Ordens, Besitzer des Hauses Berlin N. W. 23, Klopstockstr. 55,[36]) Mitbesitzer des Rittergutes Koernersfelde mit Charlottenhof im Kreise Wongrowitz; verm. Berlin (Neue K.) 8. 9. 1874 mit † Auguste Heyl,[37]) * Berlin (Nikolai-K.) 9. 12. 1855, † ebd. (St. A. 12a) 13. 3. 1899 (Tochter des † Carl Otto Heyl, * Berlin 30. 11. 1827, † ebd. 30. 9. 1879, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Berlin, Inhaber des Hauses J. F. Heyl u. Cie.; verm. Liepe bei Nauen 19. 11. 1854 mit Caroline Joh.-Anna Zimmermann, * Berlin 18. 12. 1836).

Kinder, evangelisch, 1—3 zu Berlin (St. A. 12a) geboren:

1. Gustav Bernhard, * Berlin 23. 7. 1875, Dr. jur., Regierungsrat und Mitglied des Kgl. Heroldsamts zu Berlin, Leutnant der Landwehr-Kavallerie 1. Aufg., besuchte 1882 bis 1893 das Kgl. Luisen-Gymnasium zu Berlin, studierte 1893—1896 die Rechte und Staatswissenschaften zu Heidelberg (Heidelberger Westfale) und

---

[36]) Vgl. „Architektur d. Ggwt., Bd. 3, Taf. 91, Ernst Wasmuth, Berlin" und „Blätter für Archit. und Kunst-Handwerk von A. Braun u. Cie.", Berlin 1893, Taf. 1.

[37]) Wappen: in Blau drei (2:1) goldene Rosen; auf dem blau-golden bewulsteten Helm mit gleicher Decke die drei Rosen an goldenen, beblätterten Stielen. Stammbaum vgl. Bd. 13, S. 222 fg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungsrat und
Mitglied des Kgl. Heroldsamts.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berlin, 8. 6. 1896 Referendar beim Amtsgericht zu Spandau, später Landgericht II. und Staatsanwaltschaft II Berlin, 5. 8. 1896 Dr. jur. utr. zu Heidelberg, 1. 10. 1896—1897 Einj.-Freiw. im 1. Ghzgl. Hess. Drag. Rgt. (Garde-Drag.-Rgt.) Nr. 23 zu Darmstadt, 22. 3. 1900 Leutnant d. Res. des Garde-Dragoner-Rgt. (1. Großherzogl. Hess.) Nr. 23, 3. 2. 1900 Regierungsreferendar bei der Kgl. Regierung zu Stettin, 5. 11. 1900 beim Landratsamt zu Greifenhagen i. Pom. 25. 10. 1902 Regierungs-Assessor (Patent vom 25. 10. 1901), 1. 12. 1902 Hülfsarbeiter beim Kgl. Landratsamte zu Konitz i. Wpr., 1. 11. 1903 beim Kgl. Heroldsamt zu Berlin, 14. 9. 1907 Mitglied des Kgl. Heroldsamtes, 1. 6. 1909 Regierungsrat, 24. 4. 1908 zur Landwehr-Kavallerie 1. Aufg. überführt, erhielt 22. 3. 1897 die Kaiser-Wilhelm-Erinnerungsmedaille und 2. 12. 1901 den Venezolanischen Bolivar-Orden 4. Kl., 18. 3. 1909 Landw. Dienstausz. 2. Kl.

2. Anna III. Marie (Annemarie), * Berlin 13. 11. 1876; verm. ebd. (St. A. 12a) 20. 10. 1897 mit Leopold August Johannes Raehmel[38]), * Berlin (Neue K.) 25. 9. 1867, Rittergutsbesitzer auf Lahse bei Winzig i. Schles. und Waldvorwerk-Gimmel, Landesältester des Fürstentums Liegnitz-Wohlau, Leutnant der Landwehr-Feldartillerie a. D. (Sohn des Gotthard Johannes Raehmel, * Berlin 30. 4. 1838, Kgl. Preuß. Geheimer Kommerzienrat, Bankier und Mitinhaber des Bankhauses Raehmel u. Boellert zu Berlin: verm. ebd. 23. 9. 1865 mit Maria Elisabeth Gransee, * Berlin 25. 12. 1839).

3. Ernst Otto II., s. IX a.

4. Emil Ludwig, * Charlottenburg bei Berlin 2. 6. 1888, besuchte bis Ostern 1906 das Kgl. Luisen-Gymnasium zu Berlin, studierte Ostern 1906 die Rechte und Staats-

[38]) Wappen: geteilt, oben in Rot drei goldene Sterne nebeneinander, unten von Schwarz und Silber geschacht; auf dem Helme mit rechts rot-goldener, links schwarz-silberner Decke und rot-gold-schwarz-silbern gemischtem Wulst: ein roter Stern zwischen offenem, wie der Schild geteiltem Fluge, dessen obere Hälften mit je einem goldenen Stern belegt sind. Stammbaum vgl. Bd. 10, S. 532.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

wissenschaften zu Heidelberg (Heidelberger Westfale), 1. 10. 1907—1908 Einjährig-Freiwilliger im Garde-Dragoner-Rgt. (1. Großh. Hess.) Nr. 23 zu Darmstadt.

IXa. Ernst Otto II. Koerner, * Berlin 4. 12. 1880, Leutnant im 1. Ober-Elsässischen Feldartillerie-Regiment Nr. 15 zu Straßburg i. E., besuchte das Kgl. Luisen-Gymnasium zu Berlin, studierte W. S. 1900 die Rechte zu Straßburg i. Els., 19. 5. 1901 Fahnenjunker F.-A.-R. 15, 2. Batt. zu Straßburg, 11. 6. 1901 zur 6. Batt. nach Saarburg i. L. versetzt, 7. 7. 1901 zur Kriegsschule nach Potsdam kommandiert, 18. 8. 1901 zum Fähnrich ernannt, 12. 4. 1902 Leutnant mit Patent vom 19. 4. 1901, 1. 10. 1905 zu Straßburg i. E.; verm. Berlin (St. A. 12a) 7. 1. 1907 mit Emilie Agnes Karola Luise Freiin v. der Goltz, * Neuhaus bei Paderborn 22. 3. 1883 (Tochter des Wilhelm Heinrich Waldemar Freiherrn v. der Goltz[39]), * Miroslaw Kr. Kolmar i. Pos., 12. 5. 1856, Kgl. Preuß. Major z. D. m. Unif. des 8. Husaren-Rgt. und Pferdevormusterungs-Kommissar zu Belgard i. Pom.; verm. Bromberg 30. 11. 1884 mit Luise Emilie Justine

---

[39]) Dessen Eltern a, b; verm. . . 30. 10. 1849:

- a. † Konrad Heinrich Ferdinand v. der Goltz, * Schellin i. Pom. 2. 3. 1822, † . . 31. 8. 1871, Erbherr auf Myroslaw, Kr. Kolmar i. Pos., Kgl. Preuß. Leutnant a. D. Dessen Eltern aa, bb; verm. Tempelburg . . 1816:
  - aa. † Heinrich Wilhelm Lorenz v. der Goltz, * Wrietzen 10. 3. 1787, † . . 17. 10. 1859, Erbherr auf Schellin mit Goltzow i. Pom., Kgl. Preuß. Rittmeister a. D.
  - bb. † Amalie Johanne Dorothee v. Kolbe, * Lissewo bei Bromberg 21. 5. 1791, † . . 13. 4. 1822.
- b. † Julianna Wilhelmine Florentine Agnes Kegel, * Kattun, Kr. Dt. Krone, 17. 10. 1825, † Schneidemühl 9. 3. 1897. Deren Eltern cc, dd verm. . . . 1824:
  - cc. † Friedrich Wilhelm Kegel, * . . 6. 3. 1797, † Jablonowo bei Schneidemühl 16. 7. 1855, Herrschaftsbesitzer, Erb- und Gerichtsherr auf Jablonowo, Myroslaw und Kattun.
  - dd. † Auguste Florentine v. Schmidt-Wierusz-Kowalski, * . . ., † Jablonowo 9. 2. 1856.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Otto Koerner,
Lt. Feldart.-Rgt. 15, und
Carola Koerner,
geb. Freiin v. der Goltz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Annemarie Koerner 1894,
verehl. Raehmel, * Berlin 13. 11. 1876.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klamitzer*), *
1859.

Töchter, m

1. Angelie Anna
2. Alice Gisela.

2. Andreas'

Vle. † Andreas II.
† ebd., 7. 3. 18
Schwartz, Kam
besitzt dort das
1. 2. 1791 mit
1763, † Bub
jüngste Tochter
Czarnikau 21.
n. i. Gem. †
1799.

Kinder, m

1. † Johann G
2. † George W

*) Deren Eltern c.

c. † Dünnhai
† Stademei
Kgl. Forst
Pädagog. S
ce. † Ca
10. 12. 1
ff. † Jos
d. Emilie M
berg. Dere
ce. † Ru
1886, S
dd. † Lu

Koppen

*) Angeblich aus

Klawiter[40]), * Rzeszynek, Kr. Strelno in Posen, 3. 8. 1859).

Töchter, zu Straßburg i. Els. geboren:

1. Auguste Annelise, * 8. 11. 1907.
2. Alice Gisela, * 17. 9. 1909.

2. Andreas'scher (Czarnikauer) Zweig: Körner.

VIc. † Andreas II. Körner, kath., get. Czarnikau 10. 2. 1765, † ebd., 7. 3. 1809 („sepultus ad D. M. Magd."), Bürger, Schwarz-, Kunst-, Waid- und Schönfärber zu Czarnikau, besaß dort das Haus Nr. 115 an der Netzbrücke; verm. ebd. 1. 2. 1791 mit † Dorothea Elisabeth Tetzlaff, * . . 10. 3. 1763, † Buschewko bei Pinne i. Pos. 18. 4. 1851, luth., jüngste Tochter des † Gottfried Tetzlaff[41]), * . . 1721, † Czarnikau 21. 5. 1792, Bürger und Tuchmachermeister ebd., u. s. Gem. † Katharina Hoffmann, * . . ., † . . 29. 9. 1799.

Kinder, zu Czarnikau geboren:

1. † Johann Gottlob, * und † 8. 10. 1791.
2. † George Wilhelm I., s. VIId.

---

[40]) Deren Eltern: c, d; verm. Neuhof, Kr. Konitz, 19. 10. 1858:

c. † Dionysius Klawiter, * Plötzmin, Kr. Dt. Krone, 28. 2. 1830, † Slabencin, Kreis Hohensalza, 28. 5. 1895, Rittergutsbesitzer ebd., Kgl. Preuß. Premierlieutenant a. D. Dessen Eltern ee, ff; verm. Plötzmin 26. 2. 1829:
- ee. † Carl Klawiter, * Plötzmin 28. 8. 1803, † Bromberg 13. 12. 1891, Rittergutsbesitzer auf Rzeszynek, Kr. Mogilno i. Pos.
- ff. † Justine Witte, * . . . 4. 5. 1811, † Bromberg 16. 4. 1890.

d. Emilie Markert, * Neuhof bei Konitz 25. 6. 1837, lebt zu Bromberg. Deren Eltern gg, hh; verm. Schwerin a. W. . . .
- gg. † Anton Markert, * . . 3. 8. 1801, † Schlochau 26. 8. 1886, Rittergutsbesitzer auf Neuhof bei Konitz.
- hh. † Louise Rehbein, * Schwerin a. W. 16. 2. 1811, † Kl.-Rappern, Kr. Osterode, 24. 11. 1892.

[41]) Angeblich aus altem Stralsunder (?) Geschlecht.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Johanna Friederica I. Wilhelmine, luth., * 20. 4. 1795, † . . .; verm. Czarnikau 14. 5. 1814 mit † Johann Friedrich Helmoldt (Hellmold, Helmhold, Helmold) * Driesen a. W. 7. 8. 1780, † Oborzysk bei Czempin, Kreis Kosten i. Pos., 13. 10. 1875, Schönfärber zu Czarnikau, dritter Sohn des † Heinrich Andreas Helmoldt, Bürger und Lohgerber zu Driesen a. W., u. s. Gem. † Eva Rosina Kieper; ihr ältester Sohn s. VIId, 3.
4. † Rosina Dorothea Elisabeth, luth., * 17. 11. 1798, † Czarnikau 7. 11. 1799.

VIId. † George Wilhelm I. Körner, kath., * Czarnikau 22. 4. 1793, † ebd. 31. 5. 1827, Kunst-, Waid- und Schönfärber, besuchte Ost. 1806 bis Ost. 1809 das Kgl. Pädagogium zu Züllichau, übernahm 1817 die Färberei des Vaters; 2 mal verm. — a) Czarnikau 18. 2. 1817 mit † Johanne Friederike Manske, luth., * Malzmühl bei Czarnikau 12. 1. 1795, † Czarnikau 23. 10. 1821 (einzige Tochter des † Georg Manske[42]), * Malzmühl 29. 11. 1767, † ebd. 29. 1. 1806, Mühlenbesitzer zu Malzmühl[43]); verm. Netzmühle bei Usch . . . mit † Marie Elisabeth Werth, * ebd. . . . 1767, † Malzmühl 7. 12. 1807). — b) Czarnikau 14. 8. 1823 mit † Luise Malwine Agnes Sophie Meier (Meyer)[44]) luth., * Pyritz i. Pom. 28. 8. 1800, † Hohensalza i. Pos. 1. 4. 1880 (zweite Tochter des † Karl Friedrich Meier, * . . .,

---

[42]) Wappen: innerhalb goldenen Schildrandes im Blau eine silberne Gans; auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke: die Gans (nach einem anderen Siegel: Jungfrau mit je einem Garbenbündel in den Händen).

[43]) Dessen Vater † Johann Manske (Manski), * . . 1727, † Malzmühl bei Czarnikau 9. 4. 1800, Malz-Müller aus dem Dorfe Malzmühl (poln.: Ojzuchi); vgl. auch Zeitschr. d. hist. Gesellsch. für die Provinz Posen 1893, S. 194, in der Mitte und Stammbaum „Manske" im nächsten Bande.

[44]) Sie 2. verm. Czarnikau 12. 1. 1831 mit † Johann August Kreidelhoff, * Rosenberg bei Kreuzburg i. O.-Schles. 17. 6. 1799, † Reisen i. Pos. 7. 4. 1843, Kunst-, Waid- und Schönfärber zu Czarnikau, verzog nach Hohensalza, hatte später die Gastwirtschaft zu Reisen in Pacht, Sohn des † . . Kreidelhofer, Husaren-Wachtmeister.

† . . nach 1806, Dr. med. und Arzt zu Pyritz u. s. Gem. † Sophie Amalie Gaede[45]), * ? Colbatz i. Pom. . . ., † . . .\.

Kinder, evangelisch, zu Czarnikau geboren,

erster Ehe:

1. † Heinrich Wilhelm, s. VIIId, Züllichauer Unterzweig.
2. † Johanna Friederike II. („Fritzchen") Elisabeth, * 31. 8. 1819, † Schneidemühl 25. 8. 1860; verm. Malzmühl bei Czarnikau 9. 9. 1839 mit † Christian Friedrich Ludwig Schmidt[46]), * Rehwinkel i. Pom. 13. 12. 1810, † Lüben im Kreise Dt.-Krone 18. 6. 1858, Prediger ebd., vorher Rektor der höheren Stadtschule zu Märk. Friedland, Sohn des † Gotthilf Ludwig Schmidt, * Arnsdorf 17. 4. 1773, † Rehwinkel 3. 3. 1843, Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Friederike Charlotte Wilhelmine Schmidt, * Rehwinkel 18. 7. 1785, † Naugard 3. 9. 1855.
3. Marie Elisabeth II. (Lieschen), * 22. 11. 1821, lebte 1901 zu Gruczno bei Topolinken, Kreis Schwetz i. Wpr.; verm. Czarnikau 31. 3. 1842 mit ihrem Vetter dem Wittwer[47]) † Hans Friedrich Hellmold, * Czarnikau 5. 3. 1815, † Gruczno 9. 3. 1890, Mitpächter der Herrschaft Koninko, 1842 Gutsbesitzer auf Pfarskie bei Pinne, 1850 Verwalter auf dem Gute Buschewko bei Samter, 1867 Verwalter des Vorwerks Osche bei Schwetz; Eltern s. VIc, 3.

---

[45]) Tochter des † Daniel Gaede, * Brusenfelde 16. 4. 1731, † Colbatz i. Pom. 2. 7. 1781, Kgl. Preuß. Amtsrat, gewes. Generalpächter des Chur-Märk. Amts Zellin und des Pomm. Amts Colbatz. — Grabstein i. d. Kirche zu Colbatz.

[46]) Wappen: in Blau ein silbern mit rotem Aufschlag gekleideter, aus dem linken Obereck hervorragender Arm, der mit goldenem Hammer auf ein rotes Herz über silbernem Amboß auf silbernem Boden schlägt. Stammbaum, s. Bd. 7, S. 413.

[47]) Er war in 1. Ehe verm. mit † Mathilde Schalm, * Woldenburg i. d. Mark . . ., † Koninko 12. 9. 1841.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zweiter Ehe:

4. Auguste Johanna Wilhelmine, * 9. 7. 1824, lebte 1900 zu Bromberg, Wilhelmstr. 52; verm. . . . 19. (? 20.) 1. 1841 mit † Alexander Ferdinand Julius Silber, * Filehne 31. 8. 1818, † Woyein, Kreis Strelno, 20. 4. 1877, Schwarzfärber zu Pakosch, Kreis Mogilno, erwarb dort ein Grundstück, das er später wieder verkaufte, war dann eine Zeit lang Mühlenpächter in Russ. Polen, lebte schließlich zu Woyein (Sohn des † Georg Samuel Silber, * . . ., † Filehne . . 1826 (? 1827), Schön- und Schwarzfärber ebd.; verm. Landsberg a. W. (St. Marien) 29. 11. 1814 mit † Henriette Wilhelmine Willeing[48]) (Welling, Willeng), * Landsberg a. W. 22. 1. 1795, † Filehne 30. 1. 1819).
5. † Karl Wilhelm III. Theodor, s. VIIIe, Bobreker Unterzweig.

a. Züllichauer Unterzweig.

VIIId. † Heinrich Wilhelm Körner, ev., * Czarnikau 30. 1. 1818, † Züllichau 13. 1. 1872, Senator und seit 1846 Besitzer der Löwen-Apotheke zu Züllichau, besaß einen Kalkofen und Weinberg zu Tschicherzig; verm. Züllichau 30. 6. 1847 mit Auguste Henriette Winkler, ev., * . . . 29. 3. 1827, lebt zu Breslau (älteste Tochter des † Benjamin August Winkler, * Unruhstadt, Kreis Bomst i. Pos., 24. 12. 1793, † Züllichau 24. 3. 1869, Dr. med., Sanitätsrat ebd., Ritter des Roten Adler-Ordens, u. s. Gem. † Henriette Caroline Friedrich, * Unruhstadt 24. 3. 1800, † Züllichau 5. 8. 1830).

Kinder, evang., zu Züllichau geboren:

1. Georg Rudolf I. Benjamin, s. IXb.
2. † Ernst III. August Heinrich, s. IXc.
3. † Marie II. Elisabeth Margarethe, * 20. 2. 1857, † Ohlau i. Schles. 24. 12. 1894; verm. Gnesen 29. 12. 1875

[48]) Pflegetochter des † Samuel Herbert, Schön- und Schwarzfärber zu Landsberg a. W.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. Rudolf Körner,
Oberstabs- und Regimentsarzt des Drag.-Rgts. Nr. 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mit † Paul Anton Schlott, * Rotta bei Kemberg, Prov. Sachsen, 17. 8. 1843, † Ohlau 8. 1. 1902, Dr. med., Oberstabsarzt 1. Kl. und Regimentsarzt des Husaren-Rgts. v. Schill (1. Schles.) Nr. 4 und Chefarzt des Garnison Lazaretts zu Ohlau, 1867—1872 Assistenzarzt und 1886—1892 Regimentsarzt im Kürassier-Rgt. Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5 (Sohn des † Karl Schlott[49]), * Schlensingen 27. 5. 1796, † Halle a. S. 26. 3. 1877, Pfarrer, u. s. Gem. † Emilie Körner, * Möckern bei Leipzig, 1. 10. 1806, † Freiberg i. Sachs. 29. 12. 1875).

IXb. Georg Rudolf I. Benjamin Körner, * Züllichau 2. 1. 1849, Dr. med., Oberstabsarzt 1. Kl. und Regimentsarzt des Dragoner-Rgts. Prinz Albrecht von Preußen (Litthauisches) Nr. 1 und Chefarzt des Garnison-Lazaretts zu Tilsit, 1891 Stabsarzt und Bataillons-Arzt des Füsilier-Bataillons des Grenadier-Rgts. König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5 zu Danzig, 28. 12. 1897 Oberstabsarzt, 18. 1. 1899 Roter Adler-Orden 4. Kl.; verm. Gnesen 6. 11. 1880 mit Selma Luise Johanne Bernhard, ev., * Gnesen 19. 4. 1861 (Tochter des † Wilhelm Ulrich Bernhard, * Hohendorf in Ober-Schlesien 12. 10. 1807, † Gnesen 18. 1. 1864, Justiz-Rat, Rechtsanwalt und Notar zu Gnesen; verm. . . . mit † Luise Bloch, [50]) * Nowen bei Wongrowitz . . 1824, † Posen 27. 4. 1903).

Kinder, evangelisch:

1. Heinz Wilhelm Sylvester, * Militsch 31. 12. 1882, 16. 8. 1904 Leutnant im 2. Ostpreuß. Feldartillerie-Rgt. Nr. 52 zu Königsberg i. Pr. mit Patent vom 19. 8. 1903, be-

---

[49]) Wappen: gespalten, vorn in Gold ein halber schwarzer, rotbewehrter Adler am Spalt, hinten von Blau über Silber geteilt, oben ein silberner Stern, unten ein schwarzes verziertes Trinkhorn; auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silberner, links schwarz-goldener Decke vier Pfauen-Federn: blau-silbern-golden-schwarz. Die Familie soll aus Franken stammen.

[50]) Deren Eltern a, b; verm. . . . .:

a. † Carl Bloch, Freischulzengutsbesitzer zu Nowen.
b. † Dorothea Jeske.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

stand 11. 2. 1903 das Abiturium zu Tilsit, 21. 2. 1903 Junker F.-A.-R. 52, dann Fähnrich auf der Kriegsschule zu Neiße.

2. Rudolf II. Willibald Hartwig, * Dt.-Eylau 17. 9. 1885, bestand 2. 2. 1905 das Abiturium zu Tilsit, 1905 Einj.-Freiw. im Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Rgt. Nr. 1, stud. med. der Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen zu Berlin.
3. Gerhard Hans Wandelin, * Neufahrwasser 20. 2. 1887, Ost. 1901 Kgl. Kadett zu Potsdam, 1. 5. 1904. Kaufmann zu Tilsit (Fa. Kollecker u Gottschalck).
4. Ernst IV. Georg Wilhelm, * Neufahrwasser 4. 12. 1889.
5. Hans Joachim Bernhard, * Tilsit 16. 11. 1894.

IX c. † Ernst III. August Heinrich Körner, ev., * Züllichau 8. 3. 1850, † Sterbfritz in Hessen-Nassau (Reg.-Bez. Kassel) 2. 5. 1906, Apothekenbesitzer ebd., früher zu Ilsenburg; verm. Ilsenburg a. H. 1. 5. 1879 mit Anna Mathilde Adele Holverscheit, * Magdeburg 7. 2. 1859, lebt zu Fulda (jüngste Tochter des † Emil Holverscheit, * Mühlheim a. d. Ruhr 25. 7. 1833, † Ilsenburg 13. 5. 1895, Fürstl. Stolberg-Wernigerode'scher Kassenrat ebd.; verm. Witten a. d. Ruhr 17. 10. 1851 mit Mathilde Henriette Spennemann, * Iserlohn 11. 2. 1829).

Kinder, evangelisch:

1. † Katharina Auguste Mathilde, * Schwarzenfels bei Sterbfritz 17. 2. 1880, † Sterbfritz 10. 2. 1890.
2. † Anna IV. Marie Clara, * Schwarzenfels 1. 4. 1881, † ebd. 28. 5. 1881.
3. Margarethe (Marga) Pauline Julie, * ebd. 4. 10. 1882; verlobt Fulda 11. 1. 1908 mit Karl Hübner, Apotheker ebd.
4. † Paul Heinrich Emil, * ebd. 4. 10. 1885, † Sterbfritz 10. 2. 1890.
5. Elisabeth III. Ernestine Adele, * Sterbfritz 24. 1. 1889.
6. Ernst V. August Rudolf, * ebd. 5. 3. 1892.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. Bobreker Unterzweig.

VIIIe. † Carl Wilhelm III. Theodor Körner, ev., * Czarnikau 7. 9. 1827, † Bobrek bei Beuthen in Oberschlesien 10. 1. 1893, hatte erst einen kleinen Besitz bei Pakosch, Kreis Mogilno i. P., war darauf Inspektor auf verschiedenen Gütern, so um 1877 auf dem Rittergute Lubianken bei Thorn, zog 1878 nach Russ.-Polen, um 1888 nach Oberschlesien, wurde dort Inspektor bei den Kohlengruben zu Bobrek bei Beuthen; verm. Thorn 30. 7. 1878 mit Anna Rapkowitz, ev., * Lippau (K. B. Skottau bei Neidenburg i. Ostpr.) 3. 1. 1847, lebt zu Bobrek, Tochter des † Michael Rapkowitz, * . . ., † Lippau . . ., Instmann zu Lippau, u. s. Gem. † Gottliebe Rapkowitz, * . . ., † Lippau . . .

Kinder, evang., in Russisch-Polen geboren:

1. Walther Hans Rudolf, s. IXd.
2. † Klara Malwine Sophie, * Strawzynek bei Kielze 30. 12. 1881, † Niwka bei Sosnowize 30. 12. 1885.
3. Georg Gregor, * Klein-Kzions bei Kielze 16. 3. 1884, 1900 im kaufmännischen Bureau eines Hochofens zu Bobrek bei Beuthen tätig.
4. † Alwine Therese Sophie, * Niwka bei Sosnowize 3. 5. 1887, † Bobrek 30. 11. 1897.

IXd. Walther Hans Rudolf Körner, * Bodzanowko in Russisch Polen 21. 3. 1879, Chemiker und Assistent des Prof. Dr. Fresenius zu Wiesbaden; verm. ebd. . . 1902 mit Emma Otto, * . . ., Tochter des Tobias Otto, zu Wiesbaden, u. s. Gem. . . .

Kinder:

. . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Friedrichscher (Thorner) Ast: Koerner.

Vc. † Johann Friedrich I.[51]) Koerner, * Jastrow . . 3. 1728, † Thorn (St. Kath.) 11. 4. 1795, Ratsherr der ehem. freien Stadt Thorn und damals jährlicher Richter der Neustadt, auch sonst Polizei- und Pupillen Amts-Beisitzer, Wall-Amts- und Neben-Wacht-Herr, Kirchenconventsbeisitzer, Kirchenvater zur Heiligen Dreifaltigkeit und St. Catharinen, auch Neustädtischer Scholarch, kam 1742 zur Erlernung der Handlung nach Thorn, trat beim Kaufmann Joh. Gottlieb Prose in Condition, nahm dann die Stelle eines Buchhalters ein, machte eine Reise nach Polen, 1753 Großbürger, wurde in die Schipper- und Schützengilde aufgenommen, 1760 in den neustädtischen Schöppenstuhl, 1772 Rathmann, hat 13 mal das Richteramt, das Wettamt 2 mal in verschiedenen Jahren verwaltet, auch mehrere Jahre das Weichselbrückenamt, 1793 auf Pension gesetzt, erhielt 7. 3. 1794 die Bestallung als Kgl. Preuß. Kaufmännischer Stadtrath bei dem combinierten Magistrat und Stadtgericht zu Thorn; 2 mal verm. — a) Thorn 29. 7. 1760 mit † Barbara Katharina Kulenkampf, * Thorn um 1742, † ebd. 10. 12. 1780 (älteste Tochter des † Johann Friedrich Kulenkampf,[52]) get. Thorn-Neustadt [Heil. Dreif.] 12. 9. 1717, † . . ., Bürger, Kauf- und Handelsmann zu Thorn; verm. Thorn-Altstadt 17. 5. 1740 mit † Sophia Catharina Marwitz,[53]) * . . ., † . . .) — b) . . . 1782

[51]) Vgl. Thorner Nachrichten für 1795, S. 199 und Dr. F. E. Wernicke, Geschichte Thorns, Thorn 1862, Bd. 2 S. 566, Anm.

[52]) Sohn des † Friedrich Kulenkampf (Kulenkamm), Tuchhändlers zu Thorn, der am 12. 10. 1714 das Thorner Bürgerrecht erhielt und in die Gewandschneidergilde aufgenommen wurde, u. s. Gem. † Maria Konrad.

Enkel des † Friedrich Kulekampf, der am 8. 11. 1684 als Fremder und als Weyd- und Schönfärber Thorner Bürger wurde, u. s. Gem. † Elisabeth . . .

[53]) Tochter des † Johann Jacob Marwitz, * . . ., † vor 1762, der E. Stadt-Kämmerey beswerdienter Notarius; verm. Thorn (Dreif. K.) 19. 9. 1713 mit † Barbara Elisabeth Willer, † nach 1762, jüngste Tochter des † Heinrich Willer, Judiciorum Notarius zu Thorn.

Wappen der Marwitz: auf dem Helm ein geschlossener Flug.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Friedrich Koerner,
* 1728, † 1795,
Ratsherr der Stadt Thorn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Barbara Katharina Koerner,
geb. Kulenkampf,
* 1742, † 1780.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jakob Koerner,
* 9. 10. 1764, † 9. 5. 1813,
Kaufmann zu Thorn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mit † Maria Wolff, * . . ., † . . . 1790, Witwe des † . . . Lorentz, Neustädt. Schöppen; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Thorn geboren:

1. † Johann Gottlieb, * . . ., † . . 1762, als Kind.
2. † Jacob I. Friedrich, s. VId, Thorner Zweig.
3. † Carl Gottfried, * (Dreif. K.) 6. 1. 1767, † ebd. (Dreif.) 27. 5. 1836; unverm.
4. † Anna Katharina, * (Dreif.) 2. 6. 1768, † . . 1807; verm. . . . mit † . . Leysnitzer, Kaufmann und Seidenhändler zu Thorn; kinderlos.
5. † Elisabeth Constantia, * (Dreif.) 13. 2. 1770, † ebd. 20 2. 1770.
6. † Maria Elisabeth III., * (Dreif.) 22. 9. 1771, † ebd. 1. 10. 1771.
7. † Samuel Ernst, s. VIe, Marienwerder Zweig.

1. Thorner Zweig.

VId. † Jakob I. Friedrich Koerner, * Thorn (Dreif. K.) 9. 10. 1764, † ebd. (Neustädt. K.) 9. 5. 1813, Bürger, Kauf- und Handelsmann zu Thorn, Getreidehändler, kaufte vor 1791 das Haus Neustadt Nr. 233, jetzt Am Neustädtischen Markt Nr. 3; 2 mal verm. — a) Thorn 6. 2. 1791 mit † Christine Florentine Ostrowski, * um 1767, † Thorn (Heil. Dreif.) 24. (?) 7. 1794. — b) Thorn . . . mit † Anna Maria Petersilge, * . . 21. 6. 1772, † Thorn (Dreif.) 22. 9. 1834, Tochter des † Christian Petersilge, Glockengießer aus Braunschweig, u. s. Gem. † Catharina Schwartz.[54])

Kinder, zu Thorn geboren, außer Nr. 10 in der Dreifaltigkeits-Kirche getauft,

erster Ehe:

1. † Johann Ernst, * 21. 9. 1791, † ebd. (Dreif.) 11. 1. 1820; unverm.
2. † Jacob II. Heinrich, s. VIIe, Bromberger Unterzweig.

[54]) Tochter des † . . Schwartz, Bildhauer.

3. † Friedrich Emanuel, * 20. 7. 1794, † ebd. (St. Cath.) 16. 7. 1798.
4. † Friedrich II. (Fritz) Wilhelm, * 20. 7. 1793, † ebd. (Dreif.) 16. 7. 1798.

zweiter Ehe:

5. † Gottlieb Franz, * 30. 11. 1796, † Hofleben bei Thorn 1. 11. 1854, erhielt 16. 11. 1831 das Thorner Kämmereigut Hofleben[55]) (früher Mlewiec) in Erbpacht: 2 mal verm. — a) . . . mit † Henriette Gruenauer, * . . ., † . . . 10. 1826, Tochter des † Andreas Friedrich Gruenauer, * Thorn (?) . . ., † . . . 1829, Kgl. Preuß. Hof- und Regierungsbuchdrucker, Buchdruckereibesitzer zu Bromberg, gründete 1806 die noch jetzt bestehende „Gruenauer'sche Buchdruckerei" ebd., vordem Buchdrucker zu Thorn, u. s. Gem. † Charlotte Luise Astmann, * . . ., † nach 1830; kinderlos. — b) . . . mit † Dorothea Clericus, * . . ., † . . ., sie kaufte als Witwe 11. 4. 1855 das Kgl. Gut Grünfelde,[56]) bei Zielen, Kreis Briesen i. Wpr., für 32000 Thl.; sie 2. verm. . . . mit † . . . Müller.
6. † Anna II. Carolina, * 10. 10. 1798, † Thorn (Dreif.) 19. 4. 1881; unverm.
7. † Friederica Wilhelmina (Minna), * 19. 11. 1800, † ebd. 19. 9. 1880; unverm.
8. † Dorothea Heinrietta, * 15. 11. 1803, † ebd. (St. Kath.) 31. 5. 1804.
9. † Gustav I. Adolf, s. VIIf, Stettiner Unterzweig.
10. † totgeb. Tochter, * † ebd. (Kath.) 16. 7. 1808.
11. † Theodor I. Eduard, s. VIIg, Hoflebener Unterzweig.

1. Bromberger Unterzweig.

VIIe. † Jacob II. Heinrich Koerner, * Thorn (Dreif.) 6. 8. 1793, † (? Bromberg) 28. 5. 1830, Kaufmann und Wein-

[55]) Mit dem Lebener See („lacus Lebensis").
[56]) 13. 8. 1880 wurde es an Max Weinschenk für 233000 M. verkauft.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gustav Koerner,
* 26. 7. 1805, † 20. 3. 1881,
Präsident der Handelskammer zu Thorn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

händler zu Bromberg, lernte 1813 die Handlung bei dem Weinhändler J. F. Kühlbrunn zu Bromberg; verm. . . . mit † Louise Amalie Gruenauer, * . . 1802, † Bromberg 29. 7. 1826, Schwester von VIId, 5.

Kinder, zu Bromberg geboren:

1. † Gustav II. A. . ., * . . 1817, † Bad Ems 18. 8. 1876, Rentner, 1842—1876 Besitzer der Gruenauerschen Buchdruckerei zu Bromberg, Mitbegründer der ersten Bromberger Zeitung des „Bromberger Wochenblatts" (jetzt „Ostdeutsche Presse"), ließ 1847 mit 2, 1856 mit 4 Schnellpressen arbeiten, führte 1875 Dampfbetrieb ein; unverm.
2. † Oskar (? Theodor), s. VIIIf

VIIIf. † Oskar (? Theodor) Koerner, * . . 1825, † . . . 18 . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Theodor IV., * . . . } leben in Amerika.
2. Otto, * . . . }
3. Tochter, * . . .; verm. . . . mit . . ., zu Königsberg i. Pr.

2. Stettiner Unterzweig.

VIIf. † Gustav I. Adolf Koerner, * Thorn (Dreif.) 26. 7. 1805, † ebd. 20. 3. 1881, Kaufmann und Weinhändler zu Thorn, Präsident der Handelskammer ebd., Rittergutsbesitzer, Mitbesitzer von Hofleben, das er mit seinem Bruder Theodor 22. 12. 1855 kaufte, Ritter des Roten Adler O.; verm. Thorn 30. 6. 1833 mit † Julie Sänger, * ebd. 30. 7. 1813, † ebd. 2. 2. 1848, Tochter des † Emil Sänger, Ratsherr und Seifensieder zu Thorn.

Kinder, zu Thorn geboren:

1. † Amalie II., * 26. 4. 1831, † ebd. 26. 2. 1837.
2. † Julie Henriette Emilie, * 27. 2. 1836, † Thorn 30. 9. 1889; verm. . . . 1873 mit † Friedrich Müller, * Dt. Eylau . . ., † Thorn . . 1895, Kaufmann und Weinhändler ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Wilhelm Gustav Hermann, s. VIIIg.
4. Johanna Wilhelmine Marie, * 26. 2. 1839, lebt zu Thorn, Neustädt. Markt Nr. 3; unverm.
5. † Adolph Theodor Gustav, * 5. 4. 1844, † Magdeburg (St. Johannis K.) 11. 11. 1867, Buchhalter ebd.
6. Therese Mathilde Louise, * 20. 12. 1846, lebt zu Thorn, Neustädt. Markt Nr. 3.

VIIIg. † Wilhelm Gustav Hermann Koerner, * Thorn 11. 12. 1837, † Stettin 7. 10. 1895, Kaufmann ebd.; verm. Stettin . . 1865 mit Clara Hermine Weißbrodt, * . . ., lebt zu Sydowsaue bei Stettin.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. Hans Paul Gustav, s. IXe.
2. Margaretha, * 24. 8. 1873; verm. Hohenkrug bei Stettin . . . mit Emil Bähr, Zweiter kaufmännischer Direktor der Papierfabrik ebd.
3. Ernst, * 27. 11. 1875, Buchhalter zu Berlin.

IXe. Hans Paul Gustav Koerner, * Stettin 6. 10. 1870, Kgl. Polizeileutnant und Adjutant der 2. Polizei-Brigade zu Berlin, Leutnant der Landwehr-Feldartillerie, vorher Landwirt, 22. 5. 1900 Leutnant d. Res. des Vorpommerschen Feldartillerie-Rgt. Nr. 38, 1907 zu Wilmersdorf bei Berlin, Augustastraße 71a; verm. Barcelona 8. 5. 1905 mit Antonie Johanna Sacher, * Berlin 27. 12. 1884, Tochter des Paul Sacher, Rentner zu Berlin, u. s. Gem. † Louise Wetterling.

Töchter:

1. Gisela Eva Charlotte (Lotte), * Berlin 1. 1. 1906.
2. Ursula Edith, * Wilmersdorf bei Berlin 28. 5. 1907.

3. Hoflebener Unterzweig.

VIIg. † Theodor I Eduard Koerner, * Thorn (Dreif.) 9. 4. 1810, † ebd. 7. 5. 1891, 1842—1871 Oberbürgermeister von Thorn, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungs- und Justiz-Rath, Mitglied des Preußischen Herrenhauses, Ehrenbürger der Stadt Thorn, Ritter des Rot. Adl. O. 4. Kl., Rittergutsbesitzer und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Theodor Koerner,
* 1810, † 1891,
Oberbürgermeister der Stadt Thorn,
Kgl. Preuß. Geheimer Regierungs- und Justizrat,
Mitglied des Herrenhauses.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mitbesitzer von Hellchen, [illegible]
Gymnasium zu Thorn, [illegible]
Rechte zu Berlin, bis [illegible]
Bromberg, 1849 bei seine[illegible]
und führt der Titel „Ju[illegible]
das väterliche Haus Tho[illegible]
Markt Nr. 3, schrieb: [illegible]
sicherung", Berlin 1867, [illegible]
Physiks", Thorn 1871, [illegible]
der Gemeinde in der [illegible]
Igierz bei Lenschitz (G[illegible]
† Augusta Emilie [illegible]
1. 5. 1815, † Berlin [illegible]
Carl August Wei[illegible]
Igierz i. Russ. 21. [illegible]
† Johanna Julia[illegible]
1787, † Igierz [illegible]

Sohn, zu Th[illegible]

VIIIb. Theodor II[illegible]
6. 1853, Rittergut[illegible]
besitzt das väterl. [illegible]
studierte zu Berlin [illegible]
die Landwirtschaft [illegible]
Reisen nach Mode[illegible]

---

27) Dessen Eltern a, b
a. † Gottlieb [illegible]
22. 8. 1803.
b. † Marie [illegible]
† . . 7. 1. 1[illegible]

28) Deren Eltern c, [illegible]
c. † Friedrich [illegible]
in Posen.
d. † Adelgun[illegible]
21. 12. 1824.

2. Deren Eltern
A. † [illegible]
B. † Chris[illegible]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mitbesitzer von Hofleben, Kreis Briesen i. Wpr., besuchte das Gymnasium zu Thorn, 26. 4. 1828 — 4. 3. 1831 Student der Rechte zu Berlin, bis 1842 Oberlandesgerichts-Assessor zu Bromberg, 1842 bei seinem Ausscheiden aus dem Justizdienst wird ihm der Titel „Justizrath" Allerhöchst verliehen, besaß das väterliche Haus Thorn-Neustadt Nr. 233, jetzt Neustädt. Markt Nr. 3, schrieb: „Der Kriegsschaden und seine Versicherung", Berlin 1867, „Das Dogma der Unfehlbarkeit des Papstes", Thorn 1871, und „Der Beruf des Staates und der Gemeinde in der socialen Frage", Berlin 1872; verm. Zgierz bei Lenschytz (Leczyc) in Russ. Polen 5. 2. 1848 mit † Augusta Emilie (Emmy) Meißner, * Meseritz i. Pos. 1. 5. 1815, † Berlin (Dreif.) 12. 4. 1861, Tochter des † Carl August Meißner[57]), * (? Meseritz) 31. 8. 1776, † Zgierz i. Rußl. 21. 6. 1845, Tuchfabrikbesitzer ebd., u. s. Gem. † Johanna Juliana Dorothea Hildebrandt[58]), * . . 5. 2. 1787, † Zgierz 9. 8. 1852.

Sohn, zu Thorn geboren:

VIIIh. Theodor III. Carl Friedrich Koerner, * Thorn 29. 6. 1853, Rittergutsbesitzer auf Hofleben, Kreis Briesen i. Wpr., besitzt das väterl. Haus zu Thorn, Neustädt. Markt Nr. 3, studierte zu Berlin Chemie und Volkswirtschaft, schrieb über die Landwirtschaft in Großbritannien, Berlin 1877 machte Reisen nach Madeira, Algier, Ägypten; verm. Strelce bei

---

57) Dessen Eltern a, b; verm. Meseritz 26. 10. 1760:
a. † Gottlieb Meißner, * bei Zirke i. Pos. 10. 11. 1730, † . . 22. 8. 1803.
b. † Marie Magdalena Keil, * Landsberg a. W. 12. 6. 1744, † . . 27. 1. 1783.

58) Deren Eltern c, d; verm. . . in Posen 15. 9. 1778:
c. † Friedrich Hildebrandt, * . . 15. 2. 1750, † . . 22. 11. 1783, in Posen.
d. † Adelgunde Concordia Becker, * . . 30. 10. 1761, † Zgierz 21. 12. 1824.

? Deren Eltern A, B:
A. † . . . Becker.
B. † Christina Adelgunde Hartmann, 1780.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kutno in Russ. Polen 23. 3. 1885 mit Helene Constance Tschirschnitz, * ebd. 19. 4. 1860, Tochter des Gustav Tschirschnitz,[59]) * . . 23. 3. 1821, Güterverwalter zu . . . in Russ. Polen, u. s. Gem. † Wilhelmine (Minna) Franke, * . . 27. 8. 18 . ., † . . . 1860.

Kinder, zu Hofleben bei Thorn geboren:

1. † Anna II. Caroline Julie Henriette, * 6. 1. 1886, † ebd. 15. 9. 1894.
2. Johann Friedrich Theodor VI. Gustav, * 13. 9. 1887, Student der Rechte zu Straßburg i. Els., studierte S.-S. 1906—1907 zu Heidelberg (Heidelberger Westfale).
3. Johann Jacob Friedrich III., * 20. 11. 1900.

2. Marienwerder Zweig.

VIe. † Samuel Ernst Koerner, * Thorn (Dreis.) 17. 9. 1778, † . . . 183 ., Lohnbedienter zu Marienwerder, wohnte 1813 im Altschlößchen, 1816, 1818 in der Rumpelgasse; verm. . . . mit † Sofie Czuskowski (Dzidskowna, Guskowna), * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Adolf Wilhelm, s. VIIh.
2. † Albertine Wilhelmine, * Marienwerder 15. 4. 1813, † . . .
3. † Wilhelmine, * Marienwerder 18. 6. 1816, † . . .
4. † Henriette Dorothee Amalie I., * Marienwerder 5. 5. 1818, † . . .; verm. . . . mit † . . . Kaftan, Schneidermeister zu Marienwerder; kinderlos.

---

[59]) Dessen Eltern a, b:
a. † Gustav Tschirschnitz, auf Schmilowo (? bei Schneidemühl in Posen).
b. † Anna Stiegler (Tochter des † . . Stiegler; 2 mal verm. — a) mit † Charlotte Weigt (Weikt). — b) mit † . . Fäustle; — Enkelin des † . . Stiegler, Bürgermeister zu Rawitsch.

VIIh. † Adolf Wilhelm Koerner, * . . ., † . . ., 1831 Buchbindergesell zu Marienwerder, Arbeiter in der Hofbuchdruckerei von R. Kanter zu Marienwerder i. Wpr.; verm. Marienwerder 6. 10. 1831 mit † Luise Antoinette Stephany, * . . ., † . . .

Kinder, zu Marienwerder geboren:

1. Louise, * . . .
2. Marie, * . . .
3. Auguste, * . . .
4. Theodor V., * . . .
5. Amalie III., * . . .
6. Marianne, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Körner V.,

aus Lumpzig in Sachsen-Altenburg.

(Ergänzungen zu Bd. 11, S. 199 fg.)

Evangelisch. Diesem Geschlechte gehört der Freiheitskämpfer und Dichter Theodor Körner an. Im Lumpziger Kirchenbuche[1]) findet sich die Angabe: „Im Jahre „1651 d. 1. Aprilis ist Johann Koerner's Schaf„meisters Weib allhier zu Lumpzig mit göttlicher Hülff „eines jungen Sohnes genesen, welcher den 27. Aprilis, „war damals der Sonntag Cantate, getauft und Johannes „genannt worden". Leider ist dies die einzige Erwähnung des Namens Körner dort. † Johann Koerner scheint nur kurze Zeit in Lumpzig gewesen zu sein. 1643 und 1654 werden andere Namen für den Schafmeister genannt.

I. † Johann Koerner, * . . ., † . . ., Schafmeister zu Lumpzig in Sachsen-Altenburg; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

---

[1]) Freundliche Mitteilung des Herrn Pfarrers em. und Assistenten der Universitätsbücherei zu Leipzig Fr. Rosenthal.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn, zu Lumpzig in Sachsen-Altenburg geboren:

II. † Johannes (Hans) Körner, * 1. 4. 1651, † Leipzig 10. 10. 1702, Bürger, Wein- und Bierschröter ebd, auch Bierzieher, wohnte in der Nikolaistr.; verm. Leipzig (Nik. K.) 28. 10. 1678 mit † Barbara Münch (Munch), * . . . 1648[2]), † Leipzig (Ratskirchenbuch, Stadtarchiv) 16. 7. 1720, Tochter des † Hans Munch, † vor 1678, gewes. Einwohner zu Wehlitz bei Schkeuditz.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Anton Gerhard, get. (Nik. K.) 7. 2. 1683, † . . .
2. † Friedrich Augustus, get. (Nik. K.) 17. 3. 1685, † . . .
3. † Johann Christoph, s. III.
4. † Rosina Elisabeth, get. (Nik. K.) 24. 5. 1690, † . . .
5. † Johanna Regina, get. (Nik. K.) 7. 2. 1695, † . . .

III. † Johann Christoph Körner, . . ., Archidiakonus an der Stadtkirche St. Petri und Pauli zu Weimar; verm. . . . mit † Christiane Elisabeth Olearius, * . . .

Kinder, zu Weimar (Stadt. K.) geboren:

1. † Johann Gottfried, s. IVa.

. . . .

4. † Johann Christoph, s. IVb.

IVa. † Johann Gottfried Körner, . . ., Superintendent und Pfarrer an St. Thomas zu Leipzig, Licentiat der Theologie, Assessor des Konsistoriums und ordentlicher Professor der Theologie ebd., Domherr des Hochstiftes Meissen; verm. . . . 1755 mit † Sophia Margaretha Stirner, * . . ., † . . . 1785, . . .

Kinder:

1. † Christian Gottfried, s. V.
2. † . . .

---

[2]) Die Kirchenbücher für Wehlitz sind in Schkeuditz 1685 verbrannt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. † Christian Gottfried Körner, . . ., Kgl. Preuß. Staatsrat, Geheimer Ober-Regierungsrat und Vortragender Rat im Ministerum der Geistlichen-, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Mitglied des Ober-Zensur-Collegiums im Ministerium des Innern zu Berlin; verm. . . . mit † Anna Maria Jacobine Stock, * Leipzig 11. 3. 1762, † Berlin 20. 8. 1843, . . .

Kinder:

. . .

3. † Karl Theodor, . . ., der Dichter und Freiheitskämpfer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lageman

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lageman,

aus Ibbenbüren in Westfalen.

Wappen (1643, 1666): in Silber ein mit drei goldberandeten silbernen Scheiben, in denen je drei vierblättrige blaue Blüten aus einem quergelegten silbernen Stamme an grünen verschränkten Stielen hervorwachsen, belegter roter Schräglinksbalken; auf dem Helme mit rot-silberner Decke zwischen zwei, vorn silbern, hinten roten Stierhörnern eine Scheibe wie im Schilde.[1])

Katholisch und evangelisch. Zu Münster i. W., Aachen, Duisburg und Bückeburg.

Das nachfolgend behandelte Geschlecht Lageman stammt aus Ibbenbüren in der vormaligen Grafschaft Lingen, die im niederländischen Freiheitskriege unter Spaniern und Niederländern besonders schwer zu leiden hatte, und siedelte um 1600 nach Münster i. Westf. über.

In Münster genoß das Geschlecht von vornherein das Ansehen, welches gute Herkunft, Besitz und Bildung

---

[1]) Vgl. Neuer Siebmacher 5, 8. Taf. 49. — Nürnberg 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geben. Von den 3 einwandernden Brüdern war Niclaes, wie sein letzter Wille bekundet, ein vermögender Kaufmann, Wilhelm wurde Fürstbischöfl. Hofrichter und Johann, Procurator am geistlichen Hofgericht, führte die Tochter eines Ratsherrn heim. Der Kaufmannsstand kehrt in den späteren Geschlechtsfolgen überlieferungsgemäß wieder. Daneben finden wir in fast jeder Stammreihe Vertreter gelehrter Berufe, die ihre Kräfte in den Dienst der Kirche oder des Staates stellen.

Im Mannesstamme blühen nur die Nachkommen des † Johann Lageman. Die Schreibweise des Namens Lageman blieb sich immer gleich, wie das Bürgerbuch der Stadt Münster und ihr Ratsherren-Verzeichnis nicht zweifelhaft lassen.

Über die Herleitung des Namens läßt sich bestimmtes nicht sagen: „Lage" ist eine in Niedersachsen nicht seltene Ortsbezeichnung; häufig finden sich dort Ortschaften auf -lage. Dr. Förstemann[2]) weist auch auf das angelsächsische Lahman (= Richter) hin, von lah (Gesetz, vgl. engl. law). Schon um das Jahr 900 n. Chr. finden wir bei den Normannen das Gemeinwesen einem auf Lebensdauer gewählten Vertreter des Gesetzes (lagman) unterstellt.[3])

Nachrichten über das Geschlecht finden sich im Staatsarchiv und im städtischen Archive ebd., in den Urkunden-Sammlungen der Familienstiftungen von Detten,

---

[2]) Dr. Förstemann, Altdeutsch. Namenbuch, 1856, Bd. 1, S. 823, Bd. 2, S. 889.

[3]) Cantu, Weltgeschichte 1852, Bd. 6, S. 77.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und Heyman-Lageman, in den Kirchenbüchern, im Adreßbuch des Hochstifts Münster und bei v. Olfers, Beiträge zur Geschichte des Hochstifts 1848, sowie in der Zeitschrift des Altertums-Vereins zu Münster; Dr. Erhard, Geschichte Münsters 1837, Kock, Series Episcop. Monast. 1801; Dr. Huppertz, Münster im 7 jähr. Kriege, 1908, u. a. m.

Ob dies Geschlecht in irgend einer Beziehung steht mit dem jetzigen „Lagemans Hof" zu Rüschendorf bei Damme, ob dieser vielleicht sogar die Heimat des Geschlechtes ist, ließ sich bisher nicht feststellen.

Das Wappen findet sich 1643 als dasjenige des † Tobias Lageman, Vogt zu Damme, und 1666 als dasjenige des † Franz Wilhelm Lageman, Doktor der Rechte und domkapitularischer Gograf zur Meest und Richtherr der Stadt Münster.

I. † Wilhelm (?) Lageman, * . . ., † . . ., zu Ibbenbüren, Grafschaft Lingen; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Ibbenbüren geboren:

1. † Niclaes I., s. II.
2. † Margaretha, * . . ., † . . .; verm.[4]) . . . mit † Wilhelm Nyrmeier (Niedermeier), * . . ., † Ibbenbüren vor 1609, Kaufmann ebd.

---

[4]) Tochter Nyrmeier, zu . . . geboren:

1. † Jennecke, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † B . . Sevenstern, Apotheker der Stadt Münster.

Tochter Sevenstern, zu Münster geboren:

(1. † Gertrud, * . . ., † . . .; verm. . . 1653 mit † Gerhard von Detten, * . . ., † . . . 1718, Richter zu Ennniger und Rentmeister des Hochfürstl. Münster'schen Erbkämmereramtes; 7 Söhne, 5 Töchter.

II. † Niclaes I. Lageman d. Ält., * Ibbenbüren . . , † ebd. um 1611, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Fenne (Jenne ?) . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Ibbenbüren geboren:

1. † Niclaes II., s. IIIa.
2. † Wilhelm, s. IIIb, Wilhelmscher Ast.
3. † Johann I., s. IIIc.
4. † Andreas, * . . ., † . . .
5. † Anna Maria, * . . ., † . . .
6. † Anna Agnes, * . . , † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ludolf Burmeister, zu Münster. — b) . . 1635 mit † Bernhard Hobbeling, zu Ascheberg.
7. † Gertrud, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Bispinck.

IIIa. † Niclaes II. Lageman d. Jüng., * Ibbenbüren . . ., † Münster . . ., Weinhändler und seit 16. 9. 1624 Bürger ebd., wohnte auf dem alten Fischmarkt, Testament vom 11. 8. 1636 im städt. Archiv; verm. . . . mit † Margaretha Metting, * . . ., † Münster . . ., aus Ibbenbüren.

Kinder, ? zu Ibbenbüren geboren:

1. † Jacob Wilhelm, * . . ., † . . ., 16. 9. 1624, Bürger zu Münster.
2. † Niclaes III., * . . ., † . . .

A. Wilhelmscher Ast.

Erloschen.

IIIb. † Wilhelm Lageman, * Ibbenbüren . . ., † Münster 27. 12. 1641, Lizentiat der Rechte, 12. 3. 1610 Bürger zu Münster, 1612—1624 Ratsherr der Stadt Münster, 1636 Fürstbischöfl. Hofrichter;[5]) verm. . . . 1611 mit † Catharina Meier, * . . ., † . . ., Witwe des † Franz Leisting, † 1609, Stadtrichter zu Münster.

[5]) „Hofrichter" hieß der Vorsitzende des weltlichen Hofgerichts.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Münster geboren:

1. † Franz Wilhelm, s. IVa.
2. † Anna, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . 1641 mit † Gerhard Hunthum, Dr. jur. — b) . . . mit † Anton Christian Bole, Lizentiat der Rechte.
3. † Heinrich Gerhard, * . . ., † . . . 1680, Ordens-Geistlicher im Kloster der Augustiner-Chorherren zu Frenzwegen, Grafschaft Bentheim, später Beichtvater im Schwesternhause Marienthal, genannt Kloster Riesing, zu Münster.

IVa. † Franz Wilhelm Lageman, * Münster . . . um 1612, † ebd. . . ., Doktor der Rechte, domcapitular. Gograf zur Meest[6]) und Ratsherr (Richtherr) der Stadt Münster; 2 mal verm. — a) . . . 1662 mit † Maria Boichorst, * . . ., † . . ., Tochter des † Albert Boichorst, Syndikus, u. s. Gem. † Maria Witton. — b) . . . 1683 mit † Christina Margaretha Grüter,[7]) * . . ., † . . ., zum Uhlenkotten;[8]) kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Münster geboren:

1. † Catharina Wilhelmina, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Matthäus von der Linden.
2. † Brigitta Goselina, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . 1690 mit † Johann Hermann Grüter, zum Uhlenkotten. — b) . . . mit † Henrich Hane, Kanzellist.

---

[6]) Der Gerichtssprengel der domcapitularischen Ografschaft zur Meest (oder Meist) umfaßte die Gemeinden Greven, Nordwalde, Alten- und Nienberge.

[7]) Wappen der Grüter (Grütter zu Welpe); A 1368: ein Ring (Siegel des Bernhard de Grütere im Staatsarchiv zu Münster); B im 18. Jahrh.: der Ring, eine Raute mit Rand, in der eine Lilie erscheint, und ein Schrägkreuz (hinter dieser Raute) einschließend, besteckt oben mit zwei, unten mit einem Kreuzchen, die oberen in der Verlängerung der Arme des Schrägkreuzes. Auf dem Helm eine Lilie zwischen offnem Fluge.

Die Grüter nannten sich seit etwa 1700 „von Grüter". Das Geschlecht erlosch 1789 mit † Anton Wilhelm Friedrich Christian Theodor von Grüter, zu Welpe. Vgl. Max von Spiessen, Westfäl. Wappenbuch, Verlag C. A. Starke, Görlitz, 1903, Bd. 1, S. 62, Taf. 148, 150.

[8]) Der Uhlenkotten, jetzt Eigentum der Stiftung von der Tinnen, ein alter Herrensitz, liegt unweit von Münster bei Nienberge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Maria Christina, * . . ., † . . .; verm.[9]) Münster . . . 1689 mit † Johann Heinrich v. Viebahn, * . . . 1660, † . . . 1730, Dr. jur., Kgl. Preuß. Appellationsgerichtsrat im Amte Neustadt, Erbgesessen auf Hohl bei Lauterbach und Mühlenhelle[10]) in der Grafschaft Mark, er erhielt Berlin 24. 6. 1728 den Preuß. erblichen Adel;[11]) er 2. verm. Soest . . . mit † Johanna Dorothea Westarp, * Soest 5. 7. 1674, † . . 12. 12. 1754.

4. † Anna Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Caspar Viebahn, Dr. jur., zu Lauterbach, Bruder des Vorgenannten.

5. † Johann Wilhelm, * . . . 1663, † . . . 1724, Ordens-Priester im Cistercienser-Kloster Vinea S. Mariae zu Klein-Burlo bei Darfeld.

B. Johannscher Ast.

IIIc. † Johann I. Lageman, * Ibbenbüren um 1590, † Münster i. W. um 1665, Doktor der Rechte, Prokurator am geistl. Hofgericht, seit 17. 11. 1617 Bürger zu Münster, 1661 Ratsherr ebd., wohnte auf dem Principal-Markt; verm. ebd. (Lamberti) 25. 5. 1614 mit † Anna von Detten[12]), * . . ., † . . ., Tochter des † Bernhard von Detten, d. Jüng.,

---

[9]) Nachkommen vgl. Goth. briefadl. Taschenbuch 1909, S. 848.

[10]) Nicht „Mühlenfels", vgl. Gritzner, Standeserhebungen.

[11]) Wappen v. Viebahn (1728): in Rot ein schräglinksgelegter, abgehauener goldner Eichenstamm, aus dem drei (2 : 1) goldene Eicheln und drei (1 : 2) grüne Blätter wachsen; auf dem rot-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein hervorwachsender roter Stier mit roten Hörnern und schwarzen Hufen.

[12]) Durch diese Heirat sind die Nachkommen des † Johann I. Lageman zu der noch heute bestehenden von Detten'schen Familienstudienstiftung berechtigt. Die Stiftung wurde 1599 von Geschwistern des älteren Bernhard von Detten als Alumnat gegründet; vgl. E. Brüning, das „Collegium Dettenianum" zu Münster, ebd., 1903.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Metta von Detten 1583,
geb. Hassinges,
* 1511.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bernhard von Detten 1583,
d. Ält., * 1520,
Ratsherr zu Münster.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

* . . ., † . . 1628, Ma
der Freigrafschaft Münster
hove.[14])

Kinder, zu Münster

1. † Bernhard, i. IVb.
2. † Maria, * 4. 5. 16
3. † Johann, i. IVc.
4. † Nicolaus IV., i.
5. † Margreth, * . . .
6. † Anna, * . . .
† Franz Hermann
7. † Heinrich, * (L
8. † Friedrich, * (L

IVb. † Bernhard Lag
. . .; verm. . . . m

Kinder, zu M

1. † Arnold, i. V
2. † Elisabeth L

IVc. † Johann II.
† ebd. . . ., Bes
Rumphorst bei Te
* . . ., † . . . (
Münster; verm. eb

Kinder, 1–3

1. † Johann Me
2. † Anna Cath
mit † Johann
zu Oestinghausen

---

[13]) Deren Zeugnerich
Detten d. Jüng. noch 158
das letzte des Dinglubels
auf unter Erde in Weisfal

[14]) Sie war wahrsch
* . . ., † . . . 1599, Ehe
beide anscheinend Töchter

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

* . . ., † . . 1626, Ratsherr zu Münster, auch Stuhlherr der Freigrafschaft Münster[13]), u. s. Gem. † Anna Wedemhove.[14])

Kinder, zu Münster geboren:

1. † Bernhard, s. IVb.
2. † Maria, * 4. 5. 1625, † . . .
3. † Johann, s. IVc.
4. † Nicolaus IV., s. IVd.
5. † Margreth, * . . . 1630, † . . .
6. † Anna, * . . . 1632, † . . .; verm. . . . 1658 mit † Franz Hermann Frie.
7. † Heinrich, * (Lamberti) 24. 2. 1635, † . . .
8. † Friedrich, * (Lamberti) 14 1. 1637, † . . .

IVb. † Bernhard Lageman, * Münster . . . um 1615, † ebd. . . .; verm. . . . mit † Catharina Dirckſen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Münster geboren:

1. † Arnold, s. Va.
2. † Elisabeth Lucretia, * . . 1642, † . . .

IVc. † Johann II. Lageman, * Münster . . . um 1626, † ebd. . . ., Besitzer des vollfreien Erbes Lange- (Graute-) Rumphorst bei Telgte; verm. . . 1651 mit † Maria Lennep, * . . ., † . . . (Tochter des † Melchior Lennep, Dr. zu Münster; verm. ebd. 19. 11. 1618 mit † Catharina Witton).

Kinder, 1—3 zu Münster, 4—6 zu Telgte geboren:

1. † Johann Melchior, * 14. 10. 1652, † . . . als Kind.
2. † Anna Catharina, * 20. 4. 1655, † . . .; verm. . . . mit † Johann Rutger Gunsberg, Judicii Actuarius zu Oestinghausen bei Hovestadt.

---

[13]) Deren Fehmgerichtsstuhl an der Dingstiege unter Mitwirkung B. von Detten d. Jüng. noch 1582 ein Todes-Urteil fällte und sofort vollstrecken ließ, das letzte des Dingstuhls bei Münster und wohl der Hohen Heimlichen Acht auf roter Erde in Westfalen überhaupt (vgl. Lindner, die Veme, 1888, S. 605).

[14]) Sie war wahrscheinlich eine Schwester der † Clara Wedemhove, * . . ., † . . . 1599, Ehefrau des † Heinrich Wendt, Dr., Bürgermeister, und beide anscheinend Töchter des † Christian Wedemhove, Ratsherrn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Albert Lancellot, * 22. 9. 1657, † . . .; verm. . . . mit † Catharina Cappenberg, * . . ., † . . .
4. † Franz Hermann, * 21. 12. 1662, † . . .
5. † Adam, * 3. 5. 1665, † . . .
6. † Johann III., s. Vb.

IVd. † Nicolaus IV. Lageman, * Münster 1. 7. 1628, † . . .; 2 mal verm. — a) . . . 1650 mit † Elisabeth Möller, verw. Zumsande, * . . ., † . . ., aus Bevergern. — b) . . . mit † Sibylla Leve, * . . ., † . . ., aus Münster.

Tochter, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. † Anna Margretha, * . . ., † . . .; verm.[15]) . . . mit † Jobst Mauritius Biscoping, Domsekretär, Amtmann des Magdalenen-Hospitals zu Münster.

Va. † Arnold Lageman, * Münster . . ., † . . .; verm. . . . mit † Anna Zumsande, * . . ., † . . .

Kinder, zu Münster geboren:

1. † Maria Helene, * . . . 1692, † . . .
2. † Johann Arnold, * . . . 1698, † Münster . . .; unverm.

Vb. † Johann III. Lageman, d. Jüng., * Telgte bei Münster 22. 1. 1668, † Münster . . 1738, Kaufmann, Ratsherr, Aldermann der Großen Schützen[16]), Provisor der von Dettenschen Familienstiftung; verm. Emsbüren 10. 10. 1695 mit † Helena Gesina Stovermann, * ebd. 28. 10. 1671, † Münster um 1766, Tochter des † Everhard Stovermann, u. s. Gem. † Margretha Meyer (?), * . . ., † Münster . . .

Kinder, zu Münster geboren:

1. † Maria Elisabeth, * . . . 1698, † . . ., Jungfer des Gotteshauses Reine (jetzt Brauhaus Appels) zu Münster.
2. † Helena Sibylla, * . . . 1700, † . . .
3. † Anna Helena, * . . . 1701, † . . .

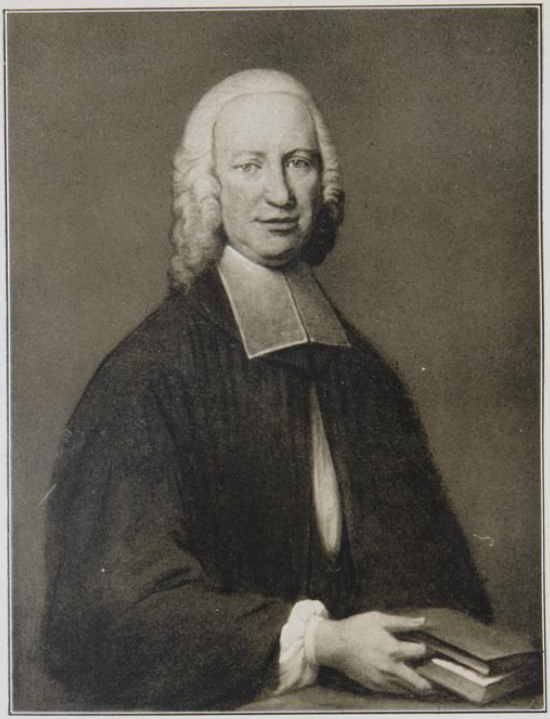
---

[15]) Deren Tochter † Clara Elisabeth Biscoping; verm. . . . mit † Theodor Laurenz von Detten, Procurator und Siegelbewahrer.

[16]) Seine Schützenkette befindet sich im Landes-Museum zu Münster. (Siehe Note 3, 6, 10 d. Zeitschr. d. A. V. 61. S. 110, 136.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Paul Lageman,
* 1703, † 29. 10. 1783,
Stiftsherr am Dom zu Münster, Regens der von Dettenschen Stiftung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Paul, * . . . 1703, † Münster 29. 10. 1783, Stiftsherr am alten Dom (veteris ecclesiae), Vicarius zu St. Ägidien und St. Margarethen, Mitgründer der Heyman[17]) =Lagemanschen Armen=Stiftung, Wohltäter und langjähriger Regens der von Dettenschen Stiftung.
5. † Hermann, * 29. 3. 1708, † Münster 13. 7. 1779, Kaufmann ebd.; unverm.
6. † Johann Carl Anton, * . . . 1710, † . . .
7. † Johann Josef, s. VI.
8. † Johann Hermann Anton, * (Lamberti) 5. 9. 1715, † . . .
9. † Anna Margaretha, * (Lamberti) 2. 7. 1717, † . . .

VI. † Johann Joseph Lageman, * Münster 27. 1. 1712, † ebd. . . ., Kaufmann, Krameramts=Gildemeister, Ratsherr, wohnte in der Telgterstr., jetzt Nr. 22; 2 mal verm. — a) . . . 1733 mit † Anna Elisabetha Bisping, * . . ., † . . . — b) . . . 1747 mit † Maria Elisabeth Schaepmann, * . . ., † . . ., Tochter des † Henrich Adolf Schaepmann, Ratsherr und Weinhändler zu Münster.

Kinder, zu Münster geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Josef, * . . . 1736, † Münster . . 1816, Domvikar, Vikar an St. Ägidien, Regens der Dettenschen Stiftung.
2. † Johann Paul, * . . 1737, † . . .
3. † Gerhard Heinrich Josef, s. VIIa.

---

[17]) † Ferdinand David Heyman (Heuman), * . . ., † Münster (Überwasser K.) 23. 1. 1751, Leutnant im Kürassier=Rgt. Prinz zu Braunschweig (jetzt Österreich. Dragoner=Regiment Graf Paar Nr. 2) unter Prinz Eugen, wurde 16. 8. 1717 als Cornet beim Sturm auf Belgrad schwer verwundet (Mitt. d. K. K. Kriegsarchivs zu Wien); er vermachte seinen Nachlaß den Armen und ernannte seinen Freund und Vetter, Paul Lageman, der die Stiftung gründete und ihre Mittel vermehrte, zum Vollstrecker seines letzten Willens.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Helena Genoveva, * . . 1740, † . . . 1818; verm. . . . mit † Reiner Arnold Münster, Weinhändler zu Münster (jetzt Principal-Markt); kinderlos.

5. † Elisabeth, * . . . 1743, † . . .

zweiter Ehe:[18])

6. † Franciscus Ignatius, s. VIIb.

7—12. † 6 Söhne, * . . ., † . . .

13—16. † Töchter, * . . ., † . . .

VIIa. † Gerhard Heinrich Josef Lageman, * Münster . . 1738, † ebd. 25. 12. 1823, Kaufmann, Krameramts-Verwandter und Ratsherr ebd., wohnte in der Telgterstr. (jetzt Nr. 22), Provisor der von Dettenschen Familienstiftung; verm. . . 6. 8. 1768 mit † Margarethe Poppe, * Münster 13. 8. 1744, † ebd. 5. 4. 1824, Tochter des † B . . . H . . . Poppe, Weinhändler zu Münster, Principal-Markt (jetzt Nr. 35) u. s. Gem. † Catharina Elisabeth Bösendorff.

Kinder, zu Münster geboren:

1. † Catharina, * 10. 6. 1769, † Münster . . 1843; verm. ebd. . . . mit † Christof Moll, Weinhändler zu Münster, Ludgeristr. (jetzt Nr. 79); kinderlos.
2. † Johann Josef Theodor, * 1. 2. 1771, † . . .
3. † Bernhard Heinrich Franciscus, * 26. 2. 1773, † . . .
4. † Lisette, * 17. 9. 1775, † Münster 18. 7. 1840; verm. ebd. . . . mit † Josef Alard de Vauthier, zu Baillemond in Belgien, Prov. Luxemburg; kinderlos.
5. † Johannes Paul, s. VIIIa, Münsterscher Unteraft.
6. † Johann Heinrich, s. VIIIb, Hamburger Unteraft.
7. † Arnold, s. VIIIc.
8. † Heinrich Antonius, * 14. 2. 1784, † . . .
9. † Bernhard, * . . . 1791, † Münster 23. 6. 1851, Steuer-Empfänger ebd., Leutnant a. D., Kriegsmedaille

[18]) Nachrichten über diese Kinder 2. Ehe bleiben einem Nachtrage in einem späteren Bande vorbehalten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heinrich Lageman,
* 1738, † 25. 12. 1823,
Kaufmann und Ratsherr zu Münster.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Margarethe Lageman,
geb. Poppe,
* 13. 8. 1744, † 5. 4. 1824.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Paul Lageman,
* 22. 12. 1777, † 12. 12. 1854,
Kaufmann und Großhändler zu Münster.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Clara Lageman,
geb. Niehues,
* 12. 8. 1778, † 9. 12. 1859.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1813—1815, langjähriger Schatzmeister der Loge zu den 3 Balken; unverm.

VIIb. † Franciscus Ignatius Lageman, * Münster . . 1754, † . . .; verm. . . . mit † Maria Elisabeth Mellage, * . . .. † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1—3. † Söhne } * . . .,
4–5. † Töchter } † . . nach 1818.
6—10. † Kinder, * . . ., † . . vor 1818.

VIIIc. † Arnold Lageman, * Münster 20. 1. 1782, † ebd. 21. 12. 1809, Justiz-Kommissar ebd.; verm. Münster 29. 11. 1806 mit † Antonetta Dingerkus, * . . ., † . . ., Tochter des † Theodor Dingerkus, Hof- und Regierungsrat zu Münster.

Tochter, zu Münster geboren:

1. † Margaretha, * 22. 3. 1808, † Hopsten 27. 6. 1888; verm. . . . mit † Moritz Stall, * . . ., † Warendorf 12. 11. 1843, Bürgermeister ebd.

I. Münsterscher Unterast.

VIIIa. † Johannes Paul Lageman, * Münster 22. 12. 1777, † ebd. 12. 12. 1854, Kaufmann, Tapeten-Großhändler zu Münster, Ludgeristr. (jetzt Nr. 85); verm. Rheine 19. 1. 1803 mit † Clara Niehues, * ebd. 12. 8. 1778, † Münster 9. 12. 1859, Tochter des † Johann Heinrich Niehues, Kaufmann zu Rheine, u. s. Gem. † Anna Maria Elisabeth Linge.

Kinder, zu Münster geboren:

1. † Gerhard Heinrich, s. IXa, Heinrichscher Zweig.
2. † Pauline, * 28. 3. 1807, † Münster 31. 1. 1891; verm.[19] . . . mit † Mathias Hannasch, * Münster 11. 5. 1795, † ebd. 18. 1. 1835, Weinhändler ebd.

---

[19]) Kinder Hannasch, zu Münster geboren:

1. † Mathias, * . . 20. 10. 1829, † . . 15. 9. 1893, Amtsgerichtsrat zu Neuwied, vordem Richter zu Laasphe und Brilon; verm. . . . mit Agnes Scheffer-Boichorst, * . . 23. 5. 1848; 3 Söhne, 2 Töchter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Grethe, * 17. 4. 1809, † Münster 17. 4. 1902; verm. . . . mit † Andreas Hellweg, * Münster 30. 7. 1807, † ebd. 6. 8. 1887, Kreisgerichtsrat ebd., früher zu Balve und Dülmen; kinderlos.
4. † Helene, * 14. 2. 1811, † Münster 13. 11. 1893; verm. . . 28. 9. 1841 mit † Hermann Crone, * Rheine 2. 4. 1799, † Münster 28. 7. 1872, Justizrat zu Rheine, später zu Münster; kinderlos.[20])
5. † Jodocus Clemens I., s. IXb, Clemensscher Zweig.
6. † Antonia, * 7. 7. 1815, † Münster 17. 7. 1897; verm.[21]) ebd. . . . mit † Matthias Cruse, * Nottuln 8. 6. 1812, † Münster 29. 12. 1884, Dr. med., Sanitätsrat, prakt. Arzt zu Münster.
7. † Marie, * 2. 3. 1819, † Münster, 23. 2. 1902; verm.[22]) . . 9. 6. 1846 mit † Joseph Brüning, * Ölde 21. 9.

---

2. † Clara, * 10. 5. 1832, † . . 24. 5. 1874; verm. . . 1. 8. 1854 mit † Rudolf Steinbart, * Coblenz 29. 6. 1825, † Burgsteinfurt 6. 10. 1869, Kreisgerichtsrat ebd.; 3 Söhne, 1 Tochter.
3. Paula, * 1. 5. 1835, lebte 1909 zu Cöln-Lindenthal; verm. . . 21. 7. 1857 mit † Constanz Heckmann, * . . 31. 12. 1826, † . . 6. 2. 1889, Eisenbahndirektor zu Frankfurt a. M.; 1 Sohn, 2 Töchter.

[20]) Pflegetochter: Antonie Jüngst, * Werne 13. 6. 1843, aus Rheine, lebte 1909 als Schriftstellerin zu Münster.

[21]) Kinder Cruse, zu Nottuln geboren:
1. † Paul, * . . ., † . . ., 1892 Geheimer Ober-Regierungs-Rat und vortragender Rat im Reichs-Eisenbahn-Amt zu Berlin; verm. . . . mit Lida Bueck, * . . ., zu Berlin; kinderlos.
2. † Maria, * . . ., † . . .; verm. . . . mit Fritz Honthumb, Geheimer Baurat, Landesbauinspektor a. D. zu Berlin W., Landwehr-Offizier a. D., Kriegsdenkmünze 1870/71, Eis. Kreuz 2. Kl., kinderlos.
3. Julius, * . . ., Rentner, vordem Apotheker zu Münster; verm. . . . mit Anna Tüshaus, * . . .
4. Clemens, * . . ., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Münster, Landwehr-Offizier a. D., Vorsitzender des Aufsichtsrats der Eisenindustrie zu Menden u. Schwerte; verm. . . . mit Bertha Franziska Petri, * Münster 22. 5. 1858; vgl. Bd. 10, S. 516. 2 Töchter.

[22]) Kinder Brüning, zu Coesfeld geboren:
1. † Anna, * 25. 1. 1848, † Lüdinghausen 26. 9. 1871; verm. . . . mit † Bernhard Fuisting, * Münster 25. 9. 1841, † Berlin . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Heinrich Lageman,
* 7. 2. 1805, † 13. 8. 1870,
Kaufmann zu Münster.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1807, † Ehrenbreitstein 9. 4. 1870, Appellationsgerichtsrat ebd.

8. † Florenz, s. IXc, Florenzscher Zweig.

9. † Julius, * 15. 2. 1823, † Telgte 2. 2. 1882, seit 1851 Gerbereibesitzer ebd., lernte zu Paris, Kairo und Konstantinopel; verm. . . . 1879 mit † Auguste von Plönies, * Münster 15. 3. 1821, † Telgte 11. 6. 1888; kinderlos.

a. Heinrichscher Zweig.

IXa. † Gerhard Heinrich Lageman, * Münster 7. 2. 1805, † ebd. 13. 8. 1870, Kaufmann, Inhaber des Hauses „Gerhard Heinrich Lageman" zu Münster, Roggenmarkt (jetzt Nr. 10) Provisor der v. Dettenschen Familienstiftung; 2 mal verm. — a) . . . mit † Bernardine Hageböck, * Borghorst 20. 10. 1808, † Münster 8. 3. 1850. — b) . . . mit † Fanny Dyckhoff, * . . . 1805, † Münster 18. 10. 1888, Witwe des † Fritz Scheffer-Boichorst, Kreisrichter zu Warendorf; kinderlos.

1908, Kgl. Preuß. Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat, Senatspräsident beim Oberverwaltungsgericht ebd., 1907 Dr. jur. hon. causa der Universität Gießen, früher Kreisrichter zu Lüdinghausen, Landwehr-Offizier a. D., Kriegsdenkmünze 1864, 1866, 1892 Geh. Ober-Finanzrat, vortr. Rat im Finanz-Ministerium, Mitglied der Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte zu Berlin; 1 † Kind.

2. Paul, * 3. 10. 1849, Amtsgerichtsrat, Amtsrichter a. D. zu München, Kriegsfreiwilliger, Invalide 1870/71.

3. † Hermann, * 5. 8. 1851, † Katzenelnbogen 24. 1. 1881, Kgl. Oberförster-Kandidat, Kriegsfreiwilliger 1870/71, 1872 Leutnant d. Res. d. 1. Westfäl. Inf.-Rgts. Nr. 13.

4. Carl, * 10. 1. 1854, Landgerichtsdirektor zu Münster, Leutnant d. Lw. a. D.; verm. . . 21. 6. 1881 mit Maria Helfferich, * Telgte 5. 1. 1861; 4 Söhne, 1 Tochter.

5. † Clemens, * 20. 4. 1859, † Münster 3. 2. 1905, Teilhaber des Hauses Frölich u. Co. zu Münster; verm. . . 14. 5. 1889 mit Margarethe Dieckhoff, * Neuenkirchen bei Minden 9. 9. 1865; 2 Söhne, 2 Töchter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, erster Ehe, zu Münster geboren:

1. Paula, * 20. 4. 1829, lebte 1909 zu Münster; verm. . . . mit † Clemens Severin, * . . 10. 11. 1825, † Münster . . ., Geh. Regierungsrat ebd.; 2 Söhne, 2 Töchter.
2. † Anna, * 25. 3. 1831, † Münster . . .; verm. . . . mit † Arnold Swirsen, * . . 11. 11. 1820, † Münster . . ., Kaufmann ebd.; 2 † Söhne.
3. Katharina (Käthe), * 18. 2. 1833, lebte 1909 zu Münster; verm. . . . mit † Ferdinand Riesenstahl, * . . 28. 2. 1826, † Wesel . . .; Rechtsanwalt; 1 Sohn, 2 Töchter.
4. Paul, s. Xa.
5. Elisabeth, * 25. 1. 1843, lebte 1909 zu Münster; verm. . . . mit † Wilhelm Settemaier, * . . 3. 10. 1823, † Arnsberg . . ., Regierungsrat; 1 Sohn, 1 Tochter.

Xa. Paul Lageman, * Münster 23. 12. 1835, Rentner ebd., früher Kaufmann und Inhaber des Hauses „Paul Lageman", Leutnant d. Lw. a. D., Kriegsdenkmünze 1866, Familien-Ältester, bis 1908 Provisor der von Detten schen Familien-Stiftung; verm. 16. 5. 1865 mit Elisabeth Dyckhoff, * . . 9. 8. 1841 (Tochter des † Christian Dyckhoff, Kgl. Baurat, * . . 27. 10. 1802, † . . 31. 12. 1872; verm. . . 27. 12. 1829 mit † Helene Edelbrok, * . . 12. 7. 1806, † . . 22. 6. 1876, zu Münster.

Kinder, zu Münster geboren:

1. Heinrich, s. XI.
2. Helene, * 18. 8. 1867; verm. . . 8. 8. 1893 mit Wilhelm Bitter, Regierungsrat, Mitglied der Eisenbahn-Direktion zu Hannover, Leutnant d. Lw. a. D.; 1 Sohn, 2 Töchter.
3. Arnold, * 13. 2. 1875, Kgl. Forstassessor zu Neutershausen bei Cassel, Leutnant d. Res. des Westfäl. Jäger-Bataillons Nr. 7; verm. . . . 9. 1909 mit Grete Wolf, * . . ., aus Berlin.
4. Clemens, * 6. 8. 1877, Landwirt zu Nauenhof bei Willich.

XI. Heinrich Lageman, * Münster 26. 2. 1866, Kaufmann, Teilhaber des Hauses „Lageman u. Wiemann" zu Duisburg;

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johanna Lageman,
geb. Vonnegut,
* 2. 3. 1835, † 7. 1. 1900.

Clemens Lage
* 24. 2. 1813, † 7.
Fabrikbesitzer zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Clemens Lageman,
* 24. 2. 1813, † 7. 7. 1873,
Fabrikbesitzer zu Münster.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Maria Lageman,
verehl. Schöningh,
* 21. 3. 1867.

Bernar
* 7.
Rittmeiste

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bernard Lageman,
* 7. 9. 1862,
Rittmeister zu Rendsburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verm. . . 2. 7. 1895 mit
a. d. Ruhr, Tochter des . .

. Kinder, zu Duisburg
1. Grethe, * 27. 5. 1896.
2. Paul, * 1. 10. 1897.
3. Franz, * 5. 10. 1900.

b. Clemen

IXb. † Jodocus Clemens I.
24. 2. 1813, † ebd. 7. 7.
24. 10. 1861 mit † Johann
† Münster 7. 1. 1900, Ta
Hauptkassen-Rendant zu
Gem. † Maria Magdalen

Kinder, zu Münster
1. Bernord, * 7. 9. 1862,
schen Train-Bataillon
— 30. 9. 1884 Ein
Driesen (Westfälisches)
im Westfäl. Train-Ba
1894 im Glzgl. Hess.
Nr. 18) zu Darmstad
Führung der Beispan
Rgts. Nr. 3 zu M
Train-Bat. Nr. 9.
2. Clemens II. Heinr
3. † Hermann, * 27. 1
4. Maria, * 21. 3. 186
Schöninghs, * . .
Paderborn; 4 Söhne

Xb. Clemens II. Heinrich
* Münster 5. 10. 1863,
1885—1905 zu Erfurt, L
verm. . . 9. 11. 1886 m
1863, Tochter des † Fran

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verm. . . 2. 7. 1895 mit Elise Pape, * . . ., aus Essen a. d. Ruhr, Tochter des . . . Pape, u. s. Gem. . . .

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. Grethe, * 27. 5. 1896.
2. Paul, * 1. 10. 1897.
3. Franz, * 5. 10. 1900.

b. Clemensscher Zweig.

IXb. † Jodocus Clemens I. Lageman, d. Ält., * Münster 24. 2. 1813, † ebd. 7. 7. 1873, Fabrikbesitzer ebd.; verm. . . 24. 10. 1861 mit † Johanna Vonnegut, * Ölde 2. 3. 1835, † Münster 7. 1. 1900, Tochter des † Bernhard Vonnegut, Hauptkassen-Rendant zu Münster, Hauptmann a. D., u. s. Gem. † Maria Magdalena Rienermann.

Kinder, zu Münster geboren:

1. Bernard, * 7. 9. 1862, Rittmeister im Schleswig-Holsteinschen Train-Bataillon Nr. 9 zu Rendsburg, 1. 10. 1883 — 30. 9. 1884 Einj.-Freiw. im Kürassier-Rgt. von Driesen (Westfälisches) Nr. 4, 1. 3. 1890 Leutnant d. R. im Westfäl. Train-Bataillon Nr. 7 zu Münster, 15. 11. 1894 im Ghzgl. Hess. Train-Bataillon Nr. 25 (seit 1900 Nr. 18) zu Darmstadt, 15. 4. 1901 kommandiert zur Führung der Bespannungs-Abteilung des Fußartillerie-Rgts. Nr. 3 zu Mainz, 20. 4. 1905 Rittmeister im Train-Bat. Nr. 9.
2. Clemens II. Heinrich Gregor Maria, s. Xb.
3. † Hermann, * 27. 1. 1865, † Münster 25. 7. 1869.
4. Maria, * 21. 3. 1867; verm. . . 16. 5. 1888 mit Joseph Schöningh, * . . 12. 6. 1860, Verlagsbuchhändler zu Paderborn; 4 Söhne, 2 Töchter.

Xb. Clemens II. Heinrich Gregor Maria Lageman, d. Jüng., * Münster 5. 10. 1863, seit 1905 Fabrikbesitzer zu Aachen, 1885—1905 zu Erfurt, Leutnant der Landwehr-Kavallerie a. D.; verm. . . 9. 11. 1886 mit Alberta Vossen, * Aachen 15. 8. 1863, Tochter des † Franz Daniel Vossen, * . . 5. 5. 1807,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† . . 4. 12. 1891, Besitzer einer Farben-Fabrik zu Aachen, u. s. Gem. † Coelestine Vinkenbosch, * . . 20. 6. 1820, † Aachen 29. 10. 1896.

Kinder, zu Erfurt, geboren:

1. † Alberta, * 11. 2. 1888, † ebd. 25. 8. 1894.
2. Clemens III. Bernard Coelestin Maria Josef, * 7. 9. 1891.
3. Franz-Ivo Albert Hubertus Maria Josef, * 26. 3. 1896.

c. Florenzscher Zweig.

IXc. † Florenz Lageman, * Münster 17. 10. 1819, † ebd. 26. 7. 1882, Weinhändler ebd., Ludgeristr. (jetzt Nr. 85); verm. . . . mit Clara Keller, * Münster 16. 11. 1826, lebte 1909 ebd., Tochter des † . . Friedrich Wilhelm Keller, * . . ., † . . 24. 1. 1860, u. s. Gem. Franziska . . ., * . . ., † . . 3. 2. 1862.

Kinder, zu Münster geboren:

1. Franzisca, * 24. 11. 1853; verm. . . . mit Heinrich Pratje, Postdirektor zu Rudolstadt; kinderlos.
2. Paula, * 6. 1. 1856, lebt 1909 zu Münster; verm. . . . mit . . . Klenke, Dr., zu Hannover; geschieden.
3. Martha, * 14. 10. 1857; verm. . . . mit Georg Pratje, Rentner zu Münster, früher Kaufmann zu Buenos-Aires; 3 Söhne, 2 Töchter.
4. † Helene, * 5. 9. 1859, † Münster 31. 8. 1863.
5. † Heinrich, * 1. 1. 1862, † ebd. 29. 5. 1878.
6. Hermine, * 7. 10. 1863; verm. . . . mit Ernst Hasse, Fabrikbesitzer zu Pyrmont; 3 Söhne.

II. Hamburger Unteraft.

VIIIb. † Johann Heinrich Lageman, d. Ält., * Münster 22. 10. 1779, † Hamburg 27. 9. 1823, Kaufmann ebd.; verm. . . 19. 1. 1803 mit † Henriette de Colson, * Namur . . 1773,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zu Aachen,
6. 1820, †

f.
f, * 7. 9.

* 26. 3.

819, † ebd.
pt Nr. 85);
. 1826, lebte
Keller, * . . ,
* . . , † . .

t Heinrich

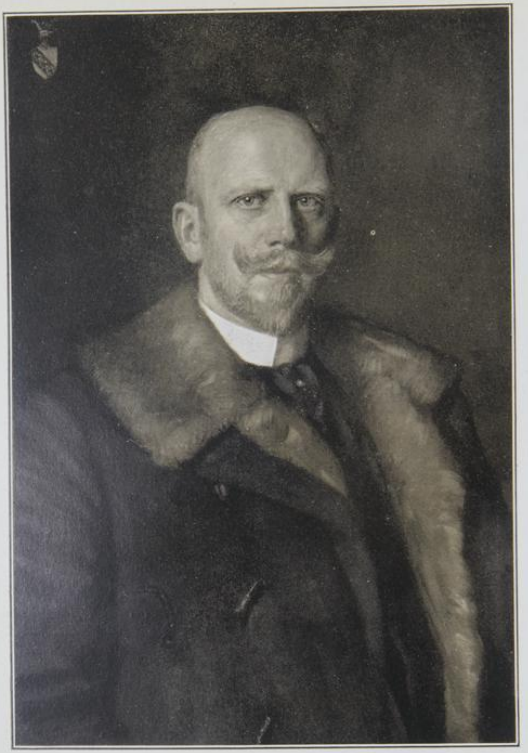
berm. . . .
n.
s Bratje,
nos-Aires;

53.

t Hasse,

* Münster
mann ebd.;
nnr. 1773,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Clemens Lageman,
* 5. 10. 1863.
Fabrikbesitzer zu Aachen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alberta Lageman,
geb. Vossen,
* 15. 8. 1863.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Bückeburg 23.
de Colson, zu L
mont.

Kinder, zu

1. † Antoinetta,
verm.
Kaas[2],
forstinspektor

2. † Heinrich,

IXd. † Heinrich
1806, † Bückeb
burg; 2 mal v
† Bückburg 1
des † Ludwig
Meinsen bei Bü
v. Campe, *
Tochter des
Deensen, Kreis
1861, Frstl. S
1813 mit † F
burg 12. 2. 18

Kinder, in

1. Marie, * 2

2. † Fanny, *

---

[2]) Dänischer Adel
– Kinder usw. ebd.
[2]) Wappen v. Ca
Schwarz; auf dem gol
Schaft gekreuzter Pfeil
Niedersächs. Urade
S. 190; 1867, S. 18

† Bückeburg 23. 11. 1823, Tochter des † Heinrich Ferdinand de Colson, zu Lüttich, u. s. Gem. † Maria Josepha Jacquemont.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Antonetta, * 7. 11. 1803, † Bückeburg 17. 3. 1838; verm. . . . 15. 7. 1830 mit † Georg Carl August Kaas[23]), * . . 8. 4. 1805, † Chicago 22. 8. 1862, Oberforstinspektor zu Bückeburg.

2. † Heinrich, d. Jüng., s. IXd.

IXd. † Heinrich Lageman, d. Jüng., * Hamburg 21. 10. 1806, † Bückeburg 21. 11. 1866, Dr. jur., Advokat zu Hamburg; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Berkhahn, * . . ., † Bückeburg 13. 11. 1853, aus Lehre bei Braunschweig, Witwe des † Ludwig Meier, Kaufmann zu Hamburg; kinderlos. — b) Meinsen bei Bückeburg 23. 12. 1854 mit † Emma Marie Johanne v. Campe, * Bückeburg 21. 2. 1821, † ebd. 14. 9. 1905 (Tochter des † Karl Wilhelm Friedrich v. Campe[24]), * Deensen, Kreis Holzminden, 16. 3. 1787, † Bückeburg 19. 12. 1861, Frstl. Schbg.-Lipp. Hauptmann; verm. Bückeburg . . 6. 1813 mit † Fanny Pauli, * Lübeck 11. 1. 1791, † Bückeburg 12. 2. 1851).

Kinder, lutherisch, zweiter Ehe, zu Bückeburg geboren:

1. Marie, * 2. 6. 1858, lebte 1909 zu Bückeburg; unverm.

2. † Fanny, * 13. 3. 1861, † Bückeburg 11. 5. 1887.

---

[23]) Dänischer Adel ohne „von"; vgl. Danmarks Adels Aarbog 1909, S. 245. — Kinder usw. ebd.

[24]) Wappen v. Campe: gespalten, vorn von Gold und Rot geschacht, hinten Schwarz; auf dem gekrönten Helm mit rot-goldener Decke ein in einen roten Schaft gesteckter Pfauenbusch.

Niedersächs. Uradel; vgl. Goth. Geneal. Taschenb. d. Uradl. Häuser 1901, S. 190; 1907, S. 185.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anhang:

Nicht einzureihen waren bisher:

† Tobias Lageman, * . . ., † . . ., um 1643 Fürstbischöfl. Münster'scher Vogt zu Damme, vielleicht auch Besitzer des jetzigen „Lagemanshof" zu Rüschendorf bei Damme. Sein Wappen 1643 ist dem eingangs beschriebenen ähnlich.

† Oswald (Nicolaus) Lageman, * Ibbenbüren . . 1652, † Münster . . 1713, Schriftsteller[25]), Benediktiner zu Liesborn.

† Maria Elisabeth Lageman, ihr Wappen 1703 bei Siebmacher a. a. O.

---

[25]) Näheres über ihn vgl. Zeitschr. d. Münster. Altertums-Vereins, Bd. 26 S. 249.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lucas I.,

aus Duisburg im Rheinland.

Wappen (Straßburg 27. 12. 1671): in Grün ein aufspringender natürlicher, braunroter Stier. Auf dem Helm mit blau-roter Decke: der Stier wachsend.

(Nachtrag zu Bd. 11, S. 287. fg.)

Dieses Geschlecht wanderte aus Duisburg über Ratingen nach Elberfeld und ist dort jetzt noch in 4 Haushaltungen ansässig.

S. 292. Va. 2. † Friederike Dorothea, get. 19. 10. 1798, begr. Elberfeld 9. 4. 1806.

VIa. 2. † Otto, * 1. 7. 1827, † Elberfeld 10. 3. 1830.

6. † Emma, . . .; verm.[1]) . . . mit † Carl Ritter[2]) Zimmermann v. Göllheim, . . .

---

[1]) Kinder Ritter Zimmermann v. Göllheim:

1. Emma, . . .; verm. . . . mit Eduard Majer, . . .

Kinder Majer, zu Wien geboren:

a. Alfred Dr. jur., Ministerial-Sekretär zu Wien; verm. Wien . . 10. 1908 mit Paula v. Beyer, Witwe des Alois Millanich, Dr. jur., Anwalt zu Wien.

Sohn Majer, zu . . . geboren:

(a. Eduard, * . . 5. 1909.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S. 294. 7. † Mathilde, . . .; verm.[3]) . . . mit † Eduard Böhmer, . . .

S. 295. 8. † Marie, . . .; verm.[4]) . . . mit † August Jacobs . . .

S. 296. VIIa. 2. Anna, . . .; verm.[5]) . . . mit † Johann Fritz Hartcop, . . .; vgl. Bd. 12, S. 111.

---

3. Carl Ritter Zimmermann v. Göllheim.
Kinder: . . .
b. Hermine Emma, * Liesing bei Wien 11. 3. 1888; verm. Böhmisch-Leipa 10. 9. 1907 mit Josef Emil Patzak, * Böhmisch-Leipa 18. 8. 1877, k. k. Statthalterei-Konzeptspraktikant zu Leitmeritz in Böhmen (Sohn des † Josef Patzak, * Siebojed, Bezirk Königinhof, 25. 4. 1842, † Hauska, Bez. Dauba, 28. 1. 1898, Fürstl. Hohenlohescher Domänen-Verwalter; verm. Habstein bei Leipa 10. 5. 1876 mit Marie Ossendorf, * Habstein 13. 9. 1857).
4. † Eugen, . . .; verm. . . . mit † Caroline Marie Giles, * . . ., † . . . in England 7. 2. 1909.

[2]) Vgl. Geneal. Taschenb. der adl. Häuser Österreichs, Jahrg. 2, S. 603. Wien 1907.

[3]) Tochter Böhmer, zu Barmen geboren:
1. Mathilde, . . .; verm. . . . mit Rudolf Berchter . . .
Kinder Berchter, zu Barmen geboren:
a. Hildegard, * 15. 4. 1885; verm. Barmen 9. 3. 1905 mit Carl Frowein, * Elberfeld 26. 8. 1880; vgl. Bd. 13 S. 164; Bd. 7. S. 70.
Tochter Frowein, zu Elberfeld geboren:
(a. Ingeborg, * 12. 4. 1906.

[4]) Kinder Jacobs, zu Krefeld geboren: . . .
2. August, * 5. 11. 1859; verm. Krefeld 18. 5. 1904 mit Maria Hülsen, * ebd. 20. 6. 1868 (Tochter des Heinrich Hülsen, * Atrop bei Hochemmerich, Kreis Mörs, 3. 10. 1839; verm. Krefeld 21. 9. 1867 mit Marie Janssen, * ebd. 4. 5. 1848).
Sohn Jacobs, zu Krefeld geboren:
a. Carl Erich, * 30. 10. 1905.
3. Carl Gustav, * 3. 10. 1860.
8. Maria, * 26. 8. 1873.
9. Carl, * 24. 3. 1878 (nicht 1875).

[5]) Kinder Hartcop, zu Barmen geboren (vgl. Bd. 12, S. 112):
1. Johanna Luise, * 23. 3. 1883; verm. Barmen 1. 4. 1908 mit Wilhelm Ernst Menzel, * Bonn 13. 1. 1877, Dr. phil., seit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Eugenie, . . .; verm.[6]) . . . mit † Eugen Friedrich Strücker, * Elberfeld 8. 6. 1856, † ebd. 10. 1. 1904; vgl. Bd. 12, S. 475.
5. Emma, * . . .; verm. . . . mit Friedrich Wilhelm Lührmann (Sohn des † Friedrich Wilhelm Lührmann, . . ., u. s. Gem. † Marie Christine Kuhlmann, * . . ., † Barmen 13. 3. 1904).
6. Paula Louise, . . .; verm.[7]) . . . mit Carl Siebel, * . . . (Sohn des † Otto Siebel, u. s. Gem. † Alwine Voigt, * . . ., † Kirchen a. d. Sieg 14. 7. 1906).

S. 297. VIIb. 1. † Emilie, . . .; verm.[8]) . . . mit Albert Berthold, . . .

1903 Oberlehrer an der Realschule zu Barmen, Leutnant d. Res. des 9. Rhein. Inf. Rgts Nr. 160 (Sohn des † Karl Menzel, * Speyer 3. 11. 1835, † Bonn 9. 5. 1897, Professor der Geschichte an der Universität Bonn; verm. Nürnberg 26. 6. 1866 mit Friederike Pfeufer, * Bayreuth 24. 1. 1845).

2. Elisabeth, * 8. 7. 1884; verm. Barmen 7. 8. 1907 mit Paul Detlef Carl Lühr, * Trennewurther-Neuendeich bei Marne, Schleswig-Holstein, 25. 8. 1871, Lehrer der höheren Handelsschule zu Barmen (Sohn des † Johann Joachim Heinrich Lühr, * Palingen, Fürstentum Ratzeburg 31. 3. 1848, † Bielenberg bei Glückstadt 20. 8. 1880, Hauptlehrer; verm. Marne 7. 7. 1870 mit Mathilde Magdalene Kröger, * Trennewurther-Deich bei Marne 23. 7. 1884).

Tochter Lühr, zu Barmen geboren:

(1. Gerda Elisabeth Hertha, * 1. 5. 1908.

[6]) Tochter Strücker, zu Elberfeld geboren:

1. Eugenie, * 20. 4. 1883; verm. Elberfeld 31. 7. 1908 mit Heinrich (Heinz) Meyberg, * Düsseldorf 13. 12. 1875, Ingenieur; vgl. Bd. 12, S. 306.

Tochter Meyberg, zu Düsseldorf geboren:

a. Ilse, * 19. 7. 1908.

[7]) Kinder Siebel, zu Kirchen an der Sieg geboren: . . .

. . . 4. Paula Eugenie Wilhelmine Elisabeth, * 31. 5. 1906.

[8]) Kinder Berthold, zu Elberfeld geboren:

. . 2. Frieda, 19. 6. 1882; verm. Elberfeld 6. 3. 1906 mit Adolf Schmieder, * Dalchau, Kreis Jerichow I., 19. 9. 1869, Dr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VIIc. † Robert Lucas; verm. mit † Hermine Lemann, † Millstadt in Kärnthen 23. 9. 1909.

S. 298. VIId. 1. Henriette, . . .; verm.[9]) . . . mit Adam Konrad Lothar Baum, . . .

VIIIa. Julius . . Lucas, . . .; verm. . . . mit Hedwig . . . Jung, . . . (Tochter des † Felix Jung, * Elberfeld 12. 9. 1834, † Wiesbaden 4. 6. 1907, . . .).

Kinder, zu Elberfeld geboren: . . .

4. † Julius, † Elberfeld 5. 9. 1904.
5. Hellmuth, * 1. 12. 1903.
6. Hedwig Olga Elisabeth, * 9. 9. 1907.

S. 299. VIIIc. Ernst Lucas, . . .; verm. . . . mit Paula Schaefer, * . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren: . . .

4. Edith Dorothea Margarethe Ellinor, * 30. 5. 1906.

S. 300. VIb. 5. † Maria Therese, * 22. 2. 1843, † Elberfeld 19. 12. 1908; verm. mit Johannes Fischer.

VIIe. † Conrad Lucas, . . .; verm. . . . mit † Emma Schöpp, * . . ., † Elberfeld 1. 11. 1907. . . .

---

jur., Regierungsrat beim Kgl. Oberpräsidium zu Posen (Sohn des † Hermann Schmieder, * Charlottenbrunn 26. 11. 1829, † . . 21. 1. 1898, Pfarrer zu Dalchau; verm. . . . 23. 9. 1860 mit Luise Stipanski, * Brühl 9. 7. 1842).

Tochter Schmieder, zu Allenstein geboren:

a. Frieda Emilie Louise, * 20. 2. 1907.

[9]) Kinder Baum:

1. Alwine Elise (Lissy), * Freiburg i. B. 28. 4. 1882; verm. Lörrach 12. 5. 1906 mit Erich Naumann, * Landeshut 4. 7. 1875, Großhzgl. Bad. Bergrat, Bergmeister zu Karlsruhe (Sohn des † Fritz Naumann, * Landeshut 1. 11. 1846, Versicherungs-Subdirector; verm. Ratibor 8. 7. 1873 mit Thekla Lustig, * ebd. 20. 10. 1850).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 301. 3. Walter, * 15. 6. 1872; verm. Düsseldorf 24. 11. 1903 mit Gertrud Ludwig, * Wesel 5. 10. 1870.

S. 303. Vd. 1. † Friederike, . . .; verm.[10]) . . . mit † Heinrich Siller, * . . .

S. 307. VIIk. Gustav Lucas, . . .; verm. . . . mit Emma Spindler, * . . ., † Kaiserswerth 12. 10. 1907, . . .

Kinder, zu Krefeld geboren, Mennoniten:

1. Frieda Emmy, * 7. 4. 1886; verm.[11]) Krefeld 22. 9. 1906 mit Bruno Kreß, * Krefeld 24. 6. 1881, Färbereibesitzer, Sohn des Eberhard Friedrich Kreß, * Heilbronn am Neckar 9. 8. 1849, u. s. Gem. Hedwig Klarner, * Krefeld 30. 9. 1850.

---

[10]) Kinder Siller, . . .

5. † August, * Krefeld 12. 7. 1843, † Wiesbaden 6. 1. 1908, Rentner ebd., vordem Fabrikant zu Barmen; verm. . . 3. 1867 mit Laura Weskott, * Barmen 5. 7. 1849, 1908 zu Wiesbaden, Tochter des † Friedrich Weskott, u. s. Gem. Caroline Lüttringhaus.

Kinder Siller, zu Barmen geboren:

(1. Karoline (Nini), * 18. 5. 1868; 2 mal verm. — a) Barmen 10. 3. 1891 mit † Paul Weddigen, * ebd. 28. 5. 1866, † Oehde bei Langerfeld, Kreis Schwelm, 19. 10. 1898, Sohn des † Fritz Weddigen, u. s. Gem. Theodore Krönig. — b) Barmen 25. 8. 1903 mit Josef Linkenheld, * Seligenstadt am Main 28. 5. 1851, Dr. med., Sanitätsrat, Sohn des † Lothar Linkenheld, Dr. jur., u. s. Gem. † Käthe Wolfermann.

(2. August, * 6. 2. 1872, Dr. jur., Regierungsassessor; verm. Barmen 18. 8. 1898 mit Johanne Weskott, * ebd. 7. 7. 1876, Tochter des Friedrich Weskott, u. s. Gem. Mathilde Lekebusch.

(3. Adele, * 13. 8. 1874; verm. Barmen 10. 8. 1897 mit Robert Münz, * Langerfeld 19. 3. 1872, Kaufmann, Sohn des C . . Robert Münz, u. s. Gem. Emilie Edelmann.

[11]) Tochter Kreß, zu Krefeld geboren:

1. Alice, * 14. 1. 1908.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 308. VIII. Eugen Lucas, * . . .

Kinder, zu Krefeld geboren: . . .

2. Erwin Hans Eugen, * 10. 1. 1909.

S. 309. Ve. 5. † Henriette, . . .: verm.[12]) . . . mit † Carl Audiger, * . . .

S. 311. IVc. † Johannes Thomas Lucas, * . . .; verm. . . . mit † Anna Margaretha Boeckers, * Ratingen . . 1748, † ebd. 12. 2. 1811.

IIb. † Gerhard Lucas, . . .

Kinder, zu Duisburg geboren:

4. † Abraham I, get. 26. 12. 1690, † . . . jung.
5. † Gertrud, get. 25. 6. 1692.
. . . 6. † Abraham II., get. 13. 3. 1695, † . . ., zog nach Mettmann; 3 mal verm. . . .

---

[12]) Kinder Audiger, zu Krefeld geboren:
5. † Emma, * . . ., † Werden-Bredeney 1. 12. 1908; verm. . . . mit Rudolf Peters, . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lucas II

(früher Barß),
aus Elberfeld im Rheinland.

Evangelisch-reformiert. Zu Elberfeld, Ronsdorf, Remscheid und Kiel.

In der Stadt Elberfeld lebten bezw. leben mehrere Geschlechter des Namens Lucas, die miteinander nicht verwandt sind, sondern aus verschiedenen Gegenden und zu verschiedenen Zeiten nach Elberfeld einwanderten.

Die folgenden Nachrichten betreffen ein Geschlecht Lucas, das am längsten von den namensgleichen Sippen ansässig ist und ursprünglich den Namen Barß führte.

Bei † Lucas Barß, † 1610, begann sein Vorname zum Hauptnamen zu werden, sodaß bei seinen Nachkommen der ursprüngliche Name Barß immer mehr zurücktrat und der Name Lucas zum Vaters- und endlich zum Geschlechtsnamen wurde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dieses Geschlecht Lucas breitete sich in mehreren Ästen aus. Obgleich nun fortwährend einzelne Angehörige auswanderten, war doch der in Elberfeld verbleibende Kern der Sippe nicht ohne Bedeutung für die junge Stadt, die 1610 Stadtrecht erhielt, aber mehrfach durch Brände, besonders durch den gewaltigen Brand von 1687 in ihrer Entwicklung zurückgehalten wurde. Verschiedene Bürgermeister, ein Stadtschreiber, Stadtrichter und Ratsherren gingen ehemals aus diesem Geschlechte Lucas hervor.

Von den abwandernden Sippgenossen seien hier erwähnt: † Drieß (=Andreas) Barß, gen. Lucas, * 1606, der Pfarrer zu Hilden wurde. † Arnold Lucas, * 1681, der als Pfarrer nach Delling im Kreise Wipperfürth ging, und dessen Bruder † Peter Lucas, der als Kaufmann in England lebte.

Mehrere Mitglieder des Geschlechts beteiligten sich an der eigentümlichen Glaubens=Schwärmerei des † Elias Eller. Eller hatte bei seinen Anhängern den Glauben zu erwecken gewußt, seine Frau würde den Heiland gebären. Obgleich das erwartete Kind ein Mädchen wurde, blieb der Einfluß Ellers bestehen. Die Ellerianer gründeten 1737 die Ansiedelung Ronsdorf, eine Stunde südlich von Elberfeld, an deren Stelle zuvor nur 4 Bauernhöfe bestanden hatten, die so starken Zuzug erfuhr, daß sie bereits 1745 Stadtrecht erhielt. In einem Einwohner=Verzeichnis von 1746 erscheinen † Gottfried Lucas, Knopfmacher, und † Peter Lucas, Blaufärber, die von Elberfeld dorthin zugezogen waren. Das Geschlecht

blüht zu Ronsdorf noch in mehreren Haushalten, einzelne seiner Glieder verzogen in neuerer Zeit nach Remscheid und Kiel.

Gerade Stammfolge.

I. † Peter Barß, * . . . um 1520, † . . ., zu Elberfeld; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren „Barß“:

1. † Johann, Stammvater des Geschlechtes Barß.
2. † Lucas, s. II.
3. † Mette, * . . ., begr. Elberfeld 14. 8. 1594; verm. ebd. 22. 9. 1585 mit † Jasper Johann Hülsmann, * . . ., begr. Elberfeld 21. 6. 1616; er 2. verm mit † Grete aus dem Bruch, Witwe des † Geis aus dem Wüstenhof.

II. † Lucas Barß, * . . ., begr. Elberfeld 28. 10. 1610; verm. . . . mit † Clara . . ., * . . ., begr. Elberfeld 21. 5. 1613.

4 Kinder, darunter:

III. † Wilhelm Barß, gen. Lucas, * . . ., begr. Elberfeld 27. 9. 1631; verm. ebd. 29. 9. 1604 mit † Anna Nippels, * . . ., begr. Elberfeld 9. 12. 1646, Tochter des † Peter Nippels und † Merig (Maria) vom Loh.

Kinder, zu Elberfeld geboren „Barß, gen. Lucas“:

1. † Andreas (Drieß), get. 16. 7. 1606, † Hilden, im damal. Herzogtum Berg, . . . 1641, . . —1630 Vikar und Schullehrer zu Mettmann, 1630 Prediger zu Hilden, erhielt von der Kurfürstl. Brandenburg. Regierung zu Emmerich ein Patent, auch die Pfalz-Neuburg. Regierung zu Düsseldorf genehmigte seine Anstellung als Pfarrer, trotzdem wurden ihm die Kirche und deren Einkünfte nicht dauernd zugewiesen [1]); verm.[2]) Hilden 21. 7. 1622 mit † Agnes . . ., * . . ., † . . .

[1]) Diese verworrenen Zustände waren eine Folge des Jülichschen Erbfolgestreites zwischen dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Pfalzgrafen zu Neuburg. Zwar waren die Jülichschen Lande zwischen diesen so geteilt worden, daß

2. † Caspar (Jasper), s. IVa, Ältester Stamm.
3. † Peter, s. IVb, Mittelster Stamm.
4. † Johannes, s. IVc, Jüngster Stamm

A. Ältester Stamm.

IVa. † Caspar (Jaspar) Lucas, get. Elberfeld 26. 10. 1608, begr. ebd. 7. 12. 1672; verm. ebd. . . 1631 mit † Anna Hardtman, get. ebd. 7. 4. 1597, † . . ., Witwe des † Johannes Spicker[3]), get. Elberfeld 3 12. 1595, † ebd. 21. 9. 1630 an der Pest, Tochter des † Winmar Hardtman, vom Loh zum Ophof. u. s. Gem. † Gertrud zum Ophof.

Kinder, zu Elberfeld geboren „Lucas“:

1. † Agnes, get. 21. 7. 1632, begr. 10. 3. 1647.
2. † Engel, s. Va.
3. † Kind, * . . ., begr. 12. 3. 1637.

Brandenburg das Herzogtum Kleve, die Grafschaften Mark und Ravensberg sowie die Herrschaft Ravenstein erhielt, während die Herzogtümer Jülich und Berg an Pfalz-Neuburg kamen, doch war noch eine gewisse gemeinschaftliche Verwaltung besonders in geistlichen Dingen beibehalten worden. Da aber Brandenburg reformiert war, Pfalz-Neuburg dagegen katholisch, so wurde jene Gemeinschaft eine Quelle vielfacher kirchlicher Streitigkeiten und Glaubens-Bedrängungen, so auch im Falle des † Andreas Lucas. 1632 schickte die Düsseldorfer (Pfalz-Neuburger) Regierung einen katholischen Geistlichen † Johannes Kratz mit fürstlichem Bestallungsbriefe nach Hilden, der sich der dortigen Kirche für den katholischen Gottesdienst bemächtigte. Die Evangelischen fingen an, ihre gottesdienstlichen Verrichtungen auf dem Kirchhofe auszuüben. Aber auch das wurde ihnen vom Amtmann untersagt. Eine Beschwerde bei der fürstl. Regierung brachte keine Abhilfe. „Darauf haben sie in einem Privathause, auf der Bech genannt, ihr exercitium religionis angefangen und viel Jahr continuirt“, heißt es in der Hildener Pfarrgeschichte. Die kirchlichen Streitigkeiten dauerten in Hilden fort und führten zu Bedrängungen bei den Taufen, Trauungen und Begräbnissen. Mit solchen Schwierigkeiten hatte † Andreas Lucas in seinem Pfarrorte zu kämpfen.

[2]) Ob aus dieser Ehe Kinder hervorgegangen sind, ließ sich nicht feststellen, da die Kirchenbücher von Hilden nicht so weit zurückreichen.

[3]) Dessen Eltern: † Anthonius Spicker u. † Maria Kronenberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Va. † Engel Lucas, get. Elberfeld 29. 10. 1634, begr. ebd. 9. 12. 1677; verm. ebd. 3. 7. 1658 mit † Anna Siebel, get. ebd. 21. 10. 1634, † . . ., Tochter des † Hermann Siebel, u. s. Gem. † Ursula Abels.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna Ursula, get. 20. 4. 1659, † . . .
2. † Lisbeth, get. 22. 8. 1660, begr. Elberfeld 26. 12. 1661.
3. † Maria, get. 8. 3. 1662, † . . .
4. † Hermann, s. VIa.
5. † Caspar, get. 4. 11. 1665, † . . .
6. † Wilhelm, get. 17. 4. 1667, begr. Elberfeld 4. 12. 1669.
7. † Ursula, get. 18. 11. 1668, begr. ebd. 22. 4. 1682.
8. † Anna, get. 7. 9. 1670, † . . .
9. † Engelbert, get. 31. 7. 1672, begr. Elberfeld 9. 6. 1673.
10. † Engelbert, get. 3. 5. 1674, † . . .

VIa. † Hermann Lucas, get. Elberfeld 17. 2. 1664, † ebd. 1. 2. 1723, Krämer und Fruchthändler, Stadt-Ältester und Stadt-Provisor ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Maria Springer, * . . ., † Elberfeld 17. 12. 1716. — b) Elberfeld 26. 3. 1719 mit † Anna Judith Kurtzmans, * . . . 1652 (? 1653), † Elberfeld 29. 3. 1736, Witwe des † Friedrich Holberg, zu Elberfeld.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna Maria (Christina), get. 9. 5. 1688, † . . .; verm. Elberfeld 31. 3. 1716 mit † Wilhelm Wortmann.
2. † Hermann Engelbert, get. 28. 3. 1692, † . . .
3. † Maria Elisabeth, get. 19. 7. 1697, † . . .; verm. Elberfeld 6. 6. 1717 mit † Jacob aus'm Werth, Sohn des † Peter aus'm Werth, get. Elberfeld 26. 1. 1648, begr. ebd. 24. 6. 1738, gewes. Stadtkirchmeister zu Elberfeld, u. s. Gem. † Anna Teschemacher, get. ebd. 6. 4. 1659, begr. ebd. 1. 2. 1725.
4. † Engelbert, get. 20. 8. 1703, † . . .
5. † Maria Charlotta, get. 28. 10. 1705, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Maria Magdalena, get. 25. 4. 1708, † . . .; verm. Elberfeld 21. 12. 1723 mit † Peter aus'm Werth, Sohn des † Peter aus'm Werth, vgl. auch oben bei Nr. 3.

B. Mittelster Stamm.

IVb. † Peter Barß, gen. Lucas, get. Elberfeld 20. 2. 1611, begr. ebd. 19. 10. 1676; verm. ebd. . . . 1637 mit † Margaretha Loh, get. Elberfeld 10. 10. 1610, † ebd. 21. 6. 1667, Tochter des † Wilhelm Loh u. s. Gem. † Maria Stölzen.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johannes, s. Vb, Erster (Duisburger) Ast.
2. † Anna Margaretha, get. 25. 3. 1640, † Elberfeld 3. 10. 1642.
3. † Anna, get. 15. 12. 1641, † ebd. 4. 11. 1662.
4. † Maria, get. 13. 12. 1643, † ebd. 12. 1. 1645.
5. † Ursula, get. 28. 3. 1646, † ebd. 1. 12. 1647.
6. † Kind, * . . . 1648, † ebd. 10. 2. 1649.
7. † Margaretha, get. 14. 11. 1649, † . . .
8. † Maria, * . . ., † Elberfeld 6. 9. 1673; verm. Elberfeld 29. 2. 1672 mit † Theodor Bungardt, Sohn des † David Bungardt, Pfarrer zu Mettmann.
9. † Peter, s. Vc, Zweiter (Elberfelder) Ast.

I. Erster (Duisburger) Ast.

Vb. † Johannes Lucas, get. Elberfeld 1. 2. 1638, † . . ., wohnte im „Island" zu Elberfeld; verm. Elberfeld 28. 4. 1659 mit † Christina Bruß, * . . ., † Elberfeld 28. 9. 1679, Tochter des † Wilhelm Bruß (Braus) u. s. Gem. † Catharina Vohwinkel.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Catharina, get. 8. 5. 1661, † ebd. 13. 3. 1731; verm. . . . mit † Johann Dorp.
2. † Johannes, get. 5. 9. 1663, † . . .
3. † Anna, get. 9. 4. 1664, † . . .

4. † Johannes, get. 5. 2. 1668, † . . .
5. † Johannes, get. 27. 4. 1670, † . . .
6. † Göddert, s. VIb.
7. † Christina, get. 16. 2. 1674, † . . .
8. † Peter, get. 12. 3. 1676, † . . .
9. † Wilhelm, s. VIc.

VIb. † Göddert Lucas, get. Elberfeld 11. 3. 1672, † . . .; verm. Elberfeld 4. 8. 1701 mit † Catharina Kirberg, * . . ., † Elberfeld 20. 12. 1723, Tochter des † Engel Kirberg, u. s. Gem. † Anna Catharina Scheidemacher.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna Christina, get. 7. 5. 1702, † . . .
2. † Maria Catharina, get. 25. 3. 1703, † Elberfeld 24. 3. 1774; verm.[4]) ebd. 13. 8. 1724 mit † Johann Heinrich Quade, Sohn des † Dietrich Quade (Quad), zu Schwerte.
3. † Anna Christina, get. 1. 2. 1705, † . . .
4. † Johannes, s. VIIIa.
5. † Anna Catharina, get. 27. 2. 1709, † . . .
6. † Anna Catharina, get. 8. 4. 1711, † . . .
7. † Engelbert, get. 14. 4. 1713, † . . .

VIc. † Wilhelm Lucas, get. Elberfeld 12. 5. 1677, † . . .; verm. Elberfeld 28. 9. 1704 mit † Anna Maria Heckelhausen, * . . ., † . . ., Tochter des † Christoph Heckelhausen, zu Schwelm.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Germandt Johannes, get. 5. 7. 1705, † . . .
2. † Johannes Caspar, get. 3. 5. 1716, † . . .

VIIa. † Johannes Lucas, get. Elberfeld 9. 1. 1707, † ebd. 14. 6. 1753; 2 mal verm. — a) Elberfeld 6. 5. 1728 mit † Anna Maria von Dahlen, * . . . 1709, † Elberfeld 6. 9.

---

[4]) Sohn Quade (Quad), zu Elberfeld geboren:
1. † Johann, get. 21. 8. 1735, † . . .

1728, Tochter des † Johannes von Dahlen (vom Dahl). — b) Elberfeld 16. 5. 1730 mit † Maria Magdalena Döhs, * . . ., † ? Elberfeld 7. 11. 1757, Tochter des † Peter Döhs, zu Wermelskirchen.

Kinder, zweiter Ehe, zu Elberfeld geboren:

1. † Jacobus, s. VIIIa.
2. † Johannes Peter, get. 1. 3. 1733, † . . .
3. † Maria Magdalena, get. 19. 2. 1736, † . . .; verm.[5]) Elberfeld 21. 6. 1756 mit † Johann Wilhelm Stempel, get. Duisburg 6. 11. 1735, † ebd. 29. 11. 1805, Bäcker ebd., wohnte in der Kuhstr., Sohn des † Johann Wilhelm Stempel, * . . ., begr. Duisburg 6. 4. 1763, u. s. Gem. † Anna Catharina Brunot.
4. † Anna Catharina, get. 7. 4. 1738, † Elberfeld 5. 11. 1757.

VIIIa. † Jacobus Lucas, get. Elberfeld 4. 2. 1731, † Duisburg 26. 7. 1801, 1756 Schulmeister der reform. Gemeinde ebd., später Kaufmann auf dem Klöppelmarkt; verm. Elberfeld 22. 6. 1756 mit † Anna Maria Bertram, * ebd. . . . 1733, † Duisburg 27. 2. 1769, Tochter des † Johannes Bertram, zu Elberfeld.

Kinder, 2—7 zu Duisburg geboren:

1. † Anna Maria, get. Elberfeld 9. 6. 1757, † ebd. 28. 7. 1757.
2. † Johanna Maria, get. 9. 6. 1758, † . . .
3. † Jacobina Wilhelmina, get. 24. 11. 1759, † . . .
4. Johann Jacob, get. 31. 3. 1764, † Duisburg 30. 8. 1783.

---

[5]) Kinder Stempel, zu Duisburg geboren:
1. † Johann Wilhelm, get. . . 8. 1757, † . . .
2. † Johann Heinrich, get. 1. 11. 1758, † Duisburg 8. 4. 1766.
3. † Friedrich Jacob, get. 28. 5. 1760, † . . .
4. † Anna Maria, get. 18. 8. 1762, † . . .
5. † Maria Magdalena, get. 10. 1. 1764, † Duisburg 2. 1. 1767.
6. † Aletta Christina, get. 3. 3. 1765, † ebd. 16. 6. 1767.
7. † Johann Heinrich, * 5. 3. 1770, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Maria Catharina, * 16. 10. 1767, † . . .; verm.[6]) Duisburg 14. 1. 1789 mit † Friedrich Wilhelm Neuhaus, Kaufmann, seit 19. 11. 1801 Bürger zu Duisburg, wohnte am Klöppelmarkt, Sohn des † Caspar Dietrich Neuhaus, zu Elberfeld.
6. † totgeb. Tochter, * † 6. 10. 1766.
7. † totgeb. Sohn, * † 23. 2. 1769.

II. Zweiter (Elberfelder) Ast.

Vc. † Peter Lucas, get. Elberfeld 22. 11. 1654, † . . . vor 1703; verm. Elberfeld 6. 1. 1678 mit † Helene Braus, * . . ., † Elberfeld 1. 3. 1727, 1703 Schulmeisterin ebd., Tochter des † Anton Braus u. s. Gem. † Anna Catharina von Dülken.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Engelbert, s. VId.
2. † Caspar, get. 14. 11. 1682, † . . .
3. † Anna Maria, get. 6. 9. 1684, † . . .
4. † Johann Gottfried, get. 22. 7. 1685, † . . .
5. † Abraham, get. 13. 3. 1689, † . . .
6. † Abraham, get. 6. 7. 1690, † . . .

VId. † Engelbert Lucas, get. Elberfeld 28. 4. 1680, † ebd. 26. 1. 1717; verm. ebd. 22. 2. 1707 mit † Anna Barbara Süßmann (? Rößmann), * . . ., † . . ., Tochter des † Heinrich Süßmann, Tuchhändler zu Herdecke.

---

[6]) Kinder Neuhaus, zu Duisburg geboren:
1. † totgeb. Tochter, * † 8. 11. 1791.
2. † Friedrich Abraham, * 24. 11. 1792, † Duisburg 11. 8. 1800.
3. † Maria Wilhelmina, * 13. 8. 1794, † . . .
4. † Helena Jacobina, * 31. 8. 1796, † . . .
5. † Wilhelm Jacob, * 19. 4. 1798, † Duisburg 26. 8. 1800.
6. † Heinrich Wilhelm, * 27. 5. 1800, † ebd. 11. 8. 1806.
7. † Catharina Juliane Friederica, * 1. 4. 1802, † . . .
8. † Friedrich Gottfried Jacob, * 16. 4. 1804, † . . .
9. † Anna Maria Elisabeth, * 26. 12. 1805, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Peter Heinrich, s. VIIb.
2. † Johannes Abraham, get. 22. 1. 1710, † . . .
3. † Sohn, get. 27. 8. 1713, † . . .
4. † Maria Christina, get. 8. 4. 1716, † . . .: verm.[7]) Elberfeld 10. 4. 1740 mit † Johannes Andreas Troost, Sohn des † Heinrich Troost, zu Schwerte.

VIIb. † Peter Heinrich Lucas, get. Elberfeld 1. 7. 1708, begr. ebd. 16. 4. 1744; 2 mal verm. — a) Elberfeld 3. 9. 1730 mit † Anna Maria Steinhaus, * . . ., † . . ., Tochter des † Gottfried Steinhaus, zu Elberfeld. — b) Elberfeld 20. 11. 1742 mit † Anna Christina Limberg, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Limberg (Leimberg), zu Elberfeld.

Kinder, zu Elberfeld geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Maria Elisabeth, get. 15. 7. 1731, † . . .; verm.[8]) Elberfeld (luth. K.) 22. 4. 1761 mit † Johannes Bülbring, Sohn des † Johann Georg Bülbring, † vor 1761, aus Fürth in Bayern.
2. † Abraham, get. 20. 5. 1733, † . . .
3. † Johannes, get. 25. 5. 1735, † . . .
4. † Helena Catharina, get. 2. 12. 1736, † . . .
5. † Anna Gertrud, get. 15. 2. 1739, † . . .
6. † Peter, get. 14. 1. 1742, † . . .

C. Jüngster Stamm.

IVc. † Johannes Barß, gen. Lucas, get. Elberfeld 2. 3. 1614, † ebd. 13. 6. 1672, Ratsherr und Bürgermeister zu Elberfeld;

---

[7]) Tochter Troost, zu Elberfeld geboren:
1. † Anna Christine, get. 9. 4. 1741, † . . .

[8]) Sohn Bülbring, zu Elberfeld geboren:
1. † Johann Peter, get. 23. 2. 1766, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. ebd. . . . 1642 mit † Catharina Ullenberg, get. ebd. 7. 3. 1621, begr. ebd. 25. 4. 1672, Tochter des † Gottfried Ullenberg, u. s. Gem. † Margaretha Kuckelsberg.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna, get. 2. 8. 1643, † . . .: verm. Elberfeld 1. 7. 1669 mit † Adolf Braus, Sohn des † Wilhelm Braus.
2. † Margaretha, get. 16. 4. 1645, † . . .; verm. Elberfeld 22. 11. 1674 mit † Johann Theodor Ernesti, Sohn des † Johann Daniel Ernesti, Pfarrer zu Schwerte, u. s. Gem. † Gertrud Kirberg.
3. † Judith, get. 23. 12. 1646, † Elberfeld 24. 3. 1647.
4. † Gottfried, s. Vd, Erster (Elberfeld-Dellinger) Ast.
5. † Judith, get. 10. 4. 1650, † Elberfeld 11. 4. 1655.
6. † Wilhelm, s. Ve, Zweiter (Gemarke-Duisburger) Ast.
7. † Johannes, get. 10. 7. 1653, † Elberfeld 11. 4. 1655.
8. † Johannes, s. Vf, Dritter Ast.
9. † Gertrud, get. 13. 6. 1660, † . . .
10. † Maria, get. 21. 6. 1665, † . . .

I. Erster (Elberfeld-Dellinger) Ast.

Vd. † Gottfried Lucas, get. Elberfeld 1. 3. 1648, † ebd. 3. 12. 1742, 1672—1712 Stadt- und Gerichtsschreiber zu Elberfeld, auch Wein- und Keuth-Zapfer; verm. Elberfeld 25. 2. 1676 mit † Catharina Teschemacher, get. ebd. 21. 8. 1650, † ebd. 14. 10. 1727, Tochter des † Peter Teschemacher, u. s. Gem. † Anna Wichelhaus.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna Catharina (Maria), get. 9. 2. 1676, † . . .; ? verm. Elberfeld 21. 8. 1718 mit dem Witwer † Peter Feldmann, Kaufmann zu Duisburg.
2. † Arnold, s. VIe.
3. † Peter, get. 4. 4. 1683, † . . .
4. † Johann Gottfried, s. VIf.
5. † Peter, get. 24. 7. 1689, † . . ., Kaufmann zu Weedon in England.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Anna Gertrud, * . . . 1695, † Ronsdorf 27. 7. 1763; 2 mal verm. — a) Elberfeld 15. 1. 1720 mit † Johann Caspar Boßelmann, * . . 3. 4. 1690, † Elberfeld 8. 4. 1749, ehem. Bürgermeister von Elberfeld, Sohn des † Erwin Boßelmann. — b) Ronsdorf 15. 9. 1749 mit dem Witwer[9]) † Elias Eller, * Elberfeld 1. 7. 1690, † Ronsdorf 16. 5. 1750, Stifter der Ellerschen Sekte, Werkführer in der Florettband-Fabrik der Witwe Bolckhaus.

VIe. † Arnold Lucas, get. Elberfeld 2. 5. 1681, † Delling, Kreis Wipperfürth, . . 1743, 1715—1721 Rektor der Lateinischen Schule zu Elberfeld, 4. 3. 1722 Pfarrer der reformierten Gemeinde Delling[10]), 1737—1738 Inspektor der Solinger Synode, 1740 Vorsitzender der Bergischen Synode; 2 mal verm. — a) Elberfeld 7. 8. 1718 mit † Anna Gertrud Bocks, * . . ., † Elberfeld 15. 5. 1721, Tochter des † Peter Bocks, † vor 1718, ref. Pfarrer zu Eschweiler. — b) . . . mit † Beatrix Elisabeth Fock, * . . ., † . . .

Kinder, 1—2 zu Elberfeld, 3 anscheinend zu Delling geboren,

erster Ehe:

1. † Catharina. get. 4. 7. 1719, † . . .
2. † Johann Gottfried, get. 23. 4. 1721, † .

---

[9]) Er war 3 mal verm. — a) . . . 1712 mit † . . ., vw. Blockhaus, Inhaberin einer Florettbandfabrik zu Elberfeld. — b) . . . 1733 mit † Anna vom Büchel, * . . ., † . . . 1743.

[10]) Über seine dortige Wirksamkeit finden sich nähere Angaben in Friedrich Hengstenbergs Geschichte der evangelischen Gemeinde Delling im ehemaligen Herzogtum Berg, erschienen in Friedrich Ebbecke's Verlag zu Lissa i. Pos. 1907. Dort heißt es: „Während der ersten Hälfte seiner bis zum Jahre 1743 dauernden „Amtswirksamkeit scheint Lucas mit seiner Gemeinde im besten Einvernehmen „gestanden zu haben. Jedenfalls hatte diese allen Grund, mit der Tätigkeit „ihres Pfarrers zufrieden zu sein. Der General-Synodal-Vorstand rühmt von „ihm, „daß er die Gemeine, sowohl im Leib- als Geistlichen in Aufnahme zu „„bringen, es an keiner Mühe hat fehlen lassen." — Später hatte der Pfarrer „langandauernde Streitigkeiten über die Zahlung seines Gehaltes mit der kleinen

zweiter Ehe:

3. † Johann Arnold, s. VIIc.

VIf. † Johann Gottfried Lucas, get. Elberfeld 23. 3. 1685, begr. ebd. 28. 5. 1748, zeitweilig Bürgermeister, auch Stadtrichter ebd.; verm. Elberfeld 5. 12. 1716 mit † Anna Maria von Carnap, * ebd. 21. 8. 1698, † ebd. 8. 10. 1740, Tochter des † Caspar von Carnap, d. Jüng.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Caspar, get. 17. 11. 1717, † . . .
2. † Helena Catharina, get. 10. 9. 1719, † . . .; verm. Elberfeld 21. 8. 1754 mit † Johannes Ossenbeck (Oßenbick), * . . ., † Elberfeld . . 5. 1793, seit 1751 Rektor der Latein-Schule ebd., Sohn des † Johannes Ossenbeck, zu Elberfeld.
3. † Maria, get. 6. 11. 1721, † Elberfeld 18. 9. 1758; unverm.
4. † Johanna, * 27. 3. 1724, † ebd. 23. 2. 1797.
5. † Johann Gottfried, get. 25. 2. 1726, † ebd. 26. 10. 1725.
6. † Maria Elisabeth, get. 20. 7. 1728, † ebd. 14. 2. 1797; verm. Elberfeld 21. 3. 1753 mit ihrem Vetter † Johann Arnold Lucas, s. VIIc.
7. † Peter, get. 1. 9. 1731, † . . .
8. † Johann Wilhelm, get. 2. 4. 1734, † . . .
9. † Johann Gottfried, * 25. 9. 1736, † Elberfeld 15. 3. 1800.
10. † Cornelie, get. 5. 10. 1740, † ebd. 5. 6. 1741.

VIIc. † Johann Arnold Lucas, * (? Delling, Kreis Wipperfürth) 3. 10. 1729, † Elberfeld 15. 7. 1808, seit 8. 4. 1755 Bürger ebd.; verm. ebd. 21. 3. 1753 mit seiner Base † Maria

---

„und armen Gemeinde". Nach der ausführlichen Darstellung des genannten Buches war der Pfarrer, der so schon nur ein wahres Hungergehalt erhielt, der Geschädigte. Er fand die allgemeine Anerkennung seiner Amtsbrüder und der Solinger „Klasse" (= Synode eines kleineren Bezirkes).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Elisabeth Lucas, get. 20. 7. 1728, † ebd. 14. 2. 1797, Tochter des † Johann Gottfried Lucas, s. VIf, u. s. Gem. † Anna Maria von Carnap.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Arnold, get. 3. 2. 1755, † . . .; verm. Elberfeld 4. 8. 1780 mit † Maria Catharina Aschermann, get. Elberfeld . . ., † . . .; ? Kinder.
2. † Caspar Wilhelm, get. 30. 9. 1758, † . . .
3. † Johanne Helene, get. 15. 5. 1760, † . . .
4. † Johann Gottfried, s. VIIIb.

VIIIb. † Johann Gottfried Lucas, get. Elberfeld 22. 9. 1765, † . . .; verm. Elberfeld 11. 9. 1797 mit † Anna (Johanna) Maria Westen, * Elberfeld . . ., † . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Gottfried, * 12. 8. 1798, † . . .
2. † Peter Carl, * 19. 7. 1800, † Elberfeld 5. 1. 1801.
3. † Johanne Amalie, * 14. 11. 1801, † . . .
4. † Johanne Wilhelmine Juliane, * 29. 8. 1803, † . . .
5. † Carl Wilhelm, * 28. 8. 1805, † Elberfeld 19. 1. 1806.
6. † Johanne Wilhelmine, * 8. 2. 1807, † . . .
7. † Friedrich Wilhelm, s. IXa.
8. † Johanna Eleonore, * 24. 1. 1812, † . . .
9. † Susanna Justina, * 17. 3. 1814, † . . .

IXa. † Friedrich Wilhelm Lucas, * Elberfeld 17. 3. 1809, † ebd. 17. 4. 1860, Kaufmann, Inhaber einer Zinn- und Metallgießerei in der Mirke zu Elberfeld; 2 mal verm. — a) . . 22. 4. 1833 mit † Julie Unterbühner, * . . . 1809, † Elberfeld 8. 5. 1858. — b) . . 23. 10. 1858 mit † Betty Bloem, * . . . 1824, † Düsseldorf 11. 11. 1903.

Kinder, zu Elberfeld geboren,

erster Ehe:

1. † Julie Hedwig, * 22. 8. 1834, † . . 3. 10. 1895; verm.[11]) Elberfeld 2. 12. 1856 mit † Emil Rittershaus,

---

[11]) Kinder Rittershaus, zu Barmen geboren:
1. Anna, * 27. 1. 1858; verm. . . mit Eduard Springmann, * . . ., Kaufmann und Fabrikant zu Elberfeld.
   Kinder Springmann, zu . . . geboren:
   (1. Eduard, * . . .
   (2. Walther, * . . .
   (3. Anni, * . . .
   (4. Wolfgang, * . . .
2. Walther Adolf Rittershaus, * 4. 8. 1859; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Spohr, * . . ., † . . — b) . . . mit Clara Sauerländer, * . . .
   Kinder Rittershaus, zu . . . geboren,
   erster Ehe:
   (1. Elisabeth, * . . .
   zweiter Ehe:
   (2. Hans, * . . .
   (3. Grete, * . . .
3. Helene Hedwig, * 12. 11. 1860; verm. . . . 1891 mit Friedrich Schaper, * Alsleben a. S., Reg.-Bez. Merseburg, 31. 7. 1841, Bildhauer, Professor, Mitglied des Senats der Akademie der Künste, Vizekanzler des Ordens pour le mérite, Dr. at law hon. c. der Universitäten Pensylvania und Pittsburg, zu Berlin W., Buchenstr. 4.
   Kinder Schaper, zu Berlin geboren:
   (1. Hedwig, * . . .
   (2. Eva, * . . .
   (3. Wolfgang. * . . .
   (4. Dorothea, * . . .
4. Alfred Emil Rittershaus, * 13. 2. 1862, . . .: verm. . . . mit Adele Sauerländer, * . . .
   Sohn Rittershaus, zu . . . geboren:
   (1. Emil, * . . .
5. † Adele Lina, * 24. 12. 1864, † . . . 1865.
6. Hugo Julius, * 8. 5. 1866; verm. . . . mit . . ., * . . .
7. Elise Adeline, * 29. 7. 1867; 2 mal verm. — a) . . . mit Thodleifur Bjarnason, * . . ., † . . ., aus Reykjavik auf Island. — b) . . . mit Theodor Oberländer, * . . .
   Tochter Bjarnason, zu . . . geboren:
   (1. Ingeborg, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

* Barmen 3. 4. 1834, † ebd. 8. 3. 1897, der bekannte Wupperthaler Dichter.

zweiter Ehe:

2. † Wilhelm, * 4. 11. 1859, † . . 24. 12. 1879.

II. Zweiter (Gemarke-Duisburger) Ast.

Ve. † Wilhelm Lucas, get. Elberfeld 26. 11. 1651, † . . ., wohnte zu Gemarke-Barmen, Schullehrer, seit 30. 6. 1710 Bürger zu Duisburg; 3 mal verm. — a) Elberfeld 24. 9. 1674 mit † Anna Maria Hölterhof, get. ebd. 17. 4. 1656, † Gemarke-Barmen 12. 5. 1703, Tochter des † Johannes Hölterhof. — b) Duisburg 27. 7. 1710 mit † Sibilla von Mettmann, * . . ., † . . . — c) Duisburg 12. 1. 1721 mit † Catharina Geßkens, * . . ., † . . ., Witwe des † . . . Korthagen.

Kinder, ? zu Gemarke[12]) geboren, zu Elberfeld getauft:

1. † Johannes, get. 26. 6. 1675, † . . .
2. † Wilhelm, get. 5. 7. 1676, † . . .
3. † Tochter, get. 15. 9. 1677, † . . .
4. † Maria, get. 27. 2. 1682, † . . .
5. † Peter, s. VIg, Peterscher (Ronsdorfer) Unterast.
6. † Wilhelm, get. 12. 12. 1685, † . . . 1713 (? 1714); verm. Elberfeld 9. 4. 1713 mit † Anna Catharina Leimbach, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Peter Leimbach; sie 2. verm.[13]) Elberfeld 17. 2. 1715 mit † Peter Lucas, * . . ., † . . ., Sohn des † Peter Lucas.[14])

---

[12]) Gemarke ist jetzt Stadtteil von Barmen. Bis 1703 finden sich die Eintragungen für Gemarke in den Kirchenbüchern der reformierten Gemeinde zu Elberfeld, 1703 wurde Gemarke ausgepfarrt und eine eigene Gemeinde.

[13]) Kinder Lucas, zu Elberfeld geboren:

1. † Maria Gertraud, get. 5. 1. 1716, † . . .
2. † Johann Peter, get. 15. 7. 1722, † Elberfeld 29. 7. 1758.

[14]) Sein verwandtschaftlicher Zusammenhang mit dem hier behandelten Geschlecht ließ sich bisher nicht feststellen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. † Johannes, get. 18. 10. 1689, † . . .
8. † Caspar, s. VIh, Casparscher (Gemarker) Unterast.
9. † Anna Catharina, get. 3. 6. 1693, † . . .
10. † Jacob, s. VIi, Jacobscher Unterast.

A. Peterscher (Ronsdorfer) Unterast.

VIg. † Peter Lucas, * (? Gemarke)[12]) im Gericht Barmen . . ., † . . .; verm. Elberfeld 30. 10. 1707 mit † Maria Elisabeth Olpe, * . . , † . . ., Tochter des † Caspar Olpe, zu Elberfeld.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Peter, s. VIId, Blaufärber Zweig.
2. † Johann Gottfried, s. VIIe, Knopfmacher Zweig.
3. † Maria Gertrud, get. 5. 10. 1712, † . . .; verm. Ronsdorf 27. 9. 1741 mit † Johann Gottfried Bergmann, aus Düsseldorf.

a. Blaufärber Zweig.

VIId. † Peter Lucas, get. Elberfeld 2. 8. 1708, † . . ., wohnte 1736, 1739 zu Elberfeld, 1742 zu Ronsdorf, 1746 Blaufärber ebd., kehrte anscheinend nach Elberfeld zurück; verm. Elberfeld 19. 5. 1734 mit † Anna Catharina Alius, * . . , † . . ., Tochter des † Rütger Alius, zu Elberfeld.

Kinder, 1—3, 8 zu Elberfeld, 4—7 zu Ronsdorf geboren:

1. † Anna Maria, get. 26. 12. 1734, † . . .
2. † Peter Caspar, get. 30. 12. 1736, † . . .
3. † Daniel, get. 25. 7. 1739, † . . .
4. † Elias, s. VIIIc.
5. † Johannes, get. 30. 8. 1744, † Ronsdorf 12. 6. 1746.
6. † Helena Catharina, get. 21. 9. 1746, † . . .; verm. Elberfeld (luth.) 18. 4. 1770 mit † Johann Andreas Auth, aus „Gehlhausen" in Hessen (? = Gelnhausen).
7. † Daniel, s. VIIId.
8. † Johannes, s. VIIIe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIIIc. † Elias Lucas, * Ronsdorf . . 1742, † ebd. 23. 12. 1810, Kaufmann; 2 mal verm. — a) Ronsdorf 15. 4. 1768 mit † Sara Wülfrath, * ebd. 31. 3. 1741, † ebd. 1. 6. 1791, Tochter des † Engelbert Wülfrath, zu Ronsdorf. — b) . . . mit † Gertrud Schnitzler, * . . ., † . . .

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. † Sara, * 26. 1. 1769, † . . .
2. † Anna Gertrud, * 9. 10. 1770, † . . .
3. † Johannes, s. IXb.
4. † Johanna Maria, * 15. 1. 1776, † . . .
5. † Peter, * 18. 12. 1777, † Ronsdorf 24. 8. 1832, Kaufmann; verm. ebd. 19. 5. 1813 mit † Anna Catharina Betzhold, * Wermelskirchen 10. 8. 1783, † . . ., Tochter des † Peter Gottfried Betzhold, Bäcker, u. s. Gem. † Anna Maria Neyer.
6. † Abraham, * 19. 11. 1780, † Ronsdorf 8. 7. 1794.
7. † Jacob, * 22. 1. 1784, † ebd. 8. 2. 1814; verm. . . . mit † Elisabeth Adolfi, * . . ., † . . .

VIIId. † Daniel Lucas, * Ronsdorf 3. 1. 1749, † Elberfeld 11. 8. 1784; verm. Elberfeld 27. 5. 1773 mit † Anna Maria Hartkopf, * Solingen . . ., † . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johanne Maria, get. 15. 3. 1774, † . . .; verm. Elberfeld 14. 7. 1797 mit † Peter Jacob Leimberg, * ebd. . . ., † . . .
2. † Maria Elisabeth, get. 20. 10. 1775, † . . .
3. † Johanne Wilhelmine, get. 27. 2. 1781, † . . .

VIIIe. † Johannes Lucas, get. Elberfeld 16. 2. 1751, † . . .; verm. Elberfeld 24. 4. 1777 mit † Maria Margarethe Kochius, * ebd. 12. 10. 1750, † ebd. 28. 5. 1786.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Peter, * 15. 3. 1778, † ebd. 25. 12. 1779.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Hanna Johanna, get. (luth. K.) 15. 11. 1780, † Elberfeld 20. 5. 1782.
3. † Johannes, get. 17. 3. 1783, † ebd. 20. 5. 1793.

IXb. † Johannes Lucas, * Ronsdorf 13. 5. 1773, † ebd. 9. 2. 1835, Kaufmann ebd., lebte vorübergehend zu Düsseldorf; verm. Ronsdorf 30. 9. 1796 mit † Maria Catharina Helena (Magdalena) Luckhaus, * . . ., † . . ., aus Lüttringhausen.

Kinder, 1—2 zu Ronsdorf, 3—4 zu Düsseldorf geboren:

1. † Johann Friedrich, s. Xa, Haus Lucas-Lammsfus.
2. † Ferdinand, s. Xb, Haus Lucas-Hüttemann.
3. † Emilie, * 13. 5. 1810, † . . .
4. † Jonathan, * . . ., † . . . } angeblich
5. † Eduard, * . . ., † . . . } jung
6. † Peter, * . . ., † . . . } verstorben.

aa. Haus Lucas-Lammsfus.

Xa. † Johann Friedrich Lucas, * Ronsdorf 9. 4. 1798, † ebd. 22. 6. 1873; verm. Ronsdorf 25. 11. 1824 mit † Wilhelmina Christina Lammsfus, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Peter Lammsfus, Schirrmeister, u. s. Gem. † Anna Catharina Carolina Ackermann.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. † Juliane Wilhelmine, * 31. 7. 1825, † . . .
2. † Luise Emilie, * 28. 6. 1827, † . . .
3. † Charlotte Amalie, * 2. 7. 1829, † . . .
4. Charlotte, * 4. 4. 1832.
5. † Friedrich, s. XIa.
6. † Gustav Wilhelm, s. XIb.
7. † Adolf, s. XIc.
8. Hulda Eleonore, * 26. 5. 1844.
9. Hermann, * 11. 8. 1846; verm. . . 2. 7. 1874 mit Julie Bellingrath, * . . ., aus Lennep; kinderlos.

XIa. † Friedrich Lucas, * Ronsdorf 27. 9. 1834, † ebd. 18. 11. 1895, Faßbindermeister ebd.; verm. Ronsdorf 22. 2.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1869 mit Charlotte Arntz, * Wermelskirchen, Kreis Lennep, 29. 5. 1842, Tochter des † Wilhelm Arntz, ebd., u. s. Gem. † Caroline Jäger.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. Martha, * 17. 4. 1869; verm.[15]) Ronsdorf 13. 4. 1895 mit Emil Schnöring, * . . 26. 9. 1863, Hufschmied zu Ronsdorf.
2. Friedrich, s. XIIa.
3. Anna, * 5. 6. 1872; verm.[16]) Ronsdorf 23. 9. 1895 mit Adolf Henn, * . . 10. 10. 1869, Bandwirker zu Ronsdorf.
4. Paul, s. XIIb.
5. Pauline, * 22. 12. 1875; verm. Ronsdorf 4. 2. 1903 mit Arthur Scharpenack, * Elberfeld 13. 6. 1870, Sohn des August Scharpenack, u. s. Gem. Charlotte Schick, zu Elberfeld.
6. Walther, * 1. 10. 1880; verm. Ronsdorf 9. 5. 1908 mit Martha Johanna Brüne, * . . 21. 6. 1885.
7. Carl, * 4. 5. 1882.

XIb. † Gustav Wilhelm Lucas, * Ronsdorf 9. 5. 1837, † ebd. 13. 3. 1902; verm. . . 8. 5. 1866 mit Juliane Lindscheid, * . . ., aus Wermelskirchen.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. † Gustav, * 20. 8. 1868, † ebd. 1. 7. 1881.
2. Otto, s. XIIc.
3. † Carl, * 2. 1. 1871, † ebd. 23. 9. 1871.
4. Ernst, s. XIId.
5. Emil, s. XIIe.
6. † Rudolf, * 5. 7. 1876, † . . . jung.

---

[15]) Kinder Schnöring, zu Ronsdorf geboren:
1. Erna, * 1. 3. 1897.
2. Martha. * 5. 12. 1898.
3. Walther, * 15. 9. 1900.

[16]) Sohn Henn, zu Ronsdorf geboren:
1. Adolf, * 25. 12. 1904.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Hugo, s. XIIf.
8. Gustav, * 21. 9. 1883.
9. Tochter, * . . .
10. Tochter, * . . .

XIc. Adolf Lucas, * Ronsdorf 1. 4. 1840, . . .; verm. Ronsdorf 2. 7. 1870 mit Henriette Hulda Trapmann, * . . 17. 2. 1845, Tochter des † Ludwig Trapmann, u. s. Gem. † Henriette Helene Pauls.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. Adolf, s. XIIg.
2. Hermann Ludwig, s. XIIh.
3. Franz, s. XIIi.
4. Max, * 20. 11. 1876, Kgl. Eisenbahn-Assistent zu Hagen i. W., machte den Feldzug in China mit, Inhaber der China-Denkmünze, d. Kgl. Württb. Medaille für Tapferkeit und Treue, d. Mil. Ehrenz. 2. Kl. und d. Centenar-Medaille; verm. . . 15. 10. 1908 mit Bertha Polle, * . . ., aus Holzwickede.
5. Hulda, * 20. 2. 1879; verm. Ronsdorf 26. 5. 1904 mit Emil Haßelkuß, * Remscheid 27. 6. 1878, Lehrer an der Fachschule für Bandwirkerei zu Ronsdorf, Sohn des Wilhelm Gottlieb Haßelkuß, * Lennep 27. 3. 1837, u. s. Gem. Mathilde Kleuser, * ebd. 13. 11. 1839.
6. Carl, * 7. 12. 1881.

XIIa. Friedrich Lucas, * Ronsdorf 13. 11. 1870, Faßbindermeister; verm. Ronsdorf 10. 10. 1896 mit Bertha Kreiskott, * Barmen 21. 11. 1871, Tochter des Wilhelm Kreiskott zu Barmen, u. s. Gem. Elisabeth Holzmann.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. Bertha Hedwig, * 20. 10. 1897.
2. Friedrich, * 5. 4. 1904.

XIIb. Paul Lucas, * Ronsdorf 23. 12. 1873; verm. Ronsdorf 18. 3. 1895 mit Johanne Franke, * . . 2. 3. 1874,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tochter des † Anton Franke, * . . 29. 10. 1845, † . . 7. 5. 1907, u. s. Gem. Lisette Meister, * . . 27. 4. 1848.

Sohn, zu Ronsdorf geboren:

1. Paul, * 26. 5. 1895.

XIIc. Otto Lucas, * Ronsdorf 18. 9. 1869; verm. ebd. 23. 3. 1891 mit Linna Allendorf, * Ronsdorf 12. 2. 1870.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. Arthur, * 20. 8. 1893.
2. Otto, * 7. 4. 1895.
3. Gustav, * 21 3. 1898.
4. Paul, * 23. 10. 1901.
5. Rudolf, * 20. 5. 1904.

XIId. Ernst Lucas, * Ronsdorf 2. 2. 1872; verm. Burscheid, Kreis Solingen, 5. 7. 1898 mit Alma Hasenclever, * . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. Else, * 10. 8. 1901.

XIIe. Emil Lucas, * Ronsdorf 6. 7. 1873; verm. . . 16. 9. 1893 mit Henriette Wingenroth, * . . ., Tochter des Christian Wingenroth, u. s. Gem. Wilhelmine Emde.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. Helene, * 6. 2. 1894.
2. Erwin, * 1. 12. 1896.
3. Odin, * 25. 3. 1906.
4. Horst, * 4. 6. 1908.

XIIf. Hugo Lucas, * Ronsdorf 2. 4. 1879; verm. . . 10. 2. 1905 mit Caroline Schulte, * . . ., aus Schüren bei Dortmund.

Tochter, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIIg. Adolf Lucas, * Ronsdorf 2. 4. 1871, Bandwirker; verm. ebd. 26. 5. 1907 mit Anna Günther, * Stuttgart 22. 10. 1885, Tochter des Christian Günther, u. s. Gem. Wilhelmine Zaiser.

Sohn, zu Ronsdorf geboren:

1. Hermann Adolf, * 27. 2. 1908.

XIIh. Hermann Ludwig Lucas, * Ronsdorf 21. 1. 1873; verm. ebd. 9. 5. 1896 mit † Anna Kleuser, * Ronsdorf 25. 11. 1873, Tochter des Carl Kleuser, * ebd. 19. 8. 1848, u. s. Gem. Caroline Höhle, * ebd. 27. 6. 1843.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. Max, * 1. 11. 1896.
2. Caroline Luise, * 3. 1. 1900.
3. Anna Hulda, * 9. 8. 1905.

XIIi. Franz Lucas, * Ronsdorf 15. 11. 1874; verm. ebd. 24. 6. 1904 mit Mathilde Westermann, * Ronsdorf 11. 4. 1877, Tochter des Franz Westermann, * . . 28. 3. 1846, u. s. Gem. Mathilde Brinkmann, * . . 15. 12. 1842.

Sohn, zu Ronsdorf geboren:

1. Franz, * 11. 6. 1905.

bb. Haus Lucas-Hüttemann.

Xb. † Ferdinand Lucas, * Ronsdorf 18. 1. 1800, † ebd. 9. 7. 1864, Faßbindermeister, später Weinhändler ebd.; verm. Ronsdorf 6. 6. 1826 mit † Anna Magdalena Hüttemann, * ebd. 14. 8. 1796, † ebd. 2. 11. 1829, Tochter des † Johann Elias Hüttemann, u. s. Gem. † Wilhelmine Hannes.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. † Johann Ferdinand, s. XId.
2. † August, s. XIe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XId. † Johann Ferdinand Lucas, * Ronsdorf 2. 3. 1827, † ebd. 20. 1. 1888, Kaufmann; verm. Ronsdorf 3. 10. 1863 mit Fanny Kuhler, * Halbach bei Remscheid 14. 3. 1831, lebt zu Kiel, Tochter des † Johann Peter Kuhler, * Remscheid 29. 3. 1785, † ebd. 18. 11. 1861, Fabrikbesitzer ebd., u. s. Gem. † Anna Caroline Oeckinghaus, * Remscheid 10. 7. 1792, † Ronsdorf 26. 12. 1886.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. † Anna Caroline, * 7. 8. 1864, † ebd. 13. 4. 1865.
2. † Anna Caroline, * 6. 9. 1865, † ebd. 24. 11. 1873.
3. Johann Ferdinand, * 4. 6. 1867, lebt zu Kiel.
4. † Carl Rudolf, * 26. 1. 1870, † Ronsdorf 23. 2. 1876.
5. Auguste Wilhelmine, * 15. 7. 1873; verm. Kiel 4. 5. 1903 mit . . . Gottheil, * Danzig 26. 11. 1871, Dr. phil., Marine-Stabsapotheker, Sohn des † Richard Theodor Gottheil, * Danzig 11. 1. 1839, † ebd. 29. 11. 1877, u. s. Gem. Elise Pauline Garbe, * Danzig 7. 2. 1845.

XIe. † August Lucas, * Ronsdorf 9. 1. 1829, † Remscheid 23. 7. 1902, Schlossermeister, später Rentner ebd.; verm. Remscheid 10. 4. 1852 mit † Rosalia Kampmann, * ebd. 7. 9. 1831, † ebd. 10. 7. 1897, Tochter des † Lucas Kampmann, Schlossermeister zu Remscheid, u. s. Gem. † Rosalie Hasenclever.

Kinder, zu Remscheid geboren:

1. † August, * 14. 10. 1852, † . . 28. 6. 1889, Schlossermeister; verm. . . . mit Ida Gutacker, * . . .; sie 2. verm. mit Emil Falkenberg, zu Elberfeld; kinderlos.
2. † Gustav, * 28. 2. 1854, † Remscheid 9. 4. 1854.
3. † Anna, * 24. 3. 1855, † ebd. 2. 3. 1866.
4. † Clara, * 16. 5. 1857, † ebd. 23. 1. 1862.
5. Ferdinand Friedrich (Fritz), s. XIIk.
6. † Otto, s. XIIl.
7. † Ernst Walter, * 17. 7. 1862, † Remscheid 9. 2. 1863.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Hulda Adele, * 12. 8. 1864, † ebd 29. 3. 1865.
9. † Robert Albert, * 24. 11. 1865, † ebd. 5. 5. 1866.
10. † Adele, * 20. 11. 1866, † ebd. 23. 12. 1867.
11. † Maria Anna, * 28. 12. 1867, † ebd. 25. 10. 1868.

XIIk. Ferdinand Friedrich (Fritz) Lucas, * Remscheid 17. 1. 1859, Schlossermeister, Inhaber eines Geschäfts für Eisen- und Stahlwaren, Haus- und Küchengerät; verm. Remscheid 9. 3. 1880 mit † Aline Arenz, * Remscheid 2. 3. 1859, † ebd. 23. 1. 1906, Tochter des † Wilhelm Arenz, Bäckermeister, später Rentner ebd., u. s. Gem. Henriette Kremer.

Kinder, zu Remscheid geboren:
1. † Anna Clara, * 6. 8. 1880, † ebd. 8. 6. 1888.
2. † Maximilian, * 5. 1. 1882, † ebd. 25. 3. 1886.
3. † Luise, * 30. 8. 1883, † ebd. 1. 4. 1886.
4. Paul Friedrich, * 15. 3. 1885, Kaufmann.
5. Meta Maria, * 2. 4. 1887; Remscheid 3. 2. 1907 mit Heinrich Schumacher, * Dortmund 12. 7. 1875, Ingenieur zu Mühlheim am Rhein, Sohn des Wilhelm Friedrich Schumacher, Lokomotiv-Führer, aus Unna, u. s. Gem. Christine Hansen, aus Nordstrand bei Husum.
6. Hermine Rosalie, * 31. 1. 1889.
7. Fritz, * 2. 5. 1890, Uhrmacher.
8. August, * 15. 9. 1891, Gärtner.
9. Emilie, * 1. 1. 1893.

XIIl. † Otto Lucas, * Remscheid 24. 12. 1860, † ebd. 5. 11. 1897, Kaufmann; verm. . . . mit † Juliane Charlotte Flertzheim, * Elberfeld 14. 9. 1860, † Remscheid 20. 5. 1893, Tochter des † August Flertzheim, Färbereibesitzer zu Elberfeld.

Kinder, zu Remscheid geboren:
1. Clara, * 6. 4. 1881; verm.[17]) . . . 1900 mit Carl Mann, * Elberfeld 15. 1. 1872, Kaufmann, Sohn des † Johannes

[17]) Kinder Mann, zu Elberfeld geboren:
1. Marie, * 25. 8. 1901.
2. Kurt, * 22. 2. 1906

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mann, * . . 2. 8. 1838, † Elberfeld 8. 3. 1890, u. s. Gem. Auguste Hausmann, * . . 22. 7. 1850.

2. Marie, * 12. 2. 1883; verm.[18]) . . . 1902 mit Johannes Mann, * Elberfeld 29. 9. 1870, Bruder des Carl Mann, siehe oben.
3. Grete, * 23. 11. 1887; verm.[19]) . . . 1906 mit Eduard Köster, * Annen i. Westf. 29. 6. 1871, Baumeister, Sohn des Georg Dietrich Köster, * . . 1. 12. 1838, Baumeister, u. s. Gem. Alwine Korfmann, * . . 29. 12. 1849.

b. Knopfmacher-Zweig.

VIIe. † Johann Gottfried Lucas, get. Elberfeld 24. 8. 1710, † ebd. 13. 2. 1764, 1746 Knopfmacher zu Ronsdorf, Anhänger der Ellerschen Lehre, kehrte nach Elberfeld zurück; verm. Elberfeld 21. 5. 1834 mit † Anna Maria Braß, * . . . 1709 (? 1710), † Elberfeld 16. 2. 1801, Tochter des † Peter Braß, zu Wermelskirchen.

Kinder, 1—3 zu Elberfeld, 4—5 zu Ronsdorf geboren:

1. † Maria Gertraud, get. 6. 3. 1735, † . . .
2. † Godtfried, get. 16 5. 1736, † . . .
3. † Anna Maria, get. 23. 1. 1739, † . . .; verm.[20]) . . . 1763 mit † Abraham Leimberg, Sohn des † Johannes Leimberg, zu Elberfeld.
4. † Anna, get. 24. 2. 1742, † . . .
5. † Elias, s. VIIIf.

VIIIf. † Elias Lucas, get. Ronsdorf 4. 10. 1744, † . . ., Knopfmacher zu Elberfeld, verm. Ronsdorf 1. 3. 1779 mit

---

[18]) Tochter Mann, zu Elberfeld geboren:
1. Grete, * 15. 7. 1903.

[19]) Tochter Köster, zu Annen geboren:
1. Juliane Charlotte, * 11. 4. 1907.

[20]) Kinder Leimberg, zu Elberfeld geboren:
1. † Anna Maria, get. 6. 7. 1764, † . . .
2. † Abraham Engelbert, get. 24. 5. 1768, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Anna Elisabeth Arrenberg, * Ronsdorf . . 1747, † Elberfeld 24. 6. 1799.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Gottfried, get. 30. 1. 1780, † ebd. 9. 2. 1780.
2. † Johann Jacob, get. 7. 1. 1781, † ebd. 27. 8. 1785.
3. † Johanna Maria, get. 16. 11. 1782, † . . .; verm. Elberfeld 28. 2. 1806 mit † Johann Heinrich Gottfried Burhaus, * Ober-Wengern, Kreis Hagen, . . ., † . . .
4. † Anna Gertrud, get. 30. 3. 1787, † . . .; verm. Elberfeld 18. 9. 1807 mit † Johann Hermann Dietrich de Weis, * Iserlohn . . 3. 1783, † . . ., Uhrmacher, Sohn des † Christoph Jacob de Weis u. s. Gem. † Anna Maria Elisabeth Quincke.
5. † Rebekka Charlotte, get. 18. 3. 1789, † . . .
6. † Anna Helene, get. 23. 4. 1792, † . . .

B. Caspar'scher (Gemarker) Unterast.

VIh. † Caspar Lucas, * Gemarke-Barmen 1. 5. 1691, † ebd. 1. 7. 1763; 2 mal verm. — a) Gemarke 11. 2. 1720 mit † Anna Elisabeth Olpe, * . . . 1682, † . . 3. 2. 1729, Witwe des † Adolf Hons (Hens). — b) . . . mit † Anna Margaretha Springer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Gemarke geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Catharina, get. 3. 7. 1724, † . . .; verm. . . . 1749 mit † Johannes Hackenberg, Sohn des † Heinrich Hackenberg, auf dem Cleve, Gemeinde Gemarke.
2. † Maria Gertrud, * 2. 6. 1728, † Gemarke 30. 10. 1730.

zweiter Ehe:

3. † Peter Caspar, s. VIIf.

VIIf.. † Peter Caspar Lucas, * Gemarke-Barmen 19. 2. 1731, † . . . vor 1788; 2 mal verm. — a) . . . 1761 mit † Maria

Gertrud Hüttemann, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Peter Hüttemann, † vor 1761, zu Elberfeld. — b) . . . mit † Anna Gertrud Zimmermann, * . . ., † . . .

Kinder, zu Gemarke-Barmen geboren,

erster Ehe:

1. † Peter Caspar, s. VIII g.
2. † Peter Engelbert, * 9. 3. 1764, † . . vor 1788.

zweiter Ehe:

3—4. † Söhne, * . . ., † nach 1788.

VIII g. † Peter Caspar Lucas, * Gemarke-Barmen 5. 6. 1762, † . . .; verm. Wupperfeld-Barmen 21. 12. 1793 mit † Anna Gertrud Rittershaus, * Gemarke . . 1772, † Wupperfeld 23. 3. 1845, Tochter des † Johann Bernhard Rittershaus, zur Kuhlen, Gemeinde Gemarke.

Kinder, zu Gemarke-Barmen geboren:

1. † Johanne Helene, * . . ., † . . .; verm. Wupperfeld-Barmen 24. 8. 1822 mit † Johann Heinrich Asbeck, Sohn des † Adolf Asbeck, auf dem Oberklef, Gemeinde Gemarke.
2. † Wilhelmine, * . . ., † . . .; verm. Wupperfeld-Barmen 30. 5. 1835 mit † Friedrich Wilhelm Koch, Sohn des † Heinrich Koch, zu Sachsenhausen.
3. † Johann Friedrich, * . . . 1811, † . . ., Schreiner; verm. Wupperfeld 8. 1. 1845 mit † Elisabeth Wilhelmine Kickuth, * . . . 1815, † . . ., Tochter des † Peter Kickuth u. s. Gem. † Catharina Vogelsang.
4. † Johann Peter Caspar, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Caroline Stock, * . . . 1810, † Wupperfeld 6. 10. 1859 an der Cholera.

5—7. † . . ., lebten 1845.

C. Jacobscher Unterast.

VI i. † Jacobus Lucas, get. Elberfeld 10. 8. 1695, † . . .; verm. Elberfeld 15. 10. 1722 mit † Gertraud von Enden,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

* . . ., † . . ., Tochter des † Peter von Enden, † vor 1722, gewes. Bürger zu Aachen.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna Maria, get. 30. 4. 1724, † . . .
2. † Jacob, get. 28. 10. 1725, begr. Elberfeld 24. 10. 1750.
3. † Johann Gottfried, s. VIIg.
4. † Gertraud, get. 24. 5. 1730, † . . .
5. † Johann Caspar, get. 9. 12. 1731, † . . .
6. † Anna Gertraud, get. 8. 9. 1736, † ? Elberfeld 3. 11. 1738.

VIIg. † Johann Gottfried Lucas, get. Elberfeld 5. 3. 1727, † . . .; verm. . . . mit † Anna Maria Boeß, * . . ., † . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Abraham, s. VIIIh.
2. † Johann Gottfried, get. 2. 2. 1755, † . . .

VIIIh. † Johann Abraham Lucas, get. Elberfeld 18. 12. 1751, † ebd. 3. 7. 1805; verm. Elberfeld 23. 5. 1775 mit † Maria Elisabeth Metzger, * Radevormwald . . ., † . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Maria Gertrud, get. 11. 3. 1776, † . . .; verm. Elberfeld 3. 11. 1796 mit † Johann Heinrich Langerfeld, * ebd. . . ., † . . .
2. † Maria Elisabeth, get. 19. 3. 1777, † Elberfeld 20. 3. 1777.
3. † Maria Elisabeth, get. 30. 4. 1780, † . . .; verm. Elberfeld 17. 10. 1801 mit † Johann Jacob Schlößer, * ebd. . . ., † . . .
4. † Wilhelmine, get. 26. 6. 1782, † . . .; verm. ? Elberfeld 19. 9. 1799 mit † Johann Ossenbeck, * ebd. . . ., † . . .
5. † Johanna Maria, get. 21. 8. 1784, . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Johanna Maria Charlotte, get. 2. 2. 1791, † Elberfeld 7. 11. 1791.
7. † Maria Charlotte, get. 13. 9. 1792, † . . .; verm. . . . 1819 mit † Johann Friedrich Reuter, Sohn des † Johann Andreas Reuter, † vor 1819, im Werth, Gemeinde Gemarke.

III. Dritter Ast.

Vf. † Johannes Lucas, get. Elberfeld 7. 7. 1658, † . . nach 1703, vor 1715, Wundarzt zu Elberfeld; verm. ? Haan, Reg.-Bez. Düsseldorf, . . 1688 mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Jacob, s. VIk.
2. † Anna Maria, * . . ., † . . .; verm. Elberfeld 1. 11. 1728 mit † Johannes De La Mothe, † vor 1728, Dr. med. zu Montdidier in der Picardie.

3—4. † . . ., lebten 1703.

VIk. † Johann Jakob Lucas, * Elberfeld . . ., † ebd. 6. 8. 1725, Wundarzt; verm. Elberfeld . . . mit † Marie Elisabeth Troost, * . . ., † . . ., Tochter des † Engel Troost, † vor . . ., zu Elberfeld.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Maria Elisabeth, get. 16. 1. 1718, † . . .
2. † Christina, get. 16. 7. 1719, † . . .

{3. † Helene Catharina } Zwillinge,
{4. † Johanna Maria } get. 20. 7. 1721, † . . .

Neumann,[1]

aus Zirkau in Schlesien.

(Anhang zu „Homann").

Evangelisch. — Zu Grünberg i. Schles., Erfurt und Stargard in Pommern.

I. † Christian Neumann, * . . 26. 5. 1737, † . . ., Erb- und Gerichtsschulze zu Zirkau, Kreis Sprottau; verm. . . . mit † Barbara Elisabeth Liebich, * . . ., † . . 7. 3. 1821.

Sohn:

II. † Johann Gottfried Neumann, * . . 24. 6. 1765, † Fürstenau 28. 5. 1817, Erbscholtisei-Besitzer ebd., vordem Schulmeister und Erbscholtisei-Besitzer zu Dittersbach; verm. . . 27. 5. 1788 mit † Helene Schubert, * . . ., † . . ., aus Alt-Öse.

Sohn:

III. † Carl Friedrich Neumann, * Dittersbach 9. 1. 1793, † Grünberg i. Schles. 25. 11. 1876, Kgl. Preuß. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd., besuchte das Kgl. Pädagogium

---

[1]) Eine Vervollständigung dieses Abschnittes bleibt einem späteren Bande vorbehalten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zu Züllichau, nahm 1813 als freiwilliger Jäger an der Schlacht bei Groß-Görschen teil, studierte die Rechte zu Berlin, Auskultator und Referendar zu Glogau, 1822 Stadtsyndikus zu Grünberg, Kreisjustiz-, Ablösungs- und Cholera-Abwehr-Kommissarius ebd., Rot. Adl.-O. 3. Kl.; 3 mal verm. — a) . . . mit † Louise Wilhelmine Hennig, * . . . 22. 8. 1822, † . . . — b) . . . mit † Pauline Zippel, * . . 23. 12. 1823, † . . . — c) Boyadel 13. 6. 1837 mit † Amalie Salemon, * Potsdam 1. 9. 1820, † Grünberg 17. 3. 1906.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Sohn, * . . ., † . . .
2. † Tochter, * . . ., † . . .
3. Hermine, * . . .; verm. . . . mit † . . . Tiedemann.
4. Robert, s. IVa.

zweiter Ehe:

5. Carl, * . . ., Rentner.
6—9. † Söhne, * . . ., † . . .
10. † Tochter, * . . ., † . . .

dritter Ehe:

11. Wilhelm, s. IVb.
12. Richard, s. IVc.
13. Helene, * 7. 11. 1850; verm. . . . mit Ferdinand Falch, Fabrikbesitzer zu Brieg.
14. Eberhard, s. IVd.
15—18. † Söhne, * . . ., † . . .
19. † Tochter, * . . ., † . . .
20. Georg, s. IVe.

IVa. Robert Neumann, * . . ., Geheimer Baurat zu Erfurt; verm. . . . mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Sohn, * . . .
2. Sohn, * . . .

3. Alfred, * . . ., Kais. Regierungsrat zu Straßburg i. Els.
4. Tochter, * . . .
5. Frieda Martha Marie, * Münster 7. 6. 1880; verm. Erfurt 23. 9. 1905 mit Hermann Karl v. Strenge, * Gotha 13. 7. 1874, Kgl. Preuß. Regierungsbaumeister zu Frankfurt a. M. (Sohn des † Karl Friedrich v. Strenge[2]), * Ohrdruf i. Thür. 31. 1. 1843, † Gotha 16. 6. 1907, Hzgl. Sachs. Kob. u. Goth. Wirklicher Geheimer Rat und Staatsminister z. D.; verm. Gotha 4. 10. 1870 mit Olga Jenny Alma Amalie Sally Clauder, * Tambach 15. 6. 1850).

IVb. Wilhelm Neumann, * . . 5. 6. 1839, Dr. med. zu Grünberg i. Schles.: verm. . . . mit seiner Base Olga Neumann, verw. Langbein, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
. . . .
. . . .

IVc. Richard Neumann, * . . 26. 11. 1840, Rentner zu Tempelhof bei Berlin, Berlinerstr. 47a; verm. . . . mit Clara Henschel, * . . ., aus Stettin.

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
. . . .
. . . .

IVd. Eberhard Neumann, * . . 31. 10. 1853, 1908 Oberlandesgerichtsrat zu Königsberg i. Pr., 1909 Kammergerichtsrat, Berlin, Courbièrestr. 16, Rot. Adl.-O. 4. Kl.; verm. . . . mit seiner Nichte Margarete Neumann, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1—9. . . ., * . . .

---

[2]) Vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1908, S. 890.

IVe. Georg Neumann, * Grünberg i. Schles. 1. 11. 1857, Molkerei-Direktor zu Stargard i. Pom.; verm. Balster 16. 2. 1887 mit Auguste Salemon, * Nemonien i. Ostpr. 29. 1. 1858 (Tochter des † Carl Salemon, * Magdeburg 20. 12. 1817, † . . ., Oberförster zu Letzlingen; verm. Potsdam . . mit † Johanna Charlotte Pauline Homann, * Pudagla 3. 2. 1817, † Nemonien . . 1865; vgl. „Homann" Vf, 1, S. 279).

Kinder:

1. Ehrentraut, * Ransdorf, Kreis Glogau, 2. 10. 1888; verm. . . . mit Sigfrid Jahr, * Merseburg 30. 8. 1874, Regierungs-Assessor zu Stettin, Sohn des † . . . Jahr, * Naumburg a. S. 15. 3. 1841, † Baden-Baden 23. 7. 1892, Superintendent, u. s. Gem. . . . Rothe, * Marienwerder 26. 1. 1849.
2. Kurt, * Ransdorf 26. 12. 1889, 1909 auf dem Pädagogium zu Ostrau bei Filehne.
3. Erika, * Wiesau, Kreis Glogau, 11. 8. 1892.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

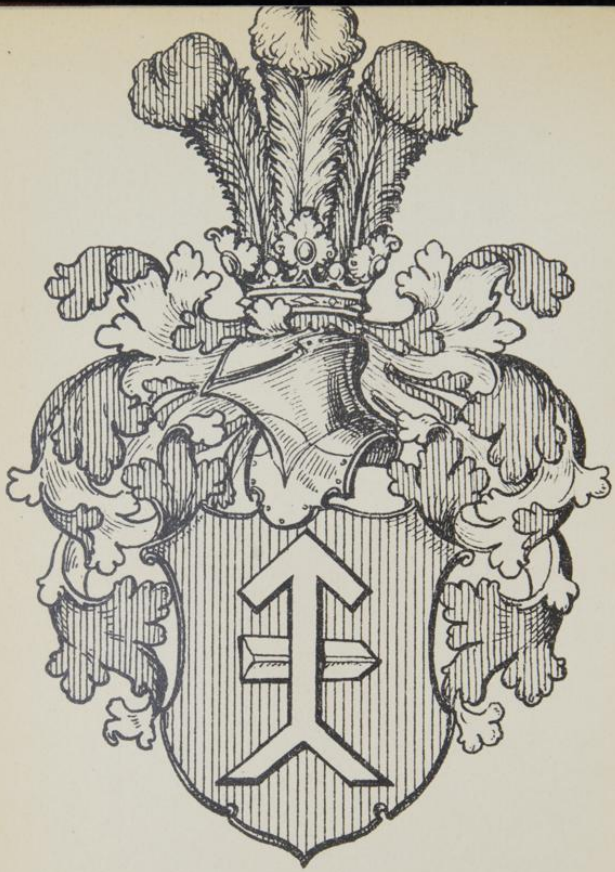
f. 1. 11. 1857,
. Balster 16. 2.
i. Tilpr. 29. 1.
gdeburg 20. 12.
n. Potsdam . .
m, * Pädagog
mann" Vf. 1,

2. 10. 1888;
g 30. 8. 1874,
r . . . Jahr,
n. Baden 23. 7.
hr, * Marien-

uf dem Päda-

92.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Olszewski

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Olszewski,

aus Rübenzahl in Ostpreußen.

Wappen: in Rot ein aufrechter, ungefiederter silberner Pfeil, der unten gespalten ist vor einem wagerecht liegenden Stück silberner Schwertklinge. Auf dem gekrönten Helme mit rot-silberner Decke eine silberne Straußenfeder zwischen zwei roten.

Evangelisch, römisch- und griechisch-katholisch. — Zu Heiligenbeil i. Ostpr., Königsberg i. Pr., Marienwerder, Kiel, Essen (Ruhr), Wossau bei Rastenburg i. Ostpr. und Feldkirch in Vorarlberg.

Die Familie ist poln. Ursprungs, soll um 1650 aus Polen nach Masuren eingewandert sein und sich in der Umgegend von Angerburg, Soldau und Rhein niedergelassen haben.

Bei Angerburg lassen sich Träger dieses Namens in dem Dorfe Kutten nachweisen. Auf einer im dortigen Kirchturme befindlichen Glocke werden 1699 Johannes, Albrecht und Ursula Olszewski als Stifter genannt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß sie Angehörige des hier genannten Geschlechtes sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In der Soldauer Gegend findet sich zu Niedenau (poln.: Niedanowo) 1653 ein Stanislaus Olszewski; vielleicht ist das ein Bruder des unten genannten Felix Olszewski.

Bei Rhein, Ostpr., wird die Familie zuerst in den Kirchenbüchern von Rübenzahl (früher „Rybzal", „ribicala") erwähnt. Es erscheint hier 1656 Felix Olszewski. Die Familie hatte dort Grundbesitz. Die Nachkommen traten bis Ende des 18. Jahrhunderts fast ausnahmslos in den Forstdienst. Johannes Olszewski wanderte um diese Zeit nach Marienwerder. Seine Nachkommen verbreiteten sich von hier nach Ost- und Westpreußen, Schlesien, Sachsen, Hessen-Nassau, Schleswig-Holstein, Rheinprovinz, Österreich-Ungarn, Frankreich und den Vereinigten Staaten.

I. † Felix Olszewski, * . . . 16 . ., † ? Rübenzahl bei Rhein i. Ostpr. . ., Besitzer ebd.; verm . . . mit † Catharina Felika . . ., * . . . 16 . ., † ? Rübenzahl . . . nach 1697.

Kinder[1]), zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Christian, s. II.
2. † Wilhelm, get. 27. 8. 1656, † . . .
3. † Jakob, get. 2. 7. 1662, † . . .
4. † Eva, get. 28. 10. 1674, † . . .

II. † Christian Olszewski, * . . . 16 . ., † Rübenzahl (K. B. Rhein) . . 1737, Besitzer ebd.; verm. . . 16 . . mit † Euphrosina Krebs, * . . ., † ? Rübenzahl nach 1697.

Kinder, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Abraham, get. 17. 3. 1686, † . . .
2. † Christian, s. IIIa.

[1]) Vgl. Anhang.

3. † Paul, s. IIIb.
4. † Peter (Petrus, Piotr), s. IIIc.

IIIa. † Christian Olszewski, * Rübenzahl um 1687—1696, † ? Rhein . . 17 . ., Kgl. Warth (Förster) zu Rhein; verm. . . um 1721 mit † Barbara . . ., * . . ., † ? Rhein . . 17 . .

Kinder, zu Rhein geboren:

1. † Martin, s. IVa.
2. † Luise, * nach 1729[2]), † . . .
3. † Anna Regina, * nach 1729[2]), † . . .

IIIb. † Paul Olszewski, * ? Rübenzahl um 1687—1696, † ? Rhein . . 17 . ., Kgl. Warth (Förster) zu Rhein; verm. . . um 1723 mit † Barbara . . ., * . . ., † . . 17 . .

Sohn, zu Rhein geboren:

1. † Paul, s. IVb.

IIIc. † Peter (Petrus, Piotr) Olszewski, * Rübenzahl . . 1697, get. Rhein 7. 7. 1697, † Rhein 14. 10. 1769, Kgl. Warth (Unterförster) zu Rhein; verm. . . . mit † Elisabeth (Elzbieta) . . ., * . . ., † ? Rhein . . 17 . .

Kinder, zu Rhein i. Ostpr. geboren:

1. † Johannes, s. IVc.
2. † Albrecht, * . . . 3. 1740, get. 19. 4. 1740, † . . . 1779, Kgl. Preuß. Second-Leutnant a. D., trat 1762 in das Inf.-Rgt. (von Mellin) Nr. 11, das zu Neiße bezw. Glogau, seit 1764 zu Heiligenbeil, Zinten und Preuß. Eylau stand, ein, . . 6. 1768 Gefreit-Korporal im Garnison-Regiment von Mellin (seit 1769 von Ingersleben), 14. 7. 1768 Portepee-Fähnrich, 29. 5. 1774 Seconde-Lieutenant, 1776 zu Heiligenbeil, erhält 14. 3. 1778 nach Bromberg „wegen seiner kränklichen Umstände" den Abschied bewilligt.

---

[2]) Kirchenbücher fehlen, nur Inhaltsverzeichnisse vorhanden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Maria, * . . . 1742, † ? Rhein nach 1792; verm.[3]) . . um 1762 mit † Andreas Kirschner (poln.: Kusmierz), * . . . 17 . ., † ? Rhein . . nach 1792, Kgl. Unterförster zu Rhein.
4. † Louise, * . . . 1748, † . . nach 1807; verm.[4]) Rhein 9. 1. 1771 mit † Barthel Prickhendler (Brückhändler), * Krausendorf bei Rastenburg i. Ostpr. vor 1745, † . . vor 1807, Bürger, Sohn des † George Prickhendler, zu Krausendorf.

---

[3]) Kinder Kirschner (Kusmierz), zu Rhein i. Ostpr. geboren:
1. † Johann, get. 16. 10. 1763, † . . .
2. † Luise, * 26. 9. 1765, † . . .
3. † Regina, * 10. 1. 1768, † . . .
4. † Maria, * 4. 1. 1770, † . . .
5. † Andreas (gen. Heinrich), * 22. 10. 1772, † Nikolaiken 4. 5. 1856, Kgl. Förster ebd.; verm. . . . mit † Johanna Marianne Neureuter, * Rhein . . 17 . ., † Nikolaiken um 1858.
Sohn Kirschner, zu Knischin bei Bialystok (damals preußisch) geboren:
(1. † August, * 24. 12. 1803, † Nikolaiken 14. 12. 1857, Kgl. Förster ebd.; verm. . . 24. 9. 1835 mit † Wilhelmine Kirschner, * Ukta, Kreis Sensburg i. Ostpr., 8. 3. 1814, † Nikolaiken 22. 3. 1855, Tochter des † Johann Kirschner, Gasthof- und Grundbesitzer zu Ukta.
Sohn Kirschner, zu Orlowen, Kreis Lötzen i. Ostpr., geboren:
a. August, * 20. 10. 1839, Kaufmann und Grundbesitzer zu Majuchowken, Kreis Lötzen; verm. Sensburg . . . mit Amalie Specovius, * ebd. 3. 11. 1849.
Kinder Kirschner, zu Widminnen, Kreis Lötzen, geboren:
(a. Reinhard, * 18. 7. 1877.
(b. Otto, * 29. 6. 1880.
(c. Marie Helene Frieda, * 31. 3. 1884.
6. † Jacob, * 16. 7. 1778, † . . nach 1792.
7. † Albrecht, * 13. 6. 1781, † . . nach 1792.

[4]) Kinder Brückhändler, zu . . . geboren;
1. † Gottlieb, * . . 17 . ., † ? Nikolaiken . . 18 . ., Gasthofbesitzer und Mälzenbräuer zu Nikolaiken; verm. . . um 1801 mit † Charlotte Dorothea Baggendorf, * Rhein . . 17 . ., † Nikolaiken (?) . . 18 . .

Kinder Brückhändler, zu Nikolaiken geboren:
(1. † August, * . . . 1802, † . . . 18 . .
(2. † Gottlieb, * . . . 18 . ., † . . . 18 . .
(3. † Friedericia Amalie, * . . . 1804, † . . . 18 . .
(4. † Adolf, * . . . 18 . ., † . . . 18 . .
(5. † Charlotte Dorothea, * . . . 1807, † . . . 18 . .
(6. † Ludowika Emilie, * 1. 4. 1819, † Sensburg . . 12. 1906; verm. ebd. . . . mit † Carl Vincentini, * Sensburg 23. 12. 1817, † ebd. 26. 3. 1906, Kaufmann ebd., Sohn des † Dominicus Vincentini, * Venedig . . 17 . ., † Sensburg . . 18 . ., ehem. Offizier des französ.-italien. Heeres, blieb auf dem Rückzuge Napoleons 1812 in Sensburg, später Stadtrat ebd.
Kinder Vincentini, zu Sensburg geboren:
a. Ida, * 18. 4. 1844; verm. Sensburg 8. 10. 1868 mit † Julius Klafs, * Domnau i. Ostpr. 16. 2. 1839, † Berlin 30. 4. 1908, Kgl. Eisenbahnbeamter ebd.; 3 Söhne.
b. Amalie, * 30. 4. 1846, lebt zu Sensburg.
c. Bertha, * 6. 1. 1848, lebt ebd.
d. Emil, * 11. 11. 1851, Privatsekretär ebd.
e. Emma, * 27. 11. 1857; verm. Sensburg 3. 4. 1908 mit Benjamin Bolz, * Soltmanen, Kreis Angerburg, 20. 2. 1839, Lehrer zu Sensburg.

2. † . . . Brückhändler, * . . . 17 . ., † . . . 18 . ., Maurer- und Zimmermeister.

3. † Marie, * . . . 17 . ., † . . . 18 . .; 2 mal verm. — a) Nikolaiken 7. 1. 1802 mit dem verwitw. † Andreas Aschwenger, * . . ., † Nikolaiken 1. 4. 1803. — b) Nikolaiken . . 1804 mit † Johannes Rzepkowski, * . . . 17 . ., † . . . 18 . ., Kleinbürger zu Nikolaiken.
Kinder, zu Nikolaiken geboren,
erster Ehe:
(1. † Maria Aschwenger, * 11. 4. 1803, † . . . 18 . .
zweiter Ehe:
(2. † Johann Rzepkowski, * 22. 3. 1805, † . . . 18 . .

4. † Samuel Theodor Brückhändler, * . . 7. 11. 1785. † Angerburg 25. 11. 1869, Kanzleirat ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . geschied. Sartorius, * Angerburg . . ., † . . .; Witwe des † . . . Sartorius; geschieden. — b) Angerburg um 1824 mit † Luise Wilhelmine Hagemann, * Lyck . . 1795, † Angerburg 22. 5. 1885, Tochter des † . . . Hagemann, Justizrat zu Lyck.
Tochter Brückhändler, erster Ehe, zu Angerburg geboren:
(1. Ida Emma, * 30. 10. 1819, lebt 1909 zu Angerburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IVa. † Martin Olszewski, get. Rhein 8. 3. 1722, † Rhein ? . . ., Köllmer zu Rübenzahl; verm. . . . mit † Elisabeth . . ., * . . . 1736, † Rübenzahl 9. 4. 1786. — b) . . . mit † Barbara . . ., * . . . 17 . ., † ? Rhein . . ., Witwe des † . . . Geilsber, Kgl. Warths zu Marcinkowen bei Sensburg.

Kinder, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Johannes, * . . vor 1762, † . . .
2. † Daniel, get. 7. 2. 1762, † . . .
3. † Christophorus, s. Va.

IVb. † Paul Olszewski, get. Rhein 30. 7. 1724, † ebd. 15. 1. 1780, Bürger zu Rhein; verm. . . . mit † Elisabeth Jozef, * Groß-Jauer bei Rhein . . 17 . , † ? Rhein . . .

Sohn, zu Rhein i. Ostpr. geboren:

1. † Albrecht, * 23. 2. 1771, † . . .

IVc. † Johannes Olszewski, get. Rhein 25. 6. 1736, † Marienwerder i. Wpr. 23. 11. 1787, seit 1774 Kgl. Preuß. Forstsekretär der Westpreuß. Regierung ebd., 1762 Forstregistrator zu Königsberg, besaß später ein Haus in der Rumpengasse zu Marienwerder; verm. ebd. . . 2. 1776 mit † Justina Maria Fischer, * Marienwerder 2. 4. 1752, † Heilsberg 19. 3. 1820, Witwe des † Johann Gabriel Kanscher, Kgl. Salzfactor und Steueraufseher zu Neuenburg i. Wpr., Tochter des † Theodor Gottlieb Fischer,[5]) * Fischhausen bei Königsberg i. Pr. 21. 1. 1720, † ? Marienwerder . . . 17 . ., Kgl. Preuß. Kriegs- und Domänenrat, auch Stadtrichter zu Marienwerder, u. s. Gem. † Justina Elisabeth Flesch, * . . . 17 . ., † Marienwerder vor 1774.

Kinder, zu Marienwerder i. Wpr. geboren:

1. † Johannes Theodor Albrecht, * 7. 4. 1778, † ebd. 20. 8. 1788.
2. † Friedrich Ludwig August, s. Vb, Evangelischer (Marienwerder) Ast.

---

[5]) Vgl. „Fischer III", IIb, 2.

3. † Adolf Christian David, s. Vc, Katholischer (Heilsberger) Ast.
4. † Karl Felix Alexander, * 7. 7. 1786, † Marienwerder 14. 5. 1787.

Va. † Christophorus Olszewski, * Rübenzahl, get. Rhein 8. 4. 1764, † ? Rübenzahl . . .; verm. . . . 1786 mit † Barbara Stauck, * . . ., † ? Rübenzahl . . .

Kinder, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Katharina, * 20. 1. 1787, † . . .
2. † Jakob, * 13. 7. 1789, † . . .
3. † Christian, * 19. 11. 1791, † . . .

A. Evangelischer (Marienwerder) Ast.

Vb. † Friedrich Ludwig August Olszewski, * Marienwerder i. Wpr. 2. 10. 1779, † ebd. 16. 5. 1850, Kgl. Preuß. Rechnungsrat an der Regierung ebd., 13. 10. 1786 — 11. 3. 1794 im Kgl. Waisenhause zu Königsberg, erlernte dann die „Schreiberey" zu Balga, besaß später ein kleines Gut zu Marsee bei Marienwerder, erhielt 1849 den Rot. Adl.-Ord. 4. Kl.; verm. . . um 1804 mit † Marianne Sawatzki (Zawacki), * Neuhof bei Christburg i. Wpr. 16. 9. 1786, † Marienwerder 31. 3. 1849, Tochter des † Joann Zawacki, zu Neuhof, u. s. Gem. † Anna Szczecki.

Kinder, 1—5 zu Marienwerder geboren:

1. † Adolf Eduard, s. VIa.
2. † August Ludwig, s. VIb.
3. † Wilhelmine Justine, * 18. 6. 1812, † Marienwerder 10. 3. 1879; verm. . . . mit dem verwitw. † Julius Otto August Hermann Schwanke, * Marienwerder 14. 1. 1810, † ebd. 30. 8. 1888, Kgl. Rechnungsrat an der Regierung zu Marienwerder, Sohn des † Friedrich August Schwanke, * . . 1. 11. 1784, † Marienwerder 1. 4. 1859, Kgl. Preuß. Hofrat am Appellationsgericht ebd., u. s. Gem. † Salome Elisabeth Stettins, * . . 23. 11. 1786, † Marienwerder 7. 6. 1839.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Julius Friedrich Theodor, s. VIc.
5. † Hermann Hugo Joachim, s. VId.
6. † Richard Felix Stanislaus, * Medenau, Kreis Fischhausen i. Ostpr., 10. 9. 1821, † Marienwerder 2. 9. 1845, Landwirt.

VIa. † Adolph Eduard Olszewski, * Marienwerder i. Wpr. 20. 12. 1805, † Königsberg i. Pr. 20. 9. 1890, Rentner ebd., 1. 1. 1824 – 1. 2. 1826 Forsteleve zu Ruda i. Wpr., diente im Garde-Jäger-Bataillon zu Potsdam, Landwirt, 1840—1843 Gutsbesitzer zu Medenau, Kreis Fischhausen, 1843 — 1850 zu Sodehnen, Kreis Preuß. Eylau, 1850 Rittergutspächter, seit 1858 Rittergutsbesitzer zu Görcken, Kreis Königsberg i. Pr.; verm. Görcken 4. 5. 1840 mit † Luise Wilhelmine Florentine Schneider, ev., * Königsberg 24. 6. 1814, † ebd. 28. 4. 1891 (Tochter des † Johann Franz Schneider[6]), kath., * Königsberg i. Pr. 5. 10. 1772, †

---

[6]) Dessen Eltern: † Johann Joseph Schneider, kath., * . . in Böhmen . . . 17 . ., † Königsberg i. Pr. 27. 2. 1781, Kauf- und Handelsmann, Großbürger ebd.; verm. Königsberg i. Pr. 15. 6. 1767 mit † Anna Dorothea Hartung, * ebd. 6. 1. 1740, † ebd. . . .; sie 2. verm. Königsberg 31. 7. 1787 mit † Michael Brandter, Kauf- und Handelsmann ebd., Tochter des † Heinrich Hartung, Bürger, u. s. Gem. † Dorothea Holstein.

Kinder Schneider, zu Königsberg i. Pr. geboren:

1. † Johann Joseph, * 19. 12. 1768, † Powarben, Kreis Königsberg i. Pr., 22. 4. 1826, Rittergutsbesitzer ebd.; verm. Königsberg i. Pr. 16. 10. 1792 mit † Karoline Justine Rund, * ebd. . . . 1772, † Powarben 13. 4. 1853, Tochter des † . . . Rund, Kgl. Holzmesser zu Königsberg i. Pr.

   Kinder Schneider, zu Königsberg i. Pr. geboren:

   (1. † Anna Friederika, * 21. 7. 1793, † . . .
   (2. † Johann Joseph Adolf, * 20. 3. 1797, † . . . vor 1826.
   (3. † Justina Amalia, * 8. 11. 1800, † . . . nach 1826.

2. † Anna Maria, * 13. 8. 1770, † Königsberg i. Pr. . . . 18 . .; verm. ebd. 26. 4. 1790 mit † Joseph Hölzel, kath., * . . . 17 . ., † Königsberg 31. 1. 1806, Kaufmann.

   Kinder Hölzel, zu Königsberg i. Pr. geboren:

   (1. † Juliana Dorothea, * 14. 2. 1791, † . . .
   (2. † Anna Maria Amalia, * 29. 4. 1793, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(3. † Euphrosine Antoinette, * 23. 1. 1795, † . . .
(4. † Johann Joseph, * 17. 8. 1797, † . . .

3. † Johann Franz, vgl. oben; verm. mit † Johanna Mater.
Kinder Schneider, zu Königsberg i. Pr. geboren:
(1. † Johanna Emilie Florentine, ev., * 4. 1. 1799, † Görcken . . nach 1838.
(2. † Friederike Amalie, ev., * 15. 10. 1800, † ebd. . . nach 1838.
(3. † Franz Joseph Eduard, kath., * 27. 6. 1805, † ebd. . . nach 1838.
(4. † Luise Wilhelmine Florentine, ev.; vgl. oben.

4. † Juliana Barbara, * 21. 7. 1775, † Königsberg i. Pr. 29. 3. 1833; verm. ebd. 16. 11. 1797 mit † Mathias Platzek, kath., * . . . 17 . ., † Königsberg vor 1833.
Kinder Platzek, zu Königsberg geboren:
(1. † Johann Mathias, * 24. 11. 1798, † . . .
(2. † Friederike Dorothea Amalia, * 12. 11. 1800, † . . . 18 . .; verm. . . . mit † Thomas Schrewe, kath., Kaufmann zu Königsberg.
Tochter Schrewe, zu Königsberg i. Pr. geboren:
a. † Adelheide Sultane Maria, * 1. 5. 1820, † . . . 18 . .
(3. † Carl Albert Platzek, * 2. 7. 1802, † . . . 18 . .
(4. † Wilhelm, * 30. 10. 1803, † . . .
(5. † Emilie Juliane, * 3. 12. 1805, † . . .
(6. † Heinrich Adolf, * 5. 4. 1807, † . . .

5. † Anna Veronika Schneider, * 17. 1. 1778, † Königsberg i. Pr. 22. 8. 1778.

6. † Anna Veronika, * 19. 8. 1779, † Königsberg i. Pr. 5. 7. 1858; 2 mal verm. — a) ebd. 29. 1. 1799 mit † Johann Krieger, kath., * ebd. . . . 1758, † vor 1812, Kaufmann. — b) Königsberg i. Pr. 18. 8. 1812 mit † Franz Joseph Schrewe, kath., * . . . 17 . ., † Königsberg i. Pr. 14. 4. 1854, Kaufmann.
Tochter Krieger, zu Königsberg geboren:
(1. † Magdalene, Juliane * 8. 8. 1805, † . . 18 . .
Kinder Schrewe, zu Königsberg geboren:
(1. † Johann Joseph, * 11. 8. 1813, † ebd. 31. 3. 1816.
(2. † Franziskus Augustinus, * 5. 12. 1815, † . . . 18 . .
(3. † Anton Joseph, * 3. 2. 1817, † . . . 18 . .
(4. † totgeb. Sohn, * † 10. 4. 1818.
(5. † Augustinus Adalbert, * 21. 4. 1820, † . . . 18 . .
(6. † Marie Elisabeth, * 30. 5. 1822, † Königsberg i. Pr. 4. 1. 1824.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Görcken . . 1858, Kaufmann und Großbürger zu Königsberg, seit 31. 11. 1813 Rittergutsbesitzer auf Görcken, Mitglied der Provinzial-Stände; verm. Königsberg i. Pr. 17. 4. 1798 mit † Johanna Julianna Friedericia Mater,[7]) ev., * Preuß. Eylau 4. 4. 1774, † Görcken 18. 9. 1837.

Kinder:

1. † Maria Johanna Franziska, * Medenau, Kreis Fischhausen, 21. 11. 1841, † Sodehnen 29. 11. 1845.
2. Adolph Ernst August Franz, s. VIIa.
3. Eugen Felix Maximilian, s. VIIb.
4. † Johanna Maria Hedwig, * Sodehnen 7. 3. 1847, † Görcken 15. 1. 1851.
5. † Oskar Alexander Josef, * Sodehnen 2. 2. 1850, † Görcken 13. 1. 1851.
6. Carl Emil Hermann, * Görcken, Kreis Königsberg i. Pr., 16. 2. 1852, Rentner zu Königsberg i. Pr., früher Kaufmann ebd.; verm. Königsberg i. Pr. 14. 3. 1902 mit Ottillie Johanna Olga Vogelreuter, verw.[8]) Schliepe, * Friedland i. Ostpr. 23. 10. 1858, Tochter des † Friedrich Albert Vogelreuter, * Darkehmen 7. 1. 1826, † Rastenburg i. Ostpr. 26. 2. 1891, Mälzenbräuer zu Darkehmen, u. s. Gem. † Anna Wilhelmine Butgereit, * Tilsit i. Pr. 10. 3. 1832. † Wehlau i. Ostpr. 9. 6. 1903; kinderlos.
7. † Antonie Josefine Anna, * Görcken 28. 11. 1853, † Königsberg i. Pr. 24. 3. 1874.

---

[7]) Deren Vater: † . . . Mater, * . . . 17 . ., † Preuß. Eylau . . vor 1798, Kaufmann und Großbürger ebd.; verm. . . . mit † . . .

Dessen Vater: † Christian Mater, * . . 17 . ., † . . ., Krüger zu Lampaschken, Kreis Preuß. Eylau, dann Kaufmann und Landgeschworner zu Preuß. Eylau; verm. . . . mit † Dorothea Trosien, * . . ., † . . 17 . .

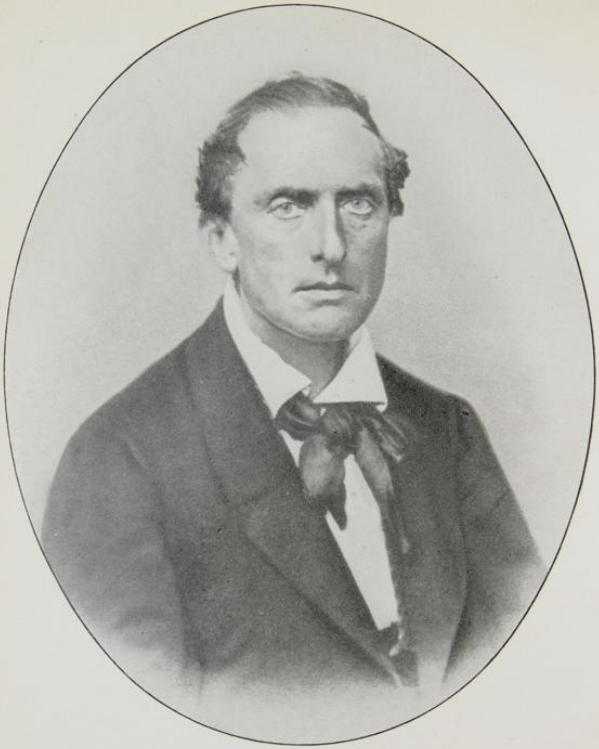
[8]) In 1. Ehe verm. . . . mit † Emil Schliepe, * . . . 18 . ., † Darkehmen . . ., Kreistierarzt zu Darkehmen.

Sohn Schliepe, zu Darkehmen geboren:

1. Ernst Heinrich Gustav, * 25. 5. 1893, Gymnasiast zu Königsberg i. Pr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



August Olszewski,
* 20. 12. 1807, † 19. 1. 1872,
Dr. med., Rittergutsbesitzer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Helene Alexandra Florentine, * Görcken 29. 3. 1855; verm.[9]) Königsberg 15. 7. 1875 mit † Hermann Adolf Ernst Radtke, * ebd. 12. 8. 1847, † Danzig 29. 10. 1902, Pfarrer zu Bohnsack bei Danzig, vordem zu Gorzno i. Wpr., Sohn des † Hermann Radtke, Lehrer zu Königsberg i. Pr., u. s. Gem. † Amalie Pusch.
9. † Therese Laura Franziska, * Görcken 15. 5. 1857, † Königsberg i. Pr. 24. 12. 1904.

VIb. † August Ludwig Olszewski, * Heilsberg 20. 12. 1807, † Kattreinen bei Bischofsburg i. Ostpr. 19. 1. 1872, Dr. med., Rittergutsbesitzer ebd., studierte 1824—1833 zu Königsberg und Berlin, 16. 10. 1833 Dr. med., Augenarzt zu Königsberg, seit etwa 1852 Rittergutsbesitzer; verm. Heilsberg 3. 7. 1843 mit † Eleonore Thecla Victoria v. Birkhahn-Sikorski,[10]) kath., * Kattreinen 12. 7. 1822, † Bischofsburg 1. 6. 1893, Tochter des † Joachim Wilhelm v. Birkhahn[11])-Sikorski[12]), * Kattreinen . . 1760, † ebd. . . 1826, Ritter-

---

[9]) Kinder Radtke, 1—4 zu Gorzno i. Wpr., 5—8 zu Bohnsack bei Danzig geboren:

1. † Erich, * 20. 5. 1876, † ebd. 20. 8. 1876.
2. † Gertrud, * 17. 7. 1877, † ebd. 17. 5. 1878.
3. † Paul Hermann Felix, * 2. 12. 1878, † Bremen 30. 7. 1905, Dr. phil., Mathematiker.
4. Therese Helene Margarethe, * 29. 1. 1880, lebt zu Danzig; unverm.
5. Johannes Theodor Franz, * 27. 4. 1881, Buchhändler zu Posen; verlobt Marienburg Wpr. . . 10. 1909 mit Else Hintze, * . . . 18 . ., Tochter des Paul Hintze, Steuerinspektor zu Marienburg, u. s. Gem. Anna Lyppold.
6. Emilie Johanna Gabriele, * 2. 4. 1883, Krankenschwester zu Königsberg i. Pr.
7. † Wilhelm Arthur Kurt, * 21. 10. 1885, † Düsseldorf 27. 10. 1905.
8. Walter Adolf Horst, * 24. 8. 1893, Gymnasiast zu Danzig.

[10]) Der zweite Name ist nur Linear-Bezeichnung nach dem früheren Besitze zu Sikorczin. Pommerscher Uradel.

[11]) Polnisch: Cietrzew.

[12]) Sohn des † Antonius v. (Birkhahn-) Sikorski.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

gutsbesitzer auf Kattreinen, u. s. Gem. † Thecla Viktoria v. Birkhahn (Berckhann), * Kirschbaum bei Raschung, Kreis Rössel i. Ostpr., . . . 1780, † Kattreinen . . . 1834.

Kinder, 2—3 zu Kattreinen bei Bischofsburg geboren:

1. † Victor Joachim August, * Königsberg i. Pr. 27. 4. 1844, † Frankfurt a. M. 18. 3. 1872, Rittergutsbesitzer auf Kattreinen, 1865 Einj.-Freiwilliger im Ulanen-Rgt. Nr. 8, nahm am Feldzug 1866, an den Schlachten von Trautenau, Königgrätz, Tobitschau und Olmütz teil, Denkmünze 1866, 12. 9. 1867 Seconde-Lieutnant der Landwehr-Kavallerie, Feldzug 1870—1871, Denkmünze 1870/71.
2. Louise Thecla Victoria, * 16. 5. 1846; verm.[13]) Kattreinen 25. 10. 1870 mit Ernst Lous, * Christiania 11. 7. 1842, Rentner zu Berlin, früher Rittergutsbesitzer auf Podlassen, Kreis Allenstein i. Ostpr., Sohn des † . . . Lous, * . . ., † Klaukendorf, Kreis Allenstein, . . . 18 . ., Kgl. Norwegischer Kammerherr und Rittergutsbesitzer ebd., u. s. Gem. † Ernestine von Ollrogge[14]), * . . ., † . . . 18 . .
3. Anna Elisabeth, * 30. 3. 1854; verm.[15]) Kattreinen 23. 11. 1874 mit † Paul Maximilian Karl Waldemar Frh. v. Saß, * Komalmen, Kreis Heilsberg, 13. 4. 1848, † Königsberg i. Pr. 4. 6. 1898, Rittmeister im Thüring. Ulanen-Rgt. Nr. 6, zuletzt Rittergutsbesitzer auf Kattreinen,

---

[13]) Tochter Lous, zu Podlassen, Kreis Allenstein i. Ostpr., geboren:
1. Louise, * 12. 9. 1871; verm. . . . mit Hans Mischel, Gutsbesitzer.
Sohn Mischel, zu Podlassen geboren:
(1. Hans, * 1. 7. 1894, Gymnasiast zu Allenstein.

[14]) Tochter des † . . . von Ollrogge, Oberst und Kommandant der Cronborg bei Helsingör.

[15]) Kinder Frhr. v. Saß, zu Kattreinen bei Bischofsburg i. Ostpr. geboren:
1. Ruth Marie Helene Anna Elisabeth, * 2. 7. 1879; verm. ebd, 18. 7. 1900 mit Ernst Graf v. Rittberg, * Weißig 30. 7. 1873; vgl. Geneal. Taschenb. d. Gräfl. Häuser 1909.
2. Heinz-Günther Curt Eberhard Joachim, * 25. 8. 1886, 27. 1. 1909 Leutnant im 2. Schles. Infanterie-Rgt. Nr. 47 zu Posen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn des † Johann Gustav Otto Eduard Frh.[16]) v. Saß, * Lengehnen bei Wartenburg i. Ostpr. 4. 6. 1802, † Komalmen 7. 9. 1869, Rittergutsbesitzer ebd., u. s. Gem. † Natalie de Bellegarde, * Ekuaes, Finnland, 8. 10. 1810, † Komalmen 17. 4. 1897.

VIc. † Julius Friedrich Theodor Olszewski, * Marienwerder i. Wpr. 16. 1. 1815, † Danzig 16. 6. 1895, Kgl. Regierungs-Sekretär an der Kgl. Regierung zu Marienwerder, seit 1879 a. D. zu Danzig; 2 mal verm. — a) Danzig . . . mit † Laura Holmberg, * Danzig 6. 7. 1808, † Marienwerder 17. 4. 1878, Tochter des † . . . Holmberg, Kaufmann zu Danzig, u. s. Gem. † Pauline Agathe Preuß. — b) Danzig . . . 1886 mit Jela Brygann, * Gollnow i. Pom. 8. 9. 1863 (sie 2. verm. . . . mit Theodor v. Wenckstern, * Mühlhausen i. Ostpr. 26. 10. 1863, technischer Eisenbahn-Bureau-Beamter zu Braunsfelde bei Stettin) Tochter des † Wilhelm Brygann, * Bärwalde i. Pom. 21. 3. 1835, † Marienwerder 27. 9. 1885, Beamter am Oberlandesgericht ebd., u. s. Gem. † . . . Bahr, * Gollnow i. Pom. 12. 9. 1832, † Stettin 6. 8. 1902.

Sohn, zweiter Ehe, zu Danzig geboren:

1. Friedrich Wilhelm August, * 31. 1. 1887, lebt zu Mühlhausen i. Thür.

VId. † Hermann Hugo Joachim Olszewski, * Marienwerder 26. 8. 1818, † ebd. 27. 3. 1861, zuerst Gutspächter zu Kattreinen, Kreis Bischofsburg i. Ostpr., dann Gutsbesitzer zu Kowalewo (jetzt: Neu-Schönsee), Kreis Briesen Wpr., zu Pniewitten, Kreis Kulm Wpr., zuletzt Rentner zu Marienwerder; verm. . . . mit † Friederike Auguste Schmidt, * Groß-Wolka, Kreis Löbau Wpr., 27. 12. 1830, † Marienwerder 14. 8. 1900 (sie 2. verm. Marienwerder 17. 10. 1867 mit † Albert Julius Janke, * Oberfeld, Kreis Marienwerder 2. 9. 1838, † Neustadt Wpr. 1. 8. 1886, Hofbesitzer zu Oberfeld) Tochter

[16]) Vgl. Goth. Freiherrn-Kalender 1908.

des † Michael Schmidt, * . . ., † Groß-Wolka . . . 18 . ., Gutsbesitzer ebd., u. s. Gem. † Wilhelmine Eppinger, * Beelingswalde, Kreis Rosenberg Wpr., . . ., † Groß-Wolka 7. 9. 1841).

Kinder:

1. † Hugo Julius Adolf, s. VIId.
2. Paul Ernst Friedrich, * Marienwerder 25. 12. 1857, seit 1905 Rentner zu Breslau, Schweidnitzer Stadtgraben 17, vordem seit 1887 General-Agent.
3. Franz Josef Leberecht, s. VIIe.
4. † Rudolf, * Marienwerder . . 10. 1857, † ebd. 12. 3. 1861.
5. † Anna Maria Luise, * ebd. 27. 1. 1860, † ebd. 14. 4. 1861.

VIIa. Adolf Ernst August Franz Olszewski, * Königsberg i. Pr. 16. 8. 1843, Professor an der Landwirtschaftsschule zu Heiligenbeil i. Ostpr., besuchte das Gymnasium zu Königsberg i. Pr., 1863—1865 die landwirtschaftl. Akademie zu Waldau i. Ostpr., 1866—1878 Rittergutsbesitzer auf Görcken, Kreis Königsberg i. Pr., 1878—1879 Studien am Landwirtschaftlichen Institut der Universität zu Königsberg, 1879 Lehrer 27. 5. 1895 Oberlehrer, 23. 12. 1896 Professor an der Landwirtschaftsschule zu Heiligenbeil i. Ostpr.; verm. Königsberg i. Pr. 28. 7. 1871 mit Marie Jacobine Friederike Antonie v. Teschen, * Köslin i. Pom. 15. 5. 1848, Tochter des † Friedrich Carl Wilhelm Gustav v. Teschen[17]), * Berlin 20. 11. 1803, † Köslin 15. 5. 1868, Geheimer Justizrat ebd., u. s. Gem. † Maria Catharina Elisabeth Kohler, verw. Scholl, * Warschau 13. 2. 1807, † Stolp i. Pom. 2. 7. 1884; vgl. „Kohler", S. 331.

Kinder, 1—3 zu Görcken, Kreis Königsberg i. Pr., geboren:

1. Wilhelm Adolf Franz Walter, * 27. 4. 1872, seit 1902 Bibliothekar bei der Firma Krupp zu Essen a. d. Ruhr,

[17]) Preuß. Adelstand Berlin 21. 1. 1795.

1895—1896 Einj.-Freiwilliger im Inf.-Rgt. „v. Wittich" (3. Kurhess.) Nr. 83 zu Kassel, 27. 1. 1899 Leutnant d. Res., 18. 10. 1909 Oberleutnant d. Res. ebd.; verm. Essen (Ruhr) 4. 10. 1906 mit Adolfine Henriette Maria Bremme, * Altenhundem i. Westf. 8. 4. 1877 (Tochter des † Friedrich Theodor Gustav Bremme[18]), * Unna i. W. 17. 1. 1845, † Gleiwitz i. Ob.-Schles. 29. 1. 1904, General-Direktor der Oberschlesischen Cokswerke ebd.; verm. Georg-Marienhütte bei Osnabrück 30. 4 1874 mit Maria Charlotte Meyer[19]), * Theresienthal bei Hameln 24. 12. 1852).

2. † Hans Richard Oskar, * 15. 4. 1877, † Heiligenbeil i. Ostpr. 29. 1. 1882.
3. † Helene Marie Luise, 29. 3. 1878, † Görcken 12. 9. 1878.
4. † Otto Robert Gustav Willy, * Heiligenbeil i. Ostpr. 17. 5. 1880, † Berlin 4. 8. 1907, Architekt ebd., vordem zu Landsberg a. W.
5. Carl Theodor Erich, * Heiligenbeil 9. 4. 1882, 18. 10. 1902 Leutnant im Ostpr. Fußartill.-Rgt. v. Linger (Ostpr.)

---

[18]) Dessen Vater: † Gustav Johann Theodor Bremme, * Unna i. W. 7. 4. 1806, † ebd. 26. 3. 1870, Silberschmied und Graveur ebd.; verm. Unna 24. 11. 1833 mit † Friederike Voß, * ebd. 20. 10. 1813, † Bobrek bei Beuthen i. O.-S. 17. 5. 1888.

Dessen Vater: † Johann Dietrich Wilhelm Albrecht Bremme, * Unna 26. 1. 1781, † ebd. 2. 3. 1846, Gold- und Silberschmied zu Unna; verm. . . . mit † Luise Maria Catharina Quambusch, * . . . 17 . ., † Gevelsberg i. Westf. . . 18 . .

Dessen Vater: † Bernhard Emig Bremme, * Unna . . . 17 . ., † ebd. 22. 3. 1805, Kaufmann zu Unna; verm. . . . 1756 mit † Catharina Elisabeth Schafmann, * . . . 17 . ., † Unna 7. 9. 1786.

Dessen Vater: † Johann Heinrich Bremme, * . . . 16 . ., † Unna i. W. . . . 17 . .; verm. . . . 1722 mit † Clara Maria Fröndenberg, * . . ., † Unna i. W. . . . 17 . .

[19]) Tochter des † Johann Christian Carl Meyer, * Einbeckhausen am Deister 17. 1. 1817, † Georg-Marienhütte bei Osnabrück 14. 1. 1903, Beamter dieser Hütte, u. s. Gem. † Henriette Louise Friederike Oldenburg, * Wunstorf i. H. 16. 4. 1824, † Georg-Marienhütte 28. 2. 1886.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 1 zu Königsberg i. Pr.; verlobt Lötzen 5. 1909 mit Paula Eschholz, * Julienthal, Kreis Lötzen, 2. 7. 1888, Tochter des Paul Eschholz[20]) * Julienthal 21. 8. 1851, früher Rittergutsbesitzer ebd., jetzt Rentner zu Lötzen, u. s. Gem. Käthe Grauer, * Angerburg 11. 5. 1867.

VII b. Eugen Felix Maximilian Olszewski, * Sodehnen Kreis Preuß. Eylau, 23. 7. 1845, seit 1890 Beamter der Kaiserl. Werft zu Kiel, Langersegen 33, 1866 Einj. Freiw. i. Ostpreuß. Feldart. Rgt. Nr. 1 zu Königsberg i. Pr., 1868 Second-Leutnant d. Res. der 1. Artillerie-Brigade, 1876 Abschied, 1882—1885 Gutsbesitzer zu Georgenthal, Kreis Sensburg i. Pr., 1885—1889 zu Friedenthal, Kreis Lötzen i. Pr.; verm. Königsberg i. Pr. 13. 2. 1883 mit Anna Lucia Hedwig Ewald, * Potsdam 13. 12. 1858, Schriftstellerin „L. Ewald", Tochter des † Heinrich Wilhelm Robert Ewald[21]) * Oberförsterei Vietz bei Landsberg a. W 18. 8. 1825, † Königsberg i. Pr. 21. 11. 1900, Kgl. Schloßverwalter zu Königsberg i. Pr., u. s. Gem. † Emilie Maria Putzmann[22]), * Brandenburg a. H. 6. 2. 1835, † Königsberg i. Pr. 7. 10. 1907.

Kinder:

1. Flora Paula Rosa Adda, * Georgenthal, Kr. Sensburg, 13. 4. 1884, lebt zu Kiel.
2. Wolf Adolf Robert Ewald, * Friedenthal, Kr. Lötzen, 9. 2. 1886, Kandidat der Arzneikunde zu Kiel.

VII d. † Hugo Julius Adolf Olszewski, * Neu-Schönsee, Kreis Briesen i. Wpr., 1. 10. 1853, † Marienwerder i. Wpr. 17. 1. 1890, seit 1. 8. 1888 Regierungs-Sekretariats-Assistent an der Kgl. Regierung ebd.; 2 mal verm. — a) Karlsruhe

---

20) Sohn des † Otto Eschholz, * Schönfließ bei Bischofsburg . . 18 . ., † . . . 2. 11. 1879, Rittergutsbesitzer, u. s. Gem. Marie Koch, * . . 18 . .

21) Dessen Vater: † . . . Ewald, Oberförster zu Vietz bei Landsberg a. W.

22) Deren Vater: † . . . Putzmann, Fabrikbesitzer zu Brandenburg a. H.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

i. B. 22. 11. 1879 mit † Maria Müller, kath., * Böhrenbach, Amt Villingen in Baden, 13. 3. 1859, † Marienwerder 29. 8. 1883, Tochter des † Karl Müller, kath., * Blumberg i. Baden 2. 11. 1823, † Karlsruhe i. B. 22. 11. 1883, u. s. Gem. Adelheid Welte, * Böhrenbach i. B. 13. 12. 1837. — b) Marienwerder 5. 2. 1884 mit seiner Schwägerin Harriet Müller, kath., * Meßkirch i. Bad. 23. 2. 1863; sie 2. verm. . . . mit † Eugen Seeligmann[23]), * Karlsruhe i. B. 10. 3. 1839, † Cöln a. Rh. 29. 3. 1904, Fabrikant ebd.

Kinder, zu Marienwerder i. Westpr. geboren,

erster Ehe:

1. Kurt Hugo Walter, s. VIII.
2. † Erich Karl Albert, * 8. 10. 1881, † Marienwerder 28. 12. 1881.
3. † Walter Heinrich, * 18. 7. 1883, † Marienwerder 7. 10. 1883.

zweiter Ehe:

4. † Alice Valerie Adelheid, * 25. 7. 1885, † ebd. 25. 3. 1886.
5. Hans Paul Sylvester, * 31. 12. 1888, Ingenieur zu Paris, Leiter der Zweigstelle des mütterlichen Geschäfts, rue de Lanery 51.

VIIe. Franz Josef Leberecht Olszewski, * Pniewitten, Kreis Kulm Wpr., 6. 1. 1856, Regierungs-Kanzlei-Beamter zu Marienwerder; verm. Mondschütz (früher: Macznik) in Posen 4. 7. 1885 mit Crispina Sikorski, kath., * ebd. 25. 10. 1861, Tochter des † Simon Sikorski, * Raschkow, Kreis Ostrowo , . . . 18 . ., † Skalmierschütz, Kreis Ostrowo, . . ., Lehrer ebd., u. s. Gem. Antonie Bialek, * Klein-Topola, Kreis Adelnau i. Pos., . . 18 . .

[23]) Sohn des † Mayer Seeligmann, Bankier zu Karlsruhe i. B., u. s. Gem. † Jeannette Wilstätter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. Olga Anna, * Podkoce i. Pos. 28. 8. 1888.
2. Hugo Erich, * ebd. 18. 9. 1889.
3. Wanda, * Lindenthal i. Pos. 28. 3. 1894.

VIII. Kurt Hugo Walter Olszewski, * Beelingswalde, Kreis Rosenberg i. Westpr., 4. 9. 1880, Spinnerei-Direktor zu Feldkirch in Voralberg; verm. Zyrardowo bei Warschau 19. 4. 1906 mit Elfriede Kastner, * Schmiedeberg i. Schl. 10. 1. 1885 (Tochter des Aloys Kastner, kath., * Reinerz i. Schl. 7. 5. 1853, Fabrikdirektor zu Zyrardowo; verm. Schmiedeberg i. Schl. 19. 11. 1884 mit Ida Schneider[24]), * Hausdorf, Kreis Waldenburg i. Schles., 17. 2. 1861).

Kinder, zu Feldkirch in Voralberg geboren:

1. Kurt Hugo Alois Richard, * 6. 3. 1907.
2. Hans Rudolf, * 21. 3. 1909.

B. Katholischer (Heilsberger) Ast.

Vc. † Adolf Christian David Olszewski, * Marienwerder i. Wpr. 19. 12. 1782, † Potritten, Kr. Rössel i. Ostpr. 9. 9. 1854, seit 1812 Direktor des Fürstbischöfl. Ermländischen Landvogtei-Gerichts zu Heilsberg, besuchte 1. 5. 1792 — 2. 4. 1798 das Kgl. Waisenhaus zu Königsberg i. Pr., Student der Rechte und Staatswissenschaften ebd., 1803 Oberlandesgerichts-Assessor beim Landvogtei-Gericht zu Heilsberg i. Pr., 1808 Oberlandesgerichtsrat zu Königsberg i. Pr., 1812 Direktor des Landvogtei-Gerichts zu Heilsberg, Freund und Rechtsbeistand des Fürstbischofs von Ermland, Prinzen Joseph von Hohenzollern, 1839 Rot. Adl. O. 3. Kl. mit Schleife, 1840 Geheimer Justizrat, 1849 Rot. Adl. O. 2. Kl. mit Eichenlaub, 1849 Abschied, trat 3. 12. 1852 zu Freudenberg, Kreis Rössel,

[24]) Tochter des † Christian Rudolf Schneider, * Wüste-Waltersdorf, Kreis Waldenburg i. Schles., 9. 6. 1824, † Breslau 7. 12. 1908, u. s. Gem. † Anna Tautz, kath., * Bad Reinerz i. Schl. 24. 1. 1824, † Schmiedeberg 25. 5. 1871, Tochter des † . . . Tautz, Stadtapotheker zu Reinerz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zur katholischen Kirche über; verm. Heilsberg . . um 1805 mit † Anna Maria Theresia Prengel, kath., * ebd. 15. 3. 1787, † Potritten 9. 4. 1859, Tochter des † Joseph Prengel, * . . . 17 . ., † Heilsberg 5. 6. 1797, Kaufmann zu Heilsberg, u. s. Gem. † Therese Lehmann[25]), * . . . 17 . ., † Heilsberg . . 18 . .

Kinder, zu Heilsberg i. Ostpr. geboren:

1. † Stanislaus Johann August, * 14. 12. 1806, † Freudenberg, Kr. Rössel, 5. 1. 1865, kath. Pfarrer, studierte auf der Universität zu Königsberg i. Pr. und dem Lyceum Hosianum zu Braunsberg Theologie, 10. 7. 1834 Priesterweihe, war Geistlicher zu Reimerswalde und Wolfsdorf, Kreis Heilsberg, zuletzt zu Roggenhausen, Kreis Heilsberg, 1859 a. D.
2. † Johanna Therese Mathilde, * 29. 8. 1808, † Heilsberg 7. 6. 1813.
3. † Wilhelm, * . . . 1809, † ebd. . . . 1814.
4. † Richard, * . . 5. 1810, † ebd. 10. 10. 1810.
5. † Luise Angelika Maria, * 12. 8. 1817, † ebd. 9. 8. 1834.
6. † Martin, * . . . 18 . ., † ebd. . . ., jung.
7. † Martin Joseph Hermann, s. VIe.
8. † Maria Anna Elisabeth, * 8. 5. 1829, † Potritten 2. 2. 1900; verm.[26]) Heilsberg 17. 5. 1847 mit † Joseph v. Marquardt, * Potritten 25. 11. 1819, † ebd. 14. 3. 1841, Rittergutsbesitzer ebd., Sohn des † Victor v. Marquardt, * Potritten . . . 1781, Rittergutsbesitzer ebd., u. s. Gem. † Gottliebe v. Gregorski, * Götzhöfen, Kreis Memel, . . . 1786, † Potritten 27. 1. 1837.

---

[25]) Tochter des † Martin Lehmann, Kaufmann zu Heilsberg, u. s. Gem. † Eva Martha Sporn (?), aus Warschau.

[26]) Kinder v. Marquardt, zu Potritten bei Rössel i. Ostpr. geboren:

1. † Gottliebe Anna Maria Luise, * 12. 3. 1852, † ebd. 14. 6. 1872.
2. Albert Christian Franz Joseph, * 13. 12. 1854, Rittergutsbesitzer zu Potritten; verm. . . 7. 2. 1899 mit Maria Rarkowski, * Allen-

VIe. † Martin Joseph Hermann Olszewski, * Heilsberg i. Ostpr. 16. 12. 1821, † Linz a. d. Donau 13. 12. 1889, Landwirt, 1847—1880 Gutsbesitzer zu Kossen, Kreis Guttstadt, seit 1880 zu Tereske bei Waitzen (Vacz), Komitat Neograd in Ungarn; verm. Tüngen, Kreis Braunsberg, 12. 6. 1849 mit † Antonie Maria Theresia Blell, * Königsberg i. Pr. 12. 6. 1830, † Marburg a. d. Drau 3. 1. 1901, Tochter des † Peter Johann Blell, * . . ., † Tüngen . . . 18 . ., Rittergutsbesitzer zu Tüngen, u. s. Gem. † Julia Silberbach, * . . ., † . . . 18 . .

Kinder, zu Kossen, Kreis Guttstadt i. Ostpr., geboren:

1. † Julia Anna Maria Magdalena (Magda), * 11. 6. 1850, † ebd. 12. 12. 1865.
2. † Josef Hermann David, * 20. 7. 1851, † Tüngen 22. 11. 1851.
3. Franz Felix Gustav, s. VIIf.
4. † Peter Wilhelm Leo Adolf, * 17. 10. 1855, † Rössel i. Ostpr. 29. 1. 1869, Gymnasiast.
5. † Wladislaus Josef Anton, * 8. 1. 1861, † Kossen 8. 2. 1861.
6. Anna Maria Elisabeth Ursula, * 5. 12. 1862, trat 1890 in die Congregation der „barmherzigen Schwestern vom

---

stein 2. 3. 1876, Tochter des † Justus Narkowski, * ebd. 17. 4. 1845, † ebd. 16. 5. 1895, Stadtrat zu Allenstein (Sohn des † . . Narkowski, Bürgermeister zu Allenstein), u. s. Gem. Antonie Hipler, * Elisenhof, Kreis Allenstein, 16. 1. 1848, lebt zu Allenstein.

Kinder v. Marquardt, zu Potritten geboren:

(1. Elisabeth Bertha Maria Frida Antonie, * 9. 4. 1901.
(2. Bruno Conrad Josef Justus Franz, * 26. 11. 1902.
(3. Annemaria Euphemia Gottliebe Luise, * 27. 6. 1905.

3. Bertha Franziska Maria Therese, * 27. 3. 1856, lebt zu Potritten; unverm.
4. † Victor Adolf Josef Paul, * 8. 6. 1857, † Potritten 26. 7. 1857.
5. Bruno Markus Josef Bernhard, * 5. 10. 1858, seit 1890 Mitglied des Jesuitenordens, lebt zu Lageado, Provinz Rio Grande do Sul, in Brasilien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Heiligen Kreuz" ein, seit 1892 als Schwester „M. Epiphanie" ebd., lebt im Kloster zu Schwanenstadt, Ober-Oesterreich.

7. Maria Anna Therese Antonie, * 14. 8. 1864, trat 1891 als Postulantin bei den „Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung" ein, lebt als Schwester „Coelestine" im Kloster zu Lemberg in Galizien.

8. Johannes Sebastian Joseph, griech.-kath.-uniert, * 19. 8. 1867, studierte 1887—1890 zu Krakau Philosophie, 1890—1892 im „Polonicum" zu Rom Theologie, 1893 zu Adrianopel zum griechisch-katholisch-unierten Priester geweiht und als Prediger angestellt, seit 1900 in verschiedenen Klöstern Galiziens, seit 1902 griech.-uniert-kath. Priester zu Patton, Grafschaft Cambria, Pensylvanien, Nordamerika.

9. Therese Anna Maria Elisabeth, * 30. 7. 1870, lebt im Kloster zu Fulda in Hessen.

VII f. Franz Felix Gustav Olszewski, * Kossen, Kreis Guttstadt i. Ostpr., 8. 4. 1853 Oberinspektor zu Wossau bei Rastenburg i. Ostpr., war Landwirt auf verschiedenen Gütern in Ost- und Westpreußen, seit 4. 6. 1880 Gutsbesitzer zu Tereske bei Waitzen (Vacz) in Ungarn, dann Weingutsbesitzer zu Güns (Köszeg) in Ungarn; verm. Guttstadt i. Ostpr. 22. 6. 1880 mit Franziska Anna Modesta Petrykowski, * ebd. 13. 5. 1854 (Tochter des † Alexander Petrykowski[27]), * Thomsdorf, Kreis Allenstein, 9. 8. 1820, † Guttstadt 27. 6. 1890, Dr. med., praktizierender Arzt, Stabsarzt des 41. Landw.-Inf.-Rgts.; verm. Guttstadt 25. 7. 1853 mit † Franziska Gertrud Krebs, * . . 1. 9. 1830, † Tereske bei Retsag 13. 8. 1881).

---

[27]) Sohn des † Matthäus Petrykowski (Sohn des † Stanislaus Petrykowski), * Wilun bei Szrenski . . 1777, † Thomsdorf bei Groß-Bertung, Kreis Allenstein, 26. 10. 1855, Schulzengutsbesitzer ebd.; verm. Groß-Bertung 24. 10. 1808 mit † Gertrud Schulz, verwitw. Biernatzki, * . . . 1780, † Thomsdorf 23. 3. 1860, Tochter des † Andreas Schulz, Müller zu Schilla.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, 1—5 zu Tereske bei Waitzen (Vacz) in Ungarn geboren:

1. Ilona Erzsebet Marizs (Helene Elisabeth Maria), * 9. 7. 1881, bestand 1903 die Lehrerinnen-Prüfung; verm.[28]) Strem, Komitat Eisenburg in Ungarn, 8. 6. 1906 mit Ernest Miletits, * Sikloves, Komitat Ödenburg in Ungarn, 10. 1. 1880, Kreis-Notar von 9 Gemeinden zu Strem, Sohn des † Ludwig Miletits u. s. Gem. Maria Thomener.
2. Erzsebet Marizs (Elisabeth Maria) Franziska, * 22. 6. 1883, Erzieherin in Belgien.
3. † Ferencz (Franz) Jozsef Peter, * 26. 10. 1884, † Tereske 20. 7. 1885.
4. Antonie Margarethe (Margit) Franziska, * 8. 5. 1886, Erzieherin zu Laibach, Krain, Wienerstr. 17.
5. † Modesta Anna Maria Josefa, * 7. 11. 1887, † Güns (Köszeg) in Ungarn 27. 11. 1893.
6. † Stanislaus Johann Josef Maria Gabriel, * Urfahr-Linz, Oberösterreich, 24. 3. 1889, † Güns 12. 5. 1892.
7. Sandor Antal Michaly (Alexander Anton Michael), * Güns 30. 1. 1894, Gymnasiast zu Allenstein i. Ostpr.
8. Janos (Johannes) Jozsef Antal Adalbert, * Güns 29. 7. 1899, Gymnasiast zu Wormditt i. Ostpr.

Anhang:

Anscheinend verwandt mit diesem Geschlecht sind:

IIb. † Matthis (Maciey) Olszewski, * . . . 1650, † Rübenzahl 2. 9. 1736, Köllmer und Kgl. Warth ebd.; verm. . . . um 1687 mit † Katharina May, * . . 16 . ., † . . .

Kinder, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Maria, get. 11. 1. 1688, † . . .
2. † Matthias, s. IIId.

---

28) Tochter Miletits, zu Strem, Komitat Eisenburg, geboren:
1. Gisella, * 21. 4. 1907.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Martin, get. 20. 10. 1697, † . . .
4. † Anna, get. 30. 3. 1698, † . . .
6. † Johann (Jan), s. IIIe.

IIId. † Matthias Olszewski, * Rübenzahl, get. Rhein 2. 2. 1693, † . . vor 1777, Freiinsasse zu Rübenzahl; verm. . . um 1729 mit † Dorothea . . ., * . . . 1697, † Rübenzahl 25. 10. 1777.

Kinder, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Johannes s. IVd.
2.[2]) † Anna, * . . ., † . . .
3. † Esther, get. 3. 4. 1740, † . . .
4.[2]) † Regina, * . . ., † . . .
5. † Martin, s. IVe.

IIIe. † Johann (Jan) Olszewski, * Rübenzahl, get. Rhein 4. 4. 1701, † . . . 17 . ., Köllmer; verm. . . 1728 mit † Maria, * . . ., † . . . 17 . .

Kinder, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Matthäus, * . . . 1730, † Rübenzahl . . 1730.
2. † Katharina
3. † Maria
4. † Esther
} * zwischen 1731—1739 geboren, eine der Töchter † 21. 4. 1738.
5. † Johannes, s. IVf.

IVd. † Johannes Olszewski, * Rübenzahl, get. Rhein 6. 4. 1730, † Rastenburg . . nach 1785, Schulze zu Trossen; verm. Rhein um 1766 mit † Maria Kocan, * Mrowken bei Rhein, get. Rhein 15. 5. 1740, † Rastenburg nach 1785, Tochter des † Michael Kocan, Freier zu Mrowken, u. s. Gem. † Elisabeth . . .

Kinder, zu Mrowken geboren, zu Rhein getauft:

1. † Michael, * 10. 10. 1765, † . . .
2. † Maria, * 20. 2. 1767, † Mrowken 26. 9. 1771.
3. † Regina, * 17. 9. 1772, † ebd. 30. 9. 1772.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Anna, * 14. 10. 1773, † . . .
5. † Johannes, * 24. 2. 177 ., † . . .
6. † George, * 26. 3. 1781, † . . .
7. † Charlotte, * 30. 3. 1782, † . . .

IVe. † Martin Olszewski, * Rübenzahl um 1731—1745, † . . ., Köllmer zu Rübenzahl; verm. . . . um 1767 mit † Elisabeth Laurenz (Laurentius), * . . . 17 . ., † . . ., Tochter des † Samuel Laurenz, Schmied und Schulze zu Reuschendorf, Kreis Sensburg i. Ostpr.

Kinder, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Friedrich, * 12. 2. 1768, † . . .
2. † Jacob, * 19. 4. 1771, † . . .
3. † Martin, * 20. 8. 1773, † Rübenzahl 15. 6. 1777.
4. † Samuel, * 4. 4. 1776, † ebd. 2. 6. 1777.

IVf. † Johann Olszewski, * Rübenzahl, get. Rhein 27. 3. 1740, † . . .; verm. . . um 1780 mit † Anna Dorothea . . ., * . . . 17 . ., † . . .

Sohn, zu Rübenzahl geboren, zu Rhein getauft:

1. † Christian, * 3. 3. 1782, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Peters III.,

aus Krefeld im Rheinland.

(Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 11, S. 365 fg.)

S. 368. IV.

3. † Rosine; verm.[1]) . . . mit † Heinrich vom Bruck, . . .

4. † Sibille, * 8. 11. 1777, † . . 24. 8. 1783.

6. † Johannes, * 21. 2. 1782, † . . 17. 8. 1783.

7. † Johannes, s. Vb, Krefelder Ast.

S. 369. Va. † David Peters, . .; verm. . . mit † Anna Maria Hermine Peltzer, get. Elberfeld 21. 2. 1782, † ebd. 23. 3. 1837 (Tochter des † Mathias Werner Peltzer . . u. s. Gem. † Anna Hendrina Catharina Brögelmann, * . . 20. 5. 1746, † . . . 1839.

---

[1]) Kinder vom Bruck, zu . . . geboren:

1. † Julius, . . .

Kinder vom Bruck, zu . . . geboren:

3). † Emma, * . . . 1836, † Krefeld 22. 1. 1908; verm. . . . mit Heinrich von der Herberg, * . . .

Kinder von der Herberg, zu . . . geboren:

a. . . .

. . .

3. † Emil, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) Barmen 9. 7. 1835 mit † Emma Jung, * ebd. 30. 9. 1815. † ebd. 7. 4. 1842 (Tochter des † Johann Christian Jung, * Kirchen a. d. Sieg 31. 3. 1780, † Düsseldorf . . . 1866; verm. . . 17. 1. 1809 mit † Caroline Middendorf, * . . 30. 7. 1790, † . . um 1876.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S. 372. Anm. 4. VI. 2. † Maria Wilhelmine Zimmermann, * . . ., † Graz 18. 10. 1908, . . .

S. 374. Kinder, . . .:
3. † Rosalie, . . .; verm.[2]) . . . mit † Georg Sanner, . . .

S. 377. VIa. 5. † Auguste, * Elberfeld 20. 12. 1843, † Hannover 15. 5. 1904; verm.[3]) . . . mit † Moritz Colonius, . . .

---

[2]) Kinder Sanner, zu Schmalkalden geboren:
1. † David, . . .
Kinder Sanner, zu Schmalkalden geboren:
a) Rosalie, . . .; 2 mal verm. — a) . . mit † . . Feodor Wilisch. — b) Schmalkalden . . . mit Richard Müller, * . . .
c) Anna, . . .; verm. . . . mit Adolf Wagenknecht, * . . 12. 11. 1845, . . .

[3]) Kinder Colonius, zu Cöln geboren:
1. Auguste, . .; verm. . . . mit † Axel Sjöström, * . . ., † Osterode am Harz 16. 1. 1905, Dr. med.
2. Moritz, * 3. 7. 1868, Kaufmann zu London; 2 mal verm. — a) Rudolstadt 16. 12. 1895 mit † Margarethe Bayer, * ebd. 11. 12. 1871, † . . 13. 11. 1904 (Tochter des August Bayer, * Erfurt 8. 2. 1845, Hofapotheker zu Rudolstadt; verm. Erfurt 28. 12. 1871 mit Rosa Eckart, * ebd. 6. 9. 1850). — b) London 2. 10. 1905 mit Jenny Horn, * Eiserfeld bei Siegen 23. 10. 1879 (Tochter des Carl Ludwig Horn, * Eiserfeld 16. 3. 1852, . . .; verm. . . 14. 12. 1878 mit Eleonore Selbach, * Gummersbach 20. 5. 1854.
Kinder Colonius, zu London geboren,
erster Ehe:
1) Dorothea, * 24. 11. 1898.
2) Alice, * 14. 12. 1899.
zweiter Ehe:
3) Ruth, * 2. 1. 1908.
3. Maria, . . .; verm. . . . mit Hermann Delius.
Kinder Delius, zu Hannover geboren:
1) † Hildegard Auguste Eleonore, * 26. 2. 1897, † . . 7. 1908.
4. Emmy, * 14. 1. 1871; verm. Cöln 4. 11. 1899 mit Paul Voigt, * Elberfeld 7. 11. 1866, Kaufmann zu London (Sohn des † Gustav

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S. 378. 7. † Maria, * . . ., . .; verm.[4]) . . mit † Ernst Posselt, * Heidelberg 3. 1. 1838, † . . 21. 2. 1907.

S. 379. 9. Emilie, * . . .; verm.[5]) Neviges . . mit Eduard Eckertz, * . . .

VIIa. † David Peters; verm. mit † Minna Nagel, * Wesel 24. 10. 1843, † Neviges 13. 10. 1909.

Adolf Voigt, * . . 11. 9. 1821, † Elberfeld 2. 3. 1887, . . .; verm. Elberfeld 27. 7. 1854 mit † Wilhelmine Adelheid Caroline Brögelmann, * ebd. 18. 9. 1835, † Remagen 3 6. 1908).

Kinder Voigt, zu London geboren:

1) Paul, * 9. 12. 1901.
2) Harold, * 7. 4. 1904.
3) Hillmar, * 24. 11. 1905.
4) Gracy Ellinor, * 18. 2. 1907.

5. Max Colonius, * . . .

Kinder Colonius, zu London geboren:

. . . 2) Ellen, * 17. 11. 1904.

[4]) Kinder Posselt: . . .

2. Ernst, * Shipley bei Bradford 13. 10. 1872; verm. . . 17. 11. 1904 mit Anna Stuck, * . . .

. . .

5. Auguste, * Warschau 29. 11. 1884; verm. . . 12. 1. 1906 mit Ernst Rebensburg, * . . ., Kapitänleutnant auf S. M. S. „Berlin", Kiel, Holtenauerstr. 131, Sohn des . . . Rebensburg, Pfarrer zu Cöln a. Rh., u. s. Gem. . . . von der Mühlen.

Tochter Rebensburg, zu Kiel geboren:

(1. . . .

[5]) Kinder Eckertz, 1—3 zu Essen an der Ruhr geboren: . . .

. . 2. Margarethe, * 27. 4. 1884; verm. Düsseldorf 27. 9. 1907 mit Norbert Dauber, * Bochum 24. 5. 1881, Leutnant im 2. Elsäss. Pionier-Bataillon Nr. 19 zu Straßburg im Elsaß, Sohn des † August Dauber, * Schwelm. 23. 3. 1845, † Bochum 30. 9. 1900, Kaufmann ebd., u. s. Gem. Amalie Klempt, * Duisburg 15. 5. 1852.

Sohn Daubert, zu Straßburg i. Els. geboren:

(1. Norbert, * 21. 6. 1908.

3. Auguste, * 9. 6. 1885; verm. Düsseldorf 15. 4. 1909 mit Gustav Wilhelm Köcke.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

S. 380. Kinder:

1. † Minna, . . .; verm. . . . mit Carl Ernst Korte, * Bochum 21. 6. 1852, Kommerzienrat zu . . ., Sohn des † Carl Theodor Korte u. s. Gem. † Alwine Hüttemann, aus Bochum.

2. † David, * Neviges 26. 10. 1866, † Bonn 3. 5. 1908, . . .

VIIc. Rudolph Peters, * . . .; 2 mal verm. — a) . . . — b) Bradford . . 1907 mit Edith Williams, * . . .

S. 381. VIId. Julius Peters, . . .; verm. . . mit † Charlotte Meisenburg, * Elberfeld 31. 7. 1854, † ebd. 13. 3. 1906, . . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Hans, s. VIIIa.
2. Julius, s. VIIIb.

VIIe. Fritz Peters, . . . 2 mal verm. — a) . . . mit † Auguste Hegerfeld, . . . (Tochter des † Peter Carl Hegerfeld, . . u. s. Gem. † Auguste Boelinghaus, * Elberfeld 25. 9. 1826, † ebd. 8. 1. 1906.

Sohn, zu Elberfeld geboren:

1. Fritz, s. VIIIc.

S. 382. VIIf. Gustav Ernst Peters, . . .; verm. . . — b) . . mit Caroline Marie Jannsen, . . .

Kinder,

erster Ehe:

. . 2. Augusta Grace Emily, * East Dulwich, London S. E., 5. 3. 1887; verm. Elberfeld 3. 1. 1908 mit Carl Büscher, * Iserlohn 1. 6. 1877, Regierungs-Baumeister, Beamter der Westdeutschen Eisenbahn-Gesellschaft Cöln, wohnt zu Berncastel (Sohn des Carl Heinrich Adolf Büscher, * Iserlohn 31. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1850, Kaufmann, Inhaber des Hauses „C. H. Büscher" zu Iserlohn; verm. ebd. 1. 5. 1875 mit Clara Fischer, * Iserlohn 8. 2. 1854).

zweiter Ehe, zu Elberfeld geboren:

. . 4. Hildegund, * 3. 7. 1906.

VIIIa. Hans Peters, * Elberfeld 28. 4. 1875, Rittergutsbesitzer auf Jessin bei Grimmen in Vorpommern; verm. Elberfeld 16. 7. 1903 mit Gertrud Aßmann, * Neviges 4 1. 1885, . . .

Kinder, zu Jessin, Kreis Grimmen i. Pom., geboren:

1. Joachim Werner, * 24. 5. 1904.
2. Charlotte Margot, * 23. 1. 1906.
3. † Hans Günther, * 26. 11. 1908, † ebd. 28. 11. 1908.

VIIIb. Julius Peters, * Elberfeld 18. 9. 1879, seit 1907 Besitzer des Rittergutes Grellenberg, Kreis Grimmen i. Pom.; verm. Bromberg 24. 1. 1908 mit Frida Posahl, * Rittergut Minikowo bei Bromberg 15. 4. 1885 (Tochter des Carl Posahl[6]), * Rittergut Michalin bei Bromberg 22. 1. 1840, Rentner zu Bromberg, 1885 Besitzer des Rittergutes Minikowo; verm. Nakel a. d. Netze 20. 9. 1866 mit † Auguste Brunk, * Nakel 4. 1. 1846, † Minikowo 9. 12. 1897).

Sohn, zu Grellenberg, Kreis Grimmen i. Pom., geboren:

1. Friedrich Julius, * 15. 11. 1908.

VIIIc. Fritz Peters, * Elberfeld 29. 9. 1878, . . .; verm. Elberfeld 15. 10. 1904 mit Frieda Erna Simons, * ebd. 2. 3. 1883 (Tochter des † Ernst Moritz

[6]) Die Familie Posahl, früher auch Pusahl und Busahl geschrieben, erscheint bereits 1623 zu Jastrow i. Wpr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Simons, * Elberfeld 7. 11. 1841, † . . .; verm. Elberfeld 7. 5. 1874 mit Paula Schlieper, * ebd. 20. 6. 1854).

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Ruth, * 21. 10. 1905.
2. Claus Peter Fritz, * 29. 8. 1907.

S. 382. VIb. 1. Florentine, . . .; verm.[7]) . . . mit † Louis Küchler, * Friedberg in Hessen 1. 8. 1843, † Krefeld 18. 4. 1907, . . .

---

[7]) Kinder Küchler, zu Krefeld geboren: . .
. . 2. Ludwig Georg, * 3. 9. 1874; verm. Krefeld 30. 11. 1904 mit Hertha Herf, * . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

. 1841, † . . .; verm.
nda Schlieper, * ebd.

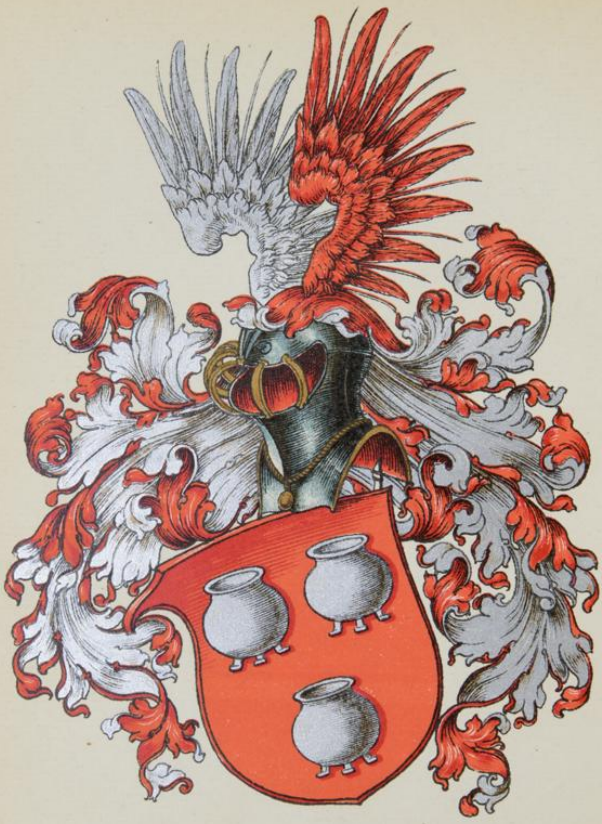
oren:

8. 1907.

rm.?) . . . mit † Louis
en 1. 8. 1843, † Krefeld

rm. Krefeld 30. 11. 1904 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Pottgießer

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pottgießer,

aus Dortmund in Westfalen.

Wappen (1711): in Rot drei (2 : 1) silberne Töpfe (Pott) ohne Henkel mit drei silbernen Füßen. Auf dem Helm mit rot-silberner Decke ein rechts silberner, links roter Flug.

Evangelisch. Zu Dortmund, Bochum und Cöln a. Rhein.

Altes Erbsassengeschlecht der ehemaligen Reichsstadt Dortmund. Nachrichten über das in Dortmund und anderwärts vorkommende Geschlecht Pottgießer stellte bereits 1755 der Advokat Johann Christoph Beurhaus zu Dortmund zusammen. Dr. August Meininghaus hat über die Pottgießers Nachrichten in der „Dortmunder Zeitung" vom 10. 6. 1908 und 12. 8. 1908 veröffentlicht. Ohne nachweisbaren verwandtschaftlichen Zusammenhang erscheinen:

1336. † Johannes Potgetere, in via Fratrum minorum (Brüderweg), wird Bürger[1]) zu Dortmund.

---

[1]) Vgl. Rübel, Dortmunder Urkundenbuch, Bd. 1, S. 375, 471.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1350. † Hannus Potgetere, de Rykelynchusen (aus Recklinghausen), dgl.

1415. † Hermann Potgeiter, von Loen (aus Iserlohn), wird Bürger zu Dortmund.[2])

1417. † Evert Potgeiter, von Kerchoirde (aus Kirchhörde), dgl.

1482. † Rolef Potgeiter, wird Bürger zu Dortmund.

Während bei den Vorgenannten der Name Potgeiter anscheinend nur das Gewerbe bezeichnet, scheint der Stammvater des hier behandelten Dortmunder Stadtgeschlechts — wenn man von dem † Reinolt Potgeiter, der 1466 als Scheffer und 1467 als Hauptmann von dem Dortmunder Chronisten Dietrich Westhoff als nicht urkundlich beglaubigt absieht — der 1490 und 1494 als Ratsherr aus der Schmiedegilde genannte Reynolt Potgeiter[3]). Ob er identisch ist mit dem an derselben Stelle der Dortmunder Ratslinie genannten Reynolt Winnebrock muß zur Zeit dahingestellt bleiben. 1507—1514 vertrat dann † Claes Potgeter die Schmiedegilde im Dortmunder Rate. Anscheinend ist er indentisch mit dem in Dietrich Westhoffs Chronik[4]) für 1520 genannten Zimmermeister † Claes Potgeiter, gen. Sternberg. Ein vermutlich zweiter † Claues Pot-

[2]) Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark, Heft 12, S. 40, 41.

[3]) ebd. Heft 6, S. XIV; Heft 2—3, S. 248 fg.

[4]) Deutsche Städtechroniken, Bd. 20, S. 411; vgl. auch ebd. S. 331, 377.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geyter, † 1540, ist 1532—1540 Ratsherr zu Dortmund. † Claues Stenberg, gen. Potgeyter, Bürger zu Dortmund, goß 1530 eine Glocke für die Gemeinde zu Bochum.

1536. 13. 4. brennt Potgeiters Haus auf der Wißstraße zu Dortmund ab.

1541. † Browijn Potgeiter, Erbsasse zu Dortmund.

1543. † Reinold Sterenberg oder Pottgießer, Pfarrer an St. Martini zu Dortmund.

1547. † Claes Potgeiter, † vor 1547; verm. . . mit † Catharina Kemma (?); Kinder 1547: † Claes und Drütgen (= Gertrud); die Witwe mit den Kindern verkauft Montags nach Lichtmeß dem Ehrbaren Herrn Reinold Sterneberg, gnt. Potgeter, 2 Goldgulden Jahrrente.

1560. † Heinrich Potgeiter 1560—1577 zu Dortmund, wohnt 1562 auf dem Westenhellweg unter dem Petrikirchhof zu Dortmund.

1569. † Lambert Potgeiter, † 1578, 1559—1578 zu Dortmund; 1569—1571, 1573—1578 Erbsasse und Ratsherr ebd.

1558. † Claes Potgeiter, 1558—1565 zu Dortmund, verm. vor 1560 mit † Anna . . ., 1560—1565 ebd.

1561. † Gerrit Potgeiter, zu Dortmund.

1563. † Hauß (Johann) Potgeiter, 1563—1571 ebd.

1567. † Jürgen Potgeiter, ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1568. † Claeß Potgeiter, 1568—1574 ebd.

1570. † Coerth Potgeiter, wird Bürger zu Dortmund.

1575. † Johannes Potgeiter, Vicarius an St. Reinoldi zu Dortmund.

1581. Witwe † Margaretha Potgeiter, ebd.

1585. † Hermann Potgeiter, ebd.

1559. † Heinrich Potgeiter; verm. Dortmund 21. 1. 1559 mit † Margaretha . . .

1559. † Jürgen (Georg) Potgeiter; verm. ebd. 17. 9. 1559 mit † Bela . . .

1561. † Jürgen Potgeiter; verm. ebd. 14. 9. 1561 mit † Clara . . .

1565. † Jürgen Potgeiter; verm. ebd. 18. 11. 1565 mit † Catharina . . .

1565. † Hans Potgeiter; verm. ebd. 22. 9. 1565 mit † Margaretha . . .

1568. † Claeß (Nicolaus) Potgeiter, der Junge; verm. ebd. 31. 1. 1568 mit † Margaretha . . .

1569. † Elseke Potgeiter; verm. ebd. 27. 11. 1569 mit † Johann Melmann, dem Jungen.

1571. † Cordt Potgeiter; verm. ebd. 18. 2. 1571 mit † Corda . . .

1578. † Catharina Pottgießer; verm. ebd. 12. 1. 1578 mit † Hermann Lüecke, vom Opherdicke.

1575. † Sophie Potgießer; verm. ebd. 15. 1. 1575 mit † Renoldt Berve.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aus den Kirchenbüchern ergeben sich folgende Nachrichten:

† Johann Pottgießer, * . . ., † Dortmund 10. 1. 1616, Diakonus an St. Martin.

† Johann Pottgießer, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Sibylle, get. 26. 10. 1614, † . . .
2. † Christine, get. 24. 3. 1617, † . . .

eine der Töchter † an der Pest, begr. Dortmund 26. 8. 1636.

† Johann Pottgießer, * . . ., † . . .; verm. Dortmund 31. 1. 1606 mit † Else Deging, * . . ., † . . .

† Johann Pottgießer, * . . ., † . . vor 31. 1. 1626; verm. . . . mit † Else Melmann, * . . ., † . . vor 31. 1. 1626.

? Sohn:

† Johann Pottgießer, * . . ., begr. Dortmund 21. 12. 1651, Erbsaß und Provisor an St. Nikolai; verm. (aufgeboten 1. Dortmund 27. 2.) 1628 mit † Catharina Buck, (Bock), * . . ., † . . .

Kinder, zu Dortmund (St. Nikolai) geboren:

1. † Catharina, get. 14. 3. 1632, † nach 14. 3. 1662, (? begr. Dortmund 11. 3. 1701).
2. † Else, get. 20. 2. 1633, † vor 14. 3. 1662.
3. † Hermann, get. 26. 3. 1634, † vor 14. 3. 1662.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Johann, get. 9. 3. 1636, begr. Dortmund 28. 8. 1677.

5. † Margaretha Elisabeth, get. 4. 7. 1638, † vor 14. 3. 1662.

6. † Anna Margaretha, get. 23. 6. 1641, begr. Dortmund 27. 7. 1716; verm. . . . mit † . . . Deutz, † vor 1716.

7. † Margaretha Ursula, get. 20. 8. 1645, † Dortmund 26. 10. 1711; 2 mal verm. — a) . . . 1676 mit † Melchior Hauchenbach, * Leichlingen 3. 3. 1637, † . . 26. 2. 1677, Pfarrer zu Gemünd an der Eifel; vgl. Bd. 10, S. 549. — b) ebd. 5. 6. 1678 mit † Arnold Heinrich Scheibler, * . . 12. 8. 1646, † . . 30. 7. 1707, 1677 evang. Pfarrer zu Gemünd an der Eifel, zugleich Hof-Prediger der Gräfin von Blankenheim; vgl. Bd. 11, S. 8.

† Else Pottgießer, * . . ., † . . .; verm. Dortmund 10. 10. 1609 mit † Anton Plaeß.

† Hans, Stine (Christine) und Trine (Katharina) Pottgießer, 11. 10. 1609 zu Dortmund.

† Else Pottgießer, * . . ., † Hörde i. Westf. (begr. Dortmund) 1. 10. 1615; verm. . . . mit † Johann Krumpsthoff.

† Gertrud Pottgießer, * . . ., † . . vor 15. 3. 1634; verm. . . . mit † Caspar Brenschede.

† Barbara Pottgießer, * . . ., begr. Dortmund 23. 1. 1611; verm. . . . mit † . . . Rupe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Else Pottgießer, * . . ., begr. Dortmund 23. 11. 1625.

† Heinrich Pottgießer, * . . . um 1605, begr. Dortmund 27. 4. 1626.

† Margaretha Pottgießer, * . . ., † . . .; verm. (1. Aufgebot Dortmund 15. 4.) 1648 mit † Hermann Lücke.

† Anna Catharina Pottgießer, * . . ., begr. Hörde 30. 6. 1719; verm. (1. Aufg. Dortmund 8. 4.) 1673 mit † Johann Elias Sindern, * . . . 1644, begr. Hörde 23. 4. 1720, Dr. jur.

Nach dem Geschlecht Pottgießer hatte in Dortmund die jetzt eingezogene, die Schwarze Brüderstraße und die Silberstraße verbindende schmale „Pottgießerstraße“[5]) ihren Namen und ist neuerdings ein Straßenzug jenseits des Fredenbaumes nach Lindenhorst zu benannt worden.

Die Pottgießer besaßen, z. T. im Weibesstamme, vom 7. 3. 1704—1887 das Haus zwischen Rathaus und Krone am Markte zu Dortmund, an dessen Stelle der bereits 1268 als „taberna ‚Speculum‘“ erwähnte, alte städtische „Freistuhl zum Spiegel“ gestanden hatte.

Gerade Stammfolge.

I. † Hermann Pottgießer, * . . . um 1570, † . . . 1623, 1593, 1597, 1622 Kirchenvorsteher von St. Petri zu Dortmund, 1602—1623 Ratsherr aus der Bäckergilde ebd.; verm. . . . mit † . . .

---

[5]) Diese wohl eher von dem Handwerk. D. Herausg.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Heinrich, s. IIa, Älterer Stamm.
2. † Gertrud, get. 2. 1. 1605, † . . .
3. † Margarete, get. 16. 3. 1607, † . . .
4. † Anna, get. 8. 3. 1609, begr. Dortmund 14. 8. 1678; verm. . . . mit † Johann Joachim Brechtel, * . . ., † . . vor 1678.
5. † Hermann, s. IIb, Jüngerer Stamm.

I. Älterer Stamm.

IIa. † Heinrich Pottgießer, * . . . um 1600, begr. Dortmund 31. 3. 1659, Dreimann und Vorgänger der löblichen Bäckergilde ebd.; verm. . . . mit † Elisabeth Plaeß, * . . . 1609, begr. Dortmund 13. 4. 1687, Tochter des † Conrad Plaeß u. s. Gem. † Anna Siegenboge.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Heinrich, s. IIIa, Erster Ast.
2. † Anna, get. 14. 3. 1632, begr. ebd. 22. 1. 1692; 4 mal verm. — a) . . . mit † Johann Kaupe, * . . ., † . . . — b) (1. Aufg. Dortmund 8. 11.) 1665 mit † Peter Brenschede, * . . ., † . . . — c) (1. Aufg. Dortmund 13. 10.) 1669 mit † Johannes Wülner, * . . ., † . . . — d) (1. Aufg. Dortmund 24. 10.) 1683 mit † Christoph Rötger Scheibler, * . . ., † . . .
4. † Johann Joachim, s. IIIb, Zweiter Ast.
5. † Hermann, s. IIIc, Dritter Ast.
6. † Anna Maria, get. 27. 11. 1644, begr. Dortmund 12. 1. 1647.
7. † Elisabeth Maria, get. 22. 9. 1647, begr. ebd. 12. 1. 1694; 2 mal verm. — a) Dortmund 21. 7. 1671 mit † Eberhard Heinrich Wortmann, * . . ., † . . . — b) (1. Aufg. Dortmund 7. 10.) 1685 mit † Johann Christoph Frenking, * . . ., begr. Dortmund 27. 4. 1694.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Margaretha Gertrud, get. 17. 7. 1650, † Berlin nach 1706, sie kauft 7. 3. 1704 das Haus zwischen Rathaus und Krone am Markt, das sie am 17. 10. 1706 an Caspar Potttgießer, s. IVd, weiterverkaufte; verm. Dortmund 30. 10. 1674 mit † Heinrich Melchior Beurhaus, Pfarrer zu Mengede.
9. † Caspar, s. IIId, Vierter Ast.

A. Erster Ast.

IIIa. † Heinrich Pottgießer, get. Dortmund 1. 10. 1628, begr. ebd. 2. 6. 1669; 2 mal verm. — a) (1. Aufgeb. Dortmund 2. 4.) 1652 mit † Catharina von Berghofen, * . . ., † . . vor 8. 8. 1659. — b) . . . mit † Anna Sindern, * . . ., † . . ., aus Hörde, sie 2. verm. . . 1670 mit † Caspar Klockengießer.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Catharina, get. 26. 1. 1653, † . . nach 8. 8. 1659.
2. † Heinrich, get. 28. 6. 1654, † vor 8. 8. 1659.
3. † Wilhelm, get. 9. 7. 1656, † vor 8. 8. 1659.
4. † Kind, * . . ., begr. Dortmund 6. 9. 1664.
5. † Georg, s. IVa.
6. † Caspar, get. 5. 2. 1662, begr. ebd. 21. 2. 1685.
7. † Johannes Joachim, * . . ., begr. Dortmund 27. 6. 1685, Kandidat der Rechte.
8. † Anna Catharina, get. 17. 2. 1669, begr. ebd. 20. 5. 1700; verm. (1. Aufg. Dortmund 28. 2.) 1694 mit † Johannes Quadbeck.

IVa. † Georg Pottgießer, get. Dortmund 13. 6. 1660, † . . .; verm. (1. Aufg. Dortmund 9. 4.) 1684 mit † Catharina Margaretha Morefei, * . . ., begr. Dortmund 19. 4. 1706, aus Hamm.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Bernhard Caspar, get. 16. 2. 1685, begr. ebd. 19. 8. 1691.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Anna Maria, get. 14. 10. 1687, † . . .
3. † Heinrich, get. 7. 7. 1689, † . . .
4. † Georg, get. 27. 7. 1692, † . . .
5. † Johann Wilhelm, get. 20. 12. 1693, † . . .
6. † Catharina Maria, get. 16. 7. 1697, † . . .
7. † Anna Sibylla, get. 8. 9. 1699, † . . .
8. † Caspar, get. 20. 6. 1701, † . . .
9. † Gertrud Elsaben, get. 23. 12. 1703, † . . .

B. Zweiter Ast.

IIIb. † Johann Joachim Pottgießer, get. Dortmund 5. 12. 1638, begr. ebd. 11. 4. 1692, 1689—1693 Ratsherr aus der Krämergilde ebd., Kirchen-Provisor an St. Marien, Hauptmann einer Bürgerfahne; verm. (1. Aufg. Dortmund 27. 6.) 1666 mit † Maria Mechtilde Hopmann, * . . ., † . . ., sie 2. verm. . . 1693 mit † Wilhelm Rötger Wiskott.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Peter Heinrich, get. 10. 7. 1667, begr. ebd. 25. 8. 1671.
2. † Diedrich Gereon, get. 27. 5. 1669, begr. ebd. 6. 6. 1669.
3. † Wilhelm Anton, get. 17. 7. 1570, begr. ebd. 5. 8. 1671.
4. † Johann Heinrich, get. 6. 11. 1672, † . . nach 1. 10. 1693.
5. † Caspar Melchior, s. IVb.
6. † Joachim, * 1. 9. 1679, † Wetzlar (auf der Reise) 28. 12. 1745, 1730—1742 Ratsherr aus dem Erbsassenstande, 1743—1745 zweiter Bürgermeister zu Dortmund, Ältester Provisor an der St. Marienkirche, Schulherr am Gymnasium ebd.
7. † Sibylla Elsaben, get. 13. 3. 1682, † . . nach 1. 10. 1693.
8. † Johann Wilhelm, * 13. 3. 1687, begr. Dortmund 1. 4. 1687.
9. † Johann Adolf, * 28. 10. 1688, † Landeshut in Schlesien . . ., 1739 Kaufmann zu Braunschweig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IVb. † Caspar Melchior Pottgießer, get. Dortmund 27. 8. 1675, begr. ebd. 24. 6. 1727, Vorgänger der Krämergilde; 2 mal verm. — a) (1. Aufg. Dortmund 14. 9.) 1698 mit † Anna Sibylla Vogelpoth, * . . ., begr. Dortmund 3. 7. 1718. — b) (1. Aufg. Dortmund 16. 4.) 1719 mit † Anna Christine Hiltrop, get. Dortmund 1. 8. 1675, begr. ebd. 7. 2. 1744, Witwe des † Johann Schaeffer.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Maria Gertrud, get. 8. 10. 1699, † . . .; verm. Dortmund 29. 11. 1731 mit † Nikolaus Heinrich Regenherz, Apotheker ebd.
2. † Johann Wilhelm, get. 27. 12. 1701, † ebd. 31. 7. 1705.
3. † Caspar, get. 12. 2. 1704, begr. ebd. 1. 9. 1727.
4. † Johann Joachim, s. Va.
5. † Johann Wilhelm, get. 4. 9. 1707, begr. Dortmund 15. 2. 1728, Bäcker ebd.
6. † Catharina Gertrud, get. 30. 12. 1708, † ebd. 1. 10. 1729.
7. † Abraham Daniel, get. 8. 9. 1711, begr. ebd. 19. 11. 1734.
8. † Margaretha Elisabeth, get. 10. 4. 1714, † ebd. 15. 11. 1767; verm. Dortmund 9. 10. 1748 mit † Zacharias Vogt, Pfarrer an St. Reinoldi ebd.

Va. † Johann Joachim Pottgießer, get. Dortmund 15. 8. 1706, † ebd. 27. 7. 1780, Kaiserl. Postmeister, Hauptmann einer Bürgerfahne, Einnehmer und Vorgänger der Krämergilde zu Dortmund; 2 mal verm. — a) ebd. 29. 5. 1737 mit † Anna Elisabeth Brügmann, * . . ., † Dortmund 24. 12. 1737. — b) ebd. 12. 12. 1743 mit † Margaretha Sibylla Ennigmann, * . . ., begr. Dortmund 24. 1. 1768.

Kinder, zu Dortmund geboren:

erster Ehe:

1. † Johann Joachim, get. 10. 12. 1737, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zweiter Ehe:

2. † Clara Margaretha Elisabeth, get. 27. 9. 1744, † Dortmund 25. 3. 1811; verm. . . . mit † . . . Fricke.
3. † Anna Josina Wilhelmine, get. 2. 12. 1745, † Dortmund 7. 3. 1772.
4. † Heinrich Wilhelm, get. 9. 10. 1747, † ebd. 28. 1. 1822, Kaufmann ebd.
5. † Zacharias Arnold, get. 20. 4. 1750, † ebd. 4. 1. 1751.
6. † Wessel Heinrich, get. 30. 4. 1752 Zwillinge. † Dortmund 6. 4. 1813, Anwalt ebd.
7. † Anna Maria Wilhelmine, † ebd. 27. 6. 1791.
8. † Sibylla Margaretha, get. 15. 5. 1755, † ebd. 10. 4. 1817.
9. † Maria Catharina, get. 9. 3. 1758, begr. ebd. 23. 5. 1768.
10. † Catharine Sophie Henriette, * 25. 12. 1761, † Dortmund 2. 5. 1817: verm. ebd. 8. 11. 1781 mit † Johann Diedrich Erdmann, * . . 10. 5. 1745, † Dortmund 18. 12. 1828, aus Lippstadt, Apotheker zu Dortmund.

C. Dritter Ast.

IIIc. † Hermann Pottgießer, * . . ., begr. Dortmund 3. 10. 1691, Dreimann, Vorgänger der löblichen Bäckergilde, auch Provisor der Armen der St. Marien-Kirche ebd.; verm. (1. Aufg. Dortmund 17. 2.) 1675 mit † Maria Elisabeth Kaupe, get. Dortmund 13. 8. 1656, † ebd. 2. 11. 1711, Tochter des † Vinzenz Kaupe, * . . 1605, † . . 1681, Ratsherr und Provisor der St. Reinoldi-Kirche zu Dortmund, u. s. Gem. † Anna Leege, * . . ., † . . 1700; sie 2. verm. (1. Aufg. Dortmund 31. 10.) 1694 mit † Philipp Jakob Teschemacher, aus Elberfeld.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johann Heinrich, get. 1. 3. 1676, begr. ebd 25. 12. 1676.

2. † Anna Margaretha, get. 7. 9. 1679, begr. ebd. 30. 4. 1741; verm. . . . mit † Johann Caspar Brügmann, Pfarrer an St. Petri zu Dortmund.
3. † Heinrich Johann, s. IVc, Heinrich Johannscher Unterast.
4. † Maria, * . . ., begr. Dortmund 26. 7. 1684.
5. † Maria Elisabeth, get. 27. 8. 1684, † ebd. 12. 9. 1718; verm. Dortmund 6. 11. 1708 mit † Heinrich Leege, Kaufmann ebd.
6. † Catharina Elisabeth, get. 27. 8. 1686, begr. ebd. 25. 5. 1687.
7. † Caspar Heinrich, s. IVd, Casparscher Unterast.
8. † totgeb. Sohn, * † 18. 9. 1690.
9. † Hermann, * 19. 11. 1691, begr. Dortmund 2. 8. 1693.

a. Heinrich Johannscher Unterast.

IVc. † Heinrich Johann Pottgießer, get. Dortmund 4. 1. 1682, † ebd. 5. 7. 1728, 1719 sprechender Dreimann, 1723—1728 Ratsherr aus der Bäckergilde, auch Provisor an St. Marien zu Dortmund; 2 mal verm. — a) (1. Aufg. Dortmund 25. 4.) 1706 mit † Anna Catharina Schäffer, * . . ., begr. Dortmund 18. 7. 1713, aus Dortmund. — b) . . 10. 6. 1714 mit † Anna Maria Friemann, * . . 1691, begr. Dortmund 18. 1. 1734, aus Börde.

Kinder, zu Dortmund geboren,

erster Ehe:

1. † Joachim Jakob, get. 24. 7. 1707, begr. ebd. 26. 11. 1708.
2. † Heinrich Johann, get. 7. 8. 1712, begr. ebd. 8. 8. 1712.

zweiter Ehe:

3. † Caspar Heinrich, get. 17. 5. 1715, begr. ebd. 11. 9. 1719.
4. † Margaretha Elisabeth, get. 20. 11. 1716, begr. ebd. 17. 4. 1742; verm. Dortmund 31. 5. 1736 mit † Johann Heinrich Isenbeck, * . . ., † . . ., aus Bönen; er 2. verm. mit † Christina Margaretha Rumberg, † Dortmund 19. 3. 1773.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Johann Jakob, s. Vb.
6. † Anna Maria Margaretha, get. 30. 11. 1719, begr. ebd. 26. 8. 1787; verm. Dortmund 28. 5. 1737 mit † Caspar Heinrich Wencker, get. ebd. 24. 10. 1713, begr. ebd. 25. 4. 1785.
7. † Detmar Adam, get. 22. 4. 1721, † Dortmund 14. 2. 1774, Tuchhändler ebd.
8. † Johann Nikolaus, s. Vc.
9. † Christoph Johann, get. 15. 7. 1727, † . . .; verm. (1. Aufg. Dortmund 21. 11.) 1762 mit † Maria Catharina Hoeffinghoff, zu Vörde.

Vb. † Johann Jakob Pottgießer, get. Dortmund 29. 11. 1717, † ebd. 6. 2. 1790; verm. . . . 1744 mit † Johanna Catharina Elisabeth Schaeffer, * . . ., † Dortmund 7. 1. 1797.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johanna Catharina Elisabeth, get. 22. 11. 1745, † ebd. 7. 2. 1830; verm. Dortmund 7. 7. 1774 mit † Johann Gottfried Quadbeck.
2. † Johann Adam, get. 17. 12. 1748, † . . .
3. † Anna Sibylla Henriette, get. 30. 3. 1751, ? begr. Dortmund 8. 6. 1752.
4. † Heinrich Johann, s. VIa.
5. † Johanna Catharina Margaretha Sibylla, get. 3. 3. 1757, † Dortmund 17. 7. 1807; verm. Dortmund 27. 5. 1790 mit † Johann Nikolaus Wenker, get. ebd. 6. 12. 1748, † ebd. 20. 2. 1800.
6. † Sophia Henriette Johanna, get. 8. 10. 1768, † . . .; verm. . . . 1791 mit † Caspar Andreas Christian Mellmann, aus Dortmund.

Vc. † Johann Nikolaus Pottgießer, get. Dortmund 2. 3. 1723, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johann Caspar, get. 15. 8. 1750, † . . .
2. † Johann Adam Nikolaus, get. 17. 1. 1752, ? begr. Dortmund 27. 1. 1752.

VIa. † Heinrich Johann Pottgießer, get. Dortmund 19. 11. 1753, † ebd. 13. 9. 1808; verm. ebd. 2. 3. 1784 mit † Anna Christina Wünnenberg, verw. Kortmann, * . . ., † Dortmund 4. 1. 1826.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johann Gottfried, s. VIIa.
2. † Johann Caspar, s. VIIb.

VIIa. † Johann Gottfried Pottgießer, get. Dortmund 17. 6. 1785, † ebd. 15. 8. 1831, Bäcker und Branntwein-Brenner ebd.; verm. Dortmund 21. 9. 1815 mit † Gertrud Elisabeth Rademacher, * ebd. 30. 6. 1789, † ebd. 26. 1. 1864.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Christine Wilhelmine Lisette, * 31. 7. 1816, † ebd. 3. 8. 1889; verm. Dortmund 1. 7. 1841 mit † Heinrich Jostmeier, * Brochterbeck 13. 12. 1787, † Velmede 12. 2. 1871, Rentmeister ebd.
2. † Caspar Heinrich Wilhelm Gottfried, * 9. 5. 1819, † Dortmund 31. 10. 1898, Bäcker ebd.; 2 mal verm. — a) . . . 1865 mit † Henriette Amalie Kaupe, * . . 25. 10. 1829, † Dortmund 30. 6. 1878, Tochter des † Jakob Kaupe, Kupferschläger zu Iserlohn. — b) . . 19. 8. 1879 mit Maria Luise Möller, * . . 21. 5. 1843, aus Herbede; kinderlos.
3. † Johann Friedrich Carl, s. VIIIa.
4. † Sophie Wilhelmine, * 24. 4. 1826, † Dortmund 30. 5. 1827.
5. † Sophie Johanna Josephine, * 13. 4. 1828, † . . .; verm. . . . mit † Gustav Thomas, aus Brünninghausen, Gastwirt zu Aplerbeck.
6. † Auguste Lisette Arnoldine Friederike, * 28. 4. 1831, † Dortmund 4. 12. 1831.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIIb. † Johann Caspar Pottgießer, get. Dortmund 7. 1. 1790, † ebd. 12. 9. 1840, Kupferschläger ebd.; verm. . . . 1815 mit † Maria Therese Heuel, * . . ., † . . ., aus Rhode.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johann Caspar, * 12. 9. 1816, † ebd. 11. 11. 1818.
2. † Heinrich Hermann, * 17. 4. 1820, † ebd. 2. 2. 1822.
3. † Johannes Gottfried, * 5. 7. 1822, † ebd. 17. 6. 1842, Kupferschläger zu Dortmund.
4. † Sophie, * . . ., † Hagen . . .; verm. . . . mit † Moritz Richter, * . . ., † Hagen . . ., Färber ebd.
5. † Dorothea, * . . ., † Heven bei Witten . . .; verm. . . . mit † Gottfried Schabbitz, * . . ., † Heven . . ., Gärtner ebd.
6. † Caroline, * . . ., † Düsseldorf . . .; verm. . . . mit † . . . Faust, * . . ., † Düsseldorf . . ., Gärtner ebd.
7. † Wilhelmine, * . . ., † Witten . . .; verm. . . 29. 5. 1852 mit † Peter Ludwig Keßler, * . . ., † Witten . . ., Schlosser ebd.
8. Therese, * 22. 11. 1830; verm. . . . mit † Wilhelm Ruschewei, aus Dortmund.
9. Bernhardine Luise, * 10. 3. 1833; verm. Dortmund 10. 9. 1854 mit Caspar Wilhelm Heinrich Kohlhage, * Aplerbeck 27. 8. 1831, Schneidermeister zu Dortmund.

VIIIa. † Johann Friedrich Carl Pottgießer, * Dortmund 23. 1. 1823, † Elsey 18. 6. 1896, Werkführer ebd.; 2 mal verm. — a) . . 9. 1. 1858 mit † Charlotte Trappe, * . . 1. 6. 1830, † . . 24. 1. 1869, aus Hohenlimburg. — b) . . 20. 7. 1871 mit Marie Friederike Henriette Meyer, * . . 5. 3. 1843.

Kinder, zu . . . geboren:

† Ernst, * 30. 4. 1858, † . . 1. 11. 1861.

2. † Gustav Gottfried Hermann, * 1. 6. 1860, † . . 3. 11. 1861.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Clara, * 9. 2. 1862, † . . 23. 4. 1888; verm. . . 29. 5. 1886 mit Julius Becker, * . . 18. 5. 1862, Rendant zu Brakel; vgl. Nr. 5.
4. † Ernst, * 16. 12. 1864, † . . 8. 8. 1895, Kaufmann.
5. † Aurelie, * 23. 3. 1867, † . . 19. 11. 1889; verm. . . 11. 5. 1889 mit ihrem Schwager Julius Becker; vgl. Nr. 3.
6. † Elfriede, * 9. 1. 1869, † . . 4. 3. 1869.
7. Elise Henriette Marie, * 27. 11. 1872; verm. . . 20. 4. 1895 mit Franz Blumenberg, Apotheker zu Hedemünden.
8. † Hedwig, * 11. 11. 1875, † . . 5. 10. 1876.
9. Carl, * 8. 7. 1878, Kaufmann.
10. † Hedwig, * 22. 10. 1879, † . . 29. 11. 1879.
11. Paul, * 25. 3. 1882, Student der technischen Wissenschaften.

b. Casparscher Unterast.

IVd. † Caspar Heinrich Pottgießer, * Dortmund 16. 11. 1688, † Dortmund 2. 6. 1751, 1713 Lieutenant und 1715 Capitain der Junggesellen-Kompagnie, und 1724 Fähndrich, 1736 Lieutenant, 1739 Capitain einer Bürgerfahne, 1716 Mitglied des Erbsassen-Collegiums und Buchhalter der Öster-Bauernschaft, Provisor der St. Marien-Kirche zu Dortmund, erlernte 1704—1710 die Handlung, kaufte 17. 10. 1706 das Haus am Markt zwischen Rathaus und Krone, das er am 29. 10. 1711 seinem Bruder Adolf abtrat, erhielt damals das Haus am Ostenhellenweg bei St. Marienkirchhof; verm. ebd. 15. 2. 1718 mit † Catharina Elisabetha (Elsabena) Busch, get. ebd. 11. 1. 1691, † ebd. 4. 1. 1770, Tochter des † Hermann Busch.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Caspar Heinrich, s. Vd.
2. † Anna Maria, get. 22. 8. 1721, † Dortmund 3. 12. 1784; 2 mal verm. — a) ebd. 9. 4. 1738 mit † Rötger Caspar Rupe, * . . ., † . . . 1744, aus Iserlohn. —

b) Dortmund 17. 11. 1746 mit † Johann Theodor Heinrich Ennigmann, aus Dortmund.

3 † Heinrich Johann, get. 25. 7. 1724, begr. ebd. 19. 10. 1732.

Vd. † Caspar Heinrich Pottgießer, * Dortmund 1. 11. 1718, † ebd. 15. 12. 1785, Groß-Kaufmann zu Dortmund; verm. . . 25. 8. 1750 mit † Christina Maria Jaeger, * . . 6. 4. 1728, † Dortmund 19. 10. 1788 (Tochter des † Arnold Jaeger,[6]) * . . 15. 11. 1695, † . . 26. 7. 1740, aufm Birgden bei Remscheid; verm.[7]) . . 16. 7. 1721 mit † Anna Catharina Hasenclever,[8]) * . . 1. 6. 1704, † . . 28. 10. 1782.)

---

[6]) Sohn des † Peter Jäger, * . . 25. 2. 1655, † Remscheid 3. 9. 1723.
Dessen Kinder:
1. † Peter, 1725 zum Birgden.
Söhne:
(1. † . . .
(2. † Johann Wilhelm, 1739.
2. † Arnold, s. oben.
3. † Johannes, 1730 zum Birgden; verm. . . vor 1730 mit † Anna Catharina . . .
Bruder des Peter:
† Arnold Jäger, * 1. 7. 1663, † Bliedinghausen 5. 1. 1729 (K. B. Remscheid), auf Bliedinghausen.

[7]) Kinder Jäger, zu (? Remscheid) geboren:
1. † Anna Magdalena, * 16. 4. 1722, † . . .
2. † Franz Arnold, * u. † 7. 3. 1724.
3. † Anna Gerdrauth, * 21. 7. 1725, † . . 31. 5. 1784.
4. † Christina Maria, siehe oben.
5. † Catharina Margaretha, * 24. 12. 1730, † . . 14. 1. 1784; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . Sausberg. — b) . . . mit † . . . Grabau.
6. † Peter, * 14. 3. 1733, † . . 27. 2. 1734.
7. † Anna Catharina, * 12. 4. 1735, † . . .
8. † Friedrich Wilhelm, * 9. 2. 1739, † Magdeburg 13. 4. 1758.

[8]) älteste Tochter des † Johannes Hasenclever, 1721 zu Lobach, u. s. Gem. † Magdalena . . ., 1722 zu Ibach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johann Caspar Heinrich, get. 21. 10. 1751, † ebd. 22. 10. 1751.
2. † Johanna Christina Catharina, get. 10. 12. 1752, begr. ebd. 21. 9. 1755.
3. † Maria Christina Magdalena, * 16. 9. 1755, † Dortmund 13. 3. 1823; verm. ebd. 6. 8. 1778 mit † Cornelius Beuning, * Reinestein bei Utrecht 27. 8. 1757, † Dortmund 18. 1. 1810 (Sohn des † Christian Beuning, Prediger zu Amsterdam; verm. . . 5. 12. 1749 mit † Maria Christina Hartmann,[9]) * Neukirchen 9. 3. 1725, † . . 8. 11. 1804.)
4. † Catharina Gertrud Henriette, * 26. 7. 1758, † . . 22. 12. 1825; verm. . . vor 1791 mit † Heinrich Wilhelm Overweg, * . . 1756, † auf der Gemark 19. 5. 1813.
5. † Maria Margaretha, * 18. 1. 1762, † . . 25. 2. 1835; verm. . . 6. 5. 1804 mit † Abraham Schönenberg, * . . 2. 3. 1765, † . . 25. 12. 1830, aus Wichlinghausen.
6. † Caspar Heinrich, s. VIb.

VIb. † Caspar Heinrich Pottgießer, * Dortmund 7. 5. 1767, † ebd. 1. 3. 1836, Kaufmann ebd., wohnte in dem vor einigen Jahren abgebrochenen Hause am Ostenhellenweg zwischen Moritzgasse und Schwanenwall; verm. ebd. (St. Reinoldi) 4. 8. 1789 mit † Catharina Josina Wilhelmina Rappe, * Dortmund 27. 6. 1769, † ebd. 30. 1. 1846, Tochter des † Johannes Rappe,[10]) * . . 31. 1. 1729, † . .

---

[9]) deren Eltern: † Theodor Hartmann, * . . 8. 2. 1695, † . . 6. 2. 1766, 1719 Pfarrer zu Neukirchen, 1729 zu Elberfeld, 1735 zu Leichlingen; verm. . . 15. 11. 1719 mit † Josina Wilhelmina Schulte, * . . 30. 7. 1696, † . . 9. 5. 1754.

[10]) dessen Eltern A, B; verm. . . 3. 6. 1728:

A. † Johannes Rappe, * . . 19. 11. 1700, † . . 4. 12. 1774; dessen Eltern a, b:
  a. † Johannes Rappe, * . . um 1670, † . . um 1750.
  b. † Apollonia Ostermann, * . . um 1675, † . . um 1747.
B. † Catharina Elisabeth Balthasar, * . . 16. 8. 1705, † . . 8. 2. 1787.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

19. 6. 1816, zu Dortmund, u. s. Gem. † Catharina Sibylla Hartmann, * Leichlingen 17. 7. 1730, † . . 20. 8. 1812.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johann Caspar Heinrich, * 16. 9. 1791, † ebd. 20. 2. 1815.
2. † Johann Heinrich Cornelius, s. VIIc.
3. † Carl, s. VIId.
4. † Carolina, * 21. 11. 1796, † Dortmund 11. 8. 1881; verm.[11]) ebd. 6. 8. 1818 mit † Friedrich Ludwig Zimmermann, * Potsdam 5. 9. 1785, † Dortmund 17. 3. 1841, Kanzlei-Inspektor am Oberbergamt ebd., Sohn des † . . . Zimmermann, u. s. Gem. † Maria Elisabeth Hobein, 1819 zu Potsdam.
5. † Auguste, * 4. 2. 1799, † Soest 3. 1. 1838; verm.[12]) . . 26. 1. 1826 mit † Johann Adolf Bornefeld, * . .

---

[11]) Tochter Zimmermann, zu Dortmund geboren:

1. † Maria Wilhelmina Cornelia, * 18. 5. 1819, † Duisburg 24. 2. 1884; verm. Dortmund 10. 7. 1842 mit † Emil Becker, * Linge im Kreise Gummersbach, Reg.-Bez. Cöln a. Rh.. 22. 2. 1818, † Dortmund 30. 5. 1853, Gymnasiallehrer zu Dortmund.

[12]) Kinder Bornefeld, zu Soest geboren:

1. † Adolfine Caroline Wilhelmine Auguste, * 12. 11. 1826, † ebd. 28. 2. 1900; verm. ebd. 10. 11. 1853 mit † Wilhelm Sest, * . . 18. 4. 1824, † Soest 13. 3. 1858, Lehrer an der Taubstummen-Anstalt ebd.
2. Clara Henriette Carolina Emilie Wilhelmina, * 18. 5. 1828; verm. Soest 18. 5. 1852 mit † Wilhelm Gerdes, * Soest 7. 1. 1824, † Meerane i. Sachs. 31. 1. 1889, Kaufmann ebd.
3. † Albert Carl Ferdinand Cornelius, * 19. 8. 1829, † Soest 8. 7. 1830.
4. Johanna Albertina Henriette Julia, * 14. 4. 1831; verm. Soest 28. 12. 1856 mit † Philipp Heinrich Wilhelm Fix, * Neuwied 1. 3. 1824, † Soest 13. 2. 1899, Seminar-Direktor ebd., 1856 Lehrer an der Taubstummen-Anstalt ebd.
5. † Carl Gottfried Ludwig Adolf, * 18. 2. 1833, † Soest 13. 2. 1834.
6. † Wilhelm Ludwig Theodor, * 20. 9. 1834, † ebd. 26. 12. 1834.
7. † Emilie Theodore Sophie, * 22. 7. 1836, † . . 17. 10. 1862; verm. . . 5. 10. 1861 mit † Ernst Fürchtegott Pause, Dr. med., zu Meerane.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

11. 5. 1785, † Soest 5. 4. 1855, Kaufmann zu Soest, Sohn des † Adolf Bornefeld.

6. † Emilie, * 11. 9. 1800, † Dortmund 23. 10. 1871; verm.[13]) ebd. 26. 1. 1826 mit † Theodor Christian Ludwig Ruhfus, * . . 28. 9. 1793, † Dortmund 19.

---

[13]) Kinder Ruhfus, zu Dortmund geboren:

1. † Heinrich Ludwig, * 19. 11. 1826, † Langschede a. Ruhr 10. 6. 1903, Geh. Justizrat, Oberlandesgerichtsrat; verm. . . 18. 8. 1859 mit † Alwine Bonhoff, * Albringhausen bei Wengern 9. 1. 1833, † Hamm i. Westf. 18. 3. 1892.

Kinder Ruhfus, 1—2 zu Dinslaken, 3—7 zu Dortmund geboren:

(1. † Heinrich, * 21. 5. 1860, † Berlin 2. 4. 1895, Direktor der Preußischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft; verm. . . 7. 5. 1887 mit Emma Franziska Julie Falk, * Glogau 15. 8. 1866.

Kinder Ruhfus, zu Berlin geboren:

a. † Rosa Alwine Marie Helene, * 9. 2. 1888, † ebd. 21. 4. 1891.
b. † Erna Julie, * 21. 5. 1890, † ebd. 18. 4. 1891.
c. Ina, * 12. 2. 1892.
d. Adalbert, * 27. 11. 1893.
e. Heinrich, * 14. 4. 1895.

(2. † Max, * 25. 3. 1862, † . . . 1908, Dr. med., Arzt zu Langschede a. Ruhr; verm. . . 9. 5. 1893 mit Maria Wilmine Böckelmann, * . . 16. 11. 1872, aus Strickherdicke.

Tochter Ruhfus, zu . . . geboren:

a. Emilie Alwine Julie, * 15. 3. 1894.

(3. † Antonie, * 2. 1. 1864, † Dortmund 7. 12. 1870.

(4. Wilhelm Alexander, * 8. 3. 1866, Kaufmann zu Sydney in Australien; verm. . . 15. 8. 1900 mit Annie Collie Robertson, * Aberdeen in Schottland 1. 5. 1870.

Sohn Ruhfus, zu Sydney in Australien geboren:

a. Heinrich Wilhelm Ludwig, * 19. 8. 1901.

(5. Helene Mathilde Alwine, * 5. 6. 1868; verm. . . 3. 6. 1899 mit Erich Rudolf Lorenz, * Berlin 28. 2. 1861, Dr. med., Arzt zu Charlottenburg.

Kinder Lorenz, zu Charlottenburg geboren:

a. Robert Heinrich Rudolf Fridtjof, * 3. 4. 1900.
b. Heinrich Robert Georg Martin, * 29. 12. 1901.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. 1873, Dr. med. ebd., Sohn des † Ludwig Ruhfus, u. s. Gem. † Theodore Gisbertine Paxmann.

7. † Theodore, * 15. 6. 1802, † . . 28. 9. 1882.

8. † Julie, * 13. 9. 1804, † Voorst 27. 11. 1866; verm.[14]) . . 8. 5. 1833 mit † Gerrit Willem Boland, * . . .,

---

(6. Ludwig Heinrich Ruhfus, * 19. 7. 1870, Regierungsrat, 27. 1. 1897 Leutnant d. Res. des Garde-Füsilier-Rgts. zu Berlin W., Nachodstr. 8, 1903 Landrichter zu Hagen.

(7. Hermann Alwin, * 10. 7. 1874, 1903 in der Ostasiatischen Besatzungsbrigade.

2. † Theodor Ruhfus, * 13. 12. 1827, † Blankenburg am Harz 12. 6. 1902, Rechnungsrat zu Arnsberg; verm. . . 6. 10. 1863 mit † Juliane Woeste, * Berleburg 19. 2. 1841, † Arnsberg 30. 6. 1872.

Kinder Ruhfus, zu Arnsberg geboren:

(1. † Theodor Julius Ludwig, * 2. 9. 1864, † Arnsberg 4. 12. 1865.

(2. Wilhelm Julius Emil, * 18. 4. 1867, Buchhändler zu Blankenburg a. H.; verm. . . 16. 5. 1893 mit Friederike Johanna van Spankeren, * Rheinberg, Niederrhein, 3. 8. 1869.

Kinder Ruhfus, zu . . . geboren:

a. † Ludwig Julius Theodor Ernst, * 13. 6. 1894, † . . 10. 2. 1899.

b. Wilhelm Heinrich Emil, * 16. 6. 1896.

c. † Ulrike Johanna, * 28. 12. 1898, † . . 24. 2. 1899.

d. Marie Luise Ulrike Charlotte, * 6. 4. 1901.

(3. † Heinrich Ludwig Georg Ernst, * 12. 1. 1870, † Hagen i. Westf. 16. 1. 1890.

3. † unget. Tochter, * 26. 7. 1831, † Dortmund 23. 8. 1831.

4. † Hermann, * 24. 8. 1833, † ebd. 8. 6. 1840.

5. Emilie, * 8. 7. 1838, lebt zu Berlin; unverm.

[14]) Kinder Boland, zu . . . geboren:

1. † Maria Wilhelmina Josina, * 5. 2. 1834, † . . 18. 9. 1835.
2. Josina Wilhelmina Elisabeth, * 27. 6. 1835.
3. Caspar Heinrich, * 16. 10. 1836.
4. Johannes Arnoldus, * 19. 12. 1838.
5. Maria Elisabeth, * 5. 2. 1840.
6. † Augusta Albertina, * 26. 5. 1841, † . . 2. 7. 1843.
7. Julie Wilhelmine, * 27. 3. 1845.
8. † Gerrit Willem, * 2. 9. 1846, † . . 24. 11. 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Utrecht 26. 9. 1872, Prädikant zu Geesteren im Gelderland, Holland.

VII c. † Johann Heinrich Cornelius Pottgießer, * Dortmund 30. 4. 1793, † ebd. 12. 11. 1872, Kaufmann ebd., besaß das Haus zwischen Rathaus und Krone am Markt; verm. ebd. (St. Reinoldi) 4. 6. 1820 mit † Cristina Wilhelmine Eilking, * ebd. 31. 10. 1799, † ebd. 17. 1. 1885 (Tochter des † Peter Caspar Wilhelm Eilking[15]), * . . 26. 3. 1768, † . . 1. 12. 1849, zu Dortmund; verm. Dortmund (St. Petri) 4. 6. 1795 mit † Catharine Gertrud Wilhelmine Doert[16]), * . . . 22. 12. 1772, † . . 5. 6. 1823).

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Maria Cäcilie Wilhelmine, * 3. 3. 1821, † . . 11. 11. 1891; verm.[17]) . . 2. 5. 1844 mit † Johann Caspar Harkort, * . . 22. 1. 1817, † . . 13. 10. 1896, Kaufmann und Gutsbesitzer zu Harkorten bei Haspe i. Westf., Sohn des † Johann Caspar Harkort u. s. Gem. † Friederike Ihne.
2. † Caspar Heinrich, * 9. 8. 1825, † Dortmund 14. 3. 1826.
3. † Caspar Heinrich, s. VIIIb.

---

[15]) Dessen Eltern: † Diedrich Wilhelm Eilking, * . . ., † . . . 1796, Branntweinbrenner, u. s. Gem. † Helena Sibylla Schmale, * . . um 1730, † . . . 1818.

[16]) Deren Eltern: † Caspar Diedrich Doert, * . . ., † . . 28. 7. 1788, Bäcker und Bierbrauer, Stadtmusikus und Organist an St. Petri zu Dortmund, u. s. Gem. † Margarethe Gertrud Reinis, Tochter des † Johann Georg Reinis, * . . 1712, † . . 10. 3. 1780.

[17]) Kinder Harkort, zu . . . geboren:

1. † Johann Caspar, * 24. 3. 1846, † Dieppe in Frankreich 15. 3. 1871, machte den Feldzug gegen die Loire-Armee mit.
2. Anna Maria, * 14. 9. 1847; verm. . . 7. 3. 1867 mit † Wilibald Liebe, * Schönfeld in Sachsen 14. 11. 1834, † Lissabon 26. 3. 1871, Ingenieur, 1867 zu Oschatz in Sachsen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VII d. † Carl Pottgießer, * Dortmund 2. 2. 1795, † ebd. 19. 7. 1865, Kaufmann ebd.; verm. . . 18. 6. 1829 mit † Bernharda Henrietta Wilhelmina Boland, * Dinxperlo in

Kinder Liebe, zu . . . geboren:

(1. Carl Ernst Wilibald, * 29. 1. 1868; verm. . . 24. 2. . . mit Margaretha Söding, * . . .

(2. Wilibald Caspar Friedrich, * 15. 10. 1871.

3. Anna Sophie Amalie Harkort, * 19. 11. 1849; verm. . . 5. 5. 1868 mit Robert Anton Böker, * . . 25. 1. 1845, Kaufmann und Ingenieur zu Leipzig.

Kinder Böker, zu . . . geboren:

(1. Anna Marie Elisabeth, * 7. 4. 1869; verm. . . . mit Friedrich Gontard, * . . 17. 7. 1866, Fabrikbesitzer zu Leipzig-Leutzsch.

Kinder Gontard, zu . . . geboren:

a. Anna Mathilde Pauline, * 19. 6. 1890.

b. Friedrich Robert August, * 17. 6. 1891.

c. Moritz Friedrich Georg, * 4. 2. 1894.

d. Johann Caspar Friedrich, * 13. 3. 1895.

e. Etienne Friedrich Alexander, * 24. 4. 1902.

(2. Victoria Böker, * 14. 6. 1870; verm. . . . mit Heinrich Johann Ludwig Carl Garbe, * . . 19. 4. 1859, zu Aachen.

Kinder Garbe, zu . . . geboren:

a. Heinrich Christian, * 23. 2. 1901.

b. Viktoria Marie, * 23. 12. 1902.

(3. Hans Robert Böker, * 5. 9. 1871; verm. . . . mit † Dora Dommerich, * . . 16. 9. 1872, † . . 20. 5. 1900.

Tochter Böker, zu . . . geboren:

a. Anna-Luise, * 17. 10. 1897.

(4. Robert Albert, * 23. 5. 1885.

4. Cäcilie Caroline Harkort, * 13. 8. 1852; verm. . . 27. 3. 1873 mit Ferdinand Albert Böker, * Neu-York 13. 5. 1842, Kaufmann zu Bonn a. Rh.

Kinder Böker:

(1. Hermann Caspar Alfred, * Brooklyn, Nordamerika, 1. 2. 1874.

(2. † Fritz Albert, * College-Point 1. 4. 1875, † Bonn 8. 11. 1888.

(3. Carl George, * College-Point 31. 8. 1879, Dr. jur.

(4. † Marie Elisabeth, * College-Point 1. 12. 1882, † ebd. 25. 10. 1884.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Gelderland, in Holland, 24. 10. 1892, † Bochum 27. 2. 1886, Tochter des † . . . Boland u. s. Gem. † Maria Elisabeth Smits, 1831 zu Dinxperlo.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Johanna Wilhelmine Maria Henriette, * 15. 2. 1831; verm. . . 8. 5. 1851 mit † Wilhelm Johann van Wüllen-Scholten, * Winterswyk 12. 10. 1822, † Wesel 25. 5. 1900.
2. † Johann Heinrich Cornelius, s. VIIIc.
3. Carl Albert Ludwig, s. VIIId.
4. † Bernhard Wilhelm, s. VIIIe.

VIIIb. † Caspar Heinrich Pottgießer, * Dortmund 2. 6. 1827, † ebd. 31. 7. 1900, Kaufmann, verkaufte 1887 das

---

5. Helene Gabriele Elisabeth Harkort, * 26. 12. 1854; verm. . . 1. 8. 1888 mit Ernst Josef Koester, * . . 5. 8. 1854, Gutsbesitzer zu Purgstall in Nieder-Oesterreich.
6. † Carl Friedrich, * 9. 8. 1857, † . . 16. 4. 1858.
7. Friederike Wilhelmine Caroline, * 28. 2. 1859; verm. . . 23. 4. 1881 mit Johann Caspar Voormann, * Breckerfeld 19. 1. 1854, Fabrikbesitzer zu Hagen i. Westf., Hauptmann der Landwehr.

   Kinder Voormann, zu . . . geboren:

   (1. Johann Caspar, * 9. 3. 1882.
   (2. Marie Cäcilie Lisette, * 12. 6. 1883.
   (3. Georg Robert, * 6. 10. 1884.
   (4. Johanna Caroline, * 5. 11. 1885.
   (5. Anna Margarete Gertrud, * 23. 12. 1886.
   (6. Paula Dorothea Hedwig, * 29. 1. 1887.
8. Johanna Friederike Harkort, * 14. 2. 1862; verm. . . 12. 3. 1881 mit Wilhelm Bernhard Funcke, * . . 8. 3. 1856, Kommerzienrat.

   Kinder Funcke, zu . . . geboren:

   (1. Bernhard Wilhelm, * 8. 4. 1882.
   (2. Johanna Elisabeth, * 5. 12. 1884.
   (3. Oscar, * 17. 12. 1885.
   (4. Erna Cäcilie, * 23. 1. 1887.
   (5. Adeline Johanna, * 17. 4. 1888.
   (6. Dorothea Emilie, * 27. 11. 1891.
   (7. Charlotte Dorothea, * 25. 5. 1897.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

neben dem alten Rathause am Marktplatz belegene Pottgießersche Wohnhaus; verm. Dortmund 12. 5. 1853 mit Amalie Caroline Wilhelmine Ernestine Klemp, * Drevenack, Kreis Rees, 28. 12. 1827, Tochter des † Diedrich Wilhelm Klemp, † vor 1854, Pfarrer zu Drevenack, u. s. Gem. † Henriette Zeis, 1854.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Cäcilie, * 17. 10. 1854, † ebd. 17. 7. 1879; verm.[18]) Dortmund 24. 8. 1876 mit Richard Gerstein, * ebd. 19. 7. 1841, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat, Stabsarzt der Landwehr a. D., praktizierender Arzt zu Dortmund; er 2. verm. ebd. 5. 11. 1887 mit Clara Gerstein, aus Dortmund, Sohn des † Carl Gerstein, u. s. Gem. † Elise Sunten.
2. Caspar Heinrich, s. IXa.
3. Marie Auguste, * 16. 6. 1858; verm.[19]) Dortmund 24. 7. 1879 mit Gustav Tiedtke, * Marienwerder 20. 8. 1846, Provinzial-Baurat, Landes-Bauinspektor zu Dortmund, 1879 zu Herrdecke, 1880 Provinzial-Wegebau-Inspektor zu Soest.
4. Mathilde Wilhelmine Friederike, * 25. 9. 1860; verm.[20]) Dortmund 28. 10. 1880 mit † Wilhelm Maximilian Baeumer, * Warendorf 8. 2. 1845, † Dortmund 20. 9.

---

[18]) Kinder Gerstein, zu Dortmund geboren:
1. Hnas, * 17. 6. 1877, Regierungsassessor; verm. . . 4. 4. 1907 mit Anna Tintelnot, * Vlotho a. d. Weser 15. 6. 1884.
2. Margarethe Caroline, * 4. 1. 1879; verm. . . 28. 7. 1901 mit Wilhelm Weber, * Brüggen, Kreis Kempten i. Rhld., 25. 12. 1868, Dr. med.

[19]) Kinder Tiedtke, zu Soest geboren:
1. † totgeb. Tochter, * † 16. 6. 1880.
2. Erich Gustav, * 8. 2. 1885.
3. Agnes Caroline Theone, * 7. 12. 1886.

[20]) Kinder Baeumer, zu Dortmund geboren:
1. † Käthe, * 7. 10. 1881, † ebd. 10. 6. 1895.
2. † Maximilian, * 20. 7. 1883, † ebd. 22. 11. 1903.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1904, Landgerichtsrat zu Dortmund, Major der Landwehr, 1880 Amtsrichter ebd.

5. † Caroline Wilhelmine, * 1. 4. 1862, † ebd. 14. 12. 1862.
6. Gustav Cornelius, * 28. 12. 1863, Dr. med., zu Dortmund.

VIIIc. † Johann Heinrich Cornelius Pottgießer, * Dortmund 8. 3. 1833, † ebd. 28. 2. 1872, Kaufmann zu Dortmund; verm. . . 25. 10. 1860 mit Maria Elisabeth Scholten, * . . 27. 1. 1837.

Sohn, zu Dortmund geboren:

1. Carl, s. IXb.

VIIId. Carl Albert Ludwig Pottgießer, * Dortmund 25. 10. 1834, Professor, Gymnasial-Oberlehrer a. D. zu Bochum; verm. Dortmund 19. 11. 1874 mit Julie Emilie Marie Frahne, * Brechten 11. 4. 1845.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Karl Friedrich Wilhelm Hugo, * 18. 10. 1876, Apotheker.
2. Otto Heinrich Richard, * 2. 11. 1877, Reichsbank-Beamter zu Magdeburg.
3. Maria Clara Johanna, * 18. 7. 1881; verm. . . 27. 1. 1900 mit Theodor Holm, * Steinberg bei Flensburg 20. 1. 1872, Dr. med. zu Röhlingshausen.

VIIIe. † Bernhard Wilhelm Pottgießer, * Dortmund 30. 3. 1837, † ebd. 7. 1. 1885, Kaufmann zu Dortmund; verm. ebd. 30. 8. 1866 mit Marie Wortmann, * ebd. 6. 11. 1845.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Wilhelm, * 17. 11. 1867, Kaufmann zu Cöln a. Rh., † Honnef a. Rh. 18. 1. 1905.

---

3. Elisabeth, * 13. 12. 1884; verm. Dortmund 3. 8. 1904 mit Wilhelm Koester, * ebd. 13. 8. 1876, Großkaufmann zu Dortmund.
4. Moritz, * 9. 2. 1887.
5. Wilhelm Siegfried, * 28. 4. 1889.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Wilhelmine, * 15. 3. 1869; verm.[21]) . . 21. 4. 1892 mit Bruno Machemehl, * Hettstädt, Mansfelder Seekreis, 16. 7. 1862, Oberpostinspektor zu Frankfurt a. M.
3. Giesbert, s. IX c.

IX a. Caspar Heinrich Pottgießer, * Dortmund 7. 8. 1856, Hüttendirektor des Stahlwerks Hösch zu Dortmund, 1886 Ingenieur auf der Gutehoffnungshütte zu Oberhausen (Neues Walzwerk); verm. Frielinghausen bei Bommern 7. 4. 1892 mit Maria Frielinghaus, * Dortmund 10. 7. 1866, aus Bommern, Tochter des † Fritz Frielinghaus, Stadtrat a. D. zu Frielinghausen, u. s. Gem. Wilhelmine Gerstein.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Caspar Heinrich, * 9. 9. 1893.
2. Cäcilia } * 1. 3. 1895,
3. Maria } Zwillinge.

IX b. Carl Pottgießer, * Dortmund 8. 8. 1861, Musik-Schriftsteller und Komponist zu München; verm. Nürnberg 12. 4. 1897 mit Babette Valentine Greiner, * . . 25. 12. 1866, aus Nürnberg.

Sohn, zu München geboren:

1. Friedrich Gustav Georg Cornelius, * 17. 2. 1898.

IX c. Giesbert Pottgießer, * Dortmund 10. 2. 1874, Kaufmann zu Cöln a. Rh.; verm. ebd. 11. 3. 1905 mit Anna Albertine Emilie Milstrick, * ebd. 3. 10. 1879.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Friedrich Wilhelm Erwin, * 31. 8. 1906.
2. Hans Giesbert Carl, * 15. 4. 1909.

---

[21]) Kinder Machemehl, zu . . . geboren:
1. Marie, * 26. 4. 1893.
2. Rudolf, * 6. 2. 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

D. Vierter Ast.

IIId. † Caspar Pottgießer, get. Dortmund 16. 3. 1653, begr. ebd. 6. 8. 1728, Bäcker ebd.; verm. (1. Aufg. Dortmund 21. 4.) 1686 mit † Anna Elisabeth Reeß, * . . . 1665, begr. Dortmund 25. 7. 1735.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Anna Elisabeth, get. 18. 3. 1687, † . . .
2. † Anna Gertrud, get. 13. 5. 1688, † . . .
3. † Catharina, get. 11. 11. 1689, † . . .
4. † Joachim, get. 18. 11. 1691, ? † Dortmund . . 12. 1691.
5. † Diedrich Joachim, get. 14. 10. 1692, † . . .
6. † Christoph Ludwig, get. 13. 1. 1695, † . . .
7. † Anna Sibylla, get. 17. 3. 1697, † . . .
8. † Johann Heinrich, s. IVe.
9. † Anna Catharina, get. 5. 1. 1702, † . . 15. 9. 1778; 2 mal verm. — a) Dortmund 13. 5. 1728 mit dem Witwer † Johann Conrad Joachim Kaupe, * . . ., † . . . — b) (1. Aufg. Dortmund 29. 7.) 1736 mit † Peter Christoph Schmale.

IVe. † Johann Heinrich Pottgießer, get. Dortmund 4. 8. 1699, † . . .; verm. (1. Aufg. Dortmund 15. 5.) 1729 mit † Anna Christine Messing, * . . ., † . . .; sie 2. verm. Dortmund 3. 8. 1752 mit dem Witwer † Johann Rötger Althaus.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Johann Heinrich, get. 29. 10. 1730, † ebd. 30. 10. 1730.
2. † Johann Joachim, get. 6. 1. 1732, † . . .
3. † Franz Joachim, get. 28. 9. 1734, † . . .
4. † Joachim Christoph, get. 3. 8. 1740, † . . .
5. † Peter Caspar, get. 11. 4. 1743, ? begr. Dortmund 23. 10. 1746.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Jüngerer Stamm.

IIb. † Hermann Pottgießer, get. Dortmund 17. 5. 1611, begr. ebd. 17. 10. 1680, Bäcker; 2 mal verm. — a) . . . mit † Clara . . ., * . . ., begr. Dortmund 23. 1. 1653. — b) . . . mit † . . ., * . . ., begr. Dortmund 27. 6. 1672

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Hermann, get. 30. 9. 1635, † . . .
2. † Johannes, get. 30. 5. 1638, † . . .
3. † Clara, get. 31. 5. 1642, † . . vor 18. 9. 1654.
4. † Heinrich, get. 17. 5. 1643, † . . .
5. † Franz, get. 2. 5. 1649, † . . .
6. † Sohn, get. 7. 11. 1655, ? begr. Dortmund 6. 9. 1659.

? 7. † Diedrich, s. IIIe.

IIIe. † Diedrich Pottgießer, * . . ., begr. Dortmund 28. 11. 1702; verm. . . . mit † . . ., * . . ., begr. Dortmund . . 2. 1705.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. † Gottfried (Gotthard), s. IVf.
2. † Hermann, * . . . 1686, ? begr. ebd. 7. 10. 1691.
3. † Anna Catharina, get. 23. 10. 1689, ? begr. ebd. 29. 6. 1694.
4. † Johann Caspar, get. 14. 9. 1692, ? begr. ebd. 12. 3. 1695.
5. † Wilhelm Caspar, get. 17. 4. 1696, † . . .; verm. (1. Aufg. Dortmund 24. 2.) 1726 mit † Anna Christina Schröder, Witwe des † Johann Heinrich Schebbeck.

IVf. † Gottfried (Gotthard) Pottgießer, * . . . 1682, begr. Dortmund 25. 6. 1752; 2 mal verm. — a) (1. Aufg. Dortmund 12. 12.) 1700 mit † Catharina Margaretha Siegenboge, Witwe des † Franz Caspar Gerlinghaus, * . . .,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

begr. Dortmund 13. 9. 1719. — b) (1. Aufg. Dortmund 26. 10.) 1721 mit † Catharina Elisabeth Schübbe, * . . ., begr. Dortmund 24. 4. 1754.

Kinder, zu Dortmund geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Sibylla, get. 8. 11. 1707, † . .

zweiter Ehe:

2. † Anna Maria, get. 13. 12. 1722, begr. Dortmund 20. 4. 1758; verm. (1. Aufg. Dortmund 9. 11.) 1754 mit † Johann Georg Schmieding, get. ebd. 4. 11. 1718, † ebd. 23. 4. 1758.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I † Johannes S
Hinfahrt in Ge
.. 1650 mit
ob. 27. 5. 16
u. 1. Gem. †
† Margarete
d. 1696.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reitzel,

aus Habitzheim in Hessen.

Wappen (1904): in Gold auf grünem Boden ein springender roter Hirsch mit goldenem Geweih vor einem grünen Eichbaum; auf dem grün-golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein natürlicher Jagdfalke mit federgeschmückter Lederkappe auf dem Kopfe.

Evangelisch. Zu Groß-Zimmern bei Darmstadt, Darmstadt, Gießen und Stuttgart.

I. † Johannes Reitzel, * . . um 1620, † Habitzheim bei Groß-Umstadt in Hessen 4. 3. 1682; 2 mal verm. — a) Habitzheim . . 1650 mit † Kunigunde Hundt, * ebd. 16. 7. 1620, † ebd. 27. 5. 1660, Tochter des † Adam Hundt, zu Habitzheim, u. s. Gem. † Anna . . . — b) Habitzheim 13. 1. 1663 mit † Margarete Krämer, * ebd. . . 1641, † Habitzheim 30. 9. 1696.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Habitzheim geboren,

erster Ehe:

1. † Johannes, s. II.
2. † Johann Peter, * 2. 6. 1654, † ebd. 7. 6. 1735; verm. ebd. 12. 4. 1687 mit † Margarete Stumpf, * . . . 1668, † Habitzheim 17. 6. 1733.
3. † Agnes, * 2. 2. 1656, † ebd. 4. 4. 1679.
4. † Johann Adam, * 30. 9. 1659, † . . .

zweiter Ehe:

5. † Sybilla Elisabetha, * 21. 3. 1664, † . . .
6. † Judith, * 8. 4. 1667, † . . .
7. † Johannes Wendeling, * 22. 5. 1677, † Habitzheim 11. 9. 1731; verm. ebd. 22. 1. 1707 mit † Anna Maria Weidlinger, * . . ., † . . .

II. † Johannes Reitzel, * Habitzheim 11. 3. 1653, † ebd. 31. 10. 1730; verm. ebd. 13. 10. 1683 mit † Anna Katharina Rohr, * . . . 1663, † Habitzheim 20. 8. 1708, Tochter des † Philipp Rohr, Schäfer zu Fürstenau.

Kinder, zu Habitzheim geboren:

1. † Johann Kaspar, * 30. 7. 1684, † ebd. 5. 6. 1685.
2. † Johann Kaspar Melchior, s. III.
3. † Margarethe, * . . . 1687, † ebd. . . . 1691.
4. † Maria Ottilia, * . . 1690, † ebd. 5. 6. 1708.

III. † Johann Kaspar Melchior Reitzel, * Habitzheim 6. 1. 1686, † Groß-Zimmern bei Darmstadt . . 1731; verm. Groß-Zimmern . . 1706 mit † Anna Maria Dietrich, * . . 23. 11. 1686, † Groß-Zimmern 24. 9. 1744, Tochter des † Wendel Dietrich[1]), * . . . 1647, † . . .

Kinder, zu Groß-Zimmern bei Darmstadt geboren:

1. † Wendel, * 19. 10. 1708, † ebd. . . 1710.
2. † Wendel, s. IV.

---

[1]) dessen Vater: † Georg Dietrich, * . . . 1595, † . . . 1677.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Johannes, * 30. 8. 1712, † ebd. 21. 5. 1778; ? verm. . . . mit † . . .
4. † Elisabeth, * . . . 1714, † Groß-Zimmern 3. 1. 1717.
5. † Johann Heinrich, * . . 1716, † ebd. 9. 4. 1723.
6. † Elisabeth, * . . . 1717, † ebd. 28. 3. 1723.
7. † Eva, * . . . 1719, † ebd. 28. 4. 1722.
8. † Anna Margaretha, * . . . 1721, † ebd. 4. 8. 1744; verm. Groß-Zimmern 19. 6. 1742 mit † Johs Pullmann.
9. † Maria Barbara, * 7. 10. 1723, † ebd. 6. 7. 1802; verm. 1744 mit † Johann Heinrich Palmy.

IV. † Wendel Reitzel, * Groß-Zimmern bei Darmstadt 14. 4. 1711, † ebd. 18. 12. 1778; verm. ebd. 5. 12. 1730 mit † Anna Maria Poth, * ebd. 5. 3. 1706, † ebd. 28. 9. 1769, Tochter des † Franz Poth.

Kinder, zu Groß-Zimmern bei Darmstadt geboren:

1. † Johannes, * 19. 5. 1731, † ebd. 1. 9. 1731.
2. † Franz, * 27. 6. 1732, † ebd. 18. 2. 1734.
3. † Johann Heinrich, * 7. 10. 1734, † ebd. 3. 7. 1743.
4. † Margarethe, * 23. 9. 1736, † ebd. 6. 4. 1809; verm. . . . 1782 mit † Johannes Rückert.
5. † Johann Peter, s. V.
6. † Anna Maria Katharina, * 25. 11. 1739, † Groß-Zimmern 2. 7. 1740.
7. † Maria Katharina, * 20. 8. 1741, † . . 24 1. 1786; verm. . . . mit † Johann Georg Fröhlich.
8. † Franz, * 22. 2. 1744, † Groß-Zimmern 23. 1. 1763.
9. † Johann Bernhardt, * 17. 9. 1749, † ebd. 23. 5. 1752.

V. † Johann Peter Reitzel, * Groß-Zimmern bei Darmstadt 20. 1. 1738, † ebd. 12. 7. 1790; verm. ebd. 25. 9. 1766 mit † Maria Kunigunde Hartmann, * ebd. 7. 3. 1737, † ebd. 25. 4. 1795, Tochter des † Philipp Hartmann u. s. Gem. † Anna . . .

Kinder, zu Groß-Zimmern bei Darmstadt geboren:

1. † Michael, * 14. 11. 1767, † ebd. 18. 4. 1845; verm. . . . 1796 mit † Anna Maria Dressel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Johannes, * 5. 3. 1770, † Groß-Zimmern 10. 3. 1770.
3. † Johann Philipp, * 8. 2. 1771, † ebd. 5. 2. 1814; verm. . . . 1796 mit † Elisabeth Hottes, * . . ., † . . .
4. † Johann Bernhard, s. VI.
5. † Georg, * 6. 1. 1777, † . . .
6. † Johannes, * 21. 6. 1779, † Groß-Zimmern 11. 10. 1814; verm. . . . 1804 mit † Anna Margarethe Dressel.

VI. † Johann Bernhard Reitzel, * Groß-Zimmern 22. 1. 1774, † ebd. 17. 12. 1825; verm. ebd. 14. 6. 1796 mit † Anna Hartmann, * ebd. 12. 11. 1775, † ebd. 20. 11. 1842, Tochter des † Johann Peter Hartmann u. s. Gem. † Dorothea Göbel.

Kinder, zu Groß-Zimmern bei Darmstadt geboren:

1. † Elisabeth, * 9. 7. 1797, † ebd. 7. 9. 1859; verm. . . . 1845 mit † Johannes Reinhard.
2. † Anna Maria, * 31. 10. 1799, † Groß-Zimmern 1. 7. 1868; verm. . . . 1827 mit † Franz Herbert.
3. † Barbara, * 22. 1. 1802, † . . .
4. † Philipp, s. VII.
5. † Johannes, * 8. 5. 1807, † Groß-Zimmern 3. 7. 1837.
6. † Dorothea, * 31. 12. 1810, † ebd. 22. 3. 1880; verm. . . . 1841 mit † Johannes Heinrich Schäfer.
7. † Anna, * 27. 9. 1812, † ebd. 11. 8. 1895; verm. . . . 1843 mit † Karl Göbel.
8. † Heinrich, * 16. 1. 1815, † ebd. 4. 7. 1890; verm. . . . 1844 mit † Eva Neuroth.
9. † Christiana, * 19. 8. 1817, † ebd. 1. 4. 1881; verm. . . . mit † Karl Dresch.

VII. † Philipp Reitzel, * Groß-Zimmern 17. 10. 1804, † Klein-Zimmern 5. 4. 1878, Häfner ebd.; verm. Klein-Zimmern 15. 11. 1829 mit † Katharina Poth, * ebd. 24. 12. 1811, † ebd. 17. 6. 1880, Tochter des † Anton Poth u. s. Gem. † Katharina Brunner.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Klein-Zimmern bei Darmstadt geboren:

1. Johann Philipp s. VIII.
2. † Johann Heinrich, * 4. 12. 1832, † ebd. 2. 5. 1889, Fabrikant; verm. . . . 1865 mit Eva Matthes, * . . ., zu Klein-Zimmern.
3. † Jakob, * 6. 2. 1835, † ebd. 8. 12. 1883; verm. . . . 1870 mit Regina Weber, * . . ., zu Klein-Zimmern.
4. † Franz, * 14. 3. 1838, † ebd. 22. 3. 1838.
5. † Johannes, * 22. 5. 1840, † ebd. 14. 11. 1901, Schreiner zu Klein-Zimmern; 2 mal verm. — a) . . . 1871 mit † Christiane Mathes, * . . ., † . . . — b) . . . 1891 mit † Elise Katharine Hotz, * . . ., † . . .
6. Katharina, * 28. 12. 1845; verm. . . . mit Adam Rödler, zu Offenbach am Main.

VIII. Johann Philipp Reitzel, * Klein-Zimmern bei Darmstadt 9. 10. 1830, Ghzgl. Hess. Steuer-Rendant a. D. zu Darmstadt, 11. 2. 1847—19. 1. 1858 Pionier zu Darmstadt, 25. 1. 1858—24. 5. 1871 Steueraufseher zu Bechenheim und Großgerau, 25. 5. 1871 Distrikts-Einnehmer zu Ulrichstein, 1. 7. 1884 zu Schotten, 1894 Rendant, 1897 Ritterkreuz 2. Kl. des Verdienstordens Philipps des Großmütigen, 1900 Krone zu dies. Orden, 1. 4. 1900 a. D.; verm. Darmstadt 22. 3. 1855 mit † Maria Magdalena Nikolai, * ebd. 3. 10. 1838, † ebd. 25. 1. 1904, Tochter des † Heinrich Nikolai, * . . . 1804, † Darmstadt . . 1863, u. s. Gem. † Elisabeth Erb, * Alsfeld 29. 7. 1803, † Ulrichstein 3. 9. 1872.

Kinder:

1. Philipp, s. IX a.
2. Elise, * Bechenheim 2. 2. 1859, lebt zu Darmstadt; verm.[2]) Schotten 31. 10. 1886 mit † Karl Schweisgut, * Groß-Gerau 30. 10. 1857, † Darmstadt 13. 8. 1899, Amts-

---

[2]) Kinder Schweisgut:
1. Friederike, * Darmstadt 5. 8. 1887.
2. Ludwig, * Fürth i. O. 7. 6. 1889.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gerichtsrat ebd., 1886 Gerichtsassessor, Sohn des † Theodor Schweisgut, Steuerrat zu Groß-Gerau, u. s. Gem. Amalie Heß.

3. Heinrich, s. IXb.
4. Philippine, * Groß-Gerau 9. 6. 1863; verm.[3]) Schotten 12. 9. 1885 mit Ludwig Bach, * Bad Ems 8. 3. 1857, Kaufmann ebd.
5. Hans, s. IXc.

IXa. Philipp Reitzel, * Darmstadt 17. 1. 1856, Besitzer des „Hôtel Schütz" zu Gießen; verm. Bad Ems 1. 9. 1888 mit Susanne Schaller, * Homburg v. d. H. 31. 7. 1857, Tochter des † . . Schaller, Kursaal-Pächter.

Kinder, zu Bad Ems geboren:

1. Ludwig, * 29. 6. 1889.
2. Heinrich, * 28. 9. 1894.

IXb. Heinrich Reitzel, * Groß-Gerau 11. 9. 1861, Hofbuchhändler zu Stuttgart-Kannstatt; verm. . . 25. 10. 1895 mit Emma Feldmaier, * . . 1. 8. 1871, Tochter des Gustav Feldmaier, Bauunternehmer, u. s. Gem. Rosa Ruff.

Kinder, zu Kannstatt bei Stuttgart geboren:

1. Helene, * 8. 9. 1896.
2. Kurt, * 17. 4. 1899.

IXc. Hans Reitzel, * Groß-Gerau 13. 3. 1867, Großh. Hess. Ober-Rechnungsrevisor zu Darmstadt, besuchte 1881—1885 das Gymnasium zu Büdingen, 1888 Staatsprüfung, 1888 zu Friedberg, Mainz, 1889 Stockheim, Bingen, Mainz, 1. 2. 1900 bei der Ober-Rechnungskammer zu Darmstadt, im Nebenamt seit 1905 Hauptrechner des Ritterschaftlichen Kaufunger Stiftsfonds; verm. Schotten 6. 3. 1892 mit Elise Margarete

---

[3]) Kinder Bach, zu Bad Ems geboren:
1. Adolf, * 31. 1. 1890.
2. Paul, * 28. 1. 1892.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wenzel, * ebd. 18. 9. 1864 (Tochter des † Ludwig Wenzel, * Schotten 21. 8. 1827, † ebd. 19. 12. 1891, Spediteur ebd.; verm. Schotten 21. 9. 1851 mit † Adelheid Zeunges, * ebd. 6. 1. 1828, † ebd. 13. 5. 1890).

Kinder, zu Darmstadt geboren:

1. Walther, * 28. 9. 1893.
2. † Lisbeth, * 14. 2. 1897, † ebd. 19. 11. 1901.
3. Ilse, * 25. 1. 1903.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evang

I. † Peter
mit † Ch

Sohn

II. † Matthi
† Janna

Sohn

III. † Wilhe
3. 4. 172
mit † Kat

Kind

1. † Do
2. † Pe
3. † Jo
4. † Pe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Roß,

Graf v. Roß,

aus Duisburg im Rheinlande.

Anhang zu Esch I.

Evangelisch. Zu Berlin.

I. † Peter Roß, * . . ., † . . ., 1659 zu Duisburg; verm. . . . mit † Christina Rademacher, * . . ., † . . .

Sohn, in Duisburg geboren:

II. † Matthias Roß, get. 12. 3. 1659, † . . .; verm. . . . mit † Janna Maria Schlüters, * . . ., † . . ., aus Dinslaken.

Sohn, zu Duisburg geboren:

III. † Wilhelm Roß, get. 27. 12. 1696, † Wesel a. Rh. . . ., 3. 4. 1721—24. 11. 1748 Pastor zu Isselburg; verm. . . . mit † Katharina Gertrud Brinkmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu Isselburg geboren:

1. † Dorothea Sibylla, * 27. 10. 1727, † . . .
2. † Peter Wilhelm, * 31. 3. 1729, † . . .
3. † Johann Matthias, s. IVa.
4. † Heinrich Gottfried, s. IVb.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Theodor Bernhard, * 29. 10. 1733, † Isselburg 13. 2. 1734.
6. † Theodor Bernhard, * 25. 10. 1734, † . . .
7. † Dorothea Sibylla Catharina, * 3. 10. 1736, † . . .
8. † Friedrich Jakob, * 5. 2. 1739, † . . .
9. † Maria Elisabeth, * 10. 1. 1745, † . . .

IV a. † Johann Mathias Roß, * Isselburg 9. 6. 1730, † . . ., angeblich ehem. Holländischer General-Gouverneur von Bengalen; verm. . . . mit † Johanna Catharina Schubert, * . . ., † . . .; sie 2. verm. . . . mit † Peter Wilhelm Motte, Banquier zu Warschau im damal. Südpreußen.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Johannes Graf v. Roß, * 28. 11. 1787, † Berlin 24. 11. 1848, lebte 1812—1814 zu Warschau, dann zu Berlin, erhielt durch Allerhöchste Kabinetts-Order Berlin 12. 12. 1816 (Diplom Berlin 9. 3. 1820)[1]) die Preußische „Anerkennung" seiner Zugehörigkeit zum Schottischen Uradel[2]) als Graf.[3])

---

[1]) Wappen Graf v. Roß (Berlin 9. 3. 1820 u. 24. 2. 1855): in Rot drei (2 : 1) aufgerichtete, rechtsgewandte goldene Löwen; auf dem Schilde ruht eine Grafenkrone, die mit zwei grünen Palmwedeln besteckt ist, zwischen denen auf einem gekrönten Helme mit rot-goldener Decke eine silberne Lilie. Schildhalter: rechts ein brauner Mohr mit blauem Schurz, links ein rückschauender, rotbezungter goldener Löwe. Ein blaues Spruchband trägt in goldener Schrift die Worte: In magnis voluisse sat est.

[2]) Wappen der Schottischen Roß: in Rot drei (2 : 1) leopardierte silberne Löwen; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke eine silberne Lilie.

[3]) Das „Handbuch" zu den Gothaisch. Geneal. Taschenb. d. Gräfl. Häuser sagt hierüber 1855, S. 792: „Die Familie Roß ist uralt und gehört einem be„rühmten schottischen Hause an, dessen Edle schon, neben den ersten Herrschern „des Landes, in Schottlands Geschichte genannt werden. Die Thane von Roß, „nachmalige Grafen und früher Herren der Grafschaft gleichen Namens, leiten „ihren Ursprung von den Caledoniern ab. Die Königin von Schottland, Ge„mahlin Roberts II. (1371), war eine Gräfin von Roß, und der jedesmalige „zweite Sohn der schottischen Könige führte den Titel eines Grafen von Roß. „Alexander Roß, Herr von Inverschastly; verm. mit Susanna Murno, begab

IVb. † Heinrich Gottfried Roß, * Isselburg 23. 5. 1732, † ebd. 22. 2. 1796, Pfarrer zu Isselburg; verm. . . . mit † Catharina Heymanns, * . . ., † . . .

Kinder: zu . . . geboren:

1. † Maria Catharina, * 15. 2. 1762, † . . .; verm. . . . 23. 5. 1791 mit † Johann Theodor Evers, aus Rheinberg.
2. † Wilhelmine Johanna Dorothea, * 14. 10. 1763, † . . .
3. † Johanna Sibylla, * 27. 12. 1765, † Bluyn 29. 12. 1835; verm. . . . 18. 10. 1790 mit † Heinrich Esch, * Rees a. Rh. 20. 7. 1766. † Bluyn bei Moers 3. 12. 1845, Pfarrer ebd.; vgl. „Esch I", S. 182.
4. † Catharina Godofrede, * 7. 7. 1772 (23. 12. 1767), † . . .; verm. . . . mit † Dietrich Wilhelm (Friedrich) Hermanni, auf Gut Rodehorst bei Wertherbruch; vgl. S. 253.
5. † Wilhelm Johann Gottfried, s. V.
6. † Johanna Helene Friederike, * 25. 2. 1777, † Bluyn . . .; unverm.

V. † Wilhelm Johann Gottfried Graf v. Roß, * Isselburg 7. 7. 1772, † Berlin 26. 10. 1854, Dr. theol., ev. Bischof und Propst, Kgl. Preuß. Wirkl. Oberkonsistorialrat und vortragender Rat im Ministerium der geistl. Angelegenheiten, Preuß. „Anerkennung" des Grafenstandes[1]) und der Zugehörigkeit zum „Schottischen Uradel" Berlin 3. 3. 1830; verm. . . . 21. 9. 1795 mit † (Marie) Luise (Cäcilie) de Weerth, * . . 13. 8. 1778, † . . 5. 1. 1841.

Kinder, zu Budberg am Rhein geboren:

1. † Wilhelm Adolf, s. VIa.
2. † Friedrich Wilhelm, s. VIb.

„sich in Folge der schottischen Religionsunruhen im Jahre 1692 nach den Nieder-„landen. Ein Nachkomme von ihm, Johann Matthias, holländischer General-„Director von Indien, verm. mit einer geb. von Schubert, war der Vater des „Johannes Grafen von Roß (geb. 28. Nov. 1787, † 24. Nov. 1848 zu Berlin)." Sapienti sat est.

[1]) Von dem er jedoch nie Gebrauch machte.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Luise Marie, * 21. 11. 1817, † . . .; verm. . . 28. 5. 1838 mit † . . . Schneider, Dr. med., zu Krefeld.

VIa. † Wilhelm Adolf Graf v. Roß, * Budberg am Rhein 2. 9. 1806, † Dresden 23. 1. 1882, Kgl. Preuß. Steuerrat a. D. ebd., Rechtsritter des Johanniter-Ordens[5]), erhielt durch Diplom[1]) Berlin 24. 2. 1855 die „Anerkennung" seines Grafenstandes; verm. Schweinsburg 9. 6. 1838 mit † Adelheid Eugenie Meinhold, * ebd. 8. 8. 1818, † Dresden 26. 12. 1874.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Luise Christiane, * 11. 3. 1843, lebt zu Dresden.
2. Cäcilie Luise Wilhelmine, * 18. 8. 1854, Ehrendame des Kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. Dresden 19. 6. 1886 mit Max Guido Franz Frh. v. Thielmann, * Berlin 4. 4. 1846, Dr. jur., Kais. Deutscher Wirkl. Geheimer Rat und Staatssekretär des Reichsschatzamts a. D., Kgl. Preuß. Staatsminister a. D. zu Berlin, Exc., Oberleutnant der Landwehr a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens (Sohn des † Franz Frh. v. Thielmann[5a]), † . . 7. 6. 1799, † Berlin 18. 8. 1868, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D.; 2. verm. . . 18. 6. 1843 mit † Mathilde Friebe, verw. Gerth, * . . 29. 8. 1812, † Berlin 4. 2. 1874.

VIb. † Friedrich Wilhelm Graf[6]) v. Roß, * Budberg am Rhein 28. 7. 1811, † Dresden 6. 10. 1854, Herr auf Haus Loo a. Rh., Kreis Geldern; verm. . . 15. 5. 1840 mit † Ida aus dem Werth, * Bonn 15. 5. 1818, † Liegnitz 30. 9. 1893; erhielt mit ihren Kindern Berlin 24. 2. 1855 durch Diplom eine „Anerkennung" des Grafenstandes.

---

[5]) Obgleich bürgerlich geboren; vgl. dgl. Bd. 13, S. 196. — Bd. 15, S. 338.

[5a]) Kgl. Sächs. Adel und Freiherr Dresden 8. 10. 1812; vgl. Goth. Freiherrl. Taschenb. 1903, S. 802.

[6]) Vgl. Goth. Gräfl. Taschenb. 1909, S. 746.

X aus'm Weerth

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Haus Loo a. Rh., Kreis Geldern, geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, * 9. 7. 1841, † Bonn 12. 7. 1885, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D., früher Escadron-Chef im Königs-Husaren-Rgt. (1. Rhein.) Nr. 7; verm. Bonn 6. 3. 1877 mit Margarete Marie Luise v. Bülow, * Braunschweig 10. 9. 1856, lebt zu Heiligendamm bei Doberan.
2. Constanze Marie Luise, * 4. 5. 1844, lebt zu Berlin; verm. Haus Loo 18. 9. 1862 mit † Friedrich Karl v. Friderici-Steinmann, gen. v. Mellenthin[7]), * . . 15. 7. 1831, † fiel bei Metz 20. 8. 1870, seit 19. 3. 1870 Besitzer der Rittergüter Gassendorf bei Liegnitz und Nieder-Lobendau i. Schles., Kgl. Preuß. Hauptmann und Batterie-Chef im Garde-Feldartillerie-Rgt.

---

[7]) Adoptivsohn der † Karoline Friederike v. Mellenthin, * Schweidnitz 11. 5. 1802, † Gassendorf 19. 3. 1870, Herrin auf Gassendorf; vgl. Jahrbuch d. Deutschen Adels, Bd. 2, S. 578. — W. T. Bruers Verlag.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evangel

I. † . . . Sc
* . . ., †

Kinder

1. † Alexa
2. † Johan
3. † Cathar
† . . . S

II. † Alexander
mann zu Du

Kinder,

1. † Cathar
2. † Ludwig
3. † Anna
4. † Ludwig
5. † Johan
6. † Isaac,
7. † Agnes

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schombart,

aus Duisburg im Rheinland.

(Anhang zu „Esch I.“)

Evangelisch — Zu Duisburg.

I. † . . . Schombart, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Alexander, s. II.
2. † Johann Heinrich, * . . ., † . . 22. 4. 1790.
3. † Catharina, * . . ., † . . 8. 2. 1759; verm . . . mit † . . . Hoesch, zu Duisburg.

II. † Alexander Schombart, * . . ., † . . 9. 3 1759, Kaufmann zu Duisburg; verm. . . . mit † . . Bock, * . . ., † . . .

Kinder, zu Duisburg geboren:

1. † Catharina Elisabeth, * 23. 11. 1738, † . . 15. 2. 1747.
2. † Ludwig, * 5. 1. 1741, † . . 4. 4. 1771.
3. † Anna Maria, * 1. 5. 1743, † . . 10. 2. 1794.
4. † Ludwig Alexander, s. III.
5. † Johanne Henriette, * 16. 4. 1747, † . . .
6. † Isaac, * 30. 11. 1749, † . . .
7. † Agnes Catharina, * 11. 5. 1753, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. † Ludwig Alexander Schombart, * Duisburg 6. 4. 1745, † ebd. 25. 11. 1805, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Catharina Gertrude Beckmann, verw. Carstanjen, * . . . 1739, † . . 28. 12. 1799.

Kinder, zu Duisburg geboren.

1. † Catharina Johanna Wilhelmine, * 3. 6. 1770, † . . .
2. † Johanne Marie Agnete, * 1. 3. 1772, † . . 13. 11. (9.) 1829; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johann Friedrich Esch, * Vluyn 14. 4. 1771, † Duisburg 21. 9. 1802, Kaufmann ebd., vgl. „Esch I" IVc, S. 194. — b) . . . mit † Meinhard Josten, * Krefeld 12. 12. 1776, † Duisburg 28. 12. 1830; vgl. „Josten", S. 283.
3. † Heinrich Arnold, * 14. 5. 1774, † . . .
4. † Luise, * 3. 4. 1776, † . . .
5. † Friederike Cornelia, * 15. 7. 1778, † Duisburg 15. 5. 1848; verm. . . 3. 11. 1805 mit † Adam Esch, * Viersen 11. 12. 1763, † Düsseldorf 21. 9. 1845, Kaufmann zu Duisburg; vgl. „Esch I" IVa, S. 174.
6. † Ludwig Wilhelm, s. IV.

IV. † Ludwig Wilhelm Schombart, * Duisburg 10. 8. 1780, † ebd. 13. 6. 1846, Kaufmann ebd.; verm. . . 24. 4. 1803 mit † Henriette Schombart, * Eschweiler 24. 10. 1780, † Duisburg 26. 3. 1861.

Kinder, zu Duisburg geboren.

1. † Ludwig Alexander, * 6. 1. 1804, † . . 16. 1. 1850.
2. † Eduard, s. V.
3. † Henriette, * 9. 6. 1808, † Duisburg 13. 6. 1873; verm. . . 20. 9. 1827 mit † August Esch, * Duisburg 28. 8. 1801, † . . ., zog nach Amerika; vgl. „Esch I" Va, S. 177.
4. † Carl, * 4. 10. 1810, † . . 15. 5. 1832.
5. † Juliane, * 27. 1. 1814, † . . 26. 5. 1819.
6. † Luise Wilhelmine, * 6. 6. 1816, † . . 29. 4. 1902; verm. . . . † Gottfried Schlegtendal, * 9. 1. 1807, † . . 16. 6. 1878, Bürgermeister zu Duisburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. † Emilie Charlotte, * 28. 8. 1819, † . . .; verm. . . . m † Ludwig Wintgens, * . . 18. 8. 1798, † . . 14. 1. 1884.

V. † Eduard Schombart, * Duisburg 25. 3. 1806, † . . 27. 12. 1877; verm. . . mit † Elisabeth Loos, * . . 10. 10. 1804, † . . 5. 4. 1889.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Luise, * 30. 11. 1836; verm. . . 27. 9. 1859 mit Heinrich Adam Esch, * Duisburg 11. 3. 1828, Kaufmann zu Duisburg; s. „Esch I“ VIo, S. 203.
2. Julie, * 8. 4. 1838; verm. . . . mit Eduard Disagast, * . . ., † . .
3. † Ernst, * 27. 11. 1844, † . . 27. 8. 1877.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schultze II,

aus Trebbin in Brandenburg.

Wappen: in Rot ein mit drei roten Sternen belegter, von zwei silbernen Lilien beseiteter Schräglinksbalken, der im Schildhaupte von einer runden weißen Scheibe begleitet ist, worin ein blauer, von einem goldenen S umwundener Anker erscheint; auf dem Helm mit rot-silbernem Wulst und gleicher Decke ein offener vorn roter, hinten silberner Flug, der rechts mit einem roten, mit zwei silbernen Lilien belegtem Schrägrechtsbalken, links mit einem silbernen, mit drei roten Sternen belegtem Schräglinksbalken belegt ist.

(Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 13, S. 424. fg.)

S. 424. I. † Michael Schultze, . . ., Bürger und Brauer zu Trebbin, . . .

Kinder, zu Trebbin geboren:

. . .

3. † Martin, s. II.

5. † (Johann) Christian Friedrich, get. 25. 7. 1723, † . . ., Kommissarius zu Frankfurt a O. („Scholtze"); verm. ebd. 1. 3. 1756 mit † Anna Catharina Reuter, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Christian Reuter, Ratsverwandter zu Trebbin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. † Martin Schultze, . . ., Schuhmacher, wird 15. 4. 1747 Bürger zu Berlin, . . .

Kinder, . . .:

. .

3. † Sophie; verm. . . mit † Christian Friedrich Luft, * Stettin 8 6. 1764, . ., Pfarrer zu Altdamm, Sohn des † Paul Friedrich Luft (Lufft), Billeteur bei der Kgl. Servis-Kommission zu Stettin, u. s. Gem. † Regina Louisa Scharping, aus Penkun.

III. † Daniel Schultze; verm. — b)

S. 425. mit † Sophie Elisabeth Friederici, * Schillersdorf bei Gartz a. O. . . 1773, † Stettin 13. 1. 1846 (Tochter des † Johann Christoph Friederici,[1]) * . . . 1718, † Schillersdorf 28. 11. 1786, seit 9. 4. 1751 Pfarrer ebd.; verm. . . 17. 2. 1752 mit † Charlotte Luise Rogge[2]), * . . ., † Stettin 7. 5. 1812.

S. 427. Va. Amalie Roosen, * Hamburg 22. 7. 1826, . . .

S. 428. VIa. Kinder, zu Rostock (nicht Stettin) geboren:

IVb. † Carl Schultze; verm. — a) Altdamm 18. 2. 1812 mit † Johanna Caroline Friederike Wiesener, älteste Tochter des † Ernst Friedrich Gottlob Wiesener, Ratsherr und Gerichtssekretär zu Greifenhagen.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Caroline Marie, . .
2. † Friederike Mathilde, * 14. 9. 1814, . .

---

[1]) Sohn des † Johannes Hermann Friederici, Vorsteher der Schule zu St. Andreasberg a. Harz, u. s. Gem. † Katharina Susanna Orlich.

[2]) Älteste Tochter des † Christian Ludwig Rogge, * Belgard . . 1701, † . . ., seit 1734 Pfarrer zu Ravenstein bei Jakobshagen i. Pom. (Sohn des † David Rogge, Drechsler); verm. . . 10. 11. 1739 mit † Luise Amalie Neander, Tochter des † Samuel Neander, Anwalt der Kgl. Kriegs- und Domänen-Kammer, auch Bürgermeister zu Stargard i. Pom.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Henriette Emilie Luise, . . .
4. † Martha Wilhelmine, . . .
5. † Sabine Therese, . .
S. 429. 6. † Daniel Albrecht Carl, . .
7. † Daniel Carl Bernhard, * 19. 4. 1822, . .

zweiter Ehe:

8. Melanie, . ., lebt zu Nürnberg, Siebenzeilen 8.

IVc. 2. Marie Auguste Angelika, * Hamburg 12. 7. 1833; verm.[3]) Lübeck . . 1855 mit † Carl Georg Nölting, * ebd. 18. 11. 1822, † Lübeck 12. 1. 1889, Rentner ebd., vordem Kaufmann zu La Guayra (Sohn des † Georg Heinrich Nölting, * . . 3. 3. 1790, † . . 3. 4. 1874, Kaufmann zu Lübeck „Georg Friedrich Nölting u. Söhne", 1835 Senator ebd.; verm. . . .

---

[3]) Kinder Nölting, 1—3 zu La Guayra, 4—6 zu Lübeck geboren:

1. Karl Heinrich, * 31. 1. 1856, Kaufmann zu London; verm. . . . 1885 mit Elizabeth Marie Dammann, * . . 24. 7. 1863.
   Kinder Nölting, zu . . . geboren;
   (1. Evelyn Marie, * 24. 11. 1885.
   (2. Agnes Isabel, * 25. 7. 1888.
2. Georg Oskar, * 31. 7. 1859, seit 1907 Kgl. Preuß. Erster Staatsanwalt am Landgericht zu Prenzlau, studierte 1878—1879 die Rechte zu Bonn (Bonner Hanseat), 20. 4. 1887 Gerichtsassessor zu Berlin, 1898 Staatsanwalt am Landgericht I ebd., 1902 Staatsanwaltschaftsrat ebd.
3. Carlota Maria, * 23. 10. 1860; verm. . . . 1880 mit † Ludwig Heinrich Theodor Staman, * . . ., † . . . 6. 1888, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Lübeck.
4. Isabel Auguste, * 25. 7. 1862; verm. . . . 1884 mit Julius Vermehren, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Lübeck.
5. Paul Hermann, * 2. 6. 1864, Kaufmann zu Antwerpen.
6. Alice Henriette, * 4. 3. 1868; verm. Hamburg 27. 12. 1888 mit Harry Emil v. Rège, * Schneidemühl 20. 9. 1859, Kgl. Preuß. Major und Bataillons-Kdr. im Inf.-Rgt. Nr. 15 zu Minden (Preuß. Adelstand Karlsbad 11. 7. 1865 für dessen Vater; vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1909, S. 617). Vgl. Eduard Lorenz Meyer u. Tesdorpf, Hamburgische Wappen und Genealogien 1890, S. 296.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1820 mit † Charlotte Wilhelmine Mentze, * . . 7. 2. 1800, † . . 28. 7. 1867).

S. 430. IVd. 3. Marie; verm.[4]) mit † Carl Dietrich, . . .

S. 431. 10. † Helene; verm. mit Maximilian Lattéle-Hintze, Sohn des † Friedrich Wilhelm Karl Lattéle-Hintze, * Altlandsberg 26. 11. 1809, † . . ., reform., studierte zu Greifswald und Berlin, 16. 5. 1841, Pfarrer zu Wusseken bei Anklam, 25. 1. 1857, Diakonus zu Ückermünde, 16. 4. 1860 Pfarrer zu Eggesin bei Ückermünde, . . 1882 als Senior der Synode emeritiert.

S. 433. Vc. 11. Katharina, * 10. 4. 1880; verm.[5]) Adis-Abeba in Abessynien 4. 9. 1906 mit Hans Alwin

S. 434. Krumpeter, * Buenos Aires in Argentinien 10. 12. 1879, Kgl. Norweg. Vice-Konsul und Kaufmann zu Buschire am Persischen Golf.

VIb. Kinder, zu Hoch-Kelpin, Kreis Danziger Höhe geboren:

2. Günther Walther Max, * 27. 3. 1908.
3. Dina Renate Charlotte, * 26. 8. 1909.

Vd. Kinder, zu Brandenburg a. d. Havel geboren:

1. Karl Friedrich Hermann s. VId.
2. Hugo Louis Felix, * 24. 9. 1870, Dr. med., prakt. Arzt zu Bellahn in Mecklenburg; verm. Brandenburg a. H. 17. 3. 1903 mit Maria Feurich * . . 16. 5. 18 . ., Witwe des † Bernhard Schiele, * . . ., † Leipzig 20. 12. 1896, Kaufmann.

---

[4]) Kinder Dietrich, zu Görlitz geboren:
1. Hermann, . .; verm. . . mit Elisabeth Moog, Tochter des † Johann Carl Moog, . . .
Kinder Dietrich, 3—6 zu Frankfurt a. M. geboren:
. . .
(4. Ellen, * 7. 5. 1899.
(5. Gerhard, * 3. 7. 1900.
(6. Alice, * 12. 6. 1903.

[5]) Sohn Krumpeter, zu Buschire in Persien geboren:
1. Hinrich, * 6. 11. 1907.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Paul Gustav Eduard, * 6. 7. 1874, Ingenieur zu Utrecht in Holland; verm. Brandenburg a. H. 25. 9. 1908 mit Alida Teekens, * Dordrecht in Holland 30. 8. 1884.
5. † Lucie Agnes Margarethe, * 4. 1. 1875, † Brandenburg a. H. 26. 11. 1907.

S. 435. VId. Karl Friedrich Hermann Schultze, * Brandenburg a. H. 21. 3. 1869, Architekt und Beamter der Berliner städtischen Gaswerke zu Tegel bei Berlin, Veitstr. 12a; verm. Brandenburg a. H. 8. 4. 1899 mit Maria Helene Loeckell, * Berlin 3. 5. 1862, Tochter des † Emil Loeckell[6], . . .

S. 436. Kinder:

1. † Agnes, * Niederschönhausen bei Berlin 14. 1. 1900, † Berlin 29. 6. 1905.
2. Karl-Egbert, * Tegel bei Berlin 18. 6. 1905.

---

[6]) Kinder Loeckell:

1. † Marianna, . . .; verm. Berlin 24. 10. 1884 mit Gustav Offermann, * Aachen 24. 12. 1855, Kgl. Forstmeister zu Oberförsterei Warnicken; Wappen vgl. Bd. 2, S. 260.

   Kinder Offermann:

   (1. † Martha, * Biebersdorf bei Lübben 26. 7. 1885, † Warnicken 31. 1. 1908.
   (2. Walter, * Bromberg 17. 4. 1887, Kandidat der Medizin.

3. Emil Loeckel, * . . ., Professor, Oberlehrer an der Goethe-Realschule zu Wilmersdorf bei Berlin; verm. . . mit Anna Rosperich, * Berlin 15. 2. 1863.

   Kinder Loeckel, zu Berlin geboren:

   (1. Fritz, * 21. 2. 1888, Student der Philologie.
   (2. Eva, * 19 4. 1889, wissenschaftliche Lehrerin.
   (3. Hans, * 30. 11. 1892.

5. Max; verm. . . mit Betty Fichtler, * Berlin 16. 11. 1870.
7. Kurt; verm. . . mit Charlotte Seehausen, * Bohmshof bei Lychen 10. 11. 1879.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evange

I. † Jochim
Hause Kru
später Ruph
Müller, *

Sohn,

II. † Hanß Sc
knecht ebd.;

Kinder,

1. † Niclaus
2. † Christo

III. † Christoph
Bretsch bei
Tagelöhner
auf dem Gut
rina Bernau
Bernau, *
seit 1765 Al

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulz V.,

aus Krumke in der Altmark.

(Anhang zu „Gerhardt".)

Evangelisch.

I. † Jochim Schultze, * . . ., † . . ., Ackerknecht aufm adl. Hause Krumke, Kirchspiel Losse bei Seehausen i. d. Altm., später Kuhhirt ebd; verm. Losse 16. 8. 1707 mit † Anna Möller, * . . ., † . . ., Köchin zu Krumke.

Sohn, zu Krumke bei Losse geboren:

II. † Hanß Schulze (Schultze), * 26. 7. 1710, † . . ., Gartenknecht ebd.; verm. . . . mit † Trine Krüger, * . . ., † . . .

Kinder, zu Krumke bei Losse geboren:

1. † Niclauß, * 2. 4. 1737, † . . .
2. † Christoph, s. III.

III. † Christoph Schulz (Schulze), * Krumke 23. 4. 1739, † Bretsch bei Osterburg i. d. Altm. 5. 7. 1784, 1763—1781 Tagelöhner des Amtmanns zu Bretsch, 1781—1782 Meier auf dem Gute zu Priemern; verm. . . . 1765 mit † Katharina Bernau, * . . ., † . . ., jüngste Tochter des † Joachim Bernau, * . . . 1701, † Bretsch 8. 3. 1781, ehemal. Kossath, seit 1765 Altsitzer ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christian, * . . ., † . . ., 1834 zu . . . in der Altmark.
2. † Christoph, * . . ., † . . ., 1834 zu . . . in der Altmark.
3. † Joachim Friedrich, s. IV.
4. † August, * . . ., † . . ., 1793 zu Storbek.
5. † Johann Peter, * . . ., † . . ., 1836 zu . . . in der Altmark.

6—7. † Töchter, * . . ., † . . vor 1784.

IV. † Joachim Friedrich Schulz, * Bretsch bei Osterburg in der Altmark 25. 7. 1775, † Straußberg i. d. M. (A. K.) 23. 5. 1837, Schankwirt ebd., 1782—1795 im Dienst zu Bretsch, Deckwede, Dewietz, Storbek und Dewietz, 1783—1789 auf der Schule zu Dewietz, 1795 Kutscher und seit 1803 Bedienter bei v. d. Schulenburg zu Osterburg, Betzendorf und Berlin, kaufte 1811 zu Straußberg das Haus Nr. 203, wurde Bürger, eröffnete ebd. einen Laden und Schank; verm. Berlin (St. Mar.) 12. 4. 1807 mit † Johanna Charlotte Hirte, * Straußberg (Mar. K.) 8. 12. 1773, † ebd. (A. K.) 7. 11. 1855 (Tochter des † Johann Paul Hirte, * . . . 1736, † Straußberg (A. K.) 26. 9. 1807, Bürger und Tuchmachermeister ebd.; verm. Straußberg (Mar. K.) 19. 4. 1759 mit † Johanna Christiane Fröhlich).

Kinder, 1—3 zu Berlin (Mar. K.) geboren:

1. † Carl Friedrich, * 5. 7. 1808, † ebd. 16. 8. 1808.
2. † Charlotte Friederike Louise, * 4. 11. 1809, † ebd. 14. 3. 1810.
3. † Renate (Renetta) Wilhelmine, * 12. 9. 1811, † Straußberg (N. K.) 1. 2. 1900; 2 mal verm. — a) Straußberg (Mar. K.) 5. 2. 1829[1]) mit † Johann Gottlieb Micha-

[1]) Kinder Michaelis, zu Straußberg geboren:
1. Pauline Wilhelmine Auguste, * 8. 3. 1830; verm. ebd. (St. Mar.) . . . mit † Wilhelm Kunze, * Straußberg 7. 2. 1830, † ebd. 27. 1. 1878, Bürgermeister ebd.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

elis, * . . 5. 1. 1794, † Straußberg 15. 4. 1834, Tuchfabrikant ebd.; 3 Kinder. — b) ebd. (Mar. K.) 11. 5. 1843 mit † Carl Julius Ferdinand Gerhardt, * Altlandsberg, Kreis Niederbarnim, 11. 2. 1816, † Straußberg (N. K.) 24. 6. 1872, Maurermeister, Ziegeleibesitzer und Stadtverordneten-Vorsteher ebd.; vgl. S. 240 dies. Bd.

4. † Pauline Florentine Henriette, * Straußberg 30. 9. 1813, † ebd. (A. K.) 11. 3. 1852; verm. Straußberg (Mar. K.) . . . mit † Leopold Kühnemann, * Schwedt a. O. 21. 10. 1807, † Straußberg (A. K.) 24. 7. 1851, Cand. theol., Volksschul-Lehrer zu Straußberg; Kinder.

Sohn Kunze, zu Straußberg geboren:

(1. † Georg, * 23. 6. 1857, † Berlin 28. 2. 1903, Kgl. Amtsgerichtsrat und aufsichts-führender Richter beim Kgl. Amtsgericht II zu Berlin, Hauptmann der Landwehr.

2. † Carl Gottlieb Michaelis, * 29. 4. 1831, † Straußberg 2. 10. 1886, Maurermeister ebd.; verm. ebd. (Mar. K.) . . . mit † Bertha Memmert, * Straußberg 18. 4. 1834, † ebd. 25. 8. 1904.

Kinder Michaelis, zu Schwedt a. O. geboren:

(1. Carl Gottlieb Paul, * 17. 1. 1858, Bibliothekar am Kammergericht zu Berlin; verm. . . . mit Helene Weinhold, * . . .

(2. Bertha Hedwig Emma, * 28. 2. 1859.

(3. † Emma Renate Agnes, * 30. 4. 1861, † Straußberg 27. 2. 1907.

3. † Johann Friedrich Otto, * 5. 10. 1832, † ebd. 27. 5. 1833.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Thamerus I,[1]

aus Merzenich im Rheinland.

Wappen A (um 1670): ein mit einem Kreuze belegtes, gestieltes Herz (wie ein gestürztes Lindenblatt); auf dem Helm zwischen offenem Flug ein oben mit einem Kreuz besetztes Herz.

Wappen B (um 1715): in Blau ein rotes Herz, aus dem eine grüne Palme[2]) wächst und das von einem schräglinks gelegten, gestürzten silbernen Pfeile durchbohrt ist; auf dem Helme mit blau-silbernem Wulst und gleicher Decke ein offener, rechts blauer, links silberner Flug. Wappenspruch: Vincenti palma.

Evangelisch. Zu Pirna in Sachsen und Gablonz in Böhmen.

Die nachstehend behandelte Familie Thamerus stammt aus Merzenich bei Düren im Rheinland. Ihr ältest bekannter Vorfahr ist † Haymann Thamerus, * 1520.

---

[1]) Hierdurch wird der Abschnitt in Bd. 10, S. 541—572 ersetzt und aufgehoben.

[2]) Redend, abgeleitet von dem hebräischen „Thamar"-Palme.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Name Tamarus, Damer findet sich bereits in früherer Zeit, er ist anscheinend zunächst Vorname[3]), erst später Geschlechtsname, doch ist ein verwandtschaftlicher Zusammenhang mit den im Anhang unter B und folg. genannten nicht bekannt.

Das eingangs beschriebene Wappen A ist das Wappen des † Johannes Thamerus, † 1690, Pastors zu Burscheid, in dessen Leichpredigt, und auf dem Leichenstein der † Margaretha Thamerus, geb. Becker, † 1672, vgl. IVb.

Das von der Familie jetzt geführte Wappen B befindet sich bereits unter dem Brustbild des Generalsuperintendenten † Johann Heinrich Thamerus, * 1639, † 1719, mit dem Wahlspruch: Vincenti palma.

Die folgenden Nachrichten sind der Schrift entnommen: „Beiträge zur Geschichte der Familie Thamerus. Herausgegeben von Horst Thamerus, bearbeitet von Dr. Curt Meischke, Oberlehrer an der Realschule. Pirna 1901."

Unmittelbare Stammfolge:

I. † Haymann Thamerus, zu Merzenich bei Düren; verm. mit † Elisabeth . . .

---

[3]) Aehnlich erscheint Damar als Vorname bei dem Bürger zu Wetzlar, Dechanten des Liebfrauenstiftes zu Wesel und Kellner des Erzbischofs von Trier zu Ehrenbreitstein Damar von Dalheim, 1384 (1385 Daymarus), aus Montabaur. Die Vornamen Diemar, Temarus usw. sind wohl aus anderer Sprachwurzel.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Wilhelmus Thamerus, * . . ., † Burg bei Solingen 14. 4. 1621, erst Katholik und Guardian im Franziskanerkloster zu Cöln a. Rh., dann Herzogl. Jülichscher Hofprediger zu Heimbach an der Ruhr, 20. 10. 1598 luth. Pfarrer zu Burg, trat zur reformierten Kirche über und wohnte 14. 6. 1603 und 13. 7. 1604 der Bergischen Provinzialsynode bei, trat 1605 zum lutherischen Bekenntnis über, 1612 Verwalter des Malthefer-Ordens zu Burg, 5. 11. 1613 Superintendent der luth. Kirchen im Herzogtum Berg; verm. mit † Margaretha . . ., aus Theuren.

Sohn, zu . . . geboren:

III. † Johannes Wilhelm Thamerus, * . . 1576, † Witzhelden im Herzogtum Berg 1. 8. 1631 an der Pest, 1614 Prädikant zu Witzhelden; verm. . . . mit † Margaretha Nikolai, * . . ., † ? Witzhelden . . 1671.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelmus, s. IVa, Aelterer Haupt-Ast.
2. † Johannes, s. IVb, Jüngerer Haupt-Ast.
? 3. † Sohn, * . . ., † . . ., trat zu Cöln wieder zum Katholizismus über.
4. † Margarethe, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . . 10. 1652 mit † Peter Schwefelkus,[4]) seit 2. 1. 1652 Schulmeister zu Burscheid.
5. † Johannes Dietrich, s. IVc.
6. † Eva, get. 6. 11. 1615, † . . .

IVc. † Johannes Dietrich Thamerus, * . . . um 1610, † . . ., Faßbinder zu Burscheid, später zu Leichlingen; verm. Burscheid 16. 4. 1653 mit † Anna . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Burscheid geboren:

1. † Gotthart, get. 9. 10. 1658, † . . .

---

[4]) Sohn Schwefelkus:

1. † Johannes, * . . ., begr. Burscheid 29. 11. 1699; verm. . . . mit † Catharina . . ., * . . ., begr. Burscheid 2. 12. 1699, aus Hörrekußen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

A. Aeltesten Haupt-Ast.

IVa. † Wilhelmus Thamerus, * . . . um 1605, † . . . um 1686, Pfalz-Neuburgischer Anwalt und Land-Fähndrich, Landmesser zu Witzhelden, seit etwa 1645—1651 Schulmeister zu Burscheid, 1651 Prokurator des Amtes Miselohe, seit 1672 zu Burscheid; verm. . . . mit † Gertrud Becker., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Margarethe, * . . vor 1648, † . . . 1. 1713, 1656 Patin zu Burscheid; verm. . . 9. 1667 mit † Diederich Flabb,[5]) * . . ., † . . 1693, zu Burscheid.
2. † Anna Gertrud, * . . ., † . . ., 1662 Taufzeugin zu Burscheid.
3. † Johann Caspar, get. Burscheid . 5. 1653, † . . ., 1682, 1683 Sekretär zu Düsseldorf, 1696 Quartiermeister im Regiment des Obersten von Nagel.
4. † Melchior, s. Va.
5. † Anna Elisabeth, get. Burscheid 27. 8. 1658, begr. ebd. 29. 1. 1732; verm. . . . mit † Jakob Dahm,[6]) * . . ., begr. Burscheid 21. 3. 1706, zum Hilgen.
6. † Anna Josina, get. Burscheid 27. 2. 1661, † . . .; verm. . . . mit † Johann Artzen.

7—8. † . . .

9. † Maria Irmgard, get. Burscheid 30. 8. 1665, † . . .

Va. † Melchior Thamerus, get. Burscheid 19. 9. 1655, † . . ., Schulmeister zu Burscheid auf der Dahmen-Heyden; verm. . . . mit † Maria Dahm, * . . . 1663, begr. Burscheid 20. 10. 1723.

---

[5]) Kinder Flabb, zu Burscheid geboren:
1. † Elisabeth, * . . ., † . . ., 1696 Patin zu Burscheid.
2. † Johannes, get. 13. 7. 1670, † . . .
3. † Sohn, get. 19. 1. 1678, † . . .; Zwilling mit:
4. † Gertrud, get. 19. 1. 1678, begr. ebd. 7. 7. 1688.

[6]) Tochter Dahm, zu Burscheid geboren:
1. † Catharina, get. 22. 6. 1696, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Burscheid geboren:

?1. † Gerdrauth, * . . ., † . . ., „von der Heiden", 21. 6. 1710 zu Wermelskirchen eingesegnet.

?2. † Johannes, s. VIa.

3. † Friedrich Wilhelm, s. VIb.

4. † Johannes Wilhelm, get. 23. 1. 1699, begr. Neukirchen 9. 5. 1731.

5. † Johannes Melchior, s. VIc.

VIa. † Johannes Thamerus, * . . . 1689, † Burg an der Wupper (luth. K.) 10. 2. 1739; verm. . . . mit † Gerdraut Schreiber, * . . . 1693, † Burg an der Wupper 21. 11. 1757, Tochter des † Johannes Schreiber, u. s. Gem. † Anna Angermund.

Kinder, zu Burg an der Wupper (luth. K.) geboren:

1. † Johannes, * 10. 3. 1724, † Burg 12. 3. 1737.

2. † Anna Gerdrut, * . . . 12. 1724, † Burg 26. 6. 1771; verm.[7]) Burg a. d. W. 28. 2. 1751 mit † Johann Diederich Becker, * . . 1724, † Burg 19. 4. 1784, Bürger ebd., Sohn des † Johann Becker, zu Bielstein in Nassau-Dietz, u. s. Gem. † Anna Elisabeth . . .

3. † Johann Wilhelm, get. 20. 6. 1728, † Burg 10. 11. 1741.

4. † Johannes Henrich, * 27. 7. 1733, † Burg 13. 7. 1739.

---

[7]) Kinder Becker, zu Burg an der Wupper (luth. K.) geboren:

1. † Maria Gerdrut, * 4. 11. 1751, † . . .
2. † Johannes Diedrich, * 7. 12. 1752, † . . .; verm. Solingen . . 5. 1780 mit † Helena Tylmans, * . . ., † . . ., Tochter des † Johannes Tylmans, u. s. Gem. † Anna Catharina Vieth.
3. † Johann Peter, * 8. 3. 1756, † . . .
4. † Maria Catharina, * 9. 3. 1757, † . . .
5. † Johannes, * 13. 4. 1761, † ebd. 1. 1. 1762.
6. † Anna Maria, get. 27. 12. 1762, † ebd. 11. 7. 1765.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIb. † Friedrich Wilhelm Thamerus, get. Burscheid 25. 10. 1696, † Solingen, begr. (luth. K.) 1. 5. 1772, Bürger und Landmesser ebd., 1732 Landmesser zu Leichlingen; verm. . . . mit † Anna Maria Ibach, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anna Magdalene, * . . ., † . . .; verm. . . 25. 5. 1767 mit † Johann Luther Ibach,[8]) zu Remscheid, später auf Güldenwerth und dann zu Morsbach.
2. † Friedrich Wilhelm, * . . . 6. 1734, † Burg an der Wupper 22. 12. 1760, 1752—1760 Schuldiener zu Burg bei Solingen; verm. ebd. (luth. K.) 3. 5. 1758 mit † Anna Maria Strohn, verw. Hast, * . . . , † Witzhelden 10. 6. 1779, Tochter des † Arnold Strohn, u. s. Gem. † Margarethe Witte.
3. † Anna Christina, * . 4. 1740, † Solingen (luth. K.) begr. 16. 8. 1780; verm. . . . 5. 1765 mit † Johann Heinrich Theys (Theis), * Clauburg bei Solingen 28. 11. 1740, † Solingen (luth. K.) 2. 4. 1808, Pokholzschneider an der Messerfabrik ebd. (Sohn des † Johann Peter Theys, u. s. Gem. † Johanna Maria König, aus Wald); er 2. verm. . . 3. 1781 mit † Anna Christina Steffen, aus Eckenhagen; 4 Söhne, 1 Tochter, erster Ehe.

VIc. † Johannes Melchior Thamerus, get. Burscheid 7. 4. 1702, † ebd. 26. 6. 1774, Schulmeister ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Gertraud Plaßberg, * . . ., † . . . — b) . . um 1752 mit † Anna Elisabeth Dahm, * Burscheid . 5. 1717, † ebd. 12. 11. 1780.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Anna Gertraud, * 10. 4. 1736, † Großösinghausen bei Burscheid 12. 11. 1775; verm. . . 20. 2. 1758 mit

---

[8]) Kinder Ibach, zu Burscheid geboren:
1. † Friedrich Wilhelm, * 28. 8. 1770, † . . .
2. † Johannes Luther, * 25. 12. 1772, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Johann Peter Becker,[9]) * . . . 1744, † auf Lascheid 26. 2. 1792, Sohn des † Berndt Becker, * . . 1711, † . . 9. 1. 1768, zu Oesinghausen, u. s. Gem. † Gertrud . . ., * . . 1709, † . . 31. 1. 1768.

2. † Peter Johannes, * 11. 9. 1737, † ebd. 17. 9. 1757.
3. † Anna Catharina, * 11. 4. 1740, † ebd. 3. 6. 1764.
4. † Johann Wilhelm, s. VIIa.
5. † Anna Christina, get. 1. 12. 1752, † ebd. 1. 1. 1758.

VIIa. † Johann Wilhelm Thamerus (Daemer), * Burscheid . 5. 1743, begr. ebd. 16. 11. 1785, Schulmeister zu Burscheid, auf der Heiden; verm. . . 10. 8. 1771 mit † Anna Margaretha Johann, * . . ., † . . nach 1809, Tochter des † Peter Johann, † vor 1771, auf Rexhausen in Wermelskirchen.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Anna Catharina, * . 6. 1775, † ebd. 7. 9. 1777.
2. † Catharina Margaretha, get. 19. 12. 1776, † . . .
3. † Anna Gertraud, get. 26. 4. 1779, † . . ., wohnte 1807 auf Bliedinghausen bei Remscheid; verm. . . 13. 6. 1807 mit † Theodor Spitzer,[10]) * auf der Kaltenherberge 9. 2. 1785, † . . ., Feilenschmied ebd., Sohn des † Johann Wilhelm Spitzer, † vor 1807, u. s. Gem. † Maria Elisabeth Willens.
4. † Maria Catharina, get. 14. 3. 1781, † . . .; verm. . . 19. 9. 1800 mit † Heinrich Wirth, Sohn des † Heinrich Wirth, auf Hiddinghofen.

---

[9]) Kinder Becker, 2—4 zu Oesinghausen, 5—6 zu Groß-Oesinghausen geboren:

1. † Johannes, get. Burscheid 5. 11. 1758, † . . .
2. † Johann Heinrich, get. ebd. 29. 7. 1763, † . . .
3. † Maria Catharina, get. ebd. 21. 12. 1766, † nach 1785.
4. † Johann Wilhelm, get. ebd. 28. 2. 1770, † . . .
5. † Anna Catharina, get. ebd. 28. 2. 1773, † . . .
6. † Anna Margaretha, get. ebd. 24. 7. 1775, † . . .

[10]) Kinder Spitzer, zu Burscheid geboren:

1. † totgeborene Tochter, * † 30. 5. 1808.
2. † Wilhelmina, * 13. 11. 1809, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Johann Hermann, * . . ., † . . ., 1807 Schulmeister zu Bliedinghausen bei Remscheid; 1809 unverm.

6. † Peter Johannes, get. 21. 1. 1785, † . . .

B. Jüngeren Haupt-Ast.

IVb. † Johannes Thamerus, * Witzhelden . . 1616, † Burscheid 13. 11. 1690, Vikar zu Lüdenscheid, 29. 8. 1636 Pastor zu Burscheid, 31. 7. 1668 Beisitzer der Synode, 14. 6. 1690 geistl. Inspektor von Unter-Berg und Jülich; 2 mal verm. — a) . . 9. 1637 mit † Margaretha Becker, * Lennep 7. 5. 1608, † Burscheid 9. 8. 1673, Tochter des † Melchior Becker, * . . ., † . . . 1641, Pastor zu Lippstadt, u. s. Gem. † Clara auf der Trappen,[11]) Witwe des † . . Hauchenbach.[12]) — b) . . . mit † Clara Buno, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Buno, Archigymnasialrektor zu Dortmund, Witwe des † . . Leonhardt, Stadtprediger zu Unna.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Johann Heinrich, s. Vb.

2. † Melchior, * . . ., † . . ., 1655 Taufzeuge zu Burscheid.

---

[11]) Tochter des † Johann auf der Trappen, Bürgermeister zu Lennep, u. s. Gem. † Gertrud Pantzer.

[12]) Kinder Hauchenbach:

1. † Abel, * Solingen . . 1634, † . . . 1645.

2. † Melchior, * Leichlingen 3. 3. 1637, † . . 26. 6. (2.) 1677, 4. 3. 1664 zum Pfarrer in Gemünd, Montjoie und Schleiden ordiniert, besuchte die Schulen zu Lennep, Cöln a. Rh., Lippstadt und Dortmund, 9. 11. 1655 Student zu Gießen, später zu Erfurt; 2 mal verm. — a) Lennep 26. 11. 1664 mit † Caecilie Hölterhoff, Tochter des † Johann Hölterhoff, Bürgermeister. — b) Anfang 1676 mit † Margaretha Ursula Pottgießer.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Agathe Margaretha, * . . 1640, begr. . . 25. 9. 1707; 2 mal verm. — a) . . 8. 2. 1665 mit † Johannes Diederich Freund,[13]) * . . . 1646, begr. Lennep 23. 4. 1673, ebd. — b) . . 17. 5. 1674 mit † Berndt Hardt, d. Jüng., * . . um 1639, begr. Lennep 21. 2. 1717.

4. † Anna Margaretha, * . . ., † . . ., 1661 und 1718 Taufzeugin zu Burscheid.

5. † Anna Josina, * . . 1645, † . . .; verm.[14]) . . . mit † Degenhardt Poelmann,[15]) * Neustadt i. Westf. . . ., † . . ., 1665—1695 Pastor zu Herscheid, 7. 11. 1657 Student zu Gießen.

6. † Clara Elisabeth, * . . 1647, † . . ., lebte . 12. 1722 zu Sessinghausen bei Kierspe; 2 mal verm. — a) . . . mit † Jakob Saalmann,[16]) * . . . 1647, begr. . . 24. 4. 1673, Dr. med., Stadtphysikus zu Lennep. — b) . . . 1674 mit † Caspar Blechen,[17]) Dr. chirurg., Stadtphysikus zu Lennep, seit 1691 zu Lüdenscheid wohnhaft.

---

[13]) Kinder Freund, zu Lennep geboren:
1. † Johann Diederich, * . . 1666, † . . 14. 3. 1685.
2. † Johann Christian, * 23. 4. 1670, † . . .
3. † Anna Catharina, * 13. 2. 1673, † . . .

[14]) zu Gießen als Studenten immatrikuliert:
28. 9. 1691 † Johannes Caspar Poelmann.
6. 5. 1692 † Johannes Wilhelm Poelmann.
11. 10. 1697 † Hermann Richard Poelmann.

[15]) Bruder des † Hermann Poelmann, Pastors zu Leichlingen.

[16]) Kinder Saalmann, zu Lennep geboren:
1. † Sibilla Margaretha Christina, * 9. 7. 1671, † . . .
2. † Anna Gertraud, get. 3. 12. 1672, begr. ebd. 29. 3. 1673.

[17]) Kinder Blechen, zu Lennep geboren:
1. † Johann Diederich Hermann, * 27. 2. 1676, † . . .
2. † Clara Margaretha Catharina, get. 23. 9. 1677, † . . .
3. † Anna Barbara, * 26. 7. 1679, † ebd. 26. 7. 1682.
4. † Johann Leopold, * 21. 3. 1681, † . . .
5. † Hermann Heinrich Caspar, * 19. 5. 1683, † . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vb. † Johann Heinrich Thamerus, * Burscheid 4. 2. 1639, † Hildburghausen (St. Laurentii-K.) 30. 5. 1719, besuchte die Schulen zu Cöln a. Rh, Lennep, Lippstadt und Dortmund, studierte 1658 zu Jena, 1660 zu Erfurt, 20. 3. 1661 Magister philos., 1661—1662 Vikar zu Burscheid, 1. 8. 1662 Pfarrer zu Stolberg in Jülich, 3. 10. 1679 Synodal-Beisitzer, 1684 weihte er die Kirche zu Mastricht, Frühjahr 1691 ein halbes Jahr Nachfolger des Vaters zu Burscheid, Herbst 1691 Hof-, Stadt- und Garnison-Prediger zu Mastricht, 17. 9. 1698 Hofprediger, fürstl. Beichtvater, Konsistorial-Assessor und Superintendent zu Hildburghausen, 1699 wirklicher Konsistorial-Rat und Oberhofprediger, 1711 Generalsuperintendent und Inspektor des Ernestin.-Friedr.-Gymnasiums zu Hildburghausen, sein Bild in der Stadtkirche ebd.; verm. . . 19. 11. 1662 mit † Adelheid Seher, * . . . 1633, † Hildburghausen 17. 5. 1706, Tochter des † Reinhold Seher, Magister, Oberpfarrer zu Dortmund.

Kinder, 3—9 zu Stolberg in Jülich geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . ., jung gestorben.
2. † Anna Margaretha, * . . . 1663, † . . . 1663.
3. † Johann Christoph, s. VId, Erster (Westhauser) Ast.
4. † Johann Melchior, s. VIe, Zweiter (Pößnecker) Ast.
5. † Johann Peter, s. VIf, Dritter (Schalkau-Behrunger) Ast.
6. † Margaretha Elisabeth, * . . . 1680, † Eisfeld 9. 11. 1738; verm.[18]) . . . mit † Carl Friedrich Dietzel,

[18]) Kinder Dietzel:

1. † Johann Heinrich, * Nymwegen . . 1698, † . . 1771, 5. 11. 1725 Regierungs-Kanzlist zu Hildburghausen, 14. 1. 1729 Geheimer Kanzlist, 22. 4. 1743 Kabinet-Sekretär, 10. 11. 1745 Regierungs-Sekretär, 3. 12. 1749 Regierungs- und Konsistorial-Sekretär und -Rat zu Hildburghausen.
2. † Carl Friedrich, * Nymwegen 5. 1. 1699, † . . 1767, besuchte die Schule zu Nymwegen, seit 1710 die Stadtschule, und 1714 das Gymnasium zu Hildburghausen, studierte seit 15. 4. 1717 zu Jena, 1721 Collaborator ministerii zu Eisfeld, dann Pfarrer zu Crock, Adjunktus zu Sonnefeld, 6. 10. 1748 Hofdiakonus und Nachmittagsprediger zu Hildburghausen; verm. . . . mit † Anna Margaretha Esau, aus Minden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder Dietzel, zu . . . geboren:

(1. † Anna Gertraud Elisabeth, * . . 1722, † . . .; verm. . . . mit † Johann Gottlieb Reinhardt, Stück-Junker und Hofblichsenmacher zu Hildburghausen.

(2. † Johanna Maria Christiana, * . . 1723, † . . .; verm. . . . mit † . . . Rühling, Gastwirt zu Sonnefeld.

(3. † Friederika Dorothea, * . . 1725, † . . .

(4. † Johann Heinrich Gottlieb, * . . 1727, † . . 1728.

(5. † Carl Friedrich, * . . 1727, † . . ., 1754 Frühprediger zu Hildburghausen, 1756 Adjunktus zu Ummerstadt; verm. . . . mit † Johanna Josina Tentzel, * . . 1727, † . . 1766.

Kinder Dietzel, zu . . . geboren:

a. † Johann Heinrich Christian, * . . 1755, † . . ., Student der Theologie zu Jena.

b. † Johanna Louisa Sophia, * . . 1757, † . . . 1760.

c. † Johanna Dorothea, * . 1758, † . . .

(6. † Johann Heinrich Leonhard, * . . 1729, † . . . 1735.

(7. † Johannes Theodor Christoph, * . . 1732, † . . ., Kaufmann zu Homburg.

3. † Johann Michael, * Nymwegen 28. 2. 1701, † Westhausen 1. 5. 1759, besuchte die Schule zu Nymwegen, seit 1710 die Stadtschule, und seit 1716 das Gymnasium zu Hildburghausen, studierte 1722 zu Jena, 22. 10. 1729 Pfarr-Substitut zu Gellershausen, kam 1749 nach Westhausen; verm. . . 6. 5. 1732 mit † Sophia Louisa Ernestina Tentzel, * . . ., † . . 1774 (Tochter des † Gottfried Tentzel (Tenzel), * 1672, † 1725, Magister, Diakonus zu Arnstadt. u. s. Gem. † Sophie Elisabeth Zang; Enkelin des † Jakob Tenzel, * 1685. Superintendent zu Arnstadt, u. s. Gem. † Sophie Elise Leyser, sowie des † Johann Ernst Zang, † 1730, Superintendent zu Heldburg, u. s. Gem. † Ursula Lucie Uloth; Urenkelin. — b) des † Wilhelm Leyser, * 1592, † 1649, Dr., Professor zu Wittenberg, u. s. Gem. † Katharina Bose. — c) des † Johann David Zang, * 1623, † 1682, Mag., Superintendent, u. s. Gem. † Marie Elisabeth Röhn. — d) des † Johann Friedrich Uloth, Waldeckscher Rentmeister).

Kinder Dietzel. zu . . . geboren:

(1. † Louisa Sophia Johanna, * . . 1733, † . . .

(2. † Albertina Henrietta, * . . 1737, † . . .; verm. . . . mit † . . Berth, Pfarrer zu Rothausen.

(3. † Augusta Dorothea Carolina, * Gellershausen 14. 8. 1739, † . . 2. 2. 1803; verm. Heldburg 15. 9. 1761 mit † Johann

* Lauterbach 12. 12. 1668, †[19]) Eisfeld 26. 8. 1726, besuchte die Schule 1676 zu Krimmitschau, 1679 zu Werdau, 1686 zu Quedlinburg, studierte 1690 zu Leipzig Philosophie und Theologie, 1690 auch zum „Dichter" gekrönt, 1693 Mag. philos. zu Wittenberg, 1694 Feldprediger im Bünauschen Reiterregiment in Brabant und Flandern, 1696 Pastor zu Nymwegen, 1710 Archidiakonus zu Hild-

---

Ludwig Oberländer, * Großliebringen 3. 10. 1727, † Heldburg 1. 4. 1813 Pfarrer zu Holzhausen, dann zu Eishausen; vgl. Bd. 11, S. 352.

(4. † Carl Friedrich Gottfried, * . . ., † . . ., 1777 Pfarrer zu Hoßberg.

(5. † Augusta Christiana Wilhelmina, * . . ., † . . .

(6. † Margaretha Henrietta Christiana, * . . ., † . . 1751.

(7. † Gottlieb Friedrich Christian, * . . ., † . . ., studierte zu Jena.

4. † Adelheid, * . . 1703, † . . 1759; verm. . . 6. 2. 1720 mit † Gottlieb Johann Christoph Moehler, * . . 25. 6. 1686, † . . 1760, 5. 5. 1717 Collaborator ministerii, 1719 Diakonus zu Eisfeld.

Kinder Moehler, zu . . . geboren;

(1. † Frida Catharina, * . . 1720, † . . .

(2. † Carola Elisabetha Catharina, * . . 1723, † . . . 1761.

(3. † Christian Heinrich, * . . 1725, † . . . 1739.

(4. † Sophia Juliana Johanna, * . . 1728, † . . . 1760; verm. . . . mit † . . Nagler, Pfarrer zu Rappershausen.

(5. † Adelheid Johanna, * . . 1731, † . . .

(6. † Gottlieb Carl Christoph, * . . 1734, † . . . 1735,

(7. † Johann Theodor Gottlieb, * u. † . . . 1736.

(8. † Johann Wilhelm Christoph, * . . 1737, † . . . 1739.

5. † Paul Christoph, * . . 1705, † . . ., Pastor zu Irmelshausen: verm. . . . mit † Christina Ulrika Saal, aus Jütland.

Kinder Dietzel, zu . . . geboren:

(1. † Carolina Henrietta, * . . ., † . . 1767.

(2. † Johann Gottlieb Friedrich, * . . ., † . . ., Cand. theol., Pfarrsubstitut zu Irmelshausen.

6. † Maria Susanna. * . . 1708, † . . . 1761.

7. † Johann Peter, * . . 1709, † . . . 1738.

8. † Ernst Friedrich, * . . 1712, † . . . 1720, verunglückte im Wasser zu Eisfeld.

9. † Margaretha, * u. † . . . 1715.

[19]) an der Schwindsucht.

Johann Heinrich Thamerus,
* 4. 2. 1639, † 30. 5. 1719,
Generalsuperintendent und Oberhofprediger zu Hildburghausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

burghausen, 1718 Superintendent zu Eisfeld, Sohn des † Michael Dietzel, Pfarrer zu Lauterbach, u. s. Gem. † Maria Susanna Celius.

7. † Johann Wilhelm, * . . . 1672, † Stolberg . . 1676.
8. † Johann Caspar, s. VIg, Vierter (Löhnberger) Ast.
9. † Adelheid, * . . . 1677, begr. Hildburghausen 28. 3. 1758; verm.[20]) . . . mit † Johann Martin Hauck, * . . . 1675, † . . 11. 2. 1735, zunächst Regierungs-Kanzlist, 15. 10. 1704 Registrator, dann Regierungs- und Lehnssekretär, 21. 1. 1726 Herzogl. Sachs.-Hildb. Rat mit Beibehaltung seiner bisherigen Dienststellung, Sächs. Hildburgh. Rats-, Regierungs- und Konsistorialsekretär, wahrscheinlich Sohn des † Johann Hauck, * . . 3. 6. 1637, † . . . 1711, Bürgermeister zu Hildburghausen.
10. † Johann Heinrich, s. VIh, Fünfter (Thurnauer) Ast.

---

[20]) Kinder Hauck, zu . . . geboren:

1. † Adelheid Elisabeth, * . . 1705, † . . . 1768; verm. . . . mit † Johann Samuel Mahn, * . . 1691, † . . . 1731, Adjunktus zu Sonnefeld.

   Kinder Mahn, zu . . . geboren:

   (1. † Johann Heinrich, * u. † . . . 1723.
   (2. † Jakob Samuel, * u. † . . . 1725.
   (3. † Johann Gottfried, * . . 1725, † . . . 1760, Regierungs-Kanzlist zu Hildburghausen.
   (4. † Adelheid Margaretha, * . . 1726, † . . .; 1774 unverm.
   (5. † Heinrich Eusebius, * . . 1730, † . . .

2. † Sophia Henriette Christiana, * . . 1709, † . . . 1759; verm. . . . mit † Johann Christian Otto, * . . 1694, † . . 1759, Amtskommissar zu Hildburghausen.

   Kinder Otto, zu . . . geboren:

   (1. † Johann Friedrich Wilhelm, * . . 1731, † . . .; Hildburgh. Rat, Regierungs- und Lehnssekretarius; 2 mal verm. — a) . . . mit † Catharina Christiana Philippine Groman, * . . ., † . . 1765, aus Kulmbach. — b) . . . mit † . . Schreiber, Witwe des † . . Cramer, Justizrats zu Bayreuth.
   (2. † Johann Christian Ernst, * . . 1733, † . . . 1741.
   (3. † Johann Heinrich Friedrich, * u. † . . . 1736.
   (4. † Adelheid Catharina Johanna, * . . 1737, † . . . 1759.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Erster (Westhauser) Ast.

VId. † Johann Christoph Thamerus, * Stolberg in Jülich 14. 10. 1664, † Westhausen 25. 6. 1718, 24. 4. 1682 Student zu Gießen, 1685 Pastor zu Zweifall, dann zu Jülich, Kindsweiler und Engelsdorf, 3. 5. 1691 zu Stolberg, machte zwei Feldzüge als Feldprediger und Beichtvater des Fürsten von Waldeck nach Brabant und Flandern mit, 16. 9. 1701 Pfarrer zu Hellingen, 11. 9. 1707 zu Westhausen; verm. Stolberg in Jülich . . mit † Marie Agnes Blanche, ev.-ref., * . . . 1672 (? 1670), begr. Hildburghausen 6. 9. 1739.

Kinder:

1. † Johann Heinrich, * . . ., † in Ungarn . . 1740, k. k. Leutnant, wurde 1718 aus der Schule zu Heldberg entlassen.
2. † Maria Adelheid, * Stolberg in Jülich . . 1695, begr. Hildburghausen 29. 6. 1739; verm.[21]) ebd. 25. 10. 1719 mit † Johann Michael Lützelberger, * . . ., begr.

(5. † Johann Friedrich, * u. † . . . 1742.
(6. † Ernestine, * u. † . . . 1742.
(7. † Friedrich Justinus Gottfried, * . . 1744, † . . ., 1774 Hildburgh. Geh. Kanzlist.

3. † Friedrich Christoph, * . . 1712, † . . ., 14. 8. 1734 Amtsverweser, 1741—1744 Stadtsyndikus zu Heldburg, 5. 9. 1744 Auditeur und Amtsverweser, dann Rat und Amtmann zu Hildburghausen; verm. . . . mit † Margaretha Dorothea van Sanden, aus Stralsund.

Kinder Hauck, zu . . . geboren:

(1. † Adelheid Dorothea Christiana, * u. † . . . 1747.
(2. † Ernestine Elisabeth Johanna, * u. † . . . 1748.
(3. † Johann Heinrich, * . . 1754, † . . . 1757.
(4. † Johann Christian, * u. † . . 1756.

4. † Louisa Elisabetha Christiana, * u. † . . . 1714.
5. † Johann Heinrich, * . . 1716, † . . 1717.

[21]) Kinder Lützelberger, zu . . . geboren:

1. † Johanna Maria Adelheid, * u. † . . 1722.
2. † Johann Gottfried Theodor, * . . ., † . . ., 1747 Kammer-Aktuarius zu Hildburghausen; verm. . . mit † Margaretha Barbara Rottenbach.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hildburghausen 15. 4. 1728, 1722 Auditeur und Amtsverweser ebd., 13. 4. 1722 Amts-Aktuar ebd.

3. † Carl Abraham, * . . ., † Breisach . . 1717, Kaufmann ebd.
4. † Johann Caspar, * . . ., † . . ., Jäger zu Hildburghausen, wurde 1713 aus der Schule zu Heldberg entlassen.
5. † Bernhard Heinrich, * . . ., † . . .
6. † Johann Caspar, * . . ., † in Ungarn . ., Jäger.
7. † Ernst Gottfried, * Hellingen . . 1703, † angeblich bei Weißensee . . 1728, als Kurf. Sächs. Unteroffizier ertrunken.

2. Zweiter (Pößnecker) Ast.

VIe. † Johann Melchior Thamerus, * Stolberg in Jülich 28. 7. 1666, † Pötzneck 10. 12. 1724, studierte zu Dortmund, Jena und seit 30. 3. 1686 zu Gießen, 13. 9. 1686 Pastor zu Düren und Zweifall, 16. 6. 1695 zu Gellershausen in Franken, 24. 7. 1701 Oberpfarrer und Adjunktus zu Pößneck, Grabstein und Bild in der Kirche ebd.; verm. . . . mit † Catharina Deutgen, * . . . 1666, † Pößneck 2. 6. 1738.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anna Adelheid, * . . ., † . . . 1749; 2 mal verm. — a) . . . mit † Heinrich Müller[22]) * . . . † . . vor 1724, Pfarrer zu Camsdorf. — b) . . . mit † Adam Friedrich Körber, Oberpfarrer zu Crölpa.

Kinder Lützelberger, zu . . . geboren:
(1. † Margarethe Barbara, * . . ., † . . .
(2. † Johann Heinrich, * . . ., † . . ., um 1774 Student der Rechte zu Leipzig.
(3. † Johanna Elisabeth, * . . ., † . . .

[22]) Kinder Müller, zu . . . geboren:
1. † Marie Adelheid, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Adam Martin Schiffner, Kaufmann zu Saalfeld.
2. † Katharine Rosine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Heinrich, Wundarzt zu Calbitz.
3. † Heinrich Gotthelf, . . ., † . . .; Schneider zu Saalfeld; verm. . . . mit † Elisabet Streubel.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2 † Johann Heinrich, s. VIIb.
3. † Johann Tobias Wilhelm, s. VIIc
4. † Dorothea Sabina, * Gellershausen 14. 2. 1700, † . . 1758; verm.[23]) . . . mit † Johann Samuel Plödtner, Pfarrer zu Lichtentanne in Thüringen.
5. † Johanna Sophia Catharina, * Pößneck 20. 12. 1702, † . . .: verm. . . . † Johann Christian Jeremias Roßner, * . . ., † . . vor 1737, Pfarrer zu Wallwitz.
6. † Maria Elisabeth, * Pößneck 7. 8. 1705, † ebd. 5. 5. 1706.

VIIb. † Johann Heinrich Thamerus, * Zweifall 10. 1. 1694, † Pößneck 25. 5. 1728, studierte zu Jena, Mag. philos., las einige Zeit Collegia, disputierte 1716, 1718 Pfarrer zu Friedebach, 1725 Diakonus zu Pößneck, sein Bild in der Kirche dort; verm. . . 19. 5. 1719 mit † Christiana Sophia. Schmidt, * Altenburg, S.-A., 14. 9. 1701, † Kahla . . 1754, Tochter[24]) des † Johann Friedrich Schmidt, Stiftsprediger zu Altenburg, S.-A., u. s. Gem. † Magdalena Christiane Gotter[25]), * . . 1676, † . . .[26]).

Kinder:

1. † Henrietta Christina, * Friedebach um 1720—1723, † Pößneck 21. 12. 1728.
2. † Friedrich Wilhelm, s. VIIIa.

---

[23]) Kinder Plödtner, zu . . . geboren:
1. † Johannes Melchior Christian, * u. † . . . 1721.
2. † Maria Adelheid Dorothea, * . . 1722, † . . .; verm. . . . mit † Johann Erhard Michaelis, † 1755, Kaufmann zu Saalfeld.
3. † Heinrich Wilhelm, * . . 1725, † . . ., Rektor zu Gräfenthal; verm . . . mit † Elisabeth Josephine Opitz, * . . ., † . . 1758.
4. † Johannes Ludwig Carl, * . . 1729, † . . . 1742.

[24]) Schwester des † . . . Schmidt, Diakonus zu Kahla.

[25]) Tochter des † Friedrich Gotter, * . . . 1642, † . . ., Dr., Bürgermeister zu Altenburg. Dessen Bruder † Daniel Johann Arnhard Gotter, gründete eine Familienstiftung von 1000 fl.

[26]) Von ihr die Berechtigung zum Genuß des vorerwähnten, vom Konsistorium zu Altenburg, S.-A., verwalteten Gotter-Stipendiums.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Adelheid Friederika, * Pößneck 24. 1. 1727, † ebd. 6. 9. 1727.

4. † Magdalena Sophia, * Friedebach 29. 6. 1729, † . . .; verm.[27]) . . . mit † Johann Caspar Mylius, * . . ., † Saalfeld 10. 10. 1761, Stadtsyndikus und Hofadvokat ebd., 6. 8. 1744 Student zu Jena, Sohn des † Johann Caspar Mylius, Ratskämmerers zu Saalfeld.

VII c. † Johann Tobias Wilhelm Thamerus, * Gellershausen 19. 3. 1697, † Pößneck 20. 11. 1751, besuchte die Schulen zu Neustadt an der Orla und seit 1713 zu Pforta, studierte die Rechte zu Jena, 1728—1729 Stadtsyndikus zu Pößneck, dann Hofadvokatus ordinarius, Grabstein in der Gottesackerkirche zu Pößneck: verm. . . . 1729 mit † Anna Sophia Elisabeth Senge, * . . ., † . . . Tochter des † Johann Michael Senge, Steuereinnehmer und Bürgermeister zu Pößneck, u. s Gem. † Sophia Barbara . . .; sie 2. verm. Pößneck 14. 11. 1763 mit † Gottlieb Friedrich Stuß, Dr. med. et chirurg. ebd.

Kinder, zu Pößneck geboren:

1. † Johann Wilhelm, * 28. 3. 1730, † ebd. 23. 8. 1734.

2. † Henrietta Maria Elisabeth, * 18. 7. 1731, † ebd. 14. 9. 1732.

3. † Johann Friedrich, * 26. 11. 1832, † ebd. 8. 9. 1833.

4. † Friederika Wilhelmina Sophia, * 13. 2. 1735, † ebd. 4. 8. 1738 an den Blattern.

---

[27]) Kinder Mylius, zu . . . geboren:

1. † Eleonore Charlotte Wilhelmine * . . 1756, † . . . 1757.
2. † Charlotte Maria Ernestine, * . . 25. 10. 1758, † . . .
3. † Friedrich Wilhelm, * 4. 7. 1762, † . . ., 26. 8. 1781 Student zu Jena, Hofadvokat zu Saalfeld.
4. † Johann Andreas, * . . ., † . . ., 13. 5. 1783 Student zu Jena. Vgl. „Geschichte der Familie Mylius von Joh. Carl Mylius Apothekenbesitzer in Buttstädt, S.-W., Buttstädt 1895. Selbstverlag des Verfassers. Druck von C. A. Mylius in Sonneberg, S.-M."

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Christian Heinrich Wilhelm, * 7. 10. 1736, † ebd. 14. 10. 1736.
6. † Friedrich Christian Wilhelm, * 6. 12. 1737, † Jena 6. 4. 1759, Student der Theologie.

VIIIa. † Friedrich Wilhelm Thamerus, * Friedebach 13. 9. 1724, † Wallendorf 11. 5. 1772, 1755 Pfarrer ebd.; verm. Wallendorf 17. 8. 1756 mit † Charlotte Rosina Kreyher, * . . ., † . . ., älteste Tochter des † Johann Christoph Kreyher, Oberfaktors ebd.

Kinder, zu Wallendorf geboren:

1. † Johanna Sophia Elisabeth, * 28. 10. 1757, † . . .; verm. . . . mit Johann Tobias Breusser, Pfarrer zu Lauenstein.
2. † Johanna Maria Wilhelmina, * 5. 6. 1759, † Wallendorf 6. 11. 1761.
3. † Georg Christian Wilhelm, * 8. 6. 1761, † . . ., Hofadvokat zu Saalfeld.
4. † Friederika Wilhelmina, * 28. 2. 1764, † . . .
5. † Friederika Sophia Louise Elisabeth, * 1. 1. 1766, † . . .; verm. . . . mit † Friedrich Gottfried Volkmar Mahler, zu Ilmenau.
6. † Maria Sophia Henrietta, * 6. 4. 1769, † Wallendorf 17. 8. 1770.

3. Dritter (Schalkau-Behrunger) Ast.

Erloschen.

VIf. † Johann Peter Thamerus, * Stolberg in Jülich . . 1669, begr. Hildburghausen 11. 2. 1748, Fürstl. Sekretär und Prinzenerzieher, 1. 2. 1702 Hof- und Kanzleisekretär zu Hildburghausen, 1706 Amtmann zu Schalkau, 19. 5. 1710 Konsistorialsekretär, 1711 Amtmann zu Behrungen, 1729 Kammersekretär, 1737 Konsistorialsekretär; verm. . . 5. 12. 1702 mit † Sophia Elisabeth Christiana Keßler, * . . . 1679, begr. . . 24. 4. 1747, Tochter des † . . . Keßler, Rat und Generalrentmeister zu Dresden, u. s. Gem. † Barbara . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† ebd. 14.

7. † Jena

ach 13. 9.
bd.; verm.
Kreyher,
Christoph

. † . . .;
Pfarrer zu

† Wollen-

. . . Hof-

796. † . . .;
Mahler,

Wallendorf

Rst.

Jülich . .
. Sekretär
Sekretär zu
. 5. 1710
m. 1729
. 12. 1702
. 1679,
Rat und
hann . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johann Caspar Thamerus,
* . . 1674, † 7. 8. 1731,
Herzogl. Nassau. Amtmann zu Löhnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Susanna Dorothea Thamerus,
geb. Weinrich,
* 20. 8. 1687, † 24. 10. 1734.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Grabstein für
Johann Caspar Thamerus, * 1674, † 1731
Susanna Dorothea Thamerus, geb. Weinrich
* 1687, † 1734.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. † Henrietta Albertina Charlotte, get. Hildburghausen 27. 9. 1703, begr. ebd. 31. 10. 1703.
2. † Johann Christoph Gottfried, * ebd. 5. 6. 1705, † ? 18. 2. 1714, als Quintaner zu Hildburghausen genannt.
3. † Elisabeth Charlotte, * Schalkau 25. 2. 1707, † . . 13. 2. 1780; unverm.
4. † Johann Heinrich Gustav, get. 25. 8. 1710, begr. . . 1. 5. 1747, wurde Hofgotteskasten-Vorsteher, 13. 4. 1744 Archiv-Kanzlist, dann Archiv-Registrator; unverm.
5. † Friedrich Wilhelm, * Behrungen 24. 7. 1713, † Hildburghausen 24. 7. 1747, besuchte das Gymnasium zu Hildburghausen, dann zu Koburg, studierte 5 1/2 Jahr zu Leipzig, Erzieher der prinzlichen Kinder, 31. 1. 1745 Hofdiakonus und Nachmittagsprediger zu Hildburghausen; unverm.
6. † Gottlieb Ernst, * Behrungen 7. 2. 1716, begr. Hildburghausen 12. 3. 1731; unverm.
7. † Johann Gottfried, . . . 1718, † Hildburghausen 24. 2. 1780, 18. 12. 1737 Kanzlei-Kopist, 1743 Regierungs-Kanzlist, 1746 Geheim-Kanzlist und Fürstl. Geh.-Sekretarius; unverm.

4. Vierter (Löhnberger) Ast.

VIg. † Johann Caspar Thamerus, * Stolberg in Jülich . . 1674, † Löhnberg 8. 8. 1731, Kriegsrat des Fürsten von Nassau-Weilburg-Saarbrücken, dann Nassau-Weilburgscher Amtmann oder Amtskellner zu Löhnberg: verm. Weilburg 17. 2. 1710 mit † Susanna Dorothea Weinrich, * . . 20. 8. 1687, † Löhnberg 24. 10. 1734, Denkstein ebd., Tochter des † Johann Casimir Weinrich, Stadtpfarrer zu Weilburg, u. s. Gem. † Gertraud Tonsor.

Kinder, zu Löhnberg geboren:

1. † Heinrich Alexander, s. VIId.
2. † Margaretha Elisabeth, * 21. 5. 1715, † Weilburg 29. 1. 1718.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Johann Casimir, s. VII e.
4. † Johann Friedrich, s. VII f.
5. † Johann Caspar, * 27. 7. 1719, begr. Löhnberg 28. 7. 1719.
6. † Polyxena Adelheid, * . . 1721, † . . .; verm.[28]) . . . mit † Johannes Grüter, * . . ., † . . 25. 11. 1779, Rat und Amtmann.
7. † Gertrud Christine, * 4. 10. 1727, begr. Löhnberg 25. 2. 1729.

VII d. † Heinrich Alexander Thamerus, get. Löhnberg 28. 7. 1712, † ebd. 12. 5. 1763, Fürstl. Nassau-Weilburgischer Amtskellner zu Löhnberg; verm. . . . mit † Anna Maria Goetz, * . . . 1720, † Löhnberg 5. 10. 1763, Tochter des † . . Goetz, Erster Pfarrer zu Worms.

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Margaretha Elisabeth * . . ., † . . ., jung.

VII e. † Johann Casimir Thamerus, * Löhnberg 20. 7. 1716, † Roben bei Gera 11. 9. 1781 an der Ruhr, studierte 1738—1739 zu Halle a. S., Inspektor am Waisenhause ebd., 1743 Hofmeister beim Grafen Lynar zu Köstritz, Sommer 1744 Hofdiakonus und Adjunktus zu Greiz, 1746—1781 Pfarrer zu Roben bei Gera; verm. Greiz 6. 6. 1747 mit † Anna Katharina Stavenow, * . . . 1718, † Leubnitz 9. 11. 1803, älteste Tochter des † Hieronymus Stavenow, Forstinspektor zu Hohenleuben, u. s. Gem. † Ursula . . .

Kinder, zu Roben geboren:

1. † Johanna Christiana, * 30. 3. 1748, † ebd. 23. 2. 1754.
2. † Sohn } Zwillinge, * † . . .
3. † Sohn } totgeboren.

---

[28]) Kinder Grüter, zu . . . geboren:
1. † Johann Christian Alexander, * 29. 11. 1756, † . . .
2. † Wilhelm Casimir, * . . 1757, † . . . 1764.
3. † Johanna Henrietta Adelheid, * . . 1759, † . . .
4. † Polyxena Charlotte, * 29. 3. 1760, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

gr. Löhnberg 28.

; verm.[28]) . . .
25. 11. 1779,

begr. Löhnberg

Löhnberg 28.
-Weilburgischer
† Anna Maria
73, Tochter des

, jung.

Löhnberg 20. 7.
der Rubr, studierte
Washmpanie ebd.,
Köbritz. Sommer
ritz, 1746–1781
. 6. 1747 mit †
1718, † Leubnitz
mus Stawenow,
† Urjula . . .

† ebd. 23. 2. 1754.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Johann Casimir Thamerus,
* 20. 7. 1716, † 11. 9. 1781.
Hofdiakonus zu Greiz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anna Katharina Thamerus,
geb. Stavenow,
* . . . 1718, † 9. 11. 1803.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Hanna, * 29.
5. † Gertrud Cäcil
Andreas zu Gall
6. † Georgia Fr
Reisner, Jurig
7. † Nikolaus Ge
d. 3. 1758.
8. † Sohn * † 1
9. † Heinrich Ge
10. † Christian
Jurig.
11. † ungeb. S

VIII. † Johann
1718, † . . .
burg, verm.
* . . 1728,
Stiftsprälaten
Kinder.
1. † Tochte
2. † Wilhel
3. † Poltru
17. 5. 17
4. † Conrad
Nassauisch
5. † Christia
6. † Carl
Soldat.
7. † Christ
8. † Christ
18. 5. 1

VIIIe. † Wilh
1734, †
Weilmünd
Sohn,
1. † August
20. 5. 17

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Hanna, * 20. 7. 1749, † ebd. . . 7. 1749.
5. † Gotthilf Casimir, * 26. 9. 1750, † Gera 29. 6. 1825, studierte zu Halle, Landwirt.
6. † Christoph Friedrich Hieronymus, s. VIII b, Aeltester (Robener) Zweig.
7. † Isabella Henrietta Christiana, * 5. 7. 1754, † ebd. 5. 5. 1753.
8. † Sohn * † 19. 5. 1756.
9. † Heinrich Gottfried, s. VIII c., Mittlerer (Geraer) Zweig.
10. † Christian Wilhelm, s. VIII d., Jüngster (Leubnitzer) Zweig.
11. † totgeb. Sohn, * † . . 1764.

VII f. † Johann Friedrich Thamerus, * Löhnberg 29. 5. 1718, † . . ., 1754 Stadtschultheiß und Amtmann zu Weilburg; verm. . . . mit † Christiane Maria Katharina Carl, * . . 1728, † . . ., Tochter des † Johann Michael Carl, Stiftspräsenzmeister zu Weilburg.

Kinder, zu Weilburg geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . 1752.
2. † Wilhelm Alexander, s. VIII e.
3. † Polyxena Christiana Louise, * 27. 10. 1755, † ebd. 17. 5. 1763.
4. † Conrad Ludwig Christian, * 8. 9. 1757, † . . ., 1774 Nassauischer Soldat.
5. † Christiana Friederika Philippine, * 15. 12. 1759, † . . .
6. † Carl August, * 4. 4. 1762, † . . ., 1774 Nassauischer Soldat.
7. † Christiana Friederika Louise, * 8. 7. 1764, † . . .
8. † Christiana Polyxena Ernestine, * 12. 2. 1767, † ebd. 18. 5. 1768.

VIII e. † Wilhelm Alexander Thamerus, * Weilburg 1. 1. 1754, † . . 1790, 1781 Pfarrer zu Rüssingen, 1790 zu Weilmünster; verm. . . . m † . . .

Sohn, zu Weilmünster geboren:

1. † August Philipp Conrad, * 26. 8. 1774, † Weilburg 20. 5. 1789, Gymnasiast ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

a. Aeltester (Roßener) Zweig.

VIIIb. † Christoph Friedrich Hieronymus Thamerus, * Roßen bei Gera 2. 7. 1752, † Glauchau 5. 3. 1828 am Schlagfluß, Superintendent ebd., besuchte das Pädagogium zu Halle, studierte 1770—1773 ebd., dann Hauslehrer zu Merwitz in Brandenburg, 1775 Korrektor und Kollaborator zu Nauen in Brandenburg, bald darauf Lehrer im Hause des Generals und Feldmarschalls von Kalkstein zu Magdeburg, Spandau und Berlin, 15. 4. 1782 Pastor zu Roßen, 10. 8. 1798 Superintendent, Oberpfarrer und Mitglied des Fürstl. u. Gräfl. Schönburg. Konsistoriums zu Glauchau; verm. . . 22. 11. 1787 mit † Johanna Christiana Renata Pinder, * Adorf 13. 8. 1768, † Dresden 3. 7. 1832 (Tochter des † Johann Christoph Pinder[29]), * Adorf 12. 9. 1730, † ebd. 26. 2. 1792, Bürgermeister, Land-Trank-Steuereinnehmer, Postmeister, Juris practicus usw. zu Adorf; 2. verm. Adorf 29. 10. 1767 mit † Johanne Wilhelmine Liebhold).

Kinder, Nr. 1—5 zu Roßen bei Gera geboren:

1. † Ferdinand, s. IXa.
2. † Eduard, * 5. 6. 1791, † ebd. 5. 8. 1791.
3. † Dorothea Louise, * 22. 11. 1793, † Bautzen 4. 3. 1830; verm. . . 18. 5. 1819 mit † Ernst Friedrich Hartz, * Bautzen 15. 2. 1791, † Zwickau 22. 4. 1854, 1. 5. 1832 Bürgermeister zu Bautzen, 1838 Regierungsrat zu Zwickau, später Geh. Regierungsrat ebd., 1819 Oberamts-Advokat, dann Landsteuersekretär; kinderlos.

---

[29]) Sohn des † Johann Adam Pinder, Postmeister und Ober-Gastwirt zu Adorf; † Johann Christoph Pinder war in 1. Ehe verm. . . 12. 10. 1758 mit † Dorothee Sophie Hendel. — Vgl. „Johann Christoph Pinder und seine Vorfahren. Allen seinen Nachkommen als Muster aufgestellt zur Feier seines 100jähr. Geburtstages am 10. Sept. 1830 von seinem jüngsten Sohne Gottlieb Ernst Pinder, Naumburg, gedruckt bei Karl August Klaffenbach, 1830".

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Friedrich Thamerus,
* 2. 7. 1752, † 5. 3. 1828,
Superintendent zu Glauchau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Emilie Theresi
4. 1873; verm. [illegible]
Friedrich Wilhel
Dresden 20. 6. 18

5. † Julie Fanny,
verm. [illegible] ebd. 23.
Gießing 5. 4. 1
mann, Sohn des
Münnrischer Wig
† Friederike Aug

6. † Auguste Clem
17. 1. 1807.

7. † Friedrich Ro
1805.

[illegible]) Kinder Lange.
1. † Friedrich H
2. † Georg Fri
3. Marie Cäcilie
Wedtigen,
Blaiewitz, Ju
zu Gohfeld.
Tochter
(1. † Jenny
17. 5. 18
Schiffbau
Schiffbau
Kin
a. Ern
b. Sig
4. † Julie Th
Erwin Ob

[illegible]) Kinder Strum
1. † Emil Ob
mit Ida Ki
2. † Anna Ju
14. 8. 1848
3. 5. 1816,
Württemb.

4. † Emilie Theresia, * 1. 6. 1796, † Osterode a. Harz 12. 4. 1875; verm. [30]) Wolkenburg 19. 4. 1822 mit † Johann Friedrich Wilhelm Lange, * Leipzig 1. 2. 1789, † Dresden 20. 6. 1849, Kaufmann ebd.

5. † Julie Fanny, * 19. 4. 1798, † Dresden 28. 5. 1872; verm. [31]) ebd. 23. 7. 1823 mit † Emil Oskar Strunz, * Geising 5. 4. 1794, † Dresden 31. 10. 1845, Kaufmann, Sohn des † Carl Christian Strunz, Hochgräfl. Bünauischer Vizebergmeister zu Neugeising, u. s. Gem. † Friederika Auguste Heymann.

6. † Auguste Clementine, * Glauchau 3. 8. 1803, † ebd. 17. 1. 1807.

7. † Friedrich Robert, * ebd. 7. 8. 1805, † ebd. 30. 8. 1805.

---

[30]) Kinder Lange, zu Dresden geboren:

1. † Friedrich Hermann, * 3. 6. 1823, † ebd. 14. 6. 1823.
2. † Georg Friedrich, 22. 1. 1827, † ebd. 5. 12. 1890; unverm.
3. Marie Ottilie, * 1. 3. 1829; verm. . . 1851 mit Eduard Georg Weddigen, * Gohfeld 25. 8. 1826, aus Minden, Kaufmann zu Blasewitz, Johannstr. 3, Sohn des † . . . Weddigen, Amtmann zu Gohfeld.

   Tochter Weddigen, zu Dresden geboren:

   (1. † Jenny Adelheid Emilie Marie, * 5. 10. 1852, † Blasewitz 17. 5. 1904; verm. Gaarden bei Kiel . . 1881 mit Karl Kraus, Schiffsingenieur zu Nekarsulm, Sohn des † Hermann Kraus, Schiffsbaumeister zu Harburg.

   Kinder Kraus, zu . . . geboren:

   a. Erna, * . . .
   b. Egbert, * . . .

4. † Julie Therese, * 3. 2. 1837, † ebd. 27. 7. 1897; verm. . . . mit Erwin Oehme, Professor.

[31]) Kinder Strunz, zu Dresden geboren:

1. † Emil Oscar, * 17. 5. 1824, † Freiburg i. B. . . .; verm. . . . mit Ida Klinger, aus Dresden.
2. † Anna Julie, * 7. 9. 1825, † Blasewitz 15. 5. 1901; verm. Dresden 14. 8. 1848 mit † Heinrich Ottomar Kaemmerer, * Pödelist 3. 5. 1816, † Dresden 13. 4. 1880, Kaufmann, Konsul und Kgl. Württemb. Hofrat zu Dresden; vgl. oben S. 296.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IXa. † Ferdinand Thamerus, * Rohen bei Gera 20. 10. 1789, † Glauchau 12. 9. 1842, besuchte die Domschule zu Naumburg, studierte 1809—1812 die Rechte zu Leipzig, 1813 nach der Schlacht bei Leipzig Leutnant in der Schönburgschen Landwehr, bei Courtray verwundet, 1814 Aktuarius zu Waldenburg i. Sachs, 1819 Stadtschreiber und Gerichtsdirektor zu Glauchau, 1836—1842 zeitweiliger Bürgermeister ebd.; verm. Pirna 18. 5. 1820 mit seiner Base † Amalie Auguste Wilhelmine Hafftmann, * . . 8. 10. 1798, † Pirna 11. 11. 1868, Tochter des † Johann Gottlieb Hafftmann, Kauf- und Handelsherr zu Pirna, u. s. Gem. † Johanna Christophora Wilhelmine Pinder, aus Adorf.

Kinder, zu Glauchau geboren:

1. † Clara Maria, * 2. 8. 1821, † Wien 1. 11. 1888; verm.[32]) . . . 1841 mit † Friedrich Wilhelm Wölffel,

---

Kinder Kaemmerer, zu Dresden geboren:

(1. † Alfred Friedrich, * 2. 10. 1851, † Dresden 6. 8. 1883, Gerichts-Referendar; unverm.

(2. Paul Heinrich, * Dresden 17. 11. 1854, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Inhaber des Hauses H. Kaemmerer zu Dresden-Neustadt; unverm.

3. † Helene Fanny Strunz, * 13. 7. 1827, † Dresden . . .; verm. ebd. 14. 4. 1853 mit † Johannes Heinrich Scheele, * Leipzig 3. 2. 1825, † Dresden 4. 12. 1882, Reichsgerichtsrat.

Kinder Scheele:

(1. † Johannes Georg, * Dresden 13. 3. 1854, † ebd. 28. 11. 1905, Kgl. Sächs. Geheimer Justizrat, Vortragender Rat im Justizministerium, vordem Oberstaatsanwalt am Kgl. Oberlandesgericht zu Dresden; verm. . . . mit Marie Pawels.

(2. Kurt Heinrich, * . . 13. 8. 1856, Dr. phil., Professor, Oberlehrer am Gymnasium Wettinum zu Dresden.

4. † Hugo Johannes, * 11. 7. 1829, † Dresden 29. 3. 1898, Baumeister; verm. . . . mit Asta Heinrich.

Sohn Strunz, zu Dresden geboren:

(1. Erwin, * . . .

5. † Anton Benjamin, * 6. 3. 1836, † . . ., gefallen im amerikanischen Freiheitskriege.

6. † Luise Johanna, * 14. 9. 1839, † Dresden 8. 12. 1896; unverm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ferdinand Thamerus,
* 1789, † 1842,
1813 Leutnant in der Schönburgschen Landwehr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

32) Kinder Wölfel:

1. Ottilie Amalie Friederike Clara, * Glauchau 19. 10. 1842, wohnt zu Leipzig-Gohlis, Köthenerstr. 57; verm. Pirna 16. 5. 1861 mit † Friedrich Bernhard Platzer, * . . ., † Leipzig 19. 11. 1880, lebte erst zu Reichenberg in Böhmen.

   Kinder Platzer:

   (1. Amalie Hedwig, * Reichenberg i. B. 16. 3. 1862.

   (2. Gustav Curt, * ebd. 24. 8. 1863, Kaufmann zu Tirschenreuth i. Bayern, 1902 Sächs. Hauptmann d. Res., Inhaber der Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl.

   (3. Clara Johanna, * Smiric bei Königgrätz 1. 2. 1865.

   (4. Robert Max, * Nürnberg 23. 5. 1870, seit 1904 zu Leipzig, vordem zu Tirschenreuth; verm. Gohlis 22. 10. 1901 mit Anna Louise Laura Baumann, * Landshut in Bayern 3. 11. 1873.

      Sohn Platzer:

      a. Max Curt Otto, * Tirschenreuth 2. 9. 1902.

      b. Hans Wilhelm Fritz, * Leipzig-Gohlis 7. 6. 1906.

2. † Helene, * Glauchau, 19. 10. 1844, † Reichenberg i. B. 13. 9. 1859.

3. Corina Natalie, * Glauchau 3. 9. 1845, lebt zu Wien; verm. Reichenberg 29. 7. 1869 mit † Christian Köbe, * 28. 7. 1832, † Teplitz 23. 16. 1901, K. und K. Leutnant im Ruhestand und Polizeikommissar zu Wien, vordem zu Teplitz.

   Kinder Köbe:

   (1. Hugo Wilhelm, * Reichenberg i. B. 27. 6. 1870, K. K. Hauptmann u. Gendarmerie-Kommandeur zu Mostar in Bosnien, 1902 K. K. Oberleutnant im K. K. 42. Inf.-Regiment.

   (2. Carl Adolf, * Teplitz-Schönau 29. 11. 1872, K. K. Hauptmann im K. K. Generalstab.

   (3. Bruno Wilhelm, * Teplitz-Schönau 26. 11. 1879, 1906 Kommandant der städt. Feuerwehr zu Czernowitz, war Kadettenschüler zu Wien, 1901 Kadett-Offizier-Stellvertreter zu St. Pölten, 1. 11. 1901 K. K. Leutnant i. R. zu Wien.

   (4. Ida Natalie Olga, * Teplitz-Schönau 24. 9. 1881, lebt zu Wien.

4. † Olga, * Törsel bei Reichenberg i. Böhm. 4. 7. 1852, † . . . 1908; verm. Reichenberg 19. 5. 1870 mit Robert Georg Hammer, * Gabel 25. 3. 1845, Eisenbahninspektor zu Wien, Neugersthof, Schindlergasse 35.

   Kinder Hammer, zu Wien geboren:

   (1. Wilhelm Arthur, * 4. 7. 1871, Professor und Schriftsteller zu Wien XVIII/1, Karl Beckgasse 39; verm. Wien. 5. 7. 1902

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

* . . 12. 3. 1806, † Wien 18. 5. 1882, Schönfärbermeister und Kaufmann zu Pößnek, später in Böhmen.

2. † Anna Emilie, * 22. 7. 1823, † Glauchau 9. 2. 1880; verm.[33]) . . 12. 8. 1847 mit † Gustav Moritz Paschke, * Tauchau 17. 3. 1804, † Glauchau 23. 7. 1888, Kaufmann ebd.
3. † totgeb. Sohn, * † 30. 5. 1824.
4. † Edgar Friedrich, s. Xa.
5. † Otto Ferdinand, s. Xb.

---

mit Leopoldine Flicker, * . . ., Tochter des Franz Flicker aus Wien.

(2. † Olga, * 8. 9. 1873, † Wien 20. 9. 1874.

(3. Adele Emma, * 19. 7. 1875, lebt bei den Eltern zu Wien; verm. . . 19. 6. 1869 mit Leopold Friedrich Hubenthal, * Wien-Fünfhaus 6. 12. 1870, Kaufmann zu Wien XVIII/2, Neugersthof, Schössergasse 10,12; geschieden.

(4. Erwin Christian Maria, * 10. 4. 1886.

[33]) Kinder Paschke, zu Glauchau geboren:

1. Jenny Rosa, * 31. 5. 1850; verm. . . 21. 5. 1872 mit † Emil Heerdegen, * Tharandt 18. 1. 1841, † . . ., Postmeister zu Potschappel.

Kinder Heerdegen, zu . . . geboren:

(1. Carl Richard Gustav, * 11. 10. 1873, dipl. Hütteningenieur und Kgl. Preuß. Gewerbe-Insp.-Assistent in Westfalen; verm. . . . mit Ruth Romana, * Brugg, Kanton Aargau i. d. Schweiz, 24. 6. 1881.

(2. Elly Hertha Rosa, * Lengenfeld i. V. 4. 7. 1878; verm. . . . mit Emil Eichhorn, Oberpostpraktikant zu Dresden; 1 Sohn.

2. Marie Lydia, * 11. 4. 1852, lebt zu Eisleben; verm. . . 10. 8. 1876 mit † Carl Otto Hermann Tausendfreund, * . . 10. 7. 1847, † Eisleben 20. 1. 1897, Kaufmann.

Sohn Tausendfreund, zu Glauchau geboren:

(1. Gustav Eduard Hans, * 13. 3. 1890.

3. Friedrich Ferdinand Gustav, * 5. 4. 1853, Kaufmann zu Chemnitz.
4. † Anna Helene, * 25. 10. 1856, † Chemnitz 13. 4. 1906; verm. . . 5. 3. 1877 mit Julius Franz Böricke, * Glauchau 13. 4. 1845, Kaufmann zu Chemnitz.

Kinder Böricke, 2—5 zu Glauchau geboren:

(1. Julius Gustav, Franz, * Großenhain 3. 12. 1877.

(2. Johannes Eduard Alexis, * 31. 12. 1879, Student der Philologie zu Leipzig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Thekla Caecilie, * 30. 8. 1829, † Rothenkirchen 12. 9. 1905; verm.[34]) . . 18. 8. 1852 mit † Ferdinand Robert Kreßner, * . . . 1811, † Gera 12. 8. 1864, Dr. jur., Geheimer Regierungsrat ebd.

(3. Anna Helene Adelheid, * 30. 4. 1882.
(4. Friedrich Wilhelm Alfred, * 9. 5. 1885.
(5. Johanna Hertha Elisabeth, * 22. 10. 1895.

5. Gustav Clemens, * 19. 3. 1859, Kaufmann, seit 1. 1. 1881 zu Reichenbach i. V.; verm. . . 16. 5. 1885 mit Anna Marie Dürr, * Reichenbach i. V. 27. 8. 1863.

Kinder Paschke, zu Reichenbach i. V. geboren:
(1. Johannes Gustav, * 6. 9. 1886.
(2. Lothar Clemens, * 15. 5. 1890.
(3. Margarethe Hildegard, * 28. 11. 1891.

6. Edgar Alfred Gustav, * 2. 5. 1864, Kaufmann zu Chemnitz.

34) Kinder Kreßner, zu Gera geboren:

1. Alfred Robert, * 7. 7. 1853, Kaufmann, 1902 zu Moskau, seitdem verschollen.
2. † Edwin Robert, * 15. 7. 1854, † Glauchau 20. 11. 1895; verm. ebd. 8. 9. 1883 mit Julie Emilie Eugenie Reißig, * Glauchau 30. 1. 1860, wohnt ebd.

Tochter Kreßner, zu Glauchau geboren;
(1. Eugenie Margarethe, * 20. 6. 1884, lebt ebd.

3. † Hugo Robert, * 12. 8. 1856, † Gera . 2. 1857.
4. † Thekla Anna, * 19. 6. 1858; verm. . . 20. 4. 1887 mit Johannes Max Ringel, * Dresden 10. 9. 1855, Kgl. Finanz- und Baurat, 1902 zu Döbeln, seit 1903 zu Meißen, 1908 Vorstand der Straßen- und Wasserbauinspektion ebd.

Kinder Ringel, zu Dresden geboren:
(1. Marka Anna, * 2. 2. 1888.
(2. Arno Max, * 12. 7. 1893.

5. † Arthur Robert, * 7. 8. 1860, † Oelsen 25. 8. 1878, Oekonomie-Scholar ebd., begr. Pirna.
6. Thekla Margarethe, * 21. 3. 1864; verm. . . 6. 11. 1886 mit Reinhold Schmidt, * Reichenbach i. V. 2. 8. 1858, seit 1886 Pfarrer zu Rothenkirchen mit Wernesgrün, Ephorie Oelsnitz, Sohn der † Pauline Cäcilie Stöckhardt, aus Lichtenstein.

Kinder Schmidt, zu Rothenkirchen i. V. geboren:
(1. Margarethe Johanna, * 22. 6. 1888; verm. Haida in Böhmen . . . mit Cornelius Brocdel, Bahn-Spediteur.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Xa. † Edgar Friedrich Thamerus, * Glauchau 12. 3. 1826, † Pirna 27. 11. 1861, Advokat und Notar ebd., besuchte 1840 die Fürstenschule zu Meißen; verm. . . . mit † Marie Helene Pietzsch, * . . 22. 9. 1839, † Pirna 28. 2. 1865, Tochter des † Karl Heinrich Pietzsch, † vor 1839, Kgl. Sächs. Appellationsrat und Bezirksgerichtsdirektors zu Pirna.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. † Maria Elisabeth, * 22. 6. 1860, † Gotha 17. 3. 1898; verm.[35]) . . 2. 11. 1885 mit Johann Claudius Louis Loßnitzer, * London 9. 5. 1848, Kgl. Sächs. Major z. D. und Herzogl. Sächs. Sammlungsvorstand zu Koburg, Auf der Veste.
2. † Magdalena Johanna, * 28. 3. 1862, † Pirna 2. 2. 1867.

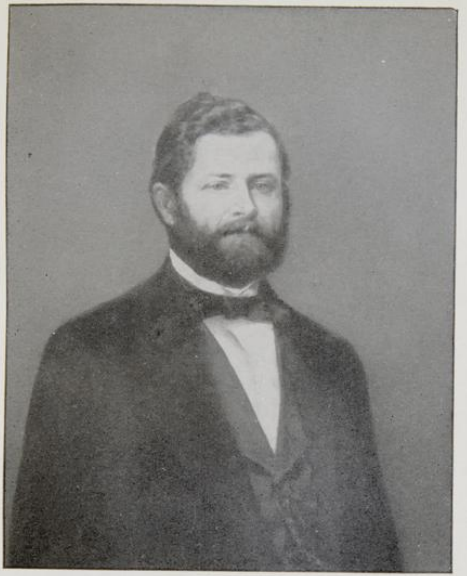
Xb. † Otto Ferdinand Thamerus, * Glauchau 17. 4. 1827, † Pirna 9. 1. 1872 an Herzlähmung, Kauf- und Handelsherr zu Pirna, lernte die Kaufmannschaft von 25. 6. 1841 bis 29. 9. 1845 bei Louis Kirsch, Inhaber des Hauses Samuel Kirsch u. Co. zu Gera, trat dann als Lehrling in seines Großvaters Geschäft „Joh. Gottl. Hafftmann" und übernahm dasselbe 1847; verm. Gera 10. 11. 1850 mit † Elise Kirsch, * Schleiz 1. 4. 1831, † Pirna 25. 9. 1904, älteste Tochter des

---

Sohn Broedel, zu Haida in Böhmen geboren:
a. Cornelius Reinhold, * 9. 10. 1908.
(2. † Reinhold Arthur, * 1. 2. 1892, † 31. 1. 1894.
(3. Gottfried Gerhard, * 6. 8. 1896.

[35]) Kinder Loßnitzer:
1. Karl Erich, * Riesa 4. 8. 1886.
2. Friedrich Alfred Max, * ebd. 8. 11. 1887.
3. Johannes, * ebd. 13. 2. 1889.
4. † Martin Ernst, * Roßwein 6. 3. 1891, † Montreux-Clarens 3. 1. 1892.
5. Marianne Elisabeth, * München 4. 5. 1893.
6. Wilhelm Otto Hellmuth, * Gotha 10. 3. 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Otto Ferdinand Thamerus,
* 17. 4. 1827, † 9. 1. 1872,
Kaufmann zu Pirna.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Louis Kirsch, Bürger, K
1862 Gastwirthes zu Crimmit

Frieder, zu Pirna gebo

1. † Bernr Ferdinand Jo
12. 8. 1866.
2. Melanie Elise, * 6. 1.
2 mal verm. ∞ — a. P
Karl August Felsch, *
† Hirkmann 22. 10. 1
Landwehr-Infanterie, G
der Kriegsbestattungsge 18
erspitzung 2. Kl. —
mit † Max Felsch, *
wister ebd.

Felsch:
1. Elise Melanie Mathild
Carl Paul Kentsch,
arzt der Heil- und Pflege
Kinder Kentsch:
(1. Carl Max Wilhelm
(2. Grita, * ebd. 2. 1
2. Hildegard Pauline M
Otto Müller, seit 1.
mühl, Kreis Kolmar
Thorn und Bromen.
Sohn Müller,
(1. Fritz Wilhelm. *
3. Maria Erna, * Wi
mann Ligke, zu Bo
Kinder Ligke,
(1. Kurt, * . . . 1
(2. Heinz, * . . . 1
4. Johannes Rudolf
det der Geologie zu
5. † Fritz Carl Hugo
12. 10. 1903, Gym

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Louis Kirsch, Bürger, Kauf- und Handelsherr zu Gera, 1902 Gutspächter zu Crimla, u. s. Gem. † Emilie Nitzsche.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. † Werner Ferdinand Johannes, * 6. 12. 1851, † Pirna 12. 8. 1856.
2. Melanie Elise, * 6. 1. 1854, lebt zu Thorn i. Wpr.; 2 mal verm.[36]) — a) Pirna 25. 5. 1875 mit † Wilhelm Karl August Felsch, * Birnbaum a. W. 21. 7. 1848, † Birkenau 22. 10. 1893, Kgl. Preuß. Leutnant der Landwehr-Infanterie, Gutsbesitzer zu Birkenau, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 und der Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl. — b) Thorn i. Wpr. 28. 9. 1908 mit † Max Felsch, * . . ., † Thorn . . . 1909, Baumeister ebd.

---

[36]) Kinder Felsch:

1. Elise Melanie Mathilde, * Pirna 10. 3. 1877; verm. . . . mit Carl Paul Rentsch, * Zittau 2. 8. 1870, Dr. med., Anstaltsarzt der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein bei Pirna.
   Kinder Rentsch:
   (1. Carl Max Wilhelm Siegfried, * Pirna 21. 5. 1902.
   (2. Erika, * ebd. 2. 11. 1908.
2. Hildegard Pauline Louise, * Birkenau 19. 3. 1878; verm. . . . mit Otto Müller, seit 1. 7. 1904 Ingenieur und Architekt zu Schneidemühl, Kreis Kolmar in Posen, vordem zu Mühlhausen i. Thür., Thorn und Bremen.
   Sohn Müller, zu Bremen geboren:
   (1. Fritz Wilhelm, * 11. 2. 1904.
3. Maria Erna, * Birkenau 30. 10. 1879; verm. . . . 1906 mit Hermann Ligke, zu Backerhof bei Krone a. d. Brahe.
   Kinder Ligke, zu . . . geboren:
   (1. Ruth, * . . . 1907.
   (2. Heinz, * . . . 6. 1909.
4. Johannes Rudolf Wilhelm Ferdinand, * ebd. 22. 9. 1882, Candidat der Geologie zu Jena.
5. † Fritz Carl Hugo Benjamin, * Birkenau 2. 10. 1884, † Thorn 12. 10. 1903, Gymnasiast.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Margarethe Elisabeth, * 6. 5. 1855, lebt zu Pirna; verm.[37]) Pirna 27. 12. 1876 mit † Ernst Emil Wimmer, * Olbernhau 15. 7. 1849, † Pirna 24. 12. 1898, Kaufmann und 1882—1895 Mitinhaber des Hauses Joh. Gottl. Hafftmann zu Pirna.
4. † Sohn, * 16. 9. 1857, † Pirna 17. 9. 1857.
5. Horst Emil Ferdinand, s. XIa.
6. Elisabeth, * 18. 4. 1861; verm.[38]) Pirna 14. 12. 1880 mit Gustav Adolf Rühlemann, * Zitta 8. 4. 1839, Dr. med., Kgl. Sächs. Generalarzt 2. Kl. a. D. zu Dresden-Blasewitz, Loschwitzerstr. 21, 1880 Oberstabsarzt im 7. Inf.-Rgt. „Prinz Georg" Nr. 106, seit 25. 9. 1889 im Ruhestande, Ritter des Kgl. Sächs. Albrechts-Ordens 1. Kl.

---

[37]) Kinder Wimmer, zu Pirna geboren:
1. Melanie Margarethe Amalie, * 19. 10. 1877; verm. Pirna 12. 5. 1900 mit Ernst Paul Otto Zachmann, * Bautzen 4. 12. 1870, Dr. jur., seit 1. 4. 1904 Landrichter zu Zwickau, 1902 Assessor, Oberleutnant d. Res. des 4. Sächs. Inf.-Regts. Nr. 103 zu Dresden.
   Sohn Zachmann, zu Dresden-Striesen geboren:
   (1. Werner Paul, * 12. 7. 1902.
2. Johannes Ernst Ferdinand Wimmer, * 23. 1. 1880, Architekt zu Weißwasser in Böhmen; verm. Dresden 5. 7. 1909 mit Gertrud Barthel, * . . .
3. Gertrud Elise, * 4. 5. 1884; verm. Pirna . . . mit Woldemar Irmscher, Kaufmann zu Pirna.
   Kinder Irmscher, zu Pirna geboren:
   (1. Ingeborg, * . . 7. 1908.
   (2. Margot, * . . 10. 1909.
4. Maria Elisabeth Wimmer, * 12. 12. 1885.

[38]) Kinder Rühlemann:
1. † Johanna, * Leipzig-Gohlis 27. 9. 1881, † ebd. 14. 1. 1883.
2. Susanna Dorothea, * ebd. 12. 7. 1884.
3. Friedrich Adolf, * ebd. 19. 8. 1885, Kgl. Sächs. Leutnant im 9. Sächs. Inf.-Rgt. Nr. 133 zu Zwickau, 1902 Kadett.
4. Katharina Anna Elisabeth, * Döbeln 22. 3. 1889; verlobt . . . mit Rudolf Wilhelm, Oberlehrer am König Georg-Gymnasium zu Dresden.
5. Eva Marianne, * Blasewitz 22. 9. 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1855, lebt zu Pirna;
Ernst Emil Wimmer,
24. 12. 1898, Kai-
er des Hauses Joh.

7. 9. 1857.

rna 14. 12. 1880 mit
rna 8. 4. 1839, Dr.
. a. D. zu Dresden-
shabsarzt im 7. Inf.-
3. 9. 1889 im Ruhe-
chts-Ordens I. Kl.

. 10. 1857; verm. Pirna
chmann, * Bautzen 4. 12.
nbrücher zu Zwickau, 1902
Sächs. Inf.-Regts. Nr. 103

Söhnen gebaren:

r, * 20. 1. 1880, Architekt
Pirna 5. 7. 1909 mit Gertrud

Pirna . . . mit Waldemar

mmer:

12. 1885.

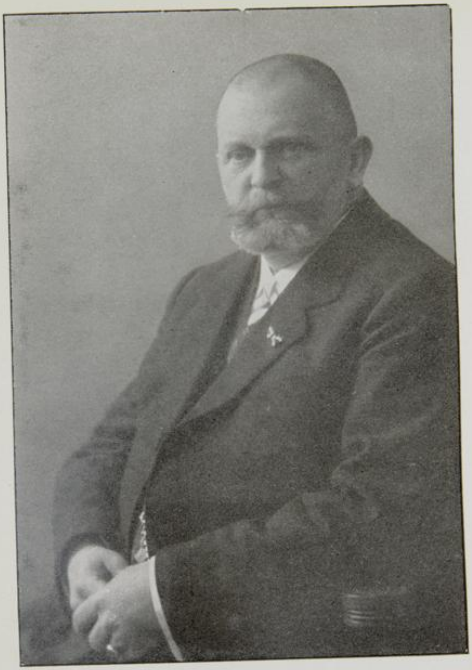
1881, † ebd. 14. 1. 1885.

1884.

1886, Kgl. Sächs. Leutnant im
ulan, 1902 Robert.
Dresden 22. 3. 1889; verlobt . . .
zum Königs-Georg-Gymnasium zu

1886.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Horst Thamerus
* 5. 7. 1859,
Fabrikant zu Pirna.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

m. d. Kriegsdekoration und des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens 3. Kl., Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. am weißen Bande und des Kgl. Sächs. Dienstauszeichnungskreuzes, Ehrenvorsitzender des Samariter-Vereins usw., Herausgeber der Schrift: „Erste Hilfe bei Unglücksfällen" usw.

XIa. Horst Emil Ferdinand Thamerus, * Pirna 5. 7. 1859, Kaufmann und Fabrikbesitzer, besuchte die Realschule 1. Ordnung zu Chemnitz, lernte die Kaufmannschaft bei J. M. Schmidt u. Co. zu Dresden, seit 1872 Inhaber des Hauses Joh. Gottl. Hafftmann zu Pirna und Bodenbach in Böhmen, Hauptmann der Landwehr-Fußartillerie, Ritter des Kgl. Sächs. Albrechts-Ordens 1. Kl., Inhaber der Kgl. Sächs. Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl.; verm. Schandau 29. 11. 1886 mit Marie Friederike Auguste Dorothea Matz, * Berlin 6. 4. 1861.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. Marie Friederike Elise, * 7. 5. 1889.
2. Erich Wolf Günther, * 27. 5. 1890.
3. Theobald Ferdinand Ludwig, * 24. 9. 1892.
4. Walther Johann Heinrich, * 21. 4. 1895.

b. Mittlerer (Geraer) Zweig.

VIIIc. † Heinrich Gottfried Thamerus, * Roben 1. 7. 1757, † Gera 20. 4. 1834, 28. 6. 1782 Dr. med., Fürstl. Reuß-Schleizer Hof- und Medizinal-Rat, 1798 Leibarzt zu Gera; 2 mal verm. — a) . . 10. 5. 1791 mit † Johanna Christiana Henriette Zink, * . . 6. 8. 1764, † Gera 16. 11. 1793, einzige Tochter des † Christian Wilhelm Zink, Kirchenvorsteher an St. Salvator; kinderlos. — b) . . 20. 6. 1798 mit † . . Henriette Charlotte Dorothea Liebner, * . . 28. 10. 1774, † Gera 16. 3. 1833.

Kinder, zu Gera geboren, zweiter Ehe:

1. † totgeborene Tochter, * † 12. 3. 1799.
2. † Carl Gustav, * 4. 6. 1800, † ebd. 7. 7. 1800.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Adolf Ferdinand, * 8. 8. 1801, † . . 21. 5. 1829.
4. † Christiane Louise Therese, * 20. 5. 1803, † . . 5. 11. 1856.
5. † Emilie Charlotte, * 6. 2. 1805, † Kötzschenbroda bei Dresden 19. 1. 1888; verm.[39]) Glauchau 3. 3. 1835 mit † Karl Ferdinand Jaeneke, * Osterwieck am Harz 17. 3. 1804, † Schlunzig bei Glauchau, . . 1866, 1835 Lehrer an der Stadtschule zu Glauchau, 1843 Pfarrer zu Schlunzig, Sohn des † . . . Jaeneke, Dr. med., Arzt zu Osterwieck.
6. † August Hermann } Zwillinge, } † ebd. 6. 3. 1807.
7. † Franz Theodor } * 11. 2. 1807 } † ebd. 28. 2. 1807.
8. † Franz August, s. IXb.

IXb. † Franz August Thamerus, * Gera 6. 9. 1808, † ebd. 4. 7. 1867, studierte die Rechte und Staatswissenschaften zu Jena, Burschenschafter ebd., 1831 zu Berlin, 1. 1. 1833 Accessist zu Gera, 14. 3. 1853 Zollrat, 4. 7. 1867 Obersteuer-Kontrolleur und Ober-Zollrat zu Gera, Mitglied der Freimaurer-Loge ebd.; verm. . . . 9. 1. 1854 mit † Laura Pauline Partzsch, * Rottwerndorf 27. 3. 1828, † Pirna 22. 11. 1883, Tochter des † Johann Karl Gottlieb Partzsch, Stadtgutsbesitzer zu Pirna, Eigenthümer des Rittergutes Köttewitz, Pächter des Rittergutes Rottwerndorf mit Vorwerk Krietzschwitz.

---

[39]) Kinder Jaeneke, zu Glauchau geboren:
1. † Marie, * 31. 5. 1836, † ebd. . 9. 1837.
2. Gottfried Heinrich Ferdinand, * 3. 7. 1839, Ingenieur zu Dresden-Altstadt, große Kirchgasse; verm. . 9. 1872 mit Martha Chemnitz, * . . ., zu Dresden.
Sohn Jaeneke, zu Dresden geboren:
(1. Johannes Ferdinand Walther, * 15. 5. 1875, 1902 cand. phil. zu Leipzig.
3. † Johannes Martin Eduard, * 14. 11. 1842, † Sonnenstein bei Pirna 30. 7. 1881, 1854 Gymnasiast zu Zwickau, Ost. 1857 — Mich. 1863 zu Grimma, 1867 Lehrer zu Leipzig, 1868 Realschullehrer zu Annaberg, 1870 Oberlehrer am Gymnasium zu Chemnitz, 1879 Pfarrer zu Lampertswalde bei Großenhain.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1. 5. 1829.
, † . . 5. 11.

chenbroda bei
. 3. 1835 mit
n Harz 17. 3.
1835 Lehrer
zu Schlunzig,
zu Osterwieck.
6. 3. 1807.
28. 2. 1807.

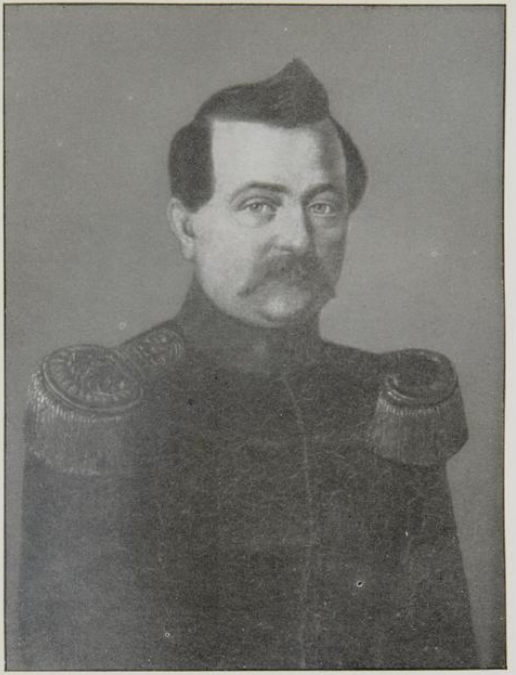
. 9. 1808, † ebd.
chaften zu Jena,
1833 Accessist zu
enzer-Kontrolleur
Freimaurer-Loge
mline Parzisch,
. 1885, Tochter
rgutsbesitzer zu
, Pächter des
nwitz.

ymnasium zu Dresden-
Marchs Chemnitz.

, Stud. cand. phil.

+ Sonnewalde bei
Dk. 1897 – Mich.
Realschullehrer zu
zu Chemnitz, 1879

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Franz August Thamerus,
* 1808, † 1867,
Oberzollrat zu Gera.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Laura Pauline Thamerus,
geb. Partzsch.
* 1828, † 1883.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Gera

1. Olga Camilla La
7. 8. 1875 mit Ulr
2. 10. 1847, Lgl. S
der Generaldirektion
Wasserstr. 4, 1875
wehrpioniere, 1902
General-Direktion d

2. Arwed Heinrich Ed

3. Paul Heinrich Edg

I. Arwed Heinrich Edg
8. 6. 1856, widmete
Ingenieurschule zu D
cademie zu Dresden
in Sachsen zu Baut
Zittau zu Teplitz u
mahr 1886 zu Gabl
5. 1. 1893 mit Colum
7. 10. 1867, Tochter
der Norbert- und S

Tochter, zu Gabl
1. 4 . . ., * 1. 2. 18

Xd. Paul Heinrich Ed
* Gera 29. 11. 185
Westpreußen, seit
zu Gablonz tätig;
Albertine Anna
Gablonz 28. 11.
Fabrikant.

Kinder, zu Ga
1. Albert Paul Fr
2. Erich Arwed J

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Gera geboren:

1. Olga Camilla Laura, * 20. 12. 1854; verm. Pirna 7. 8. 1875 mit Ulrich Max Hugo Wiechel, * Hannover 2. 10. 1847, Kgl. Sächs. Finanz- und Oberbaurat, Mitglied der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Dresden, Wasserstr. 4, 1875 Ingenieur und Oberleutnant der Landwehrpioniere, 1902 Finanz- und Baurat in der Kgl. General-Direktion der Sächs. Staatseisenbahnen zu Dresden.
2. Arwed Heinrich Edgar Ferdinand, s. Xc.
3. Paul Heinrich Edgar Ferdinand Franz, s. Xd.

Xc. Arwed Heinrich Edgar Ferdinand Thamerus, * Gera 26. 6. 1856, widmete sich dem Baufach, machte die Kgl. Baugewerkeschule zu Dresden durch, studierte am Kgl. Polytechnikum zu Dresden-Hochbau, legte die Baumeisterprüfung für Sachsen zu Bautzen ab, ließ sich nach mehrjähriger Tätigkeit zu Teplitz und Gablonz als Architekt und Baumeister 1886 zu Gablonz in Böhmen nieder; verm. Zittau 5. 1. 1893 mit Colma Ida Ellen Grob, * Reichenberg 27. 10. 1867. Tochter des August Grob, Generalinspektor der Nordwest- und Südnorddeutschen Verbindungsbahn.

Tochter, zu Gablonz geboren:

1. † . . ., * 1. 2. 1896, † ebd. 1. 2. 1896.

Xd. Paul Heinrich Edgar Ferdinand Franz Thamerus, * Gera 29. 11. 1859, Landwirt erst in Sachsen, dann in Westpreußen, seit 1887 im Baugeschäft seines Bruders zu Gablonz tätig; verm. Reichenberg 29. 9. 1892 mit Albertine Anna Magdalene Priebsch, * Reinowitz bei Gablonz 28. 11. 1871, Tochter des Johann Priebsch, Fabrikant.

Kinder, zu Gablonz geboren:

1. Albert Paul Franz, * 14. 10. 1894.
2. Erich Arwed Johann, * 31. 12. 1899.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c. Jüngster (Leubnitzer) Zweig.

VIIId. † Christian Wilhelm Thamerus, * Roben bei Gera 18. 4. 1760, † Leubnitz bei Plauen i. V. 17. 3. 1846, seit 1788 Pfarrer zu Leubnitz bei Plauen i. V., 1838 in den Ruhestand getreten; 2 mal verm. — a) . . 22. 11. 1792 mit † Sophia Friederike Killinger, * . . ., † . . 10. 11. 1814, einzige Tochter des † Georg Friedrich Killinger, † vor 1792, Justizrat und Stadtrichter zu Wunsiedel. — b) . . 16. 1. 1820 mit † Auguste Friederike Wild, * Reichenbach 29. 10. 1796, † Leipzig 16. 3. 1888, Tochter des † Johann Gottreich Wild, † vor 1820, Kantor zu Reichenbach.

Kinder, zu Leubnitz bei Plauen i. V. geboren,

erster Ehe:

1. † Friedrich Eduard, * 16. 9. 1793, † ebd. 28. 1. 1801.
2. † Wilhelmine Adelheit, * 16. 10. 1794, † ebd. 24. 11. 1794.
3. † Wilhelm Eduard, * 12. 10. 1796, † ebd. 31. 1. 1801.
4. † totgeborener Sohn, * † . . .
5. † Heinrich Eduard, * 30. 5. 1798, † ebd. 16. 11. 1798.
6. † totgeborene Tochter, * † 16. 8. 1802.
7. † Friedrich Wilhelm, * und † 25. 9. 1805.
8. † Christian Wilhelm, * und † 3. 10. 1808.

zweiter Ehe:

9. † August Wilhelm, * 6. 7. 1821, † ebd. 21. 6. 1833.
10. † Karoline Amalie, * 4. 2. 1825, † Leipzig 10. 1. 1875; unverm.
11. † Agnes Adelheid, * 1. 11. 1827, † Leipzig-Plagwitz 10. 9. 1898; 2mal verm. — a) . . 2. 10. 1851 mit † Gottlob Friedrich Hüttner, * . . ., † Pirna 15. 8. 1865, Postmeister zu Plauen. — b) . . 1866 mit † . . . Meyer, Postsekretär zu Leipzig[40]).

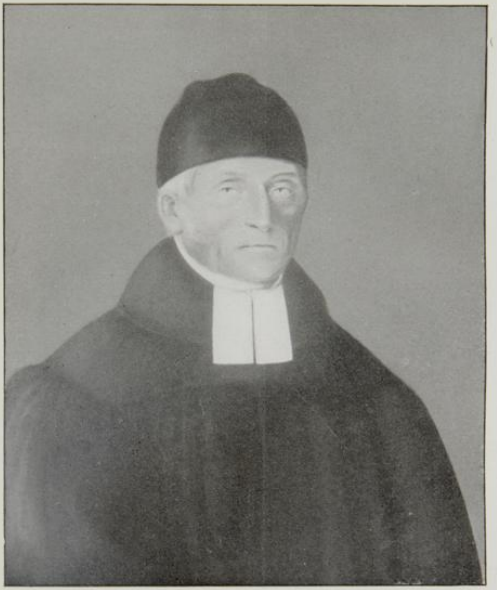
---

[40]) Tochter Meyer:

1. Selma, * 22. 1. 1867; verm. Leipzig 2. 6. 1891 mit Robert Otto Rose, * Delitzsch 9. 4. 1863, Oberpostassistent zu Leipzig-Plagwitz, Carl Heinestr. 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Christian Wilhelm Thamerus,
* 18. 4. 1760, † 17. 3. 1846,
Pfarrer zu Leubnitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Auguste Friederike Thamerus,
geb. Wild,
* 29. 10. 1796, † 16. 3. 1888.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Fünfter (Thurnauer) Ast.

VI h. † Johann Heinrich Thamerus, * Mastricht . . 1680, † Thurnau bei Kulmbach in Bayern . 12. 1744, wurde 8. 10. 1703 Kammer-Konsulent zu Hildburghausen, 16. 4. 1707 Kammer-Fiskal, 1708 Hofadvokat zu Saalfeld, dann Bergrat ebd., sodann Rat und Amtmann zu Lobenstein, Gräfl. Giechscher Hofrat und Kanzleidirektor zu Thurnau; verm. . . 13. 9. 1707 mit † Juliana Sophia Holder, * . . . 1683, † . . . 1740, Tochter des † . . Holder, Rat und Amtmann zu Hildburghausen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Heinrich, get. 3. 8. 1708, begr. ebd. 5. 8. 1708.
2. † Johann Christian, get. 24. 9. 1709, begr. ebd. 2. 10. 1709.
3. † Johann Georg, get. 21. 7. 1711, begr. ebd. 14. 1. 1714.
4. † Christiana Sophia, get. 26. 8. 1713, † . . .
5. † Adelheid Dorothea, get. 31. 3. 1715, † . . . verm. . . . mit † Johann Balthasar Wolf, Pastor zu Ruppertshofen.
6. † Christian Heinrich, * u. † . . . 1719.
7. † Sophia Dorothea, * . . 1719, † . . ., Fürstl. Hohenlohesche Kammerjungfer zu Kirchberg.

Anhang.

A.

Zu diesem Geschlechte gehören wahrscheinlich:

† Leonhard Thamer, Bürger zu Burg an der Wupper, in der Freiheit; verm. . . . mit † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Christiana, * . . ., † . . .; verm. Lennep 5. 11. 1671 mit † Johann Gerhard von Vockhusen, Einsasse ebd.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Margarethe Tammirus, * . . im Kirchspiel Burscheid . . ., begr. Leichlingen 28. 1. 1713.

† Johannes Thamerus, * . . ., † . . von 1722; verm. . . . mit † Anna Eichholtz, * . . ., † . . ., 1722 Witwe zu Burg (vgl. VIa 2).

Kinder:

1. † Johannes, * . . . † . . ., 1722.
2. † Anna Gertrud, * . . . 1690, † Burg an der Wupper 28. 3. 1751; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † . . ., 1730 verschollen — b) Burg a. d. W. 22. 12. 1744 mit † Johann Peter Kreuder, 1745 zu Burg, Sohn des † Johann Henrich Kreuder.

† Wilhelm Thamerus (Damerus) (? = VI a), * . . ., † . . ., 1746 Bürger zu Elberfeld. Berg- und Jülichscher Landmesser; verm. — a) . . . — b) . . . 23. 7. 1746 mit † Catharina Margaretha Dorothea Wüsthoff, * . . ., † . . ., Tochter des † Johannes Wüsthoff, Bürger zu Solingen.

Tochter, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Anna Catharina, get. 24. 10. 1746, † . . .

† Gerdruth Thamerus (? = IVa 1), * . . . 1670, † Cöln (?) 19. 2. 1746, „auf der Heyden".

† Cecila Thamerus, * . . ., † Witzhelden 17. 3. 1770; verm. . . . mit † Johannes Piecklein, * . . ., † . . vor 1770.

† Johannes Wilhelm Thamerus (Thammerus). * . . ., † . . ., 1771 Bürger zu Solingen.

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Anna Catharina, * . . ., † . . .; 3mal verm. — a) Solingen (ref. K.) 15. 6. 1771 mit † Johann Abraham Hinterfeld, * . . ., † . . . Bürger zu Solingen, Sohn des † Johannes Hinterfeld, * . . ., † vor 1771, zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hübben im Kirchspiel Wald. — b) Solingen (ref. K.) 21. 5. 1775 mit † Johann Kreckhaus, * . . ., † . . ., Sohn des † Heinrich Kreckhaus, 1775 Bürger zu Solingen. — c) Solingen (ref. K.) 7. 5. 1786 mit † Matthias Büteführ, * . . ., † . . ., Sohn des † Hermann Büteführ, 1786 zu Düssern im Kirchspiel Duisburg

† Johannes Hermann Thamerus, * . . ., † . . ., aus Bliedinghausen, 1802 Mitglied der Remscheider Schullehrer-Gesellschaft.

B.

Damer,

aus Andernach am Rhein.

1173—1256 Tamarus frater Peregrini sacerd. andernach. Damarius; Damarus miles et Petrus frater ejus; Dammarus monetarius et uxor sua; im Rotulus der Stadt Andernach genannt[41]).

1368. 2. 10. Arnold Damer und † Gobil Damir, Brüder, Bürger zu Andernach.

1400. 24. 3. † Johannes Damar aus Andernach, zu Cöln a. Rh. immatrikuliert.

1426. † Johannes Damair, schoilmeister zu Andernach.[42])

1457. 18. 9. † Pauwel Damer, der Alte, Bürger zu Andernach.

1617, 1618, 1621. † Diedrich Damer, im Schützenbuch zu Andernach als Schützenkönig genannt.

---

[41]) Annalen des histor. Vereins für den Niederrhein. Bd. 42, S. 25, 28, 31, 33. Bd. 59, S. 37, 105.

[42]) Annalen d. histor. Vereins für den Niederrhein Heft 7, S. 4.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C.

Thamerus,

aus dem Elsaß.

1505—1569. † Theobaldus I. Thamerus, * Oberehnheim bei Straßburg im Elsaß . . 1505, † Freiburg i. B. 23. 5. 1569, besuchte die Schule zu Rosheim, studierte 1534 zu Wittenberg, 11. 2. 1538 Magister phil. ebd., Ost. 1540 Student zu Frankfurt a. O., 8. 8. 1543 Prediger an der Elisabethkirche und Professor zu Marburg, 1546—1547 Feldprediger im Heere des Landgrafen Philipp von Hessen, 1549 seiner Stellung in Marburg enthoben, 10. 12. 1549 zweiter Prediger an der Bartholomäus-Stiftskirche zu Frankfurt a. M., dieser Stellung enthoben, ging 1553 nach Italien und trat 1557 zu Rom zum Katholizismus über, wurde Diakonus, promovierte zu Siena zum Dr. theol., wurde Domprediger zu Minden, sodann Kanonikus von St. Marien und Professor zu Mainz, 2. 12. 1565 Professor der römischen Theologie an der Universität Freiburg, 1568—1569 Dekan der theol. Fakultät ebd.

1541. † Sixtus Thamerus, aus Straßburg im Elsaß, studierte 1541 zu Frankfurt a. d. Oder.

1543. † Theobaldus II. Thamerus, aus Straßburg im Elsaß (Argentinus), 1538 Student zu Erfurt, später zu Marburg.

D.

Thamerus, Thamers,

usw.

ohne verwandtschaftlichen Zusammenhang untereinander vor 1800:

An Trägern des Namens begegnen uns ferner:

1275. 28. 3. † Werricus de Thamers, canonicus ecclesiae sancti Pauli Leodiensis[43]

[43]) Ennen, Quellen der Geschichte der Stadt Cöln, Bd. 3. S. 69 fg.; ebd. 1867.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1467. † Heinrich Thamerus, aus Landshut, studierte seit Michaelis 1467 an der Universität zu Erfurt.

1630. † Gertrudis Thamers; verm. Cöln a. Rh. 31. 1. 1630 mit dem Witwer † Thomas Fabianus.

1640. 3. 4. † Heinrich Damere, Trierscher Schultheiß zu Sinzig.

1781. † . . . Wolters, gen. Thamers, † vor 1781; verm. . . . mit † . . ., 1781 zu Bonn, Besitzerin des Gutes Hillersheim, Kirchspiel Much, Amt Windeck.

E.

Thamer,

aus Breitenbach in Hessen.

I. † Conrad Thamer, * . . ., † . . vor 1806, Arbeitsmann zu Breitenbach; verm. . . . mit † Marie Elisabeth Heimbach (Heimbecker), * . . ., † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Johann Georg, s. II.
2. † Johannes, ref., * . . um 1779, † . . .; verm. . . 3. 12. 1809 mit † Anna Catharina Gerdraut Gisbert, ref., * . . um 1788, † . . ., Tochter des † Johann Kaspar Gisbert, zu Barmen, u. s. Gem. † Anna Marie Backhaus.

II. † Johann Georg Thamer, ref., * . . um 1778, † . . 7. 3. 1842, Lohgerber zu Barmen, 1817 Schuhmacher in der Haspeler Rotte ebd.; verm. . . 1. 7. 1806 mit † Johanne Wilhelmine Walther (Wallter, Wallters), luth., * . . um 1779, † . . 10. 6. 1847, Tochter des † Heinrich Daniel Walther, Gerichtsschöffe zu Altenkirchen, u. s. Gem. † Marie Christina Schmidt.

Kinder, zu . , . geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, s. III.
2. † Wilhelm, * . . . 1811 (1812), † Elberfeld 28. 9. 1818.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Caroline, * . . 1814, † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Carl Johann Korte, Nietfabrikant — b) . . 9. 5. 1851 mit † Friedrich August Peters, * Düsseldorf . . 1805, † . . ., Lehrer zu Barmen, Sohn des † Johann Abraham Peters, † vor 1851, u. s. Gem. † Anna Gerdrut Jansen.
4. † Luise, * 25. 1. 1817, † . . 1. 4. 1818.

III. † Friedrich Wilhelm Thamer, * . . . 1806, † . . ., Lohgerber in den Dörnen, später zu Unterbarmen; verm. . . . mit † Wilhelmine Wülfing, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Emma Wilhelmine, * 4. 2. 1839.
2. Laura Wilhelmine, * 19. 11. 1840.
3. Friedrich Wilhelm, * 19. 5. 1842.
4. Wilhelm, * 27. 6. 1844.
5. Laura, * 14. 6. 1847.
6. Marie, * 25. 11. 1849.

F.

Thamer,

aus Unterhanne in Hessen.

I. † Johann Georg Thamer, * . . ., † . . ., Schäfer; verm. . . . mit † Anna Catharina Held, * . . ., † . . .

Sohn, zu Unterhanne in Hessen geboren:

II. † Anton Thamer (Dahmer), * . . 1758, † Unterbarmen (Auer Rotte) 23. 7. 1833, zu Unterbarmen; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Margarethe Kölsch, * . . ., † . . . — b) . . 22. 6. 1803 mit † Elisabeth Wahl, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Georg Wahl, Bürger zu Berleburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Anton, * . . . 1803, † . . , Weber.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Heinrich Pick, * . . . 1792, † . . ., Weber.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

G.

Thamer,

ohne Zusammenhang untereinander nach 1800:

1908. Karl Thamer, Geheimer Rechnungsrat a. D., Berlin S. W., Kreuzbergstr. 48.

† Ludwig Thamer, † vor 1904, Geistlicher Inspektor zu Schmalkalden, studierte 1829 zu Marburg (Marburger Teutone).

? Sohn:

† Louis Thamer, * . . ., † . . 1904, Pfarrer, Gertrudenstift bei Großenritte, studierte 1861 zu Marburg (Marburger Teutone).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Venn,

aus Siegburg im Rheinlande.

(Nachträge zu Bd. 13, S. 471 fg.)

Wappen (1678)[1]: in Silber drei rote Balken; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein offner, wie der Schild gezeichneter Flug.

S. 472. Weitere Quellen: Akten der Familie de Beche im Stadtarchiv zu Cöln a. Rh., die beim Landgericht zu Bonn hinterliegenden Kirchenbücher der katholischen Pfarreien Odenspiel (Denklingen), Eckenhagen und Much, ferner handschriftliche Nachrichten über die Familien von Ley und Hasenclever.

S. 473. II. † Emondt Venn, . . . vor 1673 Ratsverwandter, 1673—1698 Bürgermeister zu Siegburg, 1669 Hexenverfolger . . .

S. 474. IIIa. † Johann Venn, . . . Gerichtsschreiber des Amtes Windeck; verm. Much 18. 2. 1701 mit † Anna Agathe Saur, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann

---

[1]) Farben aus der Zeit von 1776.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Adolf Saur[2]), Gerichtsschultheiß zu Much, später Amtsverwalter des Amtes Windeck, auch Besitzer des freiadligen Gutes und Rittersitzes Haus Overbach bei Much.

IVa. † Johann Adolf Venn, get. Much 7. 5. 1702, † . . .: verm. . . 17. 1. 1745 mit † Maria Christine Rheinen[3]), * . . ., † . . .

S. 475. Kinder, zu Dreslingen geboren, zu Denklingen getauft:

3. † Maria Elisabeth Therese, . . . wohnte zu Dreslingen, später zu Öfingen; verm. Denklingen 16. 4. 1782 mit † Franz Xaver Frickarz, * Neuwied . . ., † . . .

Va. † Josef Andreas Venn, * Dreslingen (K. B. Denklingen) 23. 12. 1745, † Denklingen 11. 11. 1795, Gerichtsschreiber des Amtes Windeck, begr. in der St. Johanniskapelle zu Odenspiel; 2 mal verm. — a) Birkesdorf bei Düren 2. 6. 1775 mit † Maria Isabella Bernhardine Trimborn[4]) * Bürvenich bei Düren 5. 3. 1747, † Düren (Ursulinerinnen-Kloster) 2. 9. 1784. — b) Denklingen 30. 1. 1785 mit † Maria Elisabeth Philippine Franziska Scherer[5]), * Sprenklingen (K. B. Eckenhagen) 25. 11. 1763, † ebd. 27. 10. 1818, Tochter des † Andreas Scherer, Schatzschultheiß der Kirchspiele Much und Eckenhagen, u. s. Gem. † Maria Anna Henriette Hasenclever[6]).

---

[2]) Wappen Saur: in Gold ein dreiblättriges grünes Kleeblatt; auf dem Helme mit grün-goldener Decke ein Widerhaken mit Sprosse zwischen offnem silbernen Fluge.

[3]) Wappen Rheinen: ein von 2 Sternen beseiteter Schrägrechtsfluß; auf dem Helme ein Stern.

[4]) Wappen Trimborn: drei Rosen schrägrechts gestellt.

[5]) Wappen Scherer: drei Blumen; auf dem Helm ein aufrechter Pfeil zwischen offenem Fluge.

[6]) Wappen Hasenclever: Löwe; auf dem Helm ein Jagdhorn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, 1 zu Dreslingen, 2—10 zu Denklingen geboren,

erster Ehe:

1. † Maximilian Kaspar Josef, s. VIa, Erster (Waldbröler) Zweig.
2. † Karl Kaspar Gottfried Andreas, * 27. 3. 1778, † Denklingen 17. 10. 1781, begr. Waldbröl.
3. † Franz Arnold Bernhard Ottokar, * 28. 12. 1779, † . . .
4. † Gerhard Johann Wilhelm Paschalis Anton Ernst, * 22. 5 1781, † Denklingen 23. 6. 1782, begr. Waldbröl.
5. † Klara Wilhelmine Elisabeth Edmundine Karoline, * 9. 4. 1783, † Siegburg 15. 10. 1864; verm. . . . mit † Peter Josef Strunck[7]), Notar und Bürgermeister zu Honnef.

zweiter Ehe:

6. † Marie Franziska Gertrud, * 24. 11. 1785, † Denklingen 3. 2. 1814; verm. Eckenhagen 28. 8. 1804 mit † Johann Adolf Breiderhoff, * ebd. 21. 12. 1788, † . . .
7. Josef Andreas Ernst Hubert, s. VIb, Zweiter (Soester) Zweig.
8. † Wilhelm Joseph Hubert Anton, * 24. 2. 1790, † Denklingen 5. 4. 1790, begr. St. Johanniskapelle zu Odenspiel.
9. † Heinrich Josef Franz Xaver Friedrich Hubert, s. VIc, Dritter (Denklinger) Zweig.
10. † Maria Elisabeth (Lisette) Petronella Josefa Walburgis Hubertine, * 28. 8. 1794, † . . .; verm. . . 1811 mit † Anton Hütte, zu Denklingen.

---

[7]) Wappen Strunk: drei aus einem Herz wachsende Blumen; auf dem Helme das Schildbild zwischen offenem Fluge.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VIa. † Maximilian Kaspar Josef Venn, * Treslingen . . .

S. 477. VIIIc. 6. Clarence Edmund, * 5 29. 1. 1884, Kaufmann zu Little Rock in Arkansas; verm. Natchez,

S. 478. VIIId. 4. Walter Maximilian Franz, * 20. 12. 1886, Gerichtsreferendar.

IXa. Hugo Venn, Kaufmann zu Geringswalde in Sachsen.

Kinder:

3. Wilhelm Hugo Paul, * Geringswalde 20. 11. 1908.

XIc. Frank Hubert Venn, * . . ., seit 1907 Vorsitzender der Vereinigung von Granit- und Marmorbearbeitungs-Häusern für die Staaten Tennessee, Arkansas, Louisiana und Mississippi in Nordamerika . . .

S. 479. VIb. † Josef Andreas Ernst Hubert Venn, * Denklingen 23. 10. 1787, † Eckenhagen 19. 2. 1827, Kaufmann und Beigeordneter ebd., Hauptmann d. Res.; verm. Eckenhagen (kath. K.) 19. 9. 1809 mit † Marie Sophie Elisabeth Franziska Caspari, luth., * Wehnrath 18. 12. 1784, † Eckenhagen 20. 12. 1841, Tochter des † Wilhelm Christian Caspari, Stadtrat, u. s. Gem. † Anna Regina Braun.

Kinder, zu Eckenhagen geboren, evangelisch:

1. † Karolina Regina Christine Henriette, * 14. 5. 1810, † ebd. 22. 6. 1857; 2 mal verm. — a) . . 27. 3. 1828 mit † Christian Braun, * . . ., † . . . 6. 1833, zu Hespert. — b) . . 4. 1834 mit † Johann Josef Andreas Breiderhoff, * Eckenhagen 8. 5. 1808, † ebd. 9. 11. 1879, Sohn des † Johann Adolf Breiderhoff, vgl. Va 4 u. 6; Bd. 13, S. 475.

2. † Karoline Wilhelmine Friederike Franziska, * 29. 9. 1811, † Eckenhagen 9. 6. 1844; verm . . 8. 7. 1830 mit † Carl Friedrich Torley, * . . .,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† Eckenhagen 6. 7. 1862, Feldmesser zu Sessinghausen bei Neustadt.

3. † Wilhelmine Regina, * 29. 9. 1813, † Hannover . . .; verm. . . . 24. 8. 1830 mit † Caspar Feldhaus, aus Lüdenscheid, Lehrer zu Derschlag, Kreis Gummersbach, 1848 Abgeordneter zu Berlin.
4. † August Franz, s. VII b.
5. † Amalie Wilhelmine Friederike Sophia, * 15. 1. 1820, † Altenkirchen 9. 5. 1887; verm. . . . 20. 2. 1836 mit † August Leis, * Marienberg in Nassau 3. 9. 1812, † Elberfeld 10. 12. 1898, Oberlandmesser zu Eckenhagen.
6. † Johanna Wilhelmine Regina Friederike, * 15. 1. 1821, † Wissen an der Sieg . . . 1862; verm. . . . mit † Julius Zimmermann, * . . ., † . . 1885.
7. † Friederike Christine, * 15. 12. 1822, † Eckenhagen 28. 2. 1826.
8. † Christian Eduard, * 3. 3. 1825, † ebd. 15. 3. 1826.
9. † Friederike Auguste Emilie (nachgeboren), * 10. 8. 1827, † ebd. 28. 11. 1828.

VII b. † August Franz Venn, ev., * Eckenhagen 29. 8. 1815, † Hannover 24. 9. 1887, Kaufmann zu Soest; 2 mal verm. — a) Soest 23. 10. 1838 mit † Lisette Sibylla Pletzer, * . . 1. 6. 1807, † Soest . . . 1872, Tochter des † Georg Pletzer, Hutfabrikant, u. s. Gem. † Maria Pieper. — b) Hannover . . . mit Auguste Pieper, * . . .

S. 481. VII c. 3. Sophie, . . .; verm. . . . mit † Jakob Teusch, * . . 18. 4. 1855, † Neuß 23. 12. 1908, Dr., Professor.

S. 482. VIII e. † Heinrich Venn, * Goch 14. 9. 1854, † Bergisch-Gladbach 30. 12. 1908, Rentner ebd., vordem

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fabrikant zu Düsseldorf; verm. Cöln a. Rh. 20. 8. 1887 mit Leonie Schlünkes, * München-Gladbach 24. 3. 1866, Tochter des Ferdinand Schlünkes, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, u. s. Gem. † Hedwig von Palland.

Kinder, 1—2 zu Düsseldorf, 3–4 zu Bergisch-Gladbach geboren:

1. Erich, * 5. 4. 1889, Fähnrich im Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39 zu Düsseldorf.

. . .

VIIIf. Alfred Venn, * Goch 28. 11. 1855, Kaufmann zu Essen; . .

Kinder, zu Essen geboren:

. . .

VIIIg. Richard Venn, * Glehn 17. 2. 1866, Rechtsanwalt und Notar, seit 1909 zu Rheinberg, Leutnant der Landwehr, L. D. 2; verm. Kleve 22. 11. 1901 mit . .

Kinder, zu Kirchberg im Hundsrück geboren:

. . .

3. Otto Walter, * 3. 6. 1908.

S. 483. VIIIh. 1. Dora, * Waldbröl 5. 12. 1881; verm. . . 17. 7. 1907 mit Bruno Birke, Dr. med., Arzt zu Görbersdorf in Schlesien.

IIIb. 4. † Maria Sibylla, get. Siegburg 4. 4. 1712, † . . .; verm. . . 18. 5. 1747 mit † Johann Peter Meyer, * . . . 1700, † Erpel 10. 1. 1762, Kaiserl. Königl. Generalstabsquartiermeister ebd.

S. 484. 6. † Johann Josef, get. 13. 3. 1716, † Cöln a. Rh. 2. 4. 1771, Kanonikus an St. Antonius ebd.,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

trat 1738 als Novize ein, legte 3. 2. 1739 die Ordens-Gelübde ab, wurde als Senior in St. Antonius begraben.

9. † Ursula Sophia, get. 18. 6. 1724, † Cöln a. Rh. (St. Jakob) 5. 11. 1762, begr. in der Erbgruft der de Beche in der Mariengartenkirche; verm. Cöln (St. Jakob) 7. 10. 1750 mit dem Witwer † Johann Michael de Beche,[8]) * ebd. (St. Laurenz) 30. 1. 1707, † ebd. (St. Jakob) 10. 6. 1783, Weinhändler ebd., Mitglied des Stadtrates zu Cöln, kurcölnischer Hof-Kammerat.

IVb. † Daniel Venn, get. Siegburg 26. 1. 1718, † Paderborn 24. 4. 1790, wohnte zuerst zu Siegburg, dann auf seinem Gute Hocherbach bei Lendersdorf unweit Düren, zuletzt zu Paderborn; verm. Siegburg 28. 7. 1750 mit † Maria Helene Petronella Agathe Albertz,[9] * . . ., † . . ., Tochter des † Ignatius Albertz, * . . ., † . . ., u. s. Gem. † Elisabeth Dierna, * auf der Niedergaul bei Wipperfürth 6. 9. 1729, † . . . nach 1802.

Kinder, 1—2 zu Siegburg, 3—4 auf Gut Hocherbach geboren:

3. † Therese, * . . . 1766, † Paderborn 13. 6. 1798; verm. ebd. 21. 9. 1784 mit † Franz Ludwig Holtgreven[10]), beider Rechte Lizentiat und Advokat des Hochstifts Paderborn, später Hof- und Regierungsrat ebd.

---

[8]) Wappen de Beche: in Gold ein roter, erniedrigter Sparren, begleitet oben von zwei zugewendeten Storchenköpfen, unten von einer Tuchscheere, die eine rote Kugel einschließt; auf dem Helm ein Storchenkopf.

[9]) Wappen Albertz: ein mit 3 Kugeln belegter, von 3 (2 : 1) Löwenköpfen begleiteter Balken; auf dem Helme ein offener Flug.

[10]) Wappen Holtgreven: zwei geschrägte Stäbe, bewinkelt von 4 Sternen; auf dem Helm ein Stern zwischen einem offenen Fluge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vb. † Franz Josef Wilhelm Venn, get. Siegburg 11. 2. 1755, † . . ., Kaufmann zu Paderborn; verm. ebd. . . . mit † Maria Anna Josefine Wüstenberg, * . . . 1756, † . . .

Kinder, zu Paderborn geboren:

1. † Elisabeth (Lisette), * . . ., † . . ., Nonne im Kloster Gehrden, Kreis Arnsberg.
3. † Theodor, s. VId.
4. † Adolf, s. VIe.
5. † Therese, * . . .
6—8. † Söhne, * . . ., † . . . jung.

VId. 4. Gustav Adolf, * . . ., Dr. med., Sanitätsrat.

VIe. † Adolf Venn, * Paderborn . . 11. 1789, † Soest 11. 10. 1858, Gutsbesitzer zu Hedingsen bei Minden, vordem Aktuar und Rendant, machte den Befreiungskrieg 1813—1814 als Offizier mit; verm. . . . 1823 mit † Sophie Luise Wilhelmine Thomas, ev., * Bünde 13. 8. 1801, † . . ., Tochter des † Georg Friedrich Thomas, * . . 7. 11. 1776, † Bünde 19. 8. 1804, Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Wilhelmine Regina Sophie Frederking[11]), * Bergkirchen 17. 6. 1777, † Windheim a. d. Weser 8. 11. 1817.

S. 487. VIIk. Gustav Hermann Venn, * Minden an der Werra 18. 1. 1826, Rentner zu Grunewald bei Berlin, vordem Kaufmann zu Soest, Inhaber der goldenen Ehe-Jubiläums-Medaille; verm. Soest 25. 11. 1858 mit Hulda Harich, * . . ., Tochter des † Heinrich Harich, Dr. med., Kreisarzt zu Altena an der Lenne.

Kinder, evangelisch, zu Soest geboren:

1. † Anna, * 4. 4. 1860, † ebd. 8. 3. 1891; verm. Soest 15. 5. 1880 mit Clemens Merkel, Kauf-

[11]) Wappen Frederking: in Silber eine rote Rose; auf dem Helme mit rot-silberner Decke die Rose zwischen 2 silbernen Stierhörnern.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mann ebd., Sohn des † Karl Merkel[12]), Professor zu Kassel.

2. Otto, s. VIII i.
3. Helene, * 23. 2. 1864; verm. Soest 27. 8. 1881 mit Karl Riep, Kaufmann zu Bochum.
4. Heinrich Clemens Friedrich Franz, * 8. 7. 1865, Professor, Dr. med., Arzt zu Grunewald bei Berlin, korrespondierendes Mitglied der Internationalen Vereinigung gegen die Tuberkulose, Vorstandsmitglied des Volksheilstätten-Vereins vom Roten Kreuz, studierte 1885—1890 zu Würzburg, München und Berlin, Kommandeur des Russischen St. Stanislaus-Ordens 2. Kl., Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl., Ritterkreuz 1. Kl. des Badischen Zähringer Löwen-Ordens, Inhaber des Offizierkreuzes des Ordens der Rumänischen Krone und der Rumänischen Jubiläums-Medaille; verm. . . 1. 2. 1896 mit Helene Krawehl, * . . ., aus Essen, Tochter des † Georg Krawehl, Kgl. Preuß. Kommerzienrat, u. s. Gem. † Amalie Waldthausen, aus Essen a. d. Ruhr.
5. Gustav, s. VIII k.

VII m. 1. Minna, * 26. 4. 1862; verm. . . 1883 mit . . . Kuhlmann, Rector zu Hamburg.

S. 488. 6. Luise, * 17. 3. 1872; verm. Saarbrücken 22. 10. 1894 mit Gustav Dieckmann, * . . 27. 6. 1865, Kaufmann zu Dortmund.

VIII i. Otto Venn, * Soest 27. 12. 1861, Doctor of dental surgery, Zahnarzt zu Berlin, Gutsbesitzer auf Mangelsdorf bei Tharand; 2 mal verm. — a) . . . 16. 8. 1894 mit Anna Delius, * . . ., aus Bremen; vgl. Bd. 11, S. 633. — b) . . . 25. 11. 1904 mit Valeska Erdmann, * . . .

---

[12]) Vgl. Bd. 14, S. 393, 398.

Kinder, erster Ehe, zu Dresden geboren:

1. Hulda, * 4. 4. 1895.
2. Else, * 7. 8. 1897.

VIIIk. Gustav Venn, * Soest 26. 5. 1868, Inhaber einer Weingroßhandlung zu Dortmund; verm. ebd. 10. 5. 1894 mit Maria Koenig, * ebd. 30. 3. 1873, Tochter des Wilhelm Koenig, Hôtelbesitzer zu Dortmund.

Kinder, zu Dortmund geboren:

1. Gustav, * 10. 7. 1895.
2. Wilhelm, 3. 8. 1897.

VIIIl. Otto Venn, * . . 12. 6. 1864, Klavier-Fabrikant zu Saarbrücken; verm. . . . 1901 mit Margarethe Raum, * . . .

Kinder, zu Saarbrücken geboren:

. . .
3. Hedwig, * 28. 8. 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zapp,

aus Elberfeld im Rheinlande.

(Anhang zu „Besenbruch").

Evangelisch. Zu Elberfeld und . . . in Texas, Nordamerika.

I. † Johann Heinrich Zapp, * (? Ründeroth) . . ., † Elberfeld . . .; verm. ebd. . . . mit † Sibilla Elisabeth Besenbruch, get. Elberfeld 27. 6. 1785, † ebd. . . ., Tochter des † Johann Peter Besenbruch, get. Elberfeld 12. 11. 1751, † ebd. 25. 11. 1828, Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Sibilla Elisabeth Hufschmidt, * Elberfeld 14. 11. 1749, † ebd. 25. 11. 1800; vgl. oben S. 93.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Heinrich, s. IIa.
2. † Alwine, * 17. 8. 1818, † Elberfeld 20. 4. 1888.
3. † Fritz, * . . . 1820, † Hanau . . . 1840 (?).
4. † Hugo, s. IIb.
5. † Florentine, * 30. 8. 1824, † Freiburg i. B. 17. 1. 1903; verm.[1]) . . . mit † Carl Haardt.

---

[1]) Kinder Haardt, zu Essen a. d. Ruhr geboren:

1. Carl Theodor, * . . 1858, Dr. med., Geheimer Medizinalrat, Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen bei Freiburg i. Br.; verm. . . . mit Elisabeth Hein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. † Hermann, * 17. 2. 1826, † Elberfeld 19. 8. 1908.
7. Mathilde, * 1. 3. 1828, lebt ebd.

IIa. † Johann Heinrich Zapp, * Elberfeld 30. 10. 1816, † ebd. 25. 1. 1877, zuerst Teilhaber der Seidenwaren-Fabrik „Zapp u. Gebr. Besenbruch" zu Elberfeld und der Pulverfabrik gleichen Namens zu Ründeroth, Kreis Gummersbach, später alleiniger Inhaber der Pulverfabrik; verm. Elberfeld . . . mit † Julie Fuchs, * . . 24. 3. 1816, † Elberfeld 10. 9. 1877, Tochter des † Johann Abraham Fuchs, Lehrer.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Elise, * 2. 9. 1845, † ebd. 2. 2. 1892.
2. † Anna, * 13. 4. 1847, † ebd. 12. 5. 1879; verm.[2]) ebd. 17. 7. 1878 mit † Eduard Löwenstein, * . . 7. 1 1840, † Elberfeld 8. 12. 1906.
3. Johann Heinrich, s. III.

IIb. † Hugo Zapp, * Elberfeld . . . 1822, † . . . in Texas Nordamerika, 7. 1. 1903; verm. ebd. . . . mit Lina Bode, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1—9. . . ., * . . .

III. Johann Heinrich Zapp, * Elberfeld 26. 10. 1850; verm. ebd. 29. 5. 1879 mit Luise Hergert, * Oberursel bei Homburg vor der Höhe 9. 3. 1857, Tochter des Friedrich Hergert, u. s. Gem. Sabine Volck.

---

2. Heinrich, * 21. 6. 1859, Major im Fußartill.-Rgt. Nr. 2 zu Pillau bei Königsberg i. Pr., Königsbergerstr. 55.
3. Lisbeth, * . . ., lebt zu Freiburg in Baden.
4. Otto, * . . ., lebt zu Galveston in Texas; verm. . . . mit Grete Horn.
5. Ernst, * . . ., lebt in Texas.

[2]) Tochter Löwenstein, zu Elberfeld geboren:

1. Anna, * 16. 4. 1879; verm. ebd. 7. 1. 1908 mit Carl Padberg, * . . 7. 1. 1878.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Julie, * 21. 2. 1880; verm.[3]) ebd. 14. 9. 1905 mit Carl Heidenreich, * . . 25. 7. 1871, Dr. phil., Chemiker.
2. Louise, * 13. 2. 1882.
3. Ella, * 30. 4. 1884.

---

[3]) Tochter Heidenreich, zu Vohwinkel bei Elberfeld geboren:
1. Gertrud, * 29. 8. 1906.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ziemssen I,

Ritter v. Ziemssen,

aus Stralsund in Vorpommern.

Wappen A.: in Rot eine mit einem goldenen Kreuze besetzte silberne Säule. Auf dem Helme mit rot-silberner Decke zwischen offenem von Silber über Rot übereck geteiltem Fluge ein fünfstrahliger goldener Stern.

Wappen B. (Österr. Ritterstand Wien 9. 5. 1811): in Blau ein mit einer fünfblättrigen roten Rose mit goldnem Samen und grünen Kelchblättern belegter Schrägrechtsbalken; 2 Helme: auf dem rechten mit rot-silberner Decke 3 Straußenfedern, eine rote zwischen 2 silbernen, auf dem linken mit blau-silberner Decke ein Anker zwischen zwei von Silber über Blau übereck geteilten Stierhörnern.

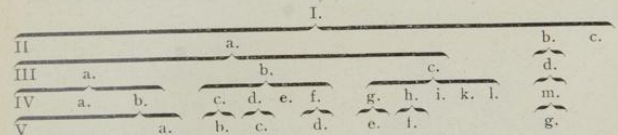
Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Evangelisch. Zu Berlin, Demmin, Frankfurt a. M., Heilbronn, Honnef a. Rh., Cöln, Königsberg, Neuneck i. Württ., Neu-Negentin bei Greifswald, Pfullendorf bei Gotha, Potsdam, Ragnit, Stuttgart, Wiesbaden, Zoppot, Triest, Deli auf Sumatra, Neu-York.

Das Wappen A stammt von dem Generalsuperintendenten für Neu-Vorpommern und Rügen † Johann Christoph Ziemssen, s. IIa, und wurde später auch von den Nachkommen seines Bruders Ernst Philipp übernommen.

† Philipp Daniel Ziemssen, * 1756, † 1831, s. IIc, erhielt Wien 9. 5. 1811 den Österreichischen Ritterstand.

Übersicht.



Gerade Stammfolge.

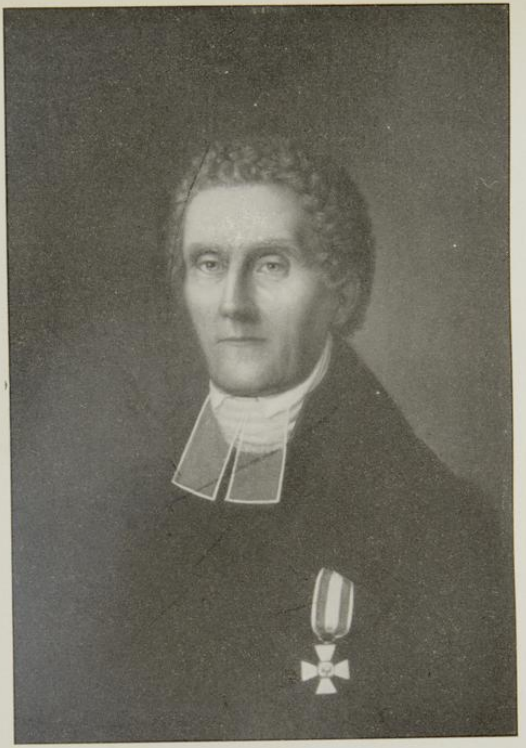
I. † Johann Christoph Ziemssen, * . . ., † . . ., Amtsmeister der Tischler zu Stralsund, erwarb 16. 4. 1746 das Bürgerrecht ebd.; verm. Stralsund 5. 5. 1746 mit † Catharina Margaretha Wollert, * . . ., † . . .

Kinder, zu Stralsund geboren:

1. † Johann Christoph, s. IIa, Greifswalder Ast.
2. † Ernst Philipp, s. IIb, Petersburger Ast.
3. † Katharina Maria, * 31. 10. 1752, † . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Johann Christoph Ziemssen,
* 1747, † 1824,
D. u. Prof. Theol., General-Superintendent für
Neu-Vorpommern und Rügen, Prokanzler der Universität Greifswald.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Philipp Daniel, s. IIc, Wiener Ast.
5. † Charlotta Agnesa, * 18. 10. 1758, † . . .
6. † Elisabeth Christina, * 30. 4. 1762, † . . .

A. Greifswalder Ast.

IIa. † Johann Christoph Ziemssen, * Stralsund 6. 10. 1747, † Greifswald 17. 8. 1824, Dr. und Professor der Theologie und Philosophie, Prokanzler der Universität Greifswald, Generalsuperintendent für Neu-Vorpommern und Rügen, Präses des Konsistoriums, Pastor an St. Nicolai zu Greifswald, Rot. Adl. O. 3. Kl., studierte seit 12. 3. 1768 zu Greifswald, 1776—1803 Diakon, 1803—1812 Pastor an St. Marien ebd., erhielt 1790 eine Adjunktur bei der theol. Fakultät, 1791 die Leitung des damals zu Greifswald errichteten Seminars für Landschullehrer, 1803 ordentlicher Professor, 1812 Generalsuperintendent und Pastor an St. Nicolai; verm. Greifswald 10. 5. 1776 mit † Maria Margarethe Louise Reimarus, * Greifswald 14. 7. 1754, † . . . vor 1819, Tochter des † Johann Mathias Reimarus, * . . ., † . . ., aus Ratibor, 1738—1775 Diakonus an St. Marien zu Greifswald, u. s. Gem. † Louise Krasemann, * . . ., † . . .

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Theodor Johann Christoph, s. IIIa, Erster (Hanshagener) Unterast.
2. † Johann Ernst Ludwig, * 24. 8. 1778, † Greifswald . . 1851, Dr. jur., Bürgermeister zu Greifswald, Procurator des Kgl. Oberappellationsgerichts, Rot. Adl. O. 4. Kl., besuchte 1790—1795 eine Privat- und die Stadtschule ebd., studierte seit 14. 3. 1795 zu Greifswald, dann zu Göttingen, 1801 Advokat und Notar, 1808 Ratsverwandter, 1822 erster Syndikus, 1829 Landtagsabgeordneter, 1838 Justizrat, 26. 7. 1844 bis zu seinem Tode Zweiter Bürgermeister; verm. . . . mit † Caroline von Kreplin, * . . . 1792, † . . 26. 7. 1858.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Friedrich Wilhelm, * 30. 10. 1779, † Greifswald 7. 2. 1781.
4. † Johann Heinrich Wilhelm, * 14. 9. 1781, † ebd. 1. 12. 1781.
5. † Anna Maria Wilhelmina Louise, * 18. 12. 1782, † Greifswald . . 1847; verm.[1]) . . . mit † Johann

---

[1]) Kinder Finelius, zu Greifswald geboren:

1. † Marie Friederike Louise, * 10. 8. 1813, † Langenfelde 9. 11. 1859; verm. . . . mit † Gustav v. Hagenow, * . . 16. 1. 1812, † auf Langenfelde 28. 9. 1876.

Kinder v. Hagenow, zu Langenfelde geboren:

(1. † Gustav Christian Friedrich, * 8. 1. 1841, † Rostock 23. 3. 1908, Landrat, Herr auf Langenfelde und Glewitz; verm. Treptow a. Rega 2. 1. 1874 mit Elisabeth Hedwig Heintze, * ebd. 15. 11. 1848, lebt zu Berlin.

Kinder v. Hagenow:

a. † Louise, * Lewin 12. 4. 1875, † ebd. 16. 4. 1875.
b. † Hulda Lina Wilhelmina, * Lewin 10. 6. 1876, † Grimmen 13. 5. 1878.
c. Gustav Christian Ludwig Max, * Grimmen 1. 6. 1878.
d. Elisabeth Clara Minna, * Langenfelde 30. 3. 1880.
e. Käthe Helene Margarethe, * Langenfelde 28. 7. 1882.
f. † Hans, * Langenfelde 12. 2. 1884, † ebd. 13. 2. 1885.

(2. † Viktor Ludwig Wilhelm, * 13. 3. 1842, † Hoyerswerda 27. 2. 1878, Kreisrichter; verm. Leipzig 19. 12. 1874 mit Clara Marie Margarete Langerhans, * Frankfurt a. O. 16. 6. 1855, lebt zu Leipzig.

(3. † Maximilian Robert, * 9. 3. 1844, † Metz 14. 2. 1906, General der Kavallerie, Gouverneur von Metz; verm. Berlin 15. 3. 1884 mit Marie Elisabeth Treutler, * Pitschen i. Schles. 9. 10. 1857, lebt zu Berlin.

Söhne v. Hagenow, zu Schwerin i. M. geboren:

a. Max Romulus, * 2. 11. 1884, Leutnant der Reserve.
b. Viktor Heinrich Paul Anton, * 18. 6. 1886.

2. † Friederike Wilhelmine Johanna Finelius, * 18. 3. 1815, † Anklam 30. 5. 1868; verm. . . . mit † August Buhtz, * Groß-Ottersleben 18. 10. 1809, † Anklam 25. 9. 1872, Dr. med.

Kinder Buhtz, zu Anklam geboren:

(1. † August Hermann Friedrich, * 27. 10. 1840, † Calbe 2. 1. 1896, Rechtsanwalt; verm. . . . 1876 mit Ida Schmidt, * . . ., lebt zu Wiesbaden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Christian Friedrich Finelius, * . . . 1787, † . . . 1846, Dr. und außerordentlicher Professor der Theologie

Kinder Buhtz, zu Regenwalde geboren:

a. Wilhelm, * . . . 1872, Hauptmann (18. 5. 1907) im 2. Großherzogl. Hess. Inf. Rgt. Nr. 116 zu Gießen; verm. . . . mit Alix Hof, * . . .

Kinder Buhtz, zu . . . geboren:

(a. Jutta, * . . .

(b. Georg Wilhelm, * . . .

b. Ernst, * 9. 4. 1875, Dr. med., Stabsarzt (18. 5. 1907) im 7. Lothring. Inf. Rgt. Nr. 158 zu Paderborn.

c. Käthe, * 1. 9. 1878; verm. . . . mit Alfred Behr, Gutsbesitzer auf Schönhof bei Frankfurt a. M.

Kinder Behr, zu . . . geboren:

(a. Alfred, * . . .

(b. Werner, * . . .

(c. Herbert, * . . .

(d. Richard, * . . .

(2. Anna Margarete Hermine Luise, * 6. 11. 1845, verm. 2. 4. 1869 Karl Wilhelm Hermann Rudolf Hanow, * . . 25. 8. 1837, Prorektor, Professor, lebt zu Stettin (Sohn des † Friedrich Wilhelm Eduard Hanow, * . . 22. 11. 1802, † . . 30. 8. 1855 Pfarrer zu Lobsens, Kreis Wirsitz in Posen, verm. . . 30. 8. 1832 mit † Rosalie Kiechäfer, * . . 7. 6. 1810, † . . 5. 3. 1891; vgl. Bd. 16, S. 100).

Kinder Hanow, zu Anklam geboren;

a. Friedrich Hermann, * 1. 2. 1870, Amtsanwalt zu Stettin.

b. Paul Wilhelm, * 8. 3. 1871, Amtsrichter zu Spandau, 17. 12. 1898 Leutnant der Reserve des Kaiser Alexander Garde Gren. Rgt. Nr. 1; verm. . . 27. 4. 1903 mit Ella Doering, * . . ., aus Wollin.

c. Marie Johanna Louise, * 17. 3. 1875; verm. . . . mit Max Rabe, Baumeister zu Charlottenburg.

(3. Elise Sophie Charlotte Buhtz, * 25. 10. 1848, Musiklehrerin zu Anklam.

(4. † Max Reinhold, * 11. 5. 1852, † Berlin 18. 4. 1897, Rechtsanwalt zu Burg; verm. . , . mit Elisabeth Kropf, * Regenwalde 17. 5. 1852.

3. † Otto Friedrich Finelius, * . . . 1817, † . . . 1818.

4. Hermann Carl Friedrich, * . . . 1819, † . . . 1849, Dr. med., Dozent.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

an der Universität und Pfarrer an St. Nicolai zu Greifswald.

6. † Friedrich Georg August, * 22. 11. 1784, † . . ., Hauslehrer, cand. theol.
7. † Wilhelm Carl Ludwig, s. III b, Zweiter (Greifswalder) Unterast.
8. † Christina Amalia Johanna, * 17. 3. 1789, † . . vor 1829; verm.[2]) . . . mit † Julius Theodor Roggenbau, Dr. jur., Hofgerichtsprocurator und Konsistorialsekretär zu Greifswald.
9. † Christoph Gottlieb, s. III c, Dritter (Stralsunder) Unterast.
10. † Friederike Julie Bernhardine, * 22. 10. 1793, † Berlin . . 1855, Malerin.
11. † Gustave Justina Carolina Wilhelmine, * 25. 6. 1795, † Berlin 5. 2. 1866; verm.[3]) . . . mit † Karl Heinrich

---

[2]) Kinder Roggenbau, zu . . . geboren:
1. † Ludwig Otto Julius, * . . . 1816, † . . .
2. † Carl Gustav Ludwig, * . . . 1818, † . . .
3. † Wilhelm Otto Friedrich, * Greifswald 23. 3. 1820, † Friedenau bei Berlin 13. 1. 1900; verm. . . . mit † Marie Brendel. * Krotoschin 29. 7. 1844, † Friedenau 25. 2. 1908; 3 Töchter.
4. † Wilhelm Hermann Theodor, * . . . 1823, † . . . 1823.
5. † Marie Louise, * . . . 1823, † . . .

[3]) Söhne v. Normann, zu Franzburg geboren:
1. † Karl Johann Axel, * 11. 9. 1820, † Greifswald 12. 6. 1853, Rechtsanwalt ebd., studierte zu Heidelberg (Heidelberger Westfale); verm. Naumburg a. S. 26. 10. 1849 mit † Marie Helene Silberschlag, * ebd. 28. 3. 1828, † ebd. 5. 5. 1877.
   Sohn v. Normann:
   (1. Karl Axel, * Stralsund 14. 10. 1850, Amtsgerichtsrat zu Potsdam, Rittm. d. Res. d. Husaren-Rgts. Nr. 3.
2. † Hugo, * . . ., † . . . jung.
3. † Karl Wilhelm Christoph, * 21. 9. 1827, † Braunschweig 17. 7. 1888, Kgl. preuß. Kammerherr, Major a. D., a. o. Gesandter u. b. Minister zu Oldenburg u. Braunschweig, Schloßhauptmann von Freienwalde; verm. Greifswald . . 1852 Emma Anderssen, * Greifswald 23. 3. 1834.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bogislaw v. Normann, * Stralsund 16. 6. 1787, † Berlin 20. 4. 1862, Kgl. Preuß. Justizrat und Kreisrichter zu Franzburg, ehem Kgl. Schwed. Häradshöfding (Sohn des † Karl Axel Hugo v. Normann, * Stralsund 22. 3. 1760, † Franzburg 8. 10. 1835, Kgl. Preuß. Generalmajor, ehem. Chef des Kgl. Schwedischen Leibregiments „Königin"; 1. verm. Stralsund . . . mit † Johanne Friederike Ramstahl, * Stralsund . . ., † . . .)

I. Erster (Hanshagener) Unterast.

IIIa. † Theodor Johann Christoph Ziemssen, * Greifswald 13. 2. 1777, † Thurow 20. 10. 1843, Dr. theol., Superintendent zu Hanshagen bei Greifswald, studierte seit 26. 3. 1794 zu Greifswald, 1799—1803 Hauslehrer in der Schweiz, 1804 Privatdozent und Vorsteher des Schullehrer-Seminars zu Greifswald, 1806 Pastor zu Hanshagen; verm. Greifswald 10. 11. 1806 mit Wilhelmine Sophie Christiane v. Mühlenfels, * . . 9. 1. 1782, † Stralsund 3. 2. 1859.

Kinder, zu Hanshagen bei Greifswald geboren:

1. † Wilhelm Theodor, s. IVa.
2. † Alwine Louise, * 25. 10. 1810, † Stralsund 9. 11 1905; verm.[4]) Ummanz 22. 6. 1837 mit † Karl Jakob

---

[4]) Kinder Wallis, zu Ummanz geboren:

1. Rudolf Wilhelm, * 9. 2. 1840, seit 1883 Pastor zu Wotenick, Rot. Adl. O. 4. Kl., studierte zu Greifswald, Tübingen und Berlin, 30. 1. 1870—1883 Pfarrer zu Sanzkow bei Demmin; verm. Stralsund 26. 6. 1872 mit Pauline Christiane Henriette Alexandrine Rahtkens, * Carlshof bei Pollnow 23. 10. 1846.

   Kinder Wallis, 1—7 zu Sanskow bei Demmin geboren:

   (1. Otto Karl, * Sanzkow 10. 4. 1873, Oberleutnant d. L., Zollsekretär zu Berlin; verm. ebd. 19. 11. 1908 Anna Bibke, * . . .
   (2. Elsbeth Johanna, * 29. 5. 1874.
   (3. Katharina Maria, * 13. 11. 1875, Lehrerin zu Stralsund.
   (4. Johannes Theodor, * 8. 3. 1877, Dr. med., Oberarzt (18. 10. 1904) im Feldart. Rgt. Nr. 33, kommandiert beim Genesungsheim zu Lettenbach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Christian Wallis, * Stralsund 13. 5. 1803, † Ummanz 9. 2. 1881, Pastor zu Ummanz, Sohn des † Christoph Wallis, * . . . 1756, † . . . 3. 1841, Schiffskapitän zu Stralsund, u. s. Gem. † Sophie Elisabeth Fischer.

3. † Rudolph, s. IVb.

4. † Clara Maria, * 1. 12. 1815, † Kujau 20. 3. 1901; verm.[5]) Hanshagen 1. 7. 1841 mit † Otto Heinrich

---

(5. Ernst Richard, * 5. 9. 1878, Amtsrichter zu Konitz . Wpr.
(6. Eva Margarete, * 9. 12. 1879, Diakonissin zu Gießen.
(7. Theodora Alwine, * 9. 11. 1881.
(8. Margarete Luise * Wotenick, 12. 5. 1889, Lehrerin in Ostfriesland.

2. † Hermann, * 4. 8. 1842, † Berlin . . 1865.
3. † Robert, * 12. 6. 1846, † Berlin 7. 4. 1903, Betriebs-Ingenieur.
4. Martha, * 25. 9. 1852; verm. Ummanz 30. 4. 1880 mit Richard Rahtkens, Schiffskapitän in England.

Kinder Rahtkens, zu . . . geboren:

(1. Franz Arthur, * 17. 7. 1881.
(2. Karl Eduard, * 6. 3. 1883, Steuermann.
(3. Gertrud, * 26. 5. 1884.
(4. Martha, * 2. 11. 1886.
(5. Dorothea, * 7. 3. 1889.
(6. Herbert, * 25. 4. 1891.
(7. Georg Alfred, * 23. 12. 1892.

5. Clara, * 23. 10. 1856; verm. Stralsund 7. 8. 1891 mit Richard Salow, Steinzeichner zu Stralsund.

Töchter Salow, zu Stralsund geboren:

(1. Clara, * 27. 3. 1893.
(2. Eleonore, * 7. 1. 1895.

[5]) Kinder Berlin, zu Neustrelitz geboren:

1. † Anna, * 19. 10. 1843, † ebd. 16. 12. 1850.
2. † Richard, * 18. 5. 1845, † ebd. 29. 12. 1850.
3. † Otto, * 28. 4. 1847, † ebd. 16. 11. 1863.
4. † Olga, * 6. 2. 1850, † ebd. 23. 7. 1868.
5. † Oswald, * 5. 2. 1852, † Breslau 24. 3. 1884, Rittergutsbesitzer auf Stiebendorf, Kreis Neustadt O. S.; verm. Wiesbaden 16. 12. 1883 mit Marta Fischer.
6. Felix Heinrich v. Berlin, * Neustrelitz 16. 7. 1857, 1881—1898 Besitzer von Stiebendorf, dann Güterdirektor zu Kujau O. S., erhielt

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Berlin, * Liepen 11. 3. 1813, † Neustrelitz 16. 5. 1863, Ghzgl. Mecklenbg. Domänenrat und Hofrat zu Neustrelitz, Herr auf Liepen und Fiedeln (Sohn des † Johann David Otto Berlin,[6]) get. Friedland 25. 4. 1786, † Liepen 7. 5. 1828, Erbherr auf Liepen; verm. Belitz 5. 5. 1806 mit † Beate Schröder, aus Wüstenfelde; vgl. IVa.)

5. Luise Wilhelmine, * 16. 2. 1824, lebt zu Stralsund.

IVa. † Wilhelm Theodor Ziemssen, * Hanshagen 10. 1. 1808, † Garz auf Rügen 8. 12. 1881, Dr. theol., Superintendent zu Garz, Rot. Adl. 4. Kl., erhielt den ersten Unterricht in der Erziehungs-Anstalt seines Vaters, 4. 9. 1826 Reifeprüfung zu Greifswald, studierte 18. 11. 1826—30. 9. 1829 zu Greifswald, 1829—1830 zu Berlin, . . 12. 1833 Prediger am Arbeitshause zu Greifswald, . . 7. 1835 Pfarrer zu Reinberg, 1. 10. 1851 Superintendent zu Garz; 2 mal verm. — a) Liepen 19. 10. 1838 mit † Mathilde Beate Berlin, * Liepen 27. 7. 1818, † Reinberg 4. 9. 1839, Tochter des † Johann David Otto Berlin[7]) u. s. Gem.

Berlin 16. 1. 1905 den Preuß. Adel; verm. Ratibor 9. 6. 1880 Marie Hilveti, * Swirkowitz i. Oester. 14. 4. 1863.

Kinder v. Berlin, zu Stiebendorf geboren:

(1. Else Clara Sophie, * 12. 8. 1884; verm. Kujau . . 10. 1909 mit Ludwig Schmidt-Hederich), auf Stubbe, Kreis Eckernförde.

(2. Margarete Ida Marie, * 15. 10. 1885; verm. . . . mit Carl-Heinrich Steyer, zu Groß-Kölpin, Kreis Templin.

(3. Felix Otto, * 14. 5. 1889.

(4. Alexander Oswald Johannes, * 27. 10. 1896.

[6]) er erhielt Wien 7. 2. 1803 den Reichsadelstand, der in Mecklenburg nicht anerkannt wurde; vgl. Goth. Taschenb. d. Briefadl. Häuser 1909, S. 34.

[7]) Eltern: † Jakob Ernst Friedrich Berlin, * . . 10. 8. 1741, † Liepen in Mecklbg.-Strelitz 5. 3. 1806, erhielt Wien 7. 2. 1803 den Reichsadel, der in Mecklenburg nicht anerkannt wurde, Senator, Syndikus, Hzgl. Mcklbg. Strel. Hofrat, Bürgermeister zu Friedland i. M., Erbherr auf Liepen, Besitzer von Rubkow in Pommern; verm. . . 17. 11. 1769 mit † Johanna Katharina Magdalena Schultz, Tochter des † August Friedrich Schultz, Bürgermeister zu Friedland i. M.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† Beate Schröder, aus Wüstenfelde; vgl. IIIa, 4. — b) Liepen 27. 1. 1843 mit † Laura Beate Berlin, * Liepen 20. 2. 1814, † Stettin 25. 7. 1891, Schwester der vorigen.

Kinder,

erster Ehe:

1. Otto Wilhelm, * Reinberg 26. 8. 1839, Pfarrer zu Pfullendorf bei Gotha, besuchte 1853—1860 das Pädagogium zu Putbus, Reifeprüfung ebd., studierte 1860—1862 zu Berlin, 1862—1864 zu Erlangen, bis 1868 Kandidat teils zu Hause, teils in Italien, Duisburg und Neustrelitz, 1865 erstes, 1867 zweites theol. Examen, 1868 Hilfsprediger zu Neumark in Pommern, 1869 Diakon zu Wiek auf Rügen, seit 1. 10. 1881 Pfarrer zu Pfullendorf; verm. Neubrandenburg 23. 5. 1871 mit Louise Dorothea Rosalie Bollmann, * Stralsund 21. 11. 1844, Tochter des † Gustav Alexander Bollmann, Fabrikbesitzer zu Neubrandenburg, u. s. Gem. † Antonie Stürke, aus Neubrandenburg.

zweiter Ehe:

2. † Laura Mathilde, * Reinberg 26. 10. 1847, † Schillersdorf 24. 1. 1885; verm.[8]) Garz 1. 11. 1872 mit Johannes

[8]) Kinder Runze:

1. Johannes, * Prerow 22. 11. 1873, Oberlehrer zu Ratibor; verm. Breslau 26. 4. 1904 mit Meta Oels, * . . .
   Sohn Runze, zu Kosel geboren:
   (1. Hans Joachim. * 1. 3. 1906.
2. Walther, * Prerow 8. 1. 1876, Oberpostpraktikant zu Erfurt; verm. Eberswalde 20. 9. 1906 mit Margarete Polack, * . . .
   Sohn Runze, zu Lübeck geboren;
   (1. Horst, * 28. 7. 1908.
3. † Karl, * Prerow 23. 3. 1877; † Schillersdorf 9. 4. 1904, Kandidat der Theologie.
4. Clara, * Prerow 17. 4. 1878; verm. Schillersdorf 15. 12. 1903 mit Martin Stier, Pfarrer zu Motzen, Kreis Teltow.
   Kinder Stier, zu Motzen, Kreis Teltow, geboren:
   (1. Johannes, * 7. 10. 1904.
   (2. Mathilde, * 15. 7. 1906.
5. Wilhelm, * Schillersdorf 1. 12. 1881, Buchhändler zu Madrid.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Karl Wilhelm Runze, * Woltersdorf 29. 12. 1843, seit 16. 10. 1881 Pfarrer zu Schillersdorf bei Kolbitzow, studierte zu Halle a. S. und Berlin, Rektor und Diakonus zu Garz auf Rügen, dann Pfarrer zu Prerow, Sohn des † Ludwig Wilhelm Gottrau Runze, *. . 13. 11. 1812, † Woltersdorf bei Colbatz i. Pom. 29. 6. 1877, seit 11. 11. 1838 Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Therese Brause.

3. Martha Maria, * Reinberg 27. 1. 1849, lebt zu Stettin; verm. Garz 10. 11. 1876 mit † Eduard Daniel Dufft, * Erfurt 21. 3. 1838, † Groß-Latzkow bei Pyritz i. Pom. 14. 3. 1895, seit 21. 5. 1882 Pfarrer ebd., vorher zu Zingst, studierte zu Jena und Halle a. S.

4. Anna Helene, * Reinberg 1. 9. 1850; verm.[9]) Garz 29. 8. 1873 Friedrich Bernhard Hermann Stroede, * Cammin 9. 10. 1844, seit 10. 11. 1873 Pfarrer zu Plönzig bei Pyritz i. Pom., vorher Hilfsprediger ebd., studierte zu Halle a. S. und Greifswald, Sohn des † Friedrich Stroede, Lehrer zu Cammin, u. s. Gem. † Dorothea Büstrin.

5. Ida Ottilie, * Garz 22. 3. 1853; verm.[10]) ebd. 6. 9. 1878 mit Ernst Schmidt, * Annaburg 18. 8. 1843, Forstmeister zu Bischofswald bei Ivenrode, Eis. Kreuz 2. Kl., Rot. Adl. O. 4. Kl., Feldzug-Medaille 1866 u. 1870/71, Sohn des † Ernst Schmidt, Geheimer Rat im Direk-

---

[9]) Kinder Stroede, zu Plönzig bei Pyritz i. Pom. geboren:
1. Gerhard Hermann Theodor, * 5. 7. 1876, Kgl. Administrator zu Gohrke i. Pom.; verm. Stresow 5. 3. 1909 mit Elise Krüger, * Pyritz 24. 4. 1882.
2. Anna Margarete, * 11. 3. 1878.
3. Anna Helene, * 20. 9. 1879.
4. Elisabeth Laura Dorothee, * 5. 2. 1882.

[10]) Kinder Schmidt:
1. Erna Agnes Helene, * Born auf dem Dars 27. 12. 1879.
2. Ernst Willy Waldemar, * ebd. 7. 1. 1881, Dr. geol. et phil.
3. Erika Vera, * ebd. 23. 12. 1883.
4. Hans Hubert } * Bischofswald 5. 8. 1890,
5. Ernst Oskar } Zwillinge.
6. Hertha Mathilde Martha Helene, * ebd. 5. 2. 1897.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

torium des Militär-Waisenhauses, u. s. Gem. † Clara Tourbier.

6. Theodor Oscar, * Garz 15. 12. 1854, Kgl. Preuß. Geheimer Justizrat, Senatspräsident bei dem Kammergericht zu Berlin, Rot. Adl. 4. Kl., besuchte das Pädagogium zu Putbus und die Landesschule zu Pforta, studierte 1873 zu Heidelberg (Heidelberger Rhenane) und Leipzig, bestand Herbst 1875 die 1. jurist. Prüfung, trat 2. 12. 1875 als Referendar in den Staatsdienst, arbeitete zu Greifswald und Wiesbaden, 9. 6. 1880 Assessor-Examen, als solcher zu Wiesbaden und Neuwied, 1. 4. 1884 Amtsrichter zu Stralsund, 1. 10. 1891 Landrichter zu Berlin, 1894 Landgerichtsrat, 20. 10. 1897 Kammergerichtrat, . . 3. 1908 Geheimer Justizrat, 7. 4. 1909 Senatspräsident bei dem Kammergericht; verm. Wiesbaden 2. 12. 1880 mit Christiane Sophie Rosalie Clara Agnes Brügmann[11]), * Unna in Westfalen 20. 9. 1859, Tochter des † . . . Brügmann, Kreisgerichtsrat a. D. zu Wiesbaden, u. s. Gem. Anna Roth.

IVb. † Rudolph Ziemssen, * Hanshagen 3. 8. 1813, † Reinberg 18. 8. 1872, Pächter des Klostergutes Reinberg, studierte 1833—1834 zu Greifswald, wurde dann Landwirt; 2 mal verm. — a) Stralsund 6. 8. 1852 mit † Marie Agnes Biel, * ebd. 9. 2. 1822, † Oldendorf 15. 2. 1855, Tochter des † Johann Carl Biel u. s. Gem. † Hermine Friederike Schneider. — b) Prohn 10. 7. 1857 mit † Marie Karoline Wilhelmine Rink, * Greifswald 2. 8. 1831, † ebd. 30. 11. 1904, Tochter des † Karl Mathias Rink, Registrator zu Greifswald, u. s. Gem. † Wilhelmina Friederika v. Mühlenfels, * Wismar 19. 1. 1799[12]), † . . .

---

[11]) dies Geschlecht beginnt seinen Stammbaum mit † Blasius Bruggemann, der am 13. 10. 1558 als vereidigter Gerichtsschreiber zu Dortmund angestellt wurde.

[12]) vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1907, S. 548. — Aus der Familie Müller; Reichsadel Laxenburg 11. 5. 1729.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zweiter Ehe:

1. Karl Theodor, s. Va.
2. Anna Minna Julie, * Oldendorf 23. 12. 1859, lebt zu Göhren bei Kölzig.

Va. Karl Theodor Ziemssen, * Oldendorf 12. 4. 1858, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Potsdam, besuchte das Gymnasium zu Greifswald, studierte seit 13. 5. 1878 ebd., Rechtsanwalt zu Treuenbrietzen, dann zu Potsdam; verm. Revier, Reg. Bez. Bromberg, 9. 4. 1890 mit Else Emma Ida Witte, * Bromberg 27. 2. 1866, Tochter des Julius Witte, Gutsbesitzer, zuletzt Rentner zu Berlin, u. s. Gem. Friederike Fischer.

Kinder:

1. Rudolf Karl Julius, * Treuenbrietzen 9. 9. 1893, Kadett zu Potsdam.
2. Anna-Marie Margarethe Dorothea, * Treuenbrietzen 14. 12. 1894.
3. Hans Ulrich, * Potsdam 31. 3. 1900.
4. Else Helene Friederike, * ebd. 16. 10. 1902.

II. Zweiter (Greifswalder) Unterast.

IIIb. † Wilhelm Karl Ludwig Ziemssen, * Greifswald 6. 12. 1786, † ebd. 9. 9. 1842, Geheimer Justiz- und Hofgerichtsrat zu Greifswald, Rot. Adl. O. 4. Kl., Schwed. Nordstern-Orden, bestand die Reifeprüfung zu Greifswald, studierte von 18. 6. 1804—1809 ebd., 1809—1811 zu Göttingen, 1813 Assessor am Hofgericht zu Greifswald, 1829 Hofgerichtsrat, 1842 Geheimer Justizrat; verm. Greifswald 10. 1. 1821 mit † Friederike Wilhelmine v. Hagenow, * Langenfelde 13. 10. 1802, † Danzig 2. 9. 1866 an der Cholera, Tochter des † Friedrich Christoph Carl v. Hagenow, u. s. Gem. † Maria Christiana Menz.

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Wilhelm Ludwig, s. IVc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Ludwig Wilhelm, s. IVd.
3. † Anna Wilhelmine, * 1. 5. 1825, † Friedenau bei Berlin 10. 8. 1908; verm [13]) Greifswald 11. 6. 1850 mit † Gottfried Karl August Brandt, * Steinecke 26. 7. 1821, † Berlin 15. 10. 1865, Dr. med., Arzt ebd., Sohn des † Johann Friedrich Karl Brandt, * Neuhaldersleben 4. 10. 1791, † Merseburg 21. 5. 1851.
4. † Robert Ludwig Wilhelm, * 17. 11. 1827, † Coritiba in Brasilien 16. 11. 1868, Ingenieur ebd., Gymnasiast zu Greifswald, trat 28. 11. 1844 beim Pionier-Batl. Nr. 2 zu Stettin ein, 11. 1. 1847 als Portepee-Fähnrich zur Reserve übergetreten, besuchte die Bau-Akademie zu Berlin, 1851 Prüfung als Regierungs-Feldmesser, 1854 von der Regierung in Brasilien als Ingenieur zum Wege- und Brückenbau angestellt.
5. † Hugo Wilhelm, s. IVe.
6. Constanz Friedrich Wilhelm, s. IVf.

IVc. † Wilhelm Ludwig Ziemssen, * Greifswald 29. 10. 1821, † Friedenau bei Berlin 20. 3. 1903, Dr. med., Pastor emer. zu Friedenau, Rot. Adl. O. 4. Kl., bestand 1840 zu Greifswald die Reifeprüfung, studierte zu Greifswald und Berlin Medizin, wurde 1846 Privat-Dozent an der Universität Berlin, studierte dort 1861—1863 Theologie, wurde 1865 Pastor zu Wusterwitz bei Schlawe, 1867 Pastor zu Glewitz, Kr. Grimmen, 1900 a. D.; 2 mal verm. — a) Boltenhagen 11.

---

[13]) Kinder Brandt, zu Berlin geboren:
1. † Carl, * 20. 5. 1851, † ebd. 26. 11. 1852.
2. Margarethe Gertrud, * 27. 1. 1855, lebt zu Berlin; unverm.
3. † Ernst Walter, * 7. 3. 1857, † Wiesbaden 14. 10. 1900, Regierungsrat zu Münster; verm. Berlin 18. 1. 1890 mit Helene Gießel, Tochter des † Hermann Gießel, * . . ., † . . 24. 3. 1894, Kaufmann.

Kinder Brandt:
(1. Tilo Carl Hermann Helmut, * Glogau 24. 4. 1891.
(2. † Axel Ernst Lothar, * Münster 13. 1. 1895, † ebd. 7. 6. 1895.
(3. Ernst-Erik, * ebd. 12. 7. 1897.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. 1848 mit † Bertha Adelheid Hedwig v. Wakenitz, * Boltenhagen 28. 3. 1828, † Berlin 23. 3. 1861, Tochter des † Heinrich Ludwig Anton v. Wakenitz[14]), * Bialystok in Rußland 27. 3. 1800, † . . , Herr auf Rappenhagen und Boltenhagen, u. s. Gem. † Cordula Amalie Bartholdi, * Stralsund 31. 7. 1805, † Boltenhagen 19. 5. 1839, Tochter des † Reinhold Bartholdi, * Stralsund 23. 9. 1776, † Greifswald 21. 6. 1856, Hauptmann, u. s. Gem. † Caroline Rhode, aus Stralsund. — b) Schlawe 27. 9. 1867 mit Valida (Vally) Adolfine v. Wilmowski, * Wollstein in Posen 13. 6. 1847, lebt zu Friedenau (Tochter des † Karl Gustav Adolf v. Wilmowski[15]), * Paderborn 17. 8.

---

[14]) Eltern: † Christoph Leopold v. Wakenitz, * Jarmen 30. 4. 1761, † ebd. 7. 12. 1813, Kgl. Preuß. Major zu Bialystok, Herr auf Rappenhagen und Boltenhagen, u. s. Gem. † Henriette Charisius, aus Königsberg i. Pr.

Großeltern: † Viktor Albrecht v. Wakenitz, * . . 8. 3. 1725, † . . ., Meckl. Kammerjunker, u. s. Gem. † Magdalene Louise v. Rieben, Tochter des † Balzer Henning v. Rieben, Hannoverscher Oberst.

Urgroßeltern: † Carl Philipp v. Wakenitz, * . . 17. 12. 1697, † . . 3. 12. 1736, Kgl. Schwed. Oberstleutnant, Herr auf Boltenhagen und Klein-Kiesow, u. s. Gem. † Charlotte Louise v. Oertzen, a. d. H. Tornow, * . . 29. 7. 1699, † . . 14. 3. 1774.

[15]) Eltern: † Wilhelm Karl v. Wilmowski, * Rotenburg 9. 11. 1785, † Naumburg a. S. 26. 8. 1842, Geh. Justiz- und Oberlandesgerichtsrat; verm. Bielefeld 26. 12. 1815 mit † Charlotte Adolfine Kurlbaum, * ebd. 5. 9. 1796, † Naumburg 28. 3. 1869, Tochter des † Dietrich Adolf Kurlbaum, * . . ., † Bielefeld 12. 12. 1816, Stadtdirektor zu Bielefeld, u. s. Gem. † Sophie Adolfine Topp.

Großeltern: † Emanuel Anselm v. Wilmowski, * Rinteln in Hessen 8. 10. 1732, † Rotenburg 17. 1. 1786, Landgräfl. Hessen-Kassel. Oberstleutnant im Infanterie-Regiment Jung-Loßberg; verm. Rinteln 4. 7. 1771 mit † Anna Eva Christina Gräbe, * ebd. 27. 10. 1749, † ebd. 23. 7. 1808.

Urgroßeltern: † Otto Gustav Moritz v. Wilmowski, * Krossen a. O. 24. 12. 1702, † . . . 1760, Landgräfl. Hessen-Kassel. Oberst; verm. Rinteln 27. 3. 1728 mit † Louise Philippine Gräbe, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Gräbe, Kanzleirat zu Rinteln, Witwe des † Carl Goddaeus, * . . 15. 6. 1697, † . . ., Hess. Kass. Leutnant.

vgl. Handbuch des Preuß. Adels, Bd. 2, S. 590. — Berlin, E. S. Mittler u. Sohn, 1893.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1818, † Berlin 28. 12. 1896, Geheimer Justizrat ebd.; verm. Westerhüsen bei Magdeburg 2. 6. 1846 mit † Marie Gottvertrau Knorr[16]), * ebd. 30. 10. 1820, † Schlawe 24. 1. 1869).

Kinder,

erster Ehe;

1. † Hedwig Wilhelmine Cordula Henriette, * Berlin 8. 8. 1855. † Glewitz 28. 2. 1876.

zweiter Ehe:

2. Margarethe Anna Hulda Marie, * Glewitz 30. 6. 1868; verm. Friedenau 14. 6. 1902 mit Friedrich Louis Ernst Walter v. Leers, * Mühlen-Eixen in Meckl. 29. 10. 1866, Großhzl. Meckl. Kammerherr und Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg, char. Hauptmann à la suite des Meckl. Kontingents zu Ludwigslust, Ehrenritter des Johanniter Ordens, Ritterkreuz des Meckl. Greifenordens, Medaille zur Erinn. an Kaiser Wilhelm I. u. Medaille f. Großhzg. Friedrich Franz III., Sohn des † Wilhelm Johann August Sigismund Moritz v. Leers[17]), * Vietlübbe 24. 1. 1819, † Mühlen-Eixen 16. 1. 1898, Fideikommißbesitzer auf Mühlen-Eixen und Goddin, u. s. Gem. † Friederike Leontine v. Langenn-Steinkeller, * Birkholz 25. 5. 1833, † Mühlen-Eixen 19. 5. 1894.
3. Gertrud Emma Vally Wilhelmine, * Glewitz 9. 12. 1869; verm.[18]) Glewitz 14. 10. 1897 mit Armand Friedrich Hans Bodo v. Bülow, a. d. H. Potremse, * Berlin 7. 5. 1860, Tabakplantagen-Verwalter auf Sumatra, Ehrenritter des Johanniter-Ord., Sohn des † Georg Fried-

---

[16]) Tochter des † Johann Carl Ephraim Knorr, * . . 31. 3. 1775, † Altmühl 25. 3. 1853, Hofrat und Besitzer von Westerhüsen und Altmühl, u. s. Gem. † Auguste Charlotte Wilhelmine Küsel, * Magdeburg 14. 2. 1795, † Schlawe 18. 8. 1863.

[17]) vgl. Goth. Briefadliges Taschenbuch, 1907, S. 474.

[18]) Kinder v. Bülow, 1—3, 5 zu Rotterdam bei Medan auf Sumatra geboren:

rich Wilhelm Anton Wolf v. Bülow, * Thale 6. 1. 1829, † Frankfurt a. M. 25. 4. 1901, Oberst a. D., u. s. Gem. Friederike Julie Sophie Franziska Müller[19]), * Braunfels 1. 11. 1832.

4. Friedrich Wilhelm Gustav Robert, s. Vb.
5. Maria Agnes Elisabeth Clara, * Glewitz 18. 11. 1873[20]); verm. Berlin 4. 3. 1901 mit Axel Erich Karl Graf v. Wachtmeister, * Bassendorf 25. 5. 1877, Fideikommißherr auf Eixen, Kreis Franzburg i. Pom., Leutnant a. D., Sohn des Axel Malte Karl Graf v. Wachtmeister, * Bassendorf bei Tribsees 30. 4. 1840, Herrn auf Bassendorf, Kr. Grimmen, u. s. Gem. † Thomasine Gräfin v. Wachtmeister, * Wanstatorp 19. 6. 1843, † Bassendorf 26. 4. 1905.
6. Gerhard Gustav Hugo, * Glewitz 6. 7. 1876, Assistent der holländischen Tabakplantage der Deli-Gesellschaft auf Sumatra, lernte 1896—1897 Landwirtschaft, seit 1899 auf Sumatra; verm. Friedenau 9. 12. 1908 mit Maria Sophia Welmans, * Cöln a. Rh. 5. 12. 1884, Tochter des † Josef Anton August Welmans[21]), * Cöln 6. 6.

---

1. Thea Wilhelmine Friederike Johanna, * 14. 8. 1898.
2. Delia Franziska Vally Margarethe Marie Anna Alberta, * 6. 8. 1899.
3. † Gerda Marguerit Adelheid Frieda Vally, * 4. 8. 1900, † ebd. 25. 4. 1901.
4. Friedrich Joachim Johannes, * Friedenau 24. 7. 1902.
5. Hans-Bodo, * 12. 12. 1903.

[19]) Tochter des Ludwig Amand Müller, Apotheker, u. s. Gem. Karoline Schneider.

[20]) Kinder Graf v. Wachtmeister (vgl. Goth. Gräfl. Taschenb. 1907, S. 937):

1. Ingrid Thomazine Vally Frederique, * Ludwigslust 5. 3. 1902.
2. Axel-Erich Wilhelm Max, * Berlin 27. 2. 1903.
3. Edelgard Maria Thea Thomazine, * Ludwigslust 14. 8. 1905.
4. Thomazine Elisabeth Maria, * Tenzerow 3. 1. 1907.
5. Gisela Gertrud Anna Margarethe, * ebd. 4. 1. 1908.

[21]) Eltern: † Gerhard Welmans, * Kapellen bei Geldern 5. 9. 1823, † Cöln a. Rh. 2. 2. 1888, Kupferschmiedemeister, u. s. Gem. † Catharina Plier, * Kamp bei Coblenz 4. 4. 1833, † Cöln 27. 2. 1892.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1854, † ebd. 20. 1. 1906, Kupferschmiedemeister, u. s. Gem. Wilhelmine Maria Elisabeth Schmitz.

IVd. † Ludwig Wilhelm Ziemssen, * Greifswald 29. 9. 1823, † Friedenau 3. 1. 1895, Dr. phil., Schriftsteller und Kulturhistoriker ebd., Reifeprüfung zu Greifswald, studierte ebd. und zu Berlin Geschichte und alte Sprachen, 30 Jahre Lehrer an den Gymnasien zu Stargard i. Pom., und Neustettin, zog 1882 als Schriftsteller nach Berlin; verm. Greifswald 25. 5. 1855 mit † Emma Therese Thusnelde v. Wakenitz, * Boltenhagen 9. 2. 1831, † Tilsit 12. 9. 1903; Schwester s. IVc.

Kinder, zu Stargard i. Pom. geboren:

1. Roderich Heinrich Wilhelm, s. Vc.
2. Helene Cordula Wilhelmine, * 26. 4. 1857, lebt zu Friedenau; verm.[22]) ebd. 3. 12. 1887 mit † Karl Anton Albert Krause, * Neustettin 27. 5. 1856, † Memel 25. 1. 1905, Marine-Oberingenieur, Kronen-O. 4. Kl., Sohn des Ferdinand Krause, Kgl. Musikdirektor, u. s. Gem. Julie Eichler.

IVe. † Hugo Wilhelm v. Ziemssen (Persönlicher Adel durch bayer. Ordens-Auszeichnung), * Greifswald 13. 12. 1829, † München 21. 1. 1902, Dr. med., Geheimer Obermedizinalrat, Professor der speziellen Pathologie und Therapie, sowie der mediz. Klinik, Direktor des städt. allg. Krankenhauses zu München, Komtur des Verdienstordens d. bayr. Krone, St. Michael-Verdienst-O. 1. Kl., Ritter d. Militär-Verdienst-O. 1. Kl. m. Schw., Erinnerungskreuz für Aerzte s. 1866 u. 1870—1871, Erinn. Med. K. W. I., Kgl. Preuß. Kronen O. 2. Kl. m. Stern, Eiserne Kreuz 2. Kl. am w. Bande, Komtur des Anhalt. O. Albrecht d. Bären, d. Oesterr. Franz Josef O. m. Stern, Komturkreuz 1. Kl. d. Hess. Verdienst O. Philipps d. Großmütigen, Großkreuz d. Russ. St. Stanislaus

---

[22]) Tochter Krause, zu Gaarden bei Kiel geboren:
1. Dorothea Julia Emma Ludovika Martina Ottoni, * 17. 9. 1888.

u. d. Ottom. Medschidje-O., Ottom. Med. für Kunst u. Wissenschaft; . . 3. 1848 Reifeprüfung zu Greifswald, studierte 13. 5. 1848 — Herbst 1849 zu Greifswald, 1849—1850 zu Berlin, 1850—1852 zu Würzburg, 12. 6. 1852 — Herbst 1853 zu Greifswald, Herbst 1852 Unterarzt a. d. mediz. Klinik ebd., 1856 Privatdozent, 1861 außerord. Professor, 1863 Berufung nach Erlangen, 1871 nach München, 1880 Obermedizinalrat, 1884 Geheimer Rat; verm. Greifswald 25. 9. 1857 † Marie Auguste Wilhelmine v. Wakenitz, * Boltenhagen 1. 7. 1835, † München 15. 3. 1892; Schwester s. IVc.

Kinder:

1. † Hugo Heinrich Wilhelm Gustav, * Greifswald 19. 9. 1858, † Leipzig 24. 5. 1891, Dr. phil., Gutsbesitzer zu Boltenhagen, besuchte das Wilhelmsgymnasium zu München, studierte 1881 zu München (Münchener Schwabe), Freiburg und 17. 6. 1882 — Herbst 1883 zu Greifswald Medizin.
2. Eva Marie Bertha Therese, * Greifswald 18. 10. 1859; verm.[23]) München 27. 3. 1877 mit Josef Ritter v. Bauer, * Erlhammer in der Oberpfalz 1. 10. 1847, Dr. med., Professor der inneren Medizin u. med. Klinik, Vorsteher der mediz.-klin. Anstalt der Universität München und Erster Direktor des städt. Krankenhauses zu München, Sohn des † Anton Bauer, Guts- und Hüttenbesitzer, u. s. Gem. † Ernestine Schloer; geschieden 1898.

---

[23]) Kinder Bauer, zu München geboren:
1. Hermann, * 27. 8. 1878, Oberleutnant.
2. Dora, * 17. 3. 1882; verm. München 14. 10. 1902 mit Eugen Wolffhügel, * Neustadt 14. 7. 1864, Dr. med., Oberstabsarzt.
   Kinder Wolffhügel:
   (1. Erna Elisabeth Anna Eva, * München 3. 11. 1903.
   (2. Hildrun Else Käthe Marianne, * Landshut 3. 1. 1907.
3. Heinrich Bauer, * 16. 9. 1883.
4. Käthe, * 26. 11. 1887.
5. Josef Walter, * 13. 12. 1888.
6. Marianne, * 13. 5. 1890.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Elsbeth Henriette Anna Charlotte Laura, * Greifswald 23. 10. 1861; verm.[24]) München 11. 4. 1882 Hermann Anton Joseph Franz Xaver Tappeiner Edler v. Tappein, * Meran 18. 11. 1847, Dr. med., o. Prof. der Pharmakologie a. d. Universität München, Sohn d. † Franz Xaver Hermann Anton Joseph Tappeiner Edler v. Tappein, * Laas in Tirol 6. 1. 1816, † Meran 19. 8. 1902, Dr. med., Kurarzt zu Meran, u. s. Gem. † Mathilde Anna Tschiderer von Gleifheim, * Bozen 9. 3. 1825, † Meran 16. 7. 1878.

4. † Gertrud Friederike Emma Louise Therese Felicia, * Erlangen 6. 6. 1866, † München 31. 12. 1878.

5. Margarete Sofia Hermanna, * München 22. 5. 1879; verm.[25]) München 5. 6. 1899 mit Hans Eduard Schilling, * München 19. 8. 1868, Kapellmeister zu Frankfurt a. M., Hptm. d. Res., Sohn des † Claus Schilling, * München 12. 8. 1826, † ebd. 4. 7. 1894, Dr., Generaldirektor, u. s. Gem. † Wilhelmine von Bauchard, * Landau 4. 3. 1847, † Meran 13. 1. 1896.

IVf. Constanz Friedrich Wilhelm Ziemssen, * Greifswald 9. 3. 1832, lebt zu Zoppot, besuchte das Gymnasium zu Greifswald, war zu Thorn, Kiel, Lüttich und Brüssel in Buchhandlungen tätig, 1860—1892 Besitzer einer Buchhandlung zu Danzig, 1892—1908 zu Zoppot; verm. Danzig 29. 8. 1861 Rose Marie Friederike Faltin, * ebd. 3. 5. 1833,

---

[24]) Kinder Tappeiner Edler v. Tappein, zu München geboren:
1. Franz Hugo Hermann, * München 7. 2. 1883, Dr. med., approb. Arzt.
2. Mathilde Marie, * 7. 3. 1886.
3. † Hedwig, * 23. 1. 1892, † München 24. 1. 1892.
4. Erika Karoline Margarete, * 24. 12. 1895.
vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1909, S. 813.

[25]) Töchter Schilling, 1—2 zu München geboren:
1. † Marie, * 31. 12. 1899, † ebd. 31. 12. 1899.
2. Gertrud Wilhelmine, * 9. 2. 1901.
3. Annelore Friederike Margarethe, * Starnberg 9. 5. 1905.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tochter des † Heinrich Eduard Faltin[26]), * Memel 5. 10. 1796, † Danzig 19. 8. 1877, u. s. Gem. † Emma Rosette Hollatz, * Danzig 13. 12. 1808, † Zoppot 20. 6. 1893.

Kinder, zu Danzig geboren:

1. † Paul Wilhelm, * 9. 9. 1862, † Langfuhr bei Danzig 10. 6. 1863.
2. Hans Robert Constantin, s. Vd.
3. Anna Rosa Wilhelmine, * 18. 8. 1867; verm.[27]) Danzig 24. 9. 1892 mit Karl Oscar Eduard Weidmann, * Gollub 28. 6. 1863, Dr. med., Arzt zu Leba, Sohn des † Karl August Weidmann, * Danzig 24. 10. 1832, † Karthaus i. Wpr. 5. 2. 1900, Rechtsanwalt, u. s. Gem. Hedwig Amelie Günther, * Danzig 18. 7. 1836.

Vb. Friedrich Wilhelm Gustav Robert Ziemssen, * Glewitz 26. 11. 1871, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar zu Demmin, besuchte das Gymnasium zu Demmin und Pyritz, Ost. 1891 Reifeprüfung ebd., studierte 23. 10. 1891—Herbst 1893 zu Marburg, Greifswald und Leipzig, Referendar zu Pyritz, Flensburg und Kiel, 1897 Dr. der Rechte, 13. 12. 1899 Assessor, . . 4. 1900 Rechtsanwalt zu Demmin, . . 11. 1907 Notar; verm. Heringsdorf 14. 10. 1900 mit Elsa Klara Auguste Lampson, * ebd. 18. 6. 1875, Tochter des Hermann Lampson[28]), * Berlin 22. 5. 1840, u. s. Gem. Josephine Schwamborn[29]), * Aachen 17. 6. 1843.

---

[26]) Eltern: † Johann Daniel Friedrich Faltin, * Memel 17. 12. 1771, † Danzig 25. 4. 1830, Hofrat, u. s. Gem. † . . Linck, aus Memel.

[27]) Kinder Weidmann, zu Leba geboren:

1. Werner Oscar Carl Constantin, * 5. 3. 1894.
2. Elsbeth-Margret Charlotte, * 13. 11. 1895.

[28]) Eltern: † Eduard Lampson, * . . 6. 1. 1812, † Aachen 1. 3. 1870, u. s. Gem. † Louise Volckart, * . . 5. 4. 1816, † Berlin 23. 9. 1867.

[29]) Tochter des † Engelbert Schwamborn, * . . 7. 11. 1817, † Asbach a. Rh. 15. 7. 1893, u. s. Gem. † Mathilde Schopen, * . . . 1821, † Aachen 11. 2. 1850.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder, zu Demmin geboren:

1. Elisabeth Josephine Wilhelmine, * 9. 1. 1902.
2. Wilhelm Hermann Hugo, * 18. 11. 1902.
3. Hildegard Anna Marie, * 5. 11. 1903.
4. Hermann Gerhard Siegfried, * 27. 12. 1904.
5. Dorothea Rosa Clara, * 23. 12. 1907.
6. Adalbert Gustav Eduard, * 6. 9. 1908.

Vc. Roderich Heinrich Wilhelm Ziemssen, * Stargard 30. 3. 1856, Hauptmann a. D. zu Berlin, Rot. Adl. O. 4. Kl., Dienstauszeichnungskreuz, Erinner. Med. Kais. Wilh. I., besuchte das Gymnasium zu Stargard und Neustettin, 12. 2. 1881 Leutnant im Inf. Rgt. Nr. 118, 24. 3. 1890 Oberleutnant, 1892 in d. Inf. Rgt. 44 versetzt, 13. 5. 1895 Hauptmann im Inf. Rgt. Nr. 18, 1898 Bezirks-Offizier zu Tilsit, 1902 zu Braunsberg, 19. 10. 1905 Abschied m. d. Uniform d. Inf. Rgt. 118; verm. . . . mit Amalie Anna Müller, * Offenbach a. M. 30. 1. 1863; geschieden 1892.

Kinder, zu Worms geboren:

1. Else Johannette Emma, * 27. 12. 1885; verm. . . . mit Ernst Fehr, Kgl. Landmesser.
2. Kurt Wilhelm Ludwig, * 3. 9. 1889, Fähnrich im 5. Großhzgl. Hess. Inf. Rgt. Nr. 168, besuchte das Gymnasium zu Osterode und Tilsit, war Kadett zu Groß-Lichterfelde.
3. Walter Carl, * 23. 7. 1891, Kadett zu Groß-Lichterfelde.

Vd. Hans Robert Constantin Ziemssen, * Danzig 13. 6. 1864, Dr. phil., Civil-Ingenieur zu Triest, besuchte das Gymnasium zu Danzig, Reifeprüfung zu Stolp, studierte an der Hochschule zu Charlottenburg, dann zu Tübingen, Leiter einer Pulver- und Dynamit-Fabrik zu Hankels Ablage bei Berlin, Ingenieur zu Triest; 2 mal verm. — a) Schwäbisch Hall 26 11. 1892 mit Emma Louise Wilhelmina v. Miller, * Heiningen 28.

9. 1866 (Tochter des † Franz Adolf Robert v. Miller[30]), * Ludwigsburg 27. 12. 1819, † Tübingen 8. 3. 1890, Kgl. Württ. Oberförster a. D.; verm. Heiningen 1. 5. 1865 mit Pauline Leypold, * Ludwigsburg 6. 1. 1824); geschieden 1908. — b) Passau 30. 9. 1908 mit Fanny Gillhuber, * München 17. 11. 1878, Tochter des † Josef Gillhuber u. s. Gem. Josefa . . .

Sohn, erster Ehe, zu Schwäbisch Hall geboren:

1. Erich, * 19. 9. 1893, im Seminar zu Schöntal.

III. Dritter (Stralsunder) Unterast.

IIIc. † Christoph Gottlieb Ziemssen, * Greifswald 23. 9. 1791, † Stralsund 16. 11. 1868, Dr. theol. et phil., Stadt-Superintendent, evang. geistlicher Rat, Regierungs- und Konsistorialrat zu Stralsund, Rot. Adl. O. 3. Kl. m. d. Schleife, Ritterkreuz des Hohenzollern. Hausordens, studierte zu Greifswald und Heidelberg, 1814 Dozent an der Universität Greifswald, 1817 Diakon, 1818 Pastor an St. Marien zu Stralsund, am 1. 10. 1867 ließ Rat und Bürgerschaft der Stadt Stralsund ihm zum 50jähr. Jubiläum als Pastor an St. Marien eine goldene Medaille schlagen; verm. Stralsund 12. 8. 1819 mit † Karoline Bohnstedt, * ebd. 6. 4. 1802, † Wiesbaden 18. 4. 1883, Tochter des † Carl Friedrich Bohnstedt, Kommerzienrat und Ratsherr zu Stralsund, u. s. Gem. † Dorothea Henriette Müller.[31])

Kinder, zu Stralsund geboren:

1. † Reinhold Christoph Friedrich, s. IVg.
2. † Karl Wilhelm Ludwig, s. IVh.

---

[30]) Eltern: † Franz v. Miller, * . . 26. 2. 1786, † Weingarten 30. 1. 1858, Kgl. Württ. Oberst a. D.; verm. . . 9. 2. 1812 mit † Christiane Weinland, verw. v. Baur, * Eßlingen 28. 9. 1782, † Stuttgart 6. 2. 1839. vgl. Goth. Taschenb. d. Briefadl. Häuser, 1909, S. 526.

[31]) Tochter des † Samuel Heinrich Müller, Landrentmeister und Besitzer von Oldendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. † Richard Wilhelm Franz Ludwig, s. IVi.
4. Nathanael, s. IVk.
5. Marie Louise, * 14. 7. 1837, wohnt zu Kassel; verm.[32]) Stralsund 21. 8. 1868 mit dem Witwer[33]) † Friedrich Heinrich Reinhold Delbrück, * Magdeburg 4. 3. 1820, † Gotha 11. 9. 1888, Kgl. Oberförster, Sohn des † Gottlieb Delbrück, * . . 2. 9. 1777, † . . 2. 10. 1842, Dr., Kgl. Preuß. Geheimer Ober-Regierungsrat und Kanzler der Universität Halle-Wittenberg, u. s. 2. Gem. † Caroline Louise Auguste Bremer, * . . 3. 10. 1794, † . . 4. 5. 1833; vgl. Bd. 7, S. 19.
6. Oswald Christoph Friedrich, s. IVl.

IVg. † Reinhold Christoph Friedrich Ziemssen, * Stralsund 10. 7. 1820, † Putbus auf Rügen 9. 7. 1890, ehem. Pfarrer ebd., Rot. Adl. O. 4. Kl., besuchte das Gymnasium zu Stralsund, studierte seit 3. 11. 1837 zu Greifswald, dann zu Tübingen, war Lehrer am Vitzthumschen Gymnasium zu Dresden, dann Pastor zu Zirkow auf Rügen; verm. Garz auf Rügen 3. 9. 1847 mit † Maria Johanna Christine Otto, * Garz 5. 4. 1826, † Bergen 24. 12. 1899, Tochter des †

---

[32]) Kinder Delbrück:
1. Ilse, * Krone 7. 5. 1870; verm. Damaskus 12. 11. 1898 mit Fritz Schenk, * Hirschberg i. Schl. . . ., Kaufmann zu Volo in Griechenland.
Kinder Schenk, zu . . . geboren:
(1. † Friedrich Wilhelm, * 18. 1. 1901, † . . 20. 2. 1901.
(2. Gita, * Volo 20. 2. 1903.
(3. Fritz, * . . .
2. Karl Klaus Delbrück, * Krone 24. 7. 1872, Ingenieur, Direktor des Gaswerks zu Weißensee bei Berlin; verm. Kronprinzenkoog in Holstein 30. 9. 1898 mit Clara Aye, * ebd. 13. 8. 1875.
Kinder Delbrück:
(1. Reinhold Heinrich Hugo, * Lüdenscheid 20. 8. 1899.
(2. Heinz Detlev, * Lüdenscheid 8. 12. 1900.
(3. Edith Adele Helene Ruth, * Wiedenbrück i. Westf. 26. 12. 1903.
3. Ruth Hedwig, * Annarode bei Mansfeld 23. 8. 1878, Oberlehrerin zu Cassel.

[33]) Tochter erster Ehe, s. IVi.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gustav Ludwig Otto, Superintendent zu Garz, u. s. Gem. † Johanna Charlotte Scheven.

Kinder, zu Zirkow auf Rügen geboren:

1. Anna Louise Caroline, * 1. 4. 1849; verm. Zirkow 19. 7. 1876 mit Alfred Julius Voß, * Altona 13. 3. 1844, Amtsgerichtsrat a. D. zu Stralsund, Sohn des † Detlev Voß, * . . 10. 5. 1805, † . . 23. 3. 1852, Obergerichts-Advokat zu Altona, u. s. Gem. † Eleonore Frenzel, * . . 22. 12. 1813, † München 23. 4. 1886.
2. † Johanna Wilhelmine Friederike, * 6. 1. 1852, † Zirkow 29. 1. 1871.
3. † Marie Eugenie Dorothea, * 18. 4. 1853, † ebd. 9. 5. 1860.
4. † Helene Wilhelmine Auguste, * 12. 6. 1854, † Bergen 15. 6. 1903; verm. Zirkow 17. 6. 1887 mit † Karl Wilhelm Grunow, * Stolzenfelde 8. 9. 1841, † Cölpin 13. 3. 1896, Pastor zu Cölpin bei Bärwalde i. Pom., Sohn des † Karl Grunow, * . . 17. 10. 1802, † Cölpin 12. 4. 1888, Lehrer.
5. Otto, * 6. 3. 1856, Landwirt, lebt zu New-York.
6. Christoph Adolf Julius Karl, s. Ve.
7. Dorethea Maria, * 4. 6. 1862; verm.[34]) Zirkow 15. 2. 1887 mit Hermann Brouër, * Leer 7. 4. 1854, Kaufmann und Konsul zu Leer, Leutn. d. Res., Sohn des † P. . . H. . . G. . . Brouër, Kaufmann und Konsul zu Leer, u. s. Gem. † . . . Rösingh.
8. † Reinhold, * 9. 7. 1865, † Zirkow 15. 6. 1866.

IVh. † Karl Wilhelm Ludwig Ziemssen, * Stralsund 19. 4. 1827, † ebd. 6. 12. 1881, Justizrat, Reifeprüfung zu Stralsund, studierte zu Bonn und Berlin, 1861 Richter zu Dam-

---

[34]) Kinder Brouër, zu Leer geboren:
1. † Peter Heinrich Gerhard, * 12. 12. 1888, † Coblenz 26. 2. 1909, Posteleve.
2. Marie Johanne Margarethe, * 14. 3. 1891.
3. Christoph Friedrich Reinhold Hermann, * 21. 1. 1893.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

garten, 1863 Rechtsanwalt und Bürgerworthalter zu Stralsund; verm. . . 30. 10. 1861 mit † Ottilie Elisabeth Endell, * Frankfurt a. O. 26. 6. 1837, † Stralsund 22. 2. 1899, Tochter des † Johann David Otto Endell, Kaufmann und Stadtrat zu Frankfurt a. O., später zu Dresden, u. s. Gem. Emmy Marie Otto.

Kinder, zu Stralsund geboren:

1. Margarete Emilie Elise, * 2. 11. 1862; verm.[35]) Stralsund 20. 5. 1881 mit Ulrich August Hubert Hermann v. Below, * Salchow 28. 7. 1854, Oberstleutnant a. D. zu Ober-Schönau bei Berchtesgaden, Sohn des † Eduard Friedrich Wilhelm v. Below, * Salchow 20. 7. 1815, † Groß-Lichterfelde 15. 2. 1894, Rittergutsbesitzer, u. s. Gem. † Marie v. Quistorp[36]), * Münster i. Westf. 5. 4. 1824, † Anklam 16. 4. 1886.
2. † Otto Karl August, * 14. 11. 1863, † Nizza 16. 10. 1897, war Gymnasiast zu Stralsund, Chemiker zu Wiesbaden.
3. Gertrud Laura, * 12. 9. 1865; verm.[37]) Stralsund 27. 2. 1891 mit Marcell v. Wilmowski, * Schlawe 30. 11. 1855, Regierungsrat a. D., Rechtsanwalt zu Naumburg a. S., Sohn des † Gustav Karl Adolf v. Wilmowski, u. s. Gem. † Maria Gottvertrau Knorr.
4. Franz Hermann, s. Vf, Zwillingsbruder der vorigen.

---

[35]) Kinder v. Below:
1. Gisela Friederike Karoline, * Schneidemühl 22. 2. 1882; verm. Berlin 7. 10. 1903 mit Walther Heitz, Lt. u. Rg.-Adj. d. Feldart.-Rg. 72.
Kinder Heitz, zu Danzig geboren:
(1. Ingeborg, * 14. 8. 1904.
(2. † Hans-Georg, * 26. 3. 1906, † Danzig 27. 8. 1906.
2. Hans-Dietrich Richard Hugo Louis Eduard, * Stralsund 7. 5. 1885, cand. ing. zu München.

[36]) vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1908, S. 764.

[37]) Kinder v. Wilmowski:
1. Ingeborg Anna Marie, * Charlottenburg 1. 2. 1892.
2. Erica Ottilie Clara, * Bromberg 21. 10. 1894.
3. Marcell Gustav Adolf Carl, * ebd. 13. 10. 1896.
4. Hans-Günther Moritz Gustav Adolf, * Liegnitz 12. 9. 1901.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Fritz Karl, * 26. 4. 1870, Dr. jur., Rechtsanwalt und Syndikus der Akkumulatoren-Fabrik Aktien-Gesellsch. Berlin-Hagen zu Berlin, Leutnant der Landwehr-Feldart. 2. Aufg. Reifeprüfung zu Stralsund, studierte zu Jena (Jenenser Thüringer) und Berlin, 1893 Referendar, 1898 Assessor.
6. † Wanda Ottilie, * 26. 4. 1870, † Stralsund 22. 9. 1876, Zwillingsschwester des vorigen.

VIi. † Richard Wilhelm Franz Ludwig Ziemssen, * Stralsund 18. 2. 1831, † ebd. 13. 10. 1098, Dr. med., Sanitätsrat zu Stralsund, studierte zu Bonn, Würzburg, 6. 5. 1854—Herbst 1854, Greifswald und Berlin, nahm am Kriege 1866 und 1870—1871 teil; verm. Halle a. S. 28. 4. 1873 mit Anna Caroline Malwine Aline Delbrück, * Posen 27. 12. 1852, lebt zu Halle, Tochter erster Ehe[38]) des † Friedrich Heinrich Reinhold Delbrück, * Magdeburg 4. 3. 1820, † Gotha 11. 9. 1888, Oberförster, u. s. Gem. † Marie Keuffel, * . . 6. 7. 1828, † . . 2. 5. 1866.

Kinder, zu Stralsund geboren:

1. † Karl Werner, * 3. 7. 1874, † Tabor 5. 1. 1907.
2. Franz Martin, * 23. 12. 1878, Dr. med., Oberarzt im 6. Ostpreuß. Inf. Rgt. Nr. 43 zu Königsberg i. Pr., Rot. Adl. O. 4. Kl. m. Schw. a. w. Bande, Kronen O. 4. Kl. m. Schw. a. w. Bande, Südwestafrika-Denkmünze, bestand die Reifeprüfung zu Stralsund, 1. 4.—30. 9. 1898 Einj.-Freiw. im 2. Garde Regt. zu Fuß, 1. 4. 1898—Herbst 1902 auf der Kaiser-Wilhelm-Akademie, 1902—1903 Unterarzt im Charité-Krankenhaus zu Berlin, 6. 4. 1904 approb. Arzt, 8. 4.—17. 8. 1904 Assistenzarzt Drag. Rgt. 4, 31. 5. 1904 Dr. med., 18. 8.—31. 12. 1904 Inf. Rgt. Nr. 51, 3. 12. 1904—31. 3. 1907 Schutztruppe f. Südwest-Afrika, Herero- u. Hottentotten-Feldzug, 17. 11. 1906 Oberarzt, 1. 4. 1907 Inf. Rgt. 147, 11. 9. 1907 Inf. Rgt. 43.

---

[38]) s. IIIc Tochter Marie Louise (II. Ehe).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Eva Marie, * Stralsund 30. 10. 1881; verm.[39]) Halle a. S. 2. 10. 1905 mit Friedrich Albert Ludwig Wenzlau, * Groß-Salze 3. 9. 1878, Dr. phil., Oberlehrer am Stadt-Gymnasium zu Halle a. S., Sohn des Albert Wenzlau, * Zollchow 11. 5. 1852, Kaufmann zu Magdeburg, u. s. Gem. Helene Finger, * Köthen 7. 11. 1852.

IVk. Nathanael Ziemssen, * Stralsund 19. 8. 1835, Oberstleutnant a. D. zu Honnef a. Rh., Eis. Kreuz 2. Kl., Kronen-O. 3. Kl., R. Adl. O. 4. Kl., Dienstauszeichnungskreuz, Ritterkreuz m. Schwertern d. Sachs. Ernest. Hausordens 2. Kl., 1857 Student der Rechte zu Greifswald, Einj. Freiw. im Jäger-Bataillon 2, 1860 Leutn. i. Inf.-Rgt. 32, 1866 Oberleutn. u.-Rgts. Adjutant, 1872 Hauptm. u. Komp.-Chef im Inf.-Rgt. 44, 1885 Major und Bataillons-Kommandeur im Inf.-Rgt. 23, 1888 z. Disposition gestellt, Bezirks-Kommandeur zu Deutsch-Eylau, 1890 Oberstlt., 1894 v. d. Stellung entbunden m. d. Uniform d. Inf.-Rgt. 32, Feldzüge 1866 beim 15. Landw.-Rgt. Reservekorps von der Mülbe, 1870—1871 Komp.-Führer Inf.-Rgt. 32, Schlachten und Gefechte bei Paris, Artenay, Orléans I, Chateau d'un, Chartres, Courville, Chateau neuf, Bretoncelles, Poupry, Orleans II, Layes, Baugency-Cravant, Freteval, Le Mans, Alençon; 2 mal verm. — a) Meiningen 11. 5. 1870 mit † Ida Philippine Louise Blomeyer, * ebd. 13. 10. 1851, † Kassel 13. 4. 1871, † Tochter des † Ludwig Blomeyer, * . . ., † . . 1865, Wirkl. Geh. Rat, Staatsminister zu Meiningen, u. s. Gem. † Emilie Bartenstein,[40]) * . . 8. 12. 1811, † . . 1884. — b) Graudenz 3. 6. 1873 mit Hedwig Friederike Wilhelmine Hahn v. Dorsche, * Cöln a. Rh. 27. 2. 1853,

---

[39]) Tochter Wenzlau, zu Halle a. S. geboren:
1. Edith Anna. * 25. 5. 1907.

[40]) Deren Eltern: † Laurenz Conrad Adam Bartenstein, * . . 4. 6. 1785, † . . 9. 2. 1838, Dr. med., Hofrat und Leibarzt zu Hildburghausen, u. s. Gem. † Johanne Bernhardine Schmidt, aus Utrecht.
Dessen Eltern: † Georg Friedrich Christoph Bartenstein, * . . 17. 12.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tochter des † Friedrich August Hahn v. Dorsche,[41]) * Thorn 21. 1. 1815, † Gera 25. 11. 1885, Kgl. Preuß. Generalmajor z. D., u. s. Gem. † Klara Alexandrine Stephanie Julie Oktavia Rudolfine Isabella Karoline Gräfin v. Wartensleben, * Breslau 25. 3. 1821, † Eisenach 25. 3. 1881.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Gotthard Friedrich, * Kassel 3. 3. 1871, † Danzig 3. 12. 1902, Oberleutnant im Feldart.-Rgt. Nr. 36 und Adjutant d. 36. Feldart.-Brigade zu Danzig, 2. 5. 1881 Kadett zu Kulm Wpr., 1. 4. 1886 Haupt-Kadetten-Anstalt, Abiturient, 1891 Leutn. i. Feldart.-Rgt. 36, 1898 Oberleutnant.

zweiter Ehe:

2. Friedrich Walter Karl, * Graudenz 4. 12. 1875, Oberleutnant im 5. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 53 zu Cöln, 1. 11. 1888 Kadett zu Kulm i. Wpr., 1. 4. 1891 zur Haupt-Kadetten-Anstalt, Abiturient, 14. 2. 1895 Leutn. im Inf.-Rgt. 53, 18. 10. 1904 Oberleutnant.
3. † Elfriede Klara Karoline, * Graudenz 22. 7. 1879, † Graudenz 7. 8. 1882.
4. Siegfried Richard, * Graudenz 25. 7. 1883, widmet sich der Musik in Wiesbaden, Kadetten-Abiturient, 1. 4. 1903 Seekadett, 15. 10. 1903 als dauernd ganzinvalide entlassen, stud. phil. zu Kiel, Bonn und Marburg.

IV l. Oswald Christoph Friedrich Ziemssen, * Stralsund 20. 3. 1842, Dr. med., Arzt zu Wiesbaden, Villa Ziemssen, Eis.

1752, † . . 31. 7. 1826, Amtsverwalter zu Königsberg in Franken, u. s. Gem. † Maria Barbara Müller, aus Königsberg i. Fr.

Dessen Eltern: † Johann Friedrich Bartenstein, * . . 26. 5. 1722, † . . 16. 10. 1783, Fürstl. Sächs. Rat und Rentmeister zu Hildburghausen; verm. . . 1750 mit † Auguste Lina Sophie Weißenborn, aus Heldburg.

[41]) Preuß. Adelstand als „Hahn v. Dorsche" Sanssouci 24. 10. 1846 für den damal. Lt. Friedrich Hahn; vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1909, S. 277.

Kreuz 2. Kl., Landw. Dienstauszeichnung 1. u. 2. Kl., Kronen-O. 4. Kl., Schwarzburg-Rudolstadter Ehrenkreuz 2. Kl., studierte 1862 zu Würzburg (Würzburger Nassauer) und Berlin, 1865 Dr. med., 1866 Staatsexamen, 1872 Physikats-Examen, 1868—1876 Arzt zu Aachen, dann zu Wiesbaden, Feldzüge: 1866 Schlacht bei Gitschin, Königgrätz, Reitergefecht bei Tischnowitz, 1870—1871 Schlachten bei Mars-la-Tour, St. Privat, Metz, Noisseville, Ladon, Beaune-la-Rolande, Orléans, Meung, Cravant, Vendome, Tours, Mortoire, L'homme, Le Mans; verm. Wiesbaden 3. 5. 1880 mit Sophie Henriette Amelie Flach, * Wiesbaden 28 2. 1860, Tochter des † Franz Albert Flach,[42]) * Stuttgart 28. 7. 1828, † Wiesbaden 14. 12. 1876, Fabrikbesitzer, u. s. Gem. † Amalie Schick,[43]) * Wiesbaden 28. 5. 1834, † ebd. 10. 2. 1904.

Kinder, zu Wiesbaden geboren:

1. Oswald Albert, * Wiesbaden 5. 2. 1881, Dr. jur., Regierungsassessor beim Landratsamt zu Ragnit, Leutn. d. Res. des 1. Garde Feldart.-Rgt., studierte 1899 zu Würzburg (Würzburger Nassauer) und 1900 zu Bonn (Bonner Hanseat), Gerichts-Referendar zu St. Goarshausen, Eltville, Wiesbaden, Regierungs-Referendar zu Potsdam.
2. Leonore Sophie Henriette, * 26. 1. 1883, besuchte die Kunstanstalten für Malerei und Bildhauerei zu Berlin und Paris, z. Zt. zu Berlin.
3. Wolf Eberhard, * 7. 9. 1891, Unterprimaner des Gymnasiums ebd.

Ve. Christoph Adolf Julius Karl Ziemssen, * Zirkow 19. 9. 1859, Pächter von Neu-Negentin bei Greifswald, besuchte die Schule zu Stralsund und das Pädagogium zu Putbus, lernte

---

[42]) Eltern: † Heinrich Flach, * Wetzlar 18. 11. 1791, † Wiesbaden 6. 8. 1868, u. s. Gem. † Johanna Leypold, * . . 18. 2. 1806, † Stuttgart 16. 3. 1837.

[43]) Eltern: † Ludwig Joseph Matheus Schick, * Wetzlar 28. 8. 1776, † Wiesbaden 7. 1. 1844, u. s. Gem. † Louise Marie Juliane Hinckel, * Wetzlar 24. 10. 1807, † Wiesbaden 30. 1. 1889.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1879—1880 Landwirtschaft, studierte 1881—1882 zu Bonn und Halle a. S., pachtete 1886 Tribberatz, 1898 Neu-Negentin; verm. Stettin 12. 6. 1888 mit Anna Dorothea Wilhelmine Venzmer, * Neuendorf bei Barth 6. 4. 1865, Tochter des Max Venzmer,[44]) Domänenpächter, u. s. Gem. Auguste Dähn[45]).

Kinder, zu Tribberatz bei Zirkow auf Rügen geboren:

1. Hans Max Hermann, * 15. 5. 1889, studiert seit Ostern 1909 Medizin zu Jena (Jenenser Franke).
2. † Richard, * 12. 5. 1891, † Tribberatz 18. 3. 1893.
3. Willy Theodor, * 14. 2. 1894, Gymnasiast zu Greifswald.

V f. Franz Hermann Ziemssen, * Stralsund 12. 9. 1865, Hauptm. u. Komp.-Chef im 1. Kurhess. Inf.-Rgt. Nr. 81 zu Frankfurt a. M., Rot. Adl. O. 4. Kl., Reifeprüfung am Gymnasium zu Stralsund, 22. 3. 1885 Fahnenjunker im Inf.-Rgt. Nr. 80, 18. 9. 1886 Leutnant, 18. 11. 1893 Oberleutnant, 19. 12. 1893 i. d. Gren.-Rgt. Nr. 11 versetzt, 1893—96 Kriegs-Akademie, 18. 1. 1901 Hauptm. im Inf.-Rgt. Nr. 81; verm. Berlin 10. 10. 1896 mit Margarete Adelheid Wilhelmine Schweitzer, * ebd. 9. 12. 1878 (Tochter des Georg Schweitzer, * Berlin 12. 4. 1850, Redakteur, Herausgeber des „Berliner Aktionär", u. Hptm. d. Res. des Inf.-Rgt. 24 zu Berlin; verm. . . 12. 10. 1875 mit Bertha Lehmann, * . . 30. 3. 1855, aus Guben).

Söhne:

1. Hans-Heinrich, * Breslau 26. 8. 1897.
2. † Joachim Franz Georg, * Frankfurt a. M. 30. 11. 1903, † das. 25. 7. 1904.

B. Petersburger Ast.

II b. † Ernst Philipp Ziemssen, * Stralsund 18. 3. 1750, † St. Petersburg 26. 1. 1810, seit 1769 Amtsschreiber zu

[44]) Vater: † Ludwig Venzmer, Pächter von Leussin auf Wollin.
[45]) Tochter des † Christian Dähn, Rittergutsbesitzer auf Helle auf Rügen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Putbus, 1782—1795 Accise-Inspektor zu Stralsund, seit 1796 Kaufmann zu St. Petersburg, gründete hier die erste deutsche Bücherei nebst Kunsthandlung (jetzt Islar sche); verm. . . 8. 7. 1774 mit † Christiane Helene Sophie Glisburg, * Putbus 21. 4. 1749, † . . 14. 3. 1822.

Kinder, 2—4 zu Putbus, 6—9 zu Stralsund geboren:

1. † Wilhelmine Johanne Christiane, * 12. 7. 1775, † Putbus 26. 7. 1775.
2. † Ludwig Christian, * 9. 10. 1776, † Wiesbaden 29. 4. 1854, studierte die Rechte, 1812 Militär, wurde katholisch; verm. . . . mit † Christiane Schröter, * . . ., † . . .
3. † Christian Johann (Iwan), * 14. 4. 1778, † . . 7. 2. 1808, Buchhändler zu Petersburg.
4. † Charlotte Wilhelmine Friederike, * 5. 3. 1780, † Stralsund 21. 1. 1783.
5. † Georg Wilhelm Christoph, s. III d.
6. † Charlotte Wilhelmine Henriette, * 27. 9. 1784, † Moskau . . 1822; verm. . . . mit † . . . Negri, Kunsthändler.
7. † Catharina Johanna, * 22. 5. 1787, † . . . 1860; verm.[46]) . . . mit † . . . Scheilin, Arzt und Beamter in der russischen Flotte.

---

[46]) Kinder Scheilin, zu . . . geboren:
1. † Wilhelm, * . . ., † . . .
2. † Luise, * . . ., † . . ., Zwillingsschwester des vorigen; verm. . . . mit † Ferdinand Gelbke.
   Kinder Gelbke, zu . . . geboren:
   (1. Friedrich, * . . .
   (2. Ferdinand, * . . .
   (3. Alexander, * . . .
   (4. Waldemar, * . . .
   (5. Wilhelm, * . . .
   (6. Eugenie, * . . .
   (7. Luise, * . . .
3. † Alexander Scheilin, * . . ., † . . .

8. † Christine Wilhelmine Johanna, * 7. 8. 1789, † Petersburg 9. 8. 1866; verm.[47]) . . . mit † Alexander Hassing, * . . 6. 2. 1778, † . . 19. 10. 1844, Generalstabsarzt der Flotte, Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat, Sohn des † Johann Hassing, Bürgermeister der Stadt Wenden.
9. † Friederike Louise, * 27. 6. 1794, † Niederwalluff a. Rh. 7. 4. 1880; verm. Petersburg . . . 1815 mit † Wilhelm Wetterstrandt, * . . ., † Petersburg . . 1835, Kaufmann zu Petersburg.

III d. † Georg Wilhelm Christoph Ziemssen, * Greifswald 31. 3. 1782, † Petersburg 6. 11. 1865, Kaufmann ebd.; 3 mal verm. — a) mit † Louise Trempenau, * . . . 1786, † . . 24. 1. 1822. — b) . . . mit † Amalie Julie Veh, * Moskau 13. 1. 1802, † Petersburg 2. 7. 1829. — c) . . . mit † Ida Alexandra Wilde v. Wildemann, * Dorpat 25. 8. 1804, † Petersburg 18. 6. 1888, Tochter des † Georg Wilde v. Wildemann, Bürgermeister von Dorpat.

---

[47]) Kinder Hassing, zu . . . geboren:
1. † Wilhelm, * . . . 1809, † Petersburg . . . 1851.
2. † Julie, * Petersburg 28. 4. 1811, † Uslar 8. 9. 1889; verm. . . . mit † Karl Dedekind, Rittmeister.
3. † Robert, * Petersburg 10. 4. 1814, † ebd. 23. 4. 1858.
4. † Fanny, * Petersburg 11. 9. 1816, † ebd. 20. 3. 1846; verm. . . . mit † Modeste von Rezvoy, Oberst.
Kinder von Rezvoy, zu . . . geboren:
(1. Demetrius, * . . ., General zu Petersburg; verm. . . mit Sophie Krausold, * . . .; 2 Söhne, 1 † Tochter.
(2. Sophie, * . . .; vrrm. . . . mit † Franz Baron von Küdena, Oberst; 1 Tochter.
(3. † Olga, * . . ., † . . .; verm. . . . mit Georg Tschaplinsky; 1 Sohn, 2 Töchter.
(4. Eugenie, * . . .; verm. . . . mit † Anton Hoffmann, zu Odessa; 1 Sohn.
(5. † Seraphina, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . . von Rudowsky, General; 3 Töchter.
5. Wilhelmine Hassing, * 17. 12. 1826, † Warschau 12. 9. 1869.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder,

zweiter Ehe:

1. † Ernst Friedrich Wilhelm, s. IV m.
2. Ludwig, * St. Petersburg 3. 7. 1826, † ebd. 23. 4. 1855.

dritter Ehe:

3. † Alexis, * Nikolajew in Süd-Rußland 22. 8. 1831, † Petersburg 11. 2. 1889, Kais. Russ. Geheimrat, Dirigierender der Staatsbank, St. Stanislaus-O. 1. Kl. m. Stern, St. Waldimir-O. 2. Kl. m. Stern, Weiße Adler-O. m. Stern, St. Alexander Newsky-O. m. Stern, Medaille f. Krieg 1853—1856, Serbischer Takowo-O. 1. Kl. u. Tschernagorischer Unabhängigkeits-O. 1. Kl., studierte zu Petersburg, trat 1852 in den Staatsdienst (Finanzministerium), 1862 Sektionschef der Kredit-Kanzlei, 1868 Vice-Direktor derselben, 1869 Wirkl. Staatsrat, 1874 Direktor der Kredit-Kanzlei, 1876 Geheimrat, 1881 Dirigierender der Staatsbank und Mitglied d. Finanz-Komites; verm. Petersburg 25. 10. 1865 mit Emilie von Volborth * ebd. 17. 4. 1832, lebt ebd., Tochter des † Alexander von Volborth, Dr. med., u. s. Gem. Sophie von Thal.
4. † Sophie Wilhelmine Julie Amalie, * Petersburg 24. 3. 1833, † Lewaschowo bei Petersburg 3. 7. 1904; verm.[48]) Petersburg 11. 4. 1855 mit Carl Friedrich Salomé,

---

[48]) Kinder Salomé, zu Petersburg geboren:
1. Marie, * 14. 1. 1856; verm. . . 3. 11. 1878 mit † Gustav Monkewitz, * . . in Kurland 13. 3. 1840, † Reichenhall 9. 8. 1886, Kollegienrat.
   Kinder Monkewitz:
   (1. Ida Annie, * Schuwalowo 5. 8. 1879.
   (2. Alexis Carl, * Petersburg 15. 3. 1884, Student am Polytechnikum zu Karlsruhe.
2. Ida, * 20. 10. 1857.
3. Fanny, * 3. 5. 1860.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

* Petersberg 29. 12. 1819, † Schuwalowo bei Petersburg 4. 7. 1882, Kaufmann zu Petersburg, deutsch-reformiert, Sohn des † Peter Franz Salomé, * Petersburg 23. 3. 1796, † ebd. 20. 4. 1828, Kaufmann, u. s. Gem. † Julie Küster, * ebd. 7. 5. 1802, † ebd. 1. 11. 1828.

IV m. † Ernst Friedrich Wilhelm Ziemssen, * Petersburg 9. 12. 1823, † Möckmühl i. Württ. 1. 6. 1901, Direktor der Deutschen Schule zu Papula bei Wiborg, 1842 Reifeprüfung, studierte 1842—1843 zu Petersburg Alt-Philologie, 1843—1847 zu Dorpat, 1853—1856 Lehrer an der von seinem Schwager Behm gegründeten Deutschen Schule zu Papula, 1856—1859 Direktor derselben, lebte seit 1864 in Württemberg; verm. Wiborg 25. 6. 1858 mit † Marie Elisabeth Behm, * Petersburg 18. 10. 1836, † Winnenden i. Württ. 1. 4. 1889 (Tochter des † Joachim Christian Behm, * . . 27. 1. 1790, † . . ., Gouvernementssekretär und Besitzer einer Gipsfabrik zu Petersburg; verm. . . 10. 1. 1827 mit Alexandrine Hörschelmann, * Petersburg 24. 5. 1803, † . . . 1853); vgl. Bd. 14, S. 206.

Kinder:

1. Maria Elisabeth, * Greiz 2. 8. 1860; verm.[49]) Winnenden 8. 6. 1897 mit Ernst Ludwig Schwarz, * ebd.

---

3. Wilhelm Alexis, * 10. 10 1864, Beamter im Range eines Staatsrates im Ministerium für Handel und Gewerbe zu Petersburg, St. Stanislaus-O. 2. u. 3. Kl., St. Annen-O. 3. Kl., silb. Medaille z. Erinner. an Kaiser Alexander III. u. Medaille f. d. russ.-japan. Krieg 1904—1905; verm. Petersburg 22. 10. 1898 mit Clara Müller, * ebd. 6. 5. 1866, Tochter des † Heinrich Müller, Kaufmann, u. s. Gem. † Anna Tschérédéjeff.

Kinder Salomé, zu St. Petersburg geboren:

(1. Alexis Heinrich, * 18. 8. 1899.

(2. Elisabeth Anna, * 1. 12. 1900.

5. Sophie, * Petersburg 1. 10. 1867; verm. . . 6. 5. 1899 mit Fritz von Auer, * Wilna 7. 8. 1863, Hofrat, Beamter a. d. Russ. Staatsbank.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

13. 4. 1859, Stadtpfarrer zu Oberndorf am Neckar, Sohn des † Eduard Schwarz, Kaufmann zu Winnenden u. s. Gem. † Caroline Rominger.

2. † Julie Amalie Ida, * Petersburg 19. 12. 1861, † Neuhaus am Rennsteig 14. 10. 1897; verm. Winnenden 16. 1. 1889 mit † Karl Christian Ahltert Degener Böning, * Bremen 23. 8. 1852, † Detmold 7. 6. 1905, Kaufmann zu Bremen, früher Deutscher Konsul auf Porto Rico, Sohn des † Ahlert Böning, * Hiddingen in Oldenburg 16. 9. 1822, † Radebeul 11. 2. 1904, u. s. Gem. † Adele Degener, * Bremen 5. 6. 1827, † Radebeul 29. 12. 1903.

3. Wilhelm Benjamin, s. Vg.

4. Ludwig Jonathan Alexis, * Winnenden 17. 2. 1875 Dr. phil., Oberpräceptor zu Heilbronn, Leutn. d. L. I. Schule Winnenden, Seminar Maulbronn und Blaubeuren Stift Tübingen, 1897 u. 1899 humanistische Professorat-Prüfung, 1900 Dr. phil., 1900 Leutn. d. Res. i. Inf.-Rgt. 122, 1899—1905 Gymnasialvikar zu Esslingen 1905—1909 Oberpräceptor zu Winnenden, seit 1. 8. 1909 zu Heilbronn; verm. Winnenden 2. 8. 1906 mit Charlotte Luise Wilhelmine Kreuser, * Winnental 22. 3. 1887, Tochter des Heinrich Kreuser, * Stuttgart 5. 1. 1855, Dr. med., Medizinalrat, Direktor der Heilanstalt Winnental, u. s. Gem. † Clara Johanna Reimer, * Görlitz 11. 2. 1860, † Schussenried i. W. 28. 2. 1898.

5. Ernst Josef Johannes, * Winnenden 6. 7. 1876, Dr. phil. et jur., Gerichtsassessor, Hülfsrichter am K. Landgericht zu Stuttgart, Leutn. d. Res. i. Inf.-Rgt. 122, Schule Winnenden, Seminar Schöntal u. Urach, studierte zu Tübingen und Leipzig, 1901—1905 Gerichtsreferendar zu Heilbronn und Stuttgart, 18. 10. 1901 Leutn. d. Res.,

---

49) Kinder Schwarz, zu Möckmühl a. d. Jagst geboren:
1. Alexis Ernst Wilhelm, * 10. 9. 1898.
2. Margarete Amalie Ida Sofie, * 9. 3. 1901.
3. Bertold Joachim Eduard, * 15. 7. 1902.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

seit 1905 stellvertr. Amtsrichter am Amtsgericht Stuttgart-Kannstadt, seit 1. 4. 1908 Hülfsrichter am Landgericht zu Stuttgart, 1898 Dr. phil., 1908 Dr. jur.; verm. Reutlingen 11. 6. 1908 mit Clara Elmer, * ebd. 25. 12. 1879, Tochter des Friedrich Elmer, Fabrikant zu Reutlingen, u. s. Gem. Emilie Hummel.

V g. Wilhelm Benjamin Ziemssen, * Winnenden 3. 10. 1873, Pfarrer zu Neuneck bei Dornstetten i. Württ., Schulen Winnenden, Schönthal und Urach, studierte 1893—1897 zu Tübingen, 1897—1898 an der Realanstalt der Brüdergemeinde zu Gnadenfrei i. Schl., 1898—1901 Vikar zu Ottmarsheim, Hangen und Böckingen, 1901 wissenschaftl. Reise nach Petersburg, 1902—1904 Hauslehrer ebd., 1904—1906 Pfarrverweser zu Winterlingen und Schönthal, seit 1906 Pfarrer zu Neuneck; verm. Winnenden 17. 7. 1906 Marie Julie Faulhaber, * Hohnacker 14. 1. 1879, Tochter des † Friedrich Faulhaber, * Laussen a. N. 5. 5. 1843, † Winnenden 7. 10. 1904, Stadtpfarrer ebd., u. s. Gem. Julie Schmidlin, * Wangen bei Göppingen 23. 12. 1845, lebt zu Winnenden.

Tochter, zu Neuneck bei Dornstetten in Württemberg geboren:

1. Marie-Julie Hildegard, * 4. 6. 1908.

C. Wiener Ast.

II c. † Philipp Daniel Ritter v. Ziemssen, * Stralsund 20. 2. 1756, † Wien 15. 12. 1831, Kaufmann ebd., kam 1782 nach Moskau und 1810 nach Wien, hatte in der Nähe von Moskau eine Kattunfabrik, kaufte in Wien, Vorstadt Breitenfeld, das Haus Nr. 17 und die Herrschaft Breitensee, erhielt Wien 9. 5. 1811 den Österreichischen Ritterstand, Wappen B; verm. Moskau . . . mit † Anna Müller, * ebd. . . . 1770, † Wien (Leopoldstadt Nr. 136) 12. 2. 1850.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder:

1. † Elise, * Moskau 2. 6. 1807, † Wien . . . 1886; verm.[50]) Wien 21. 9. 1829 mit † Josef Wimberg, kath., * . . ., † Wien . . 1869, Kanzlist bei der Staats-Güter-Direktion ebd.
2. † Philipp Nikolaus Anton Ritter v. Ziemssen, * Breitensee bei Wien 2. 11. 1811, † Wien (Leopoldstadt Nr. 136) 15. 6. 1877, 10. 12. 1834 Praktikant bei der Hofkriegsbuchhaltung, 1. 1. 1850 Marine-Intendant, 10. 1. 1855 Marine-Oberkommissar, 10. 9. 1863 als Ministerialrat pensioniert, Inhaber der Kriegs-Medaille für 1859; unverm.

---

[50]) Tochter Wimberg, kath., zu Wien geboren:
1. † Elise, * 17. 11. 1831; verm. . . . mit † Martin Peusl, ev., * . . . 1811, † Wien 12. 9. 1888, k. k. Professor.
Kinder Peusl, zu Wien geboren:
(1. Adele Philippine Elise Anna Maria, * 15. 12. 1862, lebt ledig zu Rodaun bei Wien; unverm.

Ziemssen II,[1]

aus Schwerin in Mecklenburg.

Evangelisch-lutherisch. — Zu Damgarten, Doberan, Hamburg, Liepen, Rostock.

I. † Caspar Daniel Christoph Ziemssen, * . . 1744, † Schwerin i. M. 28. 7. 1788, Kammerkanzlist ebd.; verm. Schwerin 7. 7. 1778 mit † Sophie Elisabeth Beyer, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Beyer, Altermann der Schneider.

Kinder, zu Schwerin in Mecklenburg geboren:

1. † Carl Friedrich Adolph, * 11. 5. 1779, † . . ., 1812 Pate.
2. † Sophie Dorothea Henriette, * 26. 11. 1781, † Schwerin 23. 3. 1788.
3. † Louise Auguste Christina, * 17. 1. 1784, † Schwerin 27. 6. 1845; 2 mal verm.[2]) — a) . . . mit † Ernst

---

[1]) Zusammengehörigkeit mit Ziemssen I sehr wahrscheinlich, aber noch nicht erwiesen.

[2]) Kinder Burmeister, zu Schwerin i. M. geboren:

1. † Auguste Elise Charlotte, * 5. 4. 1805, † . . ., Lehrerin zu Schwerin.
2. † Johann Heinrich, * 9. 3. 1807, † . . ., 1835 Kammerkopist.
3. † Marie Carolina, * 8. 8. 1809, † . . .
4. † Christian Friedrich Carl Adolph, * Schwerin 9. 3. 1812, † . . . 1837 Matrose.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Christian Friedrich Burmeister, * . . . 1778, † Schwerin 27. 12. 1811, Kammer-Registrator — b) Schwerin 6. 6. 1814 mit † Friedrich Christian Riedt, * . . . 1766, † Schwerin 13. 1. 1838, Kanzlist beim Hofmarschallamt ebd.

4. † Karoline Marie Charlotte, * 28. 12. 1784, † . . .; verm.[4]) Schwerin 5. 1. 1803 mit † Ernst Friedrich Becker, * . . . 1763, † Rosenow bei Sternberg 5. 9. 1809, Förster ebd.
5. † Christian Ernst Peter Johann, s. II.

II. † Christian Ernst Peter Johann Ziemssen, * Schwerin i. M. 26. 6. 1787, † Tessin 10. 7. 1848, Pastor ebd., studierte zu Rostock, Rektor zu Laage, seit 1825 Pastor zu Tessin: 2 mal verm. — a) Laage 15. 10. 1818 mit † Ernestine Sophie Karoline Stolte, * . . ., † Laage 5. 11. 1823, Tochter des † Friedrich Ferdinand Stolte, * . . ., † . . . 1818, Pastor zu Laage, u. s. Gem. † Wilhelmine † Eva von Roden, aus Baitin (?) — b) Doberan 15. 4. 1831 mit † Wilhelmine Lüders, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Lüders, Gerichtsrat zu Laage.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Wilhelmine Luise Charlotte, * Laage 2. 9. 1820, † Riessen in Hannover 2. 2. 1876; verm.[5]) Neuenkirchen i. Mecklb. 11. 11. 1859 mit † Hermann Friedrich

---

[3]) Kinder Riedt, zu Schwerin in Mecklenburg geboren:
1. † Julie Dorothee Charlotte Christine, * 28. 5. 1816, † . . .
2. † Amalie Sophie Elisabeth, * 27. 5. 1818, † . . .
3. † Ernestine Louise Marie, * 15. 4. 1820, † . . .
4. † Louise Meta Elise, * 23. 11. 1824, † . . .

[4]) Kinder Becker, zu Rosenow bei Sternberg i. M. geboren:
1. † Elise Agnese Louise, * 2. 8. 1803, † . . .
2. † Friedrich Heinrich Daniel Johann, * 27. 3. 1805, † . . .
3. † Julius Diederich Johann Friedrich, * 10. 2. 1808, † . . .

[5]) Tochter Metzenheim, zu Moringen geboren:
1. Elisabeth, * 24. 1. 1862; verm. . . 9. 7. 1909 mit Heinrich Wohlers, Landwirt zu Steyerberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Metzenheim, * . . ., † Verden 9. 1. 1903, Pastor zu Riessen bei Steyerberg, Sohn des † . . . Metzenheim, Pastor zu Uetze, Kr. Burgdorf, u. s. Gem. † Elisabeth Meyer.

2. † Ludwig Christian Friedrich, s. IIIa.

zweiter Ehe:

3. † Louise, * Tessin 28. 2. 1831, † ebd. . . 11. 1889.
4. † Wilhelm Carl Gottlieb, s. IIIb.

IIIa. † Ludwig Christian Friedrich Ziemssen, * Laage 2. 11. 1823, † Rostock 7. 7. 1908, Rechtsanwalt und Notar ebd.; verm. Rostock 3. 1. 1851 mit Friederike Stever, * ebd. 7. 6. 1822, lebt zu Rostock.

Töchter, zu Rostock geboren:

1. Frieda Helene Wilhelmine, * 17. 3. 1853.
2. Anna Friederike Wilhelmine, * 31. 1. 1855.

IIIb. † Wilhelm Carl Gottlieb Ziemssen, * Tessin 11. 12. 1833, † Buchholz 16. 10. 1896, Präpositus zu Buchholz, Amt Schwaan, Mich. 1848 bis Mich. 1852, Gymnasium Rostock, studierte zu Rostock und Erlangen, 1859—1863 Rektor zu Grevesmühlen, 19. 4. 1863 Pastor zu Dambeck bei Grabow, 8. 12. 1878 zu Buchholz, 1896 Präpositus; verm. . . 12. 8. 1859 mit Emma Charlotte Henriette Pöhlmann, * Forsthof Schulenberg bei Marlow 10. 6. 1834, lebt zu Doberan, Tochter des † Heinrich Pöhlmann, * . . 23. 9. 1793, † Rostock 1. 5. 1880, Oberförster a. D., u. s. Gem. † Katharina Drews.

Kinder:

1. † Ernst, * Grevesmühlen 9. 9. 1861, † ebd. . . 1861.
2. Frieda Agnes Louise, * Grevesmühlen 9. 9. 1862, lebt zu Doberan.
3. Karl Wilhelm Anton, * Dambeck bei Grabow 21. 1. 1864, Gutsverwalter zu Liepen bei Gielow i. M., lernte die Landwirtschaft zu Bakendorf, seit 1900 zu Liepen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Heinrich Wilhelm Theodor, * Dambeck 20. 2. 1866, † Doberan 31. 10. 1900, Buchhändler ebd., besuchte die Realschule zu Rostock, in Buchhandlungen za Berlin, Göttingen, Hannover, Danzig, Bunzlau, Breslau und Bremen tätig, seit 1898 zu Doberan.
5. Friedrich Karl Martin, s. IVa.
6. Hermann August, s. IVb.

IVa. Friedrich Karl Martin Ziemssen, * Dambeck 31. 1. 1871, Kaufmann zu Damgarten, Schulbesuch zu Rostock, als Kaufmann zu Rostock und Ludwigslust tätig, seit 1905 zu Damgarten; verm. . . 29. 4. 1905 mit Emilie Georgine Wilhelmine Johanna Bätke, * Grabow 17. 1. 1885, Tochter des Robert Bätke u. s. Gem. Johanna Maas.

Kinder, zu Damgarten geboren:

1. Martha Robertine Emma Frieda Carola, * 3. 2. 1906.
2. Erika Marie Martha Carla Klara, * 7. 5. 1907.

IVb. Hermann August Ziemssen, * Dambeck 14. 3. 1874, lebt zu Hamburg, Gymnasiast zu Rostock, war Landwirt und beteiligte sich 1900 am Kriege in Transvaal; verm. Hamburg 11. 1. 1903 mit Maria Koll, * Benern, Kr. Heilsberg, . . . 18 . ., Tochter des Ferdinand Koll, Landwirt, u. s. Gem. Katharina Behrend.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Karl Friedrich, * 10. 9. 1903.
2. Clara Emma Frieda, * 27. 3. 1905.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

622 a

Wernhardt

Neues Wappen: in Anlehnung an ein bereits seit etwa 1760 von den Vorfahren der Antragsteller geführtes Wappen entworfen von ✠ G. Adolf Cloß und Dr. Walter Freier, für die Wappenrolle gezeichnet von Dr. Walter Freier.

Wappen: Im silbernen Schild eine ausgeschweifte, erhöhte rote Spitze, darin auf grünem Dreiberg ein schreitender silberner Löwe, in den Vorderpranken eine naturfarbene eiserne flammende Bombe haltend, oben rechts ein rotes Sonnenrad, links eine rote Manrune; auf dem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

rot-silber bewulsteten Helm mit rot-silberner Decke der Löwe des Schildbildes wachsend zwischen zwei roten Büffelhörnern.

Wappenspruch: „Pflichttreu und frei!"

Heimat: Mark Brandenburg, nach dem Dreißigjährigen Kriege Westpreußen und Posen.

Gerade Stammfolge:

I. David Wernhardt[1]), ✱ Kohlow in der Mark . . ., ✝ Grüneberg, Kr. Arnswalde in der Neumark, . . . 1692, 1643 imm. Univ. Frankfurt a. O., 23. 1. 1655 ebd. vereidigt, 1665—1692 Pfarrer zu Grüneberg; 2 S., 1 T.; der älteste Sohn:

II. Martin Friedrich Wernhardt (Wernardt), ✱ . . ., ✝ Schloppe . . ., Kupferschmied, Grundbesitzer und Ratsherr zu Schloppe (Westpr.); ⚭ ebd. 27. 11. 1696 mit Catharina Krüger(in), ✱ . . ., ✝ Schloppe . . .; 1 S., 5 T.; der Sohn:

III. Johannes Christian Wernhardt (Wernert), ✱ Schloppe 9. 5. 1700, ✝ ebd. . . ., Kupferschmied, Grundbesitzer und Ratsherr ebd.; ⚭ ebd. 7. 9. 1730 mit Maria Elisabeth Herman(in), ✱ . . ., ✝ . . .; 2 S., 2 T.; der älteste Sohn Martin Friedrich s. IV a, der jüngste Sohn Johannes Christian s. IV b.

IV a. Martin Friedrich Wernhardt, ✱ Schloppe 3. 1. 1739, ✝ ebd. 9. 2. 1813, Kupferschmiedemeister und Grundbesitzer ebd.; ⚭ Schloppe 11. 11. 1760 mit Dorothea Sophia Brunken, ✱ ebd. 1. 8. 1745, ✝ ebd. 28. 11. 1812; 4 S., 1 T.; der zweite Sohn:

V a. Benjamin Friedrich Wernhardt, ✱ Schloppe 21. 6. 1764, ✝ Prondy bei Bromberg 11. 3. 1848, Kupferschmiedemeister und -Hammerbesitzer ebd., vordem zu

[1]) Vermutlich S. d. Elias Wernhardt aus Haldensleben (Prov. Sachsen), 1628 imm. Univ. Frankfurt a. O.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schloppe; 1. ⚭ Hohenbrück bei Stepenitz (Pommern) 20. 11. 1794 mit Beate Caroline Poppe, ✱ . . . 6. 10. 1776, ✝ Schloppe 21. 11. 1809; 2 S.; der älteste Sohn s. VI a; 2. ⚭ Schloppe 8. 11. 1816 mit Charlotte Luise Hegner, ✱ Zützer . . ., † Schloppe (?) 3. 1. 1787, ✝ Prondy 6. 4. 1853; 1 S., 1 T.; der Sohn s. VI b.

VI a. Ferdinand Friedrich Wernhardt, ✱ Schloppe 24. 8. 1797, ✝ Niestronno, Kr. Mogilno, 20. 9. 1849, Landwirt und Gutsbesitzer zu Niestronno; ⚭ Laski 29. 8. 1844 mit Eugenie Friederike Busse, ✱ Laski 30. 8. 1824, ✝ Zehna in Mecklenburg 14. 3. 1914; 1 S. (2. ⚭ . . 22. 3. 1851 mit Wilhelm Schrader, ✱ Kalbe bei Magdeburg).

VI b. Julius Friedrich Wernhardt, ✱ Prondy 2. 7. 1820, ✝ Winsen a. d. Luhe 10. 4. 1891, Landwirt und Förster in den Provinzen Posen und Hannover; ⚭ Bromberg 13. (14.) 5. 1844 mit Pauline Amalie Kohler, ✱ Bromberg 30. 6. 1825, ✝ Winsen 28. 11. 1891 (vgl. DGB., Bd. 16, S. 330).

Kinder: Ida; Fritz (in Australien verschollen); Olga; Linda; Carl (VII a); Martha.

VII a. Carl Friedrich Emil Wernhardt, ✱ Forsthaus Bärenberg im Forst Argenau bei Grünkirch (Posen) 12. 11. 1857, ✝ Berlin 19. 1. 1927, Geh. Rechnungs-Rat im Reichs-Marine-Amt, Marine-Feuerwerksleutnant a. D.; ⚭ Berlin 20. 9. 1884 mit Margarete Anna Auguste Bluhm, ✱ Berlin 14. 3. 1863, ✝ Berlin 29. 11. 1919.

Kinder: Kurt (VIII a); Else.

VIII a. Kurt Friedrich Rudolf Carl Wernhardt, ✱ Berlin-Weißensee 19. 2. 1887, Oberingenieur (VDI), Kapitänleutnant (W) d. Res. zu Berlin und Groß-Glienicke; ⚭ Kiel 6. 8. 1911 mit Marie Dorothea Johanna Hohendorff, ✱ Kiel 26. 10. 1890.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: Vera; Karl-Viktor (IX a).

IX a. Karl-Viktor Friedrich Otto-Eugen Kurt Wernhardt, ✱ Kiel 24. 3. 1918, Vertriebstechniker, z. Zt. Gefreiter i. d. Luftwaffe.

IV b. Johannes Christian Wernhardt, ✱ Schloppe 19. 9. 1745, ✠ Driesen in der Neumark 14. 4. 1816, Kupferschmiedemeister zu Schloppe und Driesen, ebd. Bürger seit 1771; ⚭ Schloppe 24. 2. 1773 mit Anna Christine Nietert, verw. Quast, ✱ . . . (um 1744), ✠ Driesen 10. 9. 1807; 2 S.; der älteste Sohn:

V b. Johann Friedrich Wernhardt, ✱ Driesen . . . 1774, ✠ ebd. 20. 11. 1829, Kupferschmiedemeister; ⚭ . . . mit . . . Rätsch, ✱ . . ., ✠ . . . (sie 2. ⚭ mit . . . Schilling); 2 S.; der jüngste Sohn:

VI c. Wilhelm Wernhardt, ✱ Driesen 1. 3. 1828, ✠ ebd. 7. 11. 1901, Landwirt im Netzegebiet; ⚭ . . . mit Mathilde Schattschneider, ✱ Brenkenhofsbruch 5. 11. 1835, ✠ Driesen 28. 12. 1902; 1 S., 1 T.; der Sohn:

VII b. Arthur Hermann Franz Wernhardt, ✱ Driesen 7. 10. 1858, ✠ Biebrich bei Wiesbaden 3. 9. 1914, Kgl. Preuß. Oberzollrevisor, Hauptmann d. L.; ⚭ Podztolitz, Kr. Kolmar, 27. 5. (standesamtl.) und Margonin 28. 5. 1892 (kirchl.) mit Elfriede Werker, ✱ Driesen 21. 11. 1873.

Kinder: Ilse; Friedrich (VIII b); Anneliese; Elfi; Gerda.

VIII b. Friedrich Wilhelm Karl Wernhardt, ✱ Apenrade 9. 6. 1895, Kaufmann zu Wiesbaden.

Antragsteller: Kurt Wernhardt, Oberingenieur (VDI) zu Berlin NW 87 und Friedrich Wernhardt, Kaufmann zu Wiesbaden.

Sonderdruck aus „Der deutsche Roland", 11/12 1938, Verlag C. A. Starke, Görlitz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Während des Drucks eingetretene Berichtigungen.

Berure.

Das Titelbild ist dem Buche: Lehrbuch des Deutschen Strafrechts von Albert Friedrich Berner, Verlag von Bernhard Tauchnitz, Leipzig 1895, entnommen. Herr v. Tauchnitz hatte die Güte, die Wiedergabe des Bildes zu gestatten.

Boeck I.

S. 112. Vc. † Anna Bonstedt, * Halle a. S. 19. 10. 1875, † Vogelsang 29. 1. 1902.

Esch I.

S. 190. VIi. 2. statt Mannheim in Nordamerika (U. S. A.), lies: Mannheim U. 5. 14.

Gerhardt.

S. 228. Anm. 7. Kinder Schultz, zu Berlin geboren:

4. † Friedrich . . .; verm. . . . mit † Bertha Henriette Louise Dedering, * Berlin 30. 10. 1839, † ebd. 31. 10. 1909.

S. 229. Anm. 9. Kinder Dedering, zu Berlin geboren:

1. † Bertha Henriette Louise, * 30. 10. 1839, † ebd. 31. 10. 1909.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

S. 237. VII b. Carl Theodor Paul Gerhardt, * Schneidemühl 26. 1. 1863, Landbauinspektor zu Gumbinnen, seit 1. 10. 1909 Kgl. Baurat zu Breslau, Parkstr. 38.

S. 242. VI g. 1. Carl Emil Paul, * Ruhrort 20. 4. 1881, Leutnant im 2. Masurischen Inf.-Rgt. Nr. 147 za Lyck, seit 1. 10. 1909 Adjutant beim Bezirkskommando zu Lötzen i. Ostpr., ebd. Lyckerstr. 57.

S. 243. 2. Paul August Hans, * Charlottenburg 29. 4. 1889, seit 1. 10. 1909 Einjährig-Freiwilliger im Feldartillerie-Rgt. Generalfeldzeugmeister (1. Brandenburg.) Nr. 3 zu Brandenburg a. H.

S. 244. † Heinrich Friedrich Ernst Gerhardt, * Altlandsberg 8. 5. 1848, † Dresden 8. 9. 1909, . . .

S. 245. VII e. Eduard Reinhold Ernst Gerhardt, * Charlottenburg 24. 8. 1874, Kgl. Landbauinspektor, Halensee bei Berlin, seit 1. 11. 1909 zu Schubin in Posen.

Hermanni.

I. † (? Friedrich Wilhelm) Hermanni, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Isabella, * . . . 1688, † Millingen 18. 1. 1776.
2. † Charlotte, * . . . 1699, † Millingen 22. 10. 1780.
3. † Gisbert Moritz, s. II.
4. † Theodora Isabella, * . . . 1727, † . . .; verm. Millingen 7. 7. 1767 mit dem Witwer † Godhard Henrich Peter Havick (Havich), * . . . 1722, † . . ., 1767 Leutnant im Dienste der Generalstaaten der Vereinigten Niederlande.
5. † Anna Gesina, * . . ., † . . .; verm. Millingen 11. 6. 1752 mit † Johann Wilhelm Ballmann, aus Issum.
6. † Friedrich Hermann, * . . ., † . . , 1748—1750 Pate zu Millingen.

? 7. † Friedrich Wilhelm, * . . ., † . . ., 1768 Student der Rechte, Pate ebd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. † Gisbert Moritz Hermanni, * . . . 1716, † Millingen 3. 10. 1806, Rentmeister; verm. ebd. 16. 9. 1753 mit † Katharina Ballmann, * . . ., † Millingen 18. 5. 1788, aus Issum.

Kinder, zu Millingen geboren:

1. † Henrick, * (get. Bathmen) 15. 7. 1754, † Millingen 15. 1. 1764.
2. † Friedrich Wilhelm, s. III a.
3. † Wilhelmine Sibylla, * 19. 1. 1757, † Millingen 26. 5. 1758.
4. † Anna Wilhelmina Sibylla, * 17. 4. 1759, † Millingen 2. 6. 1832; 2 mal verm. — a) Millingen 19. 12. 1786 mit † Paul Johann Wilhelm Gosmann, Rendant der Salarien-Kasse der Kgl. Regierung zu Kleve. — b) Millingen 16. 4. 1799 mit † Bernhard Wilhelm Dethmar (Dettmar), Gold- und Silberarbeiter.
5. † Johann, s. III b.
6. † Bernhard Ludwig } Zwillinge { † Millingen 23. 3. 1763.
7. † Sibylla Isabella } * 8. 1. 1763 { † ebd. 30. 3. 1832.
8. † Sophie, * 26. 12. 1764, † Millingen 19. 4. 1826.
9. † Heinrich, * 31. 8. 1766[1]), † ebd. 2. 3. 1836; unverm.
10. † Hendrik Willem, * 25. 10. 1768, † Millingen 11. 10. 1815.

III a. † Friedrich Wilhelm Hermanni, * Millingen 9. 10. 1755, † Rodehorst bei Wertherbruch 19. 7. 1816, 1806 Amtmann auf Horst, Rentmeister, kaufte das Gut Rodehorst, Sekretär zu Wertherbruch; verm. . . . 20. 6. 1789 mit † Catharina Godofriede Roß, * . . 23. 12. 1767 (7. 7. 1772), † . . ; vgl. oben S. 507.

Kinder, zu Rodehorst bei Wertherbruch geboren:

vgl. S. 253.

3. † Sophie Marie Wilhelmine, * 14. 9. 1792, † Rodehorst 26. 1. 1814.

---

[1]) Patin: Frau Amtmann † Euphemia Hermanni.

4. † Ferdinand, s. IVb.
8. † Charlotte, * 24. 8. 1804, † . . 1. 8. 1887; verm.[7]) . . . mit † Karl Kotte, * Langensalza 31. 12. 1808, † . . 9. 11. 1871, Gutsbesitzer zu Millingen, Leutnant a. D., Sohn des † . . . Kotte, † vor 1838, Wallmeister, u. s. Gem. † Marie Christine Charlotte Löber, * . . . 1787, † Millingen 11. 6. 1848, aus Langensalza.

IIIb. † Johann Hermanni, * Millingen 18. 6. 1761, † ebd. 1. 11. 1825, erst Gräfl. Borkescher Rentmeister zu Haus Hueth, später Gutsbesitzer zu Millingen und Deich-Einnehmer; verm. Düsseldorf 17. 11. 1799 mit † Maria Caroline Catharine Roeder, * ebd. . . ., † Millingen 10. 5. 1810, aus Düsseldorf, Tochter des † . . . Roeder, * . . ., † . . . vor 1810, u. s. Gem. † L . . Vederans, * Düsseldorf . . . 1750, † Millingen 13. 5. 1810.

Kinder, 1—3 zu Millingen geboren:

1. † Johanne Wilhelmine[2]), * 31. 8. 1800, † Emmerich 5. 1. 1883; verm.[3]) Reckenburg 31. 8. 1819 mit † Wil-

---

[7]) Kinder Kotte, zu . . . geboren:
1. † Emil, * 11. 9. 1837, † . . . 10. 1854; Zwilling mit:
2. † Balduin, * 11. 9. 1837, † . . . 7. 1856.
3. † Karl Christian Alexander Wilhelm, * Millingen 9. 3. 1838, † ebd. 21. 11. 1844.
4. Mathilde Wilhelmine Henriette Friederike, * ebd. 8. 3. 1840; verm. . . . mit † Adolf Busser, * . . 6. 10. 1836, † . . 1. 1. 1868, Postsekretär zu Emmerich.
5. † Ferdinande, Eugenie, * 11. 6. 1843, † . . . 5. 1868.
6. Henriette Luise Friederike Alma, * 13. 3. 1846; . . .

[2]) Pate: Johann L. Roeder, zu Lübeck.

[3]) Kinder Hourle, 1—4 zu Millingen, 5—12 zu Cöln a. Rh. geboren:
1. † Annetta Adeline[4]), * 2. 6. 1820, † . . .
2. † Caroline Leontine, * 2. 2. 1822, † . . .; verm. . . . mit † . . . Krämer, Obermeister.
3. † Wilhelmine Hulda, * 4. 7. 1823, † Rodehorst 8. 7. 1906; verm. . . . mit † Ferdinand Hermanni, * Rodehorst 26. 3. 1794, † ebd. 20. 4. 1856; vgl. IVb.
4. † Wilhelm Hermann, * 20. 6. 1825, † . . .
5. † Carl, * . . ., † . . .
6. Luise, * 31. 12. 1833; verm. . . . mit . . . Mittler, zu Emmerich.
7. † Heinrich, * . . ., † . . .

helm Wicke, gen. Hourle (Hourl), * Millingen . . ., † . . ., Oberkontroleur und Leutnant a. D.

2. † Friedrich Ludwig (Louis), s. IVc.
3. † Anna (Nettchen) Caroline, * 9. 1. 1804, † Lüdringhausen . . .; verm. . . 28. 9. 1826 mit † Heinrich Konrad Wilhelm Janssen, kath., * . . ., † . . ., Fürstl. Kammer-Sekretär zu Anholt.
4. † Friedrich Adolph, * 29. 1. 1806, † . . .
5. † Franz Carl Heinrich[5]), * 22. 1. 1808, † . . ., Gold- und Silberarbeiter, wanderte 1848 nach Amerika aus; 2 mal verm. — a) . . 22. 11. 1836 mit † Johanne Kruse, * . . ., † . . . — b) . . 17. 7. 1843 mit † Catharina Kruse, * . . ., † . . .
6. † Luise Wilhelmine Catharine, * 10. 10. 1809, † Emmerich 27. 12. 1882; verm. . . . mit † Karl Esch, * Vluyn 6. 6. 1808, † Mühlheim a. d. Ruhr 28. 9. 1868, Weinhändler zu Emmerich; vgl. Esch I, S. 187.

IVb. † Ferdinand Hermanni, * Rodehorst bei Wertherbruch 26. 3. 1794, † ebd. 20. 4. 1856, Gutsbesitzer auf Rodehorst; verm. . . . mit seiner Base † Wilhelmine Hulda Hourle, * Millingen 4. 7. 1823, † Rodehorst 8. 7. 1906; vgl. oben Anm. 3, Nr. 3.

Kinder, auf Rodehorst bei Wertherbruch geboren:

1. Ferdinand, * 28. 1. 1845, Gutsbesitzer; unverm.
2. † Marie, * 29. 9. 1846, † Rodehorst 2. 2. 1868.
3. † Adeline, * 15. 2. 1848, † . . 14. 4. 1874; verm. . . 14. 5. 1869 mit Chr . . . Langenfeld, * Berleburg 9. 10. 1841, Bürgermeister.

---

8. Elise, * 5. 12. 1839; verm. . . . mit . . . Kreßner, Steuereinnehmer a. D. zu Reppen.
9. Fritz, * 4. 12. 1840, lebt zu Rodehorst; unverm.
10. † Ferdinand, * . . ., † . . .
11—12. † . . ., * . . ., † . . .

5) Pate: † Franz Jakob Roeder, zu Wesel.

4. Leontine, * 27. 1. 1850.
5. Ida, * 6. 3. 1852.

Zu diesem Geschlechte Hermanni gehören anscheinend auch:

† Georg Mauritius Hermanni, Pfarrer zu Bodelschwing; verm. . . . mit † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., begr. Bodelschwing 3. 4. 1766; verm. . . . mit † Dirck (Dietrich) Henrich Grevel, * . . 27. 8. 1675, † Kamen 25. 1. 1758, 1717 Perrückenmacher zu Dortmund, seit 1753 zu Kamen; vgl. Bd. 8, S. 176.

† Goodfredus Hermanni, * . . ., † . . ., Pfarrer zu Sieversdorf bei Neustadt a. d. Dosse; verm. . . . mit † Louisa Charlotte Seegebart, * . . ., † . .

Kinder:

1. † Maria Henriette Charlotte, * Sieversdorf 28. 12. 1767, † Brüssow in der Uckermark 8. 3. 1839; verm. . . . mit † Carl Friedrich Roeder, * Friedeburger Hütte bei Rothenburg a. d. Saale 31. 8. 1757, † Hohenofen bei Neustadt a. d. Dosse 14. 2. 1819, Kgl. Preuß. Hütten-Inspektor ebd.; vgl. Bd. 14, S. 403.
2. † Emilie Charlotte, * . . ., † . . 30. 3. 1856; verm. . . 29. 5. 1817 mit † Karl Ludwig Ferdinand Siefart[10]), * . . 21. 7. 1783, † . . 22. 3. 1845, Stadtjustizrat zu Berlin.

Homann.

S. 261. Anm. 4. † Joachim Rau; verm. mit † Sabina Pitzschki, * . . . 1650, † Werben 1. 5. 1708; deren Großvater: † Johann Pitzschki, d. Ält., * Halle a. S. 22. 6. 1624, † Perleberg 20. 10. 1691, 1666 nach dort berufen; verm. mit † Margarethe Schultze; dessen Vater: † George

[10]) Vgl. Goth. Geneal. Briefadl. Taschenb. 1907, S. 726.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pitzschke, * um 1590, begr. Halle a. S. 25. 1. 1643, aus Teicha, Bürger, Lohgerber und Rentmeister auf dem Strohhofe in der Liebichengasse zu Halle a. S; verm. ebd. (St. Moritz) 30. 5. 1614 mit † Sabina Arnoldt, * . . ., begr. Halle a. S. 27. 4. 1652, Tochter des † Simon Arnoldt, aus Mittweida.

S. 262. II b. 4. † Johanna Sophia; verm. mit † Andreas Peter Hecker; 13 Kinder.[5])

---

[5]) Darunter, zu Stargard i. Pom. (Mar. K.) geboren:
7. † Johanna Charlotte Elisabeth, * 17. 10. 1751, † . . 8. 12. 1811; verm. . . . mit † Burchhard Friedrich Schmidt, * . . 27. 1. 1731, † Rehwinkel bei Jakobshagen i. Pom. 13. 12. 1812, seit 7. 8. 1764 Pfarrer ebd.; vgl. Bd. 7, S. 411.
8. † Gotthilf Samuel, * 17. 2. 1755, † Naugard 9. 5. 1825, Zuchthaus-Prediger ebd.; verm. . . 31. 5. 1796 mit † Pia Dorothea Beata Schmidt, * . . 5. 7. 1775, † . . ., Tochter des † Christian Jakob Schmidt (Schmid), Pfarrer von Arnsdorf, Nudow, Schenkendorf und Schäferei Fahlhorst (Fehlhorst) bei Potsdam; vgl. Bd. 7, S. 410.

S. 270. VII a. 4. Otto Erich, . VIII b.

VIII b. Otto Erich Homann, * Ludwigshof, Kreis Ückermünde, 24. 10. 1877, wohnt zu Torgelow i. Pom.; verm. ebd. 27. 11. 190. mit Emma Holzausderheid, * ebd. 24. 8. 1880.

Kinder, zu Torgelow geboren:
1. Katharina, * 14. 1. 1902.
2. Alice, * 22. 7. 1903.
3. Frieda, * 2. 4. 1906.
4. Erna, * 22. 5. 1907.

Kind.

S. 304. Anm. [7]). Eltern A, B; verm. Wesel (K.-B. des Rgts.) 3. 7. 1792:

A. † Adam Casimir Johannes („Ludwig") v. Borkowsky, kath., * Pulwiesk bei Radziejewo, get. Radziejewo 26. 10. 1758, † Wesel (kath. K.) 7. 9. 1837, Kgl. Preuß. Major a. D. ebd., 1792 Leutnant im Rgt. des Landgrafen von Hessen-Homburg, 1796 Premier-Leutnant a. D. zu Wesel, 1828 Major von der Armee ebd.; dessen Eltern a, b:
- a. † Ignatius Borkowski, Magnificus, Dapifer.
- b. † Barbara de Kuczborski.

B. † Carolina Dorothea Lambertina Gillhausen, reform., get. Rees 12. 4. 1772, † Wesel (ev. K.) 27. 9. 1839; deren Eltern c, d:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

{c. † . . . Gillhausen, 1768 Oberbürgermeister zu Rees, Kgl. Kommissionsrat und Hauptpächter, ebd.
d. † Johanna Carolina Christina Bethacke; sie 2. verm. mit † Ferdinand von Baerst, † St. Amand . . 1793, an den bei Farmas erhaltenen Wunden.

Körner I., Koerner.

S. 352. VIII b. 2. Emilie Auguste Hildegard, * Stolenschin 27. 9. 1865; verm.[33a]) ebd. 22. 9. 1898 mit Friedrich Ferdinand Kaumann, . . .; vgl. Bd. 10, S. 305.

[33a]) Kinder Kaumann:
1. † Otto Ferdinand Ulrich, * Wapno, Kreis Wongrowitz, 26. 1. 1901, † ebd. 28. 6. 1901.
2. Ida Emma Bertha Gunhild, * Bromberg 30. 10. 1904.

S. 363. VIII e. 3. Georg Gregor, . . . 1909 Rechnungs-Assistent in der Julienhütte zu Bobrek bei Beuthen, Oberschlesien.

IX d. Walther Hans Rudolf Körner, . . ., 1909 Chemiker zu Wetter an der Ruhr, Kaiserstr. 74; verm. . . . mit † Emma Otto, * . . ., † . . .

---

[4]) Patin: † Annette Roeder, verehl. Klönne, zu Wesel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einsenden.

(* bedeutet Nachträge.)

---

1. **Ackermann.** Herzogl. Sachs.-Mein. Hofrat, Dr. phil. h. c. Alfred Ackermann, Verlagsbuchhändler und Mitinhaber von B. G. Teubner, Leipzig, Poststr. 3.
2. **Bartels.** Konsistorialrat Gottfried Bartels, Berlin N. W. 87, Hansa-Ufer 8.
3. **Baethcke.** Professor Dr. phil. Hermann Baethcke, Oberlehrer am Katharineum, Lübeck, Pleskowstr. 10.
4. **Benckendorff** = Benkendorff.
5. **Benkendorff.** Otto Benkendorff, Hauptmann u. Kompagniechef im Inf.-Rgt. 49, Gnesen, Tremessnerstr. 20.
6. **Berner.** Kgl. Preuß. Landrichter Dr. jur. Otto Berner, Stendal.
7. **Berthold** = Lucas I.
8. **Besenbruch** = Lucas I.
9. * **Boeck I** = Körner I.
10. **Bothe.** Ernst Bothe, Oberst und Kommandeur des Feldartill.-Rgt. Oranien Nr. 27, Mainz, Schulstr. 26 $^{1}/_{10}$.
11. **Erbkam.** Kgl. Preuß. Baurat Albert Erbkam, Groß-Lichterfelde, Ringstr. 17.
12. **Esch I.** Elektro-Ingenieur Friedrich Wilhelm Esch, Mannheim, U 5, 14.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

13. **Esch II** = Esch I.
14. **Fischer III** = Olszewski.
15. **Gerhardt**. Hans Gerhardt, Bergbaubeflissener, Zehlendorf bei Berlin, Spandauerstr. 52.
16. **Hannes** = Lucas I.
17. **Hermanni** = Esch I.
18. **Homann** = Schultze II.
19. **Josten** = Esch I.
20. **Kämmerer**. Dr. Hans Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht, Leipzig, Kronprinzstr. 48.
21. **Kauthak** = Koerner I.
22. **Kind** = Gerhardt.
23. **Kinkel** = Gerhardt.
24. * **Klauder I.** Fabrikbesitzer Gustav Klauder, Dresden-Löbtau.
25. **Klauder II.** Arno Klauder, Uhlstädt i. S.-A.
26. **Knibbe.** Heinrich Knüsli, prakt. Arzt, Enkirch an der Mosel.
27. **Koch II.** Bankdirektor Viktor Koch, Hamburg 21, Am Langenzug 15.
28. **Kohler** = Olszewski.
29. * **Körner I, Koerner.** Regierungsrat Dr. jur. Bernhard Koerner, Mitgl. d. Kgl. Preuß. Heroldsamtes, Berlin N. W. 23, Klopstockstr. 55.
30. * **Körner V** = Körner I.
31. **Lageman.** Clemens Lageman, Fabrikbesitzer, Aachen, Kupferstraße 19.
32. * **Lucas I.** Gustav H. Lucas, Wiesbaden, Kellerstr. 15.
33. **Lucas II** = Lucas I.
34. **Neumann** = Schultze II.
35. **Olszewski.** Walter Olszewski, Bibliothekar bei der Firma Fr. Krupp, Essen (Ruhr), Limbeckerstr. 100.
36. * **Peters III** = Lucas I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

37. **Pottgießer.** Hüttendirektor Heinrich Pottgießer, Dortmund, Eberhardstr. 23.

38. **Reitzel.** Hans Reitzel, Großh. Hess. Ober-Rechnungs-Revisor, Darmstadt, Schwanenstr. 70.

39. **Roß** = Esch I.

40. **Schombart** = Esch I.

41. * **Schultze II.** 1. Architekt Karl Schultze, Tegel, Veitstr. 12a. 2. Dr. med. Hugo Schultze, prakt. Arzt, Vellahn i. Meckl.

42. **Schulz V** = Gerhardt.

43. * **Thamerus I.** Fabrikbesitzer Horst Thamerus, Pirna a. E., Dohnaische Straße.

44. * **Venn.** Max Venn, Cöln am Rhein.

45. **Zapp** = Lucas I.

46. **Ziemssen I.** Walter v. Leers, Großhzgl. Mecklbg. Kammerherr und Hofchef des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg, Ludwigslust i. Mckl.

47. **Ziemssen II** = Ziemssen I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alphabet
der im Sachsenspiegel
Die in den Übersich
letter

A

Abel 405.
Abendroth 213.
Ackermann I.
104. 419.
Adam 277.
Adam 254.
Adelck 28.
Adler 156. 332.
Adolph 418.
Adrdock 191.
Albrecht 120.
Alberts 573.
Aldenrept 249.
Alius 417.
Allendorf 422.
Althaus 493.
Althoff 269.
Amling 317.
Anderssen 586.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alphabetisches Verzeichnis

der im sechszehnten Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Überschriften genannten Familien sind durch **fette** Druck hervorgehoben.

A.

Abels 405.
Achenbach 213.
Ackermann I. 104. 419.
Adam 277.
Adamy 254.
Adickes 28.
Adler 156. 332.
Adolfi 418.
Ahrbeck 191.
Albrecht 120.
Albertz 573.
Aldenrayt 249.
Alius 417.
Allendorf 422.
Althaus 493.
Althoff 269.
Amling 317.
Anderssen 586.
Andrä 226. 227.
Angermund 529.
Appelmann 61.
Aprath 27.
Arenz 425.
Arighi 268.
Arndt 59. 261. 344.
Arnoldt 629.
Arntz 420.
Arps 112.
Arrenberg 427.
Artzen 528.
Asbeck 428.
van Asbeck 150.
Aschermann 414.
Aschwenger 439.
Aßmann 463.
Astmann 366.
d'Aubert 112.
Audiger 400.
Aue 102. 325.
von Auer 615.
Auf der Trappen 532.
Aus dem Bruch 403.
Aus dem Werth 508.
Aus dem Wüstenhof 403.
Aus'm Weerth 254.
Aus'm Werth 405. 406.
Auth 417.
Aye 604.

B.

Bach 236. 502.
Back 179.
Backhaus 563.
Backhusen 80.
Bähr 368.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bärenherr 70.
Baeßler 85.
Baetcke 43
Baethcke 43.
Bäthke 44.
Baethke 266.
Bäte 622.
Baganz 49.
Baggendorf 438.
Bahr 447.
Balke 36.
Ballmann 624. 625.
Balmann 251.
Balthasar 483.
v. Bareire 109.
Barß 402. 403. 410.
Bartel 141.
Bartels 25. 285.
von Bartels 326.
Bartenstein 608. 609.
Barth 7. 198.
Barthel 554.
Bartholdi 595.
Bartholomaei 113.
Bartz 333.
Basigen 302.
von Bauchard 600.
Ritter v. Bauer 599.
Baum 177. 398.
Baumann 549.
Baeumer 490.
Baumgärtel 273.
Baumgärtner 17.
Baumm 119.
Baunack 294.
v. Baur 603.
Bayer 460.
Bayha 200.
de Beche 567. 573.
Becker 65. 346. 369. 481. 484. 526. 529. 531. 532. 620.
Beckmann 174. 512.
Beer 313.
von Beesten 137.
Behm 267. 615.
Behmer 161.
Behr 585.
Behrens 201.
Behrend 57. 622.
de Bellegarde 447.
Bellingrath 419.
v. Below 606.
Benckendorff 59. 65. 66 127.
Benkendorff 65.
Bendziulli 275.
Bennewitz 100.
Bennkhardt 311.
Benther 260.
Berchter 396.
Berckhann 446.
Berding 139.
Berend 261.
von Bergen 267.
Bergh 102.
Bergerhoff 298. 299.
Berghaus 302. 303.
von Berghofen 473.
Bergmann 324. 417.
Berin-her 70.
Berkemeier 193.
Berkhahn 393.
Berlage 150. 151.
Berlin 588. 589. 590.
v. Berlin 588. 589.
Bernau 521.
Berndes 33.
Berndt 228.
Berner 69. 623.
Bernhard 361.
Berve 468.
Berth 535.
Berthold 85. 94. 263. 397.
Bertram 408.
Beselin 327.
Besenbruch 89. 85. 577.
Besseling 185.
Besserer 202.
Betcke 44.
Beteke 43.
Bethcke 43.
Betke 43.
Bettenhauser 215.
Betzhold 418.
Beuning 483.
Beurhaus 473.
Beyer 106. 260. 309. 619.
v. Beyer 395.
Bezner 200. 201.
Bialek 451.
Bibke 587.
Bide 56.
Biegon 271.
Biel 592.

Bierbach 293.
Bierenheide 295.
Bierhaus 188.
Biernatzki 455.
Binder 270.
Bieneſeld 236.
Birck 110. 111.
Birke 572.
v. Birkhahn 446.
v. Birkhahn-Sikorski 445.
Birkholtz 60. 61. 66.
Bitter 70.
Biscoping 384.
Bispinck 380.
Bisping 385.
Bjarnason 415.
Blanche 538.
Blanck 156.
Gräfin v. Blankenſee 105.
Blankenſtein 234.
Blechen 533.
Blell 454.
Bloch 361.
Block 127.
Blockhaus 412.
Bloem 414.
Blomeyer 608.
v. Blum 196.
Blumenberg 481.
Bock 120. 469. 511.
Boeck I 95. 623.
Boeck 65. 343. 348.
Bocke 120.
Boclinghaus 462.
Bode 578.
Böcke 127.
Böckelmann 485.
Böcker 94.
Boeckers 400.
Böckmann 52.
Bocks 412.
Boeddinghaus 86.
Bödicker 139.
Bohde 79.
Böhmer 396.
Boek 96. 122. 125.
Boemer 145.
Böke 121. 127.
Böker 488.
Bohne 114.
Bohnſtedt 603.
Boichorst 381.
Boke 96. 127.
Boland 486. 488. 489.
Bole 381.
Bolenius 345.
Bollmann 590.
Bonhoff 485.
Bönhoff 91.
Böning 616.
Bonſtedt 112. 623.
Borchart 232.
Borchert 230.
Borck 271.
Böricke 550.
Borkowski 629.
v. Borkowsky 242. 629. 303. 304. 305.
Bornemann 182. 183.
Borneſeld 484. 485.
Borrmann 296.
Borstorff 48.
Bose 535.
Frh. v. Böselager 139.
Bösendorff 386.
Bösken 30. 174.
Boeß 429.
Boßelmann 412.
Bote 130. 131.
Bothe 129.
Gräfin v. Bothmer 243.
Böttcher 225.
Böttcher 351.
Boyke 96.
Bracke 293.
Brädikow 224.
Brammer 316.
Brandſen 44.
Brandt 75. 594.
Brandter 442.
Brasche 115.
Braß 426.
Brauer 7. 46. 156.
Braun 123. 570.
Braune 294.
Braunschweig 331.
Braus 189. 406. 409. 411.
Brause 591.
Brechtel 472.
Brecke 224.
Breckow 224.
Bredichow 224.
Bredicke 224.
Breiderhoff 569. 570.

Breiter 8.
Bremer 604.
Bremme 449.
Brendel 586.
Brenschede 470. 472.
Brentgens 318.
Bretschneider 324.
von Breugel, Clifford Kocq 328.
Breuninger 197.
Breußer 542.
von Brewer 305.
Brigsius 4.
Brinkmann 423. 505.
Britzke 228.
Brocdel 551. 552.
Brögelmann 250. 459. 461.
Brosin 287.
Broß 287.
Broßin 287.
Brouër 605.
Brouwer 142.
Brown 22.
Bruch 28.
Aus dem Bruch 403.
vom Bruck 459.
Brückhändler 438. 439.
Bruggemann 592.
Brüggerhoff 191.
Brugmann 82.
Brügmann 475. 477. 592.
Brun 194.
Brüne 420.
Brüning 388.
Brunk 463.
Brunnemann 19.
Brunner 500.
Brunot 408.
Bruß 406.
Brüß 125.
Brygann 447.
Brzezinski 288.
Buch 96.
vom Büchel 412.
Buchholtz 120.
Bucholtz 137.
Buck 96. 469.
Bück 65. 96. 121. 126. 127.
Bueck 388.
Bücke 125. 126.
Bückin 121.
Bucks 121.
Budecinus 132.
Budeler 139.
Bufahl 463.
Bugge 325.
Bühke 121. 122.
Bühl 312.
Buhtz 584. 585.
Buk 126. 127.
Bük 127.
Buke 96. 121. 126.
Büke 121. 126. 127.
Bülbring 410.
Bullermann 198.
v. Bülow 509. 596. 597.
Bungardt 406.
Bunge 278.
Bünger 230.
Buno 532.
Buntebart 108.
Bunzel 168.
Burchardi 330. 332.
Burhans 427.
Burkhardt 7.
Burmeister 380. 619. 620.
Buers 133.
Busch 481.
Buschendorff 62.
Büscher 462.
Büschgens 179. 207.
Buschmann 40. 41.
Büsgen 179. 207.
Busse 235.
Buße 215. 344.
Busser 255. 628.
Büßhawer 63.
Büstrin 591.
Büteführ 561.
Butke 123.
Butgereit 444.
Butt 123.
Büttinghaus 299. 300.
Byll 302.

C.

Cadenbach 305.
Cadow 126.
v. Campe 393.
Canisius 5
von Cappel 133.
Cappenberg 384.

Carl 545.
Carlens 102.
von Carnap 413. 414.
Carp 183. 184. 185.
Carstanjen 174. 512.
Carsten 30.
Caesar 256.
Caspari 570.
Cassart 136.
Celius 537.
Charisius 595.
Chemnitz 556.
Christa 183.
Clar 167.
Clauder 311. 433.
Claus 54.
Clauß 11.
Clericus 366.
Clifford Kocq von Breugel 328.
Colonius 460. 461.
de Colson 392. 393.
Compton 56.
Conze 34.
Cordes 141.
Cramer 154. 175. 194. 195. 537.
Cranfield 23.
Crasemann 327.
Crayen 156.
Crone 388.
Cruse 388.
Crusius 32.
Cuno 201. 202.
Czalbowski 287.
Czuskowski 370.

D.

Daber 187.
vom Dahl 408.
von Dahlen 407. 408.
Dahm 528. 530.
Dahmen 217.
Dähn 611.
Dalchow 235.
Damair 561.
Damar 561.
Damer 526. 561. 563.
Dames 167. 168.
Damir 561.
Damm 49. 149.
Dammann 517.
Dauber 461.
Daubert 461.
D'Aubert 112.
Daur 200.
Dedekind 613.
Dedering 228. 229. 623.
Degener 616.
Deging 469.
Dehler 13.
Delavalle 327.
Delbrück 604. 607.
Delitz 230.
Delius 460. 575.
Demant 30.
Demrath 284.
Denuert 270.
Dethmar 625.
von Detten 146. 378. 379. 382. 384.
Dettmar 625.
Deubel 299. 301.
Deutgen 539.
Deutz 470.
Dewitz 243.
Deylike 169.
Dhamers 563.
Dickbrandt 290.
Diebels 142.
Dieckhoff 389.
Dieckmann 151. 575.
Diel 355.
Dierna 305.
Diesterweg 183.
Dietrich 198. 199. 280. 498. 518.
Dietzel 534. 535. 536. 537.
Dilthey 176.
Dingerkus 387.
Dirckfen 323.
Disagast 513.
Dittmann 109.
Ditzmann 5. 8.
Dix 8.
Dobbe 151.
Dobbermann 97. 342.
Dobberstein 126.
Döhling 277.
Döhs 408.
Dommerich 488.
Dönhoff 253. 254.
Döpke 317.
Dorak 287.
Dorau 287.
Dorfs 202. 203.

Döring 12. 59.
Dorp 406.
vom Dorp 92.
Doering 585.
Doert 487.
Douglas 161.
Dresch 500.
Dressel 499. 500.
Drews 621.
Drieß 402.
Driver 141.
Dröge 135.
Druding 135.
Dryander 161.
Dufft 591.
von Dülken 409.
Dunken 341.
Dunkiër 341.
v. Düring 266.
Dürr 17. 551.
Düvel 133.
Dyckhoff 389. 390.
Dzidskowna 370.

E.

Eberhardt 84.
Ebersold 189.
Ebert 56. 57.
Eckardt 167.
Eckart 460.
Eckertz 461.
Edelbrok 390.
Edelmann 399.
Egen 91.
Ehrler 20.
Ehrlich 269.
von den Eichen 194.
Eichholtz 560.
Eichhorn 550.
Eichler 598.
Eick 184.
von Eicken 215.
Eickhorn 319. 320.
Eil 279. 280.
Eilking 487.
Elberesch 312.
Eller 412.
Elmer 617.
Elsner 170.
Emde 422.
Endell 606.
Endemann 73.
von Enden 428. 429.
Engau 13.
Engel 16.
Engelbert 199.
Engelhard 161.
Engelhardt 246.
Engels 186.
Ennigmann 475. 482.
Enspeler 212.
Eppinger 448.
Erb 501.
Erbkam 153.
Erbkamm 153.
Erdmann 476. 575.
Erskamp 154.
Erhard 158.
Ernesti 411.
Esau 534.
Esch I 173. 623. 253. 507. 512. 513.
Esch II 211.
van Esch 211.
von Esch 211.
Eschholz 450.
v. Essen-Kistowski 115.
Esser 195.
Evers 507.
Eversberg 27.
Ewald 450.
Eyl 279. 280.

F.

Fabian 276.
Fabianus 563.
Fabricius 265. 276.
Falch 432.
Falcke 279.
Falk 51. 485.
Falkenberg 182. 424.
Fallou 157.
Fang 93.
Faltin 600. 601.
Farmsworth 23.
Faulhaber 617.
Faust 480.
Fäustle 370.
Feldhaus 571.
Feldhoff 27.
Feldmaier 502.
Feldmann 411.
Feller 83.

Fellinger 214. 215.
Felsch 553.
Ferry 71.
Fetter 180.
Feuerhake 202.
Fichtler 519.
v. Fiebig 147.
Finelius 584. 585.
Finger 608.
Finke 320.
Fips 270.
Fischer 5. 52. 53. 62. 104. 169. 398. 440. 463. 588. 593.
Fischer III 219.
Fix 484.
Flabb 528.
Flach 610.
Flertzheim 425.
Flesch 220. 440.
Flicker 550.
Fliegenschmidt 255.
Fock 412.
Focke 25. 29.
Fockin 238.
Forbriger 14.
v. Forckenbeck 147. 148.
Fortmann 143.
Frahne 491.
Frank 54.
Franke 49. 370. 421. 422.
Frederking 574.
Frenking 472.
Frenzel 605.
Frerick 249.
Freund 209. 313. 533.
Freydag 203.
Frickarz 568.
Fricke 54. 155. 476.
v. Friderici-Steinmann 509.
Frie 383.
Friebe 508
Friedel 268.
Friederici 516.
Friedrich 360.
Frielinghaus 492.
Friemann 477.
Frh. v. Friesen 16.
Fritzsche 9.
Fröhlich 499. 522.
Frölich 9.
Fromme 206.
Fröndenberg 449.
Frowein 396.
v. Frydag 140.
Fuchs. 3. 140. 578.
Fudikar 208.
Fuisting 388.
Funcke 489.
Fürstenau 103.

G.

Gaede 359.
Gallenkamp 34.
Ganzow 230.
Garbe 424. 488.
Gaßner 28.
Gebhard 48.
Gebhardt 313.
Gehrhard 7.
Gehrke 125.
Gehrt 4.
Geilsber 440.
Geiße 76. 78.
Geißler 120.
Gelbke 612.
Gerad 224.
Geradt 224.
Gerdes 484.
Gerhard 4. 7.
Gerhardt 223. 304. 523. **623.** 624.
Gerhart 224.
Gerlinghaus 494.
Gerrath 224.
Gerriston 140.
Gerstein 490. 492.
Gerth 508.
Geßkens 416.
Ghormley 193.
Giani 150.
Gibson 56.
Giese 146.
Gießel 594.
Giles 396.
Gillhausen 304. 630.
Gillhuber 603.
Gisbert 563.
Glisburg 612.
Gloxin 157.
Glünicke 232.
Gmelin 200.
Göbel 19. 500.
Goddaeus 595.

Göhle 202.
Göke 284.
Göters 299.
Goeters 39.
Gotter 540.
Gottfried 262.
Gottheil 424.
Goetz 544.
Götzke 126.
Goldberg 21. 330.
Goldmann 280.
Goltz 61.
Frh. v. d. Goltz 349. 356.
Gontard 488.
Gosmann 625.
Grabau 482.
Gräbe 595.
v. Grabo-Grabski 114.
Grabowski 329.
Graham of Flintry 143.
Grausee 355.
Grauer 450.
Greef 91.
Greeff 214.
v. Gregorski 453.
Greiner 492.
Grell 81.
Greve 31. 39. 91.
Grevel 627.
Greys 213.
Grewe 42.
Grob 557.
Groman 537.
Groß 287. 342.
Grosheim 118.
Großheim 118.
Großmann 247.
Grote 140. 183.
Grube 219.
Grubitz 161.
Gruenauer 366. 367.
Grüneberg 47. 49.
Grünenthal 347.
Grünert 99.
Gruenert 99.
Grünler 313.
Grunow 605.
Grunwald 289.
Gruschke 347.
Gruszke 347.
Grüter 381. 544.
von Grüter 381.
de Grütere 381.
Grützmacher 100.
Gschwind 67.
Gsell 93.
Gummer 157.
Gundlach 233.
Gunsberg 383.
Günther 326. 423. 601.
Günzel 19.
Guskowna 370.
v. Gustorf 350. 351.
Gutacker 424.
Guthmann 244.
Gutmann 235.
Guttjahr 157.

H.

Haack 268.
Haardt 145. 178. 577.
Haas 28. 301.
Haase 20.
Haberkamp 284. 285.
Habermann 9.
Hack 74.
Hackenberg 427.
Hafftmann 548.
Hageböck 389.
Hagemann 439.
v. Hagenow 584. 593.
v. Hagens 144.
Häger 265.
Hahn 90. 331. 609.
Hahn v. Dorsche 608. 609.
Haken 102.
Hammer 20. 549.
Hane 148. 381.
Hannasch 387.
Hannemann 275.
Hannes 249. 423.
Hanow 100. 585.
Hansch 156.
Hansen 425.
Harder 63.
Hardt 533.
Hardtman 404.
Harich 574.
Harkort 180. 487. 488. 489.
von Harlessem 165.
Hartcop 396.

van Harten 191.
Hartkopf 418.
Hartmann 276. 369. 483. 484. 499. 500.
v. Hartmann 114.
Hartner 54.
Hartrott 326.
v. Hartrott 326.
Hartung 442.
von Hartwig 229.
Hasbach 345. 346.
Hasenclever 422. 424. 482. 567. 568.
von Hasenkamp 332.
Hasse 275. 392.
Haßelkuß 421.
Hassing 613.
Hast 530.
Hauchenbach 470. 532.
Hauck 537. 538.
Haunit 231.
Haupt 272.
Hausmann 426.
Hauswald 104.
Havich 624.
Havick 624.
Hay 166.
Heberle 68.
Heckelhausen 407.
Hecker 262. 266. 268. 629.
Heckmann 388.
Heerdegen 550.
Hegerfeld 462.
Hehner 195.
von Heide 133.
Heidenreich 579.
Heilenbeck 213.
Heilenbek 30.
Heimbach 563.
Heimbecker 563.
Heimendahl 90.
Hein 577.
Heinicke 9.
Heinrich 539. 548.
Heintze 103. 584.
Heismann 319.
v. Heister 144.
Heitz 606.
Held 564.
von Helfern 174.
Helfferich 389.
Hellmold 358. 359.
Hellweg 146. 388.
Helmhold 358.
Helmoldt 358.
Hempel 291. 292.
Hendel 546.
Henn 420.
Hennig 109. 432.
Hens 427.
Hensch 278.
Henschel 433.
von der Herberg 459.
Herbert 360. 500.
Herbst 321.
Herf 464.
Hergert 578.
Hergeus 178.
Hermann 39. 196.
Herrmann 281.
Hermanni 186. 187.
Hermanni 251. 507.
Hermanni 624. 624. 625. 626. 627. 628.
Herold 295.
Hertwig 21.
Heß 502.
Hesselmann 186. 187.
Hesse 26. 107.
Heßheger 225.
Heßling 137.
Heßmann 301.
Heuel 480.
Heuer 320.
Heuman 385.
Heuser 91.
Heußeler 93.
von Heyden 249.
von der Heydt 33.
Heyerhof 178.
Heyl 354.
Heyman 385.
Heyman-Lageman 379.
Heymann 547.
Heymanns 507.
Heyn 126.
Hiebendaal 29.
Hildebrandt 369.
Hilgenhövel 143.
Hiller 2.
Hilterhaus 209.
Hiltrop 475.
Hilveti 589.
Hinckel 610.
Hindrickmann 146.

Hink 304.
Hinterfeld 560.
Hintze 154. 445.
Hintzen 155.
Hipler 454.
v. Hippel 236.
Hirsch 168.
Hirte 240. 522.
Hitchcock 193.
Hobbeling 380.
Hobein 484.
Höckricht 10.
Hof 585.
Höfer 273.
Hoeffinghoff 478.
Hofhuis 151.
Hofmann 179.
Hofmeister 113.
Hoffbauer 27.
Hoffmann 307. 357. 613.
Höhle 423.
Hohmann 259.
Holberg 405.
Holczy 117.
Holder 559.
Hollatz 601.
Holm 491.
Holmberg 447.
Holstein 442.
Hölterhof 416.
Hötterhoff 532.
Hölters 207.
Holtgreven 573.
Höltzel 442.
Holverscheit 362.
Van Holz 252.
Holzaufderheid 629.
Holzmann 421.
Holzwart 256.
Homan 259.
Homann 257. 51. 434. 629.
Homeyer 262.
Hons 427.
Honthumb 388.
Hopmann 474.
Hoerle 206.
Horn 578. 460.
Hornung 75. 180.
Hörschelmann 615.
von der Horst 138.
Hoesch 511.
Hosius 148. 149.
Hottes 500.
Hotz 501.
Hourl 626.
Hourle 626. 627. 628.
Hubenthal 550.
Hübner 188. 268. 269. 362.
de Huden 136.
Hüffell 180.
Hufnagel 120.
Hufschmidt 90. 93.
Hufschmidt 577.
Hüllstrung 32.
Hülsemann 28.
Hülsen 396.
Hülsmann 403.
Hülst 134.
Humann 212.
Humburg 77. 79.
Hummel 617.
Hundt 497.
von Hüntel 138
Huntenburg 47.
Hunthum 381.
Huppertz 147.
Hurle 252. 255.
v. Hüser 115.
Hüster 181.
Hütte 569.
Hüttemann 186. 423. 428. 462.
Hüttner 558.

J.

Jacobs 396.
Jacobsen 34.
Jacquemont 393.
Jagade 105. 106.
Jäger 420. 482.
Jaeger 482.
Jahns 78.
Jahr 434.
Jähring 12. 13. 18.
Jakobsen 244.
Jampert 158.
Jaeneke 556.
Janke 447.
Jannsen 462.
Jansen 179. 564.
Janssen 252. 396. 626.
Jasper 166.
Jbach 530.
Jeck 55.

Jeske 238. 361.
Ihne 487.
Ingenohl 249.
de Innius 137. 138.
Johann 531.
Jonas 303.
Josephson 38.
Josten 283. 33. 36. 194. 512.
Jösting 28. 32. 33.
Jostmeier 479.
Jozef 440.
Irmscher 554.
Isenbeck 477.
Jung 199. 398. 459.
Jungermann 77.
Jüngst 388.
Junkers 31.
Junkerstorff 175.

K.

Kaas 393.
Kaden 107.
Kaftan 370.
Kahle 221.
Kaindorf 50.
Kalau vom Hofe 328.
Kämmerer 291.
Kaemmerer 547. 548.
Kampe 179.
Kampmann 424.
Kanscher 440.
Kanthack 287.
Kanthak 287.
Kantak 287.
Karoly 254.
Karsch 29. 30.
Karseboom 29.
Kastner 452.
v. Katzler 118.
Kaumann 352. 630.
Kaupe 472. 476. 493. 479.
Kayser 294.
Keber 116. 117.
Kegel 98. 290. 348. 349. 350. 352. 356.
Kehr 77.
Kelm 104.
Keller 40. 392.
Kempf 73.
Kern 227.
Kerner 339.
Kertscher 3.
Kessel 277.
Kessler 274.
Keßler 267. 480. 542.
Kestner 313.
Keuffel 607.
Kickuth 428.
Kieckhaefer 100.
Kieckhäfer 585.
Kieper 358.
Kiërner 339. 347.
Kiërniera 339.
Kiernierowa 339.
Killinger 558.
Kind 297. 629. 242.
zer Kinden 297.
Kinkel 307. 301.
Kirberg 407. 411.
Kirchhofer 200.
Kirchner 49.
Kirsch 552. 553.
Kirschner 438.
Kist 29.
v. Essen-Kistowski 115.
Klabunde 266.
Klafs 439.
Klarner 399.
Klauder I 309.
Klauder II 311.
Klauders 311.
Klaus 74.
Klawiter 122. 357.
Kleinschmidt 32.
Klemp 490.
Klempt 461.
Klenke 392.
Kleuser 421. 423.
Klimaschewski 289.
Klingender 71.
Klinger 547.
Klockengießer 473.
Klose 260.
Klotz 307.
Klotzsch 114.
Kludt 260. 261
Klutowsky 246.
Knaus 253.
Knibbe 315.
Knickrehm 192.
Knispel 59.
Knoch 317.
Knorr 596. 606.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Knüsli 319.
Köbe 549.
Kobilinski 288.
Kobisch 313.
Kobylinski 288.
Kocan 457.
Koch II 323.
Koch 15. 110. 428. 450.
v. Koch 323.
Kochius 418.
Kock 146.
Köcke 461.
Kohler 329.
Köhl 181.
Kohler 448.
Kohlhage 480.
Köhne 36.
Kohrner 339.
Kohrnr 339.
Koehrner 339.
v. Kolbe 356.
Koll 622.
Köller 208.
Kölsch 564.
Komes 76.
König 62. 530.
Koenig 83. 576.
Konrad 364.
Köntzer 343.
Körber 539.
Korbmacher 298. 300.
Freiin v. Korff 113.
Korfmann 426.
Korte 462. 564.
Korten 319.
Korthagen 416.
Kortmann 479.
Korner 336. 339.
de Korner 336.
Körner I (Koerner) **335. 630.**
Körner V 373.
Körner 97. 98. 333.
Koerner 335. 373. 630.
Kornerowa 339.
Kornerowna 339.
Köster 426.
Koester 489. 491.
Kotte 255. 626. 628.
Frh. v. Kotzhausen 177.
Koytsch 149.
Krämer 497. 628.
Krasemann 583.
Kratz 404.
Kratzsch 9.
Kraus 547.
Krause 155. 226. 228. 233. 265. 598.
Krausold 613.
Krawehl 575.
Krayer 217.
Krayl 270.
Krebs 29. 30. 35. 213. 436. 455.
Krechhaus 561.
Kreidelhofer 358.
Kreidelhoff 358.
Kreiskott 421.
Kremer 425.
Kremling 36.
von Kreplin 583.
Kreß 399.
Kreßmer 252.
Kreßner 551. 628.
Kretzmann 92.
Kreuder 560.
Kreuser 616.
von Kreyfeld 177.
Kreyher 542.
Krickau 45. 46.
Krieger 180. 443.
Kriens 194.
Kröger 397.
Krönig 399.
Kroenig 42.
Kroll 344
Kronenberg 404.
Kropf 585.
Krügel 171.
Krüger 51. 60. 124. 170. 253. 266. 521. 591.
Krumpeter 518.
Krumpfthoff 470.
Kruse 626.
Kruska 274.
Kuckelsberg 411.
de Kuczborski 629.
Kübler 201.
Küchler 464.
Baron von Küdena 613.
Kühlbaum 266.
Kühlmann 52.
Kühn 3. 9. 107.
Kühne 170.
Kühnemann 523.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Küll 92. 93.
Kümmel 106.
Künkel 307.
Künkler 216.
Künning 48.
Küppers 202.
Küsel 596.
Küster 196. 615.
Kuhfuß 37.
von der Kuhlen 187.
Kuhler 424.
Kuhlmann 397. 575.
Kulekampf 364.
Kulenkampf 364.
Kummer 274.
Kuntze 185.
Kunze 522. 523.
Kurlbaum 595.
Kurtzmans 405.
Kusmierz 438.

L.

Laar 34.
Ladewig 271. 272.
Lageman 377.
Lameyer 142.
Lammert 204.
Lammsfus 419.
De La Mothe 430.
Lampson 601.
Lang 106. 181. 197.
Langbein 433.
Lange 62. 156. 190. 199. 217. 547.
de Lange 157.
Langenfeld 256. 627.
v. Langenn-Steinkeller 596.
Langerfeld 429.
Langerhans 237. 584.
Lappe 298.
zur Laer 146.
von Lasun 137.
Lattéle-Hintze 518.
Laue 155.
Laupert 295.
Laurentius 458.
Laurenz 458.
Leder 240.
Leege 476. 477.
v. Leers 596.
Leesch 231.
Lehmann 112. 159. 453. 611.
Leiffe 123.
Leimbach 190. 416.
Leimberg 410. 418. 426.
Leis 571.
Leisting 380.
Lekebusch 399.
Lemann 398.
Lenartzen 249.
Lenertsen 249.
Lennep 383.
Lenßen 37.
Lentz 52. 60. 98. 274. 348.
Leonhardt 532.
von Lepin 81.
Lescheck 271.
Leuckart 292.
Leuschner 343.
Leve 384.
von Ley 567.
Leypold 603. 610.
Leyschner 343.
Leyser 535.
Leysnitzer 365.
de Liagre 18.
Lichtenstein 182.
Liebach 104.
Liebe 487. 488.
Liebner 555.
Liebhold 546.
Liebich 431.
Liefke 123.
Liesegang 341.
Ligke 553.
Lilie 331.
Limberg 410.
Linck 601..
Lincke 127.
Linde 151. 228.
von der Linden 381.
Lindner 8.
Lindscheid 420.
Linge 387.
Linkenheld 399.
Linz 53.
Lipphardt 245.
Lischner 343.
Lisegang 341.
Loe 345.
Loebell 73. 74.
Lobitz 343.
Löber 626.
Loeckel 519.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Loeckell 519.
Loh 406.
vom Loh 403.
Lohde 187.
Lohe 134.
Lohlof 308.
Lohmeier 146.
Lomi 268.
Loos 513.
Löper 148.
Lorentz 365.
Lorenz 169. 170. 485.
von Lossau 274.
Loßnitzer 552.
Löst 81.
Lot 125.
Lous 446.
Zur Löwen 345.
Löwenstein 578.
Lubinus 140.
Lucardie 185.
Lucas I 395.
Lucas II 401
Lucas 86. 151.
Lucas-Lammsfus 419.
Lücke 16. 17. 471.
Luecke 468.
Lücker 28.
Luckhaus 419.
Lücking 131.
Lüdde 316.
Lüders 620.
Ludewig 240.
Ludwig 312. 399.
Lufft 516.
Luft 516..
Lühl 190.
Lühr 397.
Lührmann 397.
Lupprian 333.
Lüschner 343.
Lustig 398.
Lüttringhaus 399.
Lützelberger 538. 539.
Lux 192.
Lyhsegang 341.
Lypold 445.
Lyschner 343.

M.

Maas 622.
Machemehl 492.
Mädicke 269.
Mahler 542.
Mahlke 124. 342.
Mahn 327. 537.
Majer 395.
Majert 204.
Malicke 342.
Manitius 261.
Mann 425. 426.
Manske 358.
Mantey 265.
Marck 205.
Marckwart 120.
Marczynski 98. 348.
Markert 357.
Marquardt 98. 348.
v. Marquardt 453. 454.
Marquart 348.
Marschner 56.
Martin 13.
Martzinike 348.
Marwitz 364.
v. der Marwitz 161.
Massey 22.
Mater 443. 444.
Mathes 501.
Matthes 501.
Gräfin v. Matuschka, Freiin v. Toppolczan u. Spaettgen 350.
Matz 555.
May 456.
Mees 184.
Mehnert 15.
Meier 358. 380. 393.
Meinhard 7.
Meinhold 508.
Meisenburg 462.
Meißel 262. 263.
Meißner 98. 348. 369.
Meister 422.
Mellage 387.
v. Mellenthin 509.
Mellmann 478.
Melmann 468. 469.
Melot de Beauregard 272.
Mermert 523.
Menk 179.
Mense 151.
Menshausen 165.
Mentze 518.

Menz 593.
Menzel 396. 397.
Merbach 188.
Merkel 574.
Mertens 49.
Messing 493.
Metting 380.
von Mettmann 416.
Metzenheim 620. 621.
Metzger 429.
Meuche 6.
Meurers 111.
Meyberg 397.
Meyer 27. 29. 33. 138. 142. 143. 148. 149. 264. 318. 358. 384. 449. 480. 558. 572. 621.
Meyerson 87.
Michael 102.
Michaelis 240. 262. 522. 523. 540.
Mick 101. 102.
Middendorf 459.
Mietz 290.
Millanich 395.
v. Miller 602. 603.
Miletits 456.
Milstrick 492.
Mischel 446.
Mischke 149.
Mittler 252. 628.
Moebis 238.
Moeger 190. 254.
Moehler 536.
Mohr 93. 193. 317.
Molan 136.
Moll 386.
Moller 35.
Möller 32. 214. 384. 479. 521.
Momm 201.
Mönchow 342.
Monkewitz 614.
Mönnich 134.
Moog 518.
Moormann 152.
Moresei 473.
Morgenstern 332.
Moritz 117. 170.
Morkramer 143.
Moës 345.
Mothes 17.
Motte 506.
von der Mühlen 461.
Zur Mühlen 137. 148.
v. Mühlenfels 587. 592.
Müller 8. 13. 16. 19. 60. 68. 92. 93. 122. 149. 163. 175. 176. 217. 234. 239. 240. 241. 260. 263. 323. 366. 367. 451. 460. 539. 553. 592. 597. 602. 603. 609. 615. 617.
Müllinghausen 70.
Mulack 243.
Mummenthey 244.
Munch 374.
Münch 246. 374.
Münchow 342.
Münster 386.
Graf zu Münster-Langelage, Freiherr v. Oer 18.
Münz 399.
Müseler 134.
Muncke 31. 39.
Mylius 541.

N.

Naeff 29.
Nagel 461.
Nagler 536.
Natorp 40.
Naumann 398.
Neander 314. 516.
Negri 612.
Nehring 287.
Nelles 318.
Neuhaus 409.
Neumann 274. 279.
Neumann 431.
Neureuter 438.
Neuroth 500.
Neyer 418.
Nicephorus 301.
Nieberding 141.
Niechoj 68.
Nieden 175.
Niedermeier 379.
Niedner 20.
Niedt 620.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Niehues 387.
Nielke 125.
Niemann 284.
Niemöller 31. 32. 33. 36. 40. 285.
Nieten 30. 32.
Nikolai 501. 527.
Nippels 403.
v. Nippold 242.
Nitzsche 4. 553.
Nöldecke 320.
Nölting 517.
v. Normann 586. 587.
Nourney 36. 284.
Nüttjens 93.
Nyrmeier 379.

O.

Oberländer 291. 415. 536.
Oberschmidt 145.
Oeckinghaus 424.
Oehme 547.
Oels 590.
von Oerdingen 34.
v. Oertzen 595.
Offermann 519.
Oldenburg 449.
Olearius 374.
Olfermann 316.
Ölkers 254.
von Ollrogge 446.
Olmerloh 259.
Olpe 417. 427.
Olszewski 435. 219. 220. 331.
Opdenhoff 304.
zum Ophof 404.
Opitz 540.
Orlich 516.
Orthmann 60.
Oßenbeck 413.
Ossenbeck 429.
Ossendorf 396.
Ostermann 483.
Ostmann 146.
Ostrowski 365.
Otto 31. 363. 537. 604. 605. 606. 630.
Overhues 151.
Overweg 483.

P.

Pachally 100.
Padberg 578.
Pagenstecher 137.
Pahud de Mortagnes 150.
Palitzki 289.
von Palland 572.
Palmy 499.
Pankratz 139.
Pantzer 532.
Pape 391.
Partzsch 556.
Paschke 110. 550. 551.
Paeßler 49.
Patzak 396.
Patzwald 125.
Paul 227.
Paulcke 105.
Pauli 49. 393.
Pauls 421.
Paulsen 283.
Paulus 191.
Pause 484.
Pawels 548.
Paxmann 486.
Peabody 216.
Peilsticker 137.
Pellorce 147.
Peltzer 217. 459.
Peters III 459.
Peters 400. 564.
Petersilge 365.
Petersson 100. 101.
Petri 388.
Petrykowski 455.
Peuchen 37.
Peusl 618.
Pfannkuchen 198.
Pferdmenges 33.
Pfeufer 397.
Pick 564.
Piecklein 560.
Pieper 571.
Pierce 193.
Pietzsch 552.
Pinder 546. 548.
Piquet-Pellorce 147.
Pitzschke 628.
Pitzschki 628.
Pitzschky 261.
Plaeß 470. 472.
Plate 141.

Plaßberg 530.
Platzek 443.
Platzer 549.
Pletzer 571.
Plier 597.
Plödtner 540.
von Plönies 389.
Plümacher 94.
Pockrandt 350.
Poeck 96. 343.
Posahl 463.
Pohl 305.
Pohlmann 135. 149.
Pöhlmann 621.
Poisket 67.
Pökel 352.
Polack 590.
Poll 138.
Polle 421.
Pollitz 139.
Poelman 146.
Poelmann 533.
Polster 19.
Polter 113.
Polthier 80.
Poppe 26. 386.
Poppenburg 31.
Porter 268.
Posselt 461.
Poth 499. 500.
Potgeiter 466.
Potgeter 466. 467.
Potgetere 465. 466.
Potgeyter 466. 467.
Potgießer 468.
Pottgießer 465.
Pottgießer 532.
Pratje 392.
Prenaer 152.
Prengel 453.
Preß 266.
Preßel 179.
v. Pressentin 115.
Preuß 447.
Prickels 249.
Prickhendler 438.
Priebe 333.
Priebsch 557.
Prill 287.
Prollius 72.
Promnitz 104.
Pusahl 463.
Pugh 23.
Pullmann 499.
Pungs 30.
Pusch 445.
Puttkamer 333.
Putzmann 450.
Puwelle 40.

Qu.

Quad 407.
Quadbeck 473. 478.
Quade 407.
Quambusch 449.
Quenstedt 84.
Quincke 427.
v. Quistorp 606.

R.

Rabe 295. 324. 585.
Rabitz 285.
Rackewitz 225.
Radduhn 62.
Rademacher 479. 505.
Radicke 168.
Radke 344.
Radtke 123. 445.
Raehmel 355.
Raht 212. 215.
Rahtkens 587. 588.
Raithelhuber 195. 196. 197. 198.
Ramm 55.
Ramstahl 587.
Rapkowitz 363.
Rapp 327.
Rappe 483.
Rarkowski 453. 454.
Raschke 149.
Rath 202. 203.
vom Rath 176. 177.
Della Ratta 137.
Ratthey 61.
Ratwohl 206.
Rau 261. 628.
Raucamp 212.
Raum 576.
Rebensburg 461.
Redmond 193.
Reeß 493.
v. Rège 517.
Regenherz 475.
Rehbein 357.
Rehfeldt 192.
Reich 63.
Reichert 3. 8.
Reichhart 3.
Reiers 173.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reimarus 583.
Reimer 616.
Reinhard 35. 500.
Reinhardt 535.
Reinis 487.
Reinsch 63.
Reinstorff 234.
Reißig 551.
Reitzel 497.
Remmers 151.
Remmyke 132.
Rentsch 553.
Reschke 149.
Reuter 430. 515.
von Rezvoy 613.
van Rheinberg 186.
Rheinen 568.
Rhode 595.
van Rhyn 29.
Riccius 137. 138.
Riccus 137.
Richard 234.
Richardi 54.
Richter 20. 44. 109. 330. 480.
v. Rieben 595.
Riesenberg 208.
Riesenstahl 390.
Riemann 76.
Rienermann 391.
Ringel 551.
Rink 592.
Rischmann 175. 176.
Graf v. Rittberg 446.
Ritter 181.
Ritterhaus 208.
Rittershaus 415. 428.
Rittinghaus 91.
Robert 229.
Robertson 485.
von Roden 620.
Roedenbeck 161.
Röder 252.
Roeder 626. 627. 628.
Rödler 501.
Rogge 516.
Roggenbau 586.
Röhn 535.
Rohr 498.
Roeling 176.
Roeloffs 29.
Romana 550.
Römer 137.
Rominger 616.
Routhaler 14.
Roosen 516.
Röpke 79.
Rose 111. 558.
Rosenthal 71.
Rösingh 605.
Rösler 196.
Rosperich 519.
Roß 505. 182. 253. 625.
Graf v. Roß 505. 506. 182.
Roßkothen 190
Roßner 540.
Roth 592.
Rothe 9. 434.
Rothkopf 225.
Rothstein 300.
Rottenbach 538.
Rottmann 145.
Rotzoll 331.
Röve 134.
Röwer 229.
Royer 205.
Rübel van Sinderen 186.
Ruchholtz 245.
Rüdiger 292. 293.
Ruckert 318.
Rücker 158.
Rückert 499.
Rudolph 293.
von Rudowsky 613.
Ruff 502.
Rüger 230. 233.
Ruhfus 485. 486.
Rühlemann 554.
Rühling 535.
Rulofs-Falk 255.
Rumberg 477.
Rumpel 36.
Rumpf 91.
Rund 442.
Runke 121.
Runst 2.
Runze 590. 591.
Rupe 470. 481.
Ruschewei 480.
Ruskow 280. 281.
Rustenholz 188.
Rustrat 141.
Rutz 123.
Rutzen 273.
Ryhiner 116.
Rzepkowski 439

S.

Saal 536.
Saalmann 533.
Sacher 368.
Sachse 80. 207.
Sachsse 109.
Sack 160.
Sager 42.
Saegert 273.
Salbowski 287.
Salemon 279. 281. 282. 432. 434.
Salomé 614. 615.
Salow 588.
Salpius 167.
Samson 18
von Sanden 538.
Sänger 367.
Sanner 460.
Sartorius 439.
Frh. v. Saß 446. 447.
Sasse 57.
Sauerländer 415.
Saur 567. 568.
Sausberg 482.
Sauße 268.
Sawatzki 441.
Schabbitz 480.
Schacht 332.
Schade 5. 148. 265.
Schäfer 500.
Schaefer 398.
Schaeffer 82. 475. 477. 478.
Schafmann 449.
Schaller 324. 502.
Schallert 192.
Schalm 359.
Schaper 415.
Schaepmann 148. 385.
Scharpenack 420.
Scharping 516.
Scharschmidt 10.
Schatz 189.
Schaubode 110.
Schebbeck 494.
Scheele 548.
Schefer 99.
Scheffer-Boichorst 387. 389.
Scheibler 470. 472.
Scheidemacher 407.
Scheilin 612.
Schelkes 174.
v. Schell 41.
Schellekes 174. 183.
Schellenberg 5.
Schenk 285. 604.
Schenkberg 140.
Scherer 568.
Scheven 605.
Schick 420. 610.
Schiele 518.
Schifferdecker 164.
Schiffner 539.
Schilling 600.
Schlegtendal 284. 512.
Schleiffenbaum 307.
Schleusner 53.
Schlieben 103.
Schliepe 444.
Schlieper 326. 464.
Schließer 63.
Schloer 599.
Schlößer 429.
Schlott 361.
Schlunck 84.
Schlünkes 572.
Schlüter 38. 42. 290.
Schlüters 505.
Schmale 487. 493.
Schmelte 135.
Schmerfeld 212.
Schmerwitz 47.
Schmid 63. 201. 276.
v. Schmid auf Altenstatt 276.
Schmidlin 617.
Schmidt 20. 47. 107. 120. 164. 167. 189. 256. 266. 317. 341. 359. 447. 448. 540. 551. 563. 584. 591. 608. 629.
Schmidt-Hederich 589.
v. Schmidt-Wieruß-Kowalski 352. 356.
Schmieder 86. 397. 398.
Schmieding 495.
Schmit 302. 308.
Schmitz 319. 598.
Schmulewitz 50.
Schnabel 299. 300. 301. 308.

Schneider 107. 166. 333. 442. 443. 452. 508.
Schnitzler 418.
Schnock 173.
Schnoik 173.
Schnook 173.
Schnöring 420.
Schober 136.
Schoeffer 99.
Schöler 302.
Scholl 331. 448.
Scholten 491.
Schombart 511. 174. 177. 194. 203. 283. 511.
Schönenberg 483.
Schönhütte 318.
Schöning 134.
Schoening 50.
Schöningh 391.
Schopen 601.
Schöpp 398.
Schorler 11.
Schotte 333.
Schraeder 152.
Schranck 342.
Schregel 239.
Schreiber 34. 35. 332. 529. 537.
Schrewe 443.
Schröder 66. 135. 167. 194. 316. 494. 589.
Schroeder 274. 275.
Schröter 612.
Schübbe 495.
Schubert 431. 506.
Schuhmacher 299.
Schukalsen 288.
Schumacher 138. 425.
Schumann 259.
v. der Schulenburg 59.
Schüler 208. 226.
Schüller 325.
Schulte 422. 483.
Schultz 66. 228. 229. 589. 623.
Schultze 229. 233. 268. 269. 292. 521. 628.
Schultze II 515.
Schulz V 521.
Schulz 123. 159. 240. 295. 455.
Schulze 50. 246. 521.
Schütz 268.
Schwamborn 601.
Schwanke 117. 122. 441.
Schwantes 238.
Schwartz 277. 365.
Schwarz 296. 615. 616.
Schwarzenberg 74. 134.
Schwarznecker 231.
Schwatke 329. 330. 332.
Schwefelkus 527.
Schweisgut 501. 502.
Schweitzer 611.
Schweling 148. 149.
Schwiefat 292.
Schwietzke 235. 236.
Schwürtz 119.
Sckerl 235. 236.
Sechehay 72.
Seegebart 627.
Seeger 227.
Seehausen 519.
Seele 325.
Seeligmann 451.
Seemann 304.
Seher 534.
Seiffert 6.
Seithel 189.
Selbach 460.
Sening 16.
Sentz 229.
Sergen 312.
Sest 484.
Settemaier 390.
Seuge 541.
Sevenstern 379.
Severin 143. 390.
Seyd 245.
Sichelschmidt 94.
Siebel 397. 405.
Siebmann 331.
Siebold 38.
Siegenboge 472. 494.
Sieglerschmidt 85. 94.
Sieglin 83.
Siemienowski 331.
Siepermann 94.
Sieveking 177.
Siewert 171.
Sikorski 451.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

v. Sikorski 445.
Silber 360.
Silberbach 454.
Silberschlag 586.
Siller 399.
Simon 32.
Simons 463. 464.
Sindern 471. 473.
Sjöström 460.
Sistina 188.
v. Skirbs 166.
Sloetmann 146.
Sloman 33.
Smits 489.
Söhnel 50. 51.
Sold 281.
Sommer 101.
Sommerlatte 272.
Spaethen 82.
Spalding 160.
van Spankeren 486.
Specovius 438.
Spener 158.
Spennemann 362.
Spicharz 181.
Spicker 404.
Spiecker 90.
Spieker 288.
Spindler 399.
Spitzer 531.
Spohr 415.
Sporn 453.
Splettstösser 126.
Sprengel 163. 332.
Springer 405. 427.
Springmann 415.
Staebel 66.
Stade 82.
Stahl 27. 57.
Stahlecker 196.
Stake 318.
Stall 387.
Stallmann 202.
Staman 517.
Stamm 178. 179.
Stark 121.
Staub 83.
Stauch 312.
Stauck 441.
Stavenow 544.
van Steenbergen 142.
Steffen 530.
Stegmann 45. 46.
Steib 113.
Steiger 206. 208.
Stein 72. 107. 184.
Steinbart 388.
Steinbeck 161. 162.
Steinberg 166.
v. Steinberg-Skirbs 165. 166.
Steinhagen 146.
Steinhaus 410.
Steinhoff 324.
Steinhövel 62.
Stein-kauler 180.
v. Friderici-Steinmann 509.
Steller 92.
Stelter 127.
Stemler 313.
Stempel 408.
Stenberg 467.
Stephani 312.
Stephany 371.
Sterenberg 467.
Sternberg 466.
Sterneberg 467.
Stettins 441.
Stever 621.
Stiefart 628.
Stiegler 370.
Stier 590.
Stilow 122.
Stipanski 86. 398.
Stirner 374.
Stock 226. 295. 375. 428.
Stöckhardt 551.
Stoik 125.
Stolte 620.
Stölzen 406.
Stovermann 384.
Stowe 217.
Sträter 254.
v. Strenge 433.
Streubel 539.
Streuber 182.
Stricker 111.
Stroede 591.
Strohn 530.
Strücker 26. 85. 397.
Strunck 569.
Strunk 569.
Strunz 296. 547. 548.
Stuebi 188.
Stuck 461.
Stuckmann 272.
Stumpf 498.
Stürke 590.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stuß 541.
v. Stwolinski.
Süß 10.
Süßenguth 119.
Süßmann 409.
Sunten 490.
Swirsen 390.
Szczecki 441.
Szukalski 288.

T.

Taddel 158.
Tafel 195.
Tamarus 526.
Tammirus 560.
Tappeiner Edler v. Tappein 600.
Tapphorn 140.
Tauchert 58.
Tausendfreund 550.
Tautz 452.
Tecklenburg 146.
Teekens 519.
Teipel 143.
Tenhaeff 176. 178.
Tentzel 535.
Tenzel 535.
Tepe 135.
Teschemacher 405. 411. 476.
v. Teschen 331. 448.
Tetzlaff 114. 357.
Teubner 14. 15.
Teusch 571.
von Thal 614.
Thamer 559. 563. 564.
Thamers 562.
de Thamers 562.
Thamerus I 525.
Thammerus 560.
Thater 230.
Theis 319. 530.
Theys 530.
v. Thielau 115.
Frh. v. Thielmann 508.
Thies 320.
Thomas 244. 479. 574.
Thomasius 275.
Thomener 456.
Tiede 60.
Tiedemann 432.
Tiedtke 490.
Tietgens 327.
Tietze 98.
Tilkens 70.
Tilmanns 26.
Timm 166.
Timmermann 304.
Timmerscheidt 149.
Timreck 275.
Tintelnot 490.
von Toll 98. 347.
Tolodziecki 289.
Tombrock 146.
Tonn 343.
Tonsor 543.
Töpfer 52.
Topp 595.
Torley 570.
Tourbier 592.
Traue 187.
Trapmann 421.
Trappe 480.
Auf der Trappen 532.
Trempenau 613.
Trendelburg 145.
Treutler 584.
Trimborn 568.
Trommershausen 41.
Troost 410. 430.
Trosien 444.
Trowitzsch 32.
Tschaplinsky 613.
Tschérédéjeff 615.
Tschiderer 600.
Tschirch 268.
Tschirschnitz 370.
Tulodzinski 289.
Tüshaus 388.
Tydaeus 219. 220.
Tylmans 529.

U.

Uellenbeck 90.
Ullenberg 411.
Uellenberg 214.
Uloth 535.
Ulrich 31.
Ungewitter 204.
Unterbühner 414.
Urban 117.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V.

Vagedes 149.
Vahron 143.
Vangerow 60. 63.
v. Varendorf 140.
von Vaerst 630.
Vater 16.
de Vauthier 386.
Vederans 626.
Veh 613.
Velhake 304.
Velsen 341. 342.
von Velsen 38. 41.
Veltwisch 146.
Vendt 383.
Venn 567.
Venzmer 611.
Verhülsdonk 142.
Vermehren 517.
Versmann 54.
Vethacke 630.
Viebahn 382.
v. Viebahn 382.
Viebig 30.
Vieth 529.
Villinger 196. 197. 203.
Vincent 150.
Vincentini 439.
Vinkenbosch 392.
von Vockhusen 559.
Vogelpoth 475.
Vogelreuter 444.
Vogelsang 428.
Vogt 42. 178. 475.
Vohwinkel 406.
Voigt 12. 397. 460. 461.
von Volborth 614.
von Volborth-Thal 614.
Volck 578.
Volckart 601.
Volkenborn 205.
Volkening 34. 35.
Volkmann 180.
Völker 256.
Völler 111.
Vonnegut 391.
Voormann 489.
Voß 345. 449. 605.
Vossen 391.
Vriesendorp 29.

W.

Wachholtz 97. 342.
Graf v. Wachtmeister 597.
Wagenknecht 460.
Wagner 13. 201.
Wahl 564.
v. Wakenitz 595. 598. 599.
Waldthausen 26. 34. 575.
Wallis 587. 588.
Wallmann 199.
Wallter 563.
Waliters 563.
Walter 288.
Walther 292. 563.
Frh. v. Wangenheim 51.
Warms 41.
Warnecke 110.
Gräfin v. Wartensleben 609.
Warthmann 154.
Wäsch 171.
Weber 44. 92. 116. 177. 319. 490. 501.
Weddigen 547.
Weddingen 399.
Wedemhove 383.
de Weerth 507.
Wegener 108. 264. 265.
Weidenmüller 52.
Weidling 10.
Weidlinger 498.
Weidmann 601.
Weigt 370.
Weikt 370.
Weiland 333.
Weilandt 263. 264.
Weinhold 523.
Weinland 603.
Weinrich 543.
de Weis 427.
Weise 263.
Weiß 168.
Weißbrodt 368.
Weißenborn 609.
Weißmüller 144.
Wellhäuser 209.
Welling 360.
Wellmans 597.

Welsand 341.
Welsen 341. 342.
Welte 451.
Wembrer 225.
Wencker 478.
v. Wenckstern 447.
Wendelburg 278.
Wendt 72. 82. 121.
Wenig 119.
Wenker 478.
Wensthoff 324.
Wentz 280.
Wenzel 503.
Wenzlau 609.
Werlemann 183.
Werneberg 264.
Werner 82. 226.
Wernhardt 330.
Werth 358.
Aus dem Werth 508.
Aus dem Wüstenhof 403.
Aus'm Weerth 254.
Aus'm Werth 405. 406.
Wesemann 259.
Weskott 399.
Wessel 28. 146.
Wessels 25.
Westarp 382.
Westen 414.
Westermann 319. 423.
Westphal 206.
Wettendorf 137.
Wetter 307. 308.
Wetterling 368.
Wetterstrandt 613.
Wetzel 73. 312.
Weyerhoff 178.
Wichelhaus 411.
Wichmann 264. 265. 278. 280.
Wicke 626.
Wiechel 557.
Wiese 106. 126.
Wiesener 516.
Wild 302. 558.
Wilde v. Wildemann 613.
Wilisch 460.
Wilke 50. 271.
Willeing 360.
Willemsen 85.
Willeng 360.
Willens 531.
Willer 364.
Williams 462.
v. Wilmowski 595. 606.
Wilms 183.
Wilson 143.
Wilstätter 451.
Wimberg 618.
Wimmer 554.
Winand 274.
Winckler 102.
Wingenroth 422.
Winter 7. 295.
Wintgens 177.
Winties 134.
Winkler 360.
Winnebrock 466.
Wintgens 513.
Wirth 531.
Wiskott 474.
Witte 133. 231. 357. 530. 593.
Witter 28.
Witton 381. 383.
Witzenhusen 346.
Wocke 56.
Wöhler 316.
Wohlers 620.
Wolbers 150.
Wolf 38. 390. 559.
Wölfel 549.
Wolfermann 399.
Wolff 86. 158. 247. 365.
Wölffel 548.
Wolffhügel 599.
Wolfslast 303.
Wollenweber 298.
Wollert 582.
Wolter 54.
Wolters 191. 563.
Wood 216.
von Woringen 184.
Wortmann 405. 472. 491.
Woeste 486.
Woyte 169.
Wreesmann 142.
v. Wulffen 326.
Wülfing 175. 176. 564.
Wülfrath 418.
Wülner 472.
van Wüllen-Scholten 489.

Wunderlich 294.
Wundt 180.
Wünnenberg 479.
Wünsch 197.
Wüstenberg 574.
Wüsthoff 560.
Wustmann 117. 118.

Z.

Zacher 15.
Zachmann 554.
Zader 8.
Zadow 126.
Zahn 119.
Zaiser 423.
Zander 272.
Zang 535.
Zapp 577. 93.
Zawacki 441.
Zeder 150.
Zeis 490.
Zeising 10.
Zeunges 503.
Zeyse 263.
Ziege 105. 106.
Ziegenspeck 313.
Ziegler 74. 76.
Zielinski 289.
Zielke 100.
Ziemssen I. 581.
Ziemssen II. 619.
Ritter v. Ziemssen 581. 617. 618.
Zimmermann 73. 232. 354. 428. 460. 484. 571.
v. Zimmermann 350.
Ritter Zimmermann v. Göllheim 395. 396.
Zink 555.
Zinz 186. 187.
Zippel 432.
v. Zitzewitz 331.
Zöller 204.
Zühlke 100.
Zumbrock 138.
Zumsande 384.
Zumwinkel 38. 42.
Zur Löwen 345.
Zurmühlen 137.
Zur Mühlen 137.
Zuschlag 74.
Zwarg 330.
Zwilgmeyer 324.
Zwolinski 289.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Herold

Verein für Wappen-, Siegel- ::: und Familienkunde :::

gegründet i. J. 1869, ist der älteste der bestehenden deutschen Vereine zur Pflege der Heraldik und Genealogie

Er zählt gegen **1000 Mitglieder,** welche sich aus Angehörigen regierender Häuser, des hohen und niederen Adels, des angesehenen Bürgertums, Vertretern der Kunst und Wissenschaft und des Kunsthandwerks zusammensetzen.

Er gibt **zwei Zeitschriften** heraus: Den monatlich erscheinenden, mit zahlreichen Kunstbeilagen ausgestatteten „Deutschen Herold" und die „Vierteljahrsschrift". Anfragen (für Mitglieder kostenlos!) finden durch dieselben die **weiteste Verbreitung** in Fachkreisen.

Er besitzt eine bedeutende **Fachbibliothek,** die seltensten und wertvollsten Werke aller Zeiten aus dem Gebiete der Wappen- und Familienkunde enthaltend. Die Benutzung (auch außerhalb) steht allen Mitgliedern frei.

Mitgliedsbeitrag: jährlich 12 Mark; dafür wird auch die Monatsschrift ohne weitere Nachzahlung portofrei geliefert.

Statuten, Anmeldeformulare durch die **Redaktion des Deutschen Herolds, Berlin W. 62, Schillstraße 3.**

Die **stilgerechte Ausführung heraldischer und heraldisch verzierter Arbeiten,** z. B.:

Wappenmalereien aller Art, Stammbäume, Familienchroniken, Adressen, Exlibris, Glasgemälde, Porzellane, Gravierungen, Bildnis-Medaillen, Gedenkmünzen für Familienereignisse, Votivtafeln, Fahnen, Bucheinbände, Ledertreibarbeiten, Bildhauerarbeiten in Holz und Stein (für Möbel, Denkmäler usw.), Gold- und Silbergeräte mit heraldischer Dekorierung u. a.

vermittelt die **Redaktion des Deutschen Herolds (Berlin W., Schillstr. 3);** sie steht zu diesem Zweck mit tüchtigen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden in Verbindung.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Roland,

Verein zur Förderung der Stammkunde

Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an den letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

Beitrag: Jährlich M. 3.—.

Vereinsschrift: Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Roda S.-A. Jährlich M. 8.—.

Beitrittserklärungen sind zu richten an:
Studienrat Prof. Dr. **Hermann Unbescheid.** Dresden, Lüttichaustraße 11.

Mitgliederzahl: über 600.

Vereinsbücherei: Dresden-Striesen, Eisenacherstraße 21. (Sekretär: Konrad Neefe.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die „Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte“,

welche unterhalten wird von einem Verein mit mehr als 700 Mitgliedern, bezweckt die Sammlung und Ordnung aller erreichbaren genealogischen Daten aus dem ganzen deutschen Sprachgebiet. Sie unterhält einen großen alphabetischen Zettel-Katalog, eine Sammlung von handschriftlichen Familiengeschichten und Ahnentafeln, Wappen, Siegeln und Exlibris, sowie eine Bücherei von etwa 600 Bänden. Die ständige Vermehrung dieser Sammlungen ist der einzige Zweck des Vereins, dessen Mitgliedschaft durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 5 Mark erhalten wird.

Zur Verbreitung ihrer Bestrebungen und zur Anregung ihrer Mitglieder gibt die Zentralstelle halbjährlich erscheinende „Mitteilungen“ heraus, welche außer den Vereins-Nachrichten und familiengeschichtlichen Anfragen Abhandlungen aus dem Gebiete der wissenschaftlichen Genealogie enthalten und den Mitgliedern ohne weitere Zahlung zugehen.

In Ergänzung der übrigen genealogischen Vereine, welche in erster Linie genealogische Einzelforschungen unterstützen, ist das Ziel der Zentralstelle auf die allgemeinen Probleme der Genealogie gerichtet. Doch dienen ihre Sammlungen schon jetzt der Auskunftserteilung an einzelne Forscher in immer wachsendem Umfang. Ihre Bedeutung für die Familiengeschichte läßt sich zusammenfassen in den Satz: Was einmal zu besonderen Zwecken ermittelt worden ist, soll dauernd für die Gesamtheit aufbewahrt werden.

Beitrittserklärungen sind zu richten an: Rechtsanwalt Dr. Breymann, Leipzig, Neumarkt 29.

In vorzüglicher Hochachtung

Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte Leipzig.

Der Archivar: Dr. Devrient.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

The International Genealogical Directory.

In einem Band. Preis M. **10,50** portofrei.

Ein jeder, der sich mit Nachforschungen auf dem Gebiete der Familien-Geschichte befaßt, wird andauernd die Schwierigkeit empfinden, mit solchen Personen in Verbindung zu treten, welche über die gleichen Familien Nachforschungen anstellen, um mit denselben die Resultate ihrer Nachforschungen austauschen zu können.

Diese Schwierigkeiten haben häufig zur Folge gehabt, daß derartige Nachforschungen ohne befriedigendes Resultat geblieben sind, und daß das allgemeine Interesse an genealogischen Studien behindert worden ist.

Jeder praktische Vorschlag, wie diese Schwierigkeiten zu überwinden sind, wird daher von jedem Interessenten herzlichst willkommen geheißen und nach Kräften unterstützt werden.

Diesen Zweck verfolgt auch ein neues Werk, **„The International Genealogical Directory“**, welches in faßlicher Form Namen und Adressen von solchen Personen enthält, die sich mit Genealogie beschäftigen, mit Angabe von Familien-Namen, über welche sie Material besitzen, resp. zu besitzen wünschen.

Der große Wert und die Nützlichkeit dieses Werkes wurde sogleich anerkannt und fand von einer großen Anzahl Interessenten sofortige Unterstützung, so daß man davon überzeugt sein kann, daß der Besitz eines Exemplars dieses „Directory“ für jedermann, der sich mit Untersuchungen auf genealogischem und heraldischem Gebiete beschäftigt, eine Notwendigkeit ist. Bei Schätzung des Wertes dieses Werkes für den Einzelnen muß man bedenken, daß über 1400 Genealogen, deren Adressen in demselben enthalten sind, jederzeit gern bereit sind, mit jedem ernsthaften Interessenten in Korrespondenz zu treten, und Aufzeichnungen auszutauschen, ein Vorteil, welcher nicht zu unterschätzen ist.

Ausführlicher Prospekt — postfrei — zu beziehen durch

Charles A. Bernau, Pendeen,
Walton-on-Thames, England.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. A. Starke

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Salomonstr. 39 GÖRLITZ Salomonstr. 39

11 goldene etc. Medaillen und erste Auszeichnungen

Kunstanstalt

für Druckherstellung von Einzelblättern wie vollständigen Werken

Buchdruck

Lithographie und Steindruck

Photographischer Druck

Photoexaktdruck

Faksimile-Reproduktionen

Spezialität: Heraldik Exlibris

Beste Referenzen

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Starke
des Kaisers und Königs
ITZ Salomonstr. 39
und erste Auszeichnungen
Anstalt
Steinbruch
Druck
Reproduktionen
Exlibris

C. A. Starke Görlitz

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Auszug

aus dem

Verlags-Verzeichnis.

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien. In Kalikoband mit Goldpressung.

Bislang erschienen 16 Bände, welche 567 Familien in Hauptartikeln behandeln und 31 590 registrierte Familiennamen enthalten. Die Bände von 3 ab sind reich mit Wappen in Farbendruck und Schwarzdruck, Porträts, Ansichten usw. illustriert.

Band I u. II à M. 6.—, III u. IV à M. 8.—, V—XI à M. 6.—, XII—XV à M. 8.—, XVI à M. 10.— (16 Bände bislang erschienen).

Subskribenten auf 5 hintereinander folgende neue Bände zahlen für diese nur à M. 6.—

Die Abnahme des ersten der subskribierten Bände verpflichtet zur Abnahme der folgenden vier Bände, ein Rücktritt ist nicht gestattet. Kündigung bei Erscheinen des betreffenden vorletzten Bandes.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.

Anleitung zur Aufstellung von Genealogien bezw. Familien-Stammbäumen, 30 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages oder 40 Pf. unter Nachnahme.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Genealogische Fragebogen, besonders zur **Aufstellung der Genealogien** für das Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien empfohlen. $^{1}/_{1}$ Foliobogen in Reichsformat Stück 5 Pf.

Unter 10 Stück kann nicht abgegeben werden.

Bei Voreinsendung des Betrages franko, sonst gegen Nachnahme unter Zuschlag von 20 Pf. Postgebühren.

Formulare zu Personen-Aufnahmen (bei Abfassung von Familien-Geschichten, Aufstellung von Stammbäumen, Ahnentafeln usw. unentbehrlich) nach den Vorschriften des Vereins Herold. Preis pro 20 Stück M. 0.60, 50 Stück M. 1.20, 100 Stück M. 2.— bei Voreinsendung des Betrages, sonst gegen Nachnahme mit 20 Pf. Postgebührenzuschlag.

Packung zwischen Pappen 15 Pf. extra.

Ahnentafeln.

Die Versendung der Ahnentafeln erfolgt gegen Nachnahme unter Zuschlag der Verpackung sowie der Postgebühren, bei Bezügen von M. 5.— an im Inlande franko.

Ahnentafel-Formulare, entworfen von Dr. Walther Gräbner, in 8 verschiedenen Ausführungen,

A1	zu 32	Ahnen.	Zeichnungsgrösse	32 : 40,3	cm	100	Blatt	M.	10.—
A2	„ 16	„	„	21 : 32	„	100	„	„	6.—
A3	„ 8	„	„	16,4 : 21,2	„	100	„	„	5.—
A4	„ 16	„	„	21,2 : 32	„	100	„	„	6.—
B1	„ 64	„	„	32 : 40,3	„	100	„	„	10.—
B2	„ 32	„	„	21 : 32	„	100	„	„	6.—
B3	„ 16	„	„	16,5 : 22	„	100	„	„	5.—
B4	„ 16	„	„	21,3 : 32,3	„	100	„	„	6.—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bei Bezug unter 20 Blatt (auch gemischt) kosten:
A 1 und B 1: 15 Pf. à Blatt,
A 2, B 2, A 3, B 3, A 4, B 4: 10 Pf. à Blatt.
Flache Packung oder solche in starken Papprollen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

Wegweiser zur Benutzung der Ahnentafeln von Dr. Walther Gräbner. 8°. M. 0.60

Ahnen-Tafeln. *Nr. 1 zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden,* gezeichnet von L'Estocq. Ausgabe auf Karton 50 × 65 cm in farbigem Tondruck hergestellt, à Blatt M. 2.—, Blatt M. 10.—.

Wegen Extra-Herstellung von grösseren Auflagen für Archive und Familien-Geschichten in einfacherer Ausstattung bitte ich eventuell bei mir anfragen zu wollen.

Nr. II zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Eichblattmuster), Format 42 × 53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

Nr. III zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Lindenblattmuster), nach einer Zeichnung von O. T. von Hefner, Format 42 × 53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

Nr. IV zu 16 Ahnen, nur die oberste Reihe und der Probandus mit Wappenschilden, Format 42:54 auf surrogatfreiem Papier à Blatt M. 0.50. 10 Blatt, wenn auch mit II und III gemischt, M. 4.—.

Ahnentafel Nr. V., Format 61/80 cm, halbkreisförmig für 32 Ahnen mit 32 Wappenschilden auf starkem surrogatfreiem Papier. 1 Exemplar M. 1.60, 5 Exemplare M. 5.50.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ahnentafel Nr. VI in Reichsformat 33/42 cm, sogenannte Archivahnentafel für 16 Ahnen, obere Seite Wappenschilde, auf Normalpapier.

10 Bl. M. 1.— portofrei in Aktenkuvert gegen Nachnahme.
100 Bl. M. 8.— in Rollen gegen Nachnahme.
Flache Packung wird mit 30 Pf. berechnet.

Verzeichnis

einiger in der Kunstanstalt des Verlags

hergestellter Werke und Einzelblätter (ausser dem Verlag).

Diverse Werke:

Die Wappen des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg in geschichtlicher Entwickelung. Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin. Bearbeitet und gezeichnet von C. Teske.

Als besondere Anerkennung wurde dem Besitzer der Firma von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog von Mecklenburg das Ritterkreuz des Greifenordens verliehen.

Exlibris-Zeitschrift, 17 Jahrgänge,
Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, herausgegeben vom Exlibris-Verein zu Berlin,
Mitteilungen des Exlibris-Vereins zu Berlin,
Des Conrad Grünenberg Wappenbuch,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hildebrandt, Heraldisches Musterbuch,
Warnecke, Heraldisches Handbuch,
Kodex von den Ersten (Kodex Seffken),
Heyer v. Rosenfeld, Wappen der bekanntesten Länder der Erde,
Manesse Codex v. Zangemeister,
Hildebrandt, Exlibris (3 Hefte),
Georg Otto, Exlibris u. a. m.
sowie die meisten Werke des Verlages.

Familiengeschichten:

Bracht,
v. Cleve,
v. Czettritz,
Dirksen und v. Dirksen,
Graf Dohna,
v. Enckevort,
v. Flemming,
Kauffmann,
Kühn,
Lans,
Meister,
Pintsch,
Reinking,
Schwechten,
Graf Seefried,
Wilkins,
v. Winning.
v. Wrangel, Nachtrag.

Laufende Druckwerke:

Vierteljahrsschrift des Vereins Herold,
Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Stammbäume und Ahnentafeln in Farbendruck:

Grafen und Herren v. Behr,
v. Both.
Heil,
Henzler, Edle von Lehnensburg.
Hess,
v. Kettler,
Klamroth,
Löbbecke und v. Löbbecke,
Matthaei,
v. Pfuel,
v. Rohr,
Schloifer,
Wülfing u. v. Wülfing ($1^1/_2$ m hoch u. ca. 13 m lang) u. a. m.

Stammtafeln in Buchdruck:

v. Bardeleben,
v. Behr und Grafen v. Behr,
v. Hedemann-Heespen,
v. Leers,
v. Oppell,
v. Flemming,
Jebens,
Graf Rex,
Zuckschwerdt u. s. w.

Wappentafeln wurden geliefert für die Familiengeschichten:

Gossler,
Hamburger Senat von Ed. Lor. Meyer und L. Tesdorpf
Hamburger Geschlechter,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Freiherren v. Hammerstein,
v. Herzberg,
v. Müllenheim-Rechberg,
v. Rheinbaben,
v. Scheibler,
v. Schnehen,
v. Stojentin,
Grafen v. Wrangel u. s. w.,

ferner für

die *Monatsschrift des Vereins Herold* und das

Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik der Kurländischen Gesellschaft in Mitau.

Wappenzeichnungen

aller existierenden Wappen

werden in schwarz oder farbig heraldisch richtig und stilgerecht geliefert.

Entwürfe

neu anzunehmender Wappen
in streng heraldischer Ausführung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Verlagsübernahme
von
Familiengeschichten
Heraldischen und Genealogischen Werken.

Heraldik und Genealogie ist seit über 40 Jahren Spezialität der Firma.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Kaisers u. Königs. Görlitz
Kunst-Verlag.

bernahme

eschichten

nealogischen Werken.

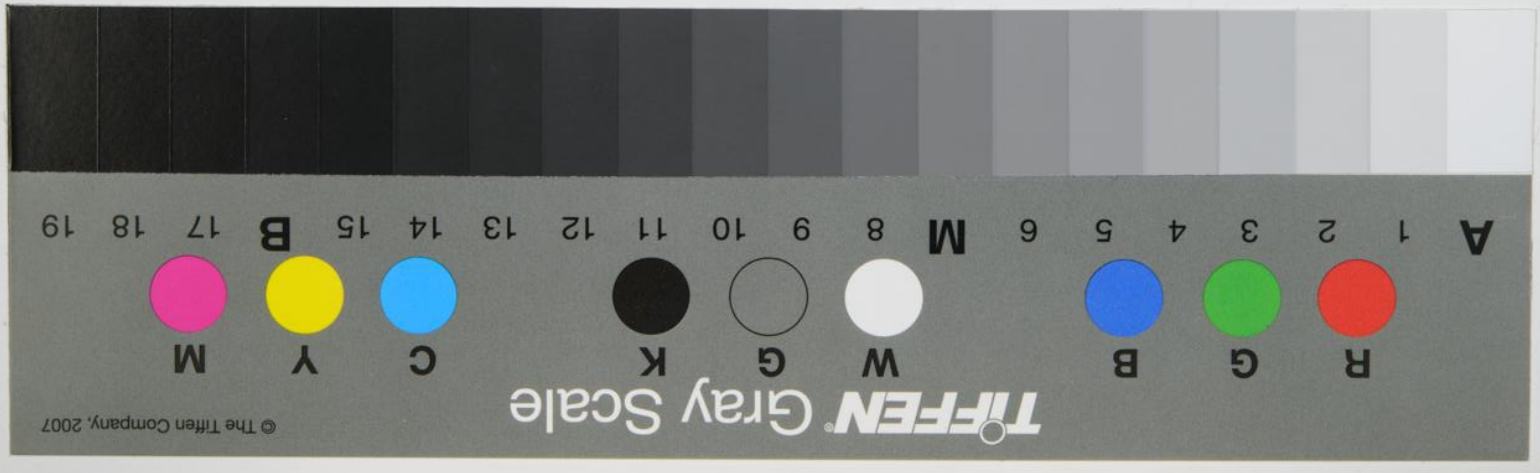
ie ist seit über 40 Jahren
der Firma.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1394/33 II 36 Lw 5.20
46 Zl.
2 Zl.

STÄDT. BÜCHEREI
DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

STÄDT. BUCHBINDEREI
DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf